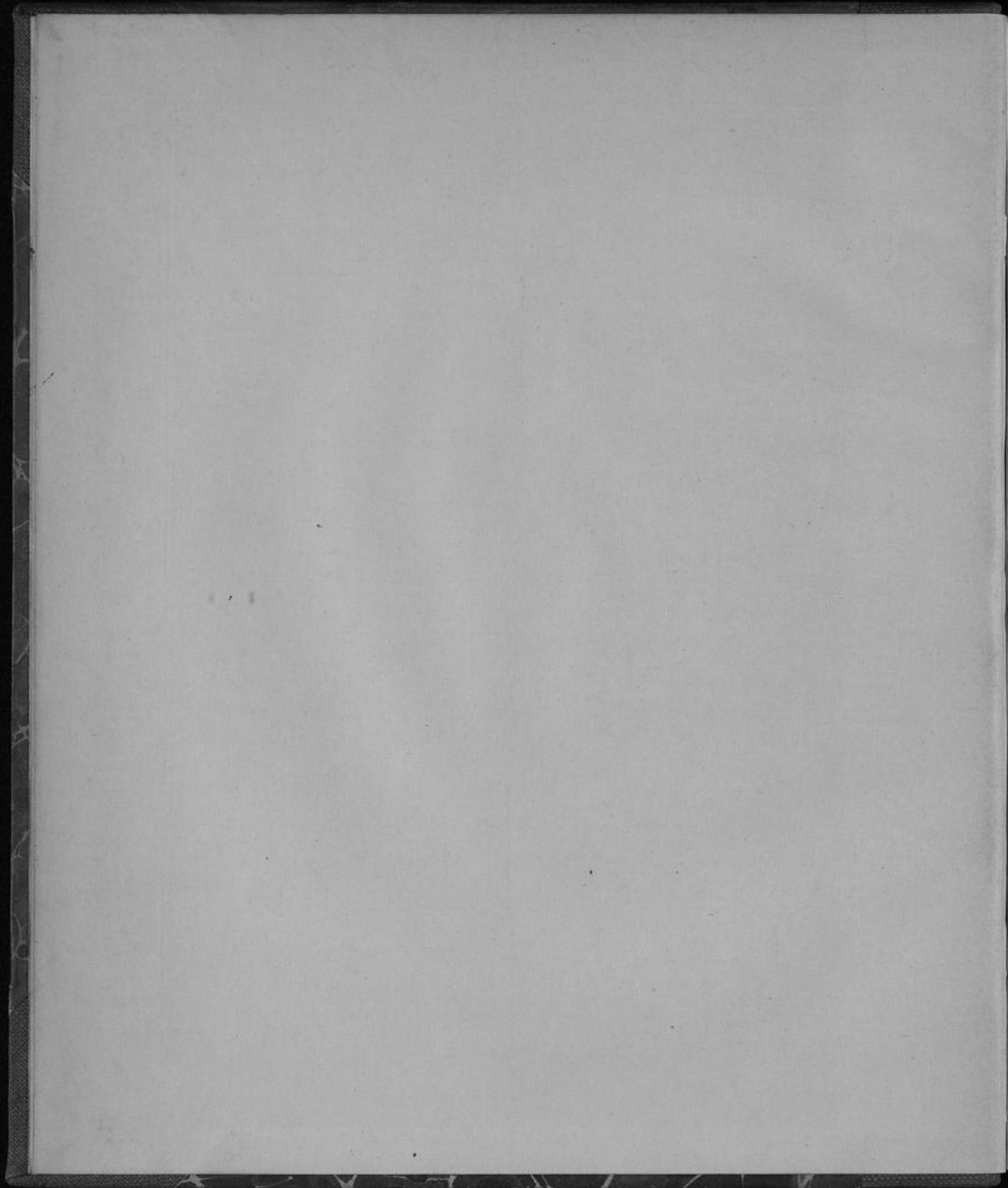


Fr. Jampertz
Hol-Buchbindere
Lsh. Oeber & Fiedler







Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1917.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



03

~~ju p~~

~~h 450~~

ab
8906

~~St. u. R. S. 605~~

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

030/ 17. S. 154



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Haupt-Verwaltung	1
2. Allgemeine Verwaltung	16
3. Polizeiverwaltung	30
4. Feuerwehr.	38
5. Fuhrpark und Straßenreinigung	44
6. Vernichtungsanstalt	50
7. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen	53
8. Öffentliche Anlagen	57
9. Friedhofs-Verwaltung	66
10. Leihanstalt	75
11. Hochbauverwaltung.	78
12. Straßen- und Wasserbau	94
13. Kanalisation	103
14. Höhere Knabenschulen	111
15. „ „ Mädchenschulen	156
16. Mittelschulen	177
17. Volksschulen	202
18. Gewerbliche Fortbildungsschule und Knabenzeichenschule	213
19. Kaufmännische Lehranstalten	222
20. Fachschule für Handwerk und Industrie	232
21. Kunstgewerbeschule	236
22. Verwaltungsbeamtenschule	240
23. Ausstellungen und Museen	241
24. Bibliotheken und Lesehallen	245
25. Stadttheater	248
26. Orchester	252
27. Sternwarte „Charlottenruhe“	256
28. Akademie für praktische Medizin	259
29. „ „ Kommunale Verwaltung	262
30. Internationales Institut für das Hotelbildungswesen	264
31. Kleinwohnungen	267
32. Ledigenheim	271
33. Wohlfahrtspflege	272
34. Armenverwaltung	282
35. Verpflegungshäuser	289
36. Allgemeine Krankenanstalten	295
37. Wirtschaftliche Nebenbetriebe der städt. Krankenanstalten.	311
38. Anleihen	315
39. Servis und Einquartierung	322
40. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse	325
41. Zusammenstellung der Haushaltspläne	335

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1917.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1917.

Band I.

(Haupthaushaltsplan mit den dazu gehörigen Sonderplänen.)

	Seite		Seite
A.			
Naper Wald	59, 64	bei der Kunstgewerbeschule	239
Abfindungsrente an Landkreis Düsseldorf	11	" der Kunstausstellungen und Museen	242
Abgaben und Steuern (Feuerversicherungsbeiträge, Kanalbetriebsgebühren usw.):		" " Bibliotheken und Lesehallen	246
im Haupthaushaltsplan	8, 9	" des Theaters	249
bei der allgemeinen Verwaltung	27	" " Orchesters	254
" " Polizeiverwaltung	33	" der Sternwarte	258
" " Feuerwehr	43	" " Akademie für praktische Medizin	260
" des Fuhrparks	47, 48	" " städtischen Arbeiterwohnhäuser	267, 268
" der Vernichtungsanstalt	51	" des Ledigenheims	271
" " Desinfektionsanstalt	54	" der städtischen Wohlfahrtspflege	272
" " öffentlichen Anlagen	61	" " Armenverwaltung	285
" " Friedhofsverwaltung	70	" des Pflegehauses Himmelgeisterstraße	291
" " Leihanstalt	76	" " " Ratinger Straße	293
" " Hochbaukasse	91	" " " der allgem. Krankenanstalten	304
" des Straßen- und Wasserbaues	100	Adreßbuchverlag, Vergütung	30
" der Kanalisation	107	Akademie für kommunale Verwaltung	4, 5, 262
" des Gymnasiums u. Realgymnasiums	114	Akademie für praktische Medizin	4, 5, 259
" " Realgymnasiums	122	Akademische Kurse	13, 262, 263
" der Oberrealschule am Fürstenwall	127	Allgemeine Krankenanstalten	6, 7, 295
" " Oberrealschule an der Scharnhorststraße	134	Allgemeine Verwaltung	2, 3, 16
" des Gymnasiums i. G. am Comeniusplatz	140	Alterszulagenkasse, Beitrag für Lehrer	161, 178 182, 186, 190, 194
" der Lessing-Realschule i. G.	146	Altertumsfreunde, Verein, Beitrag	12
" Realschule i. G. Grafenberg	152	Amtsgerichtsgebäude Gerresheim, Miete, Unterhaltung	78, 90
" des Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar	163	Anlagen, öffentliche	2, 3, 57
" der Luifenschule	158	" " Unterhaltung der Gebäude	90
" " Cecilienchule	170	Anleihelasse	6, 7, 315
" " Höheren Mädchenschule i. G. an der Lindemannstraße	174	Anleihen	315, 326
" " Mädchenmittelschule a. d. Oststraße	179	" außerordentliche Einnahmen aus	326
" " Mädchenmittelschule an der Florastraße	183	Anliegergebühren für Straßenreinigung	45
" " Mädchenmittelschule a. d. Ehrenstr.	187	St.-Anna-Stift	283, 287
" " Knabenmittelschule a. d. Luifenstr.	191	Anpflasterungen	330
" " Knabenmittelschule a. d. Ehrenstr.	195	Anschlagläulen	94
" " Mittelschule a. d. Clarenbachstr.	199	Arbeiterkolonien, Beitrag	280
" " Volksschulen	208	Arbeiterwohlfahrtsseinrichtungen, Beiträge für	280
" " gewerbl. Fortbildungsschule	216	Arbeiterwohnungsweisen, Förderung	14
" " kaufm. Fortbildungsschule	223	Arbeitslosigkeit, Verein zur Bekämpfung	15
" " Handelschule für Mädchen	229	Arbeitsnachweisstelle, Beitrag	279
" " Fachschule für Handwerk und Industrie	235	Arbeitsnachweis, Verband für, Beitrag	279
		Architekturabteilung (der Kunstgewerbeschule)	236
		Archiv deutscher Berufsvormünder	15
		Armenhäuser	285
		Armentüchen	281

	Seite		Seite
Armenpflege	6, 7, 282	Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	14
Armenpflegekosten-Erstattung	282	Bürgersteige	98
Armen- und Krankenpflege	6, 7, 282	Bürgersteige, Benützung zu Wirtschaftszwecken	94
Armenküchen, Beitrag an	280	Bund Niederrhein	13
Armenverwaltung	6, 7, 82, 280	Bureaubedürfnisse	25
Astronomie und kosmische Physik, Vereinigung	12		
Auguste-Victoriafschule	172	C.	
Auskunftsstelle für weibliche Berufe	279	Cecilienfschule	83, 168
Auskunftsstellen für Privatwohltätigkeit	279	Central-Gewerbe-Verein, Beitrag	12
Außerordentliche Verwaltung	325	„Charlottenruhe“, Sternwarte	4, 5, 88, 256
Ausstellungen und Museen	4, 5, 241	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt	31, 34
Ausstellung von Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen	216, 235		
Auszeichnungen und Prämien an Fortbildungs- und Fachfschüler	216, 224, 235	D.	
		Dächer und Blitzableiter	90
B.		Deiche	99
Badeanstalten, Beitrag	16	Dendrologische Gesellschaft, Beitrag	12
Baden und Schwimmen der Volkfschüler	210	Denkmäler und Springbrunnen, Unterhaltung	91
Bauaufsichtsgebühren	17	Denkmalpflege und Heimatschutz, Beitrag an Verein	13
Bauleitungskosten	16, 17, 26	Desinfektionsanstalt	2, 3, 53, 88
Baupolizeiftrafen	18	Deutsch-Bulgarische Vereinigung	15
Bauverwaltung	2, 3	Deutsch-Spanische Vereinigung	15
Bedürfnisanstalten	48, 99	Deutsch-Türkische Vereinigung	15
Beiträge anderer Kassen usw. an die allgemeine Verwaltung	16	Deutsche Kolonialgesellschaft	15
Beiträge an Vereine usw.	5, 7, 12—16 u. 278	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	15
Beiträge zur Alterszulagekasse für Lehrer	161	Deutscher Frachttarif-Ausschuß	15
	178, 182, 186, 190, 194	Deutscher Luftflottenverein	15
Beiträge, sonstige (siehe die betreffenden Verwal- tungen).		Deutscher Städtetag, Beitrag	14
Bekleidungskosten und Unterstützungen, Erstattungen an die Armenverwaltung	282	Deutscher Verein für Armenpflege, Beitrag	287
Beleuchtung (s. Haushaltspläne d. betr. Verwaltungen).		Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege, Beitrag	14
Benrather Schloßpark, Zuschuß zur Unterhaltung	15	Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	14
Benzenberg'sche Stiftung (Sternwarte)	4, 5, 88, 256	Druckerei, städtische, Einnahmen aus andern Kassen für Druckfachen	18
Berechtigungen (siehe die betr. Verwaltungen).		Druckerei, städtische, Ergänzungen	25
Bergischer Schulfonds, Zuschuß an die Luisenschule	163	Düsseldorf'scher Ruderausfschuß	15
„ Verein für Gemeinwohl, Ortsgruppe Rath	15	Düsseldorf'scher Verein für Gemeinwohl	277
Berufsfeuerwehren, Verband	15	Düsselreinigung und -Unterhaltung	99
Berufsvormünder, Archiv	15	Durchlässe	100
Befoldungen im besonderen Band III.			
Bibliotheken und Lesehallen	4, 5, 245	E.	
Bildungsverein, Beitrag	14	Ehrengabe an die Kriegsteilnehmer	14
Blindenfürsorgeverein, Beitrag	279	Eisenhüttenleute, Verein deutscher	13
Blitzableiteranlagen und Dächer	90	Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen	95
Blumenpflege in Volkfschulen	210		
Brücken	100		

	Seite
Elektrische Uhren	89
Elektrizitätswerk, Gewinn	8
Entschädigungen für Wwe. Bürgermeister Derpmann an Bürgermeister de Jong und Gemeindeg- empfänger Stamm	22
Entwässerung	103
Exerzierplatz, Mietzins vom Militärskus	315

F.

Fachschule für Handwerk und Industrie . . 4, 5,	232
„ kaufmännische	222
Fähre, Grimlinghauser	95
Ferienkolonien und Ferienausflüge	276
Fernsprechverbindungen	26
Feste, patriotische	28
Feuerversicherungsbeiträge, siehe Abgaben.	
Feuerwehr	2, 3, 38, 88
Flickkurse	210
Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen . .	205
Fortbildungsschulen	4, 5, 87, 213
Fortbildungsschulverein, Preussischer	13
Fortbildungsschulwesen, Deutscher Verein	12
Freilegung und erste Einrichtung von Straßen . .	330
(Straßenbaukostenbeiträge).	
Fremdenschulgeld (Volkschulen)	202
Fremdenverkehr, Förderung	7
Friedhofsverwaltung	2, 3, 66
Frühstücksverteilung an arme Schulkinder	210, 276
Fürsorge für lungenkranke Schulkinder	210, 276
Fürsorgestelle für Tuberkulöse	276
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	287
Fürsorgevereine	279
Fuhrpark	2, 3, 44, 88

G.

Gartenkunst	15
Gartenverwaltung (siehe öffentliche Anlagen).	
Gaswerk, Zuschüsse	8, 95
Gebäude der Polizei, Miete	33
Gebäudeunterhaltung (siehe auch die betr. Verwal- tungen) im besonderen Hochbaukasse	80 ff.
Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern usw.	17
Gebühren für Desinfektionen und Krankenwagen	53
Gefängnisgesellschaft, Beitrag an die Rheinisch- Westfälische	14

	Seite
Gemeindeanstalten	2, 3
Gemeinnützige Bestrebungen	6, 7, 14
Genossenschaft deutscher Tonseker, Tantiemen . . .	254
Germanisches Museum, Beitrag	12
Geschichtsverein, Beitrag	12
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Beitrag	12
Gesundheitspflege, Beitrag für Vereine	14
Gewerbegericht, Beitrag der Stadt	7
Gewerbeeschulmänner-Verband, Beitrag	12
Gewerbliche Fortbildungsschule	213
Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen 8, 9,	16
Goetheverein, Beitrag an den Rheinischen	12
Grabstellen	66, 69
Grimlinghauser Fähre	95
Gymnasium und Realgymnasium	82, 111
Gymnasium i. G. am Comeniusplatz	83, 137

H.

Hardtanlagen, Zuschuß der Wasserwerkstätte . . .	58
Hafen, Zuschuß	9
Hafen, polizeiliche Überwachung	30
Handelskammer, Beitrag zu den Kosten der kauf- männischen Fortbildungsschule	222
Handelschule für Mädchen	228
Handels- und Gewerbeverwaltung, Zuschuß zu den Kosten der:	
Kunstgewerbeschule	236
gewerblichen Fortbildungsschule	215
Fachschule für Handwerk und Industrie	232
kaufmännischen Fortbildungsschule	222
Handelschule für Mädchen	228
Handfertigkeitunterricht	219
Haupthaushaltsplan	1
Haushaltsunterricht	208
Hausanschlüsse	17, 104
Hauspflege, Verein, Beitrag	279
Häuteverkauf durch die Vernichtungsanstalt	50
Heberollen, Gebühren für Aufstellung	17
Heilkurse, Sprach- usw.	210
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, siehe die betr. Verwaltungen.	
Hetzjens-Museum	88, 241
Hilfsschulen, Verband Deutschlands	13
Historischer Verein für den Niederrhein, Beitrag	12
Historisches Museum	241
Historische Straßen	330
Hilfsverein für Geisteskranken in der Rheinprovinz, Beitrag	279

	Seite
Hochbau-Neubaukasse, Bauleitungskosten	17, 26
Hochbauverwaltung	2, 3, 78
Höhere Schulen	111—176
Hotelbildungswesen	264
Hypothekenverwaltung	8, 315, 320

H.

Hörsaalanstalt Essen, Beitrag	15
Internationales Institut für das Hotelbildungswesen	263
Invalidenversicherungsbeiträge (siehe die betr. Verwaltungen).	
Irrenpflege	283, 286
Jugendspiele	276
Jugendfürsorge, Beitrag an den Zentralverein	14
Jungdeutschland, Bund	15

K.

Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung Bonn	15
Kanalbetriebsgebühren (siehe Abgaben).	
Kanalbetrieb	103
Kanalisation, Zuschuß zu den Kosten der baulich-polizeilichen Prüfungen der Hausanschlüsse	17
Kanalisationskasse	2, 3, 16, 103
Kanalneubau	330
Kaufmännische Fachschule	225
" Fortbildungsschule	213
Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Förderung in Rheinland und Westfalen	13
Kaufmännisches Unterrichtswesen, Deutscher Verb.	12
Kaufmannsgericht, Beitrag der Stadt	7
Kiesgruben	98
Kinderhorte, Unterstützung	276
Kinderlesehalle, Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	210
Kirchenkollekten, Einnahmen	282
Kirchensteuerhebersollen, Gebühren für Aufstellung	17
Kleidergelder der Polizeibeamten	32
Kleinkinderschulen, Kosten	208
Kleinwohnungen, Städtische	6, 7, 267
Kleinwohnungswesen, Beitrag an Verein	14
Knabenschulen, Höhere	4, 5, 82, 111
Knabenschule Luisenstraße	84, 189
Knabenschule Ehrenstraße	84, 193
Knabenzeichenschule	218
Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Verein	15
Krankenanstalten, allgemeine	6, 7, 295
Krankenanstalten, wirtschaftliche Nebenbetriebe	7, 311
Krankenkassenbeiträge (siehe die betreffenden Verwaltungen).	

	Seite
Krankentransportwesen und Desinfektionsanstalt,	2, 3, 53, 88
Kriegsteilnehmer, Ehrengabe	14
Kunstgewerbeschule	4, 5, 87, 236
Kunstfonds, Ansammlung	5
Kunststickerei u. Frauenerwerb, Beitrag an den Verein	14
Kunstverein für Rheinland und Westfalen	12
Kunstaustellungen und Museen	241
Kunst und Wissenschaft	4, 5, 12, 88
Kunstfreunde, Verband, in den Ländern am Rhein	13
Kunsthalle, Unterhaltung der Gebäude	88
Kunstpalaß	241, 242
Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Aktien	12
Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	35

L.

Lacomblet-Stiftung	245
Landes- und Stadtbibliothek	245, 247
Landkreis Düsseldorf, Abfindungsrente	11
Landwirtschaftlicher Verein	15
Lebensversicherung, Beiträge usw.	18, 24
LEDIGENHEIM	6, 7, 271
Lehrer-Bibliothek	206
Lehrerinnenseminar	83, 156
Lehrerpensionsrücklage für Lehrer des Gymnasiums und Realgymnasiums	111
Lehr- und Lernmittel (siehe die betr. Schulen).	
Leichenwagen	72
Leihanstalt	2, 3, 75
" Überschüsse an Armenverwaltung	283
Lernmittel, freie, für arme Kinder	206
Lesehallen, Volksbibliotheken	245
Lessing-Oberrealschule i. C.	83, 144
de-Limon-Stiftung	245
Löbbecke-Museum	241
Löhne (siehe Haushaltspläne der betr. Verwaltungen).	
Luftfahrerverband	15
Luftschiffhalle	7
Luisenschule	83, 157

M.

Mädchenmittelschule Ehrenstraße	84, 185
Mädchenmittelschule Florastraße	84, 181
Mädchenmittelschule Oststraße	84, 177
Mädchenschulen, Höhere	4, 5, 83, 156
Mädchenschutzverein, Verband, Beitrag	279
Marktstandgeld	18, 27
Meldeamt, Auskunftserteilungen	30
Milchkuren für Schulkinder	276

	Seite
Militärfiskus, Mietzins für Exerzierplatz	315
Mißbrauch geist. Getränke, Beitrag a. d. Verein	280
Mittelschulen	4, 5, 177
Museen	4, 5, 241
Musikdirektor, Gehalt	5
Musikfreunde, Gesellschaft	13
Musikverein, Beitrag zum Gehalt des Musikdirektors	4

N.

Nähmaschinen für Volksschulen	210
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt (siehe chemisches Untersuchungsamt).	
Naturdenkmalpflege	13
Naturwissenschaftlicher Verein, Beitrag	12
Neue Straßen, provisorische Einrichtung und Freilegung	330
Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesundheitspflege, Beitrag	14
Nietenblätter des Kunstvereins	6

O.

Obdachlose, Unterbringung	285
Oberrealschule einschl. Vorschule	
an der Fürstenwallstraße	83, 124
an der Scharnhorststraße	83, 131
Öffentliche Anlagen	2, 6, 57
Ordensgesellschaften, Beitrag für Straßenbahnkarten bei Krankenpflege	281
Orchester, städtisches	4, 5, 252
Orthopädische Turnkurse	210

P.

Pensionsanstalt des städtischen Orchesters	252
Pflegehäuser	6, 7, 82, 289
Pflegeverein armer Wöchnerinnen, Beitrag	278
Pflege von Epileptischen, Taubstummen, Blinden in auswärtigen Anstalten	283, 286
Plananlagen und Straßenerweiterungen	97
Polizeipferde	33
Polizeiverwaltung	2, 3, 30, 80
Polizeihunde	36
Polizeistrafgelder	30
Portoauslagen der ganzen Verwaltung	25
Privatpavillon der allgem. Krankenanstalten	295, 300
Programmkalender, Zuschuß	13
Provinzialfeuerversicherungsanstalt, Lantieme	17
Provinzialstraßenunterhaltung	94
Provinzialumlage, Beitrag der Stadt	7
Promenaden und Reitwege, Unterhaltung	98

	Seite
Provisorisch befestigte Straßen	97
Prozesskosten	25
Pumpstationen	104, 108

R.

Realgymnasium (siehe Gymnasium).	
Realschule i. C. in Grafenberg	83, 149
Rechtsauskunftsstelle	15, 280
Rechtschutzstelle für Frauen	279
Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch (siehe die betr. Verwaltung).	
Reinigungsanlage	104, 107
Reitwege und Promenaden, Unterhaltung	98
Religionsunterricht (siehe die einzelnen Schulen).	
Renten und Unfallversicherung (siehe die betr. Verwaltungen).	
Rheinische Bauberatungsstellen, Vereinigung	15
Rheinischer Goetheverein, Beitrag	12
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	13
Rheinmuseum, Verein	13
Rheinschiffahrtsinteressen, Beiträge an den Verein zur Wahrung der	14
Rinnen, Rinnsteinbrücken	98
Rotes Kreuz, Beiträge an den Zweigverein	279
Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für Lehrer und Lehrerinnen	161, 178, 182, 186, 190

S.

Säuglingsfürsorge, Beitrag an den Verein für	278
Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge	278
Schauspielhaus, Beihilfe	7
Scheidt-Keim-Stiftung (Zoolog. Garten)	5, 16
Schiffahrtskongresse, Beitrag an den Internationalen Verband für	15
Schlachthof	8, 16
Schleusen	100
Schornsteinreinigung sämtlicher Gebäude	90
Schuhwerk für arme Kinder	276
Schuldenverwaltung	6, 7, 315
Schulen, Unterhaltung der Gebäude	84
Schulkinder:	
Frühstücksverteilung an arme	276
Fürsorge für lungenkranke	276
Lernmittel, freie	206
Schuhwerk für arme	276
Schülerarbeiten, Ausstellung, Fortbildungsschule	216
Schülerbibliotheken	206
Schüler- und Studentenherbergen	15
Schulzahnklinik	272, 274

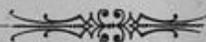
	Seite		Seite
Schundliteratur, Bekämpfung	15	Tonhalle, Zuschuß	5
Schwimmen und Baden der Volksschüler	210	Transportgleise in städtischen Straßen	94
Seh-Hörkurse für schwerhörige Kinder	210	Trinkhallenpächte	57, 94
Selbständige Klassen, Gewinne und Zuschüsse	8, 9	Tuberkulose, Zentralkomitee zur Bekämpfung der	15
Seminarübungsschule	160	Tuberkulose-Fürsorgestelle	272, 276
Servis- und Einquartierungskasse	6, 7, 322	Turnkurse, orthopädische	210
Soziale Bestrebungen	6, 7, 14		
Spar- und Bauvereine Düsseldorf und Heerdt, Geschäftsanteile	6	II.	
Spielgeräte der Volksschüler, Beschaffung	210, 276	Unfallversicherungsbeiträge (siehe die einzelnen Ver- waltungen).	
Sprachheilkurse, Kosten der Veranstaltung	210	Unfallversicherung und Renten	24
Springbrunnen und Denkmäler, Unterhaltung	91	(Siehe auch die betr. Verwaltungen).	
Staats- und Provinzialzwecke	6, 7	Uhren, elektrische, Unterhaltung	89
Staatszuschuß zu den Kosten der Kunstgewerbeschule	237	Unterhaltung:	
" zur Fachschule für Handwerk und Industrie	234	der elektrischen Uhren	89
" für die Volksschulen	202	" Verwaltungsgebäude	80
Städtetag, Deutscher, Beitrag	14	" Gebäude der Armenverwaltung	82
" Preussischer	15	" " Schulen	82
" Rheinischer	15	" " Feuerwehr, Desinfektionsanstalt und des Fuhrpartes	88
Stadtausschuß, Kosten im Verwaltungsstreitver- fahren	17	" Ausstellungen und Museen	88
Stadtpläne, Erlös	96	" der sonstigen städtischen Gebäude	90
Stadttheater	4, 5, 249	" Dächer und Blitzableiteranlagen	90
Stadtverordnetenversammlung, zur Verfügung	10, 11	" Denkmäler und Springbrunnen	91
Stadtwagen, Einnahmen	18	(Siehe außerdem die betr. Verwaltungen.)	
Statistisches Amt	22, 23	Unterrichtsmittel (siehe die einzelnen Verwaltungen).	
Sternwarte	4, 5, 88, 256	Unterstützungen u. Bekleidungskosten, Erstattungen an die Armenverwaltung	282
Steuern, Aufkommen an Gemeindesteuern	8	Untersuchungsamt, chemisches	31, 34
(Vgl. auch Abgaben und Steuern.)		Ursula-Suppen-Anstalt für arme Wöchnerinnen, Beitrag	278
Straßenbahnen, Zuschüsse	8, 16		
Straßenbaukosten, Beiträge	330	B.	
Straßenkongresse, Beitrag für Verband	15	Verband der Hilfsschulen Deutschlands	13
Straßenreinigung	45, 47	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein, Beitrag	13
Straßenreinigungsgebühren (siehe die betr. Ver- waltungen).		Verband deutscher Berufsfeuerwehren	15
Straßenschilder, Beschaffung und Erhaltung	98	Verband deutscher Gewerbeschulmänner, Beitrag	12
Straßenunterhaltung, Abfindungszahlungen der Unternehmer	95	Verband deutscher Städtestatistiker, Beitrag	14
Straßenwalze, Erlös aus dem Verleihen	95	Verbindung für historische Kunst	12
Straßen- und Wasserbau	2, 3, 94	Verein deutscher Eisenhüttenleute	13
Studienanstalt (siehe Luisenschule).		Verein für Gemeinwohl, Tuberkulosefürsorgestelle, Beitrag	277
I.		Verein für Säuglingsfürsorge, Beitrag	278
Theater	4, 5, 246	Verein zur Förderung der Fischzucht, Beitrag	14
Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf	15	Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb, Beitrag	14
Tilgung und Zinsen (siehe Anleihen und die betr. Verwaltungen).		Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaft- lichen Interessen in Rheinland u. Westfalen, Beitrag	14

	Seite
Bergütungen an Zivilanwärter, Hilfsarbeiter, Bezirksfeldwebel, Rassenbeamte, Ausfallgelder usw.	22
Verkehrsverein, Beitrag	14
" Rheinischer, Beitrag	14
Verkehrsvereine, Bund Deutscher	14
Vernichtungsanstalt	2, 3, 50
Verschönerungsrücklage	57, 61
Verschönerungsverein f. das Siebengebirge, Beitrag	14
Verwaltungsbeamtenschule	4, 5, 240
Verwaltungsgebäude, Unterhaltung	80
Viehhof	8
Vogelschutz, Bund	15
Volks- und Jugendspiele, Zentralauschuß	14
Volksbibliotheken und Lesehallen	245
Volksbildung, Verbreitung, Beitrag	14
Volksgesundheitspflege, Deutscher Verein	15
Volkshygiene, Deutscher Verein	15
Volksschulen	4, 5, 202
Desgl., Unterhaltung der Gebäude	84
Volksschulneubauten	328
Volkswohlfahrt, Beitrag für Zentralstelle	14
Vollziehungsgebühren	17, 23
B.	
Wandernde Jugendliche	15
Wartehallen	99
Wasserbauverwaltung	94

	Seite
Wasserwerk, Zuschüsse	8, 58, 95
Waisenpflege	283, 287
Westerwaldklub für Schülerherbergen	15
Wirtschaftliche Bestrebungen	6, 7, 14
Wöchnerinnenzahl des Frauenvereins, Beitrag	278
Wohlfahrtspflege, städtische	6, 7, 272
Wohnungsfürsorgeverein, Beitrag	279
Wohnungsgeldzuschuß (siehe die betr. Schulen).	
Wohnungsnachweis	279

3.

Zeitungskoste, Pächte	94
Zentralgewerbeverein in Düsseldorf	12
Zentralstelle für Volkswohlfahrt	14
Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, Beitrag	14
Zentralverein für die deutsche Binnenschifffahrt, Beitrag	14
Zentralverein für Jugendfürsorge, Beitrag	14
Zimmermann, Theaterdirektor, Pacht	248
Zinsen u. Tilgung (siehe Anleihen u. die betr. Verwaltungen).	
Zoologischer Garten, Scheidt-Keim-Stiftung	5, 16
Zusammenstellung der Haushaltspläne der Stadtkasse und der übrigen städtischen selbständigen Kassen	335



I. Haupt-Haushaltsplan (Ordentliche Verwaltung) für das Jahr 1917.

Zweck	1917		1916	
	in Tausend	in Prozent	in Tausend	in Prozent
I. Allgemeine Verwaltung	202.136,14	100,00	192.000,00	100,00
II. Selbstverwaltung	108.918,80	100,00	108.000,00	100,00
III. Gemeinde-Verwaltung	137.150,00	100,00	137.150,00	100,00
1. Gemeindefürsorge	19.800,00	14,43	19.800,00	14,43
2. Gendarmerie	100.000,00	73,61	100.000,00	73,61
3. Schulverwaltung	34.700,00	25,42	34.700,00	25,42
4. Kirchen- und Wohlfahrtsverwaltung	38.000,00	28,00	38.000,00	28,00
5. Öffentliche Arbeiten	118.000,00	86,11	118.000,00	86,11
6. Erziehung	395.000,00	290,50	395.000,00	290,50
7. Öffentliche Arbeiten	1.250.000,00	925,00	1.250.000,00	925,00
Summe III	1.817.650,00	100,00	1.817.650,00	100,00
IV. Gendarmerie	137.150,00	100,00	137.150,00	100,00
1. Reform-Ermittlung	10.000,00	7,29	10.000,00	7,29
2. Straßen- und städtische Verwaltung	472.130,91	345,90	472.130,91	345,90
3. Religion	1.730.019,09	127,71	1.730.019,09	127,71
Summe IV	1.312.150,00	100,00	1.312.150,00	100,00

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkung
			1915		1916	1917	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	909 436	14	940 000	885 000	—	55 000	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	103 948	90	159 200	115 000	—	44 200	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeinde-Anstalten.							
	1	Feuerwehr	151 133	35	76 900	96 500	19 600	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	649 833	87	591 500	758 000	166 500	—	
	3	Vernichtungsanstalt	33 889	06	42 750	34 700	—	8 050	
	4	Desinfektions-Anstalt- und Krankentrans- portwesen	41 160	80	26 000	38 000	12 000	—	
	5	Öffentliche Anlagen	99 059	38	116 000	110 800	—	5 200	
	6	Friedhofverwaltung	380 650	02	395 000	395 000	—	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 129 607	23	1 269 500	1 221 800	—	47 700	
		Summe Abt. III			2 517 650	2 654 800	198 100	60 950	
							137 150	—	
IV.		Bauperwaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	65 480	25	10 000	10 000	—	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	479 129	91	380 000	371 000	—	9 000	
	3	Kanalisation	1 339 599	72	1 453 000	1 438 000	—	15 000	
		Summe Abt. IV			1 843 000	1 819 000	—	24 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1915		1916	1917	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	3 531 937	53	3 910 000	4 064 000	154 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	1 708 747	27	1 681 000	1 700 000	19 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeindeanstalten.							
	1	Feuerwehr	516 491	71	542 600	564 300	21 700	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	1 188 262	01	1 126 500	1 293 000	166 500	—	
	3	Bernichtungsanstalt	48 752	71	46 950	43 600	—	3350	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransport- wesen	64 311	88	79 800	99 300	19 500	—	
	5	Öffentliche Anlagen	320 204	40	369 000	334 000	—	35 000	
	6	Friedhofverwaltung	506 293	42	536 500	564 900	28 400	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 129 607	23	1 269 500	1 221 800	—	47 700	
		Summe Abt. III			3 970 850	4 120 900	236 100	86 050	
							150 050	—	
IV.		Baubewaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	1 190 296	77	1 139 500	415 500	—	724 000	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	1 041 188	49	1 123 000	1 020 000	—	103 000	
	3	Kanalisation	1 348 975	51	1 453 000	1 438 000	—	15 000	
		Summe Abt. IV			3 715 500	2 873 500	—	842 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zi­ter­ge­b­nis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1915		1916	1917	mehr	weniger	
			„	„	„	„	„	„	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	471 690	77	495 000	509 600	14 600	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	253 085	60	278 000	301 500	23 500	—	
	3	Mittelschulen	182 464	86	198 500	221 000	22 500	—	
	4	Volksschulen	115 966	04	120 500	120 300	—	200	
	5	Fortbildungsschulen	191 089	25	95 300	96 500	1 200	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten			97 700	103 100	5 400	—	
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	28 740	78	42 200	42 200	—	—	
	8	Kunstgewerbeschule	68 636	26	79 800	79 800	—	—	
	9	Verwaltungsbeamten­schule	3 627	50	5 250	4 500	—	750	
		Summe Abt. V			1 412 250	1 478 500	67 200	950	
							66 250	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	21 197	22	23 000	23 000	—	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	12 147	86	11 100	11 450	350	—	
	3	Stadttheater	206 747	55	2 500	200	—	2 300	
	4	Städtisches Orchester			203 000	204 500	1 500	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	1 079	17	1 090	1 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	1 484	10	7 150	7 700	550	—	
	7	Akademie für kommunale Verwaltung	4 554	50	9 650	23 000	13 350	—	
	8	Internationales Institut für das Hotel­ bildungswesen	16 043	70	19 100	20 000	900	—	
	9	Städtischer Musikverein, Beitrag zum Gehalt des städtischen Musikdirektors	5 500	—	5 500	5 500	—	—	
		Zu übertragen			282 090	296 440	16 650	2 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1915		1916	1917	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V. Schulen.									
	1	Höhere Knabenschulen	1 153 905	46	1 248 900	1 275 300	26 400	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	476 735	40	511 000	537 500	26 500	—	
	3	Mittelschulen	458 957	18	481 500	511 000	29 500	—	
	4	Volksschulen	4 185 412	28	4 204 900	4 351 800	146 900	—	
	5	Fortbildungsschulen	480 550	92	406 300	414 300	8 000	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten			150 600	152 000	1 400	—	
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	58 057	06	92 230	92 230	—	—	
	8	Kunstgewerbeschule	130 709	54	163 400	164 800	1 400	—	
	9	Verwaltungsbeamtenschule	8 955	80	9 250	9 300	50	—	
	10	Zuschüsse an die privaten Lyzeen	20 700	—	22 000	22 000	—	—	
	11	Ruhegehalt der früheren Lehrerin des Schubad-Schmidt-Lyzeums, Elisabeth Josten	—	—	700	700	—	—	(St.-B.-B. 26. 10. 1915.)
		Summe Abt. V			7 290 780	7 530 930	240 150	—	
VI. Kunst und Wissenschaft.									
	1	Ausstellungen und Museen	117 792	52	127 100	128 100	1 000	—	
	2	Bibliotheken und Leshallen	113 154	92	125 480	129 600	4 120	—	
	3	Stadttheater	645 178	20	488 000	499 500	11 500	—	
	4	Städtisches Orchester			265 000	269 500	4 500	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	3 549	10	4 090	4 090	—	—	
	6	Academie für praktische Medizin	62 801	91	71 150	71 700	550	—	
	7	Academie für kommunale Verwaltung	49 330	74	53 150	68 400	15 250	—	
	8	Internationales Institut für das Hotel- bildungswesen	38 751	48	38 000	46 700	8 700	—	
	9	Tonhalle, Zuschuß	79 420	58	78 400	77 600	—	800	
	10	Zoologischer Garten (Scheidt-Neim-Stiftung) Zuschuß	123 714	70	86 000	107 200	21 200	—	
	11	Gehalt des städtischen Musikdirektors	16 000	—	16 000	16 000	—	—	
	12	Pension des städtischen Musikdirektors Witw's	3 267	—	3 267	3 267	—	—	
	13	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	27 473	93	17 600	17 600	—	—	
	14	Zur Ansammlung von Rücklagen für Be- schaffung von Kunstwerten	30 000	—	—	—	—	—	Nach besonderer Aufstellung. (Anlage I.)
		Zu übertragen			1 373 237	1 439 257	66 820	800	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	Abt.
			1915		1916	1917	mehr	weniger		
			M	Pf	M	M	M	M		
VI.		Übertrag			282 090	296 440	16 650	2 300		VI.
	10	Für verkaufte Mietenblätter des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, welche auf die 23 Aktien der Stadt entfallen . . .	115		100	100	—	—		
		Summe Abt. VI			282 190	296 540	16 650	2 300		
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					14 350	—		VII.
	1	Städtische Kleinwohnungen	138 806	25	154 700	154 700	—	—		
	2	Ledigenheim	10 336	43	19 800	19 800	—	—		
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	34 459	54	27 200	25 400	—	1 800		
	4	Von Geschäftsanteilen:								
		a) d. Düsseld. Spar- u. Bauvereins 2000 M.	2 000		—	—	—	—		
		b) d. Heerdter gemeinn. Bauvereins 336 "	336		—	—	—	—		
		c) der Spar- u. Darlehnskasse für den Haus- und Grundbesitz in Düsseldorf e. G. m. b. H. . . . 400 "	—		2 336	2 736	400	—		Beteiligung: a) 50 000 M. b) 8 400 M. c) 10 000 M.
	5	Pacht für die Luftschiffhalle	10 830		—	—	—	—		
		Summe Abt. VII			204 036	202 636	400	1 800		VIII.
VIII.		Armen- und Krankenpflege.					—	1 400		
	1	Armenverwaltung	379 606	97	191 500	191 500	—	—		
	2	Pflegehäuser	142 644	24	60 030	60 030	—	—		
	3	Allgemeine Krankenanstalten	1 531 292	28	1 304 000	1 460 000	156 000	—		
	4	Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	—	—	—	850 000	850 000	—		
		Summe Abt. VIII			1 555 530	2 561 530	1 006 000	—		IX.
IX.		Schuldenverwaltung.								
	1	Städt. Anleihen	1 075 689	45	1 023 400	1 022 800	—	6 000		X.
		Summe Abt. IX für sich.								
X.		Staats- und Provinzialzwecke.								
	1	Servis und Einquartierung	290 798	01	204 000	204 000	—	—		
		Summe Abt. X			204 000	204 000	—	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1915		1916		1917		mehr	weniger	
			M	℥	M	℥	M	℥	M	M	
VI.		Übertrag			1 373 237		1 439 257		66 820	800	
	15	Zuschüsse an das Düsseldorfer Schauspielhaus									
		a) für die Erhaltung des Betriebes des Schauspielhauses.	50 000		50 000		100 000		50 000		Stadtb.-Beschl. v. 30. 5. 16.
		b) für die mit dem Schauspielhaus verbundene Hochschule für Bühnenkunst.	9 000		9 000		9 000				
		Summe Abt. VI			1 432 237		1 548 257		116 820	800	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.							116 020		
	1	Städtische Kleinwohnungen	133 174	74	154 700		154 700				
	2	Bedigenheim	12 831	71	22 800		22 800				
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	338 899	44	368 700		389 500		20 800		
	4	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen	49 462	30	47 300		55 100		7 800		Su 4. Nach def. Aufstellung (Anlage II).
	5	Zur Förderung des Fremdenverkehrs.	3 778	39	5 000		5 000				
	6	Luftschiffhalle, a) Unterhaltung 5 000,— b) Pachtzins für das Gelände 8 795,70	3 835		8 795	70	13 795	70			
		Summe Abt. VII			612 295	70	640 895	70	28 600		
VIII.		Armen- und Krankenpflege.									
	1	Armenverwaltung	1 752 210	10	2 026 000		2 043 000		17 000		
	2	Pflegehäuser	405 346	76	333 600		338 600		5 000		
	3	Allgemeine Krankenanstalten	2 061 191	08	1 750 000		2 006 000		256 000		
	4	Wirtschaftliche Nebetriebe der allgem. Krankenanstalten					850 000		850 000		
		Summe Abt. VIII			4 109 600		5 237 600		1128 000		
IX.		Schuldenverwaltung.									
		Städt. Anleihen	12787786	44	13012000		13638000		626 000		
		Summe Abt. IX für sich.									
X.		Staats- und Provinzialzweck.									
	1	Servis und Einquartierung	554 870	45	204 000		204 000				
	2	Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungsaal und Reinigungskosten	6 464	55	7 888		7 975		87		
	3	Einrichtung, Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben.	6 214	31	4 600		4 600				
	4	Beitrag zur Provinzial-Umlage	1 508 360	56	1 440 000		1 343 000			97 000	
		Summe Abt. X			1 656 488		1 559 575		87	97 000	
										96 913	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Haushaltsjahr			Gegen das Vorjahr			Bemerkungen	Abt.		
			1915		1916		1917		mehr				weniger	
			M	₤	M	₤	M	₤	M	₤			M	₤
XI.		Gewinne u. Zuschüsse d. selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.												
	1	Von der Gasanstalt	1 416 440	53	1 275 000	—	1 275 000	—	—	—	—	—		
	2	Vom Elektrizitätswert	1 380 559	24	1 300 000	—	1 300 000	—	—	—	—	—		
	3	Vom Wasserwert	507 457	11	350 000	—	350 000	—	—	—	—	—		
	4	Von den Straßenbahnen	600 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	—	—	—	—		
	5	Vom Schlachthof:												
		a) Gemäß § 11 d. Komm.-Abgabenges.	132 977	38	126 009	47	127 765	02	1 755	55	—	—		
		b) Aus der Abteilung Fleischbeschau	—	—	2 310	—	—	—	—	—	2 310	—		
	6	Vom Viehhof	—	—	12 000	—	—	—	—	—	12 000	—		
	7	Von der Hypotheken-Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	8	Von der Kasse der Hypothekenver- waltung, Zinsen von der Betriebs- einlage der Hypothekenverwaltung im Betrage von 1 000 000 M.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—		
	9	Von der Kanalisations-Verwaltung: Zur Verzinsung und Tilgung des aus der Stadtkasse entnommenen Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	—	—	—	—		
	10	Von den Arbeiterwohnungen: Zur Verzinsung und Tilgung der aus der Stadtkasse entnommenen Grunderwerbs- und Restbaukosten	10 303	18	10 303	18	10 303	18	—	—	—	—		
		Summe Abt. XI			4 340 622	65	4 328 068	20	1 755	55	14 310	45		
XII.		Steuern und Abgaben.												
	1	Kommunal-Einkommensteuer	10786015	53	11650000	—	11850000	—	200 000	—	—	—		
	2	Steuer vom Grundbesitz	3 870 739	24	4 000 000	—	4 000 000	—	—	—	—	—		
	3	Gewerbesteuer	1 731 269	87	1 730 000	—	1 730 000	—	—	—	—	—		
	4	Betriebssteuer	41 421	80	42 000	—	42 000	—	—	—	—	—		
	5	Warenhaussteuer	84 874	02	85 000	—	85 000	—	—	—	—	—		
	6	Schant-Ertragssteuer	41 835	30	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—		
	7	Biersteuer	241 510	96	150 000	—	150 000	—	—	—	—	—		
	8	Wanderlagersteuer	150	—	200	—	200	—	—	—	—	—		
	9	Hundesteuer	193 745	39	190 000	—	190 000	—	—	—	—	—		
	10	Luftfahrtssteuer	392 210	61	380 000	—	380 000	—	—	—	—	—		
	11	Jagdsteuerngebühren	9 363	—	9 000	—	9 000	—	—	—	—	—		
	12	Immobilienumsatzsteuer	201 823	02	140 000	—	140 000	—	—	—	—	—		
	13	Wertzuwachssteuer	54 610	18	70 000	—	70 000	—	—	—	—	—		
	14	Gebühren für Erhebung der Waren- umsatzsteuer	—	—	—	—	80 000	—	80 000	—	—	—		
	15	Strafgebuhr und Unvorhergesehenes	1 784	—	2 800	—	2 800	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. XII			18489000	—	18769000	—	280 000	—	—	—		

Zu 4. Bausche für die dem Straßenbahnunternehm obliegende vollstän dige Unterhaltung der Straßenteile als Gleisbrücken nicht werden, Entgelt für die Zinsen- und Wegnahme gemäß des Gesetzes über Kleinbahnen u. Privatanschlußbahnen.

Zu Abt. XII.
Zu 1: Wird anbracht durch Erhebung eines Zuschusses von 175 %
Einkommensteuer unter Freilassung
Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 M.
Zu 2: Es werden erhoben 2 % bei dem meinsten Wertes.
Zu 3: Nach der Gewerbesteuerordnung vom 13. 12. 1910 trägt der Bruttoertrag der Feuerfabrik 1,15 % von je 100 M. Ertrages.
Stadtv.-Beichl. v. 13. 12. 1910.
Zu 4: Es werden erhoben 190 % von den Betrieben der Gewerbesteuerklassen II. 160 % von den übrigen Betrieben.
Zu 7: Es werden erhoben: 65 Pf. Hektoliter.
Zu 12: Es werden erhoben, vom Erwerbserworbenen Grundstücke:
2 % bei unbebauten Grundstücken.
1 % bei bebauten Grundstücken.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen		
			1915		1916		1917				
			M	₣	M	₣	M	₣		mehr	weniger
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.									
	1	An die Hafen- u. Werft-Verwaltung: Zuschuß	494 092	88	509 000	—	530 000	—	21 000	—	
	2	Zuschuß an die Schlachthofkasse für Trichinenschau	18 628	52	1 849	—	5 300	—	3 451	—	
		Summe Abt. XI			510 849	—	535 300	—	24 451	—	
XII.		Steuerverwaltung.									
	1	Warenhaussteuer zur Gutschrift zu $\frac{3}{4}$ an alle Steuerpflichtigen der IV. Ge- werbesteuerklasse und zu $\frac{1}{4}$ an die Steuerpflichtigen der 10 untersten Stufen der Gewerbesteuerklasse III	91 251	21	85 000	—	85 000	—	—	—	
	2	Kosten der Biersteuer-Kontrollstellen	527	20	800	—	800	—	—	—	
	3	Kosten der Hundsteuer-Marken . .	154	50	200	—	200	—	—	—	
		Summe Abt. XII			86 000	—	86 000	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1915		1916		1917		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Keine.	294	15	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein.											
	1	Aus der besonderen Ausgleichs- lage der Stadtkasse	—	—	—	—	190 000	—	190 000	—	—	—	
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen	40 643	55	48 521	35	47 925	80	—	—	595	55	
		Summe Abt. XIV			48 521	35	237 925	80	190 000	—	595	55	
									189 404	45			
		Wiederholung der Einnahme.											
I.		Allgemeine Verwaltung			940 000	—	885 000	—	—	—	55 000	—	
II.		Polizeiverwaltung			159 200	—	115 000	—	—	—	44 200	—	
III.		Gemeindeanstalten			2 517 650	—	2 654 800	—	137 150	—	—	—	
IV.		Bauperwaltung			1 843 000	—	1 819 000	—	—	—	24 000	—	
V.		Schulen			1 412 250	—	1 478 500	—	66 250	—	—	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft			282 190	—	296 540	—	14 350	—	—	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			204 036	—	202 636	—	—	—	1 400	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege			1 555 530	—	2 561 530	—	1 006 000	—	—	—	
IX.		Schuldenverwaltung			1 023 400	—	1 022 800	—	—	—	6 000	—	
X.		Staats- und Provinzialzwecke			204 000	—	204 000	—	—	—	—	—	
XI.		Gewinne u. Zuschüsse der selbständig. Kassen und Betriebsverwaltungen			4 340 622	65	4 328 068	20	—	—	12 554	45	
XII.		Steuern und Abgaben			1 848 900	—	1 876 900	—	280 000	—	—	—	
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein			48 521	35	237 925	80	189 404	45	—	—	
		Summe der Einnahme			42 230 000	—	43 780 000	—	16 931 54	45	143 154	45	
									155 000	—			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushaltjahr				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1915		1916		1917		mehr		weniger		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Summe Abt. XIII für sich.	19 894	79	110 000	—	110 000	—	—	—	—	—	
XIV.		Zusgemein.											
	1	Zur Verstärk. der Rathausbaurücklage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2	Zur Verstärkung der Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3	Abfindungsrente an den Landkreis Düsseldorf infolge Eingemeindung der Vororte	30 000	—	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—	
	4	Zuschuß zu den Volksschul- u. Armen- lasten an Nachbargemeinden gem. § 53 d. R. V. G.	47 340	—	48 300	—	49 500	—	1 200	—	—	—	Zahlbar am 1. Oktob. an die Kreis-Kom. munalfasse Düsseldorf.
	5	Preise für Wohnhausfassaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu 4.
	6	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	22 973	54	54 100	30	55 542	30	1 442	—	—	—	Zuschüsse vorausicht- lich an Büderich 12000 M. Ratingen 19000 „ Ertrath 12000 „ Lobhausen 6500 „ Calcum
		Summe Abt. XIV			132 400	30	135 042	30	2 642	—	—	—	Summe 49600 M.
		Wiederholung der Ausgabe.											
I.		Allgemeine Verwaltung			3 910 000	—	4 064 000	—	154 000	—	—	—	
II.		Polizeiverwaltung			1 681 000	—	1 700 000	—	19 000	—	—	—	
III.		Gemeinbeanstalten			3 970 850	—	4 120 900	—	150 050	—	—	—	
IV.		Bauverwaltung			3 715 500	—	2 873 500	—	—	—	842 000	—	
V.		Schulen			7 290 780	—	7 530 930	—	240 150	—	—	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft			1 432 237	—	1 548 257	—	116 020	—	—	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			612 295	70	640 895	70	28 600	—	—	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege			4 109 600	—	5 237 600	—	1 128 000	—	—	—	
IX.		Schuldenverwaltung			130 12 000	—	136 38 000	—	6 26 000	—	—	—	
X.		Staats- und Provinzialzwecke			1 656 488	—	1 559 575	—	—	—	96 913	—	
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständ. Kassen und Betriebsverwaltungen			510 849	—	535 300	—	24 451	—	—	—	
XII.		Steuern und Abgaben			86 000	—	86 000	—	—	—	—	—	
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			110 000	—	110 000	—	—	—	—	—	
XIV.		Zusgemein			132 400	30	135 042	30	2 642	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			42 230 000	—	43 780 000	—	24 889 13	—	938 913	—	
		Summe der Einnahme			42 230 000	—	43 780 000	—	155 000	—	—	—	
		Gleicht sich aus.							155 000	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf dreißig Millionen siebenhundertachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Matthias.

Anlage I

zum Haupt-Haushaltsplan für 1917.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Bemerkungen	
				1916	1917		
				M	₰	M	₰
VI.			Kunst und Wissenschaft.				
	13		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.				
		1	Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	345	—	345	—
		2	Beitrag an den Zentral-Gewerbe-Verein in Düsseldorf	10000	—	10000	—
		3	Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	150	—	150	—
		4	Beitrag an den Rheinischen Goethe-Verein zu den Festspielen	2000	—	2000	—
		5	Beitrag für das Germanische Museum	150	—	150	—
		6	Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100	—	100	—
		7	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein				
			a) Beitrag 30 M.				
			b) für Veröffentlichungen 800 "	830	—	830	—
		8	Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10	—	10	—
		9	Beitrag an den Historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6	—	6	—
		10	Beitrag an den Naturwissenschaftlichen Verein	150	—	150	—
		11	Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7	—	7	—
		12	Beitrag an die deutsche dendrologische Gesellschaft	5	—	5	—
		13	Beitrag an den Verband deutscher Gewerbeschulmänner	20	—	20	—
		14	Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	40	—	40	—
		15	Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20	—	20	—
			Zu übertragen	13833	—	13833	—

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1916		1917		
				M	₤	M	₤	
VI.	13		Übertrag	13833	—	13833	—	
		16	Preussischer Fortbildungsschulverein	25	—	25	—	
		17	Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40	—	40	—	
		18	Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30	—	30	—	
		19	Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	2000	—	2000	—	
		20	Rheinischer Verein für Denmalpflege und Heimatschutz	100	—	100	—	
		21	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100	—	100	—	
		22	Zuschuß zu den Kosten der Herstellung des Düsseldorfer Programmkalenders	450	—	450	—	
		23	Verein „Rheinmuseum“	10	—	10	—	
		24	Beitrag an den Bund Niederrhein	10	—	10	—	
		25	Beitrag an das Landschaftskomitee für Naturdenmalpflege am rechten Niederrhein	400	—	400	—	Durch Stadtv.-Beschluss vom 8. 7. 13 auf 5 Jahre vom Rechnungsjahre 1913 ab bewilligt.
		26	Zuschuß an die Gesellschaft der Musikfreunde am Rhein und in Westfalen zur Errichtung einer musikalischen Volksbibliothek in Düsseldorf	500	—	500	—	Die Errichtung der Bibliothek ist wegen des Krieges noch nicht erfolgt. Der Zuschuß für 1916 gelangte nicht zur Veranschlagung.
		27	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	102	—	102	—	
			Summe	17600	—	17600	—	

Anlage II

zum Haupt-Haushaltungsplan für 1917.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Bemerkungen	
				1916	1917		
				M	ℳ	M	ℳ
VII.			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.				
	4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.				
		1	An den Verein zur Förderung der Anstalt für Kunsttieferei und Frauenerwerb Düsseldorf	2 250	—	2 250	—
		2	An den Düsseldorfer Bildungsverein	3 000	—	3 000	—
		3	Ehrengaben an die Kriegsteilnehmer 1848/49, 1864, 1866, 1870/71	30 000	—	30 000	—
		4	Büchereiverein Düsseldorf-Oberfassel	400	—	400	—
		5	An den Deutschen Städtetag	1 300	—	1 300	—
		6	An den Preussischen Städtetag	900	—	900	—
		7	Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preuß. Städtetag	50	—	50	—
		8	An den Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	258	—	258	—
		9	An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	6	—	6	—
		10	An den Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	30	—	30	—
		11	An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	100	—	100	—
		12	An den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen	12	—	12	—
		13	An die Zentralstelle für Volkswohlfahrt	100	—	100	—
		14	Zentralverein für Jugendfürsorge	20	—	20	—
		15	An die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin	25	—	25	—
		16	An den Zentralauschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland	100	—	100	—
		17	An die Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft	5	—	5	—
		18	An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen in Rheinland u. Westfalen	30	—	30	—
		19	An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	100	—	100	—
		20	Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	50	—	50	—
		21	An den Zentralverein für deutsche Binnenschiffahrt	50	—	50	—
		22	An den Verein zur Förderung der Fischzucht	50	—	50	—
		23	Düsseldorfer Verkehrsverein	4 000	—	4 000	—
		24	Rheinischer Verkehrsverein	500	—	1 000	—
		25	Bund deutscher Verkehrsvereine	300	—	300	—
		26	Verband deutscher Städtestatistiker	3	—	3	—
		27	Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen	3	—	3	—
		28	Idiotenanstalt in Essen	30	—	30	—
		29	Verein für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik	30	—	30	—
		30	Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	20	—	20	—
			Zu übertragen	43 722	—	44 222	—

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag		Bemerkungen	
				1916	1917		
				M	?	M	?
VII	4		Übertrag	43722		44222	
		31	Schüler- und Studentenherbergen der Eifel . .	200		200	
		32	Schüler- u. Studentenherbergen des Sauerlandes	200		200	
		33	Westerwaldklub für Schülerherbergen	100		100	
		34	Vereinigung deutscher Berufsfeuerwehroffiziere .	40		40	
		35	Bund Jungdeutschland	20		20	
		36	Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50		50	
		37	Archiv deutscher Berufsvormünder	30		30	
		38	Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	20		20	
		39	Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf für die Tierstüßstellen	300		300	
		40	Rheinische Bauberatungsstelle	20		20	
		41	Deutscher Verein für Volkshygiene	10		10	
		42	Deutscher Verein für Schulgesundheitspflege . .	10		10	
		43	Düsseldorfer Ruderauschuß, Erinnerungszeichen für die siegenden Ruderer um den Wanderpreis der Stadt Düsseldorf	250		250	
		44	An den Luftfahrerdank (E. B.) für seine Wohlfahrts- einrichtungen für deutsche Flieger u. Luftschiffer	300		300	
		45	Bund für Vogelschutz	10		10	
		46	Verband der deutschen gemeinnützigen und unpar- teitischen Rechtsauskunftstellen	5		5	
		47	Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	10		10	
		48	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	10		10	
		49	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung in Bonn. Maßnahmen zur Hebung und Vermehrung der Viehhaltung	400		400	
		50	Deutscher Frachttarifauschuß für das Rheingebiet	400		400	
		51	Auschuß zur Fürsorge für wandernde Jugend- liche in Düsseldorf	500		500	
		52	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20		20	
		53	Niederrheinischer Polizeihundeverein	100		100	
		54	Verband „Deutsche Arbeit“	100		100	
		55	Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegen- heiten der höheren Schulen	300		275	
		56	Verein zur Förderung des Obst- und Gemüse- verbrauchs in Deutschland (E. B.)	25		25	
		57	Beitrag an die Deutsch-Türkische Vereinigung . .	—		100	
		58	Beitrag an die Deutsch-Bulgarische Vereinigung .	—		100	
		59	Beitrag an die Deutsch-Spanische Vereinigung . .	—		20	
		60	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Ben- rather Schloßparks	—		5 000	
		61	Beitrag an den Bergischen Verein für Gemein- wohl, Ortsgruppe Rath	—		100	
		62	An den Deutschen Lustflottenverein	—		50	
		63	Deutsch-Türkische Vereinigung für Stipendien u. Freistellen an höheren Schulen f. türkische Schüler	—		2 000	
		64	Nicht vorgefehene Ausgaben und zur Abrundung	148		103	
			Summe	47300		55100	

2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
I.		Beiträge anderer Kassen.							
	1	Spartkasse	22 000	—	22 000	—	22 000	—	<p>Von denjenigen Kassen welche regelmäßige Zuschüsse aus der Stadtkasse erhalten, werden Beiträge nicht in Einnahme gestellt. Eine Ausnahme bildet die Fachschule für Handwerk und Industrie welche außer dem städtischen auch einen Staatszuschuß bezieht.</p> <p>Zu 1. Für Miete, Heizung u. Beleuchtung der Büroräume.</p> <p>Zu 3. Einschließlich 900 M für Überwachung der gesamten maschinellen und elektrischen Anlagen des Schlachthofes.</p> <p>Zu 7. Einschließlich 6000 M Miete für die Büroräume und Lagerräume.</p> <p>Zu 3, 4, 6, 8, 16 u. 20. In den eingesehten Beiträgen sind die Bauleitungskosten für Unterhaltung von Gebäuden durch das Hochbauamt mit enthalten.</p>
	2	Servis- und Einquartierungskasse	9 000	—	9 000	—	9 000	—	
	3	Schlachthofkasse	7 800	—	7 800	—	7 800	—	
	4	Biehhofkasse	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Hafenkasse	5 000	—	5 000	—	5 000	—	
	6	Begräbniskasse	6 500	—	6 500	—	6 500	—	
	7	Leihhauskasse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	8	Tonhallenkasse	4 500	—	4 500	—	4 500	—	
	9	Gasanstalt	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	10	Elektrizitätswerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	11	Wasserwerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	12	Badeanstalten	600	—	600	—	600	—	
	13	Fachschule für Handwerk und Industrie	900	—	900	—	900	—	
	14	Abers-Lönnies-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	15	Ahl-Stiftung	500	—	500	—	500	—	
	16	Abersche Wohnung-Stiftung	4 650	—	4 650	—	4 650	—	
	17	Schiffersche Stiftung	900	—	900	—	900	—	
	18	Gangel-Burmann-Stiftung	100	—	100	—	100	—	
	19	Von der Kasse der Kanalisation einschließl. der Gehälter der Bürobeamten (Nr. 91 und 134 der Gehaltsnachweisung) und Zuschuß von 7500 M. zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	35 575	—	33 300	—	35 800	—	
	20	Kasse des Straßen- und Wasserbaues, Bauleitungskosten einschl. 8000 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 und 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	53 340	—	30 000	—	30 000	—	
	21	Hochbau-Neubaukasse. Bauleitungskosten	35 064	—	35 000	—	25 000	—	
	22	Straßenbahnkasse	40 000	—	40 000	—	40 000	—	
	23	Verwaltung der städtischen Hypothekengeschäfte	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	24	Königliche Regierungs-Hauptkasse für Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte durch den Stadtarzt (Gehaltsrückerstattung)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
	25	Grundstücksverwaltung einschl. 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	26	Kasse des Zoologischen Gartens „Scheidt-Reim-Stiftung“	500	—	500	—	500	—	
	27	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. I			444 750	—	437 250	—	

Abt.

II.

III.

IV.

V.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern und derartigen Gefällen.							
	1	Kirchensteuer der evangelischen und katholischen Gemeinden, sowie Kultussteuer der Synagogengemeinde	42 497	—	46 400	—	46 400	—	
	2	Jagdpachtgelder	2 183	—	1 300	—	1 300	—	
		Düsselmelioration	—	—	30	—	—	—	Fällt fort.
	3	Handelskammerbeiträge	3 269	—	3 500	—	3 500	—	
	4	Gewerbegerichtsbeiträge	2 435	—	2 600	—	2 600	—	
	5	Provinzial-Viehumlage	118	—	200	—	200	—	
	6	Provinzial-Feuer-Versicherungsanstalts-Beiträge	5 078	—	4 800	—	5 100	—	
	7	Sonstige Hebegebühren (Polizeistrafgelder für auswärtige Behörden usw.)	539	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. II			60 830		61 100		
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren.							
	1	Für Beaufsichtigung der Privatbauten und Hausentwässerungsanlagen	17 122	—	50 000	—	20 000	—	
	2	Von der Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III			60 000		30 000		
IV.		Vom Stadt-Ausschuß.							
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	76	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Vollziehungsgebühren.							
	1	Mahn- und Pfändungsgebühren des städtischen Einziehungsamtes und der Steuerzahlstellen I—IX	91 200	—	100 000	—	100 000	—	Siehe Abt. II Nr. 24 der Ausgabe.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Sinnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	Abt.		
			1915		1916				1917	
			M	₰	M	₰			M	₰
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.								
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien bzw. zu den Sparkasseneinlagen	103 016	—	105 000	—	105 000	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr.	
		Summe Abt. VI für sich.								
VII.		Ereklutivstrafen.								
	1	Ereklutivstrafen in baupolizeilichen Angelegenheiten	200	—	500	—	500	—		
		Summe Abt. VII für sich.								
VIII.		Wochenmärkte usw.								
	1	Standgeld von den Wochenmärkten:								
		a) vom Hauptmarke (Rathausplatz, Burgplatz, Karlplatz)	47 079	—	58 000	—	50 000	—		
		b) auf dem Kirchplatz	8 865	—	12 000	—	9 000	—		
		c) an der Kölnerstraße	3 335	—	4 000	—	3 500	—		
		d) an der Rochusstraße	200	—	200	—	200	—		
		e) in Gerresheim	1 347	—	2 500	—	1 500	—		
	2	Erlös für Karrenscheine	3 340	—	5 000	—	3 500	—		
	3	Stadtwagen:								
		Peter Gerhardt von den beiden Stadtwagen . .	50	—	50	—	50	—		
	4	St. Sebastianus Schützenverein in Hamm, Miete für den Kirmesplatz	—	—	40	—	40	—		
		Summe Abt. VIII			81 790	—	67 790	—		
IX.		Insgemein.								
	1	Aus dem Verkauf erledigter Akten	55	—	400	—	400	—		
	2	Für Auszüge aus den Standesregistern	5 461	—	5 600	—	5 600	—		
	3	Für 2. Ausfertigung von Militär-Papieren . .	—	—	40	—	40	—		
	4	Zuschuß des Militärkassens zum Ruhegehalt des Stadtdieners a. D. Fischer	54	—	54	—	54	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr.	
	5	Aus der Tätigkeit des Stadtarztes; Gebühren für Untersuchungen usw.	829	—	2 000	—	2 000	—	(Anlage b: Nachweisung b	
	6	Für auf der Druckerei des Rathauses gefertigte Drucksachen von der Kasse:							Ruhegehälter und G	
		a) der Akademie für kommunale Verwaltung 1800,— M.							ziehungsgelder.)	
		b) der akademischen Kurse 800,— "							Zu Nr. 6. Mehreinnahmen	
		c) des Gymnasiums und Realgymnasiums 1100,— "							sind Abt. VI Nr. 4a p	
		d) des Gymnasiums am Coenienusplatz 500,— "							Soll-Ausgabe zu stellen	
		Zu übertragen 4 200,— M.			8 094	—	8 094	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1915		1916			1917		
			M	℥	M	℥		M	℥	
IX		Übertrag	4 200,—	ℳ.			8 094 —	8 094 —		
	e)	des Realgymn. mit Realschule	900,—	"						
	f)	der Ober-Realschule am Fürstenwall	700,—	"						
	g)	der Ober-Realschule an der Scharnhorststraße	600,—	"						
	h)	der Lessing-Ober-Realschule an der Ellerstraße	1 000,—	"						
	i)	der Realschule i. E. in Grafenberg	400,—	"						
	k)	des Städtischen Lyzeums (Luiseuschule)	600,—	"						
	l)	des Städtischen Lyzeums (Cecilienchule) in Oberkassel	300,—	"						
	m)	des Städtischen Lyzeums (Auguste-Victoriaschule)	300,—	"						
	n)	des Lehrerinnenseminars und Oberlyzeums	600,—	"						
	o)	der Mädchen-Mittelschule Oststraße	600,—	"						
	p)	der Mädchen-Mittelschule Florastraße	600,—	"						
	q)	der Mädchen-Mittelschule Ehrenstraße	300,—	"						
	r)	der Mädchen-Mittelschule Clarenbachstraße	300,—	"						
	s)	der Knaben-Mittelschule Luiseustrasse	600,—	"						
	t)	der Knaben-Mittelschule Ehrenstraße	500,—	"						
	u)	der Knaben-Mittelschule Clarenbachstraße	300,—	"						
	v)	der Volksschulkasse	5 800,—	"						
	w)	der Fortbildungsschulkasse:								
		a)	Gewerbl. Fortbildungsschule 4700 ℳ.							
		b)	Fachschule für Handwerk und Industrie 1200 "							
		c)	Kaufm. Fortbildungsschule 700 "							
		d)	Kaufm. Fachschule 100 "							
		e)	Handelschule für Mädchen 100 "	6 800,—	"					
			Zu übertragen	25 400,—	ℳ.			8 094 —	8 094 —	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
IX.		Übertrag 25 400,— M.			8 094		8 094	
	x)	von der Kasse:						
		d. Verwaltungsbeamtenschule 20,— "						
	y)	der Volksbibliotheken und Lesehallen 1 200,— "						
	z)	der Landes- u. Stadtbibliothek 350,— "						
	aa)	" Tonhallenkasse 200,— "						
	bb)	" Tonhallen-Weinkasse 100,— "						
	cc)	" Begräbniskasse 600,— "						
	dd)	" Leihanstaltskasse 100,— "						
	ee)	" Schlachthofkasse 150,— "						
	ff)	" Viehhofkasse 100,— "						
	gg)	" Sparkasse 2 400,— "						
	hh)	" Gasanstaltskasse 3 500,— "						
	ii)	" Wasserwerkskasse 3 250,— "						
	kk)	" Badeanstaltskasse 250,— "						
	ll)	" Elektrizitätswerkskasse 3 500,— "						
	mm)	" Straßenbahnkasse 7 500,— "						
	nn)	" Hafenkasse 1 000,— "						
	oo)	" Feuerwehrkasse 150,— "						
	pp)	" Kasse der allgemeinen Krankenanstalten 1 950,— "						
	qq)	der Fuhrparkkasse 450,— "						
	rr)	der Kasse des Zoologischen Gartens 50,— "						
	ss)	der Kasse der Gartenverwal- tung 100,— "						
	tt)	der Kasse der Polizeiverwal- tung (Nahrungsmittel-Unter- suchungsanstalt) 100,— "						
	uu)	der Kasse der Schulzahn- klinikanstalt 1 600,— "						
	vv)	des Böttcher-Museums 100,— "						
	ww)	der städt. Kunstsammlungen 100,— "						
	xx)	des Historischen Museums 100,— "						
	yy)	des Internationalen Instituts für Hotelbildungswesen 500,— "						
	zz)	für Rechnung sonstiger Ver- waltungszweige 1 080,— "	76 158		55 500		55 900	
	7	Für statistische Mitteilungen d. Standesämter von: dem Dechanten der kath. Pfarreien, den evang. Gemeinden und dem statist. Amte in Berlin	934		1 000		1 000	S. Ausgabe Abt. II Nr. 2
	8	Düsseldorfer Tageblatt für die tägliche Lieferung der Zivilstandsnachrichten (Sterbefälle)	120		120		120	Zahlbar vierteljährlich voraus.
		Zu übertragen			64 714		65 114	

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.
IX.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
IX.		Übertrag			64 714		65 114		
	9	Polizei-Sergeant Brustki, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Düsseldorf-Heerdt	216		216		216	Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.	
	10	Stadtbaufassistent Beckerle, Miete für die I. Etage des früheren Bürgermeister-Wohnhauses in Düsseldorf-Eller	1 400		1 400		700	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf.	
	11	Sparfassistent Heuser für die Wohnung in dem Hause Bahnstraße 3	855		855		855	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.	
	12	Büroassistent Coblenz, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Luegallee Nr. 103 in Düsseldorf-Oberkassel	600		600		600	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.	
	13	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungskarten	83		1 500		1 500		
	14	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt, Düsseldorf-Stadt	125		400		400		
	15	Von der Polizeischule für Bearbeitung der Angelegenheiten der Polizeischule	300		300		300	Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.	
	16	Erfattungen für die Zustellung von Staatseinkommensteuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen	662		600		600		
	17	An nicht vorgeesehenen Einnahmen	8 840		15 045		11 575		
		Summe Abt. IX			85 630		81 860		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Beiträge anderer Kassen			444 750		437 250		
II.		Aufstellung von Heberollen und für Erhebungen			60 830		61 100		
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren			60 000		30 000		
IV.		Vom Stadt-Ausschuß			1 500		1 500		
V.		Vollziehungsgebühren			100 000		100 000		
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen			105 000		105 000		
VII.		Ereklutivstrafen			500		500		
VIII.		Wochenmärkte			81 790		67 790		
IX.		Insgemein			85 630		81 860		
		Summe der Einnahme			940 000		885 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Befoldungen.							
		A. Allgemeine Verwaltung.							
	1	Nr. 1—564 der Gehalts-Nachweisung . . .	1 514 460	—	1 885 525	—	1 935 875	—	
		B. Volksschul-Verwaltung.							
	2	Nr. 565/567 der Gehalts-Nachweisung . . .	24 750	—	25 250	—	26 000	—	
		C. Bauverwaltung.							
	3	Nr. 568—684 der Gehalts-Nachweisung . . .	402 293	—	462 425	—	482 475	—	
		D. Vermessungsamt.							
	4	Nr. 685—709 der Gehalts-Nachweisung . . .	80 713	—	97 600	—	100 500	—	
		E. Gartenamt.							
	5	Nr. 710—719 der Gehalts-Nachweisung . . .	33 398	—	38 212	50	39 595	—	
		F. Sonstige Beamte.							
	6	Nr. 720—724 der Gehalts-Nachweisung . . . Polizeibeamte im Haushaltsplan der Polizei- Verwaltung 1 291 757,50 M.	14 720	—	14 950	—	15 350	—	
		Summe Abt. I			2 523 962	50	2 599 795	—	
II.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Bürgermeister a. D. de Jong, Entschädigung . .	4 400	—	4 400	—	4 400	—	Zu Nr. 1. Zahlbar viertel- jährlich im voraus.
	2	Stadtrechtsmeister Stamm in Hilden (früher in Eller), Abfindung	450	—	450	—	450	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monat- lich im voraus.
	3	An Vergütungen für juristische Hilfsarbeiter . .	14 796	—	17 700	—	29 000	—	
	4	Wissenschaftlicher Assistent, Dr. Ueberhorst, für die Leitung des Statistischen Amtes	—	—	—	—	600	—	Zu Nr. 4. Auf Wiederer- scheinung zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.
	5	Zu Vergütungen an Zivilanwärter	16 009	—	22 000	—	18 000	—	
	6	Zu Vergütungen an Hilfsarbeiter und für Schreib- hilfe in außergewöhnlichen Fällen, einschl. des Umtausches der Altersversicherungsarten, mit Ausnahme der Steuerveranlagung	359 502	—	190 000	—	260 000	—	
	7	An die Bezirksfeldwebel für Führung der Doppel- Rekrutierungs-Stammrollen	—	—	160	—	160	—	
	8	Für Schreibhilfe bei Veranlagung der Staats- u. Kommunalsteuern einschl. der Kirchensteuern . .	154 402	—	145 000	—	155 000	—	
	9	Für Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuerveranlagung	2 759	—	3 100	—	3 100	—	
	10	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Ver- gütungen beziehen	1 048	—	1 900	—	1 900	—	Zu Nr. 10. Die sonstigen Beiträge werden bei verschiedenen Lohnstellen verrechnet.
		Zu übertragen			384 710	—	472 610	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Übertrag			384 710		472 610		
	11	Beiträge zur Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Vergütungen beziehen.	2 429		4 800		4 800		Zu Nr. 11. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohnstufen verrechnet.
	12	Ausfallgelder	3 626		3 600		3 600		Zu 12. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	13	Vergütung an die Kassenbeamten für Abhaltung der Lokal-Hebetermine	193		200		200		Desgl.
	14	Umzugskosten neu eintretender Beamten	125		1 000		1 000		
	15	Für technische Aushilfe in der Leitung der Neubauten durch die Hochbauverwaltung	32 857		45 000		35 000		
	16	Für 3 Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Hochbau	5 272		5 750		6 800		
	17	Für technische Aushilfe im Bereiche der Straßenbauverwaltung	12 475		23 500		13 500		
	18	Für technische Aushilfe auf dem Baupolizeiamt	6 176		9 900		6 900		
	19	Für technische Aushilfe bei der Bauberatungsstelle			240		240		
	20	Für technische Aushilfe beim Stadterweiterungsamt	3 940		8 000		4 000		
	21	Für technische Aushilfe auf dem Vermessungsamte	23 712		33 000		24 000		Zu 21. Hiervon werden 8000 M. von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues erstattet. S. Einnahme Abt. I Nr. 20.
	22	Löhne für Vorarbeiter und Meßgehilfen des Vermessungsamtes	10 327		20 000		22 500		
	23	Für Besorgung von Rechnungs- u. Auszählungsarbeiten im statistischen Amte	8 958		6 800		8 800		Zu Nr. 22. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 19, 20 u. 25.
	24	An die Vollziehungsbeamten 20 % der Einnahme an Vollziehungsgebühren	18 240		20 000		20 000		Zu Nr. 24. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	25	An die Standesbeamten-Stellvertreter, Vergütung für außerdienstliche statistische Arbeiten.	233		400		300		Zu Nr. 25. Siehe Einnahme Abt. IX Nr. 7. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	26	Erste Rate der Kosten der Stadtverordneten-Wahlen in 1918.	17 583		20 000		20 000		Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. April 1916 nicht vorhanden.
	27	Zulage für Wahrnehmung der Stadtdienergeschäfte in der Zentralverteilungsstelle A 5			300		300		Zu Nr. 27. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	28	Vergütung an die mit der Kontrolle der Lustbarkeiten betrauten Beamten	1 400		1 800		1 800		Zu Nr. 28. Desgleichen.
	29	Vergütung für einen Motorradfahrer der Botenmeisterei und für Hilfsboten	20 762		15 000		22 000		Zu Nr. 29. Desgleichen.
	30	An die Kasse der Friedhofsverwaltung. Anteil des Gehalts für den Friedhofsaufseher Engelsmann	1 150		1 150		1 300		
	31	Beiträge zur Rentenkasse für die versicherungspflichtigen Angestellten	785		20 000		20 000		
	—	Zm Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung. Zulagen an Polizeibeamte, sowie sonstige persönliche Ausgaben 28 220,— M.							
		Summe Abt. II			625 150		689 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P	M	P
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder.						
	1	Nr. 1 bis 55 der Nachweisung über Ruhe- und Erziehungsgelder	137 563	—	134 219	60	138 896	12
		Ruhegehälter usw. der Polizeibeamten im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung 56 965,— M.						
		Summe Abt. III für sich.						
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.						
	1	Lebensversicherungs-Beiträge bzw. Sparkassen-Einlagen für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	104 715	—	106 700	—	106 700	—
	2	Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz (Landesbank, hier). Beiträge für die Ruhegeldempfänger der eingemeindeten Vororte	330 48		330 48		256 58	
	3	Witwen- und Waisengeld	48 410	—	60 109	72	62 187	68
		Nr. 1—64 der Nachweisung.						
	4	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Witwen- und Waisengelder	8 237	—	8 859	80	8 855	74
		Summe Abt. IV			176 000	—	178 000	—
V.		Unfallversicherung und Renten.						
	1	Beitragsanteil der Stadt Düsseldorf gemäß § 798 Ziffer 2 der Reichsversicherungsordnung . .	759	—	900	—	900	—
	—	Für Unfallversicherung der Beamten aus den eingemeindeten Vororten und Prämie für Einbruchsdiebstahl	253	—	300	—	—	—
	2	Witwe des Bureau-Hilfsarbeiters Herm. Decker						
	a)	Witwengeld 314,50 M.						
	b)	Waisengeld für ihr Kind						
		Paula, geb. 7. 8. 03 94,35 "	408 85		408 85		408 85	
	3	Bureau-Hilfsarbeiter a. D. Stuhlweißenburg, Invalidengeld	384 60		384 60		384 60	
		Zu übertragen			1 993 45		1 693 45	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	P	M	P		
V.		Übertrag			1 993	45	1 693 45	
	4	Witwe des Arbeiters Johann Neander						
		a) Wittvengeld 300,— M.						
		b) Waisengeld für ihre Kinder						
		Anna, geb. 21. 4. 1902 60,— "						
		Elisabeth, " 4. 6. 1904 60,— "						
		Peter, " 2. 8. 1905 60,— "						
		Christine, " 6. 6. 1907 60,— "						
		Margarete, " 13. 10. 1909 60,— "	600	—	600	—	600	—
	5	Telephonistin a. D. Frau Dilthey, Invalidengeld	627	—	627	—	627	—
	6	Witwe des Gartentechnikers Friedrich Kopplow, Witwenrente	—	—	15 60	—	15 60	—
	7	Witwe d. Bauaufsehers Oskar Glander, Witwenrente	—	—	765 60	—	765 60	—
	8	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung städt. Angestellten und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung (zur Bestreitung der etwa neu fällig werdenden Invaliden-, Witwen- u. Waisengelder)	329	—	750	—	750	—
		Summe Abt. V			4 751	65	4 451 65	
VI.		Bürobedürfnisse.						
	1	Schreibgegenstände	18 271	—	20 000	—	20 000	—
	2	Zum Ersatz und zur Unterhaltung von Schreibmaschinen	3 082	—	2 000	—	2 000	—
	3	Für Unterhaltung der Maschinen der Druckerei	110	—	500	—	500	—
	4	Zur Bestreitung der für die Druckerei erforderlichen Bedürfnisse:						
		a) Löhne 28 000,— M.						
		b) sächliche Kosten 4 800,— "						
		c) Papier 27 000,— "	47 688	—	59 800	—	59 800	—
	5	Sonstige Drucksachen, darunter die Kosten des Druckes des Verwaltungsberichtes und sämtlicher Haushaltspläne, sowie sonstiger größerer und vertraglich zu vergebender Drucksachen	75 955	—	40 000	—	40 000	—
	6	Buchbinderarbeiten und sonst. kleinere Bedürfnisse	19 215	—	22 000	—	22 000	—
	7	Firma Franz Zumpers für das Festen der Akten	3 000	—	3 000	—	3 600	—
	8	Porto-Auslagen für die gesamte Verwaltung	40 099	—	42 000	—	42 000	—
	9	Einrückungsgebühren	1 099	—	1 800	—	1 800	—
	10	Projektkosten	1 118	—	2 700	—	1 500	—
	11	Bücherei einschl. Bezug von Zeitschriften	3 131	—	4 000	—	4 000	—
	12	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für das statistische Amt	860	—	750	—	750	—
	13	Für laufende Anschaffungen (Bücher, Akten usw.) für das Stadtarchiv	772	—	3 000	—	2 000	—
		Summe Abt. VI			201 550	—	199 950	—

Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 1228,42 M.

Die Nrn. 4 u. 5 übertragen sich gegenseitig.

Zu 7. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 987,66 M

Zu Nr. 12. Desgleichen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 72,48 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung.						
	1	Zeichengegenstände für:						
		a) das Hochbauamt	1 200	ℳ.				
		b) das Tiefbauamt	1 200	"				
		c) das Vermessungsamt	850	"				
		d) das Stadterweiterungsamt	250	"				
			2 739		4 500		3 500	
	2	Für das Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse:						
		a) für das Hochbauamt	300	ℳ.				
		b) " " Tiefbauamt	500	"				
		c) " " Vermessungsamt	500	"				
		d) " " Baupolizeiamt	100	"				
		e) " " Stadterweiterungsamt	100	"				
			2 068		3 500		1 500	
	3	Zur Beschaffung von Studiengegenstände (Werke, Zeitschriften usw.) für das Hochbauamt	561		800		4 00	
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Messwerkzeuge	442		1 000		1 000	
	5	Beschaffung von Polygon- u. Grenzsteinen u. Pfählen	287		1 500		1 500	
	6	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen sowie der Grundsteuer-Katasterkarten und Bücher des Vermessungsamtes	285		3 000		4 000	
	7	An die Katasterkontrolleure der Katasterämter I, II und III für die Entnahme von Nachrichten usw. aus den Katasterdokumenten je 150 ℳ.	450		450		450	
	8	Fahrtkosten bei Ausführung von Vermessungen, Neubauabnahmen usw. für das Vermessungsamt	184		400		400	
	9	Fahrtkosten bei der baupolizeilichen Beaufsichtigung	96		300		100	
	10	Zur Beschaffung von Zeichengegenständen und für photographische Ergänzungs- und Verbrauchsgegenstände für die Bauberatungsstelle	31		100		100	
	11	Für Lieferung von Kataster-Berichtigungen an das Vermessungsamt						
		a) Katasteramt I	420,—	ℳ.				
		b) " II	480,—	"				
		c) " III	140,—	"				
			1 040		1 040		1 040	
		Summe Abt. VII			16 590		13 990	
VIII.		Fernsprech-Verbindungen.						
	1	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprech-Zentrale des Rathauses sowie für die Nebenanschlüsse und Umschalte-Verbindungen	14 903		14 500		16 000	
	2	Dasselbe, Gebühren für Benutzung der Fernsprech-Verbindungen nach auswärts	1 089		1 200		1 400	
		Zu übertragen			15 700		17 400	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	₤	M	₤	M	₤
VIII.		Übertrag			15 700		17 400	
	3	Für den Wohnungsanschluß des Oberbürgermeisters u. der Beigeordneten usw. an das Fernsprechnetz	638		800		1 300	
	4	Für Bedienung der Fernsprech-Zentrale im Rathaus	6 936		8 000		10 000	
		Summe Abt. VIII			24 500		28 700	
IX.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für das Rathaus sowie für die Gegenstände in diesem und in den sonstigen Zwecken der allgemeinen Verwaltung dienenden Gebäuden.	—		1 500		1 500	
		Summe Abt. IX für sich.						
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.						
	1	Für Heizung und Reinigung der Diensträume des neuen Rathauses und der übrigen Verwaltungsgebäude sowie Reinigung des Schloßturmes	35 656		37 700		37 700	
	2	Reinigen des Rathauses und der sonstigen Verwaltungsgebäude von Ratten, Mäusen u. dgl.	205		250		250	
	3	Reinigen der Abortgruben der Verwaltungsgebäude in den eingemeindeten Bezirken	—		50		50	
	4	Gebühren für den Anschluß städtischer Verwaltungsgebäude an den Schwemmtanal	4 239		6 000		6 000	
	5	Heizung und Beleuchtung	85 476		88 000		88 000	
	6	Wasserverbrauch	3 193		4 500		4 500	
	—	Zm Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung Ausgaben für Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Polizei-Bezirks-Büros 9 500 M.						
		Summe Abt. X			136 500		136 500	
XI.		Wochenmärkte.						
	1	Für Aushilfe im Marktdienst	2 753		2 300		2 800	
	2	Den Gerresheimer Glashüttenwerken, vorm. Ferd. Heye, an Miete für den Marktplatz in Gerresheim	600		600		600	
	3	Druckkosten der Marktstandzettel	175		250		250	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	111		50		50	
	—	Gehälter und Pensionen des Marktaufsichtspersonals 10 409,60 M.						
		Summe Abt. XI			3 200		3 700	

Auf besondere Anweisung zu zahlen.
Desgl.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 16 = 8446,29 M

Zu Nr. 1. Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Zu Nr. 2. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥
XII.		Insgemein.						
	1	Mieten für Verwaltungszwecken dienende Räume:						
		a) in den Häusern Sternstr. 71 u. 73	4100	ℳ.				
		b) im Hause Worringerstr. 87	2600	ℳ.				
		c) in den Häusern Marktplatz 5 u. 5a	8000	ℳ.				
		d) im Hause Burgplatz 6	1800	ℳ.				
		e) im Hause Zollstr. 15	4200	ℳ.				
		zahlbar an das Grundstücksamt.						
		f) im Hause Grafenbergerallee 60	3000	ℳ.				
		an die Städt. Sparkasse, hier,						
		g) im Hause Talstraße 75	1800	ℳ.				
		an Rentner Anton Dübbers,						
		h) im Hause Kölnerstraße 210	2040	ℳ.				
		an Rentner Benzel Drzimalla.						
			20 340	—	27 840	—	27 540	—
	2	Prämie für die Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht	9 305	—	9 500	—	10 000	—
	3	Jahresbeitrag an den Allgemeinen Versicherungs-						
		schutzverband Levertusen	50	—	50	—	50	—
		Kloß, Karl, Rente für einen Unfall	900	—	900	—	—	—
	4	Zur Förderung vaterländischer Feste	2 277	—	1 800	—	1 800	—
	5	Stenographische Aufnahme der Verhandlungen der						
		Stadtverordnetenversammlung	3 620	—	5 000	—	5 000	—
	6	Zur Gewährung von Ehrenurkunden für Arbeiter	1 722	—	1 700	—	1 800	—
	7	Unterrichtskursus für Beamte. Vergütung für						
		die Lehrpersonen	—	—	300	—	100	—
	8	Zur Unterstützung von Beamten u. Angestellten	2 181	—	3 000	—	10 000	—
	9	Zur Beschaffung von Dienströcken, Sitewfen und						
		Umhängen für die Stadtdiener	134	—	1 600	—	1 600	—
	10	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	7 975	—	8 386	25	8 177	23
	—	Im Haushaltsplan der Polizeiverwaltung Miete						
		für die Polizeibezirkebureaus, sowie Ausgaben						
		für Kleidergelder und Uniformen 95 900 ℳ.						
		Summe Abt. XII			60 076	25	66 067	23
XIII.		Einmalige Ausgabe.						
	1	Für notwendige Ergänzungen der Druckerei	—	—	2 000	—	2 000	—
	2	Zur Beschaffung einer Rechenmaschine für das						
		Steuerbüro	—	—	—	—	800	—
		Summe Abt. XIII			2 000	—	2 800	—

Zu 1 g. u. h. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Fällt fort.

Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 818,90 ℳ.

Abt.

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII
XIII

fünf

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Befoldungen	2 523 962	50	2 599 795	—		
II.		Anderer persönliche Ausgaben	625 150	—	689 650	—		
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder	134 219	60	138 896	12		
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und Waisen	176 000	—	178 000	—		
V.		Unfallversicherung und Renten	4 751	65	4 451	65		
VI.		Bürobedürfnisse	201 550	—	199 950	—		
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung	16 590	—	13 990	—		
VIII.		Fernsprech-Verbindungen	24 500	—	28 700	—		
IX.		Steuern und Abgaben	1 500	—	1 500	—		
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	136 500	—	136 500	—		
XI.		Wochenmärkte	3 200	—	3 700	—		
XII.		Insgesamt	60 076	25	66 067	23		
XIII.		Einmalige Ausgabe	2 000	—	2 800	—		
		Summe der Ausgabe	3 910 000	—	4 064 000	—		
		Die Einnahme beträgt	940 000	—	885 000	—		
		Mithin Bedürfnis	2 970 000	—	3 179 000	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf achthundert-fünfundachtzigtausend Mark, in Ausgabe auf vier Millionen vierundsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
I.	1	Polizeistrafgelder							
	a)	für eigene Rechnung	52 085	—	90 000	—	50 000	—	Gehen nicht mehr ein.
	b)	für fremde Rechnung	139	—	—	—	—	—	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohner-Melbeamte und die Melbestellen	7 759	—	11 000	—	8 000	—	
	3	Vom Adreßbuchverlag für die Adreßbuchaufnahme	—	—	3 000	—	3 000	—	Vertragsmäßig am 31. 12. zahlbar. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 13.
	4	Zwangsstrafen	430	—	200	—	400	—	
	5	Für Duplikat-Impfscheine und Arbeitsbücher	603	—	400	—	500	—	
	6	Vom Königl. Gewerbegericht für die Entsendung eines Polizeibeamten zur Aufrechterhaltung der Ordnung während der Sitzungstage	200	—	200	—	200	—	
	7	Für Dünger	287	—	800	—	300	—	
	8	Von dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart Rente für die Eheleute Terpecken	216	—	216	—	216	—	Siehe Ausgabe: Abt. II, Nr. 62 der Gehalts- und Nachweisung.
	9	Für Gefangenen-Transporte	6 218	—	5 000	—	6 000	—	
	10	Von der Hafenverwaltung für polizeiliche Überwachung des Hafengeländes	12 000	—	12 000	—	12 000	—	
	11	Von dem Polizeisergeanten Schümers für eine Wohnung in dem für Dienstzwecke angemieteten Raume in Werfen	250	—	250	—	250	—	Die Miete ist im Wege der Gehaltskürzung einzuziehen
	12	Zuschuß zur Rattenbekämpfung	991	—	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend, siehe Abt. V Nr. 18 der Ausgabe.
	13	Von der Reichsmilitärkasse: Militärrente für den Polizeikommissar a. D. Marhold	252	—	252	—	252	—	
		Summe Abt. I			124 318		82 118		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).							
		Einnahmen des Amtes:							
	1	amtliche Untersuchungsgebühren und Straf- gelber	16 482		10 500		17 000		
	2	Nahrungsmitteluntersuchungen im Auftrage Privater	9 396		11 000		10 000		
	3	Technische Untersuchungen	3 638		5 000		4 000		
	4	Untersuchung der Auslandsfette	660		6 500		500		
		Summe Abt. II			33 000		31 500		
III.	1	Sonstige Einnahmen	1 547		1 882		1 382		
		Summe Abt. III für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Polizeistrafgelder usw.			124 318		82 118		
II.		Einnahmen des chemischen Untersuchungs- amtes			33 000		31 500		
III.		Sonstige Einnahmen			1 882		1 382		
		Summe			159 200		115 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	Abt.
			1915		1916		1917			
			M	P	M	P	M	P		
I.		Befoldungen.								
	1	Nr. 1—564 der Gehaltsnachweisung	1 141 915		1 271 305		1 286 057	50		
	2	Gehalt des Polizei-Tierarztes	1 145		4 400		4 500			
	3	Vergütung an Polizeianwärter	4 650		3 000		1 200			
	4	Zulage für diejenigen Polizei-Wachtmeister und Sergeanten, die infolge ihrer Dienstbeschäftigung dauernd Zivillleidung tragen müssen	7 941		10 000		10 000		100 Beamte je 100 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung	
	5	Zulage für die berittenen Polizeibeamten und eine solche für besondere Dienstleistungen	520		1 720		1 720		Je 1 Beamter 100 M., 27 Beamte je 80 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung	
	6	Persönliche Zulage von je 200 M. an 16 Polizeisergeanten in gehobenen Dienststellen	1 500		2 000		3 200		vierteljähr. nach Ablauf	
		Summe Abt. I			1 292 425		1 306 677	50	Zu 6. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljähr. nach Ablauf.	
II.		Ruhegehälter usw.								
	1	Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	58 618		57 693		56 965			
	2	Witwen- und Waisengeld	33 026		38 366	45	40 487	82	Zu 2 u. 3. Die Nummern übertragen sich gegenseitig	
	3	Zur Bestreitung der fällig werdenden Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung	4 075		5 940	55	4 547	18		
		Summe Abt. II			102 000		102 000			
III.		Sonstige persönliche Ausgaben.								
	1	Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	482		4 200		3 200			
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	58		100		100			
	3	Ausgaben der Kriminal- und politischen Polizei usw. (Erstattung der den Beamten entstandenen baren Auslagen für Ermittlungen in Strafsachen usw.)	10 021		9 000		10 000			
		Summe Abt. III			13 300		13 300			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
IV.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen für die Polizeisergeanten und von Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten	67 045	—	67 900	—	67 900	—
	2	a) Ergänzung des Pferdebestandes 6 500,— M.	1 200	—	—	—	—	—
		b) Unterhaltung der Pferde . 10 230,— "	9 000	—	—	—	—	—
		c) Anschaffung und Unterhaltung der Geschirre für die Reit- und Wagenpferde . 1 050,— "	—	—	—	—	—	—
		d) Unterhaltung und Betrieb der Gefangenewagen einschließlich des Kraftwagens . 8 000,— "	9 785	—	—	—	—	—
		e) Lohn der Pferdepfleger u. des Kraftwagenführers . 6 000,— "	2 851	—	—	—	—	—
		f) Fußbeschlag, Arzneien für die Pferde, Reinigungs- u. Unterhaltungsmaterial und für unvorhergesehene Fälle 1 700,— "	1 321	—	31 480	—	33 480	—
	3	Für die Aufsicht über die Uniform- und Ausrüstungsstücke der Polizeibeamten						
		a) Polizei-Oberwachtmeister Theilling 120,— M.	—	—	—	—	—	—
		b) Polizeisergeant Torle 60,— "	180	—	180	—	180	—
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahräder, Vergütung für Benutzung eigener Räder zu Dienstzwecken	1 000	—	2 000	—	2 000	—
	5	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen	27 665	—	28 000	—	28 000	—
	6	Entschädigung für Reinigung und Heizung der Polizeibezirks- usw. Bureau's, Polizeigewahrsame und der Wachtstuben in den Polizeibezirken, ferner für Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Polizeidienst- raumes im Hauptbahnhof und Beleuchtung der Haftzellen dafelbst	7 499	—	8 200	—	9 500	—
	7	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	700	—	100	—
	8	Kanalbetriebs- und Straßenreinigungsgebühr	324	—	350	—	350	—
		Zu übertragen			138 810	—	141 510	—

Zu Nr. 3. Zahlbar $\frac{1}{4}$ jährlich nachträglich.

Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und dient zur Verwendung bei außergewöhnlichem Verschleiß. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16: 173,11 M.

Zu Nr. 5 u. 6: Zahlung erfolgt auf Anweisung.

Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
IV.		Übertrag			138 810		141 510	
	9	Prozeßkosten	87		500		500	
	10	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstungsstücke der Unfallstationen in den Polizeibezirken	672		2 500		2 250	
	11	Bibliothek einschl. Jahresbestellung auf Zeit- schriften	918		700		1 000	
	12	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	1 045		1 000		1 200	
	13	An die Polizeibeamten für die Adreßbuch- aufnahme	—		3 000		3 000	S. Einnahme Abt. I Nr.
	14	J. Geuenich, Bauschgebühr für Benutzung des Fernsprechers in Oberlbrich	90		90		90	Zahlbar vierteljährlich voraus bei Quittung vorlage des Fernspre- amtes.
	15	Fernsprechamt, Gebühren für die Fernsprech- zentrale des Polizeiamtes	7 675		7 800		8 000	
	16	Daselbe, Gebühren für die Benutzung der Fernsprechverbindungen nach auswärts u. für Nachtgespräche	1 645		1 000		1 800	
		Summe Abt. IV			155 400		159 350	
V.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf. (öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).						S. hierzu Abt. II der E- nahme.
	1	Gehalt an den Leiter des Amtes	7 000		7 000		7 000	} Siehe Gehaltsnachweisung
	2	Demselben pensionsfähige Zulage	2 500		2 500		2 500	
	3	a) Gehalt des I. wissenschaftlichen Assistenten	4 000		4 000		4 500	
		b) desgl. des II.	4 000		4 000		4 500	
		c) " " III.	1 700		3 400		3 400	
		d) " " IV.	3 000		3 000		3 400	
		Zu übertragen			23 900		25 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Übertrag			23 900		25 300		
	4	Unterhaltung des Amtes	5 650		5 650		5 650	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	5	Dr. Vood, Miete für das Laboratorium des Amtes	1 200		1 200		1 200	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	6	Reisekosten	64		750		750		
	7	Beiträge zur Rentenkasse	538		1 000		700	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	100		100		100		
	9	Sonstige Ausgaben	118		200		200	Zu Nr. 8. Zahlbar am Jahreschlusse nach Ablauf.	
		Summe Abt. V			32 800		33 900		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Verpflegung der Polizeigefangenen	4 205		6 000		5 000		
	2	Reinigung der Gefangenen, Bettwäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	1 190		2 000		2 000		
	3	Für die Durchsichtung der eingelieferten weiblichen Personen	37		50		50		
	4	Gefangenauff. Polizeiwachmeister Böckels und Polizeifergeant Klaus für Mehrbeleuchtung der Dienstwohnungen je 85 M.	170		—		170	Zahlbar vierteljährlich nach nach Ablauf.	
	5	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	49 216		48 000		50 000		
	6	Untersuchung der unter Gesundheitskontrolle stehenden Dirnen:							
		a) Entschädigung an die Wartefrau sowie für Reinigung der Untersuchungsräume ausschließlich der Reinigungsmaterialien an die Witwe Krüll	472		472		472	Monatlich nach Ablauf zahlbar.	
		b) Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente, Desinfektions-, Waschmittel und dergl.	254		200		300		
	7	An den Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege:							
		a) Zuschuß zu dem Gehalt der Polizeifürsorgerin			700		1 000	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
		b) Versicherungsbeiträge	46 74		—		60		
		c) Vergütung für eine Gehilfin			—		1 000		
	8	Zur Verwendung in der Polizeifürsorge			600		600	Der Verein erhält einen staatlichen Zuschuß von 800 Mark.	
	9	Impfwesen: Persönliche und sächliche Ausgaben	1 976		2 000		2 000		
		Zu übertragen			60 022		62 652		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
VI.		Übertrag			60 022		62 652	
	10	Für Ankauf von Nahrungsmittelproben und zur Verschärfung der Nahrungsmittelkontrolle	2 539		2 600		2 600	
	11	Für Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und giftige Farben feilgehalten oder verbotswidrig geführt werden	600		750		750	
	12	An die Schlachthofkasse für die Ausführung biologischer Untersuchungen von Fleisch- und Wurstwaren	—		300		300	
	13	Gebühren für die Weinsachverständigen . .	414		600		600	
	14	Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Polizeischule und Zulage für die verheirateten Polizeibeamten, die die Schule besuchen	6 090		9 000		7 000	
	15	Futtergeld für Polizeidiensthunde, Entschädigung für gefallene Hunde, Prämien usw.	1 836		2 500		2 500	Zahlbar auf besondere Anweisung monatlich im Ablauf.
	16	Kosten für ärztliche Behandlung hilflos aufgefundenen Personen u. Krankentransportgebühren	443		1 500		1 750	
	17	Leichentransportgebühren	511		2 000		1 000	
	18	Kosten der Rattenbekämpfung	—		1 000		1 000	Durchlaufend, siehe Abt. Nr. 12 der Einnahme.
	19	An die Kasse der Vernichtungsanstalt für die Abholung von Tierkadavern auf Ersuchen der Polizei	—		50		50	
	20	Für Unfalluntersuchungen	—		—		200	
	21	Unvorhergesehene Ausgaben	8 527		4 753		4 370	50
		Summe Abt. VI			85 075		84 772	50

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
Wiederholung der Ausgaben.								
I.		Befolgungen		1 292 425	—	1 306 677	50	
II.		Ruhegehälter, Erziehungsgelder und Unterstützungen usw.		102 000	—	102 000	—	
III.		Sonstige persönliche Ausgaben		13 300	—	13 300	—	
IV.		Sächliche Ausgaben		155 400	—	159 350	—	
V.		Chemisches Untersuchungsamt		32 800	—	33 900	—	
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken		85 075	—	84 772	50	
		Summe der Ausgabe		1 681 000	—	1 700 000	—	
		Die Einnahme beträgt		159 200	—	115 000	—	
		Mithin Bedürfnis		1 521 800	—	1 585 000	—	
		Außerdem sind im Etat der Allgemeinen Verwaltung enthalten:						
		Gehälter des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters und der Bureaubeamten der allgemeinen Polizeiverwaltung (auschl. der Beamten d. Baupolizei) 162 425,— M.						
		Gehälter der Angestellten der allgem. Polizeiverwaltung . 217 700,— „		241 702	50	380 125	—	
		Ferner sind im Etat des Hochbauamts für Unterhaltung der Polizeidienstgebäude einschließlich der Utensilien enthalten . . .		13 930	—	10 850	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen		1 777 432	50	1 975 975	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf einhundertfünfehtausend Mark, in Ausgabe auf eine Million siebenhunderttausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Lehr.

4. Haushaltsplan für die städtische Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Vermietung von Wohnungen.							
	1	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache I . . .	1 303	—	1 302	—	1 638	—	
	2	Mieten aus Wohnungen im alten Realschulgebäude, Zitadellstraße Nr. 2	1 117	50	1 110	—	1 110	—	
		Summe Abt. I			2 412	—	2 748	—	
II.		Dienstleistungen.							
	1	Von der Tonhallenkasse, für Feuerwachen und Arbeiten	1 095	45	1 000	—	1 400	—	Auf besondere Anweisung
	2	Erlös für die in den Werkstätten und im Betriebe der Feuerwehr angefertigten Gegenstände und Arbeiten, sowie für Hilfeleistungen und Prüfung von Löscheinrichtungen usw.	1 293	94	1 500	—	4 500	—	S. Ausgabe II, Nr. 11.
	3	Von der Hafenkasse für eine ständige Feuerwache im Hafen (1 Oberfeuermann und 4 Mann)	15 600	—	15 600	—	18 600	—	Zu Nr. 5. Stehen im Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Rezentransportwesens III 1a u. VII 1 in Ausgabe
	4	Feuer- und Brandwachen	15 289	37	16 000	—	20 000	—	
	5	Von der Kasse der Desinfektionsanstalt, für die Bespannung der Kranken- u. Desinfektionswagen	8 000	—	9 000	—	12 000	—	Zu Nr. 6. Der Betrag in der Ausgabe Abt. Nr. 22a mitenthalten.
	6	Vom städtischen Gas- u. Wasserwerk für die Unterhaltung der Feuermelder	11 000	—	11 000	—	11 000	—	Zu Nr. 7. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 22b.
	7	Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermelde-Anlagen	40 819	33	10 000	—	17 000	—	
		Summe Abt. II			64 100	—	84 500	—	
III.		Verkäufe.							
	1	Von dem Gärtner Fischer für Dünger	342	30	344	—	327	60	Auf besondere Anweisung
	2	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	1 006	90	700	—	1 000	—	
	3	Verkauf von Pferden	2 350	—	700	—	700	—	
		Summe Abt. III			1 744	—	2 027	60	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Insgemein.							
	1	Löschrabatt aus der Kollektivversicherung der städtischen Objekte gegen Feuergefähr . . .	14 023	04	8 000	—	6 500	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Von der Kasse des Stadttheaters für Reinigungsmaterialien	100	—	100	—	100	—	Auf besondere Anweisung.
	3	Kordstern, Unfall- u. Verf.-Ges., Invaliditätsrenten aus einer früheren Versicherung . . .	215	28	164	64	164	64	
	4	Nicht vorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	15 952	—	379	36	459	76	
		Summe Abt. IV			8 644	—	7 224	40	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vermietung von Wohnungen			2 412	—	2 748	—	
II.		Dienstleistungen			64 100	—	84 500	—	
III.		Verkäufe			1 744	—	2 027	60	
IV.		Insgemein			8 644	—	7 224	40	
		Summe der Einnahme			76 900	—	96 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	Abt.	
			1915	1916	1917				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter (1 Branddirektor, 1 Brandinspektor, 3 Brandmeister, 4 Feldwebel)	21 886	50	34 088	—	35 400	—	Siehe Gehaltsnachweisung
	2	Gehälter und Löhne (33 Oberfeuerleute, 147 Feuerleute)	237 712	02	296 032	50	301 287	50	Desgleichen.
	3	Gehälter und Löhne für das Büropersonal (Beamte und Angestellte)	8 857	66	8 200	—	8 740	—	Desgleichen.
	4	Ersatzmannschaften bei Erkrankungen, militärischen Einberufungen usw.	740	25	750	—	750	—	
	5	Wachen an dienstfreien Tagen	10 499	50	12 000	—	16 000	—	
	6	Mietentschädigungen und Mietbeihilfen	20 032	50	24 048	—	27 108	—	Zu Nr. 6. Die Mietenschädigung beträgt für den Oberfeuermann 30 M., die Mietbeihilfe für den verheirateten Feuermann 15 M., für den unverheirateten Feuermann 9 M. monatlich, wenn ihnen eine Wohnung in den zur Wohnung gehörenden Räumen nicht überwiesen ist.
	7	Krankenversicherung	1 608	90	5 006	10	2 892	50	
	8	Invalidenversicherung	663	86	1 435	20	1 414	40	
	9	Vergütung an die Reserve- u. freiwill. Feuerwehren	1 897	95	3 500	—	3 000	—	
	10	Unfallversicherung der Reservefeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Vororte bei der Feuerwehrunfallkasse der Prov.-Feuerversicher.-Anstalt der Rheinprovinz und bei der Cölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft	1 300	80	1 416	25	1 416	25	
	11	Rentenbeitrag für die beim Kraftwagen- und Pferdebetrieb beschäftigten Mannschaften (Bau-, Reittier- und Fahrzeug-Unfall-Vers. der Stadtgemeinde Düsseldorf)	—	—	100	—	100	—	
	12	Ruhegelder, Witwengelder, Waisengelder, Erziehungsbeihilfen und laufende Unterstützungen	8 855	81	8 749	10	9 572	76	Zu Nr. 12. Siehe Gehaltsnachweisung
	13	Außerordentliche Unterstützungen	580	—	800	—	800	—	Zu Nr. 13. Beschluß der Stadtverfamml. v. 29. 4. 1913.
	14	Büroreinigung	—	—	—	—	300	—	
	15	Entschädigung für die im Telegraphen-Außendienst beschäftigten Mannschaften	—	—	—	—	400	—	
		Summe Abt. I			396 125	15	409 181	41	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ersatz und Neubeschaffung von Pferden; Mietpferde	—	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und z. Ergänzung des Pferdebestandes und zur Fortführung des Kraftwagenbetriebes. Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 4883,74 M.
	2	Für Futtermittel für den Pferdepark und für Hufbeschlag	27 838	34	30 000	—	30 000	—	
	3	Tierärztliche Behandlung der Pferde	300	—	300	—	300	—	
	4	Arzneien für die Pferde	297	25	200	—	200	—	
	5	Unterhaltung und Ergänzung der Löschgeräte, Wagen, Spritzen, Schläuche, Pferdegeschirre, Gummibereifung usw. für die Berufsfeuerwehr und für die freiwilligen Feuerwehren der Vororte	17 994	81	20 000	—	20 000	—	Zu Nr. 2 u. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	6 a)	Brennmaterial für d. Wachen u. d. Dampfspritzen	5 245	26	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neuanschaffungen.
	b)	Elektrischer Strom und Betriebsstoffe für die Kraftfahrzeuge	6 279	62	6 500	—	6 500	—	Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 6749,43 M.
		Zu übertragen			64 000	—	64 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			64 000	—	64 000	—	
II.	7	Reinigungsmaterial und Stallutensilien	3 401	88	3 500	—	3 500	—	
	8	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche und Handtücher; Neubeschaffung von Betten	2 127	13	3 500	—	3 500	—	
	9	Beschaffung und Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke	29 704	64	10 000	—	10 000	—	
	10	Beschaffung von Ausrüstungsstücken d. Feuerwehr-offiziere	140	50	250	—	250	—	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Ergänzungsstücke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 18 130,27 M.
	11	Materialkosten zur Anfertigung von Gegenständen für andere Verwaltungszweige und Bezahlung der von den Berufsfeuerleuten an dienstfreien Tagen angefertigten Utensilien und geleisteten Arbeiten	1 017	65	500	—	2 000	—	Zu Nr. 11. Siehe Einnahme II 2.
	12	Anerkennungsgebühren und Mieten für die Grundstücke oder Räume zur Unterbringung von Löschgeräten in den Vororten	185	50	185	50	185	50	Zu Nr. 12. Auf besondere Anweisung.
	13	Kleinere sächliche Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren der Vororte	327	93	600	—	500	—	
	14	Wasserverbrauch	2 370	—	2 500	—	2 500	—	
	15	Beleuchtung und elektrischer Strom für Telegraphen-Akkumulatoren	7 459	89	8 000	—	8 000	—	
	16	An die Kasse des Fuhrparks für Heizung und Beleuchtung der gemeinschaftlichen Badeanstalt	600	—	600	—	700	—	Zu 16. Am Jahreschlusse an die Fuhrparkkasse abzuführen. Vereinbarung vom 17./25. Juli 1913 IV. A 484/13.
	17	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die Dampfspritzen	57	—	108	—	57	—	Laut Verf. v. 14. 11. 1916 VIV 1458/16 auf 700 M. erhöht.
	18	Kanalbetriebsgebühr							Zu 17. Zahlb. auf Anfordern.
		a) für die Feuerwache I	282,01	M.					
		b) " " " II	110,87	"					
		c) " " " III	171,17	"					
		d) " " " IV	69,60	"	598	85	633	65	
	19	Straßenreinigungsgebühr							
		a) für die Feuerwache I	105,20	M.					
		b) " " " II	27,20	"					
		c) " " " III	106,—	"					
		d) " " " IV	—	"	178	80	238	40	
	20	Versicherung und Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	3 862	30	4 100	—	4 800	—	
	21	Haftpflichtversicherung der Kraft-Fahrzeuge	1 813	25	2 300	—	2 500	—	
		Zu übertragen			101 015	55	103 364	55	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag			101 015	55	103 364	55	
	22	a) Herstellung, Überwachung u. Instandhaltung der Feuertelegraphenanlage . . . 13 000 M.							Zu Nr. 22. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Instandhaltung der Feuertelegraphen- und Feuermelbeanlage. Restausgabebetrag am 1. April 1916: 11 568,72 M.
		b) der Privatfeuermelder . . . 10 000 "							
		c) Anerkennungsgebühr an die Kgl. Staatsbahnverwaltung für Gestattung der Legung eines Feuermeldefabels durch die Markenstraßen-Überführung . . . 1 "							Zu Nr. 22 a und b. Betrag am 1. September.
		d) Anerkennungsgebühr an Amtsgerichtsrat W. Günther, Königsallee 26, für Gestattung der Verlegung eines Feuermeldefabels durch die Parzellen 2013/116 2272/100 usw. . . . 1 "							Zu Nr. 22 d. Zahlbar am 1. April im voraus.
		e) Anerkennungsgebühr an die Rh. Bahngesellschaft für Gestattung der Verlegung eines Kabels durch den Promenadenweg längs des Bahnkörpers in der Hansa-Allee . . . 3 "							Zu Nr. 22 f. Zahlbar am 15. März.
		f) Anerkennungsgebühr an die Stationskasse des Hauptbahnhofes für Gestattung der Verlegung eines telegr. Kabels im Zuge der Franklinstraße und Düsseldorf-taler Unterführung . . . 1 "	43 722	49	18 006		23 006		
	23	An den Reservefonds der Stadtkasse, Erstattung des Vorschusses von 72 000 M. für den Ausbau des Feuermeldefeldes nach den Vororten (Abzahlung)	10 000		10 000		10 000		Zu Nr. 23. Beschluß der Stadtverordn. - Versammlung vom 17. 1. 1912.
	24	Schreibmaterial, Zeitungsanzeigen und Porto	690	18	850		1 000		
	25	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	150		150		150		
	26	Beschaffung von Feuermelder-Hinweiseschildern	960	40	500		500		Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. Apr. 1916: 0,23 M.
	27	Fernsprechgebühren	1 743	20	2 200		2 200		
	28	Verpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer	81	04	300		300		
	29	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Fachzeitschriften u. fachwissenschaftlichen Werken	267	32	300		400		
	30	Belohnungen für erste Feuermeldung und für Feststellung von Personen, die mutwillig Feuermelder ziehen	9		100		150		
	31	Verbandstoffe und Unterhaltung der Verbandkästen auf den Wachen	226	01	250		250		
		Summe Abt. II			133 671	55	141 320	55	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
III.		Steuern und Abgaben.					
		Feuerversicherung der Benzinwagen und Fahrräder der Berufsfeuerwehr, der Gebäude und Utensilien in den Vororten	93	50	800		Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 1193,4 M.
		Summe Abt. III für sich.					
IV.		Insgemein.					
		Nicht vorgesehene Ausgaben und z. Abrundung	1 141	73	1 253	30	998 04
		Summe Abt. IV für sich.					
V.		Außerordentlich.					
	1	Dritte Rate für den Ankauf der Hafenspritze	1 500		1 500		2 000
	2	Zweite Rate für den Ersatz einer verbrauchten Drehleiter			10 000		10 000
		Summe Abt. V			11 500		12 000
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben			396 125	15	409 181 41
II.		Sächliche Ausgaben			133 671	55	141 320 55
III.		Steuern und Abgaben			50		800
IV.		Insgemein			1 253	30	998 04
V.		Außerordentlich			11 500		12 000
		Summe der Ausgabe			542 600		564 600
		Die Einnahme beträgt			76 900		96 500
		Mithin Bedürfnis			465 700		467 800
		Hierzu treten noch:					
		die Bau- und Unterhaltungskosten laut Haushaltsplan des Hochbauamts mit			7 400		7 600
		Gesamtbedürfnis			473 100		475 400

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf sechsundneunzigtausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertvierundsechzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Radke.

5. Haushaltsplan des Fuhrparks und der Straßenreinigung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Fuhrpark.							
I.		Leistungen und Lieferungen.							
	1	Von der Straßenreinigung: für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge (Spanne und Autos)	89 460	50	80 000	—	100 000	—	Zu Nr. 1. Nach den tatsächlichen Leistungen monatlich zu verrechnen. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1.
	2	Von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues: für die regelmäßige Straßenbesprengung	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
	3	Von der Tonhalle: für regelmäßige Müllabfuhr	900	—	900	—	1 200	—	
	4	Von der Hafenkasse: Für regelmäÙ. Besprengung der Straßen im Hafen (Rehrichtabfuhr im Zollhof-Hafen.)	1 000	—	1 000	—	1 350	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Von der Eisenbahnverwaltung: für die regelmäßige Besprengung des Vorplatzes am Hauptbahnhof	625	—	625	—	850	—	Zu Nr. 5 und 6. Zahlbar am 1. Oktober.
	6	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Besprengung der Rheinbrücke	295	—	295	—	390	—	
	7	Für sonstige Fuhrleistungen für andere städtische Verwaltungen und Private	145 413	47	75 000	—	230 000	—	
	8	Von der Straßenreinigung: für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	2 500	—	2 500	—	3 000	—	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. VIII Nr. 2.
	9	Desgl. für Hergabe, Reinigung und Reparatur der Arbeiter-Dienstkleidung	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Siehe Ausgabe Abt. VI Nr. 7.
	10	Für Hufschlag der Pferde anderer städtischer Verwaltungen	223	45	1 200	—	200	—	
	11	Von der Feuerwehrkasse: für d. Mitbenutzung des gemeinschaftl. Bades im Hauptschirrhof Pionierstr.	600	—	600	—	700	—	Zu Nr. 11. Zahlbar am 1. Oktober.
	12	Für an andere städtische Verwaltungen abgegebene Futtermittel	29 551	31	38 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. I			297 120	—	459 690	—	
II.		Von den Abgängen.							
	1	Für Pferdebünger	7 558	60	7 200	—	12 000	—	
	2	Für ausrangierte Pferde	510	—	2 000	—	2 000	—	
	3	Für unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	354	78	800	—	300	—	
	4	Für gestattete Durchsuchung der Müllabladeplätze nach verwertbaren Stoffen	3 250	—	3 500	—	3 000	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. II			13 500	—	17 300	—	
III.		Verschiedenes.							
	1	Von der Straßenreinigung: an Verwaltungs-kostenanteilen	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3.
		a) Anteil f. Wasser, Licht, Heizung u. Badebetrieb			5 500	—	5 500	—	
		Zu übertragen			5 500	—	5 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Uebertrag	—	—	5 500	—	5 500	—	
		b) Anteil an Versicherungsbeiträgen, Steuern, Kanalbetriebs-, Fernsprech- und Uhrenbetriebsgebühren	1000	—	1 000	—	1 000	—	Siehe Ausg. Abt. IX Nr. 1.
		c) Anteil für Bureaubedürfnisse u. Druckfachen	600	—	600	—	600	—	Siehe Ausgabe Abt. X Nr. 3.
	2	Von der Düsseld. Fahrschule für Überlassung eines Unterrichtsraumes im Schirrhof am Höherweg	25	—	25	—	25	—	Zahlbar am 1. Juli.
	3	Vom Tiefbauamt I u. II Miete f. einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. April.
	4	Vom Kaufmann Jakob Broich für einen Lagerplatz auf dem Mietgrundstück an der Martinstraße	250	—	250	—	250	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 208	—	1 975	—	1 105	—	
		Summe Abt. III			9 380	—	8 510	—	
		B. Straßenreinigung.							
		Anliegergebühren.							
	1	Für die Reinigung der Asphalt- und Pflasterstraßen	251 121	46	257 000	—	257 000	—	
	2	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besond. Vereinbarung laut Verzeichnis (Anlage 1)	9 018	62	8 933	97	8 909	28	
		Summe Abt. IV			265 933	97	265 909	28	
		Verschiedenes.							
	1	Für unbrauchbare Gegenstände	—	—	100	—	100	—	
	2	Für auf den Straßen gesammelten Rehrichdünger	2 212	50	1 000	—	2 000	—	
	3	Gebühren für Rückenbekämpfung und Vogelschutz	2	—	4 000	—	4 000	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	191	48	466	03	490	72	
		Summe Abt. V			5 566	03	6 590	72	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Fuhrpark.							
I.		Leistungen und Lieferungen	—	—	297 120	—	459 690	—	
II.		Von den Abgängen	—	—	13 500	—	17 300	—	
III.		Verschiedenes	—	—	9 380	—	8 510	—	
		Summe A			320 000	—	485 500	—	
		B. Straßenreinigung.							
IV.		Anliegergebühren	—	—	265 933	97	265 909	28	
V.		Verschiedenes	—	—	5 566	03	6 590	72	
		Summe B			271 500	—	272 500	—	
		Dazu " A			320 000	—	485 500	—	
		Summe der Einnahme			591 500	—	758 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Fuhrpark.						
I.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Befoldungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	22 135	—	27 592	50	28 381	50
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	4 162	—	4 162	—	4 162	—
	3	Löhne und Familienzulagen für Kutscher, Arbeiter, Handwerker usw. einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge.	249 128	70	275 000	—	280 000	—
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	2 510	10	2 878	—	3 587	40
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Invalidengelber und Zuschuß zu Kriegswitwenrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	1 070	—	700	—	700	—
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	4 400	43	4 346	88	4 346	88
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten	1 070	51	700	—	700	—
	6	Kosten des Heilverfahrens und der schiebsrichterlichen Verhandlungen	62	90	100	—	100	—
	7	Beschaffung und Instandhaltung der Dienstkleider für die Aufseher und Arbeiter	13 653	22	15 000	—	15 000	—
	8	Unterhaltung und Reinigung der Stallbetten für die Pferdepfleger	11	32	120	62	22	22
		Summe Abt. I			330 600	—	337 000	—
II.		Pferde.						
	1	Für Futtermittel und Streu	228 077	62	162 000	—	260 000	—
	2	Zum Ankauf von Pferden	35 982	25	15 000	—	5 000	—
	3	Bergütung für den Tierarzt	600	—	600	—	600	—
	4	Arzneien, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel	2 553	16	2 000	—	3 000	—
	5	Für Mietpferde zur Müllabfuhr	23 094	—	12 000	—	12 000	—
	6	Für Mietpferde zur Straßenbesprengung	17 441	26	28 000	—	15 700	—
		Summe Abt. II			219 600	—	296 300	—
III.		Betriebsgerät und Materialien.						
	1	An die Straßenbahnkasse: für Bestellung und Führung von 2 Motorprengwagen	5 000	—	5 000	—	5 000	—
	2	Für Handgerät (Schaufeln, Besen, Hacken, Gabeln, Eimer, Laternen, Pferdeputzzeug usw.)	1 506	90	2 000	—	2 500	—
	3	Zur Beschaffung von Fahrzeugen u. Geschirren, Fahrzeugteilen, Werkstoffen und Werkzeuge für Schmiede, Stellmacher, Anstreicher u. Sattler sowie zur Unterhaltung und Erneuerung der Elektromobilbatterien	52 225	03	39 000	—	45 000	—
	4	Betriebsstoffe (Öle, Fette, Seife, Laternenlichte usw.)	5 872	14	7 500	—	7 500	—
	5	Für Heizung und Licht	6 208	64	5 000	—	6 000	—
	6	Für Motorstrom	4 175	80	4 200	—	5 000	—
		Zu übertragen			62 700	—	71 000	—

Siehe Einnahme 1/7.

Zahlbar 1. Oktober.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			62 700	—	71 000	—	
III.	7	Für Wasser	1 849	50	2 400	—	2 400	—	
	8	Zur Beschaffung von Staubbindemitteln	2 615	65	2 000	—	2 000	—	
	9	Für einmalige Anschaffungen (2 Lastwagen und Unterfallräume)	—	—	—	—	32 000	—	
		Summe Abt. III			67 100	—	107 400	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben.							
	1	Feuerversicherung	—	—	950	—	950	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung d. alle fünf Jahre fällig werdenden Prämien. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16: 4440,75 M.
	2	Steuern	—	—	100	—	100	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	577	49	600	—	600	—	
	4	Straßenreinigungsgebühren	51	30	70	—	70	—	
	5	Fernsprechgebühren	658	—	800	—	800	—	
	6	Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge	647	90	700	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV			3 220	—	4 020	—	
V.		Verschiedenes.							
	1	Bureaubedürfnisse	504	61	800	—	800	—	
	2	An die Kasse der allgem. Verwaltung für Drucksachen	450	—	450	—	450	—	
	3	Für Revisionsfahrten während der Nacht zur Revision entlegener Arbeitsplätze, Schirrhöfe usw.	171	70	500	—	500	—	
	4	An das Gaswerk. Miete für das Grundstück an der Martinstraße	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 975	03	2 630	—	3 530	—	
		Summe Abt. V			6 380	—	7 280	—	
		B. Straßenreinigung.							
V.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	14 756	68	18 395	—	18 921	—	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	2 773	40	2 773	40	2 773	40	
	3	Löhne einschl. Krankenkassen- und Invaliden-Versicherungsbeiträge und Familienzulagen: a) bei der regelmäßigen Straßenreinigung. b) für Aushilfsarbeiter zu außergewöhnlichen Arbeiten (Schneebeseitigung, Sandstreuen usw.)	325 000	—	325 000	—	345 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	1 595	40	1 595	40	1 595	40	Zu Nr. 3b. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnl. Schneefälle. Restausgabe am 1. 4. 16: 4743,52 M.
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Inval.-Gelder	—	—	587	80	587	80	
	5a)	Anfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	313	20	947	40	947	40	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Renten	720	41	200	—	200	—	
	6	Kosten des Streitverfahrens und der scheidrichterlichen Verhandlungen	—	—	100	—	100	—	
	7	An den Fuhrpark für Hergabe, Instandhaltung und Reinigung d. Dienstkleider für Aufseher u. Arbeiter	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.
		Summe Abt. VI			363 099	—	383 204	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Bespannung.							
	1	An den Fuhrpark für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsgespanne u. Autos einschl. Kutscher u. Chauffeure, aber ausschl. Gummi- und Piassavawalzenverschleiß	89 430	50	80 000	—	100 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Für Mietpferde zur Bespannung der Fahrzeuge in den Vororten	442	50	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verausgabte Betrag ist als Restausgabe zu stellen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnlich starke Schneefälle. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 7 423,49 R.
	3	Für Schneeabfuhr	1 175	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII			84 000	—	104 000	—	
VIII		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Zur Beschaffung von Handgerät (Karren, Besen, Schaufeln, Gummischieber und Neubefestigung von Gummi- und Piassavawalzen)	21 009	70	22 000	—	22 000	—	
	2	An den Fuhrpark für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	2 500	—	2 500	—	3 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 8.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Wasser, elektrischen Strom, Licht, Heizung und Badebetrieb	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Desgl. Abt. III Nr. 1a.
	4	Zur Beschaffung von Streusand	—	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. VIII			30 300	—	30 800	—	
IX.		Steuern und Beiträge.							
	1	An den Fuhrpark: Anteil für Versicherungsbeiträge, Steuern, Fernsprecht-, Kanal- und Uhrenbetriebsgebühren.	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IX			1 000	—	1 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1 b.
X.		Verschiedenes.							
	1	Öffentliche Bedürfnisanstalten:							
	a)	Wartung, Reinigung und Inventarunterhaltung	12 511	87	13 000	—	13 000	—	
	b)	Bauliche Unterhaltung derselben	1 959	19	3 000	—	3 000	—	
	2	Für Maßnahmen zur Mückenbekämpfung und Vogelschutz	52	50	4 000	—	4 000	—	Zu 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Bureaubedürfnisse und Drucksachen	600	—	600	—	600	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 357	22	601	—	1 396	—	Zu 3 siehe Einnahme Abt. I Nr. 1 c.
		Summe Abt. X			21 201	—	21 996	—	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.						
		A. Fuhrpark.						
I.		Persönliche Ausgaben			330 600	—	337 000	—
II.		Pferde			219 600	—	296 300	—
III.		Betriebsgerät und Materialien			67 100	—	107 400	—
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben			3 220	—	4 020	—
V.		Verschiedenes			6 380	—	7 280	—
		Summe A			626 900	—	752 000	—
		B. Straßenreinigung.						
VI.		Persönliche Ausgaben			363 099	—	383 204	—
VII.		Bespannung			84 000	—	104 000	—
VIII.		Betriebsgerät und Materialien			30 300	—	30 800	—
IX.		Steuern und Beiträge			1 000	—	1 000	—
X.		Verschiedenes			21 201	—	21 996	—
		Summe B			499 600	—	541 000	—
		Dazu „ A			626 900	—	752 000	—
		Summe der Ausgabe			1 126 500	—	1 293 000	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für den Fuhrpark			320 000	—	485 500	—
		B. für die Straßenreinigung			271 500	—	272 500	—
		Gesamteinnahme			591 500	—	758 000	—
		Mithin Bedürfnis			535 000	—	535 000	—
		und zwar: A. für den Fuhrpark			(306 900)	—	(266 500)	—
		B. für die Straßenreinigung			(228 100)	—	(268 500)	—
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für Unter-						
		haltung der Fuhrparkschirrhöfe			3 850	—	5 700	—
		Im Etat der städtischen Anleihen			41 250	—	41 250	—
		Danach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			580 100	—	581 950	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf siebenhundert achtundfünfzigtausend Mark, in Ausgabe auf eine Million zweihundertdreiundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

6. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	27 894	46	38 000	—	30 000	—	
II.		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	449	—	500	—	500	—	Zu Nr. 2. Hiervon sind am Jahres- schluß 50 M. von der Re- gierungskasse zu zahlen.
III.		Bergütung der Schlachthofkasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
IV.		Gebühren für Benutzung des Zerlegungsraumes	99	—	150	—	100	—	
V.		Insgemein	21	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			42 750	—	34 700	—	
Ausgabe.									
I. Verwaltung.									
	1	Gehalt des Geschäftsführers	2 750	—	2 750	—	3 000	—	Dienstwohnung, frei Se- und Brand.
	2	Schreibmaterialien, Drucksachen, Einrückungs- gebühren usw.	59	10	150	—	100	—	
		Summe Abt. I			2 900	—	3 100	—	
II. Gebäude und Utensilien.									
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten usw., sowie für Utensilien.	2 399	42	1 100	—	575	—	Zu Nr. 1 u. 2. Der mit verwendete Betrag ist Restausgabe zu stellen für unvorhergesehene Aus- besserungen zu verwenden. Die Restausgabe betrug 1. 4. 1916 bei Nr. 1 = 31,25 M., bei Nr. 2 = 262,36 M.
	2	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie der Wasserleitung und Klingelanlagen und für Stiefel für die Grubenarbeiter usw.	4 481	31	3 900	—	2 700	—	
		Summe Abt. II			5 000	—	3 275	—	
III. Betriebskosten.									
	1	Löhne, sowie Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	6 867	79	11 000	—	7 000	—	
		Zu übertragen	6 867	79	11 000	—	7 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
		Übertrag	6 867	79	11 000	—	7 000	—	
III.	2	Für die Unterhaltung des Automobillastwagens einschl. Benzin, der Pferde, Geschirre, Stall- utensilien, sowie des Transportwagens	11 348	01	7 500	—	13 000	—	
	3	versicherung der Pferde und des Lastautomobils	734	40	715	40	734	40	
	4	Für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Desinfek- tion, Materialien, sowie für Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	7 424	48	8 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. III			27 215	40	25 734	40	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 156 000,— M. Hiervon waren am 1. 4. 17 getilgt 50 600,— M.							
		Zinsen							
	1	laut Anleihehaushaltsplan	5 131	92	5 196	—	5 032	—	
		Tilgung							
	2	laut Anleihehaushaltsplan	3 936	13	4 000	—	4 200	—	
		Summe Abt. IV			9 196	—	9 232	—	
V.		Lasten.							
	1	Feuer- und Unfallversicherungsbeiträge	289	75	300	—	450	—	
	2	Rheinischer Dampffessel-Überwachungsverein . . .	174	—	174	—	174	—	
		Summe Abt. V			474	—	624	—	
VI.		Insgemein.							
	1	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal . . .	53	85	53	85	53	85	
	2	Oberpostkasse für die Benutzung der Fernsprech- Einrichtung	190	—	190	—	190	—	
	3	An nicht vorgesehenen Ausgaben	1 486	95	1 920	75	1 390	75	
		Summe Abt. VI			2 164	60	1 634	60	

Zu Nr. 3. Von diesem Be-
trage sind für Versicherung
des Autos gegen Unfälle
um jährlich 392,70 M. an
die Verj.-Ges. Agrippina
z. H. der Subdirektion Paul
Biering, Köln, Worring-
straße 30 bis spätestens
25. Juli zu zahlen.

Zu Nr. 1. Der nicht ver-
wendete Betrag ist in
Restausgabe nachzuweisen
zwecks Begleichung der
Beiträge für die alle 5
Jahre abzuschließ. Feuer-
versicherung. Restausgabe
betrug am 1. 4. 1916 =
126,80 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltung			2 900	—	3 100	—	
II.		Gebäude und Utensilien			5 000	—	3 275	—	
III.		Betriebskosten			27 215	40	25 734	40	
IV.		Zinsen und Tilgung			9 196	—	9 232	—	
V.		Lasten			474	—	624	—	
VI.		Insgemein			2 164	60	1 634	60	
		Summe der Ausgabe			46 950	—	43 600	—	
		Die Einnahme beträgt			42 750	—	34 700	—	
		Mithin Bedürfnis			4 200	—	8 900	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme zur Summe von vierunddreißigtausendsiebenhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von dreiundvierzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Desinfektionsanstalt.									
I.	1	Gebühren für ausgeführte Desinfektionen . . .	10 907	—	8 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
B. Krankentransportwesen.									
II.	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	30 003	—	18 000	—	28 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Gebühren			8 000	—	10 000	—	
B. Krankentransportwesen.									
II.		Gebühren			18 000	—	28 000	—	
		Summe der Einnahme			26 000	—	38 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Desinfektionsanstalt.							
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldung für 1 Oberdesinfektor, 9 Desinfektoren und 3 Fahrer	19 260	87	24 065	—	24 281	—	Zu 1. Siehe auch Gehaltsnachweisung. Die Desinfektoren erhalten als solche eine nicht pensionsberechtigte Zulage, die für den Vertreter des Oberdesinfektors jährlich 180 M. für die übrigen jährlich 108 M. beträgt.
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	240	—	700	—	1 250	—	
	3	Mietenschädigung	1 241	17	2 532	48	2 340	—	
	4	Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung	—	—	—	—	226	35	
		Summe Abt. I			27 297	48	28 097	35	Zu 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
II.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Unterhaltung der Apparate und Transportgeräte, Versicherung der Batterie des Kraftdrehrades	3 011	81	3 200	—	3 300	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 479,05 M.
	2	Laufende Reparaturen an den Gas-, Wasser- und Kanalleitungen	—	—	50	—	50	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände, Kleider und Wäsche der Desinfektoren	1 121	79	1 000	—	1 500	—	
	4	Feuerversicherungsbeiträge der Gebäude, Fahrzeuge und Geräte	—	—	300	—	200	—	
	5	Haftpflichtversicherungsgebühren	—	—	220	—	220	—	
	6	Kanalbetriebsgebühren und Straßenreinigungsgebühren	83	15	100	—	100	—	
		Summe Abt. II			4 870	—	5 370	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	a) An die Feuerwehrlasse für Bespannung	3 798	80	3 000	—	5 000	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 479,05 M.
	b) Betriebsstoffe für die Kraftwagen	1 000							
	2	Heizung, Licht und Wasser	1 029	90	1 200	—	1 200	—	
	3	Chemikalien	4 388	46	4 000	—	5 000	—	
	4	Fernsprechgebühren	—	—	180	—	180	—	
	5	Schreibmaterial, Zeitungsanzeige und Porto	98	88	200	—	250	—	
		Summe Abt. III			9 580	—	13 930	—	
IV.		Insgemein.							
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	287	25	352	52	362	65	
		Summe Abt. IV für sich							
V.		Außerordentlich.							
	1	Teilbetrag für einen Mobilientransportwagen	—	—	—	—	9 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen
		Summe Abt. V für sich							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
B. Krankentransportwesen.									
VI.	Persönliche Ausgaben.								
	1	Löhne für 4 Bedienungsmannschaften und für 4 Fahrer	7 656	39	12 420	—	12 780	—	
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	—	—	700	—	1 000	—	
	3	Mietentschädigung	1 443	90	1 660	44	1 008	—	
	4	Beiträge für die Kranken- und Invalidentversicherung	—	—	—	—	333	14	
		Summe Abt. VI			14 780	44	15 121	14	
VII.	Geräte und Betriebskosten.								
	1	An die Feuerwehrkasse für die Bespannung von Krankentransportwagen	5 500	—	6 000	—	7 000	—	
	2	Unterhaltung der Krankentransportwagen, Kosten für Strom und Betriebsstoffe für die Kraftwagen, Versicherung der Akkumulatorenbatterie	9 095	14	9 000	—	9 000	—	
	3	Verbandstoffe und Krankentransportbedarf	197	53	200	—	200	—	
	4	Feuerversicherung der Kraftkrankenwagen	—	—	200	—	400	—	
	5	Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeuge	150	—	300	—	450	—	
	6	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände, Decken und Bezüge und Laten für die Krankenbahren sowie Reinigungsmittel und Reinigungsmaterialien für die Fahrzeuge	—	—	—	—	1 000	—	
	7	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	—	—	—	—	150	—	
		Summe Abt. VII			15 700	—	18 200	—	
VIII.	Insgemein.								
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	170	83	219	56	218	86	
		Summe Abt. VIII für sich.							
IX.	Außerordentlich.								
	1	Teilbetrag für einen neu zu beschaffenden Kraftkrankenwagen II. Rate	—	—	7 000	—	9 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							

Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zur Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
		A. Desinfektionsanstalt.						
I.		Berönlliche Ausgaben			27 297	48	28 097	35
II.		Gebäude und Utensilien			4 870	—	5 370	—
III.		Betriebskosten			9 580	—	13 930	—
IV.		Insgemein			352	52	362	65
V.		Außerordentlich			—	—	9 000	—
		Summe A			42 100	—	56 760	—
		B. Krankentransportwesen.						
VI.		Berönlliche Ausgaben			14 780	44	15 121	14
VII.		Betriebskosten			15 700	—	18 200	—
VIII.		Insgemein			219	56	218	86
IX.		Außerordentlich			7 000	—	9 000	—
		Summe B			37 700	—	42 540	—
		Dazu " A			42 100	—	56 760	—
		Gesamtausgabe			79 800	—	99 300	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. Desinfektionsanstalt			8 000	—	10 000	—
		B. Krankentransportwesen			18 000	—	28 000	—
		Gesamteinnahme			26 000	—	38 000	—
		Mithin Bedürfnis			53 800	—	61 300	—
		und zwar:						
		für Desinfektionsanstalt			34 100	—	46 760	—
		" Krankentransportwesen			19 700	—	14 540	—
		Außerdem sind enthalten:						
		im Haushaltsplan des Hochbauamts die Bau- und Unterhaltungskosten			550	—	600	—
		Demnach Gesamtbedürfnis			54 350	—	61 900	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf achtund-dreißigtausend Mark, in Ausgabe auf neunundneunzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

8. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

einschl. des Uaper Waldes.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Öffentliche Anlagen.									
I.	Vom Grundeigentum.								
	1 bis 15	An Pächten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besond. Verzeichnis	20 061	33	18 128	—	18 728	—	
	16	Für in den Anlagen aufgestellte Trinkhallen laut besonderem Verzeichnis	7 316	60	7 291	60	6 130	—	
	17	Von dem Grafenberge laut besonderem Verzeichnis	1 085	50	13 161	50	13 205	49	Zu 17. Darunter 12 000 M. Pacht vom Reiter- und Rennverein für Rennbahn und Dellinghof.
	18	Miete aus den Tennisplätzen an der Kaiserswertherstraße	1 974	30	3 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. I			41 581	10	39 063	49	Zu 18: Sind im Jahre 1914 infolge vorgesehener Inanspruchnahme des Kaiser-Wilhelm-Parkes für die Ausstellung 1915 neu angelegt. Siehe auch Ausgabe Abt. II Nr. 10.
II.	Zinsen.								
	1—3	Laut besonderem Verzeichnis							
		Summe Abt. II	424	95	424	95	363	20	Mehreinnahmen sind bei Abt. I Nr. 9 zur Mehrfollausgabe zu stellen.
III.	Verkaufs-Erträge.								
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Gegenständen aus der Gärtnerei	1 002	51	700	—	900	—	
	2	Erlös aus dem Verkaufe des Grasaufwuchses in den öffentlichen Anlagen	2 319	95	2 500	—	2 500	—	
	3	Erlös aus dem Verkaufe des Holzes							
		a) aus dem Grafenberger Walde	7 356	58	5 000	—	6 000	—	
		b) aus den öffentlichen Anlagen	331	60	300	—	300	—	
	4	Erlös aus dem Verkaufe von Nutzwild, Feder- vieh und Fischen	474	70	500	—	500	—	
		Summe Abt. III			9 000	—	10 200	—	
IV.	Kapitalbestände.								
	1	Beschönnerungskapitalbestand; aus der Stif- tungskasse	810	80	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
	2	Pielsehe Stiftung (für Vogelschutzwecke); aus der Stiftungskasse	579	60	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ausg. Abt. IV Nr. 2.
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
V.		Vergütung aus anderen Klassen.							
	1	Wasserwerkskasse; f. d. Unterh. d. Hardtanlagen	4 000		4 000		4 000		Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Überkommen. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 8.
	2	Tonhallenkasse; für zum Tonhallengarten zu liefernde Pflanzen und Sträucher	200		200		200		
	3	Regierungshauptkasse: Für die gärtnerische Unterhaltung der Anlagen vor der Königlichen Kunstakademie	250		250		250		Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ueber-einkommen vom 27. 11. u. 10. 12. 1890. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 1.
	4	Erstattung der Kosten der für andere Verwaltungszweige u. Private ausgeführt. Arbeiten	3 191	84	8 000		3 000		
	5	St. Rochuspfarre; für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Rochuskirche	120		120		120		Zu 3. Vereinbarung vom 23. Juli 1896, gültig bis 10. 6. 1918. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	6	Für Lieferung von Blumen, Blättern und Pflanzen für den botanischen- und Zeichenunterricht von der Kasse:							Zu 4. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1. Mehr-Einnahmen sind bei Abt. VII Nr. 1 zur Mehr-Sollausgabe zu stellen.
		a) der Kunstgewerbeschule 300 M.	300						
		b) des Gymnasiums und Realgymnasiums, der Oberrealschulen am Fürstenwall und an der Scharnhorststraße, des Reformrealgymnasiums mit Realschule à 200 M. = 800 "	800						Zu 5. Zahlbar am 1. 4. im voraus. Stadtv.-Beschl. 16. 3. 09.
		c) der Höheren Mädchenschule i. E. Achenbachstraße 200 "	200						
		d) des Lehrerinnenseminars 200 "	200						
		e) der Fortbildungsschule 75 "	75						
		f) der Luisenschule, der Mädchenschulen Florastraße und Oststraße à 200 M. = 600 "	600						
		g) der Knaben-Mittelschulen Luisenstraße und Ehrenstraße 400 "	400						
		h) der Lessing-Oberrealschule 100 "	100						
		i) des Gymnasiums i. E. Oberkassel 100 "	100						
		k) d. Höh. Mädchenschule Oberkassel 200 "	200						
		l) der Realschule i. E. Grafenberg — "	—		2 875		2 975		
	7	Von der Hochbaukasse							Zu 7. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 2.
		a) Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volksschulen einschl. der vor-handenen Vorgärten 3000 M.	3 000						
		b) Desgl. der höheren Schulen 650 "	650						
		c) Desgl. der Fortbildungsschulen 150 "	150		3 800		3 800		
	8	Von der Kasse des Zool. Gartens für die gärtnerische Unterhaltung	14 650		14 650		14 650		Zu 8. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 10 = 12 650 ₰ u. Abt. II Nr. 13 = 2 000 ₰ auf. 14 650 ₰
		Summe Abt. V			33 895		28 995		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
VI.	—	Einmalige Einnahmen.							
		Nichts	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VI	—	—	—	—	—	—	
VII.		Insgemein.							
	1	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung im Grafenberger Wald	—	—	30	—	30	—	Zu 2. Mutmaßliche Ein- nahme. K. hat für jeden Tag, an welchem Eislauf stattfindet, 25 M. zu zahlen- Vertr. v. 3. 6. 08.
	2	Rüsters, Jakob, von dem Betrieb der Eisbahn auf dem Schwanenspiegel	—	—	250	—	250	—	
	3	Ertrag der übrigen Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000	—	
	4	Einnahmen aus der Baumschule	1 511	—	8 000	—	4 000	—	
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen	1 119	14	928	55	1 057	91	Zu 3. Mutmaßliche Ein- nahme. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3.
		Summe Abt. VII			14 208	55	10 337	91	Zu 4. Dedung erfolgt aus Abt. II Nr. 1 } der " VII " 1 } Aus- " VII " 2 } gabe und Neuanlagen.
		B. Aaper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.							
	1	Für verkauftes Holz	10 208	50	15 000	—	20 000	—	
	2	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung	214	50	200	—	200	—	
	3	An Pächten und Mieten (laut besonderem Verzeichnis)	153	75	228	75	195	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	35	75	71	25	55	—	
		Summe Abt. VIII			15 500	—	20 450	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum			41 581	10	39 063	49	
II.		Zinsen			424	95	363	20	
III.		Erträgnisse			9 000	—	10 200	—	
IV.		Kapitalbestände			1 390	40	1 390	40	
V.		Bergütung aus anderen Kassen			33 895	—	28 995	—	
VI.		Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
VII.		Insgemein			14 208	55	10 337	91	
		Summe A			100 500	—	90 350	—	
		B. Aaper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.			15 500	—	20 450	—	
		Summe B			15 500	—	20 450	—	
		Dazu Summe A			100 500	—	90 350	—	
		Gesamteinnahme			116 000	—	110 800	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Löhne.							
	1	Für Unterhaltung der Anlagen und Straßenpflanzungen sowie des Gartens vor der Kgl. Kunstakademie	112 447	55	155 200		120 000		Zu 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	2	Für Bewachung der Anlagen	3 945	43	5 700		4 000		
	3	Für den Schulgarten	5 119	41	7 100		7 100		
	4	Für die Gärtnerei	11 578	63	13 800		12 000		
	5	Unterhaltung des Friedhofes a. d. Holzheimer Insel	3 603	63	4 800		4 800		
	6	Für die Baumschule	6 649	23	6 800		6 800		
	7	Für das technische Büropersonal	2 749	40	4 200		4 200		
	8	Für Unterhaltung des Grafenbergs und der Hardtanlagen	16 259	11	15 400		15 800		Zu 8. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	9	Für Unterhaltung der Tennisplätze	876	30	2 000		1 000		Zu 9. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 18.
	10	Für den Zoologischen Garten	9 062	13	12 650		12 650		
	11	Für Reinigen der Anlagen von Papier	1 962	64	1 500		1 500		Zu 10. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	12	Für Unterhaltung der Sporthäfen	619	03	1 000		—		
		Summe Abt. I			230 150		189 850		Zu 12. Die Unterhaltung der Sporthäfen geht von 1. 4. 1917 ab an die Tiefbauverwaltung über.
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung von Bäumen, Sträuchern, Grassamen, Blumen und Pflanzen für die Anlagen, Straßenpflanzungen und den Tonhallengarten	3 514	67	8 000		4 000		Zu 1. Wegen Tonhalle siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.
	2	Beschaffung von Baumstämmen, Bindematerial, Dünger und sonstigen Materialien für die Anlagen, Straßenpflanzungen und die Baumschule	7 899	71	12 500		8 000		
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Einfriedigungen und der Bänke	3 413	91	4 000		4 000		Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Einfriedigungen in größerem Umfange beschafft werden müssen. Restausgabe am 1. 4. 1917 586,09 M.
	4	Unterhaltung und Ergänzung der Arbeitergeräte und Gebrauchsgegenstände	2 859	72	5 500		3 000		
	5	Fuhrwert für die Anlagen und Straßenpflanzungen	3 831	88	6 000		4 000		
	6	Beschaffung der für den Schulgarten erforderlichen Materialien	477	68	500		500		
	7	Beschaffung der für die Gärtnerei erforderlichen Materialien	3 471	98	5 000		4 000		Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Ausbesserung der Anlagen höhere Ausgaben erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 1917 2 084,98 M.
	8	Beschaffung von Mistbeetfenstern bzw. Instandhaltung der Mistbeet- und Kulturanlagen	262	20	1 000		500		
	9	Beschaffung der für den Grafenberg und die Hardtanlagen erforderlichen Materialien	2 040	70	2 000		2 000		
		Zu übertragen			44 500		30 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Übertrag			44 500	—	30 000	—	
II.	10	Für die Tennisplätze	611	35	1 000	—	1 000	—	Siehe auch Einnahme Abt. I Nr. 18.
	11	Für den Friedhof an der Holzheimer Insel	44	—	500	—	500	—	
	12	Beschaffung von Pflanzen für die Baumschulen	19	60	3 000	—	100	—	
	13	Beschaffung von Pflanzen für den Zoologischen Garten	1 288	10	2 000	—	2 000	—	Zu 13. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	14	Unterhaltung der Unterkunftsräume im Kaiser-Wilhelm-Park	28	—	1 000	—	500	—	
		Summe Abt. II			52 000	—	34 100	—	
III.		Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung der Gebäulichkeiten laut besonderem Verzeichnis.	—	—	—	—	—	—	Zu III 1. Siehe Verzeichnis. Die Kosten werden zu a u. b vom Pächter, zu c-n von dem Hochbauamt bestritten.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Kapitalbestände.							
	1	Verschönerungskapitalbestand zur bestimmungsmäßigen Verwendung	—	—	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 16: 3243,20 M.
	2	Pflichtige Stiftung (Vogelschutz), zur stiftungsmäßigen Verwendung	342	61	579	60	579	60	
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	Zu 2. Siehe Ein. Abt. IV Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe vom 1. 4. 1916: 1108,90 M.
V.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude bei Abt. III und die Gewächshäuser . .	—	—	500	—	300	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode 1. 1. 16 bis 1. 1. 21. Restausgabe am 1. 4. 16: 2999,11 M.
	2 bis 4	An die Kasse des Grundstückskapitalbestandes, der Friedhofverwaltung und des Wasserwerks für Überlassung von Grundstücken laut besonderem Verzeichnis	2 675	50	2 675	50	2 675	50	
		Zu übertragen			3 175	50	2 975	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen				
			1915	1916	1917						
			M	℥	M	℥	M	℥			
		Übertrag					3 175	50	2 975	50	
V.	5	Hauptkasse des Kaiserlichen Telegraphen- amtes; anteilige Betriebskosten für die Fern- sprechverbindungen:									Zu 5. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		a) Forsthaus Grafenberg	703	—	658	—	780	—			
		b) Forsthaus Rath	—	—	—	—	—	—	350	—	
		c) Trozhof	—	—	—	—	—	—	—	350	
		d) Gartenamt, Brüderstr. 7	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6	Beitrag zur landwirtschaftlichen Berufs- genossenschaft	—	—	—	—	—	—	350	—	
	7	Kanalbetriebsgebühren	821	16	1 000	—	1 081	68			
	8	Straßenreinigungsgebühren (Fischerstraße, Homburger Straße und Kaiserswerther Straße (Verjuchsgarten)	385	—	710	—	710	—			
		Summe Abt. V			5 893	50	5 897	18			
VI.		Verforgung der Arbeiter, Witwen u. Waisen.									
	1	Für i. Rechnungsjahre etwa eintretende Inval- und Hinterbliebenen-Versorgung städtischer Arbeiter der Garten- und Forstverwaltung	38	07	1 750	—	1 750	—			
	2 bis 9	Invalidentrenten, Unterstüzungen, Witwen- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	2 510	01	2 585	01	2 681	20			
	10	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfall- renten	—	—	400	—	400	—			
	11	Kosten des Heilverfahrens	—	—	100	—	100	—			
	12	Kosten der scheidrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—			
		Summe Abt. VI			4 860	01	4 956	20			
VII.		Verschiedene Ausgaben.									
	1	Kosten der für andere Verwaltungszweige und Private auszuführenden Arbeiten	478	34	5 000	—	2 000	—			Zu 1. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 4.
	2	Löhne und sächliche Ausgaben für die Unter- haltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volks- und höheren Schulen einschließlich der Vorgärten	1 530	11	3 500	—	3 500	—			Zu 2. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 7.
	3	Herrichtung der Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000	—			Zu 3. Siehe Einnahmen Abt. VII Nr. 3.
	4	Ausschmückung der städt. Gebäude mit Blumen	—	—	3 000	—	—	—			Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung eines Betrages zur Ausführung von Ar- beiten in größerem Um- fange. Restausgabe am 1. 4. 16: 1405,48 M.
	5	Verbesserung der öffentlichen Spaziergänge, Aufstellung von Bänken usw. im Stadtwald	200	—	200	—	100	—			
	6—9	Anerkennungsgebühren laut besonderem Ver- zeichnis	19	—	19	—	19	—			Zu 10. Zahlbar mit je 40 M. an Oberg. Buttenberg, Ge- richt und Stadtrevierförster Denecke am 1. 4. jed. Jahres im voraus.
	10	Instandhaltungskosten für 3 Dienstfahräder	120	—	120	—	120	—			
		Zu übertragen			16 839	—	10 739	—			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			16 839		10 739		
VII.	11	Für Reinigung der Steineinfassung der Brunnenanlage an der Bazarstraße, des südl. Abflusses des Stadtgrabens und der Figurengruppe im runden Weiher	—	—	100	—	100		
	12	Schußprämien für das Abschießen von Raubzeug: a) Gartenverwaltung 100 M. b) Forstverwaltung 100 „	52	—	100	—	200	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln für etwaige Reinigungsarbeiten größeren Umfangs. Restausgabe am 1. 4. 16 = 940,— M.	
	13	Zur Beschaffung von Büchern und Fachzeitschriften	198 71	—	200	—	200	Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks eventl. Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 16 = 80,36 M.	
	14	Zur Beschaffung und Unterhaltung des Geflügels und der Fische auf den städtischen Gewässern	609 28	—	1 000	—	1 000		
	15	Drucksachen	100	—	100	—	100		
	16	Unterhaltung von 10 Eseln	1 532 39	—	2 500	—	2 500		
	17	Für Beseitigung etwaiger durch Hochwasser angerichteter Schäden im Kaiser-Wilhelm-Part	231	—	1 000	—	1 000	Zu 15. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	18	Beschaffung von Mutterboden	379 26	—	2 000	—	500		
	19	Beschaffung und Unterhaltung von Dienstmägen und wasserdichten Mänteln für die Arbeiter	658 09	—	3 000	—	3 000	Zu 17. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 16 = 3444,10 M.	
	—	Für Baggararbeiten in den Sporthäfen	423 50	—	1 000	—	—	Fällt fort infolge Übernahme der Unterhaltung durch die Tiefbauberwaltung.	
	20	Stadtrevierförster Denede für Heizung u. Reinigung der Büroräume der Stadtförsterei	100	—	100	—	160		
	21	Waldwärter Eisheuer für die Beaufsichtigung der Wohnhäuser auf dem Trohhof	50	—	50	—	50		
	22	Bürobedürfnisse, Porto usw.	1 533 27	—	1 500	—	1 500	Zu 20. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Beschaffung von Sand für die Spielplätze	159 10	—	1 000	—	1 000	Zu 21. Zahlbar in monatlichen Teilen im voraus.	
	24	Ausbesserungen an Bürgersteigen bei Nachpflanzungen und bei Beseitigung von Bäumen	358 66	—	1 000	—	1 000		
	25	Sonstige Ausgaben, Einrückungsgebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung	2 444 52	—	2 517 09	—	2 707 22		
		Summe Abt. VII			34 006 09		25 756 22		
VIII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	—	—	—		
	1	Zur Verfügung der Stadtv.-Versammlung	25 000	—	20 000	—	20 000		
	2	Zur Ausführung von Neukulturen in Grafenberg	—	—	—	—	10 000		
		Summe Abt. VIII			20 000		30 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Aaper Wald.						
		Löhne.						
IX.	1	Unterhaltung und Kultur des Waldes . . .	11 536	76	15 200		15 500	
		Summe Abt. IX			15 200		15 500	
		Sächliche Ausgaben.						
X.	1	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- geräte	300		300		300	
	2	Beschaffung von Pflanzen, Dünger, Ein- friedigungs- und sonstigen Materialien . . .	3 501	61	3 500		5 000	
	3	Beschaffung von Materialien zum Schutze gegen Wildverbiss usw.	204	64	200		500	
	4	An die Kasse des Grundstückskapitalbestandes für Anmietung eines Büroraumes im Forst- haus Aaper Wald	200		200		200	Zu 4. Zahlbar am Jahres- schlusse.
	5	Hilfsförster Thomas für Reinigung und Heizung des Büroraumes im Forsthaus Aaper Wald einschl. Beschaffung der Reini- gungsgeräte und Waschen der Handtücher Summe Abt. X	60		60		60	Zu 5. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.
		Insgemein.						
XI.	1	a) Feuerversicherungsbeitrag für 1 Jahr 460 M.	460					Zu 1a. Zahlbar an Brandskadentapitalbe- (Stiftungskasse).
		b) Zur Ansammlung eines Kapital- bestandes für die spätere Ver- sicherung 518 "			978		978	Zu 1b. In Restausg. nachzuweisen. Restausg. am 1. 4. 16 = 1990,-
	2	Bergütung für die dem Eigenjagdbezirk an- geschlossenen Grundstücke	61	20	61	20	61	20
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben			200	80	200	80
		Summe Abt. XI			1 240		1 240	
		Einmalige Ausgaben.						
XII.	—	Im Vorjahre						
	1	Zur Ausführung von Neukulturen im Aaper Wald					15 000	
	2	Beschaffung eines Arbeitspferdes nebst Wagen für den Betrieb					3 500	
	3	Beschaffung von Futter, Streu usw. für das Zugtier					750	
		Summe Abt. XII					19 250	

Abt.

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.IX.
X.
XI.
XII.

einhu

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Öffentliche Anlagen.						
I.		Löhne	230	150	189	850		
II.		Sächliche Ausgaben	52	000	34	100		
III.		Gebäude	—	—	—	—		
IV.		Kapitalbestände	1	390	1	390	40	40
V.		Abgaben	5	893	5	897	18	18
VI.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen	4	860	4	956	20	20
VII.		Verschiedene Ausgaben	34	006	25	756	22	22
VIII.		Einmalige Ausgaben	20	000	30	000		
		Summe A	348	300	291	950		
		B. Naper Wald.						
IX.		Löhne	15	200	15	500		
X.		Sächliche Ausgaben	4	260	6	060		
XI.		Zusammen	1	240	1	240		
XII.		Einmalige Ausgaben	—	—	19	250		
		Summe B	20	700	42	050		
		Dazu Summe A	348	300	291	950		
		Gesamtausgabe	369	000	334	000		
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für die öffentlichen Anlagen	100	500	90	350		
		B. „ den Naper Wald	15	500	20	450		
		Gesamteinnahme	116	000	110	800		
		Mithin Bedürfnis	253	000	223	200		
		und zwar A für die öffentlichen Anlagen	247	800	201	600		
		B „ den Naper Wald	5	200	21	600		
		Außerdem sind enthalten:						
		im Hochbauetat für Unterhaltung der Ge- bäude bei Abt. III	5	000	—	—		
		im Haushaltsplan der städt. Anleihen . .	165	000	—	—		
		im Haushaltsplan der allgem. Verwaltung (Personalkosten)	38	212	50	—		
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen	461	212	50	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf einhundertzehntausendachthundert Mark, in Ausgabe auf dreihundertvierunddreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

9. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Vom Grundeigentum.						
I.	1	An Zeitpächten, Mieten u. Anerkennungsgebühren laut besonderer Nachweisung.	1 802	30	1 801	30	1 891	30
		Grasnutzung.						
	2	Für das Gras auf den Friedhöfen	502	70	400	—	600	—
		Summe Abt. I			2 201	30	2 491	30
II.		Zinsen von Aktiv-Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen.						
	1	Aus der Kasse der Kapitalbestände	8 608	20	8 231	82	9 530	42
	2	Aus der Stiftung „de Simon“	240	—	240	—	240	—
	3	Aus der Stiftung „Brinten“	42	—	42	—	42	—
	4	Aus der Stiftung „Ahl“	156	—	156	—	156	—
	5	Aus der Aders-Tönnies- bezw. Aderschen Wohnungsstiftung	180	—	180	—	180	—
	6	Aus der Stiftung „Hetjen“	50	—	50	—	50	—
	7	„ „ Theresien-Stiftung	—	—	—	—	60	—
		Summe Abt. II			8 899	82	10 258	42
III.		Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen.						
		A. Familienbegräbnisse.						
	1	Nordfriedhof	21 250	60	16 000	—	21 000	—
	2	Südfriedhof	—	—	5 000	—	—	—
	3	Stoffeler Friedhof	—	—	—	—	—	—
	4	Friedhöfe in Eller und Gerresheim	—	—	1 000	—	1 000	—
		B. Erbbegräbnisse I. Klasse.						
	5	Nordfriedhof	19 301	40	18 000	—	18 000	—
	6	Südfriedhof	8 035	—	10 000	—	10 000	—
	7	Stoffeler Friedhof	2 266	—	3 000	—	3 000	—
	8	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	6 458	—	5 500	—	5 500	—
		C. Erbbegräbnisse II. Klasse.						
	9	Nordfriedhof	21 529	80	34 000	—	28 000	—
	10	Südfriedhof	21 543	—	14 000	—	20 000	—
	11	Stoffeler Friedhof	5 572	80	4 500	—	4 500	—
	12	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	2 370	—	3 500	—	3 500	—
		D. Grabstellen im Urnenhain auf dem Nordfriedhofe	2 659	08	3 000	—	3 000	—
		E. Reihengräber	26 942	—	25 000	—	25 000	—
		Summe Abt. III			142 500	—	142 500	—

Die Nutzung des Grabs auf dem Friedhof Rath steht vertragsmäßig dem Friedhofsaufseher zu.

Siehe Ausgabe Abt. II.

Zu 5. Beide Stiftungen zahlen die Kosten je zur Hälfte.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
IV.		Verschiedene Gebühren.						
	1	Zusatzgebühren						
	a)	Bei Errichtung von Mauern an den Längs- seiten der Familien- und mehrstelligen Erb- gräbnisse						
	b)	Bei Herstellung von Gräften 2000,— „	1 560	—	2 000	—	2 000	—
	2	Für die Erlaubnis zur Aufstellung von Leichen- steinen und Grabdenkmälern	16 940	—	20 000	—	18 000	—
	3	Für die Erlaubnis zur Errichtung von Ein- friedigungen	10 420	—	14 000	—	12 000	—
	4	Für Benutzung der Leichenwagen	35 867	—	35 000	—	35 500	—
	5	Für Benutzung der städtischen Gräfte	1 300	—	1 000	—	1 000	—
	6	Für Beerdigungen vom Sterbehaus aus	7 220	—	10 000	—	9 000	—
	7	Für Ausgraben und Wiederbeerdigen von Leichen einschl. der Übertragung der Särge	3 980	—	4 000	—	4 000	—
		Summe Abt. IV			86 000	—	81 500	—
V.		Erdarbeiten.						
	1	Erdausfachungen	4 081	50	5 500	—	5 000	—
	2	Für das Anfertigen der Gräber	17 870	80	17 000	—	17 500	—
		Summe Abt. V			22 500	—	22 500	—
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen.						
	1	Nordfriedhof	10 076	50	8 000	—	10 000	—
	2	Südfriedhof	4 855	—	4 000	—	4 500	—
	3	Stoffeler Friedhof	2 024	—	1 000	—	1 500	—
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	323	45	300	—	300	—
		Summe Abt. VI			13 300	—	16 300	—
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen. Für Neuanlage von Gräbern und Unterhaltung der Pflanzungen.						
	1	Nordfriedhof	44 162	50	45 000	—	45 000	—
	2	Südfriedhof	21 297	—	18 500	—	20 000	—
	3	Stoffeler Friedhof	12 942	75	14 000	—	14 000	—
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	8 042	05	7 000	—	7 500	—
		Zu übertragen			84 500	—	86 500	—

Zu VI u. VII. Von diesen
Einnahmen bis zum Höchst-
betrage von 60000 M. er-
hält der Friedhofsinspektor
3% Gewinnanteil.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
VII.		Übertrag			84 500	—	86 500	—	
		Für Blumen und Pflanzen							
	5	Nordfriedhof	15 090	60	21 000	—	19 000	—	
	6	Südfriedhof	5 541	80	6 000	—	6 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	3 340	95	4 000	—	4 000	—	
	8	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	1 764	45	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII			117 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung der Utensilien der Leichenhäuser bei Leichenöffnungen und Verbrauch der Desinfektionsmittel usw.							
		a) durch den Justizfiskus	240	—	M.				
		b) durch Andere	160	—	"				
			241	66	500	—	400	—	In Nr. 1a. Vertrag mit dem Justizfiskus v. 13. 10. 1919 zahlbar in einer Summe am 1. 4. jeden Jahres nach Ablauf.
	2	Kasse der allgem. Verwaltung, Erstattung der Hälfte des Gehalts des Friedhofsverwalters Engelsmann	1 150	—	1 150	—	1 300	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	838	23	948	88	750	28	
		Summe Abt. VIII			2 598	88	2 450	28	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum	2 305	—	2 201	30	2 491	30	
II.		Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen	9 276	20	8 899	82	10 258	42	
III.		Grabstellen	137 927	68	142 500	—	142 500	—	
IV.		Verschiedene Gebühren	77 287	—	86 000	—	81 500	—	
V.		Erdarbeiten	21 952	30	22 500	—	22 500	—	
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen	17 278	95	13 300	—	16 300	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen	112 181	75	117 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein	2 441	14	2 598	88	2 450	28	
		Summe der Einnahmen			395 000	—	395 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Verwaltungskosten.						
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten laut besonderer Nachweisung	34 575	58	38 735	—	40 235	—
	2	Bergütung für 4 Leichenwärter auf dem Nordfriedhof	8 107	14	8 950	—	9 200	—
	2a	Desgl. auf dem Südfriedhof	7 197	33	7 850	—	8 050	—
	2b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	6 494	64	7 450	—	7 650	—
	3	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für die Aufseher, Leichenbitter usw.	238	17	450	—	350	—
	4	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Leichenhauses u. der Kapelle auf d. Nordfriedhof	1 412	52	2 000	—	1 900	—
	4a	Desgl. auf dem Südfriedhof	2 207	22	2 000	—	2 200	—
	4b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	1 728	55	2 000	—	1 900	—
	5	Für Heizung der Diensträume auf den Friedhöfen	386	58	350	—	350	—
	6	Gas- u. Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	4 809	56	5 000	—	5 000	—
	7	Für das Büropersonal	6 519	78	3 220	—	3 320	—
	8	An die Stadtkasse, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 500	—	6 500	—	6 500	—
	9	Sonstige Ausgaben, Bürobedürfnisse, Porto, Reisekosten der Friedhofsbeamten u. dergl.	1 254	—	1 500	—	1 500	—
		Summe Abt. I.			86 005	—	88 155	—
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung überwiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse.						
	1	Unterhaltung der nachbezeichneten Grabstellen: a) auf dem Wilker Friedhofe dem Gärtner Ticheltamp. Erbbegräbnis von Vila 16,— M. Erbbegräbnis Weißenborn 17,— " Erbbegräbnis Pohl 16,50 " Erbbegräbnis des Dr. Woldemar Harlek 19,— " Erbbegräbnis Bruchhoff 20,— " b) auf dem Friedhof Düsseldorf-Rath dem Friedhofsaufseher Iffel. Erbbegräbnis Wenders 15,— M. Erbbegräbnis Lethen 18,50 "	88 50	—	88 50	—	88 50	—
	2	a) Für die gärtnerische Unterhaltung und Instandsetzung des Zubehörs der sonstigen der Stadt in Unterhaltung gegebenen Familien- u. Erbbegräbnisse b) für die Unterhaltung der Soldatengräber auf dem Ehrenfriedhof	12 184	30	8 777	82	8 636	42
		Summe Abt. II			8 899	82	10 258	42

Zu 7. 2 Gartentechniker werden aus Nr. 1 besoldet.

Zu 8. Einschl. 535,— M. Bauleitungskosten.

Zu 1a und b. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres gegen eine Bescheinigung des Friedhofsinspektors.

Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Ausführung der periodisch wiederkehrenden größeren Instandsetzungsarbeiten sowie zum Wiedererwerb der Grabstellen nach Ablauf der jeweiligen Verleihungsfrist. Restausgabe am 1. 4. 16 = 15 686,03 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungs-Beiträge von den dem Friedhofsfonds zugehörigen Gebäuden, dem in letzteren befindlichen Inventar und den Leichenwagen	11	35	800	—	500	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu haben zwecks Begleichung der Beiträge für die nächsten 5 Jahre abzuschließen Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1914 = 3322,23 M.
	2	Kaiserliches Fernsprechamt, anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen auf den Friedhöfen	910	10	898	—	1 000	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	434	65	539	79	434	65	
	4	Prämien für die Haftpflichtversicherung	49	—	100	—	100	—	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. III			2 337	79	2 034	65	
IV.		Zinsen- und Schuldentilgung.							
		An die Anleihekasse sind für die Friedhofsanleihen laut besonderer Nachweisung zu zahlen:							
	1	für Verzinsung	111	440 61	115	495 16	116	122 13	
	2	für Tilgung	85	008 50	77	067 83	80	058 —	
		Summe Abt. IV			192	562 99	196	180 13	
V.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Für die bauliche Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Hochkreuze und Tore	5	253 62	7	200 —	9	300 —	Zu Nr. 1 u. 3. Vorschlag des Hochbauamtes.
	2	Für die Instandhaltung der Gewächshäuser, Handleichenwagen, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien für die Büros und Leichenhäuser, Ausführung ff. Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	3	947 31	4	000 —	4	000 —	Zu Nr. 2. Vorschlag Friedhofsinspektors.
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon- u. Heizungsanlagen einschl. der Blitzableiter und Aufzugsanlagen	1	694 94	3	500 —	3	250 —	Zu Nr. 3. In dem Betrag von 3250 M. sind 750 M. enthalten als 2. Rate Erneuerung der Leitungen in d. Gewächshäusern der Friedhöfe, die in Restausgabe zu stellen (1. Rate = 1000 M.)
		Summe Titel V			14	700 —	16	550 —	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe.						
		Unterhaltung der Wege, Anlagen, Hecken und Bäume.						
	1	Nordfriedhof (einschl. Ehrenfriedhof)	36 436	95	40 000		40 000	Zu 1 bis 9. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten. Restausgabe am 1. 4. 16: 4164,75 M.
	2	Südfriedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	17 741	64	19 000		20 000	
	3	Stoffeler Friedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	9 019	19	9 500		10 000	
	4	Die für Beerdigungen geschlossenen Friedhöfe (Schloßstr., Bilt, Hamm, Volmerswerth)	1 942	65	2 100		2 100	
	5	Friedhof Eller (alter und neuer)	3 810	82	4 000		4 250	
	6	" Gerresheim (wie vor)	4 209	95	4 600		4 850	
	7	" Heerdt	1 103	27	1 140		1 180	
	8	" Rath	922	52	1 000		1 000	
	9	Beschaffung von Baumpfählen, Baumschützern und Bindematerial	1 278	98	1 500		1 500	
		Summe Abt. VI			82 840		84 880	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien.						
	1	Arbeitslöhne						
	a)	Nordfriedhof	22 275	27	37 850		30 000	
	b)	Südfriedhof	9 460	52	10 000		10 500	
	c)	Stoffeler Friedhof	7 239	90	9 000		9 300	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	3 678	92	5 200		5 400	
	2	Unterhaltung der Friedhofsgärtnerei und zur Beschaffung der zur Unterhaltung der Gräber erforderlichen Materialien						
	a)	Nordfriedhof	14 657	14	17 600		17 600	
	b)	Südfriedhof	6 064	92	5 300		5 300	
	c)	Stoffeler Friedhof	4 283	66	4 000		4 000	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	3 431	10	2 500		2 500	
	3	Unterhaltung der Arbeitergeräte						
	a)	Nordfriedhof	1 248	71	1 100		1 100	
	b)	Südfriedhof	442	16	450		450	
	c)	Stoffeler Friedhof	241	50	300		300	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	146	83	150		150	
	4	Für Einziehung der Grabunterhaltungsgebühren	400		400		400	
		Summe Abt. VII			93 850		87 000	
VIII.		Erdarbeiten.						
	1	Löhne für Ausschachtungen						
	a)	Nordfriedhof	2 129	53	2 700		2 700	
	b)	Südfriedhof	673	78	1 000		1 000	
		Zu übertragen			3 700		3 700	

Zu 1 bis 9.
Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten.
Restausgabe am 1. 4. 16: 4164,75 M.

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VIII.		Übertrag			3 700	—	3 700	—	
		c) Stoffeler Friedhof	268	81	400	—	400	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	148	63	750	—	750	—	
	2	Löhne für Anfertigen der Gräber							
		a) Nordfriedhof	5 815	99	6 100	—	6 350	—	
		b) Südfriedhof	5 852	57	6 000	—	6 200	—	
		c) Stoffeler Friedhof	4 923	14	5 200	—	5 400	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	4 370	15	4 650	—	4 790	—	
	3	Instandhaltung u. Ergänzung d. Beerdigungsgeräte							
		a) Nordfriedhof	188	43	400	—	400	—	
		b) Südfriedhof	254	25	300	—	300	—	
		c) Stoffeler Friedhof	45	25	200	—	200	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	130	37	250	—	250	—	
		Summe Abt. VIII			27 950	—	28 740	—	
IX.		Leichenwagen.							
	1	Für Bespannung, Joisten, Johann			14 000	—	27 000	—	Zu 1. Betr. v. 10. 4. 08 bzw. 29. 10. 13, gültig ab 31. 3. 1918. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Instandhaltung der Wagen, Trauerdecken usw.			3 000	—	3 000	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zur ev. Ansammlung v. Mitteln z. Ausführung größerer Instandsetzungen. Restausgabe m. 1. 4. 1916 = 5183,80 P.
		Summe Abt. IX			17 000	—	30 000	—	
X.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.							
	1	Für im Rechnungsjahre etwa fällig werdende Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versorgung städtischer Arbeiter	813	60	1 500	—	1 500	—	
	2	Hamm, Theodor, Invalidenrente	—	—	348	60	348	60	Zahlbar monatlich vorant
	3	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. 6. 1900							
		Martin, Joseph	100	20	100	20	100	20	
	4	Wwe. Jos. Arnolds, Invalidenrente	—	—	180	—	180	—	
	5	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	180	—	200	—	200	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens	—	—	50	—	50	—	
	7	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. X			2 403	80	2 403	80	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
XI.		Insgemein.							
	1	Für Ausgraben von Leichen und deren Wiederbeerdigung einschl. Transport von und zu den Friedhöfen	1 444	04	2 000	—	2 000	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Bekämpfung des Ungeziefers größere Aufwendungen nötig werden. Restausgabe am 1. 4. 1916 = 32,20 M.
	2	Für die Reinigung der Bäume von Ungeziefer	1 167	80	1 200	—	1 200	—	Zu 3. Hieraus sind 600 M. an die Kasse der allg. Verwaltung für in der städtischen Druckerei hergestellte Druckfachen abzuführen.
	3	Druckfachen	932	80	800	—	800	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 16 = 125,69 M.
	4	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	53	—	100	—	100	—	
	5	Für Benutzung der Leichenhäuser bei Obduktionen (Arbeitslöhne und Beschaffung der Obduktions- und Desinfektionsmittel)	87	12	250	—	250	—	
	6	Prämien für die Vertilgung von Raubzeug und Maulwürfen	331	80	150	—	300	—	
	7	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung für die Aufseher, Totengräber, Leichenwärter und Torwärter	1 073	—	1 700	—	1 700	—	Zu 6. Mehrausgabe für Vertilgung von Ratten.
	8	An die Kasse des Grundstücksfonds: Pacht für eine 4 Morgen große Fläche aus Par. 706/218 Flur 1 Gemeinde Holzheim zur Erweiterung der Gärtnerei	—	—	—	—	60	—	Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Anschaffungen in größerem Umfange erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 16 = 720,90 M.
	9	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	—	—	1 750	60	1 564	50	
		Summe Abt. XI			7 950	60	7 974	50	Zu 8. Abkommen auf Widerruf. Zahlbar am 1. 11. jeden Jahres.
XII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Erweiterung bzw. Verlegung eines Teiles der Gärtnerei des Nordfriedhofes	—	—	—	—	7 727	50	
	2	Beschaffung weiterer Stühle für die Kapelle des Nordfriedhofes	—	—	—	—	300	—	Beschluß des Friedhofs-Ausschusses.
	3	Beschaffung von 8 Sargversenkungs-Apparaten.	—	—	—	—	2 696	—	
		Summe Abt. XII					10 723	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten	81 431	07	86 005	—	88 155	—	
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung über- wiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse	12 306	30	8 899	82	10 258	42	
III.		Abgaben	1 405	10	2 337	79	2 034	65	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung	196 449	17	192 562	99	196 180	13	
V.		Gebäude und Utensilien	10 895	87	14 700	—	16 550	—	
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe	76 465	97	82 840	—	84 880	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien	73 570	63	93 850	—	87 000	—	
VIII.		Erarbeiten	24 800	90	27 950	—	28 740	—	
IX.		Leichenwagen	20 995	85	17 000	—	30 000	—	
X.		Verförgung der Arbeiter-Witwen und -Waisen	1 093	80	2 403	80	2 403	80	
XI.		Insgemein	6 667	51	7 950	60	7 974	50	
XII.		Einmalige Ausgaben	211	25	—	—	10 723	50	
		Summe der Ausgabe			536 500	—	564 900	—	
		Die Einnahme beträgt			395 000	—	395 000	—	
		Mithin Bedürfnis			141 500	—	169 900	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf dreihundertfünfundneunzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünfhundertvierundsechzigtausendneunhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

10. Haushaltsplan der Leihanstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Zurückgezahlte Pfanddarlehen	941 093	—	1 050 000	—	1 000 000	Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.	
	2	Überschüsse aus dem Verkauf nicht eingelöster Pfänder	41 521 18	—	30 000	—	30 000	" " " I, 2 u. 3.	
	3	Vorschüsse von der Sparkasse und Stadtkasse	24 317 34	—	90 000	—	80 000	" " " I " 4.	
		Summe Abt. I			1 170 000	—	1 110 000		
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung . . .					12 657 16	" " " II "	
		Summe Abt. II für sich							
III.		Betriebseinnahme.							
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	83 449 31	—	79 000	—	77 000		
	2	Schreib- und Schätzungsgebühren	8 070 20	—	8 500	—	8 000		
	3	Nicht erhobene Verkaufsüberschüsse	5 850 95	—	4 000	—	5 500		
	4	Verkaufsgebühren	8 404 11	—	7 500	—	8 000		
	5	Von der Kasse betr. Ausstellungen und Museen, Anteil an den Kosten für Heizung und Wasser des historischen Museums und des Löhbecke-Museums	400	—	400	—	400	Zu Nr. 5. Die Kosten für Beleuchtung werden von der Kasse für Ausstellungen usw. unmittelbar an das Elektrizitätswerk gezahlt.	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	287 09	—	100	—	242 84		
		Summe Abt. II			99 500	—	99 142 84		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Durchlaufende Posten			1 170 000	—	1 110 000		
II.		Zur rentbaren Anlegung			—	—	12 657 16		
III.		Betriebseinnahmen			99 500	—	99 142 84		
		Summe der Einnahmen			1 269 500	—	1 221 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Pfanddarlehen	805 005	—	1 050 000	—	1 000 000	—	Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfänderverkaufs- überschüsse	31 343	10	26 000	—	26 000	—	" " I " 2.
	3	Nicht erhobene Pfänderverkaufsüberschüsse . .	5 850	95	4 000	—	4 000	—	" " I " 2.
	4	Rückzahlungen an die Spar- und Stadtkasse	191 162	36	90 000	—	80 000	—	" " I " 2.
		Summe Abt. I			1 170 000	—	1 110 000	—	
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung.			—	—	12 657	16	" " II "
III.		Verwaltungs- und Betriebskosten.							
	1	Besoldungen, Ruhegehälter, Witwengeld und Unterstützungen laut Gehaltsnachweisung .	49 392	48	52 631	90	55 388	60	
	2	Für Aushilfe	—	—	1 500	—	5 000	—	
	3	Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden- versicherung	164	32	250	—	200	—	
	4	Ausfallgelder	1 242	78	1 060	—	1 060	—	Zu 4. Auf besond. Anweisung zu zahlen.
	5	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Miete für die Bureau- und Lagerräume .	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	6	An dieselbe Beitrag zu den allgemeinen Ver- waltungskosten	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	7	An dieselbe Kosten für Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	8	Schreibmaterialien und Druckkosten sowie Kosten des Pfänderverkaufs	2 252	01	2 700	—	2 500	—	
	9	Heizung, Entlüftung und elektr. Strom . . .	2 084	03	1 600	—	2 000	—	Zu 9. S. Abt. III Nr. 5 der Einnahme.
	10	Wasserverbrauch	155	40	300	—	200	—	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restaus- gabe betrug am 1. 4. 1911 1121,75 M.
	11	Kosten des Inventars	226	40	700	—	500	—	
	12	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	850	—	850	—	
	13	Diebstahlversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	14	Haftpflichtversicherung	47	—	50	—	50	—	
	15	Oberpostkasse, Gebühren für die Benutzung des Fernsprechers	55	—	55	—	55	—	Zu 12 u. 13. In Restaus- gabe nachzuweisen. In Ansammlung eines Fonds für die alle 5 Jahre zu erneuernden Versicherungen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 16 bei Nr. 12 = 2255,68 M. bei Nr. 13 = 1389,50 M.
	16	Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft, G. m. b. H. für Bewachung	180	—	180	—	180	—	
	17	Unvorhergesehene Ausgaben	3 585	11	173	10	309	24	
		Summe Abt. II			72 500	—	78 742	84	
IV.		Zinsen	24 056	34	26 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
V.		Gewinn	—	—	1 000	—	400	—	
		Summe Abt. IV für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Durchlaufende Ausgaben			1 170 000		1 110 000		
II.		Zur rentbaren Anlegung			—		12 657	16	
III.		Verwaltungs- und Betriebskosten			72 500		78 742	84	
IV.		Zinsen			26 000		20 000		
V.		Gewinn			1 000		400		
		Summe der Ausgaben			1 269 500		1 221 800		
		Die Einnahme beträgt			1 269 500		1 221 800		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von eine Million zweihunderteinundzwanzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. von Krüger.

II. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung von städt. Gebäuden zu Fernsprechzwecken, Hauptkasse des Fernsprechamtes Königsallee 56	—	—	660	—	680	—	Fällig am 1. April im voraus.
	2	a) Kellermiete vom alten Rathaus, Schmitz Mathias, Hans-Sachsstraße 7 162,— M.							Fällig monatlich nach Ablauf.
		b) Kellermiete von Neuterkaß. 1, Pasquale Faccenda, Königsallee 12 800,— "							Fällig am 1. Juli und 2. Januar im voraus.
		c) Miete für die Wartehalle im südlichen Ratingertorgebäude, Rheinische Bahngesellschaft, Theaterstraße 5 400,— "							Desgleichen.
		d) Kellermiete vom Verwaltungsgebäude in Gerresheim, Krämer Wilhelm, Neuffer Tor 5 20,— "							Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		e) Kellermiete vom alten Schloß-turm, Peters Peter, Bolkerstraße 43 80,— "							Fällig am 1. Mai, 1. August, 1. November und 1. Februar im voraus.
		f) Miete für das Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim, Königliche Gerichtskasse daselbst 6738,78 "							Fällig am 1. Juli usw. vierteljährlich nach Ablauf.
		g) für den Gerifusbrunnen in Gerresheim, Freiw. Feuerwehr daselbst —,— "	—	—	8 205 78	—	8 200 78	—	Der Brunnen wird nicht mehr benutzt. Die Gebühr fällt fort.
		Zu übertragen			8 865 78	—	8 880 78	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Übertrag	—	—	8 865	78	8 880	78	
	3	a) Anerkennungsgebühr der Firma Franz Schlüter, Dfstraße 149, für die Erlaubnis, die Giebelmauer des Gebäudes Königsallee 96 teilweise auf städtisches Gelände (Sparfassengrundstück) zu setzen.	1,—	ℳ.					Fällig am 1. April im voraus.
		b) Anerkennungsgebühr d. Wwe. H. Königs, Gerresheimer Str. 40, für die Erlaubnis zur Verankerung eines Schornsteines des Grundstückes Gerresheimer Straße 40 am Giebel der Schule a. d. Gerresheimer Str.	1,—	"					Desgleichen.
		c) Anerkennungsgebühr der Firma Blumenberg u. Witte, Ahnfeldstraße 75, für Gestattung der Giebelöffnung nach dem Hofe der Schule an der Schillerstraße	1,—	"					Desgleichen.
		d) Anerkennungsgebühr der Rhein. Bodengesellschaft m. b. H. Berlin W 9, Potsdamerstr. 141, für die Erlaubnis zur Anlage von Ventilationskanälen in der Grenzmauer nach dem Schulgrundstück Bleichstraße	1,—	"					Desgleichen.
		e) Anerkennungsgebühr der Eheleute Franz Schaefer, Zahnstraße 75, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster daselbst nach dem Schulgrundstück a. d. Talstraße	5,—	"	24	—	9	—	Die Gebühr ist auf 5 ℳ. ermäßigt worden.
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung			1 110	22	1 110	22	
		Summe Abt. I			10 000	—	10 000	—	
		Summe der Einnahme			10 000	—	10 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			M	P	M	P	
I.		Verwaltungsgebäude.					
		a) Verwaltung.					
	1	Rathaus, bauliche Unterhaltung einschließlich Polizeiamt am Markt, Rathhausufer 1, 2, 2a und Zollstr 4—12	3 500,—	„			Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Verwaltungsgeb. an d. Mühlenstr.	3 300,—	„			
	3	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände					
		a) in sämtl. Verwaltungsbureaus	8 000,—	„			
		b) der Polizeiverwaltung . . .	1 800,—	„			
	4	Verwaltungsgebäude Burgpl. 2	400,—	„			
	5	Verwaltungsgebäude Dammstr. 1	300,—	„			
	6	Verwaltungsgeb. Akademiestr. 1—3 und Wahlamt Akademiestr. 5	500,—	„			
	7	Verwaltungsgebäude Schulstr 2a	450,—	„			
	8	Verwaltungsgebäude Reuterferne 1 (Leihanstalt) u. Schloßufer 41 (Historisch. u. Lößbede-Museum)	550,—	„			
	9	Verwaltungsgeb. Bahustr. 3/7	600,—	„			
	10	Haus Collenbachstr. 2 (Spartassen-Zweigstelle) . .	150,—	„			
	11	Steuerzahlstelle 4, Süd, Talstr. 75	200,—	„			
	12	Steuerzahlstelle 9, Köhnerstr 210	150,—	„			
	13	Steuerzahlstelle 3, Grafenbergerallee 60	200,—	„			
	14	Verwaltungsgebäude in Rath:					
		a) bauliche Unterhaltung . .	700,—	„			
		b) innere Einrichtung	100,—	„			
	15	Verwaltungsgebäude in Eller:					
		a) bauliche Unterhaltung . .	800,—	„			
		b) innere Einrichtung	150,—	„			
	16	Verwaltungsgeb. in Gerresheim:					
		a) bauliche Unterhaltung . .	450,—	„			
		b) innere Einrichtung	1 000,—	„			
	17	Verwaltungsgeb. in Oberkassel:					
		a) bauliche Unterhaltung . .	300,—	„			
		b) innere Einrichtung	100,—	„			
	18	Verwaltungsgebäude in Heerdt	300,—	„	23 800	16 660	24 000
		b) Polizei.					
	19	Polizeidienstgebäude Parkstr. 1					
		a) bauliche Unterhaltung . .	400,—	„			
		b) innere Einrichtung	150,—	„			
		Zu übertragen	550,—	„		16 660	24 000

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen			
			1915		1916			1917		
			M	℥	M	℥		M	℥	
I.		Übertrag	550,—	ℳ.		16 660		24 000		
	20	Polizeidienstgeb. Kreuzstr. 13 c								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	450,—	"						
		b) innere Einrichtung	150,—	"						
	21	Polizeidienstgeb. Josephstr. 21								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	750,—	"						
		b) innere Einrichtung	200,—	"						
	22	Polizeidienstgeb. Fürstenwall 125								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	400,—	"						
		b) innere Einrichtung	150,—	"						
	23	Polizeidienstgeb. Neuffer Str. 51								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	450,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	24	Polizeidienstg. Derendorfer Str. 83.								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	25	Polizeidienstgeb. Neanderstr. 26								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	400,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	26	Polizeidienstgeb. Corneliusstr. 37								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	27	Polizeidienstgebäude Linienstr. 52								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	400,—	"						
		b) innere Einrichtung	400,—	"						
	28	Polizeidienstg. Suitbertusstr. 130								
		innere Einrichtung	150,—	"						
	29	Polizeidienstgeb. Rathher Str. 5 a								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	250,—	"						
		b) innere Einrichtung	150,—	"						
	30	Polizeidienstg. Sonderburg-Str. 9								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	31	Polizeidienstgeb. Engelbertstr. 11								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	250,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	32	Polizeidienstgebäude Drehmstr. 4								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	200,—	"						
		b) innere Einrichtung	150,—	"						
	33	Unterhalt. d. inneren Einricht. in d. Polizeistation. in Rath, Eller, Gerresheim u. Heerdt, ferner im Polizei-Pferdest. Ulmenstr. 105	400,—	"	10 450		6 630		7 350	
	34	Schloß Jägerhof und Orangeriegebäude . .	1 000		1 000		1 300		2 700	
		Zu übertragen					24 590		34 050	

Zu Nr. 28:
Die bauliche Unterhaltung
trägt der Grundstücksfonds.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Übertrag			24 590		34 050	
	35	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Hei- zungs-, Lüftungs- und maschinellen An- lagen	18 000		18 000		20 000	
		Summe Abt. I			42 590		54 050	
II.		Gebäude der Armenverwaltung.						Die Nummern übertra- gen sich gegenseitig.
	1	Pflegehaus an der Himmelgeister Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 2000,— M. b) innere Einrichtung 2000,— "						
	2	Pflegehaus Ratinger Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 600,— " b) innere Einrichtung 250,— "						
	3	Gebäulichkeiten der Hundsbürg						
	4	Haus Wandelstraße 5 350,— "						
	5	Haus Glockenstraße 79 400,— "						
	6	Kaiserswerther Straße 24/26 a) bauliche Unterhaltung . . . 900,— " b) innere Einrichtung 400,— "						
	7	Furstraße 45/47 900,— "						
	8	Armenhäuser in Gerresheim . . 700,— "						
	9	Wagenstraße 25 in Eller. . . . 300,— "	14 400		8 900		9 500	
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Hei- zungs-, Lüftungs- und maschinellen An- lagen	10 600		11 000		12 250	
		Summe Abt. II			19 900		21 750	
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen.						Die Nummern übertra- gen sich gegenseitig.
		a) Höhere Knabenschulen.						
	1	Realgymnasium u. Gymnasium a. d. Klosterstr. a) bauliche Unterhaltung . . . 1100,— M. b) innere Einrichtung 700,— "						
		Zu übertragen 1800,— M.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1915		1916			1917		
			M	₣	M	₣		M	₣	
III.		Übertrag 1 800,— M.								
	2	Reform-Realgymnasium mit Realschule, Rethelstraße								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	1 600,—	"						
		b) innere Einrichtung	800,—	"						
	3	Gymnasium am Comeniusplatz								
		a) bauliche Unterhaltung	750,—	"						
		b) innere Einrichtung	250,—	"						
	4	Ober-Realschule am Fürstenwall								
		a) bauliche Unterhaltung	900,—	"						
		b) innere Einrichtung	800,—	"						
	5	Ober-Realschule an der Scharnhorststraße								
		a) bauliche Unterhaltung	3 400,—	"						
		b) innere Einrichtung	450,—	"						
	6	Lessing-Realschule								
		a) bauliche Unterhaltung	2 900,—	"						
		b) innere Einrichtung	350,—	"						
	7	Realschule i. E. in Grafenberg								
		a) bauliche Unterhaltung	600,—	"						
		b) innere Einrichtung	600,—	"						
	8	Direktormohnhaus Königsplatz 17	350,—	"	10 400	—	15 600	—	15 550	—
		b) Höhere Mädchenschulen.								
	9	Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar, Steinstraße								
		a) bauliche Unterhaltung	2 050,—	M.						
		b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Schule an der Kreuzstr.	1 100,—	"						
	10	Luifenschule mit Studienanstalt								
		a) bauliche Unterhaltung	3 400,—	"						
		b) innere Einrichtung	350,—	"						
	11	Cecilienchule								
		a) bauliche Unterhaltung	500,—	"						
		b) innere Einrichtung	600,—	"						
	12	Augusta-Victoriaschule, Lindenmannstraße								
		a) bauliche Unterhaltung	1 500,—	"						
		b) innere Einrichtung	600,—	"	14 600	—	9 100	—	10 100	—
		Zu übertragen					24 700	—	25 650	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Übertrag			24 700		25 650		
		c) Mittelschulen.							
	13	Knabenmittelschule an der Luisenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1300,— M. b) innere Einrichtung 1000,— "							
	14	Mittelschule an der Ehrenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1600,— M. b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Parade an der Franklinstraße 700,— "							
	15	Mädchenmittelschule Oststraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1650,— M. b) innere Einrichtung 450,— "							
	16	Mädchenmittelschule Florastraße a) bauliche Unterhaltung . . . 900,— M. b) innere Einrichtung 1000,— "							
	17	Desgl. an der Clarenbachstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 250,— M. b) innere Einrichtung 250,— "	11 800		12 850		9 100		
	18	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	1 650		1 950		2 650		
	19	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	650		650		950	Der Betrag ist an die Abt. der öffentlichen Anlagen zahlen.	
	20	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	11 450		11 750		14 000		
		Summe Abt. III			52 100		52 350		
IV.		Volkschulgebäude.							
	1	Für Volkschulneubauten	725 000		725 000		1 000	Zu Nr. 1. Der Betrag von 1000 M. ist den Hauptausgaben außerordentliche Vermittlung Abt. II Nr. 1 überweisen.	
		Summe Nr. 1 für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Sp	M	Sp		M	Sp
		Zur Unterhaltung.							
	2	Schule an der Aachener Straße	1 800,—	„					Die Nummern 2—86 übertragen sich gegenseitig.
	3	„ „ „ Aderstraße . . .	700,—	„					
	4	„ „ „ Annastraße . . .	200,—	„					
	5	„ „ „ Bendorstraße . . .	500,—	„					
	6	„ „ „ Bernburger Str.	300,—	„					
	7	„ „ „ Bismarckstraße . .	700,—	„					
	8	Turnhalle an der Bleichstraße .	450,—	„					
	9	Schule an der Blücherstraße . .	1 200,—	„					
	10	„ „ „ Brehmstraße . . .	1 000,—	„					
	11	„ „ „ Calcumer Str. . .	600,—	„					
	12	„ „ „ Citadellstraße . .	1 400,—	„					
	13	„ „ „ Cölner Straße . . .	600,—	„					
	14	„ „ „ Deutzer Straße . .	400,—	„					
	15	„ „ „ unter den Eichen I . .	900,—	„					
	16	„ „ „ unter den Eichen II .	400,—	„					
	17	„ „ „ an der Eller Str. nebst Warteschulgeb. . .	2 700,—	„					
	18	„ „ „ Essener Str. I . . .	1 300,—	„					
	19	„ „ „ Essener Str. II . .	1 400,—	„					
	20	„ „ „ Färberstraße . . .	1 500,—	„					
	21	„ „ „ Flurstraße	700,—	„					
	22	„ „ „ Försterstraße . . .	2 000,—	„					
	23	„ „ „ Franklinstraße . .	3 550,—	„					
	24	„ „ „ Friedenstraße . . .	2 300,—	„					
	25	„ „ „ Gerresheim. Str.	1 100,—	„					
	26	Schulen am Gertrudisplatz und an der Gumbertstraße . . .	800,—	„					
	27	Schule an der Gneisenaustraße .	1 000,—	„					
	28	„ „ „ Grafenb. Allee . .	500,—	„					
	29	„ „ „ Gumbertstraße . .	—,—	„					
	30	„ „ „ in Hamm	1 400,—	„					
	31	„ „ „ an der Heerdter Landstr.	2 300,—	„					
	32	„ „ „ am Heerdter Sandberg	680,—	„					
	33	„ „ „ an der Helmholzstraße .	2 200,—	„					
	34	„ „ „ Helmutstraße . . .	700,—	„					
	35	„ „ „ am Hermannplatz . . .	3 550,—	„					
	36	„ „ „ an der Hejestraße . . .	1 150,—	„					
	37	„ „ „ Hildener Straße (evangelisch)	550,—	„					
	38	„ „ „ Hildener Straße (katholisch)	670,—	„					
		Zu übertragen	43 020,—	„					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Übertrag 43 020,— M.						
	39	Schule in Himmelgeist	900,—	"				
	40	" an der Höhenstraße . .	400,—	"				
	41	" " " Jägerstraße . .	400,—	"				
	42	" " " Zahnstraße . .	700,—	"				
	43	" " " Kaisersw. Str. . .	1 450,—	"				
	44	" " " Kanonierstraße . .	1 250,—	"				
	45	" am Kempgenweg . .	800,—	"				
	46	" an der Konforbdiestraße .	1 000,—	"				
	47	" " " Kreuzstraße . .	900,—	"				
	48	" " " Kronprinzenstr. . .	1 500,—	"				
	49	" " " Kirtenstraße . .	900,—	"				
	50	" " " Lambertusstraße . .	1 300,—	"				
	51	" " " Lanter Straße . .	700,—	"				
	52	" " " Lennéstraße . .	900,—	"				
	53	" " " Lindenstraße . .	3 150,—	"				
	54	" " " Martinstraße . .	5 950,—	"				
	55	" " " Mettmanner Str. . .	850,—	"				
	56	" " " Morper Straße . .	500,—	"				
	57	" in Mörsenbroich	400,—	"				
	58	" an der Neuffer Straße . .	900,—	"				
	59	" " " Niederkassel Str. . .	550,—	"				
	60	" " " Oberbiller Allee . .	700,—	"				
	61	" in Oberlörich	800,—	"				
	62	" an der Oberrather Str. . .	500,—	"				
	63	" am Paulusplatz	1 300,—	"				
	64	" an der Pestalozzistraße . .	1 000,—	"				
	65	" am Rather Kreuzweg . .	1 000,—	"				
	66	" an der Richardstraße . .	1 300,—	"				
	67	" " " Ritterstraße . .	1 900,—	"				
	68	" " " Scheidlingsmühle . .	300,—	"				
	69	" " " Schönaustraße . .	600,—	"				
	70	" " " Siemensstraße . .	1 200,—	"				
	71	" " " Sonnenstraße . .	650,—	"				
	72	" in Stockum	600,—	"				
	73	" an der Stoffeler Str. . .	3 450,—	"				
	74	" " " Tal- und Kirch- feldstraße . .	1 300,—	"				
	75	" " " Unterrather Str. . .	700,—	"				
	76	" in Bennhausen	1 900,—	"				
	77	" " " Volmerswerth	400,—	"				
	78	" an der Werstener Dorfstr. .	500,—	"				
	79	" im Werstener Feld	1 100,—	"				
	80	" in Wersten (evangelisch) . .	900,—	"				
		Zu übertragen	87 900	—	83 400	—	90 520	—
					83 400	—	90 520	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Übertrag			83 400		90 520		
	81	Neubeschaffung und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungsgegenstände	23 000		20 000		20 400		
	82	Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen — innere usw. — deren Bedürfnis sich erst nach Aufstellung des Haushaltsplans ergibt	2 000		2 000		500		
	83	Schulzahnklinik, Gebäude u. innere Einrichtung	1 000		1 000		800		
	84	Unterhaltung der Schulhöfe	13 000		15 000		9 000		
	85	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	3 000		3 000		3 000		
	86	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	32 500		32 600		34 000	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
		Summe Nr. 2—86			157 000		157 920		
		Summe Nr. 1			725 000		1 000		
		Summe Abt. IV			882 000		158 920		
V.		Fortbildungs- und Fachschulen.							
	1	Kunstgewerbeschule							
		a) bauliche Unterhaltung	2 500		1 800		1 600	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		b) innere Einrichtung	450		250		350		
	2	Handelschule für Mädchen							
		a) bauliche Unterhaltung	350		500		1 800		
		b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Kunstgewerbeschule und im Verwaltungsgebäude Mühlenstraße	400		400		400		
	3	Fortbildungsschule an der Charlottenstraße							
		bauliche Unterhaltung	8 500		4 700		900		
	4	Einrichtungsgegenstände für die gewerblichen Fortbildungsschulen	2 600		600		800		
	5	Desgl. für die kaufm. Fortbildungsschule	600		600		1 050		
	6	Desgl. für die Fachschule für Handwerk und Industrie	300		300		400		
	7	Desgl. für die Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsklassen	200		200		250		
	8	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	250		300		350		
	9	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	150		150		150		
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen	3 000		3 000		4 250	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
		Summe Abt. V			12 800		12 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	₣	M	₣	M	₣
VI.	Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Entseuchungsanstalt.							
	a) Feuerwehr.							
	1	Feuerwache, Akademiestr.	1 350,—	₣				
	2	" Hüttenstraße	2 300,—	"				
	3	Hauptfeuerwache, Münsterstr.	1 500,—	"				
	4	Feuerwache Behrenstraße	1 300,—	"				
	5	Sprizenlokale, Geräteschuppen usw. der Feuerwehr in den Vororten	1 150,—	"	4 900	7 400	7 600	
	b) Fuhrpark.							
	6	Fuhrpark Pionierstraße	2 000,—	₣				
	7	" Meier Straße	1 900,—	"				
	8	" Höherweg	1 300,—	"				
9	Nebenstellen des Fuhrparks an der Damm-, Martinstraße sowie in den Vororten	500,—	"	6 100	3 850	5 700		
10	Entseuchungsanstalt			1 200	550	600		
11	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Fernsprech-, Klingel- und maschinellen Anlagen			2 600	3 000	4 700		
	Summe Abt. VI				14 800	18 600		
VII.	Gebäude für Kunst und Wissenschaft.							
	1	Kunsthalle	1 400		1 500		2 100	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Ausgabe zu stellen für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 2014,34 M. Die Nummern 2—8 übertragen sich gegenseitig.
	2	Sternwarte	500		550		700	
	3	Ausstellungspalast mit Erweiterungsbau und Wirtschaftsgebäude	2 600		4 200		6 100	
	4	Landes- und Stadtbibliothek am Friedrichplatz	300		300		300	
	5	Museum Hetjens	700		650		800	
	6	Academie für kommunale Verwaltung						
		a) bauliche Unterhaltung	900		1 400		3 000	
		b) innere Einrichtung	200		200		150	
7	Institut für Hotelbildungswesen Achenbach- straße 51							
	a) bauliche Unterhaltung	200		700		800		
	b) innere Einrichtung	200		200		200		
8	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Hei- zungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen			2 500	2 300	2 800		
	Summe Abt. VII				12 000	16 950		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	₣	M	₣	M	₣
VIII.		Unterhaltung der Uhren.						
	1	Für die Instandhaltung der Uhr in dem Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters und der Schuluhr bei der Schule in Hamm	59	59	59			Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Für Umstellen der Uhren in den Schulgebäuden auf verschiedene Schellzeiten	477	550	550			Vertragsmäßig bis 31. März 1918. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Für Unterhaltung der elektr. Uhrenanlagen in den nachstehend verzeichneten Gebäuden	4 169	5 110	5 100			Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf Anfordern der Kasse des Elektrizitätswerkes.
		Summe Abt. VIII		5 719	5 709			

Zu Abt. VIII Nr. 3.

Verzeichnis

derjenigen Gebäude, in denen elektrische Uhrenanlagen der „Normalzeit“ vorhanden sind, mit Angabe der an die Kasse des Elektrizitätswerkes zu zahlenden Unterhaltungskosten.

Abt. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag		Abt. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag	
		M	₣			M	₣
1	Rathaus (Turmuhr)	62	—		Übertrag	3518	—
2	Rathaus (Stadtkasse)	24	—	31	Volksschule, Helmholzstraße	96	—
3	16 Polizeibezirke zu 24 M.	384	—	32	Volksschule, Unter den Eichen I	120	—
4	Reuterkaferne 1	24	—	33	Volksschule, Rother Kreuzweg	72	—
5	Schulbüro Bahnstraße	24	—	34	Volksschule, Bernburgerstraße	48	—
6	Sparkasse, Bahnstraße	24	—	35	Mittelschule, Clarenbachstraße	24	—
7	Sparkasse, Sternstraße 73	24	—	36	Hotelinstitut, Nehenbachstraße 51	24	—
8	Sparkasse, Worringer Straße 87	24	—	37	Turnhalle, Friedenstraße	24	—
9	Sparkasse, Collenbachstraße 2	24	—	38	Turnhalle, Bleichstraße	24	—
10	Sparkasse, Grafenberger Allee	24	—	39	Stadt- und Landesbibliothek	36	—
11	2 Pflegehäuser, zu 24 M.	48	—	40	Lesehalle, Bleichstraße	24	—
12	Gymnasium, Klosterstraße	48	—	41	Lesehalle, Degerstraße	24	—
13	Oberrealschule, Fürstenwall	24	—	42	Lesehalle, Winkelsfelderstraße	24	—
14	Gymnasium, Rethelstraße	72	—	43	Lesehalle, Heresbachstraße	24	—
15	Ober-Realschule, Scharnhorststraße	168	—	44	Haupt-Feuerwache, Münster Straße	96	—
16	Gymnasium am Comeniusplatz	196	—	45	Feuerwache Güttenstraße	72	—
17	Lessing-Realschule, Ellerstraße	72	—	46	" Akademiestraße	24	—
18	Luisenschule	168	—	47	" Behrenstraße	108	—
19	Cecilienchule, Obertassel	24	—	48	Fuhrpark, Meßer Straße	84	—
20	Auguste-Viktoriachule	144	—	49	Fuhrpark, Höherweg	72	—
21	Lehrerinnenseminar, Steinstraße	24	—	50	Fuhrpark, Pionierstraße	72	—
22	Mädchenmittelschule, Oststraße	24	—	51	Schulzahnklinik	24	—
23	Mädchenmittelschule, Florastraße	24	—	52	Verwaltungsgebäude Eller (Turmuhr)	84	—
24	Knabenmittelschule, Luisenstraße	132	—	53	Kirche, Volkerstraße	72	—
25	Desgl., Ehrenstraße	24	—	54	Ledigenheim	24	—
26	Kunstgewerbeschule	72	—	55	Verwaltungsgebäude, Mühlenstraße	54	—
27	Handelschule, Stiftsplatz	24	—	56	Kommunal-Akademie, Flora	60	—
28	65 Volksschulen, zu 24 M.	1560	—	57	Wetterstation Südfriedhof	24	—
29	Volksschule, Lambertusstraße	36	—		Für unvorhergesehene Fälle, für weitere		
30	Volksschule, Lindenstraße	96	—		Anschlüsse und zur Abrundung	148	—
	Zu übertragen	3518	—		Summe	5100	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	Fl	M	Fl	M	Fl	
IX.		Sonstige städtische Gebäude.							
	1	Wohnhaus, Zitadellstraße 2 (alte Realschule)	600	—	550	—	700	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig
	2	Ehemalige Sperrhäuser am Ratinger Tor	300	—	300	—	400	—	
	3	Majolikahäuschen im Hofgarten	600	—	650	—	800	—	
	4	Alter Schloßturn	200	—	200	—	600	—	
	5	Forsthaus Grafenberg	250	—	400	—	650	—	
	6	Staufenhaus	250	—	300	—	850	—	
	7	Waldwärterhaus und 3 Arbeiterwohnhäuser auf dem Trophhofgelände in Grafenberg	500	—	450	—	600	—	
	8	Arbeiterwohnhäuser in der Baumschule an der Himmelgeister Straße	200	—	200	—	350	—	
	9	Amtsgerichtsgebäude in Düsseldorf-Gerresheim	1 100	—	550	—	700	—	
	10	Staatliches Zeichenlehrerseminar an der Eisenstraße	500	—	1 000	—	800	—	
	11	Schenkwirtschaftsgebäude im Volksgarten	200	—	250	—	450	—	
	12	Fischerhäuschen am Schwanenspiegel	600	—	200	—	1 800	—	
	13	Gebäude des früheren Friedhofs an der Fischerstraße einschließlich Kalthaus	500	—	600	—	500	—	
	14	Gebäulichkeiten der Flora auschl. Akademiegebäude							
		a) bauliche Unterhaltung	300	—	350	—	600	—	
		b) Geräte	100	—	100	—	200	—	
	15	Dienstwohnhäuser für den Gartendirektor Homberger Straße 3	200	—	300	—	950	—	
	16	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Lüftungs-, Heizungs- und maschinellen Anlagen	2 250	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. IX			8 400		12 950		
X.		Unterhaltung der Dächer und der Blitzableiter-Anlagen, sowie Reinigung der Schornsteine.							
	1	Unterhaltung der Dächer der Baubuden und der sonstigen nicht vorgesehenen Gebäude	18 500	—	1 000	—	500	—	Die Nummern 1—3 übertragen sich gegenseitig.
	2	Reinigung der Schornsteine	1 600	—	1 600	—	1 600	—	
	3	Unterhaltung der Blitzableiter-Anlagen	1 200	—	1 200	—	1 200	—	
		Summe Abt. X			3 800		3 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
XI.		Denkmäler und Springbrunnen.							
	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für etwaige größere Instandsetzungen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 551,03 M.
		Summe Abt. XI			2 000		2 000		
XII.		Insgemein.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen, Geräten usw.	3 700	—	2 500	—	2 500	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Zur Bestreitung von Invaliden- und Unfallrenten, sowie Arzt- und Arznei-Kosten, die bei eintretender Arbeitsunfähigkeit entstehen	600	—	600	—	600	—	
	3	Rente Ernst Janroth	437 40	—	437 40	—	437 40	—	
	4	Zur Beschaffung von 2 Rechenmaschinen für das Hochbauamt	—	—	1 700	—	2 000	—	Zu Nr. 4: Die Maschinen sind im Vorjahre nicht beschafft und der Betrag ist nicht verausgabt worden.
	5	Bauliche Unterhaltung der Baubuden nebst Geräten und Werkzeugen	500	—	300	—	300	—	
	6	Anerkennungsgebühr an die Stationskasse Düsseldorf-Hauptbahnhof für widerruflich gestattete Lichtöffnungen im Hause Hammerdorfweg Nr. 1, Abersche Wohnungsstiftung	—	—	—	—	5	—	Zu Nr. 6 u. 7: Neu. Aus der Stiftungskasse übernommen.
	7	Desgl. an die städt. Straßen- u. Wasserbaukasse für die Errichtung einer Rampenmauer bei der Gangel-Burmann-Stiftung, Köhnerstraße 387	—	—	—	—	1	—	
	8	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	4 512 60	—	14 462 60	—	14 156 60	—	
		Summe Abt. XII			20 000		20 000		
XIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Bauliche Ergänzungen an den Gebäuden des Pflegehauses an der Himmelgeister Straße	—	—	—	—	6 800	—	
	2	Beschaffung von Klassengerät für das Gymnasium am Comeniusplatz	—	—	—	—	1 000	—	
	3	Beschaffung von 2 Klasseneinrichtungen für die Lessing-Oberrealschule	—	—	—	—	2 000	—	
	4	Desgl. von Bänken für das Realgymnasium an der Rethelstraße	—	—	—	—	540	—	
	5	Beschaffung einer Klasseneinrichtung für die Auguste-Victoriaschule	—	—	—	—	1 100	—	
		Zu übertragen			—		11 440	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	?	M	?	M	?
XIII.		Übertrag					14 440	
	6	Desgl. von Bänken und sonstigem Klassen- gerät für dieselbe Schule	—	—	—	—	1 200	
	7	Desgl. von Bänken für die Mädchen-Mittel- schule an der Oststraße	—	—	—	—	1 800	
	8	Desgl. eines Schrankes für Hobelbankarbeiten in der Hilfsschule an der Bismarckstraße .	—	—	—	—	300	
	9	Desgl. von Bänken	—	—	—	—	1 400	
	10	Desgl. von Turnhallenschränken in den Schu- len an der Zahn-, Neuffer- u. Martinstraße	—	—	—	—	450	
	11	Desgl. von Schränken zur Aufbewahrung der Zeichenmodelle für verschiedene Schulen .	—	—	—	—	1 000	
	12	Für Erneuerung des Podiums der Musik- halle im Garten der Tonhalle	—	—	—	—	900	
	13	Vorarbeiten für den Rathausneubau	—	—	—	—	50	
	14	Für Beschaffung von 2 eisernen Rolladen- schränken für das Einziehungsamt im Rat- hause	—	—	—	—	500	
	15	Desgl. von Regalen zur Unterbringung von Personalkarten für d. Einwohner-Meldeamt	—	—	—	—	500	
	16	Für Untersuchung der Architekturteile an den Außenseiten des Rathauses und Beseitigung der festgestellten Mängel	—	—	—	—	1 500	
	17	Instandsetzungen an verschiedenen Gebäuden	—	—	—	—	3 000	
	18	Beseitigung der Feuchtigkeiterscheinungen an den Schulgebäuden an der Unterrather- und der Werstener-Dorfstraße	—	—	—	—	2 100	
	19	Außerordentliche Verbesserungen und Neu- anschaffungen in den Verwaltungsgebäuden	—	—	—	—	1 200	
	20	Desgl. in den Gebäuden der Armenverwaltung	—	—	—	—	3 000	
	21	Desgl. in den Gebäuden der höheren Schulen	—	—	—	—	1 500	
	22	Für Umänderung der Hoffprenganlagen in älteren Schulen zwecks Verkürzung der Gummischläuche	—	—	—	—	2 000	
	23	Für Erneuerung der Siederohre in den Zen- tralheizungen mehrerer Schulen	—	—	—	—	1 000	
	24	Für außerordentliche Verbesserungen in den Gebäuden des Fuhrparks, der Feuerwehr und der Entfeuchungsanstalt	—	—	—	—	1 281	
	25	Für Heizung des Ausstellungspalastes im Winter 1917/18 zur Vermeidung von Feuch- tigkeitsbildung	—	—	—	—	500	
		Summe Abt. XIII					63 391	36 621

Abt.

I.

II.

III.

IV.

V.

VI.

VII.

VIII.

IX.

X.

XI.

XII.

XIII.

?

taufe

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915		1916	1917	
			M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungsgebäude			42 590	54 050	
II.		Gebäude der Armenverwaltung			19 900	21 750	
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen			52 100	52 350	
IV.		Volksschulgebäude			882 000	158 920	
V.		Fortbildungs- und Fachschulen			12 800	12 300	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Entseuchungsanstalt			14 800	18 600	
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft			12 000	16 950	
VIII.		Unterhaltung der Uhren			5 719	5 709	
IX.		Sonstige städtische Gebäude			8 400	12 950	
X.		Unterhaltung der Dächer und Blitzableiter- Anlagen sowie Reinigung der Schornsteine			3 800	3 300	
XI.		Denkmäler und Springbrunnen			2 000	2 000	
XII.		Insgemein			20 000	20 000	
XIII.		Einmalige Ausgaben			63 391	36 621	
		Summe der Ausgabe			1 139 500	415 500	
		Die Einnahme beträgt			10 000	10 000	
		Mithin Bedürfnis			1 129 500	405 500	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der all- gemeinen Verwaltung enthalten:					
		Gehälter für technische Beamte des Hochbau- amtes einschl. des Dezernenten	189 175				
		Gehälter für technische Aushilfe	35 000				
		Gehälter für Verwaltungspersonal	25 800				
		Löhne für 3 Arbeiter und Boten	6 800				
		Beschaffung von Zeichen- und Studien- material sowie Aufziehen von Plänen	1 900				
		Summe	258 675				
		Davon werden der allgemeinen Verwaltung aus Neubaumitteln erstattet	35 000				
		bleiben zu decken				223 675	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen				629 175	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf zehn-
tausend Mark und in Ausgabe auf vierhundertfünfzehntausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

12. Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen.							
	1	Bon der Provinzialverwaltung	36 948	47	36 948	47	36 948	47	Zahlbar nach Ablauf am 1. April und 1. Oktober.
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	a) Von Gebäuden. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
	2	b) Von Grundstücken. Nichts.	—	—	—	—	—	—	Die Grundstücke werden zur Gewinnung von Miet p Straßenbauzwecken benutzt.
III.		Widerrechtliche Benutzung von städtischem Eigentum.							
		A. Trinkhallen							
	1	laut Verzeichnis	10 005	50	8 820	—	7 685	—	Zahlbar am 1. April im voraus.
		B. Benutzung von Bürgersteigen zu Wirtschaftszwecken							
	2	laut Verzeichnis	8 534	—	9 055	—	7 885	—	besgl.
		C. Anschlagssäulen							
	3	a) Girardet & Cie., Miete	22 998	89	22 000	—	22 000	—	Zahlbar vierteljährlich.
		b) Dieselbe, Anerkennungsgebühr für Aufstellen von 5 Platsssäulen in Gerresheim	30	—	30	—	30	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		D. Zeitungskioske							
	4	Schmitz u. Olberg	200	—	200	—	200	—	besgl.
		E. Für Einlegung von Transportgleisen in städtische Straßen							
	5	laut Verzeichnis	449	—	425	—	380	—	besgl.
		Zu übertragen			40 530	—	38 180	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	
III.		Übertrag			40 530		38 180		
		F. Elektrische Leitungen durch den Luft- raum städtischer Straßen							
	6	laut Verzeichnis	24		24		29		Fällig am 1. 4. im voraus.
		G. Verschiedene Einrichtungen auf und in städtischen Wegeflächen und sonstiges							
	7	laut Verzeichnis	3 286	10	671	10	683	10	desgl.
		H. Wasserabflüsse.							
	8	a) Für die Gestattung von Wasserabflüssen in die städtischen Straßenrinnen	—		9		—		desgl.
		b) Für Wasserabläufe in Eller und Heerdt laut Verzeichnis	4 75		2 25		2 25		desgl.
		c) Desgleichen in die alten Kanäle	—		6		—		desgl.
	9	J. Miete aus den Sporthäfen auf Grund beson- deren Verzeichnisses	—		—		1 000		Zu Nr. 9. Aus dem Haus- haltsplan der öffentl. An- lagen übernommen.
		Summe Abt. III			41 242	35	39 894	35	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen.							
	1	Von der Gasanstalt	75 000		75 000		75 000		
	2	Vom Wasserwerk	75 000		75 000		75 000		
	3	Von der Kanalbauverwaltung: } zur Wiederher- } stellung bezw. a) Neubau } Instandsetzung b) Hausanschlüsse } beschädigter } Straßenteile.	25 000		25 000		25 000		
		}	15 000		15 000		15 000		
		Summe Abt. IV			190 000		190 000		
V.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	Fährgebühren	2 887	93	2 500		1 000		
	2	Erneuerungsfonds	—		—		—		
	3	Sonstige Einnahmen	—		50		50		
		Summe Abt. V			2 550		1 050		
VI.		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.							
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßenwalze. . .	14 180	30	15 000		15 000		
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die 5 jährige Unterhaltung von neuen Straßen . .	1 146	82	5 000		1 000		
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	15 305	28	50 000		50 000		Zu Nr. 3. Das Einnahme- Soll ist nach dem Ausgabe- Soll bei Abt. XVI Nr. 1 zu regulieren.
		Summe Abt. VI			70 000		66 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Erlös aus den Grasnutzungen in den Gräben der Kommunalwege und der Provinzialstraßen	81	—	15	—	15	—	
	2	Erlös für verkaufte Stadtpläne	—	—	50	—	50	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 1
	3	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien . .	19 223	67	7 000	—	5 000	—	
	4	Riggemann, Karl, in Barmen für Unterhaltung eines Zaunes an der Grafenberger Allee . .	20	—	10	—	10	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 1
	5	Unterhaltsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	505	—	405	—	205	—	
	6	An nicht vorgesehenen Einnahmen u. zur Abrundung	9 590	57	1 779	18	1 827	18	
	7	Verzinsung der Kosten für Anschüttung und provisorische Befestigung von Straßen durch Straßenbauunternehmer	31 930	55	30 000	—	30 000	—	S. Ausgabe Abt. III Nr. 1
		Summe Abt. VII			39 259	18	37 107	18	
VIII.		Einmalige Einnahmen	6 751	48	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	105 026	60	—	—	—	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzialstraßen	36 948	47	36 948	47	36 948	47	
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
III.		Für widerrufliche Benutzung städtischen Eigentums	45 532	24	41 242	35	39 894	35	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen	190 000	—	190 000	—	190 000	—	
V.		Grimlinghauser Fähre	2 887	93	2 550	—	1 050	—	
VI.		Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter .	30 632	40	70 000	—	66 000	—	
VII.		Verschiedene Einnahmen	61 350	79	39 259	18	37 107	18	
VIII.		Einmalige Einnahmen	6 751	48	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	105 026	60	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			380 000	—	371 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Straßenbau.									
I.		Straßenunterhaltung.							
	1	Unterhaltung der mit Steinen oder Asphalt gepflasterten Straßen	79 145	66	130 000	—	100 000	Zu Nr. 1. Am 1. 4. 1916 waren vorhanden: 1 222 250 qm Steinpflaster, 260 172 qm Asphalt, 4 171 qm Holzpflaster. Rest: 2: 000,— M. StWB. 10. 10. 16 IV F 495.	
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	263 355	26	430 000	—	380 000		
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	7 663	20	6 000	—	6 000		
	4	An die Fuhrparkkasse für Straßenbesprengung und sonstige Fuhrleistungen	85 000	—	85 000	—	85 000		
		Summe Abt. I			651 000	—	571 000	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1916 waren vorhanden: 1 157 862 qm tiefliegend befestigt oder chauffiert, 778 013 qm Kies und Schlacke. Rest: 100 000,— M. StWB. 10. 10. 16 IV F 495.	
II.		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)							
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	26 774	49	5 000	—	5 000	Die Nummern übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.	
	2	Zum Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Platanlagen	708	17	5 000	—	5 000		
	3	Herrichtung von Plätzen sowie von Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	13 392	06	10 000	—	10 000		
		Summe Abt. II			20 000	—	20 000	Restausgabe :	
III.		Zinsen und Zuschüsse.							
	1	Berzinsung von Vorschüssen zur Pflasterung von Straßen	101 899	08	112 000	—	112 000		
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung	115 600	—	—	—	—		
		Summe Abt. III			112 000	—	112 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Rinnen, Rinnsteinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Übergänge.						
	1	Neuanlage	273	69	6 300	—	3 000	—
	2	Unterhaltung	7 113	50	12 000	—	10 000	—
	3	Aufeisen und Sandstreuen im Winter	2 104	85	5 000	—	5 000	—
		Summe Abt. IV			23 300	—	18 000	—
V.		Promenaden- und Reitwege.						
	1	Unterhaltung und Reinigung der Promenadenwege	21 519	46	35 000	—	30 000	—
	2	Reinigen der Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	1 339	17	4 000	—	4 000	—
	3	Unterhaltung der Reitwege	2 824	01	6 000	—	3 000	—
		Summe Abt. V			45 000	—	37 000	—
VI.		Bürgersteige.						
	1	Neuanlage und Erneuerung befestigter Bürgersteige auf Plätzen, neben Promenaden usw.	1 495	81	1 000	—	1 000	—
	2	Unterhaltung der mit Platten usw. befestigten Bürgersteige	32 783	03	30 000	—	30 000	—
	3	Instandhaltung der Kiesbürgersteige vor unbauten Grundstücken	9 730	81	9 000	—	9 000	—
	4	Reinigen der Bürgersteige auf Brücken u. Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe Abt. VI			41 000	—	41 000	—
VII.		Straßenschilder.						
	1	Beschaffung der Straßenschilder für den gesamten Stadtbezirk und deren Erhaltung	943	56	2 000	—	2 000	—
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Kiesgruben.						
	1	Für das Abdecken und Beiseitesetzen des Mutter- und Abraum-Bodens bis auf den Kies, Wieder- aufbringen des Mutterbodens nach geschehener Auskiesung, Anfüllen der Gruben behufs Urbarmachung der Flächen und für Beschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Geräte	252	07	100	—	100	—
		Summe Abt. VIII für sich.						

Rest: 5000 M. St. B. S. 1
10. 10. 16. IV F 495.

Zu 2. Am 1. 4. 16 waren
vorhanden 953 000 qm
Plattenbürgersteige.

Zu 3. Am 1. 4. 16 waren
vorhanden 677 200 qm
Kiesbürgersteige, Promenaden,
Radfahrer- u. Reitwege.

Zu Nr. 1 bis 3.
Die nicht verwendeten Beträge
sind in Restausgaben zu stellen.

Der nicht verwendete Betrag
ist in Restausgaben zu stellen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IX.		Reinigung der Senken.							
	1	Betrieb und Unterhaltung der Senken . . .	1 834	22	2 500	—	2 500	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Bedürfnisanstalten und Wartehallen.							
	1	Neuanlage . . .	—	—	1	—	1	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Zahlbar im voraus am 1. 4.
	2	Pacht an die Anstalt Düsselthal für eine Gartenfläche . . .	—	—	1	—	1	—	
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähnlicher Anlagen in Heerdt-Oberlassel . . .	59	85	498	—	898	—	
		Summe Abt. X			500	—	900	—	
		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.							
		Gewässer.							
XI.	1	Reinigung des Düsselbaches und der anderen Bäche einschließlich Reinigung der Gitter in der Düssel an der Jacobi-, Wasser- und Prinz-Georg-Straße und am Überfall der Schleufe bei der Sandstrone am Hindenburgwall, Kosten der Beaufsichtigung der Düsselscheide bei Gerresheim	20 753	86	21 000	—	21 000	—	Zu Nr. 1, 2 und 4. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Zu 3 und 4. Aus dem Haushaltsplan der öffentl. Anlagen übernommen.
	2	Reinigung und Unterhaltung der stadtseitig regulierten Düssel- und Mittelbachstrecke von dem Sturzbette oberhalb der Grafenberger Allee bis zur Bahnlinie Düsseldorf—Duisburg . .	8 877	35	9 000	—	9 000	—	
	3	Unterhaltung der Sporthäfen . . .	—	—	—	—	1 000	—	
	4	Für Baggerarbeiten in den Sporthäfen . . .	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. XI			30 000	—	32 000	—	
		Deiche.							
XII.	1	Unterhaltung des Stoffelner und des Bilker Deiches	1 182	65	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düsselmelioration:							
	a)	Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverband . . .	2 000	—	2 000	—	2 000	—	a. Bewilligt durch Stadtverordnetenbeschluss v. 1. 10. 1912 bis 31. März 1918. c. desgl. v. 24. 7. 1912.
	b)	Heerdt-Wüdericher Deichverband . . .	13 565	20	15 000	—	10 000	—	
	c)	Düssel-Meliorations-Genossenschaft . . .	584	86	600	—	600	—	
	d)	Genossenschaft zur Regulierung des Mittelbaches . . .	1 000	—	1 000	—	1 000	—	d. desgl. v. 14. 10. 1913, zahlbar am 1. 11. jeden Jahres bis auf Widerruf.
		Summe Abt. XII			18 700	—	13 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
XIII.		Schleusen.							
	1	Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Schleusen	132	70	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. XIII für sich.							
XIV.		Brücken und Durchlässe.							
	1	Für Herstellung neuer Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	—	—	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	2	Für Unterhaltung der Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	564	45	1 900	—	1 900	—	
		Summe Abt. XIV			2 000	—	2 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	An die Hafenkasse: Anteil am Gehalt des Betriebsingenieurs Pohlmann	300	—	300	—	300	—	
	2	Betriebskosten der Fähre	—	—	10 000	—	10 000	—	
	3	An die Reg.-Hauptkasse zu Coblenz, a) Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromfiskal. Geländes b) Pacht für die Grimlinghauser Fähre (linksrh. Fährerechtfame)	1	—	1	—	1	—	Zahlbar am 1. Januar.
	4	An die Kasse des Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverbandes, Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Hammer Drabdeiches als Zufuhrweg	—	—	—	—	5	—	Zahlbar am 1. August.
	5	Für Instandhaltung der Fähre	5	—	5	—	5	—	Zahlbar am 1. April.
	6	An Steuern u. Beiträgen, sowie für Haftpflicht, Casco, Feuerversicherung usw.	3 677	70	1 000	—	1 000	—	
	7	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds	1 504	35	1 500	—	1 500	—	Bestand 1.4.16: 10 283,70
	8	Unvorhergesehenes	—	—	1 250	—	1 250	—	(Die nicht verwendeten Beträge sind dem Erneuerungsfonds zuzuführen.)
		Summe Abt. XV	16	60	494	—	489	—	
					14 550	—	14 550	—	
XVI.		C. Fußgemin.							
	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	15 022	97	50 000	—	50 000	—	S. Einnahme Abt. VI, Nr. 1
	2	Dampfwalzen-Unterhaltung, Löhne, Brenn-, Schmier- und Bugmaterial, Ersatzteile	17 631	49	26 000	—	26 000	—	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	7	40	100	—	100	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	4	Beschaffung von Meßgerät	13	80	500	—	500	—	
		Zu übertragen			76 600	—	76 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
XVI.		Übertrag			76 600	—	76 600	—	
	5	An die Staatsbahnverwaltung und andere: Benutzung- u. Anerkennungsgebühren lt. Verzeichn.	2 619	—	2 637	—	2 637	—	
	6	Für Unterhaltung eines Zaunes an dem Grundstücke von Karl Niggemann an der Grafenberger Allee	20	—	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Siehe Einnahme Abt. VII Nr. 4.
	7	Beschaffung von wasserdichten Umbhängen u. Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	975	30	3 000	—	3 000	—	
	8	Unterhaltung d. Musikpavillons a. Hindenburgwall	24	65	200	—	200	—	
	9	Verein für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Mitgliederbeitrag	—	—	891	80	891	80	Zahlbar am 1. 4. an die Deutsche Bank Berlin W, Behrenstr. 9—13.
	10	Für unvorhergesehene Ausgaben u. zur Abrundung	5 480	41	12 417	60	12 861	60	
		Summe Abt. XVI			95 756	40	96 200	40	
XVII.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. Juni 1900 laut Verzeichnis	2 345	90	2 335	20	2 657	40	
	2	Leistungen auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung laut Verzeichnis	6 550	93	8 783	40	7 117	20	
		a) Invalidengeld 4 224.—							
		b) Witwen- und Waisengeld 2 503.20							
		c) Pensionen 240.—							
		d) Unterstützungen 150.—							
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	2 119	28	1 000	—	800	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	30	20	150	—	150	—	
	5	Kosten der scheidrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. XVII			12 293	60	10 749	60	
XVIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Pflasterung an Stelle weggenommener Haussteinrinnen einschließlich der Regulierung und Untermauerung der Bandsteine in kanalisierten Straßen	—	—	500	—	500	—	Zu 1—6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
	2	Abrundung der Bürgersteige an den Straßenecken	66	69	100	—	100	—	
	3	Erneuerung von Reitwegen mit staubfreiem Material	—	—	500	—	500	—	
	4	Beschaffung von Unterkunftsäwagen und Aborten	990	—	2 100	—	2 100	—	
	5	Provisor. Kleinpflasterung d. Hammerdorfsstr. 4. Rate	3 839	56	4 000	—	4 000	—	
	6	Herstellung von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	4 985	37	5 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. XVIII			12 200	—	10 200	—	
XIX.		Materialien.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	26 290	43	39 000	—	35 000	—	
	2	An die Klasse des Grundstücksfonds: Lagerplatzpacht	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Baumaterialienkonto	109 191	32	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIX			40 000	—	36 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Straßenunterhaltung	435	164 12	651	000	—	571	000
II.		Straßen- sowie Plazanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)	40	874 72	20	000	—	20	000
III.		Rinnen und Zuschüsse	217	499 08	112	000	—	112	000
IV.		Rinnen und Anpflasterungen	9	402 04	23	300	—	18	000
V.		Promenaden und Reitwege	25	682 64	45	000	—	37	000
VI.		Bürgersteige	42	786 14	41	000	—	41	000
VII.		Straßenschilder		943 56		2 000	—		2 000
VIII.		Kiesgruben		252 07		100	—		100
IX.		Reinigung der Senken	1	834 22	2	500	—	2	500
X.		Bedürfnisanstalten		60 85		500	—		900
XI.		Gewässer	29	631 22	30	000	—	32	000
XII.		Deiche	17	332 71	18	700	—	13	700
XIII.		Schleusen		132 70		100	—		100
XIV.		Brücken und Durchlässe		564 45		2 000	—		2 000
XV.		Grimlinghauser Fähre	18	904 97	14	550	—	14	550
XVI.		Insgemein	41	795 02	95	756 40	—	96	200 40
XVII.		Unfallversicherung und Renten	11	046 31	12	293 60	—	10	749 60
XVIII.		Einmalige Ausgaben	11	400 —	12	200 —	—	10	200 —
XIX.		Materialien	136	481 65	40	000	—	36	000
		Summe der Ausgabe			1	123 000	—	1	020 000
		Die Einnahme beträgt			380	000	—	371	000
		Mithin Bedürfnis			743	000	—	649	000

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917 in Einnahme auf dreihundertachtzigtausend Mark und in Ausgabe auf eine Million einhundertdreiundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

13. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		A. Hauptverwaltung.							
		Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.							
	1	Vom Kanalneubau (Stadtkasse außerordentlicher Haushaltsplan Abt. IV Nr. 5)	28 000	—	34 000	—	31 000		
	2	Vom Kanalbetrieb	37 500	—	34 000	—	34 000	Siehe Ausg. Abt. II Nr. 5.	
	3	Vom Hausanschluß	10 000	—	12 610	—	12 610	Siehe Ausg. Abt. VII Nr. 5.	
	4	Von der Baustoff-Prüfungsstelle	—	—	2 000	—	2 000	S. Ausg. Abt. VIII Nr. 3.	
	5	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	4 616	83	10 000	—	6 000	Siehe Ausg. Abt. I Nr. 15.	
	6	Miete und Heizvergütung für die Verwalter- Wohnung auf dem Baustoff-Lagerplatz	—	—	390	—	390		
		Summe A (Abt. I)			93 000	—	86 000	Entspricht Abt. I der Aus- gabe.	
II.		B. Kanalbetrieb.							
		a) Kanalbetrieb im allgemeinen.							
	1	Jahresgebühren für die Benutzung der öffent- lichen unterirdischen Entwässerungsanlagen	881 882	81	899 608	—	905 940		
	2	Aus der Wasserwerkstasse: Zuschuß zu den Kosten des Kanalbetriebes und der Verzinsung und Tilgung des für die Kanalisation aufge- nommenen Kapitals	227 210	—	224 902	—	226 485		
	3	Erlös aus dem Verkauf der für den Kanalbetrieb unbrauchbar gewordenen Materialien	1 541	60	2 000	—	2 000		
	4	Von der Scheidlingsmühle: a) Reinarz, Wilhelm, in Heerdt, Pacht.	1 500	—	1 500	—	1 500	Zu Nr. 4 a u. b. Verpachtet bis 31. 5. 1919. Fällig am 1. 6., 1. 9., 1. 12., 1. 3. nach Ablauf.	
		b) für die Unterhaltung der Dächer	—	—	100	—	100		
	5	Von der Buschermühle: Kotzer, Johann, hier selbst, Pacht.	800	—	800	—	800	Zu Nr. 5. Verpachtet bis 31. 10. 1918. Fällig viertel- jährlich im voraus.	
	6	Zinsen der Unternehmer für vorgelegte Kanal- baukosten	11 959	56	12 000	—	12 000		
	7	Erstattung der Kosten für Reinigung und Unter- haltung der Gleisentwässerungsschächte der Straßen- und Kleinbahnen	6 756	—	7 500	—	7 500		
		Zu übertragen			1 148 410	—	1 156 325		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag			1 148 410	—	1 156 325		
		b) Reinigungsanlage u. Pumpstationen.							
	8	Erlös aus dem Verkauf von Rückständen aus der Kanalwasser-Reinigungsanlage	3 280	20	4 000	—	4 000		
	9	Erlös aus dem Grasaufwuchs und aus Obst auf dem Gelände der Kanalwasser-Reinigungsanlage und Bäche	994	35	500	—	500		
	10	Aus der Schlachthofkasse: Vergütung für die infolge der Beschaffenheit der Abwässer des Schlachthofes vorzunehmenden Reinigungsarbeiten	1 000	—	1 000	—	1 000		
	11	Anerkennungsgebühr der Anilinfarbenfabrik C. Jäger für die Inanspruchnahme des Geländes der Reinigungsanlage durch eine Grenzmauer	3	—	3	—	3	Fällig am 1. 4. im voraus	
	12	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	310	—	8 000	—	8 000	Entspricht Abt. III Nr. 8	
	13	Unvorhergesehene Einnahmen	3	—	7	—	7	der Ausgabe.	
		Summe B (Abt. II)			1 161 920	—	1 169 835		
III.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Von der Stadtkasse: Zinsen zu 4% von dem per 31. 3. 16 nachgewiesenen Bestand von 766 645,75 M.	28 080	12	28 080	—	30 665		
		Summe C (Abt. III)			28 080	—	30 665		
		Dazu " B (" II)			1 161 920	—	1 169 835		
		Summe B u. C			1 190 000	—	1 200 500	Entspricht Abt. II—VI der Ausgabe.	
IV.		D. Hausanschlüsse.							
	1	Für die städtischerseits auf Rechnung der betreffenden Eigentümer zu bewirkende Legung der Hausableitungen zu den Kanälen	51 978	26	160 000	—	140 000	Entspricht Abt. VII der Ausgabe. Rest 23 667,00 M.	
		Summe D (Abt. IV)			160 000	—	140 000		
V.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Für die Prüfung von Baustoffen und dergleichen	6 351	85	10 000	—	11 500	Entspricht Abt. VIII der Ausgabe.	
		Summe E (Abt. V)			10 000	—	11 500		
VI.		F. Baustoffkonto.	35 832	14	—	—	—	Rest 40 403,62 M.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		A. Hauptverwaltung.	80 116	83	93 000	—	86 000	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.	1 137 240	52	1 161 920	—	1 169 835	—	
III.		C. Erneuerungsfonds.	28 080	12	28 080	—	30 665	—	Desgl. Abt. II—VI der Ausgabe.
IV.		D. Hausanschlüsse.	51 978	26	160 000	—	140 000	—	
V.		E. Baustoffprüfung.	6 351	85	10 000	—	11 500	—	Desgl. Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baustoffkonto.	35 832	14	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 453 000	—	1 438 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		A. Hauptverwaltung.						
		a) Gehälter u. Ruhegehälter der Beamten, Witwengelder usw.						
	1	Gehälter und Witwengelder laut besonderer Nachw.	18 810	50	26 560	—	26 910	—
	2	Für Hilfspersonal (einschl. Beitrag zur Alters-, Invaliditäts- und Krankenversicherung) . . .	1 417	29	13 500	—	13 500	—
		b) Vergütungen an andere Kassen.						
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000	—
		c) Ausgaben für d. Verwaltungsgebäude.						
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. für das Verwaltungsgebäude Luisenstraße Nr. 63	4 813	60	4 500	—	4 500	—
		b) An die Telegraphenverwaltung: Für die Fernsprechanlage	716	45	750	—	750	—
		d) Unfallversicherung, Renten, Ruhegehälter und Unterstützungen.						
	5	Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	4 700	06	4 203	30	4 137	20
	6	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	125	—	500	—	500	—
	7	Kosten des Heilverfahrens	422	65	300	—	300	—
	8	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—
	9	Ruhegeld (Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter) laut besonderer Nachweisung	3 390	61	3 994	20	4 104	72
	10	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	528	48	500	—	500	—
	11	a) Unterstützungen	206	66	600	—	600	—
		b) Zuschuß zu den Kriegswitwen- und Waisenrenten laut besonderer Nachweisung	—	—	160	—	160	—
		e) Baustofflagerplatz Am Karlshof.						
	12	Für Unterhaltung der Gebäude, sowie für Heizung und Beleuchtung	—	—	500	—	600	—
	13	Fernsprechananschluß	174	84	200	—	200	—
	14	Für die Mitbenutzung						
		a) des eisenbahnfiskalischen Gleises 260,— M.						
		b) des Gleises von Deking & Co. 28,— "	113	94	288	—	288	—
		f) Insgemein.						
	15	Arbeiten und Lieferungen für Behörden u. Private	22 941	28	10 000	—	6 000	—
	16	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	74	40	4 000	—	500	—
	17	Für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	799	85	1 000	—	1 000	—
	18	Unvorhergesehene Ausgaben	513	21	1 419	50	1 425	08
		Summe A (Abt. I)			93 000	—	86 000	—

Zu 1: Nr. 1—4 der Gehaltsnachweisung 24 250,— M.
 Nr. 27 der Gehaltsnachw. 2 660,—
 26 910,— M.
 Zu 2: Nr. 16—21 d. Gehaltsnachweisung 13 377,50 M.

Zu Nr. 15. S. Finn. Abt. I Nr. 5.

(Entspricht Abt. I der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind bei Nr. 18 in Restausgabe zu stellen. Rest 19 663,38 M.)

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		B. Kanalbetrieb.							
		Kanalbetrieb im allgemeinen.							
		a) Gehälter der Beamten, Ruhegehälter, Witwengelder und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter, Ruhegehälter und Witwengelder laut besonderer Nachweisung	19 461	—	17 881	—	18 016	Nr. 5—9 der Gehaltsnachweisung 15 000,— M. Nr. 28 u. 29 der Gehaltsnachweisung 3 016,— „ <u>18 016,— M.</u>	
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Gehaltsersatzung für 2 Bureaubeamte	8 075	—	8 300	—	8 300		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Anleihekasse: Verzinsung und Tilgung der aus Anleihe bestrittenen Kanalbaukosten laut Anleihe- und Schuldentilgungshaushaltsplan	726 222	09	744 846	56	755 007	54	
	4	An die Stadtkasse: Verzinsung und Tilgung des Restes des Anlagekapitals.	125 000	—	125 000	—	125 000	—	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	37 500	—	34 000	—	34 000	—	S. Einnahme Abt. I Nr. 2.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Bauliche Unterhaltung der Scheidlings- und der Buschermühle	381	58	200	—	500	—	
	7	Anerkennungsgebühren und Pächte laut besonderem Verzeichnis	42	—	92	—	39	—	
	8	Unvorhergesehenes	189	75	180	44	137	46	
		Summe Abt. II			930 500	—	941 000	—	
III.		Reinigungsanlage.							
	1	Gehalt für den Reinigungsmeister	2 985	—	2 985	—	2 985	—	Nr. 10 der Gehaltsnachw. Dazu freie Dienstwohnung im Werte von 315 M.
	2	Löhne des Betriebspersonals	19 770	07	19 500	—	19 500	—	
	3	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	15 308	08	17 000	—	17 000	—	Zu 2. Nr. 22 der Nachw.
	4	Instandhaltung der Rienschischen Rechen	2 200	65	6 000	—	6 000	—	
	5	Für bauliche und gärtnerische Unterhaltung	1 148	18	1 500	—	1 500	—	
	6	Telegraphenverwaltung: für Fernsprechananschluß	120	—	200	—	200	—	
	7	Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb d. Einheitsuhr	24	—	24	—	24	—	
	8	Baustoffbeschaffung und Löhne für Herstellung der Sinkeasteneimer und Kanaldeckeleinlagen für den Kanalneubau	1 780	—	8 000	—	8 000	—	Entspricht Abt. II Nr. 12 der Einnahme.
	9	Für Unterbringung der Rückstände, für Unvorhergesehenes und für Versuche	2 444	06	2 791	—	2 791	—	
		Summe Abt. III			58 000	—	58 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Pumpstationen.						
	1	Löhne der Betriebsarbeiter	3 905	11	4 000	—	4 000	—
	2	Beschaffung der erforderlichen Betriebsstoffe	7 679	90	12 000	—	12 000	—
	3	Für bauliche Unterhaltung der Pumpstationen	46	77	300	—	300	—
	4	Pumpenbetrieb in Heerdt-Oberfassel bei Rhein- hochwasser	3 671	48	2 500	—	2 500	—
	5	Unvorhergesehene Ausgaben und Fernsprechan- schluß	102	—	200	—	200	—
		Summe Abt. IV			19 000	—	19 000	—
V.		Entwässerungsleitungen.						
	1	Löhne der Betriebsarbeiter sowie Fuhrleistungen für die Schlammabfuhr bzw. Sinkkastenreinigung	93 235	04	133 500	—	133 500	—
	2	Unterhaltung der Leitungen	9 153	86	16 000	—	16 000	—
	3	Beschaffung der erforderlichen Materialien, Schlammwagen, Geräte und dergleichen	27 001	67	32 000	—	32 000	—
	4	Unvorhergesehene Ausgaben	93	50	1 000	—	1 000	—
		Summe Abt. V			182 500	—	182 500	—
VI.		C. Erneuerungsfonds.						
	1	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen	1 701	49	—	—	—	—
		Summe Abt. VI						
		Dazu " " V			182 500	—	182 500	—
		" " " IV			19 000	—	19 000	—
		" " " III			58 000	—	58 000	—
		" " " II			930 500	—	941 000	—
		Summe B u. C			1 190 000	—	1 200 500	—
VII.		D. Hausanschlüsse.						
		a) Gehälter der Beamten und Ver- gütungen für das Hilfspersonal.						
	1	Gehälter der Beamten laut besonderer Nach- weisung	16 712	50	17 250	—	17 700	—
	2	Bergütungen und Löhne für die auf dem Bureau für Hausanschlüsse beschäftigten Hilfskräfte ein- schließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung	1 400	73	8 700	—	9 000	—
		Zu übertragen			25 950	—	26 700	—

Rest 8000 M.

Bestand am 31. 3. 1916
766 645,75 M.

(Entspricht Abt. II u. III der
Einnahme.
Die bei Abt. II bis VI
nicht verwendeten Beträge
sind Abt. VI Nr. 1
zwecks Verstärkung des
Erneuerungsfonds zuge-
führt.)

Nr. 11—14 der Gehalts-
nachweisung.

Nr. 23—26 der Nachw.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	℥	M	℥	M	
VII.		Übertrag			25 950		26 700	
		b) Vergütungen an andere Kassen.						
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000		10 000		10 000	
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die durch die Hausanschlüsse herbeigeführten Beschädigungen der Straßen und Wege	15 000		15 000		15 000	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	10 000		12 610		12 610	S. Einnahme Abt. I Nr. 3.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.						
	6	Kosten der Hausanschlußleitungen	78 084	55	96 400		75 500	
	7	Unvorhergesehene Ausgaben	1 977	20	40		190	
		Summe D (Abt. VII)			160 000		140 000	Entspricht Abt. IV der Ein- nahme. Die nicht verwen- deten Beträge sind Nr. 6 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 33 116,76 M.
VIII.		E. Baustoffprüfung.						
	1	Gehälter der Beamten lt. besonderer Nachweisung	3 000		3 000		3 000	Nr. 15 der Gehaltsnach- weisung.
	2	Arbeitslöhne	1 436	47	2 400		3 500	
	3	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	2 000		2 000		2 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 4.
	4	Unterhaltung der Apparate, Beschaffung von Betriebsstoffen, Beleuchtung und Heizung	1 801	26	1 500		2 000	
	5	Unterhaltung der Gebäude und des Platzes		6 70	447	50	500	
	6	Bekanntmachungen (Verbearbeit)			200		200	
	7	An die Telegraphenverwaltung für die Fern- sprechanlage	188	59	200		200	
	8	Unvorhergesehene Ausgaben	107	88	252	50	100	
		Summe E (Abt. VIII)			10 000		11 500	Entspricht Abt. V der Ein- nahme. Die nicht ver- wendeten Beträge sind bei Nr. 8 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 9093,45 M.
IX.		F. Baustoffkonto.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		A. Hauptverwaltung.	70 792	40	93 000	—	86 000	Entspricht Abt. I der Einnahme.
		B. Kanalbetrieb.						
II.		Kanalbetrieb im allgemeinen	916 945	82	930 500	—	941 000	} Entspricht Abt. II und III der Einnahme.
III.		Reinigungsanlage	45 780	04	58 000	—	58 000	
IV.		Pumpstationen	15 405	26	19 000	—	19 000	
V.		Entwässerungsleitungen	129 484	07	182 500	—	182 500	
VI.		C. Erneuerungsfonds.	1 701	49	—	—	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.	133 174	98	160 000	—	140 000	Entspricht Abt. IV der Einnahme.
VIII.		E. Baustoffprüfung.	6 540	90	10 000	—	11 500	Desgl. Abt. V der Einnahme.
IX.		F. Baustoffkonto.	29 150	55	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 453 000	—	1 438 000	
		Summe der Einnahmen			1 453 000	—	1 438 000	
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917, in Einnahme und in Ausgabe sich ausgleichend, auf eine Million vierhundertachtunddreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

14. Haushaltsplan der Höheren Knabenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 M.	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Für Benutzung der Turnhalle: 1. Allgemeiner Turnverein 2. Turnklub	17 60	—	210 —	—	210 —	} Zahlbar vierteljährlich voraus.	
		Summe Abt. 1	—	—	150 —	—	150 —		
					360 —	—	360 —		
	2.	Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
	3.	Stiftungskapitalien.							
		Kula-Stiftung	—	—	—	—	—	Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.	
	4.	Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
	5.	An Hebungen aus Staats- u. anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
	6.	An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Gymnasial- und Realgymnasialschüler . b) Vorschüler	79 681 25	—	82 000 —	—	82 000 —	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische, 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
		Summe Abt. 6	19 773 50	—	20 000 —	—	20 000 —		
					102 000 —	—	102 000 —		
	7.	Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Zinsen von Kapitalien (Lehrer-Pensions-Fonds)	1 231 60	—	1 231 60	—	1 231 60		
		Summe Abt. 7 für sich.	—	—	—	—	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis 1915		Voranschlag 1916		Voranschlag 1917		Bemerkungen
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
	8.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterzulagen.	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein.	—	—	—	—	—	—	
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	108 40	—	108 40	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 10	—	—	108 40	—	108 40	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Vom Grundeigentum	—	—	360	—	360	—	
	2.	Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
	3.	Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
	4.	Von Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
	5.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
	6.	Hebungen von den Schülern	—	—	102 000	—	102 000	—	
	7.	Für Ruhegehälter der Lehrer	—	—	1 231 60	—	1 231 60	—	
	8.	Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterzulagen	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein	—	—	108 40	—	108 40	—	
		Summe der Einnahme A	—	—	103 700	—	103 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf		
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.						
1.		Befoldungen.						
		Laut Verzeichnis	—		226 150	—	231 150	
2.		Wohnungsgeldzuschüsse	—		40 300	—	40 300	
3.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Jüdischer Religionsunterricht	260		260		260	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	360		360		360	
	3	Für Überstunden im Zeichenunterricht . .	1 659 35		1 800		1 800	
	4	Turnunterricht:						
		Für Beaufsichtigung der Turngeräte . .	100		100		100	
	5	Verwaltung der Bücherei	250		250		250	
	6	" des Physikzimmers	150		150		150	
	7	" der chem. Sammlung	100		100		100	
	8	" d. naturgesch. Lehrmittelzimmers	100		100		100	
	9	" der Landkarten, Abbildungen u. Kunstwerke	100		100		100	
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100	
	11	Kosten des katholischen Gottesdienstes						
		a) für das Orgelspiel und die Leitung des Gesanges 200 M.						
		b) für Benutzung der Klosterkirche an der Oststraße, Gebrauch der Kirchengewänder und Besor- gung der notwendigen Gegen- stände 100 "						
		c) für das Balgtreten im Sonn- tags- und Wochentagsgottes- dienst 60 "	360		360		360	
		Summe Abt. 3			3 680		3 680	
4.		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	567 29		500		500	Zu Nr. 4. Von dem Be- trage von 300 M. sind 200 M. am 1. 4. 1917 für Lieferung von Pflanzen und Blumen an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	2	Für die Schülerbücherei	150 45		200		200	
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	839 95		800		800	
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer .	303 95		300		300	
		Zu übertragen			1 800		1 800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	₰	M	₰	M	₰	
4.		Übertrag			1 800	—	1 800	—	
	5	Für das chemische Laboratorium	459	54	450	—	450	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel sowie Tinte, Schwämme und Kreide	512	75	500	—	500	—	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	340	05	400	—	400	—	
	8	Für Zeichenmodelle	—	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 4			3 300	—	3 300	—	
5.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte: Schuldiener Holz	375	—	250	—	250	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Holz zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	2 880	—	2 880	—	2 880	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Von dem Betrag von 2880 M. hat Schuldiener 1440 M. an den Gehilfen zu zahlen.
	2	Beleuchtungs- und Heizungsmaterialien	6 823	60	6 500	—	6 500	—	
	3	Wasserverbrauch	269	85	300	—	300	—	
	4	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, des Turnsaales und Treppenhauses	100	—	100	—	100	—	
	5	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	112	20	300	—	300	—	
		Summe Abt. 6			10 080	—	10 080	—	
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
8.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	300	—	250	—	Zu Abt. 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachweislich zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 776,76 M.
9.		Stipendien und Unterstützungen.							
									Zu Abt. 9. Siehe Haushaltsplan der Stiftungen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	PF	M	PF	M	PF
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.						
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Holz, den Hilfschuldiener, Fr. Dora Kastner und die Puzfrauen	132	12	153	—	153	—
		Summe Abt. 10 für sich.						
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.						
		Die zu zahlenden Ruhegehälter usw.						
	1	Oberlehrer a.D. Prof. Dr. Rothert, Ruhegeh.	4 662	—	4 662	—	—	—
	2	Oberlehrer a.D. Professor Dr. Schulte, " . . .	3 075	—	3 075	—	3 075	Gestorben.
	3	Oberlehrer a. D. Professor Schmitz, " . . .	3 663	—	3 663	—	3 663	
	4	" " " " Dingen, " . . .	1 500	—	1 500	—	—	
	5	" " " " Ahrend " . . .	6 057	—	6 057	—	6 057	Gestorben.
	6	" " " " Brand " . . .	6 057	—	6 057	—	6 057	
		Summe Abt. 11			25 014	—	18 852	
12.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.						
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	—	—	—	—	—	—
	2	B. Witwen- und Waisengelder						
		1. Waisen des Oberlehrers Dr. Küdelhaus						
		Irma geb. 10. 2. 03 . . . 77,28 M.						
		Ingeborg geb. 6. 2. 04 . . 77,28 M.	186	76	154	56	154	56
		2. Witve des Oberlehrers a. D. Dr. Nied,						
		Witwengeld	1 495	20	1 495	20	1 495	20
		3. Witve d. Vorschullehrers a. D. Duckweiler,						
		Witwengeld	1 380	—	1 380	—	1 380	—
		4. Witve des Vorschullehrers Serpel						
		a) Witwengeld 1023,60 M.						
		b) Waisengeld für ihr Kind:						
		Kurt Karl geb. 24. 6. 03 204,72 M.	1 228	32	1 228	32	1 228	32
		5. Witve des Direktors Professor Leitritz,						
		Witwengeld	2 626	80	2 626	80	2 626	80
		Zu übertragen			6 884	88	6 884	88

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			6 884	88	6 884	88	
		6. Witwe des Oberlehrers Professor Dr. Neberforn							
		a) Witwengeld 1046,40 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind: Leonhard geb. 26. 10. 04 209,28 M.	1 255	68	1 255	68	1 255	68	
		Summe Abt. 12			8 140	56	8 140	56	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
14.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	560	12	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	900	—	900	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner.
	3	Für Drucksachen	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig: Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3: Zahlbar am 1. 4. 1917 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornaun in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Elementarlehrerwitwen- u. Waisenpensionskasse, Gemeindebeitrag für zwei Vorschullehrer (Günther und Mauermann)	24	—	24	—	24	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	13 612	03	800	—	800	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	641	70	641	70	641	70	
	12	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	143	—	Zu Nr. 12 und 13. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule.
	13	Gebühren für den Anschluß der Dienstwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	110	—	110	—	121	—	
	14	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	215	50	215	50	215	50	
	15	Miete für das Haus Königsplatz 17 (Dienstwohnung des Direktors Ernthropel)	1 800	—	1 800	—	1 800	—	Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds.
	—	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—	—	420	—	—	—	Einmalige Ausgabe.
	16	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	314	25	632	24	540	24	Zu Nr. 16. Zur Abrechnung
		Summe Abt. 14			7 332	44	6 844	44	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
1.		Befolgungen	226	150	231	150		
2.		Wohnungsgeldzuschüsse	40	300	40	300		
3.		Andere persönliche Ausgaben	3	680	3	680		
4.		Unterrichtsmittel	3	300	3	300		
5.		Gerätschaften		250		250		
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung	10	080	10	080		
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten		—		—		
8.		Abgaben und Lasten		300		250		
9.		Stipendien und Unterstützungen		—		—		
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversiche- rungsgesetzes		153		153		
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	25	014	18	852		
12.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	8	140 56	8	140 56		
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen		—		—		
14.		Insgesamt	7	332 44	6	844 44		
		Summe der Ausgabe A	324	700	323	000		
		Die Einnahme A beträgt	103	700	103	700		
		Witkin Bedürfnis	221	000	219	300		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen		4 050		4 050		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	P	M	P	M	P
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.						
11.		Vom Grundeigentum.						
	1	A. Zur eigenen Benutzung:						
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 „	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten:						
		Vereinigung christlicher junger Männer in Hlingern für Benutzung der Turnhalle	—	—	36	—	36	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
12.		Zinsen von Kapitalien.						
13.		Stiftungskapitalien.						
14.		Von Berechtigungen.						
15.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.						
16.		An Hebungen von den Schülern.						
	1	Schulgeld:						
		a) Realgymnasialschüler und Realschüler . .	71 775	50	73 000	—	81 000	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen d. Realgymnasiums 150 M jährlich für ein- heimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler.
		b) Vorschüler	15 008	—	15 000	—	14 000	
		Summe Abt. 16			88 000	—	95 000	
17.		Für Ruhegehälter der Lehrer.						
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.						
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler.
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.						
20.		Insgemein.						
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	64	—	64	Zur Abrundung
		Summe Abt. 20			64	—	64	

Nr.	Ginnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
		1915		1916			1917	
		M	₣	M	₣		M	₣
Wiederholung der Einnahme.								
11.	Vom Grundeigentum			36		36		
12.	Zinsen von Kapitalien			—		—		
13.	Stiftungskapitalien			—		—		
14.	Von Berechtigungen			—		—		
15.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—		—		
16.	Hebungen von den Schülern			88 000		95 000		
17.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—		—		
18.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—		—		
19.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—		—		
20.	Insgesamt			64		64		
	Summe der Einnahme B			88 100		95 100		

bera
kamb
ein-
A
ertige
berer
5 für
0 A
ertige
5 für
0 A
ertige

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.						
15.		Befoldungen laut Verzeichnis	—	—	174 150	—	178 050	—
16.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	32 500	—	32 500	—
17.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	—
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der St. Pauluskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Beforgung der not- wendigen Gegenstände	450	—	450	—	450	—
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—
	4	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150	—	150	—	150	—
	5	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—
	7	Für Überstunden im Zeichenunterricht . . .	960	—	1 440	—	1 440	—
	8	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	600	—	600	—	600	—
	9	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—
	11	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—
		Summe Abt. 17			3 650	—	3 650	—
18.		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	500	16	500	—	500	—
	2	Für die Schülerbücherei	197	08	200	—	200	—
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	576	55	600	—	600	—
		Zu übertragen			1 300	—	1 300	—

Zu Nr. 1—11:
Auf besondere Anweisung
vierteljährlich nach 20
lauf zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
18.		Übertrag			1 300		1 300		
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	348	20	350		350		Zu Nr. 4: Von dem Betrage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Befahrung von Pflanzen und Blumen zu zahlen.
	5	Für das chemische Laboratorium	402	57	400		400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichts- mittel, sowie Tinte, Schwämme und Kreide	526	78	600		600		
	7	Für Zeichenmodelle	153	45	150		150		
	8	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte so- wie für unbedeutende Reparaturen	97	87	200		200		
		Summe Abt. 18			3 000		3 000		
		Gerätschaften.							
19.	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Böppinghaus	225		150		150		Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
20.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Böppinghaus zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960		960		Zu Nr. 1. Zahlbar monat- lich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Be- leuchtung	85		85		85		Zu Nr. 2. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf. Stadtv.- Beschluss v. 31. 3. 1914.
	3	Reinigung der Aulafenster und der Oberlicht- fenster des Zeichensaales	120		120		120		
	4	Beleuchtungsmaterialien	627	82	1 600		1 600		
	5	Wasserverbrauch	958	80	1 000		1 000		
	6	Heizungsmaterialien	2 506	43	2 200		2 200		
	7	Für Bedienung der Heizung	873	30	900		900		
	8	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	137	70	100		100		
		Summe Abt. 20			6 965		6 965		
21.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	1	Unterhaltung der Schulgärten	750		150		150		
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände	—		—		—		Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
		Summe Abt. 21			150		150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1915	1916	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥		
22.		Abgaben und Lasten.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien und Mobilien	—	—	250	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen Zweckgleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 784,53 M.	
23.		Stipendien und Unterstützungen.	—	—	—	—	—	—		
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.								
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Böppinghaus, dessen Ehefrau, Fr. Dora Kastner und die Puzfrauen	148	66	138	—	150	—		
		Summe Abt. 24 für sich.								
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer.								
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Bernede	3	864	3	864	3	864		
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.								
		A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder . .	—	—	—	—	—	—		
		B. Witwen- und Waisengelder:								
		1. Witwe des Vorschullehrers Fleck, Witwengeld	1	335	60	1	335	60		
		Summe Abt. 26			1	335	60	1	335	60
27.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—		
28.		Insgemein.								
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	423	02	450	—	450	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner. Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1917 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung. Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig	
	2	Für Schreibhilfe	900	—	900	—	900	—		
	3	Drucksachen	900	—	900	—	900	—		
	4	Teubner'sche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—		
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—		
		Zu übertragen			2	269	—	2	269	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
28.		Übertrag			2 269	—	2 269	—	
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornau in Coblenz zu senden.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an Ferienturken	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	5 699	56	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	335	22	335	22	335	22	
	11	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	143	—	Zu Nr. 11. In viertel-jährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des Bürgersteigs.	207	50	207	50	207	50	
	13	Kosten der Samariterkurse für die Schüler der höheren Knabenschulen.	8	55	50	—	50	—	
	—	Beschaffung der Programmteilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—	—	255	—	—	—	Einmalige Ausgabe.
	14	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben	385	01	560	68	590	68	Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 28			4 447	40	4 235	40	
		Wiederholung der Ausgabe.							
15.		Besoldungen			174	150	178	050	
16.		Wohnungsgeldzuschüsse			32	500	32	500	
17.		Andere persönliche Ausgaben			3	650	3	650	
18.		Unterrichtsmittel			3	000	3	000	
19.		Gerätschaften			150	—	150	—	
20.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6	965	6	965	
21.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	150	—	
22.		Abgaben und Lasten			250	—	250	—	
23.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes			138	—	150	—	
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer			3	864	3	864	
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			1 335	60	1 335	60	
27.		Fonds zur Sicherstellung von Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
28.		Insgemein			4 447	40	4 235	40	
		Summe der Ausgabe B			230	600	234	300	
		Die Einnahme B beträgt			88	100	95	100	
		Within Bedürfnis			142	500	139	200	
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			3	150	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
21.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors	1800	M.	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners	150	"	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten	—		—	—	—	—	
22.		Zinsen von Kapitalien.	—		—	—	—	—	
23.		Stiftungskapitalien.	—		—	—	—	—	
24.		Berechtigungen.	—		—	—	—	—	
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—		—	—	—	—	
26.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Oberrealschule	55 596	45	56 000	—	58 000	—	Zu 1a) Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für aus- wärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. für einheimische und 150 M. für auswärtige Schüler. Zu 1b) 120 M. jährlich für einheimische, 140 M. jähr- lich für auswärtige Schüler
		b) Vorschule	15 301	34	15 000	—	16 500	—	
		Summe Abt. 26			71 000	—	74 500	—	
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—		—	—	—	—	
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—		—	—	—	—	
29.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—		—	—	—	—	
30.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—		200	—	—	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 30			200	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
Wiederholung der Einnahme.									
21.		Vom Grundeigentum			—	—	—		
22.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—		
23.		Stiftungskapitalien			—	—	—		
24.		Berechtigungen			—	—	—		
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—		
26.		Hebungen von den Schülern			71 000	—	74 500		
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—		
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—		
29.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—		
30.		Insgemein			200	—	—		
Summe der Einnahme 0					71 200	—	74 500		

bezie
 stellt
 und
 ein

 laffen
 nicht
 betrie

 in für
 über
 führen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
	29.	Besoldungen laut Verzeichnis	—	—	143 965	—	145 090	—	
	30.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	22 100	—	22 100	—	
	31.	Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1 bis 11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .	360	—	360	—	360	—	
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	720	—	960	—	960	—	
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . . .	150	—	150	—	150	—	
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	11	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes an Lehrer N. N. b) für Reinigung der Kirche und Besoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre zum heil. Petrus	200	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. 31			2 930	—	2 930	—	
	32.	Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	527 81	—	500	—	500	—	Zu Nr. 5. Von dem Ver- trage von 500 M. sind 200 M. am 1. 4. 1917 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	2	Für die Schülerbücherei	200 40	—	200	—	200	—	
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	933 31	—	600	—	600	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	723 33	—	750	—	750	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	404 55	—	500	—	500	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	610 18	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen			3 050	—	3 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
32.		Übertrag			3 050		3 050		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	92	83	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	140	68	150		150		
	9	Für biologische Schülerübungen.	185	50	200		200		
		Summe Abt. 32			3 600		3 600		
33.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Lehendecker zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	225		150		150	Zahlbar monatl. nach Ablauf.	
	2	Hilfsschuldiener Kremer	90		60		60	Desgl.	
		Summe Abt. 33			210		210		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lehendecker für Arbeitsaushilfe	960		960		960	Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung.	85		85		85	Zu Nr. 2 und 3. Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.	
	3	Hilfsschuldiener Kremer, wie vor	85		85		85		
	4	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	1 389	34	2 000		2 000		
	5	Wasserverbrauch	275	40	300		300		
	6	Heizungsmaterialien	2 183	73	2 300		2 300		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	310	55	200		200		
	8	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	120		150		150		
		Summe Abt. 34			6 080		6 080		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—	Wird aus dem Haushaltspl. des Hochbauamt. bestritten.	
36.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	—		200		200	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 16 709,86 M.	
37.		Stipendien und Unterstüzungen	—		—		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
38.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für die Schuldiener Lehendecker, Kremer, deren Ehefrauen, Fr. Lihokti und die Puzfrauen.	166	52	172		172		
		Summe Abt. 38 für sich.							
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Budendahl	6 057		6 057		6 057		
	2	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Litt	5 787		5 787		5 787		
	3	Oberlehrer a. D. Prof. Fuchs	5 721		5 721		5 721		
	4	Vorschullehrer a. D. von Wirth	3 666		3 666		3 666		
		Summe Abt. 39			21 231		21 231		
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder	—		—		—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Oberlehrers Bachhaus, Witwengeld	980	40	980	40	980	40	
		2. Witwe des Oberlehrers Sporleder, Witwengeld	930		930		930		
		3. Witwe des Oberlehrers Berghoff, a) Witwengeld 1010,40 M.							
		b) Waisengeld für das Kind Erna Christine Therese, geb. 20. 4. 99 16,84 M.	1 212	48	1 212	48	1 027	24	Zu 3 b. Wird am 20. 4. 1917 = 18 Jahre alt.
		4. Witwe des Zeichenlehrers Piepgras, Witwengeld	—		—		1 736	40	Piepgras ist am 30. 11. 1916 gestorben.
		Summe Abt. 40			3 122	88	4 674	04	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
41.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	—
42.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	526	63	600	—	600	—	
	2	Für Schreibhilfe	700	—	700	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf an Frl. Bihogti.
	3	Für Drucksachen	700	—	700	—	700	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1917 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornau in Coblenz zu zahlen.
	9	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensions-Anstalt, Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (von Wirth)	—	—	12	—	12	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	13 024	76	600	—	600	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	614	78	614	78	614	78	
	12	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	143	—	Zu Nr. 12. In vierteljährl. Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	339	—	339	—	339	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	264	50	369	34	345	18	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 42			4 124	12	4 312	96	
43.		Einmalige Ausgabe.							
	—	Im Vorjahre	—	—	2 765	—	—	—	
1		Zur Ergänzung und Vermehrung der Schülerbücherei	—	—	—	—	300	—	
		Summe Abt. 43			2 765	—	300	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	Bl.
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
29.		Befolgungen			143 965	—	145 090	—
30.		Wohnungsgeldzuschüsse			22 100	—	22 100	—
31.		Andere persönliche Ausgaben			2 930	—	2 930	—
32.		Unterrichtsmittel			3 600	—	3 600	—
33.		Gerätschaften			210	—	210	—
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 080	—	6 080	—
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—
36.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—
37.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—
38.		Abgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			172	—	172	—
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer			21 231	—	21 231	—
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			3 122 88	—	4 674 04	—
41.		Fonds zur Sicherstellung d. Dienstalterszulagen			—	—	—	—
42.		Insgemein			4 124 12	—	4 312 96	—
43.		Einmalige Ausgaben			2 765	—	300	—
		Summe der Ausgabe C			210 500	—	210 900	—
		Die Einnahme C beträgt			71 200	—	74 500	—
		Mithin Bedürfnis			139 300	—	136 400	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			1 500	—	1 500	—

Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
		1915	1916	1917			
		M	Pf	M	Pf	M	Pf
	D. Oberrealschule an der Scharnhorststraße einschließlich Vorschule.						
	Vom Grundeigentum.						
1	A. Zur eigenen Benutzung:						
	Mietwert der freien Wohnung des Direktors	1800	—	—	—	—	—
	Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners	150	—	—	—	—	—
2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—
	Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—
	Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—
	Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—
	Hebungen aus Staats- und anderen Klassen.	—	—	—	—	—	—
	Hebungen von den Schülern.						
1	Schulgeld:						
	a) Oberrealschule	50 677	97	53 000	—	53 000	—
	b) Vorschule	12 455	—	13 000	—	13 000	—
	Summe Abt. 36			66 000	—	66 000	—
	Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—
	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—
	Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—
	Insgemein.						
1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—
	Summe Abt. 40			100	—	100	—

Zu 1 a: Für die drei oberen Klassen 150 M jährlich für einheimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler.

Zu 1 b: 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler.

Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1915		1916		1917			
			M	℥	M	℥	M	℥		
Wiederholung der Einnahme.										
	31.	Vom Grundeigentum								
	32.	Zinsen von Kapitalien								
	33.	Stiftungskapitalien								
	34.	Berechtigungen								
	35.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds								
	36.	Hebungen von den Schülern			66 000		66 000			
	37.	Für Ruhegehälter der Lehrer.								
	38.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern								
	39.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen								
	40.	Insgesamt			100		100			
		Summe der Einnahme D			66 100		66 100			

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.						
44.		Besoldungen (laut Verzeichnis).	—	—	140 600	—	144 400	—
45.		Wohnungsgeldzuschüsse.	—	—	24 700	—	24 700	—
46.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	60	—	60	—	60	—
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der Dreifaltigkeitskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450	—	450	—	450	—
	3	Für den katholischen Religionsunterricht . .	480	—	480	—	480	—
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150	—	150	—	150	—
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—
	7	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—
		Summe Nbt. 46			1 890	—	1 890	—
		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	516 41	—	500	—	500	—
	2	Für die Schülerbücherei	156 25	—	200	—	200	—
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	767 30	—	600	—	600	—
	4	Für den chemischen Unterricht	399 57	—	400	—	400	—
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	322 —	—	350	—	350	—
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	460 35	—	500	—	500	—
		Zu übertragen			2 550	—	2 550	—

Nr. 1—10:
Auf besondere Anweisung zu
zahlen vierteljährlich nach
Ablauf.

Zu Nr. 5. Von dem Betrage
von 350 M. sind 200 M.
am 1. 4. 1917 an die Kasse
der öffentlichen Anlagen für
Lieferung von Pflanzen
und Blumen abzuführen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
47.		Übertrag			2 550		2 550	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . .	21	25	200		200	
	8	Für Zeichenmodelle	143	33	150		150	
	9	Für physikalische Schülerübungen	500		500		500	
		Summe Abt. 47			3 400		3 400	
48.		Gerätschaften.						
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Kimmel	225		150		150	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Kimmel zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960		960	Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85		85		85	Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1916 zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	643	29	1 000		1 000	
	4	Wasserverbrauch	424	80	500		500	
	5	Heizungsmaterialien	2 974	40	2 300		2 300	
	6	Für Bedienung der Heizung	838	83	900		900	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	68	90	50		50	
	8	Für Reinigung der Zeichensaalfenster, Aula- und Treppenhausefenster	110		150		210	
		Summe Abt. 49			5 945		6 005	
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.						
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—	Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten
51.		Abgaben und Lasten.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	—		300		300	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu zweifeln zwecks Begleichung der Beiträge für die 5 Jahre abzuschließen Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 1916: 970,43 M.
52.		Stipendien und Unterstützungen.						
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.						
	1	Beiträge der Stadt f. d. Schuldiener Kimmel, dessen Ehefrau und die Puffrauen . . .	69	70	58		70	
		Summe Abt. 53 für sich.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—	—	
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
57.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	417	52	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	300	—	300	—	300	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	600	—	600	—	
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen am 1. 4. 1917.
	5	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	2 186	82	600	—	600	—	Zu Nr. 5. Anfangs April an den Prov.-Schulsekretär Kornau in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	402	75	402	75	402	75	
	10	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	143	—	Zu Nr. 10. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	11	Zur Veranstaltung bürgerkundlicher Vorträge für die Schüler der höheren Knabenschulen	—	—	—	—	—	—	
	—	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	195	—	—	—	Einmalige Ausgabe
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	291	02	280	25	290	25	Zu Nr. 12. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 57			3 057	—	2 885	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	7	M	7	M	7
		Wiederholung der Ausgabe.						
	44.	Besoldungen			140 600	—	144 400	—
	45.	Wohnungsgeldzuschüsse			24 700	—	24 700	—
	46.	Anderere persönliche Ausgaben			1 890	—	1 890	—
	47.	Unterrichtsmittel			3 400	—	3 400	—
	48.	Gerätschaften			150	—	150	—
	49.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 945	—	6 005	—
	50.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—
	51.	Abgaben und Lasten			300	—	300	—
	52.	Stipendien und Unterstühtungen			—	—	—	—
	53.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			58	—	70	—
	54.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—
	55.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—
	56.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—
	57.	Insgemein			3 057	—	2 885	—
		Summe der Ausgabe D			180 100	—	183 800	—
		Die Einnahme D beträgt			66 100	—	66 100	—
		Mithin Bedürfnis			114 000	—	117 700	—
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			—	—	2 800	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
41.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schul- dieners 150 M.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. an Zeitpächten: Düsseldorfer Turnverein; für Benutzung der Turnhalle	—	—	72	—	144	—	Bahlsbar viertejährl. im voraus.
42.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
43.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
44.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
46.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Gymnasialschüler	35 482	50	39 000	—	43 000	—	Zu 1a: Für die drei oberen Klassen: 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler, für die übrigen Klassen: 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		b) Vorschüler	17 285	—	17 000	—	17 000	—	
		Summe Abt. 46			56 000	—	60 000	—	
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	Zu 1b: 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährl. für auswärtige Schüler.
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
50.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	18	—	128	—	156	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 50			128	—	156	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	?	M	?		
		Wiederholung der Einnahme.						
	41.	Vom Grundeigentum			72	144		
	42.	Zinsen von Kapitalien			—	—		
	43.	Stiftungskapitalien			—	—		
	44.	Von Berechtigungen			—	—		
	45.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—		
	46.	Hebungen von den Schülern			56 000	60 000		
	47.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—		
	48.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—		
	49.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—		
	50.	Insgesamt			128	156		
		Summe der Einnahme E			56 200	60 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
58.		Laut Verzeichnis	—	—	78 012	50	85 850	1 neue Oberlehrerstelle, Kur.- Beschl. v. 21. 7. 16.	
59.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	16 100	—	17 400	Desgl.	
60.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Überstunden im kath. Religionsunterricht	—	—	—	—	240	Zu Nr. 1. Beschluß des Ku- ratoriums v. 21. 7. 16.	
	2	Für Verwaltung der Turnhalle und der Turngeräte	—	—	—	—	100	Zu Nr. 1—8. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.	
	3	Desgl. der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	150	—	100		
	4	Verwaltung der Bücherei	200	—	250	—	250	Zu Nr. 3. Bar im Jahre 1916 mit Nr. 2 vereinigt.	
	5	Desgl. der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100		
	6	Desgl. des Physikzimmers und der chem. Sammlungen	100	—	150	—	200		
	7	Desgl. der naturkundlichen Sammlungen	100	—	100	—	100		
	8	Kosten des katholischen Gottesdienstes	450	—	450	—	450		
		Summe Abt. 60			1 200	—	1 540		
61.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	834	20	800	—	1 000		
	2	Für die Schülerbücherei	304	20	300	—	400		
	3	Für das Physikzimmers und für mathema- tische Instrumente	1 023	07	1 000	—	1 000		
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	415	45	400	—	400	Zu Nr. 4. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 1917 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.	
	5	Für das chemische Laboratorium	299	35	300	—	300		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel sowie Tinte, Schwämme, Kreide	683	57	600	—	600		
	7	Für Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	83	85	100	—	100		
	8	Zur Ergänzung der Lehrerbücherei	—	—	150	—	—	Einmalige Ausgabe.	
		Summe Abt. 61			3 650	—	3 800		
62.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schul- diener Janfen	180	—	120	—	120	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.	
		Summe Abt. 62			120	—	120		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Jansen zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitsaushilfe	720	—	840	—	840	Widerrechtlich. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85	—	85	Stadtv.-Beschluss v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	468	08	800	—	800	
	4	Wasserverbrauch	237	60	300	—	300	
	5	Heizungsmaterialien	2 439	28	2 300	—	2 300	
	6	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichenkaales, des Treppenhauses und der Turnhalle	180	—	200	—	200	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	6	—	100	—	100	
	8	Für Bedienung der Heizung	946	33	900	—	900	
		Summe Abt. 63			5 525	—	5 525	
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.						
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltein des Hochbauamts bestritten.
65.		Abgaben und Lasten.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	200	—	250	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Vergleichung der Beiträge für die alle Jahre abguschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1916: 700 W.
		Summe Abt. 65			200	—	250	
66.		Stipendien und Unterstüzungen.						
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.						
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Jansen, dessen Ehefrau und die Puzfrau	59	53	60	—	60	
		Summe Abt. 67 für sich.						
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. Witwen- und Waisengelder.							
		1. Witwe des Oberlehrers Dr. Euler, Witwengeld 663,60 M.							Bewilligt durch Stadtv.-Beschluss v. S. 11. 1914 auf jederzeitigen Widerruf, zunächst bis zum 31. 3. 1918
		Waisengeld für das Kind Fritz Hermann Rudolf, geb. 17. 10. 1910 132,72 „	796	32	796	32	796	32	
		Summe Abt. 69			796	32	796	32	
70.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
71.		Insgesamt.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	561	—	500	—	500	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf an Frä. Maria Bihofkl.
	2	Für Schreibhilfe	250	—	250	—	600	—	
	3	Für Drucksachen	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1917 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	a) Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn und zum Düsseldorfer Geschichtsverein	15	—	15	—	15	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
		b) für den Deutschen Sprachverein	3	—	3	—	3	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hornau in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. zur Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	13	109	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	143	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	110	—	110	—	121	—	
	—	Beschaffung der Programmbeilage, Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	165	—	—	—	Einmalige Ausgabe. Zur Abrundung.
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	322	31	514	18	627	68	
		Summe Abt. 71			3 236	18	3 558	68	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
	58.	Befolgungen			78 012	50	85 850	—
	59.	Wohnungsgeldzuschüsse			16 100	—	17 400	—
	60.	Anderer persönliche Ausgaben			1 200	—	1 540	—
	61.	Unterrichtsmittel			3 650	—	3 800	—
	62.	Gerätschaften			120	—	120	—
	63.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 525	—	5 525	—
	64.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—
	65.	Abgaben und Lasten			200	—	250	—
	66.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—
	67.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			60	—	60	—
	68.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—
	69.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			796	32	796	32
	70.	Fonds zur Sicherstellung von Dienstalters- zulagen			—	—	—	—
	71	Insgesamt			3 236	18	3 558	68
		Summe der Ausgabe E			108 900	—	118 900	—
		Die Einnahme E beträgt			56 200	—	60 300	—
		Mithin Bedürfnis			52 700	—	58 600	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			2 550	—	2 550	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.							
51.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 „	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Oberbiller Turnverein für Benutzung der Turnhalle	—	—	495	—	495		
		Summe Abt. 51			495	—	495		
52.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
53.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
54.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Aus der Kasse der gewerblichen Fortbil- dungsschule: Erstattung der Heizungs-, Reinigungs- u. Beleuchtungskosten einschl. der Vergütung für den Schuldiener für 7 Räume	1 350	—	1 050	—	300	2 Räume statt 7 in 1916. Zahlbar in einer Summe im voraus (s. Ausgabe Abt. 77).	
	2	Dieselbe, für Überlassung des Zeichen- saales	—	—	100	—	100		
		Summe Abt. 55			1 150	—	400		
56.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Realschule	49 952	65	54 000	—	61 000	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen 150 M. und 170 M. für auswärtige Schüler, alle übrigen Klassen 130 M. jährlich für einheimische und 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische u. 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
		b) Vorschule	11 820	33	13 000	—	12 000		
		Summe Abt. 56			67 000	—	73 000		
57.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
59.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
60.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	55	—	5		
		Summe Abt. 60			55	—	5		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₹	M	₹	M	₹
Wiederholung der Einnahme.								
	51.	Vom Grundeigentum			495	—	495	—
	52.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—
	53.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—
	54.	Berechtigungen			—	—	—	—
	55.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			1 150	—	400	—
	56.	Hebungen von den Schülern			67 000	—	73 000	—
	57.	Für Ruhegehälter der Lehrer.			—	—	—	—
	58.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—
	59.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—
	60.	Insgesamt			55	—	5	—
		Summe der Einnahme F			68 700	—	73 900	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.							
		Befoldungen.							
72.		Laut Verzeichnis	—	—	90 600	—	99 100	—	1 neue Oberlehrerstelle. Beschl. des Kuratoriums vom 21. 7. 16.
73.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	20 800	—	22 100	—	Desgl.
74.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für 10 Ueberstunden im Zeichenunterricht	—	—	—	—	1 200	—	Zu 1. Beschluß des Kuratoriums vom 21. 7. 16.
	2	Für den jüdischen Religionsunterricht	60	—	60	—	60	—	
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	
	4	Für die Verwaltung des Physikzimmers	150	—	150	—	150	—	Zu Nr. 1—10. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	5	Für die Verwaltung der chemischen Sammlung	100	—	100	—	100	—	
	6	Für die Verwaltung des naturwissenschaftlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	8	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	9	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	10	Kosten des Gottesdienstes:							
	a)	für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes	200	—	200	—	200	—	
	b)	für die Benutzung der Apollinariskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Gegenstände	250	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. 74			1 410		2 610		
75.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	815	55	800	—	800	—	
	2	Für die Schülerbücherei	212	23	200	—	200	—	
	3	Für den physikalischen und mathematischen Unterricht	1005	48	1 000	—	1 000	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	456	33	500	—	500	—	
		Zu übertragen			2 500	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
75.		Übertrag	—	—	2 500	—	2 500	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht	316	12	400	—	400	—	Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	735	45	700	—	700	—	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	161	65	200	—	200	—	
	8	Für Zeichenmodelle	124	35	150	—	150	—	
		Summe Abt. 75			3 950	—	3 950	—	
76.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Kummer zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	225	—	150	—	250	—	Beschl. d. Kurat. v. 21.7.16. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 76			150	—	250	—	
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kummer für Arbeitsaushilfe	960	—	960	—	1 264	—	Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. Die Vergütung ist auf 1400 M. festgesetzt worden, wobei die Entschädigung aus Nr. 77 Nr. 2 in Abzug zu bringen ist. Beschluss des Kuratoriums vom 21. 7. 16.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschl. f. d. Turnhalle	2 117	78	2 200	—	2 200	—	Stadtb.-Beschl. v. 31. 2. 16. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	4	Wasserverbrauch	348	—	400	—	400	—	
	5	Heizungsmaterialien	2 971	09	3 000	—	3 000	—	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	272	47	200	—	200	—	
	7	Reinigung der Fenster der Aula, des Zeichenkaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	300	—	300	—	300	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	913	51	900	—	900	—	
	9	Schuldiener Kummer:							
		a) für Reinigung der von der Fortbildungsschule benutzten Räume	450	—	350	—	100	—	Zu 9a) bisher 7, jetzt 2 Klassen. Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. (S. Einnahme Abt. 55.)
		b) des Zeichenkaales	—	—	36	—	36	—	
		Summe Abt. 77			8 431	—	8 485	—	
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände	—	—	—	—	—	—	Zu 1. Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
	2	Unterhaltung des botanischen Schulgartens	150	—	150	—	300	—	
		Summe Abt. 78			150	—	300	—	Zu Abt. 79. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Gleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre ablaufende Feuerversicherung. Restausgabe am 4. 16 = 500 M.
79.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	—	—	150	—	300	—	
80.		Stipendien und Unterstützungen.							

Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
		1915		1916			1917		
		M	₰	M	₰		M	₰	
	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.								
1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Kummer, dessen Ehefrau und Frä. Johanna Kastner und die Putzfrauen Summe Abt. 81 für sich.	102	85	116	—	116	—		
	Für Ruhegehälter der Lehrer usw.								
1	Realschullehrer a. D. Schmidt	4	017	3	933	3	933	—	
	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.								
1	Zur Bestreitung neu fällig werdender Witwen- und Waisengelder	—	—	—	—	—	—	—	
2	Witwe des Zeichenlehrers Heyne, Witwengeld Summe Abt. 83	519	60	519	60	519	60	—	
	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	—	
	Insgesamt.								
1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	611	64	600	—	600	—	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf an Frä. Johanna Kastner.
2	Für Schreibhilfe	600	—	600	—	800	—	—	
3	Für Drucksachen	1	000	1	000	1	000	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1917 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	—	
5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	—	
7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Stornan in Coblenz zu zahlen.
8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	—	
9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	8	292	44	600	600	—	—	
10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	—	
11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	143	—	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	Zu übertragen			3	389	3	602		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
85.		Übertrag	—	—	3 389	—	3 602	—
	12	Für Reinigung der Straße vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	82	80	82	80	82	80
	13	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensionsanstalt: Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (Schmidt)	—	—	12	—	12	—
	14	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—	—	165	—	—	—
	15	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	134	60	541	60	439	60
		Summe Abt. 85			4 190	40	4 136	40
		Wiederholung der Ausgabe.						
	72.	Beholdungen			90 600	—	99 100	—
	73.	Wohnungsgeldzuschüsse			20 800	—	22 100	—
	74.	Andere persönliche Ausgaben			1 410	—	2 610	—
	75.	Unterrichtsmittel			3 950	—	3 950	—
	76.	Gerätschaften			150	—	250	—
	77.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			8 431	—	8 485	—
	78.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	300	—
	79.	Abgaben und Lasten			150	—	300	—
	80.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—
	81.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			116	—	116	—
	82.	Für Ruhegehälter der Lehrer			3 933	—	3 933	—
	83.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			519	60	519	60
	84.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—
	85.	Insgemein			4 190	40	4 136	40
		Summe der Ausgabe F			134 400	—	145 800	—
		Die Einnahme F beträgt			68 700	—	73 900	—
		Mithin Bedürfnis			65 700	—	71 900	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			900	—	800	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
		Vom Grundeigentum.							
		A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors M.	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners "	—	—	—	—	—	—	
		B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld							Zu 1a: 130 M. jährlich für einheimische u. 150 M. für auswärtige Schüler. Zu 1b: 120 bzw. 140 M.
		a) Realschule	19 727 08	—	26 000 —	—	22 000 —	—	
		b) Vorschule	14 528 —	—	15 000 —	—	14 000 —	—	
		Summe Abt. 66			41 000	—	36 000	—	
		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
		Insgemein.							
	—	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 70			—	—	—	—	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1915		1916		1917			
			M	P	M	P	M	P		
Wiederholung der Einnahme.										
61.		Vom Grundeigentum								
62.		Zinsen von Kapitalien								
63.		Stiftungskapitalien								
64.		Berechtigungen								
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds								
66.		Hebungen von den Schülern			41000		36000			
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer								
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.								
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen .								
70.		Insgemein								
		Summe der Einnahme G			41000		36000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	7	M	7	M	7
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.						
86.		Befoldungen.						
	1	Laut Verzeichnis	—	42 950	—	43 400		
87.		Wohnungsgeldzuschüsse.						
				8 300		8 300		
88.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	—	—	—	—		Zu Nr. 2 und 10. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen. Fällt fort infolge Anstellung eines kath. Religionslehrers. Zu 2. Mehrbedarf für 4 Stb.
	—	Für den katholischen Religionsunterricht . .	960	—	—	—		
	2	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	—	1 200	—	1 200		
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	—	—	—	—		
	4	" " " des Physikzimmers . .	—	—	—	—		
	5	" " " der chem. Sammlung	—	—	—	—		
	6	" " " d. naturw. Lehrmittelz.	—	—	—	—		
	7	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	—	—	—	—		
	8	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	—	—		
	9	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	—	—	—	—		
	10	Kosten des Gottesdienstes:						
		a) für musikalische Begleitung des katholischen und evangelischen Gottesdienstes	—	—	—	—		
		b) für Reinigung der Kirche und Befolgung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre St. Paulus . . .	—	150	—	150		
		Summe Abt. 88		1 350		1 350		
89.		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	1 108 84	1 200	—	500	Zu 1, 5 und 6. Vorschlag des Direktors.	
	2	Für die Schülerbücherei	199 25	200	—	200		
	3	Für physikalische und mathematische Instrumente	—	—	—	—		
	4	Für den chemischen Unterricht	—	—	—	—		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht . .	150	800	—	400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	777 09	600	—	700		
		Zu übertragen		2 800		1 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
89.		Übertrag			2 800		1 800	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	—	—	—	—	—	—
	8	Für Zeichenmodelle	3	20	100		100	
		Summe Abt. 89			2 900		1 900	
90.		Gerätschaften.						
	1	Schuldiener N. N. zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	—	—	30		30	
		Summe Abt. 90			30		30	
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe . . .	—	—	—		—	
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—		—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	2	30	60		60	
	4	Wasserverbrauch	—	—	150		150	
	5	Heizungsmaterialien	4	01	500		500	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	40		40	
	7	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses . . .	—	—	—		—	
	8	Reinigungs-, Heizungs- u. Beleuchtungskosten für 1 Klassenräume im Lyzeum an der Lindemannstraße einschl. Entschädigung für den Schuldiener	7	83 33	450		150	
	9	Reinigung der Schulbaracken	—	—	250		250	
		Summe Abt. 91			1 450		1 150	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.						
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—		—	
								Wird aus dem Haushaltplan des Hochbauamtes bestritten.
93.		Abgaben und Lasten.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	—	—	200		200	
94.		Stipendien und Unterstützungen						
95.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes .						

Zu Nr. 8. Zu 1917 nur mit 1 Klassenraum gegen 8 in 1916 zahlbar am 1. 7. an die Repr. der höheren Mädchenstufe.
Zu 9. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Wird aus dem Haushaltplan des Hochbauamtes bestritten.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 4. 16 = 200 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—		
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—		
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
99.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	235	39	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	100	—	100	—	100	—	
	3	Für Drucksachen	400	—	400	—	400	—	
	4	Leubner'sche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 3. Am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen. Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schul-Sekretär Kornau in Koblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	3 468	37	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	—	—	110	—	121	—	
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	—	—	110	—	121	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	—	—	—	—	—	—	
	14	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	105	—	—	—	Zu Nr. 14. Einmalige Ausg.
	15	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	162	21	546	—	379	—	Zu Nr. 15. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 99			2 520	—	2 270	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₤	M	₤	M	₤	
Wiederholung der Ausgabe.									
86.		Besoldungen			42 950	—	43 400	—	
87.		Wohnungsgeldzuschüsse			8 300	—	8 300	—	
88.		Andere persönliche Ausgaben			1 350	—	1 350	—	
89.		Unterrichtsmittel			2 900	—	1 900	—	
90.		Gerätschaften			30	—	30	—	
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			1 450	—	1 150	—	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
93.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
94.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
95.		Abgaben auf Grund des Kranken-, Invali- ditäts- und Altersversicherungsgesetzes			—	—	—	—	
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			—	—	—	—	
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
99.		Insgemein			2 520	—	2 270	—	
		Summe der Ausgabe G			59 700	—	58 600	—	
		Die Einnahme G beträgt			41 000	—	36 000	—	
		Mitin Bedürfnis			18 700	—	22 600	—	

Zusammenstellung	Rechnungs- jahr 1916		Rechnungs- jahr 1917		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
					mehr		weniger		
	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	
Einnahme.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	103 700	—	103 700	—	—	—	—	—	
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	88 100	—	95 100	—	7 000	—	—	—	
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	71 200	—	74 500	—	3 300	—	—	—	
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	66 100	—	66 100	—	—	—	—	—	
E. Gymnasium i. G. mit Realschule i. G. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	56 200	—	60 300	—	4 100	—	—	—	
F. Lessing-Oberrealschule i. G. einschl. Vorschule	68 700	—	73 900	—	5 200	—	—	—	
G. Realschule i. G. in Grafenberg einschl. Vorschule	41 000	—	36 000	—	—	—	5 000	—	
Gesamt-Einnahme	495 000	—	509 600	—	19 600	—	5 000	—	
					14 600	—	—	—	
Ausgabe.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	324 700	—	323 000	—	—	—	1 700	—	
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	230 600	—	234 300	—	3 700	—	—	—	
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	210 500	—	210 900	—	400	—	—	—	
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	180 100	—	183 800	—	3 700	—	—	—	
E. Gymnasium i. G. mit Realschule i. G. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	108 900	—	118 900	—	10 000	—	—	—	
F. Lessing-Oberrealschule i. G. einschl. Vorschule	134 400	—	145 800	—	11 400	—	—	—	
G. Realschule i. G. in Grafenberg einschl. Vorschule	59 700	—	58 600	—	—	—	1 100	—	
Gesamt-Ausgabe	1 248 900	—	1 275 300	—	29 200	—	2 800	—	
					26 400	—	—	—	
Die Gesamteinnahme beträgt	495 000	—	509 600	—	14 600	—	—	—	
Mithin Gesamtbedürfnis	753 900	—	765 700	—	11 800	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme zur Summe von fünfhundertneuntausendsechshundert Mark, in Ausgabe zur Summe von einer Million zweihundertfünfundsiebzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

15. Haushaltsplan der Höheren Mädchenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
A. Luifenschule.								
(Lyzeum, Oberlyzeum [Frauenshule] und Studienanstalt.)								
1.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.						
	1	Aus dem Bergischen Schulfonds			750		750	
		Abt. 1 für sich.						
2.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld:						
		a) Lyzeum der Luifenschule . 77 000,— M.	72 328	80				
		b) Studienanstalt der Luifenschule 26 000,— "	21 485	—				
		c) Frauenschule 11 000,— "	6 587	50	105 000		114 000	
		Abt. 2 für sich.						
3.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.						
4.		Insgemein.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	283	15	250		250	
		Abt. 4 für sich.						
Wiederholung der Einnahme.								
1.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			750		750	
2.		Schulgeld			105 000		114 000	
3.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule						
4.		Insgemein			250		250	
		Einnahme A.			106 000		115 000	

Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt

a. bei dem Lyzeum der Luifenschule Klasse I 150 M. jährlich für Einheimische, 170 M. jährlich für Auswärtige. Klasse II-VII 180 M. jährlich für Einheimische, 150 M. für Auswärtige. Klasse VIII bis X 100 M. jährlich für Einheimische, 120 M. jährlich für Auswärtige.

b. bei der Studienanstalt 180 M. jährlich für Einheimische, 200 M. jährlich für Auswärtige.

Dieselben Schulgeldsätze gelten auch für die Cecilienschule und die Auguste-Viktoria-Schule.

Die Frauenschule erhebt an Schulgeld: Für 12 Wochenstunden dreifachjährlich 25 M., für Doppelstunden für je 2 Wochenstunden halbjährlich 10 M.

Zu Abt. 3. In den Haushaltsplänen der Stiftungen aufgenommen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		A. Luisenschule.							
		(Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt.)							
1.		Besoldungen.							
	1 bis 38	Gehälter Abt. 1 für sich.			149 990	—	153 527	50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
2.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den nebenamtlichen Unterricht an der Frauenschule	10 468	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 1—6. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.
	2	Israelitischer Religionsunterricht			1 080	—	1 080	—	
	3	Überstunden			1 500	—	2 500	—	
	4	Verwaltung der Bücherei			250	—	250	—	
	5	Verwaltung der Sammlungen			550	—	550	—	
	6	Kosten des kath. Gottesdienstes (Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Maximilian einschl. der Vergütung für Orgelspiel und Balgtreten sowie für den Kirchengesang)			650	—	650	—	
	7	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten Abt. 2	1 500	83	3 000	—	3 000	—	
					19 030	—	20 030	—	
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	—	Wigier, ehemalige Lehrerin, Ruhegehalt			1 450	—	—	—	Am 30. 7. 16 gestorben.
	—	Gieh, ehemalige Lehrerin, "			1 100	—	—	—	Am 3. 4. 16 gestorben.
	—	Achenbach, Pauline, ehem. Lehrerin, Ruhegeh.			1 820	—	—	—	Am 22. 11. 16 gestorben.
	1	Achenbach, Auguste, ehem. Lehrerin, " Ruhegehalt 1913, — M. Unterstützung 187, — "			2 100	—	2 100	—	Zu Nr. 1—6. Zahlbar vierteljährlich vorher.
	2	Berfen, Maria, ehemalige Lehrerin, Ruhegeh.			1 680	—	1 680	—	
	3	von Seybowitz, ehemalige Lehrerin, "			2 421	—	2 421	—	
	4	Berfen, Amalie, ehemalige Lehrerin, "			2 688	—	2 688	—	
	5	Witwe des Zeichenlehrers Liedemann, Wittwengeld			1 280	—	1 280	—	
	6	Geißler, ehemalige Oberlehrerin, Ruhegehalt			3 582	—	3 582	—	
	7	Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für die Schuldiener, ihre Ehefrauen und das Hilfspersonal	135	81	140	—	140	—	
		Zu übertragen			18 261	—	13 891	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Übertrag			18 261		13 891	
	18	Elementarlehrer-, Witwen- und Waisen- versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle			12		12	
		Abt. 3			18 273		13 903	
4.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung und Ergänzung der Schul- bücherei	1 018	15	1 000		1 000	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schüle- rinnenbücherei			300		300	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	312	08	800		800	
	4	Beschaffung physik. u. chem. Apparate	785	92	800		800	
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	216	40	200		200	
	6	Landkarten und sonstige Lehrmittel, sowie für Tinte, Schwämme und Kreide	658	59	600		600	
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200	
	8	Betriebserfordernisse für den Unterricht an der Frauenschule, insbesondere für den hauswirtschaftlichen Unterricht	924	86	1 000		1 500	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 1917 zahl- bar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	9	Laufende Ausgaben für die physikalischen Schülerübungen	505	86	500		500	
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	142	25	200		200	
		Abt. 4			5 600		6 100	
5.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwoh- nungen, Schulmöbel, Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
6.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			120		300	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Reshausbude nach- anzuführen. Am 1. 4. 16 = 240,— ℥.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten (einschl. Direktor-Wohnhaus)	509	26	600		510	
	3	Gebühren für die Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehö- rigen Bürgersteiges	363		400		400	
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . .			130		143	Zu Nr. 4. Zahlbar in viertel- jährlichen Raten nach Ablauf an Herrn Direktor Howe.
		Abt. 6			1 250		1 353	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
7.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
	1	Schuldiener Lindenlauf für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150	—	150		Zu Nr. 1—4. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Bernotat, desgl.			120	—	120		
	3	Schuldiener Lindenlauf für Arbeitsaushilfe			960	—	960		
	4	Schuldiener Bernotat, desgl.			700	—	700		
	5	Beleuchtung	2 742	69	2 500	—	2 700		
	6	Heizung	4 076	67	3 600	—	4 000		
	7	Wasserverbrauch	641	40	400	—	600		
	8	Für Bedienung der Heizung	530	68	900	—	800		
	9	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichensaales	255	—	250	—	300		
	10	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	316	40	100	—	50		
	11	Schuldiener Lindenlauf, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85	Zu Nr. 11 u. 12. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	12	Schuldiener Bernotat, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85		
		Nt. 7			9 850	—	10 550		
8.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.							In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.
9.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	889	66	900	—	1 000		Zu Nr. 8. Am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	2	Schreibhilfe	700	—	700	—	700		
	3	Drucksachen			600	—	600		
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	193	50	150	—	200		
	5	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Parl zur Unterbringung von Spielgeräten	—	—	—	—	—		Zu Nr. 6. Am 1. 4. 17 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Kgl. Provinzialhochschulrat, Koblenz zu zahlen.
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40	—	40		
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—	—	—		In den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	497	13	617	—	496 50		
		Nt. 9			3 007	—	3 036 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₤	M	₤	M	₤
		Wiederholung der Ausgabe.						
	1.	Befoldungen			149 990		153 52	50
	2.	Anderer persönliche Ausgaben			19 030		20 037	
	3.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			18 273		13 90	0
	4.	Lehrmittel			5 600		6 103	
	5.	Gebäude und Einrichtung			—		—0	
	6.	Steuern und Abgaben			1 250		1 35	
	7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			9 850		10 553	
	8.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisen-Stiftung der Luifenschule			—		—	0
	9.	Insgesamt			3 007		3 03	50
		Ausgabe A			207 000		208 500	
		Die Einnahme A beträgt:			106 000		115 000	
		Mithin Bedürfnis:			101 000		93 500	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung			3 400 M.			
		b) für die Einrichtung			350 M.			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
B. Städtisches Oberlyzeum									
(wissenschaftl. Klassen u. Seminarjahr) und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule.									
I. Oberlyzeum, Lehrerinnen- seminar und Präparandie.									
Schulgeld.									
5.	1	Schulgeld Abt. 5 für sich.	42 673	67	44 800	—	45 300	Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für das Oberlyzeum 180 M. (Auswärtige 250 M.), für das Lehrerinnenseminar 180 M. (Ausw. 200 M.), für die Präpa- randie 150 M. (Ausw. 200 M.), für Hospitantinnen 100 M. (Ausw. 150 M.).	
6.		Hebungen aus anderen Klassen.							
	1	Von der Volksschulkasse: Beitrag zum Gehalt des Direktors für die Leitung der Volksschulklassen der Übungss- schule Abt. 6 für sich.			500	—	500		
7.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 7 für sich.	95	19	200	—	200		
Wiederholung der Einnahme.									
5.		Schulgeld			44 800	—	45 300		
6.		Hebungen aus anderen Klassen			500	—	500		
7.		Insgemein			200	—	200		
		Einnahme B I			45 500	—	46 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	₤	M	₤	M	₤
		I. Oberlyzeum, Lehrerinnenseminar und Präparandie.						
10.		Befoldungen.						
	1 bis 18	Gehälter Abt. 10 für sich.			88 540		91 390	
11.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Orgelspiel beim katholischen Schulgottesdienst				200	200	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	247 50		1 000		800	
	3	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600		600	
	4	Abhaltung eines Samariterkursus für die Seminaristinnen			300		300	
	5	Für d. Erteilung v. wahlfreiem Lateinunterricht Abt. 11			1 200		1 200	
					3 300		3 100	
12.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invalidentätversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für den Schuliener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal Abt. 12 für sich.	64 58		65		65	
13.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	505 05		500		500	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	145 50		150		150	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	593 04		600		600	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide usw.	487 55		500		500	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht				200	200	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	121 80		100		100	
	7	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht:						
	a)	Betriebskosten	242 40		300		300	
	b)	Vergütung für Überlassung der Schulfäche an der Bismardstraße				100		
		Abt. 13			2 450		2 350	

Zu Nr. 1-18. Die Einzelheiten sind in einer besonderen Anweisung enthalten.

Zu Nr. 1, 3 und 5. Zahlbar an besondere Anweisung der Direktion nach Ablauf.

Zu Nr. 5. Am 1. 4. 17 an Kasse der öffentlichen Anstalten zahlen.

Zu Nr. 7 b. Zahlbar am 1. 4. an die Volksschulleitung.

Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
		1915		1916			1917	
		M	℥	M	℥		M	℥
Gebäude und Einrichtung.								
—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							
1	Wandschmuck in den Klassenzimmern						Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.	
2	Ausschmückung der Fenster an der Straßenseite des Schulgebäudes							
	Abt. 14							
Steuern und Abgaben.								
1	Feuerversicherungsbeiträge			50		50	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 16 = 878, 72 ℞.	
2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten	230	85	236	40	230		85
3	Gebühren für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude			111		40		
4	Gebühren für den Fernsprechananschluß			130		143	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Ernsing.	
	Abt. 15			527	40	463		85
Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
1	Schuldiener Grebe für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		720		
3	Beleuchtung und Gasheizung	888		1 000		1 000	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
4	Heizung	1 470	28	1 500		1 500		
5	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	42	52	60		40		
6	Wasserverbrauch	145	80	150		150		
7	Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas an den Schuldiener			85		85		
	Abt. 16			3 545		3 645		
Insgesamt.								
1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	126	80	300		200	Zu Nr. 3. Am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.	
2	Schreibhilfe			600		600		
3	Drucksachen			600		600		
4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	156	70	150		150	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 17 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Kgl. Provinzial-Schulkollegium Koblenz zu zahlen.	
5	Kosten des Schulgottesdienstes			150		150		
6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		40		
7	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Parc zur Unterbringung von Spielgeräten							
	Zu übertragen			1 840		1 740		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Übertrag			1 840		1 740	
		— Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen						
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	256 72		232 60		246 15	Zu den Haupthaushaltsplan gestellt.
		Abt. 17			2 072 60		1 986 15	
		Wiederholung der Ausgabe.						
10.		Befolgungen			88 540		91 390	
11.		Andere persönliche Ausgaben			3 300		3 100	
12.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			65		65	
13.		Lehrmittel			2 450		2 350	
14.		Gebäude und Einrichtung						
15.		Steuern und Abgaben			527 40		463 85	
16.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			3 545		3 645	
17.		Insgesamt			2 072 60		1 986 15	
		Ausgabe B I			100 500		103 000	
		Die Einnahme B I beträgt:			45 500		46 000	
		Within Bedürfnis:			55 000		57 000	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung						2050 M.
		b) für die Einrichtung						1100 M.

Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
		1915		1916			1917	
		M.	₣	M.	₣		M.	₣
II. Übungsschule.								
Schulgeld.								
1	Schulgeld für den Besuch der Mittelschule . . .	6 733	75	7600	—	7 250	Das Schulgeld beträgt 90 M. jährlich.	
2	„ „ „ hausw. Unterricht . . .			240	—	—		
	Abt. 8			7 840	—	7 250		
Hebungen aus anderen Klassen.								
1	Bon der Volksschulkasse: Erstattung der Gehälter der Volksschul- lehrerinnen			17 930	—	18 092 50	Bisbar vierteljährlich im voraus.	
	Abt. 9 für sich.							
Insgemein.								
1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	230	—	157 50		
	Abt. 10 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.								
	Schulgeld			7 840	—	7 250		
	Hebungen aus anderen Klassen			17 930	—	18 092 50		
	Insgemein			230	—	157 50		
	Einnahme B II			26 000	—	25 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		II. Übungsschule.							
18.	1 bis	Befoldungen.							
	14	Gehälter			32 040	—	32 677	50	Zu Nr. 1—14. Die Ausgaben sind in einer besonderen Aufweisung enthalten.
	15	Beitrag zur Alterszulagekasse für die Mittelschullehrerinnen			1 200	—	1 450	—	
		Abt. 18			33 240	—	34 127	50	
19.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den schulplanmäßigen kath. Religionsunterricht in den Mittelschulklassen			1 440	—	1 440	—	Zahlbar auf besondere Anweisung
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	993	51	200	—	500	—	
		Abt. 19			1 640	—	1 940	—	
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse für die Mittelschullehrerinnen			1 350	—	1 450	—	
		Abt. 20 für sich.							
21.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	145	37	150	—	150	—	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	79	31	80	—	80	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	82	50	150	—	100	—	
	4	Sonstige Lehrmittel	151	70	150	—	150	—	
	5	Betriebskosten des hausw. Unterrichts	—	—	300	—	—	—	
		Abt. 21			830	—	480	—	
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.							
	1	An die Volksschulkasse: Erstattung der Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Mittelschulklassen			750	—	450	—	Zahlbar im Voraus.
		Abt. 22 für sich.							
23.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	—	—	120	—	30	—	
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	3	50	70	—	22	50	
		Abt. 23			190	—	52	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
Wiederholung der Ausgaben.									
18.		Befolgungen			33 240		34 127 50		
19.		Andere persönliche Ausgaben			1 640		1 940		
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			1 350		1 450		
21.		Lehrmittel			830		480		
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung			750		450		
23.		Insgesamt			190		52 50		
		Ausgabe B II			38 000		38 500		
		Die Einnahme B II beträgt			26 000		25 500		
		Mithin Bedürfnis B II			12 000		13 000		
		Dazu Bedürfnis B I			55 000		57 000		
		Mithin Gesamtbedürfnis			67 000		70 000		
		Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücher			500		500		
		Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerunterrichts			148 00		150		
		Naturwissenschaftliche Lehrmittel			575 91		600		
		Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Lehrbücher			200		200		
		b) Vergütung für Erhaltung einer Lehrerin			400		400		
		Lehrmittel für den hauswirtschaftlichen Unterricht			24 80		30		
		Landkarten, Globi und sonstige Lehrmittel			18 00		200		
		Beigebung von Karten und Globi für den Geschichtsunterricht			180 00				
		Beigebung von Pflanzen und Tieren für den biologischen Unterricht			200		200		
		Beigebung einiger Turngeräte einstelliger kleinerer Aufstellungen			100		100		
		Werte für die Klassen					72		
					2 700		2 872		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		C. Cecilienschule.							
		(Lyzeum.)							
		Schulgeld.							
11.									
	1	Schulgeld	34	137 17	37	700	37	750	
	2	" für den hausw. Unterricht . . .				240		180	
		Abt. 11				37 940		37 930	
12.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen				60		70	
		Abt. 12 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
11.		Schulgeld				37 940		37 930	
12.		Insgemein				60		70	
		Einnahme 0				38 000		38 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915		1916	1917	
			M	Fr	M	Fr	
		C. Cecilienschule.					
		(Enjeum.)					
		Befolgungen.					
34.	1 bis 18	Gehälter Abt. 24 für sich.			66 512 50	68 425	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
		Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Erteilung des evang. Religionsunterrichtes			720	720	
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600	600	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	3	Für nebenamtlichen Unterricht			1 000	900	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	922 04		800	800	
		Abt. 25			3 120	3 020	
		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.					
	1	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	64 54		65	65	
		Abt. 26 für sich.					
		Lehrmittel.					
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	502 81		500	500	
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	148 01		150	150	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	575 91		600	600	
	4	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht					
		a) Betriebskosten			200	300	
		b) Vergütung für Stellung einer Lehrerin	665 11		400	400	Zu Nr. 4b: Am 1. 4. 17 zahlbar an die Volksschulkasse.
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	24 85		50	50	
	6	Landkarten, Bilder und sonstige Lehrmittel sowie für Tinte, Schwämme, Kreide	255 27		300	500	
	—	Beschaffung von Karten und Bildern für den Geschichtsunterricht	192 95		200	—	Mit Nr. 6 verbunden.
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	200	Zu Nr. 7: Am 1. 4. 17 zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	8	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	98 40		100	100	
	9	Miete für ein Klavier			—	72	
		Abt. 27			2 700	2 872	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915		1916	1917	
			M	P	M	P	
28.		Gebäude und Einrichtung.					
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.					Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
29.		Steuern und Abgaben.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge			90	90	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			350	350	Zu Nr. 1. Der nicht veranschlagte Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 16 = 570,20 M.
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß					
		a) der Schule			130	143	
		b) „ Wohnung d. Direktors			110	121	Zu Nr. 3. Zahlbar in vierjährlichen Teilen nach Ablauf d. Herrn Direktor Prof. Dr. Freiburg.
		Abt. 29			680	704	
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.					
	1	Schulbiener Winkelsträter, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100	100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			700	700	
	3	Beleuchtung	287	41	300	300	
	4	Heizung	1 661	99	1 500	1 600	
	5	Wasserverbrauch	108	60	100	100	
	6	Fußbodentreinigungs- u. Desinfektionsmittel	71	18	100	50	
	7	Schulbiener Winkelsträter, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	85	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Reinigung der Fenster des Reichenjaales und der Turnhalle			100	100	
		Abt. 30			2 985	3 035	
31.		Insgemein.					
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	712	11	700	800	
	2	Drucksachen			300	300	Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	3	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	159	50	150	100	
	4	Der St. Antonius-Pfarrgemeinde Oberkassel für den lath. Schulgottesdienst			450	450	
	5	Kosten der Direktorenversammlungen			40	40	Zu Nr. 5. Am 1. 4. 17 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Rgl. des vingsalschulkollegium, Koblenz, zahlen.
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen					Zu den Hauptausgabenplan eingestellt.
	6	Nicht vorgesehene Ausgaben	489	62	297	50	189
		Abt. 31			1 937	50	1 879

Nt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
24.		Besoldungen	66 512	50	68 425	—			
25.		Andere persönliche Ausgaben	3 120	—	3 020	—			
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung	65	—	65	—			
27.		Lehrmittel	2 700	—	2 872	—			
28.		Gebäude und Einrichtung	—	—	—	—			
29.		Steuern und Abgaben	680	—	704	—			
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung	2 985	—	3 035	—			
31.		Insgesamt	1 937	50	1 879	—			
		Ausgabe C	78 000	—	80 000	—			
		Die Einnahme beträgt:	38 000	—	38 000	—			
		Mithin Bedürfnis:	40 000	—	42 000	—			
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung	500	M.					
		b) für die Einrichtung	600	M.					

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
		D. Auguste-Viktoria-Schule. (Lyzeum.)							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Erfstattung der Reinigungs- und Heizungskosten für im Schulgebäude unterzubringende Klassen anderer Anstalten			450	—	150	—	
		Abt. 13 für sich.							
14.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	48 895	67	61 500	—	76 000	—	
	2	" für den hausw. Unterricht	—	—	360	—	600	—	
		Abt. 14			61 860	—	76 600	—	
15.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	36	—	190	—	250	—	
		Abt. 15 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			450	—	150	—	
14.		Schulgeld			61 860	—	76 600	—	
15.		Insgemein			190	—	250	—	
		Einnahme D			62 500	—	77 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
		D. Auguste-Viktoria-Schule. (Enzeum.) Besoldungen.							
32.	1 bis 25	Gehälter Abt. 32 für sich.			66 645	—	84 567	50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
33.	—	Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des kath. Religionsunterrichtes			1 560	—	—	—	Neue Oberlehrerstelle.
	2	Verwaltung der Bücherei u. der Sammlungen			400	—	600	—	Zu Nr. 1. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	868	01	1 000	—	1 200	—	
	3	Überstunden (Haushaltungsunterricht)			—	—	600	—	
		Abt. 33			2 960	—	2 400	—	
34.	—	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Stupin, ehem. Schulvorsteherin, Ruhegehalt			2 400	—	2 400	—	Zu Nr. 1. Zahlbar in viertel-jährlichen Teilen im voraus.
	2	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	43	93	70	—	70	—	
		Abt. 34			2 470	—	2 470	—	
35.	—	Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	617	76	700	—	800	—	
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	201	67	300	—	300	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	403	—	600	—	600	—	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	210	17	200	—	250	—	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	200	—	Zu Nr. 5. Zahlbar am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	6	Sonst. Lehrmittel (Landkarten, Anschauungsbilder sowie für Tinte, Schwämme u. Kreide)	601	80	700	—	1 000	—	
	7	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	180	91	100	—	150	—	
	8	Für den physikalischen u. chemischen Unterricht	1 498	84	1 500	—	2 000	—	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung. Bisher sind 3000 Mark bewilligt.
	—	Beschaffung von Karten und Bildern für den Geschichtsunterricht	302	—	200	—	—	—	Mit Nr. 4 verbunden.
	9	Lehrmittel für Kunstgeschichte			—	—	500	—	Zu Nr. 9. Erste Einrichtung.
	10	a) Miete für ein Klavier des Turnsaales			200	—	100	—	
		b) Zur Beschaffung eines Klaviers für den Gesangsaal			—	—	800	—	Einmalige Ausgabe.
	11	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten			300	—	600	—	
		b) Vergütung zur Stellung einer Lehrerin			400	—	—	—	Siehe Abt. 33 Nr. 3.
	12	Für Beschaffung von 2 Nähmaschinen			450	—	300	—	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 35			5 850	—	7 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
36.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
37.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge				70		220	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 16 = 190,— ℳ. Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Wintler.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	170	25		300		350	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß				150		143	
		Abt. 37				520		713	
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kuchem für Heizungs- und Reinigungsgeräte				150		150	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Denselben für Arbeitsaushilfe				1 080		1 080	
	3	Beleuchtung	881	14		600		600	
	4	Heizung	3 700	88		4 000		3 800	
	5	Für Bedienung der Heizung	837	28		800		800	
	6	Wasserverbrauch	400	80		250		300	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	248	42		200		100	
	8	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichensaales	215	—		300		300	
	9	Schuldiener Kuchem Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas				85		85	Zu Nr. 9. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 38				7 465		7 215	
39.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	625	25		700		800	Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 17 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung.
	2	Drucksachen				300		300	
	3	Schreibhilfe				—		400	Einmalige Ausgabe.
	4	Für Anschaffung einer Schreibmaschine				—		250	
	5	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	150	30		150		150	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 17 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Kgl. Provinzial-Schulkollegium, Koblenz, zu zahlen.
	6	Kosten der Direktorenversammlungen				40		40	
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen				—		—	In den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	7	Der St.-Paulus Pfarrgemeinde für den kath. Schulgottesdienst				100		200	
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	245	—		300		394 50	
		Abt. 39				1 590		2 534 50	

Bl.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
Wiederholung der Ausgabe.									
32.		Befolgungen			66 645	—	84 567	50	
33.		Andere persönliche Ausgaben			2 960	—	2 400	—	
34.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			2 470	—	2 470	—	
35.		Lehrmittel			5 850	—	7 600	—	
36.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
37.		Steuern und Abgaben			520	—	713	—	
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			7 465	—	7 215	—	
39.		Insgesamt			1 590	—	2 534	50	
		Ausgabe D			87 500	—	107 500	—	
		Die Einnahme beträgt			62 500	—	77 000	—	
		Mithin Bedürfnis			25 000	—	30 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 1500 M.							
		b) für die Einrichtung 600 "							

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1916		1917		mehr		weniger		
			M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	
		Wiederholung der Einnahmen.									
		A. Luisenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	106 000		115 000		9 000				
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	71 500		71 500		—				
		C. Cecilien-schule (Lyzeum)	38 000		38 000		—				
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	62 500		77 000		14 500				
		Zusammen	278 000		301 500		23 500				
		Wiederholung der Ausgaben.									
		A. Luisenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	207 000		208 500		1 500				
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	138 500		141 500		3 000				
		C. Cecilien-schule (Lyzeum)	78 000		80 000		2 000				
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	87 500		107 500		20 000				
		Zusammen:	511 000		537 500		26 500				
		Die Gesamteinnahme beträgt:	278 000		301 500		23 500				
		Mithin Bedürfnis:	233 000		236 000		3 000				
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr .					3 000				
		Im Haupt-Haushaltsplan sind enthalten: Zuschüsse an private Lyzeen und eine höhere Mädchenschule	22 000		22 000		—				
		Mithin Gesamtaufwendungen für das höhere Mädchenschulwesen	255 000		258 000		3 000				

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf Dreihundert-eintausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertsebenunddreißigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Gehler.

16. Haushaltsplan der Mittelschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.								
	1.	Schulgeld.						
	1	Schulgeld	41 535	75	44 500	—	45 300	—
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht. . .	495	—	480	—	630	—
		Abt. 1			44 980	—	45 930	—
	2.	Zusammen.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	36	40	20	—	70	—
		Abt. 2 für sich.						
Wiederholung der Einnahme.								
	1.	Schulgeld			44 980	—	45 930	—
	2.	Zusammen			20	—	70	—
		Einnahme A			45 000	—	46 000	—

Das Schulgeld beträgt jährlich:
 60 M. für Einheimische,
 80 " " Auswärtige,
 für alle Klassen.
 Zu Nr. 2. 15 M. für jedes Kind.
 Diefelben Schulgelddräge gelten auch
 für die anderen Mittelschulen

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
1.	1 bis	Besoldungen.							
	23	Gehälter			62 962	50	63 100	Zu Nr. 1-28. Die Einzelbeiträge sind in einer besonderen Aufweisung enthalten.	
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			8 000	—	8 800		
		Abt. 1			70 962	50	71 900		
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250	—	250	Zu Nr. 1, 2, 4 u. 5. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.	
	2	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes			400	—	400		
		b) Vergütung für Benutzung der Maria-Empfängnis-Kirche an der Oststraße.			250	—	250		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	372	13	—	—	900	Von Abt. 8 Nr. 4 übertragen.	
	4	Israelitischer Religionsunterricht			360	—	360		
	5	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			—	—	100	Einmalige Ausgabe.	
		Abt. 2			1 260	—	2 260		
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Witwe des Mittelschullehrers Schumacher, Witwengeld			1 325	—	1 325	Zu Nr. 1. Früher im Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung enthalten. Am 19. 11. 18 ₰.	
	—	Brand, Witwe, Altersunterstützung			200	—	—		
	2	Beitrag zur allgemeinen Betriebskranken- und zur Alters- u. Invaliditätsversicherung für den Schuliener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70	—	70		
	3	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für drei Stellen			36	—	36		
	4	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 500	—	6 500		
		Abt. 3			8 131	—	7 931		
4.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	208	58	250	—	350		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	94	35	100	—	100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	193	77	200	—	200		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	95	15	100	—	100		
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	445	43	500	—	400		
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	80	57	200	—	100		
		Zu übertragen			1 350	—	1 250		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
4.		Übertrag			1 350		1 250		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200		Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentl. Anlagen.
	8	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			—		800		Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 17.
	9	Betriebskosten des hauswirtschaftl. Unterrichts	406	32	—		600		Zu Nr. 8 u. 9. Von Abt. 8 Nr. 6 u. 7 übertragen.
		Abt. 4			1 550		2 850		
5.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—		Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			60		75		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgabereist am 1. 4. 16 = 304,75 M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			149		135		
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteiges			32		32		
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . .			130		143		Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Rektor Hagenbuch zu zahlen.
		Abt. 6			371		385		
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Golbach, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Golbach für Arbeitsaushilfe . .			1 050		1 050		
	3	Beleuchtung	298	92	500		500		
	4	Heizung	1 483	75	1 500		1 600		
	5	Wasserverbrauch	101	40	200		150		
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	61	—	150		50		
	7	Reinigung der Fenster am Zeichensaal . . .	36	—	60		60		
	8	Schuldiener Golbach Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 8: Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			3 695		3 645		
8.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	115	32	200		200		
	2	Drucksachen			600		600		
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	77	10	120		100		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
		Zu übertragen			920		900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag				920		900	
8.	—	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	372	13	700				Bei Abt. 2 Nr. 3 eingestellt.
	—	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim haus- wirtschaftlichen Unterricht			800				Bei Abt. 4 Nr. 8 eingestellt.
	—	Betriebsgelder für den hauswirtschaftlichen Unterricht	406	32	500				Bei Abt. 4 Nr. 9 eingestellt.
4		Nicht vorgesehene Ausgaben	46	82	110	50		129	
		Abt. 8			3 030	50		1 029	
Wiederholung der Ausgabe.									
1.		Bezahlungen			70 962	50		71 900	
2.		Anderer persönliche Ausgaben			1 260			2 260	
3.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			8 131			7 931	
4.		Lehrmittel			1 550			2 850	
5.		Gebäude und Einrichtung							
6.		Steuern und Abgaben			371			385	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 695			3 645	
8.		Insgesamt			3 030	50		1 029	
		Ausgabe A			89 000			90 000	
		Die Einnahme beträgt			45 000			46 000	
		Mithin Bedürfnis			44 000			44 000	
Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch-									
bauamtes enthalten:									
a) für bauliche Unterhaltung . . 1650 M.									
b) für Einrichtung 450 „									

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.									
Schulgeld.									
3.	1	Schulgeld	43 720	—	40 000	—	42 500	2 Klassen sind an die Mittelschule a. d. Clarenbachstraße abgegeben.	
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . . .	457	50	480	—	450		
		Nbt. 3			40 480	—	42 950		
4.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	20	—	50		
		Nbt. 4 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
3.		Schulgeld			40 480	—	42 950		
4.		Insgemein			20	—	50		
		Einnahme B			40 500	—	43 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	₣	M	₣	M	₣	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
9.		Befordungen.							
	1 bis								
	23	Gehälter			56 425	—	59 840		Zu Nr. 1—23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Anweisung enthalten.
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			7 200	—	8 800		
		Abt. 9			63 625	—	68 640		
10.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	—	Kath. Religionsunterricht			1 440	—	—		Wird hauptsächlich erteilt. Zu Nr. 1—3 und 5. Auf besonderen Anweisung zu zahlen.
	1	Israelitischer Religionsunterricht			240	—	240		
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250	—	250		
	3	Kosten des Gottesdienstes: a) für Benutzung der St.-Petrus-Pfarrkirche b) für musikalische Begleitung			—	—	250		
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	2 102	63	300	—	250		
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			—	—	900		
		Abt. 10			—	—	100		
					2 230	—	1 990		Son. Abt. 16 Nr. 4 übertragen. Einmalige Ausgabe.
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Mittelschullehrer a. D. Busse, Ruhegehalt			187	50	187	50	Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich voraus. Außerdem zählt die Ruhegehaltskasse 3187,50 M.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			5 800	—	6 000	—	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70	—	70	—	
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle (Busse)			12	—	12	—	
	5	Witwe des Rektors Dr. Roßbach, Witwengeld			1 968	—	1 968	—	
		Abt. 11			8 037	50	8 237	50	Zu Nr. 5. Zahlbar vierteljährlich voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Fr	M	Fr		
12.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	214	06	250	—	250	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei . .	43	38	100	—	100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	199	85	200	—	200	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	100	—	100	
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschließ- lich Tinte, Kreide und Schwämme	234	70	450	—	450	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	162	87	100	—	100	
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht	—	—	200	—	200	
	8	Volkschulkasse: Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtsch. Unterricht	—	—	—	—	800	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	9	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts .	410	59	—	—	500	Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 17. Zu Nr. 8 u. 9. Von Abt. 16 Nr. 6 u. 7 übertragen.
		Abt. 12			1 400	—	2 700	
13.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienst- wohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchs- gegenstände			—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
14.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			75	—	100	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			209	—	180	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen. Am 1. 4. 16 = 355,87 M.
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschließlich des zugehörigen Bürgersteiges			50	—	50	
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . .			130	—	143	
		Abt. 14			464	—	473	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Zellen nach Ablauf an den Schul- leiter zu zahlen.
15.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Scheld für Heizungs- und Rei- nigungsgeräte			150	—	150	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monat- lich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Scheld für Arbeitsaushilfe . .			1 200	—	1 200	
	3	Wasserverbrauch	99	—	150	—	150	
	4	Beleuchtung	327	44	500	—	400	
	5	Heizung	1 767	88	2 000	—	1 800	
	6	Reinigung der Fenster am Zeichensaal . . .	—	—	60	—	60	
	7	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	200	—	50	
	8	Schuldiener Scheld Barvergütung für Be- leuchtung und Kochgas	—	—	85	—	85	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 15			4 345	—	3 895	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
16.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	171	05	150	—	200	—
	2	Drucksachen			600	—	600	—
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	95	—	200	—	100	—
	—	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	2 102	63	900	—	—	—
	—	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			800	—	—	—
	—	Betriebsgelder usw. für den hauswirtschaftlichen Unterricht	410	59	500	—	—	—
	4	Nicht vorgefehene Ausgaben	59	80	248	50	164	50
		Abt. 16			3 398	50	1 064	50
		Wiederholung der Ausgabe.						
	9.	Besoldungen			63 625	—	68 640	—
	10.	Andere persönliche Ausgaben			2 230	—	1 990	—
	11.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			8 037	50	8 237	50
	12.	Lehrmittel			1 400	—	2 700	—
	13.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—
	14.	Steuern und Abgaben			464	—	473	—
	15.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			4 345	—	3 895	—
	16.	Insgemein			3 398	50	1 064	50
		Ausgabe B			83 500	—	87 000	—
		Die Einnahme beträgt			40 500	—	43 000	—
		Mithin Bedürfnis			43 000	—	44 000	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung						900 M.
		b) für Einrichtung						1000 "

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
C. Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße.									
Schulgeld.									
5.	1	Schulgeld	27 115	—	25 700	—	29 600		
	2	Desgl. für den Paushaltungsunterricht	—	—	240	—	330		
		Abt. 5			25 940	—	29 930		
Insgemein.									
6.	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	60	—	70		
		Abt. 6 für sich.			—	—	—		
Wiederholung der Einnahme.									
5.		Schulgeld			25 940		29 930		
6.		Insgemein			60		70		
		Einnahme C			26 000	—	30 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.						
		Besoldungen.						
17.	1 bis							
	13	Gehälter			32 880		35 665	
	14	Beitrag zur Alterszulagekasse			5 000		5 400	
	15	Beitrag zum Gehalt des Schuldieners Kirchbaum, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			800		800	
		Abt. 17			38 680		41 865	
18.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Katholischer Religionsunterricht			960		960	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	678	20	200		500	
	3	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			40		100	
		b) für musikalische Begleitung					100	
	4	Für Errichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie					100	
		Abt. 18			1 200		1 760	
19.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			25		25	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			3 000		3 200	
	3	Witwe des Mittelschullehrers Strauch, Witwen- und Waisengeld			623 04		623 04	
		Abt. 19			3 648 04		3 848 04	
20.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	248	05	250		250	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	100	13	100		100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	250		250		250	
	4	Sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	277	77	300		300	
		Zu übertragen			900		900	

Zu Nr. 1-13. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Aufstellung enthalten.

Am 1. 4. 1917 zu zahlen.

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Am 1. 4. 1917 zu zahlen.

Einmalige Ausgabe.

Am 1. 4. 1917 zu zahlen.

Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Übertrag			900		900	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			80		80	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen, zahlbar wie vor			50		50	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	7	Vollschulkasse: Vergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			—		400	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 1917. Von Abt. 24 Nr. 5 übertragen.
	8	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts.	197	33	—		300	Zu Nr. 8. Von Abt. 24 Nr. 6 übertragen.
		Abt. 20			1 030		1 730	
21.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Hochbauhaushalt befristet.
22.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstr.			40		40	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			100		100	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
		Abt. 22			140		140	
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			50		50	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			400		400	
	3	Beleuchtung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			200		200	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	4	Heizung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			500		500	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	5	Reinigung der Fenster am Zeichensaal, zahlbar wie vor			20		20	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel, zahlbar wie vor			60		60	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	7	Wasserverbrauch, zahlbar wie vor			80		80	Am 1. 4. 1917 zu zahlen.
	8	Entschädigung für 4 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachte Klassen			600		600	
	9	Schuldiener Kirschbaum Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	Zahlbar vierteljährl. nach Abla.-f.
		Abt. 23			1 995		1 995	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
24.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken und Einrückungsgebühren	70	35	70	—	100	—
	2	Drucksachen			300	—	300	—
	3	Sonstige, von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	96	55	100	—	100	—
	—	Volkschulkasse, Vergütung für Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht				400	—	—
	—	Betriebsgelber für den hauswirtschaftlichen Unterricht	197	33	250	—	—	—
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	167	11	186	96	161	96
		Abt. 24			1 306	96	661	96
		Wiederholung der Ausgabe.						
17.		Besoldungen			38 680	—	41 865	—
18.		Anderere persönliche Ausgaben			1 200	—	1 760	—
19.		Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			3 648	04	3 848	04
20.		Lehrmittel			1 030	—	1 730	—
21.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—
22.		Steuern und Abgaben			140	—	140	—
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			1 995	—	1 995	—
24.		Insgemein			1 306	96	661	96
		Summe der Ausgabe C			48 000	—	52 000	—
		Die Einnahme C beträgt			26 000	—	30 000	—
		Mithin Bedürfnis			22 000	—	22 000	—

Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1917 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung abzuführen.

Bei Abt. 20 Nr. 7 eingestellt.

Bei Abt. 20 Nr. 8 eingestellt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.									
7.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	47 183	80	42 000	—	39 500	5 Klassen sind an die Mittelschule a. d. Clarenbachstraße abgegeben.	
		Abt. 7 für sich.							
8.		Insgemein.							
	1	Für Heizung des Zeichensaales von der Kasse der Knabenzeichenschule	—	—	50	—	50		
	2	Erstattung von Heizungskosten für Überlassung eines Klassenraumes an die Verwaltungsbeamtenschule	—	—	60	—	60		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	139	91	390	—	390		
		Abt. 8			500	—	500		
Wiederholung der Einnahme.									
7.		Schulgeld	—	—	42 000	—	39 500		
8.		Insgemein	—	—	500	—	500		
		Einnahme D			42 500	—	40 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.						
25.	1 bis	Bezahlungen.						
	25	Gehälter			87 075	—	80 835	
	26	Beitrag zur Alterszulagekasse			20 600	—	19 600	
		Abt. 25			107 675	—	100 435	
26.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Israelitischer Religionsunterricht			60	—	60	
	2	Katholischer Religionsunterricht			720	—	—	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	497	30	600	—	600	
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) f. Benutzung d. St.-Antonius-Pfarrkirche			300	—	250	
		b) f. musikalische Begleitung			75	—	200	
	5	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			275	—	275	
	6	Für Einrichtung eines prakt. Kursus in Physik und Chemie			—	—	220	
		Abt. 26			2 030	—	1 605	
27.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70	—	70	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			9 200	—	8 500	
		Abt. 27			9 270	—	8 570	
28.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	255	48	250	—	250	
	2	Unterhaltung der Schülerbücherei	92	79	100	—	100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	149	92	200	—	200	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme pp.	255	18	300	—	500	
	5	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	46	50	100	—	100	
	6	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			200	—	200	
	7	Lehrmittel für den Zeichenunterricht			—	—	100	
		Abt. 28			1 150	—	1 450	

Zu Nr. 1-25. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.

Zu Nr. 1: Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu Nr. 4 bis 6. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Einmalige Ausgabe.

Zu Nr. 6. Am 1. 4. 17 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
29.		Gebäude und Einrichtung.						
		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände						Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
30.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			210		155	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			365		320	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130		143	
	4	Für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. d. zugehörigen Bürgersteiges			143	50	143	50
		Abt. 30			848	50	761	50
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Schmitz, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150	
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			960		960	
	3	Beleuchtung	524	85	900		900	
	4	Heizung	2 142	29	3 000		2 400	
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	195	10	250		200	
	6	Wasserverbrauch	229	80	450		400	
	7	Bedienung der Heizung	445	75	800		800	
	8	Schuldiener Schmitz, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	
		Volksschulklassen: Erstattung der Kosten für Reinigung, Heizung und Beleuchtung der vier in der Volksschule an der Martinstraße untergebrachten Klassen			600			
	9	Reinigung der Oberlichtfenster			75		150	
		Abt. 31			7 270		6 045	
32.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	155	77	200		200	
	2	Drucksachen			600		600	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	95	90	150		100	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	192	02	306	50	233	50
		Abt. 32			1 256	50	1 133	50

Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.

Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Rest am 1. 4. 16: 840,4

Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an den Schulleiter.

Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Zu Nr. 2. Am 1. 4. 17 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
25.		Besoldungen			107 675	—	100 435	—	
26.		Andere persönliche Ausgaben			2 030	—	1 605	—	
27.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			9 270	—	8 570	—	
28.		Lehrmittel			1 150	—	1 450	—	
29.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
30.		Steuern und Abgaben			848	50	761	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			7 270	—	6 045	—	
32.		Insgesamt			1 256	50	1 133	50	
		Ausgabe D			129 500	—	120 000	—	
		Die Einnahme D beträgt			42 500	—	40 000	—	
		Mithin Bedürfnis			87 000	—	80 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1300	₰			
		b) für Einrichtung			1000	₰			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		E. Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
		Vom Grundeigentum.							
		Oberpostdirektion hier, für Überlassung eines Kellerraumes der Mittelschule a. d. Ehrenstraße			20			In den Hochbauhaushalt übernommen.	
		Abt. 9 für sich.							
		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	23 008	34	25 300		27 200		
		Abt. 10 für sich.							
		Insgemein.							
	1	Kasse der Knabenzeichenschule, Heizung des Zeichensaales			25		25		
	2	Volksschulkasse, Mietwert der Wohnung der Lehrerin Hüsten			560			Die Wohnung wird als Schulräume verwendet.	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			25		25	Zu Nr. 8-15. Zu zahlen von der Kasse der Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße am 1. 4. 1917.	
	4	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			80		80	Zu Nr. 3. Siehe Ausgabe Abt. 19, Nr. 1.	
	5	Feuerversicherungsbeiträge			40		40	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 5.	
	6	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			100		100	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch			80		80	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 2.	
	8	Drucksachen						Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 7.	
	9	Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Geist			40		200	Siehe Ausgabe Abt. 24, Nr. 2.	
	10	Entschädigung für Heizung			500		500	Siehe Ausgabe Abt. 18, Nr. 3.	
	11	Entschädigung für Beleuchtung			200		200	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 4.	
	12	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			60		60	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 3.	
	13	Reinigung der Fenster am Zeichensaal			20		20	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 6.	
	14	Beitrag z. Gehalt des Schuldieners Kirschbaum			800		800	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 5.	
	15	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen			50		50	Siehe Ausgabe Abt. 17, Nr. 15.	
	16	Nicht vorgesehene Einnahmen			100		120	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 6.	
		Abt. 11			2 680		2 300		
		Wiederholung der Einnahme.							
		Vom Grundeigentum			20				
		Schulgeld			25 300		27 200		
		Insgemein			2 680		2 300		
		Einnahme E			28 000		29 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.						
		Besoldungen.						
33.	1 bis							
	19	Gehälter			58 525	—	63 165	
	20	Beitrag zur Alterszulagekasse			13 500	—	14 700	
		Abt. 33			<u>72 025</u>	<u>—</u>	<u>77 865</u>	
34.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Katholischer Religionsunterricht			2 160	—	—	Wied. hauptamtlich erteilt.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			400	—	400	
	3	Verwaltung der Bücherei u. d. Sammlungen			200	—	200	Zu Nr. 3-5. Sachbar auf besondere Anweisung.
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist durch die Knaben- und Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			300	—	250	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 9.
		b) für musikalische Begleitung			—	—	250	
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			—	—	200	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 34			<u>3 060</u>	<u>—</u>	<u>1 300</u>	
35.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			65	—	65	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 1. Der Schuldiener und seine Frau sind an der Knaben- und Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße tätig.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 300	—	6 500	
		Abt. 35			<u>6 365</u>	<u>—</u>	<u>6 565</u>	
36.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	165	43	150	—	200	
	2	Desgl. der Schülerbücherei	98	71	100	—	100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	307	35	300	—	300	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	290	20	300	—	300	
	5	Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Ausbesserungen	236	80	200	—	200	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 1.
	6	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	200	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 1. Am 1. 4. 1917 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
		Abt. 36			<u>1 250</u>	<u>—</u>	<u>1 300</u>	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							
	1	Aus schmückung der Fenster des Schulgebäudes							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
		Abt. 37.							
		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			90		106		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 5 Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgabebereit a. l. 4. 16=300,09 M Zu Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 6. Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Rektor Dreger.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten			400		383		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130		143		
		Abt. 38			620		632		
		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100		100		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		600		
	3	Beleuchtung	360	38	500		400		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 11.
	4	Heizung	1 268	15	1 500		1 400		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 10.
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	122	60	150		150		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 12.
	6	Reinigung der Fenster am Turnsaal	40	—	60		60		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 13.
	7	Wasserverbrauch	237	60	200		250		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 7.
	8	Entschädigung für Heizung und Reinigung von 3 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachten Klassen			450		—		
		Abt. 39			3 560		2 960		
		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	58	05	150		150		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8 Am 1. 4. 1917 an die Kasse der allgem. Verwaltung zu zahlen.
	2	Drucksachen			500		500		
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	89	40	120		100		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	44	65	350		128		
		Abt. 40			1 120		878		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	?	M	?	M	?	
		Wiederholung der Ausgabe.							
33.		Besoldungen			72 025	—	77 865	—	
34.		Andere persönliche Ausgaben			3 060	—	1 300	—	
35.		Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			6 365	—	6 565	—	
36.		Lehrmittel			1 250	—	1 300	—	
37.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
38.		Steuern und Abgaben			620	—	632	—	
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			3 560	—	2 960	—	
40.		Insgesamt			1 120	—	878	—	
		Ausgabe E			88 000	—	91 500	—	
		Die Einnahme E beträgt			28 000	—	29 500	—	
		Mithin Bedürfnis			60 000	—	62 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1 600	ℳ.			
		b) für Einrichtung			700	„			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.									
Schulgeld.									
	1	Schulgeld			16 200	—	31 800		
		Abt. 12 für sich.							
Insgemein.									
	1	Für Benutzung von 11 Räumen durch die Gewerbl. Fortbildungsschule ausschl. Rei- nigungskosten			—	—	550		
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen			300	—	150		
		Abt. 13			300	—	700		
Wiederholung der Einnahme.									
		Schulgeld			16 200	—	31 800		
		Insgemein			300	—	700		
		Einnahme F.			16 500	—	32 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.						
41.	1 bis	Befoldungen.						
	16	Gehälter			29 180		47 080	
	17	Beitrag zur Alterszulagekasse			5 500		10 000	
		Abt. 41.			34 680		57 080	
42.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Katholischer Religionsunterricht			960		1 200	
	2	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) für Benutzung der St. Suitbertuskirche			100		250	
		b) „ musikalische Begleitung			—		150	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			150		300	
	4	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			—		100	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 42.			1 210		2 000	
43.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			2 500		4 800	
	2	Beitrag zur Alters- und Invalidentätversicherung und zur allgemeinen Betriebskranken- kasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			65		65	
		Abt. 43.			2 565		4 865	
44.		Lehrmittel.						
	1	Einrichtung und Unterhaltung der Schul- bücherei			300		500	
	2	Einrichtung und Unterhaltung der Schüler- bücherei			200		400	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel			500		400	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht			250		250	
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.			500		300	
	6	Beschaffung und kleinere Ausbesserungen von Turngeräten			50		100	
	7	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			—		—	
		Abt. 44.			1 800		1 950	

Zu Nr. 1—16. Die Um-
beträge sind in einer be-
sonderen Nachweisung entfallen.

Zu Nr. 1. u. 2. Zahlen
besondere Aufweisung.

Einmalige Ausgabe.

Zu Nr. 7. Am 1. 4. 17
die Kasse der öffentlichen
Anlagen abzuführen.

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	₣	M.	₣	M.	₣
45.		Gebäude und Einrichtung.						
		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—		Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
46.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			100	—	100	
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			300	—	300	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130	—	143	
		Abt. 46.			530	—	543	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Schlichtermann für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100	—	150	
	2	Schuldiener Schlichtermann für Arbeitsaus- hilfe			500	—	720	
	3	Wasserverbrauch			150	—	200	
	4	Beleuchtung			200	—	300	
	5	Heizung			1 200	—	1400	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			100	—	100	
	7	Schuldiener Schlichtermann Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85	
		Abt. 47			2 335	—	2 955	
48.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungs- gebühren usw.			100	—	150	
	2	Drucksachen			—	—	600	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassen- bücher usw.)			100	—	200	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben			180	—	157	
		Abt. 48.			380	—	1 107	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Ausgabe.							
41.		Befolgungen			34 680	—	57 080	—	
42.		Andere persönliche Ausgaben			1 210	—	2 000	—	
43.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			2 565	—	4 865	—	
44.		Lehrmittel			1 800	—	1 950	—	
45.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
46.		Steuern und Abgaben			530	—	543	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			2 335	—	2 955	—	
48.		Insgemein			380	—	1 107	—	
		Ausgabe F			43 500	—	70 500	—	
		Die Einnahme F beträgt			16 500	—	32 500	—	
		Mithin Bedürfnis			27 000	—	38 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung		250	M.				
		b) für Einrichtung		250	"				

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Haushalts-		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen	
			jahr 1916		jahr 1917		mehr			weniger
			M	℥	M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Einnahme.								
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße.	45 000	—	46 000	—	1 000	—	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.	40 500	—	43 000	—	2 500	—	—	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	26 000	—	30 000	—	4 000	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße.	42 500	—	40 000	—	—	—	2 500	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	28 000	—	29 500	—	1 500	—	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	16 500	—	32 500	—	16 000	—	—	—
		Zusammen	198 500	—	221 000	—	25 000	—	2 500	—
		Wiederholung der Ausgabe.								
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße.	89 000	—	90 000	—	1 000	—	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.	83 500	—	87 000	—	3 500	—	—	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	48 000	—	52 000	—	4 000	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße.	129 500	—	120 000	—	—	—	9 500	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	88 000	—	91 500	—	3 500	—	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	43 500	—	70 500	—	27 000	—	—	—
		Zusammen	481 500	—	511 000	—	39 000	—	9 500	—
		Die Gesamteinnahme beträgt	198 500	—	221 000	—	25 000	—	2 500	—
		Mithin Gesamtbedürfnis	283 000	—	290 000	—	14 000	—	7 000	—
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr					7 000.	—	Mark.	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf zweihunderteinundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünfhundertelftausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

17. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	Für Benutzung der Turnhallen und sonstigen Räume in den Volksschulen durch Vereine usw.	402	35	2 836	—	2 836	—	
	2	Kasse der Knaben-Mittelschule, Mietwert der Wohnung des Lehrers Heinrichs	400	—	800	—	—	—	Lehrer Heinrichs ist vom 1. 10. 16 ab zum Volksschulrektor ernannt worden und bezieht als solcher keine Mietsentschädigung, weil die Wohnung im Schulgebäude a. d. Eislerstr. jetzt nicht mehr als Miet-, sondern als Dienstwohnung angesehen wird.
	3	Bergütung für Benutzung eines Klassenzimmers der Schule an der Zitadellstraße durch den Max-Kirchenchor	20	—	20	—	20	—	
		Summe Abt. I	822	35	3 656	—	2 856	—	
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Staatsbeitrag für die früheren Gemeinden Eller, Gerresheim, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg, Rath und Stodum	32 690	—	32 690	—	32 690	—	
	2	Staatszuschüsse zur Alterszulagekasse für die zu Nr. 1 bezeichneten früheren Gemeinden	31 077	—	32 000	—	32 000	—	
		Summe Abt. II	63 767	—	64 690	—	64 690	—	
III.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kinder:							Das Schulgeld beträgt 24 Pf. jährlich.
		a) auswärtige	10 090	—	4 000	—	4 500	—	
		b) ausländische	—	—	2 500	—	3 500	—	
		Summe Abt. III	10 090	—	6 500	—	8 000	—	
IV.		Schulstrafgelder.							
	1	An Strafgeldern für Schulveräumnisse . .	7 319	75	6 500	—	6 500	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Insgemein.							
	1	Erstattung der Kosten für Heizung und Beleuchtung der als Lesehallen und Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude	10 530	—	11 130	—	10 680	—	Siehe Ausgabe Abt. V Nr. 6.
		Zu übertragen	10 530	—	11 130	—	10 680	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Übertrag	10 530	—	11 130	—	10 680		
	2	Erstattung von Vertretungskosten für beurlaubte Lehrkräfte	17 864	34	24 000	—	24 000	Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 10.	
	3	Becken, W., Vorsitzender des Drogistenvereins, Bismarckstraße 66, Entschädigung für Heizung eines zum Fachunterricht überlassenen Schulzimmers in der Kreuzstraße	12	—	12	—	12		
	4	Althen, Hauptlehrer, für Benutzung der Zentralheizung im Schulhause	50	—	50	—	50		
	5	Vergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen-Mittelschule an der Dststraße 800 M., an der Florastraße 800 M. und an der Ehrenstraße 400 M.	2 000	—	2 000	—	2 000	Zahlbar jährlich im voraus. Beschluß des Kurat. d. Mittelschulen vom 14. 5. 14. 5 Stunden, je 400 M.	
	6	Vergütung für Stellung einer Lehrerin für den Haushaltungsunterricht in der Cecilien-schule an einem Tage in der Woche . . .	400	—	400	—	400	Zahlbar jährlich im voraus.	
	7	Desgl. bei der Augusta-Viktoria-Schule . .	—	—	400	—	—	Die Haushaltungslehrerin wird von der Volksschule nicht mehr gestellt.	
	8	Vergütung für Überlassung der Schulküche Bismarckstraße an das Lehrerinnenseminar an einem Tage in der Woche	100	—	100	—	—	Die Schulküche a. d. Bismarckstr. wird vom Lehrerinnenseminar nicht mehr benutzt.	
	9	Frau Bach, Miete für eine Wohnung im alten Schulgebäude an d. Pestalozzistraße . . .	236	—	236	—	236	Zahlbar monatl. im voraus.	
	10	Undorhergesehene Einnahmen	1 774	60	826	—	876	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. V	32 966	94	39 154	—	38 254		
		Wiederholung der Einnahmen.							
	I.	Vom Grundeigentum	822	35	3 656	—	2 856		
	II.	An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen	63 767	—	64 690	—	64 690		
	III.	Schulgeld	10 090	—	6 500	—	8 000		
	IV.	Schulstrafgelder	7 319	75	6 500	—	6 500		
	V.	Insgemein	32 966	94	39 154	—	38 254		
		Summe der Einnahme	114 966	04	120 500	—	120 300		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Stiftungen enthalten:							
		a) Eufriede-Bohwinkel-Stiftung			3 800	—	3 800		
		b) Friedrich- " Schul- " für Eller			60	—	60		
		c) Otto-Fellinger-Stiftung			1 220	04	1 220	04	
		d) Leonhard-Tiez-Stiftung			380	—	380		
		e) Sartorius-Stiftung			525	—	525		
					5 985	04	5 985	04	

10. 16
man
folcher
ell die
r. a. h.
je als
König

24 20

Nr. 8.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Besoldungen.						
	1 bis 81	A. Direktoren und Hauptlehrer an Schulen mit sechs und mehr aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	255 283	20	260 750		272 775	
	82 bis 97	B. Hauptlehrer an Schulen mit weniger als sechs aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	41 000		45 810		62 285	
	98 bis 630	C. Lehrer. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 168 743	90	1 340 220		1 392 015	
	631 bis 1201	D. Lehrerinnen. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 057 145	40	1 100 910		1 125 262	50
		Summe A—D	2 522 172	50	2 747 690		2 852 337	50
	1202	E. Neue Stellen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	116 071	08	55 000		55 000	
	1203	F. Beitrag zur Alterszulagekasse.	584 012	18	600 000		610 000	
		Summe Abt I	3 222 255	76	3 402 690		3 517 337	50
II.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den schulplanmäßigen jüdischen Religionsunterricht	600		600		600	
	2	Für den schulplanmäßigen katholischen Religionsunterricht in den Hilfsschulen	2 383	33	2 400		2 400	
	3	Für den schulplanmäßigen evangelischen Religionsunterricht in Stockum	180		180		180	
	4	Für Handarbeits- u. Mädchen-Turnunterricht in Lörich	300		300		300	
		Zu übertragen	3 463	33	3 480		3 480	

Die Nummern der Abt. I übertragen sich gegenseitig. Die Einzelbeträge sind in besonderen Nachweisungen enthalten.

Beschl. d. St.-V.-B. vom 6. 2. 17 = 35 Stellen (für etwa 13 Lehrer und 22 Lehrerinnen).

Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der Synagogengemeinde z. Hd. d. Sanitätsrats Dr. Meyer.

Auf besond. Anweis. zu zahlen.

Desgl.

Desgl.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	3 463	33	3 480		3 480		
	5	Desgleichen in Volmerstwerth	150		300		300	Auf besond. Anw. zu zahlen.	
	6	Desgl. a. d. Heerdterlandstraße	300		300		300	Desgl.	
	7	An die Kasse der Seminarübungsschule							
		a) Beitrag zu der Vergütung für die Leitung der Volksschule der Seminarübungsschule	500		500		500		
		b) Gehälter der Lehrerinnen der Volksschul- klassen der Seminar-Übungsschule . . .	18 005		17 930		18 092	50	
	8	Zur Einrichtung von Fortbildungskursen für Lehrer und Lehrerinnen	1 699		2 500		2 500	Auf besond. Anw. zu zahlen.	
	9	Für die Leitung des Gesangchors der Lehrer	400		400		400	Desgl.	
	10	Für Stellvertretung erkrankter und beurlaub- ter Lehrpersonen	64 866	55	72 000		72 000	S. Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	11	Reisekosten	3 226	33	4 500		4 500		
	12	Umzugskosten	4 229	42	7 500		7 500		
		Summe Abt. II	96 839	63	109 410		109 572	50	
III.		Versicherungsbeiträge, Ruhegehälter, Erzie- hungsgelder, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse des Regierungs- bezirks Düsseldorf für die in dem Ruhestand befindlichen Lehrer und Lehrerinnen . . .	211 248		206 000		220 000	Gesetz vom 23. Juli 1893. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Beitrag zur Volksschullehrer-Witwen- und -Waisenkasse	33 945		55 000		45 000	Wie vor. § 15 des Lehrer- reliktenges. vom 4. Dezem- ber 1899.	
	3	(Staatliche) Invalidenversicherungsbeiträge für die Schuldiener, deren Ehefrauen und die Kleinkinderschullehrerinnen und Ge- hilfsinnen	1 189	12	1 500		1 500		
	4	(Städtische) Bezüge aus der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Schuldiener und Kleinkinderschullehrerinnen	2 262	43	2 500		2 500		
	5	Beitrag zur Allg. Städt. Betriebskrankenkasse	2 082	03	2 500		2 500		
	6	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Wer- stener Dorfstraße, Kurkostenentschädigung	400		400		400	Durch St.-B.-Beschl. v. 11. 4. 16 bewilligt bis 31. 3. 21. Zahlbar in viertel- jährli. Teilen im voraus.	
	7	Beiträge zur Rentenkasse	714		1 200		1 200	Zu 7. Gemäß Reichsversiche- rungsgesetz für Angestellte.	
	8	Beiträge für die Unfallversicherung der mit der Bedienung der Schulbrausebäder beauf- tragten Schuldiener			200		200		
		Zu übertragen	251 840	58	269 300		273 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
III.		Übertrag	251 840	58	269 300		273 300	
	9	Witwe des Volksschullehrers Dohotky, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
	10	Witwe des Volksschullehrers Prause, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
	11	Witwe des Volksschullehrers Peter Haß, Unterstützung 100,— M.						
		Erziehungsbeihilfe für die Kinder						
		a) Joseph, geb. 2. 11. 06 50,— "						
		b) Anna Elisabeth, geb. 19. 3. 08 50,— "						
		c) Peter, geb. 19. 5. 16 50,— "					250	Bewilligt durch St.-B.-Beschluß vom 14. 11. 16, bis 31. 3. 1921.
		Summe Abt. III	252 040	58	269 500		273 750	
IV.		Unterrichtsmittel.						
	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	16 782	04	20 000		20 000	
	2	Lernmittel für arme Kinder	22 735	04	20 000		20 000	
	3	Lehr- u. Lernmittel für den Zeichenunterricht	3 219	08	5 000		5 000	
	4	a) Unterhaltung der Lehrerbücherei und Beschaffung von Zeitschriften . . 1000,— M.						
		b) Für Neufatalogisierung der Lehrerbibliothek 500,— "	1 319	23	1 300		1 500	
	5	Errichtung und Unterhaltung von Schülerbüchereien	3 976	98	4 000		4 000	
	6	An die Kasse der Volksbüchereien für die Verwaltung der Lehrerbücherei	400		400		400	
	7	An die Kasse der Knabenzeichenschule für die Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Unterricht in den Hilfsschulen.	200		200		200	
		Summe Abt. IV	48 632	37	50 900		51 100	
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.						
	1	Gehälter der Schuldiener und andere persönliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume	90 109	32	95 000		95 000	
	2	Barvergütung an Stelle freier Feuerung für Kochzwecke u. Beleuchtung an d. Schuldiener	4 914	10	5 000		5 000	
	3	Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume	143 075		110 000		130 000	
	4	Heizung und Reinigung der Turnhalle in der Bleichstraße (sächliche Kosten)	728	59	800		800	
		Zu übertragen	238 827	01	210 800		230 800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Übertrag	238 827	01	210 800		230 800		
	5	Poepelt, Kastellan der Turnhalle der Bleichstraße, a) Gehalt 500,— M. b) Zur Beschaffung von Reini- gungsmitteln u. Geräten . . . 50,— "	575		550		550	Zahlbar monatl. nach Ablauf.	
	6	Beleuchtung der Turnhallen, der Treppen und Gänge sowie einzelner Schulklassen und Schulhöfe infolge Benutzung durch Fort- bildungsschulen usw.	30 368	12	19 000		20 000	Siehe Einnahme Abt. V. Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch der Volksschulen einschließl. der Turnhalle an der Bleichstraße . . .	29 085	45	13 500		15 000		
	8	Entleerung der Abortgruben bei den Volks- schulen	406	75	600		500		
	9	Kosten der Desinfektion von Schulräumen .	152		300		300		
	10	Kosten der Heizung und Reinigung der im Kloster an d. Annastraße gemieteten Klassen- räume	210		210		210	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen an die Oberin des Klosters an der Annastr. und zwar für das Sommer- halbjahr 6,— M. u. für das Winterhalbjahr 29,— M. monatlich.	
		Summe Abt. V	299 624	33	244 960		267 360		
VI.		Gebäude und Einrichtungsgegenstände.							
	1	a) Unterhaltung der Gebäude und Lehrerwohnungen . . . 90 500 M. b) Instandhaltung der Beleuch- tungs-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen 34 000 " c) Instandhaltung und Ergän- zung der Einrichtungsgegen- stände 20 400 " d) Instandhaltung d. Schulhöfe 9 000 " e) Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt 3 000 " f) Nicht vorgesehene Einrich- tungen in den Volksschulen, deren Bedürfnis sich erst nach d. Haushaltsplan-Aufstellung ergibt 500 " g) Verschiedenes 800 "						Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten.	
		Summe 158 200 M.							
	2	Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Spielgeräten	2 239	39	3 500		3 500		
		Summe Abt. VI	2 239	39	3 500		3 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Steuern und Abgaben.							Die bei Nr. 1 nicht verausgabten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 22593,35 ℳ.
	1	Feuerversicherungs-Beiträge	26	83	6 000	—	6 000	—	
	2	Betriebskosten für den Anschluß verschiedener Schulen an den Schwemmkanal	8 609	45	9 500	—	9 500	—	
	3	Gebühren für Reinigung der Straßen und Bürgersteige vor Schulgebäuden.	1 425	70	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII	10 061	98	17 000	—	17 000	—	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts.							In die Nachweisung zu Abt. I aufgenommen.
		A. Persönliche Ausgaben.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Alterszulagen und Ortszulagen für die Haushaltungslehrerinnen	—	—	—	—	—	—	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	1	Betriebserfordernisse für 23 Schulküchen zu je rd. 1350 ℳ.	19 604	11	29 700	—	31 050	—	
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen für 23 Schulküchen zu je rd. 50 ℳ.	1 004	09	1 100	—	1 150	—	
	3	Heizbedarf (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	2 590	99	1 800	—	2 800	—	
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	3 024	40	5 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. VIII	26 223	59	37 600	—	39 000	—	
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1-17	Gehalt und Mietentschädigung der Städtischen Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfen	12 150	—	12 187	50	14 650	—	
		B. Zuschüsse.							
	18	Kleinkinderschule Biller Straße 26	200	—	200	—	200	—	
	19	Kleinkinderschule Nordstraße 94	500	—	500	—	500	—	
	20	Kleinkinderschule Schützenstraße 56	400	—	400	—	400	—	
	21	Kleinkinderschule Talstraße 35.	500	—	500	—	500	—	
	22	Kleinkinderschule Martinstraße 7	500	—	500	—	500	—	
	23	Kleinkinderschule Fürstentwallstraße 186	500	—	500	—	500	—	
	24	Kleinkinderschule Collenbachstraße 10	500	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen	15 250	—	15 287	50	17 750	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
IX.		Übertrag	15	250	15	287 50	17	750	
	25	Kleinkinderschule Derendorfer Straße 60 . . .	500		500		500		Desgl. an Pfarrer Esser.
	26	Kleinkinderschule Mendelssohnstraße 10 . . .	500		500		500		Desgl. a. B.-V. Schagen.
	27	Kleinkinderschule Leopoldstraße 60	500		500		500		Desgl. an St.-V. Cruz.
	28	Kleinkinderschule Schloßstraße 83/85	500		500		500		Desgl. an Pfarrverw. Kremer.
	29	Kleinkinderschule Tellstraße 18	500		500		500		Desgl. an Pfarrer Müller.
	30	Kleinkinderschule Zahnstraße 13	500		500		500		Desgl. an Pfarrer Grünter.
	31	Kleinkinderschule Flurstraße 97	500		500		500		Desgl. an die Vorsteherin der Anstalt Christi Hilf.
	32	Kleinkinderschule Achenbachstraße 142	500		500		500		Desgl. an Pfarrer Dr. Jansen.
	33	Kleinkinderschule Drangeriestraße 1	500		500		500		Desgl. an Monsign. Kribben.
	34	Kleinkinderschule Weseler Straße	500		500		500		Desgl. an Pfr. Grabemann.
	35	Kleinkinderschule Dorotheenstraße	500		500		500		Desgl. a. d. Varmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co.
	36	Kleinkinderschule Annastift Ritterstraße	500		500		500		Desgl. an B.-V. Schagen.
	37	Kleinkinderschule Gumbertstraße (Eller)	500		500		500		Desgl. an Hauptl. Kuelen, Eller.
	38	Kleinkinderschule Oberkassel kath.	120		120		120		Desgl. an Oberin Schw. Bonaventura.
	39	Kleinkinderschule Heerdt	250		250		250		Desgl. Schw. Sebastiana, Mt Heerdt.
	40	Kleinkinderschule Niederkassel	520		520		520		Desgl. an Schw. Oberin Bonaventura.
	41	Evang. Kleinkinderschule Rath	500		500		500		Desgl. a. Pfarrer Dr. Haberlamp.
	42	kath. Kleinkinderschule Oberrath	500		500		500		Desgl. an die Oberin der Töchter v. hl. Kreuz in Rath.
	43	Kleinkinderschule Jägerstraße	400		400		400		Desgl. Pfarrer Boyde, Eller
	44	Kleinkinderschule Fischerstraße 75	500		500		500		Desgl. Pfarrer Buischen.
	45	Kleinkinderschule Siemensstraße	500		500		500		Desgl. Pfarrer Hollaender.
	46	Kleinkinderschule in Oberkassel ev.	400		400		400		Desgl. an Frau Rudolf Schnütgen.
	47	Schilling Miete für die Kleinkinderschule Oberkassel	432		432		432		Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		C. Sächliche Ausgaben.							
		a) Für Heizen und Reinigen.							
	48	Kleinkinderschule an der Giskellerstraße . . .	75		75		75		Sommermonat 2,50 M. Wintermonat 10 M.
	49	Kleinkinderschule in der Kirchstraße	75		75		75		
		b) Für Unterrichtsmittel.							
	50	Anschauungsbilder und Verbrauchsstoffe für Handarbeit	30		300		300		
		Summe Abt. IX	26	052	26	359 50	28	822	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.						
	1	Flidkurse	6 455	01	6 000	—	6 000	—
	2	Beschaffung von Nähmaschinen	1 377	05	1 500	—	1 500	—
	3	Blumenpflege	—	—	—	—	—	—
	4	Anerkennungsgebühr für Hergabe eines Geländestreifens an die Schule in Himmelgeist zur Benutzung als Spielplatz	—	50	—	50	—	50
	5	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kinderlesehallen	300	—	600	—	600	—
	6	Miete für eine Kasematte am Kaiser-Wilhelm-Park zur Aufnahme der Turngeräte.	100	—	100	—	100	—
		Im Haushaltsplan der Städt. Wohlfahrtspflege enthalten:						
	a)	Jugendpflege und Ferien-spiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Schulgeräte u. dergl.	7 000	—	„			
	b)	Für die Beaufsichtigung der Ferientolonien und Ferienausflüge	3 000	—	„			
	c)	Frühstücksverteilung an arme Kinder	18 000	—	„			
	d)	Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	12 000	—	„			
	e)	Schuhwerk für arme Kinder	8 000	—	„			
	f)	Städt. Berufsberatungssamt mit Lehrstellennachweis	5 600	—	„			
	g)	Zuschuß zu den Kosten der Schulzahnklinik	36 000	—	„			
		Summe 89 600,— M.						
		Summe Abt. X	8 232	56	8 200	50	8 200	50
XI.		Schulgesundheitspflege.						
	1	Baden und Schwimmen	3 252	39	4 750	—	4 750	—
	2	Sprachheilkurse	3 013	70	3 000	—	3 000	—
	3	Seh-Hörkurse	305	35	1 300	—	1 300	—
	4	Orthopädische Turnkurse für Knaben und Mädchen	4 825	01	5 000	—	5 000	—
		Zu übertragen	11 396	45	14 050	—	14 050	—

Zahlbar an die Kasse des Reichverbandes Jitter-Himmelgeist in Venrath.

Zahlbar in 1/4 jährl. Raten nach Ablauf an Frau Dr. Goldschmidt.

Zu 6. Zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	11 396	45	14 050	—	14 050	—	
	5	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500	—	500	—	500	—	
	6	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Augenkrankheiten	—	—	500	—	500	—	
	7	Besoldung von drei Schulschwestern:							
	a)	Schwester Maria Braun, Zulage vom 1. 4. 17 ab 100 M.	1 600	—	1 600	—	1 700	—	} Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	b)	Schwester Elisabeth Haggeney	1 525	—	1 600	—	1 600	—	
	c)	Schwester Anna Gleim	1 428	76	1 600	—	1 600	—	
	8	Rückvergütung von Straßenbahnfahrgeld an die Schulschwestern	50	—	50	—	50	—	
	9	Reinigung und Ergänzung der Mäntel und Häuben der Schulschwestern	86	60	100	—	100	—	
	10	Ergänzung von Samariter-Verbandkasten für die Schulen und Turnhallen	208	85	300	—	300	—	
	11	Kleidergelber für die Schulschwestern je 100 M.	—	—	—	—	300	—	
		Summe Abt. XI	16 795	66	20 300	—	20 700	—	Stadtv.-Beschl. v. 14. 11. 16.
XII.		Zusgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die Städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	5 800	—	5 800	—	5 800	—	
	2	Für Buchbinderarbeiten u. sonst. Drucksachen	588	78	650	—	650	—	
	3	Einrückungsgebühren und Porto	1 274	41	1 200	—	1 200	—	
	4	Miete für die Turnhalle der Schule in der Bitabellstraße	400	—	400	—	400	—	
	5	Kloster Annastraße 62, Miete für Schulräume zur Unterbringung von 3 Volksschulklassen	600	—	600	—	600	—	Vertragsm. zahlbar jährlich nach Ablauf an den Kirchenvorstand der Markpfarre.
	6	Unterhaltung der Schul- und Schrebergärten	1 190	68	1 000	—	1 000	—	
	7	An die evang. Kirchengemeinde Gerresheim zu zahlende Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Geländestreifens an die Schule an der Heyestraße als Spielplatz	5	—	5	—	5	—	Zu 7. Zahlbar am 1. 7. jeden Jahres an Kirchenmeister Aug. Löniges in Gerresheim.
	8	Zur Verfügung der Schuldeputation	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	9	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke	391	75	300	—	300	—	
	10	Beschaffung v. Adreßbüchern f. die Schulleiter	—	—	—	—	—	—	
	11	An die Kasse des Grundstücksfonds zahlbare Miete für zwei Räume für Hilfsschulzwecke	240	—	240	—	240	—	Während des Krieges wird kein Adreßbuch herausgegeben.
		Zu übertragen	12 490	60	12 195	—	12 195	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	₰	M	₰	M	₰	
XII.		Übertrag	12 490	60	12 195	—	12 195	—	
	12	Beschaffung von Schreibmitteln und Bürobedarf für die Volksschulleiter	764	95	1 000	—	2 000	—	
	13	Kosten zur Veranstaltung der Kaisersgeburtstagsfeier der Lehrer	—	—	200	—	200	—	
	14	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 476	78	1 085	—	1 062	50	Zu 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. XII.	15 732	33	14 480	—	15 457	50	
		Wiederholung der Ausgaben.							
	I.	Besoldungen	3 402	690	3 517	337	50		
	II.	Anderere persönliche Ausgaben	109	410	109	572	50		
	III.	Pensionen und Unterstüzungen	269	500	273	750	—		
	IV.	Unterrichtsmittel	50	900	51	100	—		
	V.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	244	960	267	360	—		
	VI.	Gebäude und Utensilien	3	500	3	500	—		
	VII.	Steuern und Abgaben	17	000	17	000	—		
	VIII.	Kosten des Haushaltungsunterrichts	37	600	39	000	—		
	IX.	Kosten der Kleinkinderschulen	26	359	50	28 822	—		
	X.	Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen	8	200	50	8 200	50		
	XI.	Schulgesundheitspflege	20	300	20	700	—		
	XII.	Insgemein	14	480	—	15 457	50		
		Summe der Ausgaben	4 204	900	4 351	800	—		
		Die Einnahme beträgt	120	500	120	300	—		
		Mithin Bedürfnis	4 084	400	4 231	500	—		
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan							
		I. der allgemeinen Verwaltung:							
		a) Gehälter der Schulaufsichtsbeamten . .	25	250	26	000	—		
		b) Gehälter der Beamten und Angestellten des Schulbureaus	57	267	50	73 000	—		Zu b. In dieser Summe sind die persönl. Bureaukosten für die Fortbildungen u. Fachschulen, die Höheren Mädchenschulen, Mittelschulen, Seminar u. Kleinkinderschulen mit enthalten
		II. der Hochbauverwaltung:							
		a) für Volksschulneubauten	725	000	—	—	—		
		b) für die in Abt. VI des Volksschulhaushaltsplans angegebenen Zwecke	156	000	158	200	—		
		Demnach Gesamtbedürfnis	5 047	917	504	488	700	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf einhundertundzwanzigtausenddreihundert Mark, in Ausgabe auf vier Millionen dreihunderteinundfünfzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

18. Haushaltsplan der Gewerblichen Fortbildungsschule und der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.									
1.		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	43 032	50	45 000	—	45 000	—	Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 7 M.
		Summe Abt. 1 für sich.							
2.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld in den freiwilligen Klassen . . .	1 185	—	200	—	1 000	—	
		Summe Abt. 2 für sich.							
3.		Beiträge von Zünften, Vereinen, Stiftungen und dergl.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
4.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	23 475	—	31 300	—	31 300	—	
		Summe Abt. 4 für sich.							
5.		Insgemein.							
	1	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk und Industrie für Mitbenutzung des Fernsprechanschlusses	80	—	80	—	80	—	
	2	Desgleichen für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	3 937	—	4 000	—	4 000	—	
	3	Desgleichen für Vergütung des Maschinenmeisters	530	—	700	—	600	—	
		Zu übertragen			4 780	—	4 680	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
		Übertrag			4 780		4 680	
	4	Von der Kasse der Knabenzeichenschule für die Leitung	600		600		600	
	5	Desgl. für Schreibhilfe	600		600		600	
	6	Für Fertigstücke in Klassen mit Werkstattunterricht			100		100	
	7	Unvorhergesehene Einnahmen	3 656		2 020		2 520	
		Summe Abt. 5			8 100		8 500	
		Wiederholung der Einnahme.						
	1.	Beiträge der Arbeitgeber			45 000		45 000	
	2.	Schulgeld			200		1 000	
	3.	Beiträge von Innungen usw.						
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			31 300		31 300	
	5.	Insgemein			8 100		8 500	
		Summe der Einnahme A			84 600		85 800	
		Außerdem im Haushaltsplan der Stiftungen.						
II.	11	Zinsen der Josef Vommers-Stiftung			240		240	
III.	13	Zinsen der Stiftung „Ungeannt“			800		800	
IV.	9	Zinsen der August-Zensen-Stiftung			350		350	

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthes.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	7	M	7	M	7
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule.						
1.		Besoldungen.						
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung .	210 758	05	252 492	50	259 725	
		Summe Abt. 1 für sich.						
2.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittelsammlungen	400	—	400	—	900	
	2	Verwaltung der Lehrmittelsammlungen	90	—	500	—	—	Mit Nr. 1 vereinigt.
	3	Nebenamtlicher Unterricht in den Pflichtklassen	33 230	27	42 110	—	41 610	
	4	Unterricht in den freiwilligen Klassen	120	—	400	—	400	
	5	Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrpersonen	55	—	800	—	800	
	6	Schreibhilfe	3 435	56	3 900	—	4 500	
	7	Den Schuldienern der Volksschulen für das Reinigen und Heizen der Klassen und sonstige Dienstleistungen	2 289	69	4 200	—	4 200	
	8	Den Schuldienern Lohn und Götting für Arbeitsaushilfe je 960 M.	1 920	—	1 920	—	1 920	Zu Nr. 8. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	9	Aufsicht bei Verbüßung von Arreststrafen	95	—	350	—	300	
	10	Vergütung an den Verein „Düsseldorfer Fahrschule“	200	—	200	—	200	Zu Nr. 10. Für Stellung von Gespannen für den praktischen Unterricht in den Fuhrleutenklassen; zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	11	Vergütung an den Maschinenmeister	1 823	90	2 040	—	2 040	
	12	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversicherung und Rentenkasse	495	—	600	—	600	
		Summe Abt. 2			57 420		57 470	
3.		Ruhegehälter und Unterstüzungen.						
	1	Unterstützung an die Witwe des Fortbildungsschullehrers Georgi	420	—	420	—	420	Bewilligt durch Stadtb.-Beschl. v. 23. 2. 15, zunächst für die Zeit bis 31. März 1918. Zahlbar monatlich voraus.
		Summe Abt. 3 für sich.						
4.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Für die Lehrerbüchereien	373	74	600	—	600	
	2	Für die Schülerbüchereien	665	60	750	—	750	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich Rohstoffe für die Schülerwerkstätten	10 024	94	10 000	—	10 000	
	4	Armenlernmittel	2 666	78	2 700	—	2 700	
	5	Für Lieferung von Blättern, Blumen und Pflanzen für den Zeichenunterricht an die Klasse der öffentlichen Anlagen	75	—	75	—	75	Am Jahresluß in einer Summe zu zahlen.
		Summe Abt. 4			14 125		14 125	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
5.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	13	80	100	—	150	—
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	234	55	260	—	260	—
	3	Gebühren für den Fernsprechananschluß Char-						
		lottenstraße Nr. 7145	336	—	336	—	368	—
	4	Desgl. für Färberstraße Nr. 7155	206	30	200	—	219	—
	5	Desgl. f. Clarenbachstr. (Mittelschule) Nr. 14788	138	55	180	—	265	—
		Summe Abt. 5			1 076	—	1 262	—
6.		Heizung und Beleuchtung.						
	1	Beschaffung der Heizungs- und Reinigungs-	360	—	240	—	240	—
		geräte dem Schuldiener Nonn					85	—
	2	Schuldiener Nonn f. Beleucht. f. Dienstwohnung	—	—	—	—	85	—
	3	Brennmaterialien	3 336	75	2 800	—	3 400	—
	4	Beleuchtung (Schulgebäude an der Char-						
		lottenstraße)	4 670	73	8 000	—	8 000	—
	5	Wasserverbrauch	241	80	350	—	350	—
	6	Erstattung der Kosten:						
		a) für Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	—
		b) für Beleuchtung	3 500	—	3 500	—	3 500	—
		der benutzten Klassenzimmer und Zeichen-						
		säle an die Volksschulkasse.						
	7	Desgl. an die Kasse der Höheren Knaben-	1 350	—	750	—	400	—
		schulen					550	—
	8	Desgl. an die Kasse der Mittelschulen	—	—	—	—	550	—
	9	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und						
		Entseuchungsmitteln	64	50	260	—	260	—
		Summe Abt. 6			17 400	—	18 285	—
7.		Zusammen.						
	1	An die Kasse der Allg. Verwaltung für die in						
		der städtischen Druckerei hergestellten Druck-	4 700	—	4 700	—	4 700	—
		sachen						
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	169	16	400	—	400	—
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto .	749	70	700	—	700	—
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern und						
		für Dienststreifen	720	52	1 500	—	1 500	—
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	544	72	550	—	550	—
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	11 862	84	7 500	—	7 500	—
	7	Für Ausstellung von Schülerarbeiten	—	—	300	—	300	—
		Zu übertragen			15 650	—	15 650	—

Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 16 = 720,99 M.

Zu Nr. 3 und 4. Zahlbar vierteljährl. voraus an die Zweigkass für Fernsprechananschlässe des Kaiserl. Telegraphenamts in Düsseldorf.

Zu Nr. 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Zu Nr. 7. Für teilweise Benutzung von vier Räumen in der Oberrealschule an der Eller Straße einschl. Reinigungsgebühr.

Zu Nr. 8. Für Benutzung von 11 Räumen in der Mittelschule an der Clarenbachstraße einschl. Reinigungsgebühr.

Zu Nr. 4, 6, 7, 9 u. 10. Der nicht verwendete Teil ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16

bei Nr. 4 = 1 317,47 M.
 " " 6 = 1 490,94 "
 " " 7 = 672,71 "
 " " 9 = 540, — "
 " " 10 = 66,80 "

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			15 650		15 650		
	8	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	—	—	170		187	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nachträglich an Direktor Gotter.	
	9	Für Prämien zur Förderung des Lehrlingswesens	1 390		1 500		1 500		
	10	Für die Unfallversicherung der Fortbildungsschüler mit praktischem Unterricht	533	20	600		600		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	507	16	1 146	50	776		
		Summe Abt. 7			19 066	50	18 713		
8.		Einmalige Aufwendungen.							
		Nichts.						Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befoldungen			252 492	50	259 725		
2.		Anderere persönliche Ausgaben			57 420		57 470		
3.		Ruhegehälter und Unterstützungen			420		420		
4.		Lehr- und Lernmittel			14 125		14 125		
5.		Steuern und Abgaben			1 076		1 262		
6.		Heizung und Beleuchtung			17 400		18 285		
7.		Insgemein			19 066	50	18 713		
8.		Einmalige Aufwendungen			—		—		
		Summe der Ausgabe A			362 000		370 000		
		Die Einnahme A beträgt			84 600		85 800		
		Mithin Bedürfnis			277 400		284 200		
		Zm Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten			5 300		1 700	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Knabenzzeichenschule mit Handfertigungs- fertigungs- klassen.							
		Schulgeld.							
6.	1	Schulgeld der Knabenzzeichenschule mit Handfertigungs- klassen	5 529	—	10 080	—	10 080	—	Das Schulgeld beträgt jährlich für wöchentlich dreistündigen Unterricht 6 M. für zweistündigen Unterricht 4 M.
		Summe Abt. 6 für sich							
		Insgemein.							
7.	1	Von der Volksschulkasse für Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Werkunterricht in den Hilfsschulen	200	—	200	—	200	—	
	2	Erstattung der Rohstoffe von den Schülern	—	—	400	—	400	—	
	3	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	20	—	20	—	
		Summe Abt. 7			620	—	620	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
6.		Schulgeld			10 080	—	10 080	—	
7.		Insgemein			620	—	620	—	
		Summe der Einnahme B			10 700	—	10 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.									
9.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	600	—	600	—	600	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Klasse der Gewerblichen Fortbildungsschule. Die Leitung erfolgt durch den Direktor der Gewerbl. Fortbildungsschule.	
	2	Für den Unterricht in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitsschulen	20 985	17	31 500	—	31 500		
	3	Für Schreibhilfe an die Klasse der Gewerblichen Fortbildungsschule	600	—	600	—	600		
		Summe Abt. 9			32 700	—	32 700		
10.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Zur Beschaffung von Zeichenvorlagen, Lehr- und Lernmitteln und Rohstoffen in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitsschulen	8 192	25	8 000	—	8 000		
	2	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	317	19	350	—	350		
	3	Zur Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Apparate	488	05	500	—	500		
	4	Miete der Schrebergärten	—	—	122	—	122		
		Summe Abt. 10			8 972	—	8 972		
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung.							
	1	Für die Schuldiener	699	—	1 200	—	1 200		
	2	Ersatz der							
		a) Heizungs- und	600	—	600	—	600		
		b) Beleuchtungskosten an die Volksschulkasse	200	—	200	—	200		
	3	Desgl. an die Klasse der Knaben-Mittelschule an der Luisenstraße	50	—	50	—	50		
	4	Desgl. an die Klasse der Mittelschule an der Ehrenstraße	25	—	25	—	25		
	5	Desgl. an die Klasse der höheren Knabenschulen	25	—	50	—	50	Für Mitbenutzung eines Raumes am Comeniusplatz und eines Raumes an der Scharnhorstschule.	
		Summe Abt. 11			2 125	—	2 125		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
12.		Insgemein.							
	1	Für die Unfallversicherung der Schüler der Handfertigkeitssklassen	283	50	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; am 1. 4. 16 betrug die Restausgabe 106,50 M.
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	14	75	—	53	—	53	
		Summe Abt. 12			503	—	503	—	
13.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Für einen Unterrichtsraum für Binden, Flechten usw. (Klasse für Gartenbau und Blumenpflege)	—	—	—	—	—	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 465,— M.
		Summe Abt. 13			—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Persönliche Ausgaben			32	700		32	700
	10.	Lehr- und Lernmittel			8	972		8	972
	11.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung			2	125		2	125
	12.	Insgemein			503	—		503	—
	13.	Einmalige Aufwendungen			—	—		—	—
		Summe der Ausgabe B			44	300		44	300
		Die Einnahme B beträgt			10	700		10	700
		Within Bedürfnis			33	600		33	600

Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
		1916		1917		mehr		weniger		
		M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
	Einnahme.									
	A. Gewerbliche Fortbildungsschule	84 600	—	85 800	—	1 200	—	—	—	
	B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	10 700	—	10 700	—	—	—	—	—	
	Zusammen	95 300	—	96 500	—	1 200	—	—	—	
	Ausgabe.									
	A. Gewerbliche Fortbildungsschule	362 000	—	370 000	—	8 000	—	—	—	
	B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	44 300	—	44 300	—	—	—	—	—	
	Zusammen	406 300	—	414 300	—	8 000	—	—	—	
	Die Gesamt-Einnahme beträgt	95 300	—	96 500	—	1 200	—	—	—	
	Mithin Gesamt-Bedürfnis	311 000	—	317 800	—	6 800	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf 95 300 Mark, in Ausgabe auf 414 300 Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

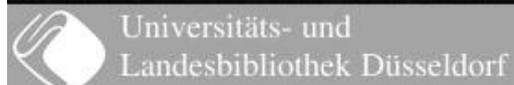
19. Haushaltsplan der Kaufmännischen Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Kaufmännische Fortbildungsschule.									
I. Beiträge der Arbeitgeber.									
	1	Beiträge	38 205	50	39 000	—	39 000	—	Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 20 Pf.
		Summe Abt. I für sich.							
II. Beiträge von Körperschaften.									
	1	Beitrag der Handelskammer	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III. Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.									
	1	Zuschuß	8 250	—	11 000	—	11 000	—	Laut Ministerial-Erlass vom 12. 7. 1910. IV. 8299.
		Summe Abt. III für sich.							
IV. Insgemein.									
	1	Zuschuß zum Gehalte des Direktors							
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	500	—	500	—	500	—	
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 500	—	1 500	—	1 500	—	
	2	Zuschuß zur Besoldung des Büropersonals einschl. der Beiträge zur sozialen Versicherung							Zu Nr. 2; Neue Nummer. Vergl. auch Ausgabe Abt. 7 Nr. 3 und Abt. 11 Nr. 5.
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .					800		
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .					1 080		
	3	Kasse der Volksbüchereien für den Fern- sprech-Nebenanschluß	20	—	20	—	20	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 552	89	80	—	600	—	
		Summe Abt. IV			2 100	—	4 500	—	
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Beiträge der Arbeitgeber			39 000	—	39 000	—	
II.		Beiträge von Körperschaften			10 000	—	10 000	—	
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung			11 000	—	11 000	—	
IV.		Insgemein			2 100	—	4 500	—	
		Summe der Einnahme A			62 100	—	64 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	ℳ	M	ℳ		
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule.						
1.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	65 380	—	70 920	—	71 032 50	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	7 865	14	5 700	—	5 700	
	3	Vertretungskosten	895	—	500	—	500	
	4	Schreibhilfe	1 579	72	1 800	—	3 000	
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	173	32	200	—	550	Siehe auch Abt. 7 u. 11.
	6	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittel- sammlungen	—	—	300	—	300	
		Summe Abt. 1			79 420		81 082 50	
2.		Ruhegehälter, Hinterbliebenen-Gebühren und Unterstüzungen.						
	1	Arens, Heinrich Wwe., Wittwengeld	—	—	—	—	990	Zahlbar monatlich voraus 5 Kinder, von denen das älteste am 18. 11. 03 ge- boren.
		Waisengeld	—	—	—	—	990	
		Summa Abt. 2			—	—	1 980	
3.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Lehrerbücherei	300	72	300	—	300	
	2	Schülerbücherei	52	85	300	—	300	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel	242	87	300	—	300	
	4	Armenlernmittel	196	88	200	—	200	
		Summe Abt. 3			1 100	—	1 100	
4.		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß Nr. 7152	210	—	210	—	231	Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich im voraus an die Zweigklasse für Fernsprechananschlußes Kaiserlichen Telegraphen- amts in Düsseldorf. Zu Nr. 2. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 140,76 M.
	2	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 4			210	—	231	
5.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Den Schulbienern für Heizung und Reinigung	1 508	05	1 850	—	18 50	
	2	Für die benutzten Schulräume an die Volks- schulkasse						
	a)	Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	
	b)	Beleuchtung	1 000	—	1 000	—	1 000	
	3	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entfeuchtungsmitteln	—	—	200	—	200	Bisher aus „Insgemein“ bestritten.
		Summe Abt. 5			4 550	—	4 550	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
6.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	700	—	700	—	700	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	125	56	200	—	200	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	349	91	500	—	500	—	
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	482	32	300	—	300	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 1002 M.
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	1 326	15	1 600	—	1 200	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	7	Beitrag zur Versammlung von Leitern Kaufmännischer Lehranstalten in Rheinland und Westfalen	20	—	20	—	20	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 487,38 M.
	8	Dienstreisen und Umzugskosten	617	86	700	—	700	—	
	9	Beitrag zur Kolonialgesellschaft	15	—	15	—	15	—	
	10	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	170	—	170	—	187	—	
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	207	70	215	—	172	—	Zu Nr. 10. Zahlbar vierteljährlich nachträglich an Direktor Dr. Balg.
		Summe Abt. 6			4 420		3 994		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Persönliche Ausgaben			79 420		81 082	50	
	2.	Ruhegehälter u. Hinterbliebenen-Gebühnisse			—		1 980	—	
	3.	Lehr- und Lernmittel			1 100		1 100	—	
	4.	Steuern und Abgaben			210		231	—	
	5.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			4 550		4 550	—	
	6.	Insgemein			4 420		3 994	—	
		Summe der Ausgabe A			89 700		92 937	50	
		Die Einnahme A beträgt			62 100		64 500	—	
		Mithin Bedürfnis			27 600		28 437	50	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			600		1 050	—	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
B. Kaufmännische Fachschule.								
V.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld	7 210		7 500		7 500	
		Summe Abt. V für sich.						Das Schulgeld beträgt 8 M. für die Jahreswochenstunde.
Wiederholung der Einnahme.								
V.		Schulgeld			7 500		7 500	
		Summe der Einnahme B			7 500		7 500	



Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
B. Kaufmännische Fachschule.									
7.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	500	—	500	—	500	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbil- dungsschule als Anteil an dem Gehalt des Direktors Dr. Walg.	
	2	Für den Unterricht	9 230	83	9 500	—	9 500		
	3	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	760	—	840	—	800		
	4	Für die Schulbiener	353	—	450	—	450		
	—	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	173	—	100	—	—	Bereinigt mit Abt. 1 u. Nr. 5.	
		Summe Abt. 7			11 390	—	11 250		
8.		Lehr- und Unterrichtsmittel.							
	1	Für Lehr- und Unterrichtsmittel	92 50	—	300	—	300		
		Summe Abt. 8 für sich.							
9.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Erstattung für die benutzten Klassenzimmer an die Volksschulkasse							
		a) Heizung	100	—	100	—	100		
		b) Beleuchtung	200	—	200	—	200		
	2	Heizung und Beleuchtung der in anderen Ge- bäuden untergebrachten Klassen	95 70	—	100	—	100		
		Summe Abt. 9			400	—	400		
10.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	—	—	100	—	100		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	196 05	—	120	—	260		
	4	Unvorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	—	—	90	—	90		
		Summe Abt. 10			410	—	550		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
		Wiederholung der Ausgabe.							
7.		Persönliche Ausgaben			11 390		11 250		
8.		Lehr- und Unterrichtsmittel			300		300		
9.		Heizung und Beleuchtung			400		400		
10.		Insgesamt			410		550		
		Summe der Ausgabe B			12 500		12 500		
		Die Einnahme B beträgt			7 500		7 500		
		Mithin Bedürfnis			5 000		5 000		

die
1860-
an
ford

r. 5.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
C. Handelsschule für Mädchen.								
VI.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld	33 155	—	27 000	—	30 000	—
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung.						
	1	Zuschuß	1 000	—	1 000	—	1 000	—
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Insgemein.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	4 500	—	100	—	100	—
		Summe Abt. VIII für sich.						
Wiederholung der Einnahme.								
VI.		Schulgeld			27 000	—	30 000	—
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe-			1 000	—	1 000	—
		verwaltung			100	—	100	—
VIII.		Insgemein						
		Summe der Einnahme C			28 100	—	31 100	—

Das Schulgeld beträgt für die höhere Handelsschule 160 Mark, für die niedere 80 Mark. Für Auswärtige erhöht sich das Schulgeld um 20 Mark.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
C. Handelsschule für Mädchen.									
11.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule (Anteil an d. Gehalte des Direktors Dr. Balg).
	2	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung .	29 270	—	31 980	—	31 842	50	
	3	Vertretungskosten	145	—	500	—	500	—	
	4	Nebenamtlicher Unterricht	7 760	34	7 500	—	6 000	—	
	5	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	878	—	1 080	—	1 080	—	
	6	Vergütungen für die Schuldiener	339	—	350	—	350	—	
		Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	133	—	150	—	—	—	Bereinigt mit Abt. 1 Nr. 5.
		Summe Abt. 11			43 060		41 272	50	
12.		Ruhegehälter und Unterstützungen.							
	1	v. Fuchsius, Lehrerin a. D.	1 686	—	1 686	—	1 686	—	Ruhegehalt. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. 12 für sich.							
13.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Lehrerbücherei	106	82	200	—	200	—	
	2	Schülerinnenbücherei	76	20	200	—	200	—	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich der Schreibmaschinen	894	29	800	—	800	—	
		Summe Abt. 13			1 200		1 200		
14.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—	Zu 1. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 186,67 M.
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	83	55	100	—	100	—	
		Summe Abt. 14			100		100		
15.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Wwe. Geiling zur Beschaffung der Reinigungsgerätschaften	72	—	72	—	72	—	Zu 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Dieselbe für Beleuchtung der Dienstwohnung	60	—	60	—	60	—	
	3	Heizung und Beleuchtung	1 159	99	1 300	—	1 300	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nachträglich.
	4	Wasserverbrauch	186	60	300	—	250	—	
	5	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entfeuchtungsmitteln	—	—	150	—	150	—	Bisher aus „Insgemein“ bestritten.
		Summe Abt. 15			1 882		1 832		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
16.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	3	70	100	—	100	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	215	30	150	—	150	—	
	4	Zur Ausbildung der Lehrerinnen und zu Studienreisen	—	—	—	—	—	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	116	94	122	—	122	—	
		Summe Abt. 16			472	—	472	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	11.	Persönliche Ausgaben			43	060	—	41	272 50
	12.	Ruhegehälter und Unterstützungen			1	686	—	1	686
	13.	Lehr- und Lernmittel			1	200	—	1	200
	14.	Steuern und Abgaben			100	—	—	100	—
	15.	Heizung und Beleuchtung			1	882	—	1	832
	16.	Insgemein			472	—	—	472	—
		Summe der Ausgabe C			48	400	—	46	562 50
		Die Einnahme C beträgt			28	100	—	31	100
		Mithin Bedürfnis			20	300	—	15	462 50
		Inm Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			900	—	—	2200	—

Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16: = 1150 M.

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1916		1917		mehr		weniger		
			M	₡	M	₡	M	₡	M	₡	
		Einnahme.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule	62 100	—	64 500	—	2 400	—	—	—	
		B. Kaufmännische Fachschule	7 500	—	7 500	—	—	—	—	—	
		C. Handelsschule für Mädchen	28 100	—	31 100	—	3 000	—	—	—	
		Zusammen	97 700	—	103 100	—	5 400	—	—	—	
		Ausgabe.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule	89 700	—	92 937 50	—	3 237 50	—	—	—	
		B. Kaufmännische Fachschule	12 500	—	12 500	—	—	—	—	—	
		C. Handelsschule für Mädchen	48 400	—	46 562 50	—	—	—	1 837 50	—	
		Zusammen	150 600	—	152 000	—	3 237 50	—	1 837 50	—	
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	97 700	—	103 100	—	1 400	—	—	—	
		Mithin Gesamt-Bedürfnis	52 900	—	48 900	—	5 400	—	4 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf Einhundertdreitausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf Einhundertzweiundfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

20. Haushaltsplan für die Fachschule für Handwerk und Industrie (Handwerferschule).

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M.	P.	M.	P.	M.	P.	
I.		Eigene Einnahmen.							
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahreswochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: a) von 850 AbendSchülern zu 8 M. = 6 800 M. b) von 400 SonntagsSchülern zu 6 M. = 2 400 " c) von 95 TagesSchülern zu 40 M. = 3 800 " <div style="text-align: right; margin-right: 20px;">zusammen 13 000 M.</div> ab 10 % für Ermäßigungen = 1 300 " <div style="text-align: right; margin-right: 20px;">bleiben 11 700 M.</div> <i>Bemerk:</i> Reichsausländer, die den vollen Tagesunterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgelbsätze zu entrichten.	7 665		11 700		11 700		
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heizstoffen zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt 3 1/2 % des Durchschnittsgehalts	—		—		—		Zu Nr. 2 und 2a: Der Schuldiener erhält freie Heizung und Beleuchtung und freien Wasserverbrauch auf Kosten der Stadt; vergl. Ausgabe Abt. V, Nr. 8.
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuchtung — 5 % des Durchschnittsgehalts	—		—		—		
	3	Sonstige Einnahmen	852	89	500		500		
		Summe Abt. I			12 200		12 200		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft. Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.							
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung.							
		Nichts.							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus Haushaltsmitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	28 501	98	30 000	—	30 000	—	
		Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 30 000,— M.; außerdem erstattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		B. Aus anderen Kassen.							
	2	Aus der Stadtkasse 46 025 + 4 005 (Abt. V) .	30 297	81	50 030	—	50 030	—	
		Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Gegenstände, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.							
		Summe Abt. II			80 030	—	80 030	—	
		Hierzu: Summe Abt. I			12 200	—	12 200	—	
		Summe der Einnahme			92 230	—	92 230	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Befoldungen.							
	1	1 Direktor mit (5 400 bis 7 200 M. und 600 M. Ruhegehaltsfähiger Zulage), wöchentlich bis 6 Pflichtstunden	1 300	2 750	6 000	6 000			
	2a	1 Lehrer mit (3000—6000 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	1 300	2 800	3 000	3 000			
	2b	1 Lehrer mit (2400—4800 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	800	2 400	2 400	2 400			
	3	1 Schuldiener mit 1200 bis 1700 M. Bemerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude.		1 280	1 280	1 280			
		Summe Abt. I			12 680	12 680			
II.		Wohnungsgeld		2 141 67	3 400	3 400			
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für Hilfslehrer		40 460 92	50 895	50 895			
		377 Wochenstunden je 135 M., und zwar für:							
		50 Abendklassen 203 Stunden							
		3 neue Abendklassen 12 "							
		19 Sonntagsklassen 60 "							
		2 neue Sonntagsklassen 6 "							
		6 Tagesklassen 174 "							
		Summe 455 Stunden							
		Ab 6 Pflichtstunden d. Direktors							
		48 " der haupt- amtlichen Lehrer und							
		24 Pflichtstunden des Hilfs- lehrers Herbeck . . . = 78 "							
		bleiben 377 Stunden							
		Vergütung für den Hilfslehrer Herbeck . . .		4 300	4 300	4 300			
	2	Für Vertretung und außerordentlichen Unterricht		—	150	150			
	3	Vergütung für den Sekretär und Rechnungsführer		900	900	900			
		Summe Abt. III			56 245	56 245			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.						
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse . . .	4 968	39	5 000	—	5 000	—
	2	Lehrmittel	2 393	78	3 500	—	3 500	—
	3	Unterrichtsrohstoffe	1 856	01	3 000	—	3 000	—
	4	Schreibhilfe für den Direktor	1 080	—	1 200	—	1 200	—
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme	1 796	87	1 800	—	1 800	—
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren und dergleichen	88	94	200	—	200	—
	7	Abgaben und Lasten	—	—	—	—	—	—
	8	Studienreisen	—	—	200	—	200	—
	9	Schülerausflüge	401	—	500	—	500	—
	10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben	253	82	500	—	500	—
		Summe Abt. IV			15 900	—	15 900	—
V.		Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich IV enthalten und die von der Gemeinde allein zu tragen sind.						
	1	Zulage zum Wohnungsgeldzuschuß des Direktors	458	33	500	—	500	—
	2	Zulage zum Gehalt des Lehrers Weitmann . . .	—	—	300	—	300	—
	3	Für Stipendien	636	—	1 200	—	1 200	—
	4	Für Zwecke der Jugendfürsorge	237	—	500	—	500	—
	5	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	7	—	500	—	500	—
	6	Für Feuerversicherung und sonstige Abgaben . . .	—	—	100	—	100	—
	7	Für Fernspretleitung	80	—	80	—	80	—
	8	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	39	—	114 75	—	114 75	—
	9	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	24	—	410 25	—	410 25	—
	10	Zur weiteren Verwendung zu Studienreisen . . .	110	—	300	—	300	—
		Für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel im Haushaltplan des Hochbauamtes 400,— M.						
		Summe Abt. V			4 005	—	4 005	—
		Hierzu " " IV			15 900	—	15 900	—
		" " III			56 245	—	56 245	—
		" " II			3 400	—	3 400	—
		" " I			12 680	—	12 680	—
		Summe der Ausgabe			92 230	—	92 230	—
		Summe der Einnahme			92 230	—	92 230	—
		Geht auf.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zweiundneunzigtausendzweihundertdreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

21. Haushaltsplan der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf mit besonderer Architektur-Abteilung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres- betrag 1916		Jahres- betrag 1917		Bemerkungen							
			M	℥	M	℥	1912	1913	Zusammen	Durch- schnitt	1915			
I.		Eigene Einnahmen.					Wirkliche Einnahme.							
	1	Schulgeld a) der Kunstgewerbeschule . . .	10 600	—	10 600	—	1912	1913	Zusammen	Durch- schnitt	1915			
		" b) " Architekturabteilung nebst Gartenkunstklasse . . .	5 400	—	5 400	—	M	℥	M	℥	M	℥		
		Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgeld- sätze zu entrichten.					16 447	—	15 427	—	31 874	—	15 937	4 457 07
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Beleuchtungs-, Heizungsmaterial u. Wasser zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt — 8 1/2 % d. Durchschnittsgehalts —	—	—	—	—	Wird nicht erhoben.							
	3	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	122	—	122	—								
		Summe Abt. I	16 122	—	16 122	—								
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.												
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.												
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung. Nichts.												
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.												
	1	Aus Kassen der Handels- und Gewerbe- verwaltung: a) Zuschuß . . .	51 500	—	51 500	—	Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Aus- gaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. VI der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 51 500 Mark; außerdem er- stattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewähr- ten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		b) Beitrag zum Ruhegehalt des Lehrers a. D. Beyerimhoff . . .	2 178	—	2 178	—								
		B. Aus anderen Kassen.												
	2	Aus der Stadtkasse . . .	83 600	—	85 000	—	Vermerk: Die Gemeinde gibt die Unterrichts- räume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen unentgeltlich her, trägt die Kosten ihrer Unterhaltung sowie der Be- schaffung u. Unterhaltung des Unterrichtsinventars und gewährt die Dienstwohnung des Direktors und des Schuldieners.							
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz . . .	10 000	—	10 000	—								
		Summe Abt. II	147 278	—	148 678	—								
		Hierzu: Summe Abt. I	16 122	—	16 122	—								
		Summe der Einnahme	163 400	—	164 800	—								

Abt.	Nr.	Ausgabe	Wohnungsgeldzuschuß	Jahresbetrag 1916		Jahresbetrag 1917		Bemerkungen
			M.	M.	ℳ	M.	ℳ	
I.		Besoldungen.						
	1	1 Direktor mit (5400 bis 7200 M. u. 600 M. Ruhegehaltsfähiger Zulage) — wöchentlich bis 6 Pflichtstunden — hat Dienstwohnung	—	7 800	—	7 800	—	
	2	13 Lehrer mit (3000 bis 6000 M.) — wöchentlich je 24 Pflichtstunden	16 900	60 000	—	61 000	—	
	3	1 Sekretär und Rechnungsführer mit (1800 bis 3600 M.)	800	2 100	—	2 400	—	
	4	1 Schuldiener mit (1200 bis 1700 M.)	—	1 420	—	1 420	—	
		Vermerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude und erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und freien Wasserverbrauch. Er erhält außerdem aus Abt. IV Nr. 8 für die Beschaffung von Reinigungs- und Heizungsgeräten, für das Waschen der Handtücher und für Beschaffung außerordentl. Aushilfe für die Reinigung eine Entschädigung von 800 Mark.						
		Summe Abt. I	17 700	71 320	—	72 620	—	
II.		Wohnungsgeldzuschüsse		17 700	—	17 700	—	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für Hilfslehrer:						
		a) für 68 Wochenstunden für Abendunterricht je 150 M.		10 200	—		—	
		b) für Assistenten, Werkmeister u. sonstigen Hilfsunterricht	11 900	—	22 100	—	22 100	—
		c) Vergütung für Direktor Kreis als Lehrer der Architekturabteilung		3 600	—	3 600	—	
		d) Vergütung für den Hilfslehrer der Architekturabteilung Fahrenlamp.		4 000	—	4 000	—	
		e) Vergütung für Direktor Frh. von Engelhardt als Lehrer der Gartenkunstklasse		1 200	—	1 200	—	
		f) Beiträge zur Angestelltenversicherung		1 200	—	1 200	—	
		Zu übertragen		32 100	—	32 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1916		Jahres- betrag 1917		Bemerkungen				
			M.	P.	M.	P.					
		Übertrag	32 100	—	32 100	—					
III.	2	Für Vertretungen und außerordentlichen Unterricht	600	—	600	—					
	3	Persönliche Zulage zum Gehalt des Schuldieners	100	—	100	—					
	4	Gipsformer Conzen	1 850	—	2 050	—					
		Summe Abt. III	34 650	—	34 850	—					
IV.		Für Ruhegehälter der Lehrer.									
	1	Lehrer a. D. Feyersimhoff, Anteil des Staates	2 178	—	2 178	—	Das Ruhegehalt wird zur Hälfte aus Abt. VI Nr. 1 b verrechnet.				
		Summe Abt. IV	2 178	—	2 178	—					
V.		Sächliche und vermischte Ausgaben.									
					Wirkliche Ausgabe.						
					1913	1914	Zusammen	Durchschnitt			
					M.	P.	M.	P.	M.	P.	M.
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser u. sonst. Geschäftsbedürfnisse	7 500	—	7 500	—	8238 86	6218 97	14457	—	7228
	2	Lehrmittel	6 000	—	6 000	—	5999 18	5997 65	11996	—	5998
	3	Unterrichtsmaterialien	5 100	—	5 100	—	5098 62	4676 89	9775	—	4887
	4	Schreibhilfe für den Direktor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme	1 500	—	1 500	—	1666 62	1494 82	3161	—	1580
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprech-Gebühren und dergleichen	550	—	550	—	533 57	537 02	1070	—	535
	7	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien, sonstige Ausgaben	2 900	—	2 900	—	2783 93	5097 80	7881	—	3940
	8	Entschädigung, zahlbar an den Schuldieners für Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte sowie außerordentliche Aushilfe für die Reinigung	800	—	800	—	500	800	1300	—	650
	9	Zur Veranstaltung von Schülerausflügen	900	—	900	—	899 75	718 90	1618	—	809
	10	Zu Studienreisen des Direktors und der Lehrer	800	—	800	—	720	146	866	—	433
		Summe Abt. V	26 050	—	26 050	—					

S. Abt. I Nr. 3

* Für die Beteiligung an der Güter-Verkaufsanstaltung waren 2200 M. beizubehalten.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1916		Jahres- betrag 1917		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	
VI.		Ausgaben, welche nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich V enthalten und welche von der Gemeinde allein zu tragen sind.					
	1	Für Ruhegehälter der Lehrer.					
		a) Professor Stiller, ehem. Direktor . . .	3 042	—	3 042	—	Am 1. Okt. 1902 in den Ruhestand getreten.
		b) Lehrer a. D. Peyerimhoff, städt. Anteil .	2 178	—	2 178	—	Am 1. Okt. 1914 in den Ruhestand getreten. Siehe Abt. IV Nr. 1.
	2	Wittwengeld, zahlbar auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter, an die Witwe des Kastellans Sauer	300	—	300	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	200	—	150	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 416,27 M.
	4	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	114	75	114	75	
	5	Reinigung der großen Treppenhause Fenster und der Fenster eines Zeichensaales . .	150	—	150	—	
	6	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	800	—	800	—	
	7	Beitrag zum Gehalte des Sekretärs und Rechnungsführers	1100	—	1 100	—	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich im voraus an den Stadtssekretär Thiel. Siehe Abt. I Nr. 3.
	8	Abgaben und Lasten, Kanalbetriebsgebühren sowie für unvorhergesehene Ausgaben . .	617	25	567	25	
	9	Persönliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Neher	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 9 u. 10. Die Zulage vermindert sich nach den Anstellungsbedingungen den Gehaltssteigerungen entsprechend.
	10	Persönliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Becker	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VI	11 502	—	11 402	—	
		Hierzu: " " V	26 050	—	26 050	—	
		" " IV	2 178	—	2 178	—	
		" " III	34 650	—	34 850	—	
		" " II	17 700	—	17 700	—	
		" " I	71 320	—	72 620	—	
		Summe der Ausgabe	163 400	—	164 800	—	
		Summe der Einnahme	163 400	—	164 800	—	
		Geht auf.					
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für die Unterhaltung der Kunstgewerbeschule	2 050	—	1 950	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertvierundsechzigtausendachtundert Mark.

Der Oberbürgermeister

Dr. Gehler.

22. Haushaltsplan der Verwaltungsbeamtenschule der Stadt Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis 1915		Voranschlag		Bemerkungen	
			M	₣	M	₣		M
I.	1	Schulgeld von 25 Schülern à 150 M.	2927	50	4500	—	3750	Zahlbar vierteljährlich voraus.
	2	" " 20 " für Teilnahme am engl. u. franz. Sprachunterricht à 30 M.	—	—	—	—	—	Während des Krieges finden Sprachkurse nicht statt.
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rhein- provinz	700	—	700	—	700	Wird im Bedarfsfalle bis zum Höchstbetrage von 700 M. gewährt.
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	50	—	50	
			Summe der Einnahmen			5250	—	4500
Ausgabe								
I. Persönliche Ausgaben.								
	1	Gehalt des Direktors der Schule	5400	—	5500	—	5800	Saut Verzeichnis.
	2	Für Ausgaben der Lehrer bei Besichtigungen durch die Schüler	—	—	50	—	30	
	3	Bergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer	3245	—	3300	—	3250	
		Summe Abt. I			8850	—	9080	
II. Sächliche Ausgaben.								
	1	Für Lehrmittel und Bibliothek	9	30	50	—	—	Zu Nr. 3. Zahlbar an die Kasse der Anabenmittel- schule Luisenstraße.
	2	Für Reinigung der Schulzimmer	120	—	130	—	130	
	3	Für Heizung der Schulzimmer	60	—	60	—	60	
		Summe Abt. II			240	—	190	
III. Insgemein.								
	1	Für Drucksachen	100	—	100	—	20	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.
	2	Unvorhergesehene Ausgaben	21	50	60	—	10	
		Summe Abt. III			160	—	30	
Wiederholung der Ausgaben.								
I.		Persönliche Ausgaben			8850	—	9080	
II.		Sächliche Ausgaben			240	—	190	
III.		Insgemein			160	—	30	
		Summe der Ausgaben			9250	—	9300	
		Die Einnahme beträgt			5250	—	4500	
		Mithin Bedürfnis			4000	—	4800	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf viertausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf neuntausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
F. B.: Schmeling.

23. Haushaltsplan für Ausstellungen und Museen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Appelt, Wirt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	2 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar monatl. im voraus.
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	10	—	10	—	
		Summe Abt. I			4 010	—	4 010	—	
II.		Historisches Museum.							
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Verzeichnissen . .	—	—	100	—	100	—	
	2	Eintrittsgeld für die Besichtigung der Sammlungen außerhalb der besuchsfreien Zeit . .	36 75	—	50	—	50	—	
	3	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	250	—	330	—	330	—	
		Summe Abt. II			480	—	480	—	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.							
	1	Eintrittsgeld	36 75	—	50	—	50	—	
	2	Zinsen von d. Geldbestände von 50 000 M. zu 4 v. H.	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III			2 050	—	2 050	—	
IV.		Hetzens-Museum.							
	1	Zinsen von d. Nachlaß-Geldbestände von 47 000 M. zu 4 v. H.	1 880	—	1 880	—	1 880	—	
	2	Erlös a. d. Verkaufe von Druckfachen (Verzeichnissen usw.)	—	—	20	—	20	—	
	3	Eintrittsgeld	67 70	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. IV			2 150	—	2 150	—	
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Beitrag der Rheinprovinz	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	2	Zinsen aus der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Franz Daniel	4 500	—	4 500	—	4 500	—	
	3	Zinsen aus der Eberhard de Vimont-Stiftung . .	3 290 74	—	3 290	—	3 290	—	
	4	Zinsen aus der Bondey-Burberg-Stiftung . . .	—	—	1 560	—	1 560	—	
	5	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	1 500	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Von der Königlichen Kunstakademie Feuerversicherungsbeiträge für die Rambouysche Sammlung	22 28	—	22 28	—	22 28	—	
	7	Nicht vorgesehene Einnahmen	183	—	137 72	—	137 72	—	
		Summe Abt. V			14 310	—	14 310	—	
		Hierzu " " IV			2 150	—	2 150	—	
		" " III			2 050	—	2 050	—	
		" " II			480	—	480	—	
		" " I			4 010	—	4 010	—	
		Summe der Einnahme			23 000	—	23 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							Zu Abt. I Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Restausgabe betrug am 1. April 1916: 2481,— M.
	1	Laut Gehaltsnachweisung	1 735	—	1 735	—	1 735	—	
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung für den Hausdiener	40	56	40	—	40	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	600	—	800	—	
	4	Kanalbetriebsgebühr	749	70	750	—	750	—	
	5	Brennmaterialien	49	61	100	—	100	—	
	6	Beschaffung von Reinigungsgeräten	50	—	50	—	50	—	
	7	Wasserverbrauch	21	30	25	—	25	—	
	8	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. I			3 350	—	3 550	—	Zu Abt. II Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Abt. II Nr. 4—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Gegenständen usw. bei außergewöhnlichen Angebots. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: bei Nr. 4: 699,92 M. bei Nr. 5: 39,71 M. bei Nr. 6: 250,— M. bei Nr. 7: 842,99 M. Zu Abt. II Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 3. Zu Abt. II Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 149,59 M. Zu Abt. III Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
II.		Historisches Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	2 100	—	2 100	—	2 100	—	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	90	—	120	—	120	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	480	—	480	—	480	—	
	4	Zur Unterhaltung der Sammlungsgegenstände usw.	3 085	62	2 000	—	2 000	—	
	5	Zur Neuwerbung von historischen Stücken	5 284	95	5 000	—	5 000	—	
	6	Zur Beschaffung von historischen Stücken aus der Karl-Weiler-Stiftung	—	—	330	—	330	—	
	7	Zur Beschaffung von Schränken, Vitrinen, Mappen	233	06	300	—	300	—	
	8	Für Beleuchtung	59	96	50	—	50	—	
	9	An die Leibanstaltskasse für Heizung und Wasser	200	—	200	—	200	—	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	40	—	40	—	
	11	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	—	—	100	—	100	—	
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	217	73	280	—	280	—	
		Summe Abt. II			11 000	—	11 000	—	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Loebbecke-Museum.							Zu Abt. III Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Gegenständen bei außergewöhnlichen Angebots. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: —,— M. Zu Abt. III Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 2 157,27 M.
	1	Laut Gehaltsnachweisung	6 400	—	7 100	—	7 100	—	
	2	Invaliden-, Angestellten- u. Krankenversicherungsbeiträge für die Schreibgehilfin	114	96	100	—	100	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	450	—	450	—	450	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken, einschl. der Utensilien für Herstellung der Schausammlungspräparate (Gläser, Kasten, Alkohol usw.)	7 451	52	5 000	—	3 700	—	
	5	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	6	Für Beleuchtung	59	92	50	—	50	—	
		Zu übertragen			13 050	—	11 750	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Übertrag			13 050		11 750		
	7	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	200	—	200	—	200		
	8	Für Utensilien, einschl. Einrichtung und Werkzeuge für den Präparierraum	320	61	300	—	500		
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Druckfachen von der städtischen Druckerei	—	—	300	—	100		
	10	Für Ergänzung der Bücherei, Vereinsbeiträge	—	—	—	—	400		
	11	Für Möbel, Vitrinen, Schaukasten usw.	—	—	—	—	1 200		
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	343	40	300	—	300		
		Summe Abt. III			14 150		14 450		
IV.		Setzens-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	6 285	—	6 285	—	6 285	Zu Abt. IV Nr. 5 u. 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: bei Nr. 5: 1124,87 M. " " 6: 987,60 "	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Directorialassistenten Dr. Cohen	90	—	120	—	120		
	3	An die Friedhofkasse für Instandhaltung der Setzenschen Grabstelle	50	—	50	—	50	Zu Abt. IV Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für das Tafelwerk über die Krugsammlung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 546,25 M.	
	4	Für Aushilfe bei Beaufsichtigung d. Museumsräume	—	—	100	—	100		
	5	Für Rahmen und Aufstellen vorhandener Aquarelle, Stiche usw., sowie zur Unterhaltung und Beschaffung von Museumsstücken und der Utensilien	767	22	1 500	—	1 500	Zu Abt. IV Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung des Beitrages für die nächste 5 jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 1 068,60 M.	
	6	Für Aufstellung v. Verzeichnissen d. Museumsstücke	—	—	200	—	200		
	7	Für Borarbeiten zur Vervielfältigung der Kunststeinzeuggefäße in Lichtdruck	873	75	200	—	200	Zu Abt. V Nr. 2—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zum Ankauf teneurer Werke in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: bei Art. V Nr. 2 = 754,14 M. bei Art. V Nr. 3 = 1 094,55 M.	
	8	Für Utensilien und Druckfachen	—	—	100	—	100		
	9	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	300	—	300	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	10	Für Heizung, Beleuchtung und Wasser	114	18	800	—	300		
	11	Kanalbetriebsgebühren	71	57	80	—	80	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.	
	12	Fernsprechananschlußgebühren	78	—	80	—	80		
	13	Nicht vorgesehene Ausgaben	2	40	85	—	85	Zu Abt. V Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4.	
		Summe Abt. IV			9 900		9 400		
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	17 298	—	19 800	—	19 800	Zu Abt. V Nr. 2—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zum Ankauf teneurer Werke in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: bei Art. V Nr. 2 = 754,14 M. bei Art. V Nr. 3 = 1 094,55 M.	
	2	Zur Ergänzung der städtischen Kunstsammlungen	39 245	86	40 000	—	40 000		
	3	Zur Ergänzung der städtischen Sammlung von Kupferstichen usw.	3 905	45	5 000	—	5 000	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	4	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Franz Daniel-Stiftung	4 500	—	4 500	—	4 500		
	5	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	3 290	74	3 290	—	3 290	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.	
	6	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Bondey-Burberg-Stiftung	—	—	1 560	—	1 560		
		Zu übertragen			74 150		74 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
V.		Übertrag			74 150		74 150	
	7	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Karl Weiler-Stiftung	1 500	—	1 800	—	1 800	
	8	Zur Beschaffung und Ergänzung einer Bücherei	4 932	70	4 000	—	4 000	Zu Abt. V Nr. 7. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 7.
	9	Unterhaltung der Sammlungen	2 083	47	2 000	—	2 000	
	10	Für die wechselnden Ausstellungen	—	—	—	—	1 000	
	11	Feuerversicherungsbeiträge	120	—	2 000	—	2 000	Zu Abt. V Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 4773,12 ℳ
	12	Bürobedürfnisse, Drucksachen, Porto- und Frachtkosten	730	40	2 000	—	2 000	
	13	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	—	—	100	—	100	
	14	Reisefosten	1 794	37	2 000	—	2 000	
	15	Für Fernsprechanchlüsse	40	—	40	—	40	
	16	Verwaltung der Kunsthalle für Heizung und Beleuchtung der Büros	130	—	130	—	130	
	17	Für Gasverbrauch in den Büros	—	—	120	—	120	
	18	Mitgliedsbeitrag für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	15	—	15	—	15	
	19	Nicht vorgesehene Ausgaben	156	45	345	—	345	
		Summe Abt. V			88 700	—	89 700	
		Hierzu " " IV			9 900	—	9 400	
		" " " III			14 150	—	14 450	
		" " " II			11 000	—	11 000	
		" " " I			3 350	—	3 550	
		Summe der Ausgaben			127 100	—	128 100	
		" " Einnahmen			23 000	—	23 000	
		Mithin Bedürfnis			104 100	—	105 100	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917 in Einnahme zur Summe von dreiundzwanzigtausend Mark und in Ausgabe zur Summe von einhundertachtundzwanzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

24. Haushaltsplan der Bibliotheken und Lesehallen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Katalogen, für Bürgerschaftsscheine und Mahngebühren . .	3 700	—	3 700	—	4 000	—	
	2	Unvorhergesehenes	300	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. I			4 000		4 300		
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben der Handschriften usw.	32	50	32	50	32	50	Zu Nr. 1. Diese Einnahmen sind, sofern es sich um den Erlös aus dem Verkauf von Beständen d. Bibliothek handelt, bei Abt. II Nr. 5 zur Sollausgabe zu stellen.
	2	Zinsen der Lacomblet-Stiftung	120	—	130	—	135	—	
	3	Zinsen der Eberhard de Limon-Stiftung . .	822	50	822	50	822	68	
	4	Staatszuschuß	5 395	—	5 395	—	5 395	—	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen im voraus zu erheben.
	5	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	400	—	320	—	320	—	Zu Nr. 5. Siehe Abt. II Nr. 12 der Ausgabe.
	6	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400	—	Zu Nr. 6. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. II, Nr. 11.
	7	Unvorhergesehenes und zur Abrundung . .	—	—	—	—	44	82	
		Summe Abt. II			7 100		7 150		
		Hierzu " " I			4 000		4 300		
		Summe der Einnahmen			11 100		11 450		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	35 920	—	36 357	50	38 920	—	Zu Nr. 1. Erhöhung infolge zu gewählender Alterszulage
	2	Hilfskräfte in den Bücher- und Lesehallen	2 350	—	2 820	—	1 600	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1916 nicht vorhanden. Durch Einberufung von 2 Buchbindern müssen fast alle Buchbindenarbeiten an Privatbetriebe vergeben werden. Hierfür kommt die Verteuerung der Arbeitslöhne und der Materialien, letztere bis zu 50% Instandsetzungsarbeiten, bis bereits zurückgestellt worden sind, müssen im kommenden Jahre dringend ausgeführt werden.
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Krankenversicherung der Angestellten	700	—	500	—	500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	160	—	160	—	160	—	
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände	17 000	—	16 000	—	17 000	—	
	6	Drucklegung neuer Kataloge und erforderliche Vorarbeiten	1 800	—	1 600	—	1 600	—	
	7	Materialien für die Buchbinderei und Löhne zur Aushilfe	3 000	—	2 600	—	2 500	—	
	8	Drucksachen, Einrückgebühren, Schreibmaterialien usw.	350	—	300	—	300	—	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	1 200	—	1 200	—	1 200	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1916 nicht vorhanden.
	10	Miete für die Räume							Zu Nr. 10 a. Betrag von 26. 2. 1913. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den Verwaltungsassistenten a. Z. Otto Rückheim.
		a) der II. Bücher- und Lesehalle, Heresbachstraße Nr. 2	1 800	M.					Zu Nr. 10 b. Einjähr. Pachtung. St. B. Besch. v. 20. 6. 11. Zahlbar an die Kasse der Lesehallen.
		b) der III. Bücher- und Lesehalle im Ledigenheim	1 800	"					Zu Nr. 10 c. Vertrag vom 6. 4. 07, zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Th. Weller, Reanberstraße 30.
		c) der IV. Bücher- und Lesehalle, Ackerstraße 194.	1 320	"					Zu Nr. 10 d. Vertrag vom 13. 9. 10, zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Kulluf, Winkelsfelderstr. 86.
		d) der V. Bücher- und Lesehalle, Winkelsfelderstraße 86	1 800	"	6 720	—	6 720	—	Zu Nr. 11. Hiervon erhält die Volksschulkasse den Betrag von 730,— M.
	11	Für Heizung, Beleuchtung und Entlüftung	3 100	—	4 000	—	4 000	—	Zu Nr. 12. Hiervon erhält die Kasse der öffentlichen Anlagen 50 M.
	12	Unterhaltung der Räume und Utensilien der Bücher- und Lesehallen, sowie des Vorgartens vor der IV. Lesehalle	1 250	—	1 250	—	1 250	—	Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur Ansammlung behufs Deckung der Prämien für die nächste Prämienzahlung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 582,88 M.
	13	Feuerversicherungsbeiträge	160	—	160	—	160	—	
	14	Fernsprechnebenschluß des Zentralbüreaus und der I. Lesehalle	55	—	55	—	55	—	
	15	Nicht vorgesehene Ausgaben	935	—	277	50	335	—	
	16	Einmalig zur baulichen Änderung der II. Lesehalle	300	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I	000	—	74 000	—	76 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P		
II.		Landes- und Stadtbibliothek.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	23 270	—	24 025	—	24 250	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist zur Durchführung der Katalogarbeiten bzw. für größere Anläufe in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 3359,90 M. Zu Nr. 4 und 5. Die nicht verwendeten Beträge sind zur stiftungsmäßigen Verwendung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 bei Nr. 4 = 168,88 M., bei Nr. 5 = 361,16 M. Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist für den Druck des neuen Katalogs in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 2665 M. Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist für größere Aufwendungen in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 743,73 M. Zu Nr. 11. Durchfö. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 6. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 725,— M. Zu Nr. 12. Siehe Abt. II Nr. 5 der Einnahme. Zu Nr. 14. Seit 1916 neue Abteilg. Bisher in Abt. II Nr. 13 enthalten. Zu Nr. 16. Der nicht verwendete Betrag ist zur Begleichung der Prämie für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 2182,35 M.
	2	Für 2 Hilfsarbeiterinnen, für Schreibhilfe und für Hilfe des Bibliothekdieners	6 100	—	5 900	—	6 184	
	3	Für Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	15 500	—	15 500	—	15 500	
	4	Für Anschaffung von Werken aus den Zinsen der Lacomblet-Stiftung	120	—	130	—	130	
	5	Für Anschaffung von Werken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	822 50	—	822 50	—	822 68	
	6	Für Ergänzung des Inventars	300	—	300	—	300	
	7	Für Schreibmaterialien, Drucksachen und Material zum Photographieren	300	—	300	—	300	
	8	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	350	—	350	—	350	
	9	Für Katalogdruck	5	—	5	—	5	
	10	Für die Auskunftsstelle der Düsseld. Bibliotheken	5	—	5	—	5	
	11	Für Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek	400	—	400	—	400	
	12	Bandgebühr im Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	300	—	240	—	240	
	13	Invaliditäts-, Alters-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge für das nicht mit Pensionsberechtigung angestellte Personal der Bibliothek	350	—	200	—	200	
	14	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	250	—	250	
	15	Für 1 Dienstuniformrock oder 2 Vitewen für den Bibliotheksdienner	60	—	60	—	60	
	16	Für Feuerversicherung	500	—	500	—	500	
	17	Für Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	2 400	—	2 200	—	2 200	
	18	Für den Fernsprech-Nebenanschluß und die Umschalteverbindungen	140	—	120	—	130	
	19	Einmalig zur Beschaffung von Büchergestellen und Bücherstützen	—	—	—	—	1 300	
	20	Für Unvorhergesehenes und Insgemein	147 50	—	172 50	—	173 32	
		Summe Abt. II	57 069	—	51 480	—	53 300	
		Hierzu Summe Abt. I			74 000		76 300	
		Summe der Ausgabe			125 480		129 600	
		Summe der Einnahme			11 100		11 450	
		Mithin Bedürfnis			114 380		118 150	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf elftausendvierhundertfünfzig Mark, in Ausgabe auf einhundertneunundzwanzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

von Krüger, Geh. Reg.-Rat.

25. Haushaltsplan für das Stadttheater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Direktor Zimmermann, Pacht für Benutzung des Theatergebäudes, des Bestandes an Ausstattungsgegenständen, der Kleiderablagen und Wirtschaftsräume	—	—	1	—	1	—	Vertrag vom 28. 11. 1916
	—	Theatermaler N. N., Miete für den Malersaal im Ausstattungslager	—	—	2 000	—	—	—	
	—	N. N., anteiliges Gehalt für den Heizer	—	—	180	—	—	—	
	2	Gehelute Heinrich Busch, Miete für die Wohnung im Ausstattungslager	180	—	180	—	180	—	Vertrag vom 1. 3. 1917 Gültig bis zur Kündigung Fällig monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. I			2 361	—	181	—	
II.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	1 905	98	139	—	19	—	
		Summe Abt. II			139	—	19	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter			2 361	—	181	—	
II.		Insgemein			139	—	19	—	
		Summe der Einnahme			2 500	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		a) Befoldungen.						
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten Nr. 1—18 der Gehalts- usw. Nachweisung	42 657	14	48 000	—	47 000	—
	2	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	61 699	31	69 000	—	75 000	—
		b) Andere persönliche Ausgaben.						
	3	Orchesterkasse für die Benutzung des Orchesters durch den Theaterdirektor	160 000	—	160 000	—	160 000	—
	4	Kosten des Ersatzes fehlender Orchestermitglieder	4 906	—	5 000	—	5 000	—
	5	Feuerwehrkasse für gestellte Feuerwachen	7 787	73	7 200	—	8 500	—
	6	Beiträge zur Rentenkasse	1 194	60	2 000	—	1 700	—
	7	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	1 528	30	2 144	33	2 081	80
	8	Zur Bestreitung von Unfallrenten	—	—	700	—	700	—
	9	Zur Bestreitung der Kosten des Heilverfahrens	—	—	300	—	300	—
	10	Dem Orchesterdiener f. seine Tätigkeit i. Stadttheater	135	—	135	—	135	—
	11	Ruhe- und Erziehungsgelder, Nr. B 1 bis 3 der Gehalts- usw. Nachweisung	5 865	—	5 865	—	3 864	—
	12	Wittwengeld, Nr. C 1 bis 3 der Gehalts- usw. Nachweisung	540	—	855	67	1 769	20
	13	Ruhegelder für dienstunfähige Mitglieder des Opernchors des Stadttheaters	1 838	20	2 500	—	3 000	—
	14	Zu Unterstützungen und für Ruhegelder, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der Beamten, Angestellten und Arbeiter	467	40	1 300	—	2 500	—
		Summe Abt. I			305 000	—	311 550	—
II.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Für Ergänzung und Neuanschaffung a) von Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Zubehörteilen und dergl. 18 000 M. b) von geschichtlichen, Sonder- und sonstigen Kleidungsstücken, Rüstungen, Waffen und dergl. für männliche und weibliche Bühnenangehörige 15 000 " c) der Musikaliensammlung (Bücher, Musikalien), Musikinstrumente . . . 3 000 "	15 215	22	36 000	—	36 000	—
	2	Sommerausbesserungen an den Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Teppichen, Kleidungsstücken usw.	9 936	28	6 000	—	10 000	—
	3	Beförderung der Ausstattungsgegenstände zu den einzelnen Lagern, Werkstätten, zum Malersaal und zurück	432	40	1 200	—	1 200	—
	4	Feuerversicherung	—	—	20 000	—	17 000	—
		Zu übertragen			63 200	—	64 200	—

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 1. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 34 101,82 M.

Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks zur Bestreitung größerer und vorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 2 745,54 M.

Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks für die zu erneuernde Feuerversicherung des Stadttheaters (Versicherung der beweglichen und nichtbewegl. Gegenstände). Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 73 646,50 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag			63 200		64 200		
	5	Gebühren							
		a) Anerkennungsgebühren	100,—	M.	100	—			
		b) Kanalbetriebsgebühren	952,—	"	951	65			
		c) Straßenreinigungsgebühren	496,50	"	496	50			
		d) Fernsprechgebühren	901,50	"	609	—	2 186	50	2 450
	6	Elektrischer Strom			20 078	62	22 750	—	22 750
	7	Ersatz der Glühlampen			2 280	07	3 000	—	3 000
	8	Gas			433	69	600	—	600
	9	Heizung			6 183	39	5 000	—	7 000
	10	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel- Überwachungsverein			42	—	42	—	42
	11	Für Beschaffung von Fuß- und Reinigungs- geräten			321	20	500	—	500
	12	Theaterdirektor Zimmermann, Jahreszuschuß zur Deckung seiner Betriebsausgaben			59 000	—	59 000	—	59 000
	13	Für nicht voranzusehende Ausgaben und zur Abrundung			429	62	1 821	50	1 958
		Summe Abt. II					158 100	—	161 500
III.		Gebäude und Geräte.							
		a) Laufende Ausgaben.							
	1	Bauliche Unterhaltung			1 299	64	9 400	—	8 300
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Geräte aller Art			891	11	1 200	—	1 800
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Be- leuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen, sowie der Aufzugsvorrichtungen			5 286	50	6 300	—	8 000
	4	An die Gaswerkskasse, Bauleitungskosten			—	—	500	—	500
		b) Einmalige Ausgaben.							
	5	Für Ergänzung der Bühnenbeleuchtung (3. Rate)			—	—	6 000	—	6 000
	6	Dichtung der Heizungsrohre zu dem Heizkörper im Kleiderlager an der Venloerstraße			—	—	—	—	300
	7	Änderung der Beleuchtungsanlage im Orchesterraum			—	—	—	—	450
	8	Ausbesserung des Bühnenbodens und Änderungen der Kulissenfreifahrten			—	—	—	—	600
	9	Beschaffung von 2 Dampfschläuchen			—	—	400	—	500
	—	Instandsetzung und Ausbesserung des Klein- pflasters im Hofe des Ausstattungslagers an der Venloerstraße			—	—	500	—	—
	—	Vergrößerung der Heizung im Ausstattungslager und Kleiderlager			—	—	600	—	—
		Summe Abt. III					24 900	—	26 450

Zu 5 a. Zahlbar am 1. September 1917 an die Kasse d. Grundstücksverwaltung.

Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stodes zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 1228,57 M.

Zu 1—3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stodes für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 577,10 M.

Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 6 000,— M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben bezw. Zuschüsse			305 000	—	311 550	—	
II.		Sächliche Ausgaben			158 100	—	161 500	—	
III.		Gebäude und Geräte			24 900	—	26 450	—	
		Summe der Ausgabe			488 000	—	499 500	—	
		Die Einnahme beträgt			2 500	—	200	—	
		Mithin Bedürfnis			485 500	—	499 300	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Anleihe-Haushaltsplan							
		Verzinsung und Tilgung des Baukapitals							
		a) $3\frac{1}{2} + 1\frac{1}{4}$ zus. $4\frac{3}{4}\%$ von 170 000,— M.			8 075	—	8 075	—	
		b) $4 + 1\frac{1}{2}$ " $5\frac{1}{2}\%$ " 934 194,— M.			51 381	—	51 381	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			544 956	—	558 756	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf zweihundert Mark und in Ausgabe auf vierhundertneundneunzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister:
J. B.: Dr. Thelemann.

26. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Vertraglich gewährleistete Einnahmen.						
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	160 000	—	160 000	—	160 000	—
	2	Von der Tonhallenverwaltung für die Konzertaufführungen des städtischen Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	—
		Summe Abt. I			185 000	—	185 000	—
II.		Sonstige Einnahmen.						
	1	Für Mitwirkung des städtischen Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen, wie bei Konzert- usw. Musik	2 100	—	8 800	—	8 800	—
	2	Insgemein und zur Abrundung	2 746	80	100	—	200	—
		Summe Abt. II			8 900	—	9 000	—
III.		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.						
	1	Vermögenszuwendungen	—	—	—	—	—	—
	2	Zinsen des Vermögens						
			Zinsfuß		Vermögensbestand			
			0/o		1. Okt. 1915	1. Okt. 1916		
					M	℥	M	℥
	a)	von Hypothekendarlehen			113 500	—	113 500	—
					4 785	25	4 771	25
	b)	von Tonhallen-Beteiligungsscheinen	3 1/2		8 100	—	8 100	—
					283	50	283	50
	c)	v. Düsseldorf. Stadtanleihen						
		vom Jahre 1888	3 1/2		9 500	—	9 500	—
		" " 1900	4		15 000	—	15 000	—
		" " 1907	4		5 000	—	5 000	—
		" " 1908	4		34 000	—	34 000	—
		" " 1911	4		3 500	—	3 500	—
	d)	v. d. 5. Kriegsanleihe	5		—	—	35 000	—
	e)	von der Karl Weiler-Stiftung			—	—	—	500
	f)	von dem bei der städtischen Sparkasse angelegten Bestände	3 1/2		352	—	352	—
					188 952	—	223 952	—
		Summe Abt. III						
		Zu übertragen					7 899	57
							10 029	57

Fällig monatl. nach Ablauf

Zu 1. Vertrag mit dem städtischen Musikverein vom 10. 10. 1911.

Zinstermin: 2. 1.

Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.

Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.

Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.

Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.

Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.

Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag	—	—	7 699	57	10 029	57	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	—	—	1 000	—	—	—	
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	951	16	400	—	400	—	
	6	Insgesamt	6 000	—	—	43	70	43	
		Summe Abt. III			9 100	—	10 500	—	
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Vertragliche Einnahmen			185 000	—	185 000	—	
II.		Sonstige Einnahmen			8 900	—	9 000	—	
III.		Ruhegehaltstasse			9 100	—	10 500	—	
		Summe der Einnahme			203 000	—	204 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		a) Vertragl. zugesicherte Besoldungen bzw. Zuschüsse							
	1	Gehälter des Kapellmeisters, der Orchestermitglieder und des Orchesterdieners (A Nr. 1—75 der Gehalts- usw. Nachweisung)	158 232	25	215 000	—	217 000	—	
	2	Schmidt II, für die Verwaltung der Musikalien-sammlung	460	—	460	—	460	—	Zahlbar in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	3	Für die Annahme von Hilfskräften zur Beförderung der Orchester-Instrumente	305	20	500	—	600	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	4	Beiträge zur Rentenkasse	7 143	70	15 000	—	15 500	—	
	5	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	189	67	700	—	640	—	
		b) Vertraglich zugesicherte Gewinnanteile.							
	6	Genossenschaft deutscher Tonseker	1 800	—	1 800	—	1 800	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. I			233 460	—	236 000	—	
II.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Für Hilfsmusiker, Alleinpieler und Sänger	5 644	90	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 2. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 16 457,73 M. Der nicht verwendete Betrag bei Nr. 1, 3, 5 und 6 ist nach Nr. 2 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stodes für größere Neuanschaffungen.
	2	Zur Unterhaltung und Ergänzung des gesamten Bestandes	1 319	25	50	—	50	—	
	3	Postgeld, Reisekosten, Einrückungskosten, Leihgebühren	350	—	800	—	800	—	
	4	Joseph, Harfenist, Saitengelder	100	—	100	—	100	—	
	5	Für Versicherung der Instrumente gegen Beförderungsschäden	358	93	400	—	400	—	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	50	—	190	—	150	—	Zu Nr. 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.
		Summe Abt. II			4 540	—	4 500	—	
III.		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.							
	1	Zur Zahlung der Ruhegelder an Orchestermitglieder und Bestreitung der Witwen- und Waisengelder gemäß §§ 5, 9 u. 11 der Satzung vom 11. Oktober 1904 bzw. zur Vermögensanlage							Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2 (mit 1/2 von 10 029,57 = 5 014,79) 3, 4, 5 u. 6 eingehenden Beträge mit 5 485,22 M.
		a) Ruhegelder: B. Nr. 1—14 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		b) Witwen- und Waisengelder: C. Nr. 1—3 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		986,47 „							
		zuf. 21 626,47 M.	4 922	97	5 250	22	5 485	22	Zahlbar monatl. im voraus.
		Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar							
		5 485,22 „							
		Rest 16 141,25 M.							
		welcher in der Ausgabe Nr. 3 enthalten ist.							
		c) Weiter verfügbar eintretendenfalls zur Vermögensanlage							
		Zu übertragen			5 250	22	5 485	22	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Übertrag			5 250	22	5 485	22	
	2	Zur Vermögensanlage gemäß der §§ 10 und 11 der Satzung	17 500	—	3 849	78	5 014	78	Die bei Abt. III b. Einnahme Nr. 1 und 2 (1/2) eingehenden Beträge.
	3	Zu Unterstützungen und für Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Ruhegehaltskasse nicht ausreichen (vergl. Nr. 1a u. b)	17 187	96	17 900	—	18 500	—	
		Summe Abt. III			27 000	—	29 000	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bezw. Gewinnanteile			233 460	—	236 000	—	Die Hälfte der an dem etatsmäßigen Zuschüsse zur Orchesterkasse ersparten Summe fließt bis auf weiteres der Ruhegehaltskasse des kädt. Orchesters zu. (St.-B.-B. vom 26. 8. 1884.)
II.		Sonstige Ausgaben			4 540	—	4 500	—	
III.		Ruhegehaltskasse			27 000	—	29 000	—	
		Summe der Ausgabe			265 000	—	269 500	—	
		Die Einnahme beträgt			203 000	—	204 500	—	
		Mithin Bedürfnis			62 000	—	65 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf zweihundertviertausendfünfhundert Mark und in Ausgabe auf zweihundertneunundsechzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

27. Haushaltsplan f. d. städt. Sternwarte „Charlottenruhe“
zu Düsseldorf (Benzenbergische Stiftung)
für die Rechnungsjahre 1917, 1918 u. 1919.

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M.	₰	M.	₰	
I.		Vom Grundeigentum.					
		A. Grundzinsen u. andere unabänderliche Gefälle.					
		Keine.					
		B. Beitrpächte und Mieten.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Pacht von dem Hause nebst Stall und Garten Sternwartstraße 40 .	300	—	300	—	
		Summe Abt. I für sich.					
II.		Zinsen vom Geldbestande.					
			Geldbestand		Zins- fuß 0/0		
			1915	1916			
			M.	₰			
	1	Düsseldorfer Stadt- anleihe von 1882	1 000	—	3 1/2	35	—
	2	Desgl. von 1888 .	10 000	—	3 1/2	350	—
	3	Desgl. von 1891 .	500	—	3 1/2	17 50	—
	4	Tonhallen-Beteili- gungsscheine . . .	7 500	—	3 1/2	262 50	—
	5	Preussische Konsols .	600	—	3 1/2	21	—
	6	Düsseldorfer Stadtan- leihe von 1900 . . .	1 500	—	4	60	—
	7	Bei der Sparkasse .	400	—	3 1/2	14	—
		Summe Abt. II	21 500	—		760	—
		Darunter aus ange- legten Überschüssen	4 100	—		—	—
						760	—
						760	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	
III.		Insgemein.					
	1	Kaspel, Heinrich, Witwe, Steuern usw. von dem Grundstück Sternwartstr. 40		19 12		19 12	
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen		10 88		10 88	Zur Abrundung.
		Summe Abt. III		30 —		30 —	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Vom Grundeigentum		300 —		300 —	
II.		Zinsen vom Geldbestande		760 —		760 —	
III.		Insgemein		30 —		30 —	
		Summe der Einnahme		1 090 —		1 090 —	
		Ausgabe.					
		Verwaltungskosten.					
		A. Besoldungen.					
	1	Laut Gehaltsnachweisung		3 000 —		3 000 —	
		B. Sächliche Kosten.					
	2	Astronom Dr. Wilh. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte		400 —		400 —	
		Summe Abt. I		3 400 —		3 400 —	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	
II.		Für Instrumente und Bücher.					
	1	Zur Beschaffung und Unterhaltung von Instru- menten, Uhren, wissenschaftlichen Werken usw. Summe Abt. II für sich.	500	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist zur Beschaffung neuerer Instrumente i. Restausgabe zu stellen. Die Restaus- gabe betrug am 1. April 1916 2031,04 M.
III.		Bau- und Unterhaltungskosten.					
	1	Instandhaltung der Gebäude und Geräte . . . Summe Abt. III für sich.	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung be- stritten.
IV.		Insgemein.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge	60	—	60	—	Die Pos. 1 bis 4 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur rentbaren Anlegung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 178,20 M.
	2	Kanalbetriebsgebühr	25	—	25	—	
	3	Wasserverbrauch	65	—	65	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	40	—	40	—	
		Summe Abt. IV	190	—	190	—	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten	3 400	—	3 400	—	
II.		Instrumente und Bücher	500	—	500	—	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten	—	—	—	—	
IV.		Insgemein	190	—	190	—	
		Summe der Ausgabe	4 090	—	4 090	—	
		Die Einnahme beträgt	1 090	—	1 090	—	
		Mithin Bedürfnis	3 000	—	3 000	—	
		Für die Unterhaltung der Gebäude und Geräte der Sternwarte sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung 550 M. vorgesehen.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917 in Einnahme auf eintausendneunzig Mark und in Ausgabe auf viertausendneunzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

28. Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin.

Bl.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		A. Persönliche Einnahmen.							
	1	Gebühren für die Teilnehmer an den Vorträgen und Kursen	1 030	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Institutsgebühr für die zu wissenschaftlichen Arbeiten zugelassenen Personen	140	—	50	—	50	—	
	3	Schreibgebühren für Gutachten, die von dem Akademiesekretariat gefertigt werden	14	—	50	—	50	—	
		Summe A	1 184	—	6 100	—	6 100	—	
		B. Sächliche Einnahmen.							
	4	Erlös aus dem Verkauf von Versuchstieren und unvorhergesehene Einnahmen.	300	—	1 050	—	1 600	—	
		Summe B	300	—	1 050	—	1 600	—	
		Hierzu „ A	1 184	—	6 100	—	6 100	—	
		Summe der Einnahmen	1 484	—	7 150	—	7 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	a) Gehälter der Direktoren u. Abteilungs- vorsteher lt. Gehalts- nachweisung 21 000,— M.					Zu 1. Vorgesetzte: nd: Bath. Inst. 1 Direktor 1 Professor 1 Assistent Batt. Abt. 1 Abt.-Vorh. (Militärarzt) 1 Assistent Biochem. Inst. 1 Vorsteher 1 Assistent		
		b) der Assistenten der wissenschaft- lichen Institute 8 016,66 "							
		c) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für Wohnung u. freie Station an Assistenten pp. 4 499,34 "					Se. 7 (7)		
		30 715		32 750		33 516			
	2	Gehälter für technische und Bürohilfskräfte lt. Gehaltsnachw. einschl. Versicherungsbeitr.	5 214		5 320		5 420	Zu 2. Vorgesetzte sind: Akad. Sekr. 1 Bürohilfsin Bath. Inst. 1 Gehilfin Batt. Abt. 1 techn. Hilfs- arbeiterin	
	3	a) Gehälter und Löhne der In- stitutsdiener einschl. Versiche- rungsbeiträge, Vergütung für die Reinigung der wissenschaft- lichen Institute 13 130 M.					Se. 3 (3)		
		b) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für freie Station an Diener 1 500 "	10 884		14 790		14 630	Zu 3a. Vorgesetzte sind: Bath. Inst. 4 Diener Batt. Abt. 2 " " Biochem. Inst. 1 " " Tierstall 1 " "	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	312		140		140	Se. 8 (8)	
		Summe A	47 125		53 000		53 706		
		B. Sächliche Ausgaben.							
	5	Bürokosten, Einrückungsgebühren, Porto usw. für das Akademiesekretariat	533		500		500	Zu 5. Der Betrag von 11500 M. ist nur für den Fall vorgese- hen, daß in den Instituten Vollbetrieb stattfindet.	
	6	Sächliche Ausgaben der wissenschaftl. Insti- tute, Bürokosten, Porto usw.	9 535		11 500		11 500	Zu 6. Bath. Inst. 4 500 M. Batt. Abt. 3 000 " " Bioch. Inst. 2 500 " " Pharmaz. Abt. 1 500 "	
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Sonder- bibliotheken bei den Instituten	1 694		2 500		2 500	Se. 11 500 M.	
	8	a) Mitgliedbeitrag an die Rhein. Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung 20 M.						Die von Laboranten er- stattenden Materialkosten werden bei Nr. 6 von der Ausgabe des betr. Instituts abgeleht.	
		b) Reisekosten, unvorhergef. Aus- gaben und zur Abrundung . . . 474 "	914		650		494	Zu 7. Bath. Inst. 1 250 M. Batt. Abt. 600 " " Bioch. Inst. 650 " "	
	9	An den Haushaltsplan der Krankenanstalten, Abt. VII Nr. 2, als Anteil an den Ausgaben der Akademischen Kliniken zu überweisen	3 000		3 000		3 000	Se. 2 500 M.	
		Summe B	15 676		18 150		17 994		
		Hierzu " A	47 125		53 000		53 706		
		Summe Abt. I	62 801		71 150		71 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Einmalige Ausgaben.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. II	—	—	—	—	—	—	
		Hierzu " " I	62 801	—	71 150	—	71 700	—	
		Summe der Ausgaben	62 801	—	71 150	—	71 700	—	
		Die Einnahmen betragen	1 484	—	7 150	—	7 700	—	
		Mithin Bedürfnis	61 317	—	64 000	—	64 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf sechshundertachtundvierzigtausendsechshundert Mark und in Ausgabe auf einundsiebzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

Der Bürgermeister.

Dr. Schier.

29. Haushaltsplan der Akademie für kommunale Verwaltung

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Allgemeines.							
	1	Studiengelder und Höregebühren	2 552	—	7 000	—	11 200	—	Zu 1. Der Ansat zeigt voraus, daß im Haushaltsjahr die politische Lage wieder ruhiger ist, als im nicht der Fall, so wird durch Kürzungen d. Ausgestaltungsposten die Ausgabe um einen Betrag von 5100,— M. herabgesetzt (vgl. zu Ausgabe I, 1) und dadurch im Ausgleiche herbeigeführt werden können.
	2	Prüfungsgebühren	420	—	600	—	600	—	
	3	Sonstiges	1 582	50	50	—	50	—	
		Summe Abteilung I	4 554	50	7 650	—	11 850	—	
II.		Akademische Kurse.							
	1	Beitrag der Handelskammer zu den „Akademischen Kursen“	—	—	2 000	—	2 000	—	Zu 2. Im Haushalt 1916 waren die Gebühren der Hörer nicht in Rechnung gestellt, sondern es war nur die Nettoausgabe unter Ausgabe III veranschlagt.
	2	Gebühren der Hörer der Akademischen Kurse	—	—	—	—	8 350	—	
	3	Allgemeines	—	—	—	—	800	—	
		Summe Abteilung II	—	—	2 000	—	11 150	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Allgemeines	4 554	50	7 650	—	11 850	—	
II.		Akademische Kurse	—	—	2 000	—	11 150	—	
		Summe der Einnahme	4 554	50	9 650	—	23 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehalt des Studiendirektors, der hauptamtlichen und Honorar der nebenamtlichen Dozenten	33 511	20	33 600	—	39 200		Zu 1. Mehr 500 — M. Gehaltssteigerung für den hauptamtlichen Dozenten der Volkswirtschaftslehre entsprechend den Anstellungsbedingungen. Ferner 5100,— M. zur weiteren Ausgestaltung der Akademie, falls die politische Lage es gestattet, andernfalls würde eine Minderausgabe bis zu diesem Betrage stattfinden (vgl. zu Einnahme I, 1). Zu 2. Vgl. zu Einnahme II, 2. Zu 4. Mehr 1750,— M.; die Kosten der Sekretariatsverwaltung trug früher die allgemeine Verwaltung; an die Stelle der von ihr bedienten Beamten trat ein zweiter Hilfsarbeiter, welcher aus den Mitteln der Akademie zu entlohnen ist. Infolge der Teuerung haben die Hilfsarbeiter höhere Lohnsätze als im vorhergehenden Haushaltsjahr erhalten. Für den zweiten Hilfsarbeiter war im Haushalt 1916 ein Ansat nicht vorhanden.
	2	Honorar des Leiters und der Vortragenden der Akademischen Kurse	—	—	—	10 600			
	3	Prüfungsgebühren	275	—	500	—	500		
	4	Gehalt, Lohn, Versicherungsbeiträge für zwei Sekretariatshilfsarbeiter und den Bedellen	2 814	37	2 350	—	4 100		
		Summe Abt. I	36 600	57	36 450	—	54 400		
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Bibliothek	1 865	55	2 000	—	2 000		
	2	Drucksachen und Anzeigen	7 495	84	6 300	—	6 300		
	3	Drucksachen und Anzeigen der Akademischen Kurse	—	—	—	—	1 150		
	4	Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Sonstiges	3 358	75	3 200	—	3 250		
	5	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Saalmiete und Sonstiges für die Akademischen Kurse (Voranschlag 1916 Abt. III)	—	—	5 200	—	1 300		
		Summe Abt. II	12 720	14	16 700	—	14 000		
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Persönliche Ausgaben	36 600	57	36 450	—	54 400		
II.		Sächliche Ausgaben	12 720	14	16 700	—	14 000		
		Summe der Ausgabe	49 320	71	53 150	—	68 400		
		Die Einnahme beträgt	4 554	50	9 650	—	23 000		
		Within Bedürfnis	44 766	21	43 500	—	45 400		
								Mehr 1900,— M. infolge der Gehaltssteigerung (zu I, 1) und der infolge des Krieges nötig gewordene Ertragung von Stellvertretungskosten und der eingetretenen Teuerung (oben zu I, 4 u. II, 4).	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf dreißigtausend Mark, in Ausgabe auf achtundsechszigtausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

30. Haushaltsplan des Internationalen Instituts für das Hotelbildungswesen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	₣	M	₣	M	
I.	1	Studiengelder	3 690	—	8 100	—	9 000	—
	2	Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Kursen und Vorlesungen	444	—	500	—	500	—
	3	Einschreibengebühren	20	—	300	—	360	—
	4	Zuschuß d. International. Hotelbesitzervereins	10 000	—	10 000	—	10 000	—
	5	Unvorhergesehenes	—	—	200	—	140	—
		Summe der Einnahme	14 154	—	19 100	—	20 000	—

Dr. Wehler.
Der Oberbürgermeister.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Vergütung für die Leitung des Instituts . .	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	2	Dr. Glöcksmann, hauptamtlicher Dozent . .	7 500	—	8 000	—	8 000	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	3	Honorar für die nebenamtlichen Dozenten .	14 003	75	14 000	—	23 700	—	
	4	Für Erledigung der Sekretariatsgeschäfte und für Schreibhilfe	922	20	1 000	—	1 000	—	
	5	Schnitzler, Hausmeister Gehalt 1 950,— M. Zulage vom 1. 4. 17 ab 150,— "	1 950	—	1 950	—	2 100	—	Zahlbar monatlich im voraus.
	6	Schnitzler, Frau, Vergütung für die Heizungs- und Reinigungsarbeiten	1 200	—	1 200	—	1 200	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung.
		Summe Abt. I	27 575	95	28 150	—	38 000	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Lehr- und Anschauungsmittel (Karten, Präparate, Modelle)	447	37	1 000	—	500	—	
	2	Bücherei und Lesezimmer	2 852	39	1 500	—	1 000	—	
	3	Praktische Übungen im Laboratorium für Nahrungsmittelfunde	70	82	500	—	500	—	
		Summe Abt. II	3 370	58	3 000	—	2 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	781	89	2 000	—	2 000	—	
	2	Schnitzler, Hausmeister, Barvergütung für Gasverbrauch	—	—	85	—	85	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. III	781	89	2 085	—	2 085	—	
IV.		Insgemein.							
	1	Drucksachen, Anzeigen und Programme . .	3 929	61	2 000	—	2 000	—	
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	—	—	500	—	500	—	
	3	Porto, Frachten, Telegramme und Fernspreckgebühren	421	21	400	—	400	—	
	4	Reisekosten	1 478	32	600	—	600	—	
	5	Unvorhergesehenes	868	92	1 265	—	1 115	—	
		Summe Abt. IV	6 698	06	4 765	—	4 615	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Persönliche Ausgaben			28 150	—	38 000	—
II.		Sächliche Ausgaben			3 000	—	2 000	—
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			2 085	—	2 085	—
IV.		Insgemein			4 765	—	4 615	—
		Summe der Ausgabe			38 000	—	46 700	—
		Die Einnahme beträgt			19 100	—	20 000	—
		Mithin Bedürfnis			18 900	—	26 700	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf zwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf sechsundvierzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Gehler.

31. Haushaltsplan der städtischen Kleinwohnungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		A. Von den 20 Häusern Scheurenstraße Nr. 33—55, Hüttenstraße 72, 74, Pionierstraße 28—32, Luisenstraße 89, 101, 103:							
	1	Mieten	52 042	50	55 504	—	55 504	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	—	—	96	—	96	—	
		Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
II.		B. Von den 33 Häusern Eiffener Straße 2—26, 27, 29, Münster Straße 40—50, Glockenstraße 1, 3, 3a, 3b, 5, Collenbachstraße 53—65:							
	1	Mieten	86 763	75	99 085	—	99 085	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	—	—	15	—	15	—	
		Summe Abt. II			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Einnahme			154 700	—	154 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
		A. Häuser an der Scheuren-, Hütten-, Pionier- und Luifenstraße.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von der für die Herstellung dieser Häuser aufgenommenen Anleihe Zinsen (3 $\frac{1}{2}$ %) 26 170,89 M. Tilgungsrate (1 $\frac{1}{2}$ % + ersp. Zinsf.) 6 932,46 "	33 103	35	33 103	35	33 103	35	Zu Nr. 1. Urspr. Schuld 827 589,63 M. Bis 31. 3. 17 getilgt . . . 79 843,97 . Schuld am 1. 4. 17 . . . 747 739,66 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	An die Stadtkasse: Von den Grunderwerbs- und Restbaukosten Zinsen (3 $\frac{1}{2}$ %) 8 211,04 M. Tilgungsrate (1 $\frac{1}{2}$ % + ersp. Zinsf.) 2 092,14 "	10 303	18	10 303	18	10 303	18	Zu Nr. 2. Urspr. Schuld 257 579,35 M. Bis 31. 3. 17 getilgt . . . 22 978,34 . Schuld am 31. 3. 17 . . . 234 601,01 M. Zahlbar am 31. 3.
		Summe Abt. I	43 406	53	43 406	53	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	840	—	840	—	840	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	3 607	08	5 500	—	5 500	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	341	09	800	—	800	—	
	4	Straßenreinigungs- u. Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kaminreinigungsgebühren, Kosten der Treppenbeleuchtung und sonstige Unkosten	4 165	11	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. II	12 140	—	12 140	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- ordentliche Ausgaben	—	—	53 47	—	53 47	—	Zu Abt. III. Dieser Abteilung stehen alle Mehreinnahmen der Abt. I und alle Ausgab- ersparnisse der Abt. I und II zu, während alle Einnahme- ausfälle und Mehrausgaben der genannten Abteilung hieraus zu bedenken sind. Bestand am 31. 3. 1916: 8 392,78 M.
		Summe Abt. III für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Häuser an der Essener-, Münster-, Glocken- und Coltenbachstraße.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von dem aus der Anleihe von 1900 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz entnommenen Betrage ist an Annuität zu zahlen	6 896	65	6 896	65	6 896	65	Zu Nr. 1: Urspr. Schuld 162 302,95 M. Bis 31. 3. 17 getilgt 6 521,01 „ Schuld am 31. 3. 17 155 781,94 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	Desgleichen. Von der Anleihe bei der Landesversicherungs- anstalt von 1913. Zinsen (3½%) 24 119,49 Tilgung (½% + ersp. Zinsen) 3 880,51	28 000	—	28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 2: Urspr. Schuld 700 000,— M. Bis 31. 3. 17 getilgt 10 871,79 „ Schuld am 31. 3. 17 689 128,21 M. Zahlbar 30. 9. u. 31. 3.
	3	Desgleichen. Von der Anleihe 1916 (U). Zinsen (4%) 33 145,62 Tilgung keine.	33 145	62	33 400	—	33 400	—	Zu Nr. 3: Zu Lasten der neuen Anleihe werden bis 31. 3. 17 ver- braucht sein: 335 000,— M. Zahlbar auf besondere An- forderung.
		Summe Abt. IV			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	1 440	—	1 440	—	1 440	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	4 223	66	6 000	—	6 000	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	65	29	1 000	—	1 000	—	
	4	Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kamin- reinigungsgbühren, Kosten der Treppen- beleuchtung und sonstige Unkosten	7 043	71	8 500	—	8 500	—	
		Summe Abt. V			16 940	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- gewöhnliche Ausgaben			13 863	35	13 863	35	Zu Abt. VI. Dieser Abt. decken alle Mehreinnahmen der Abt. II und alle Aus- gabersparnisse der Abt. IV und V zu, während alle Ein- nahmeansätze und Wehr- ausgaben der genannten Abt. hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1916: 39 591,80 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Von den Häusern an der Scheurenstraße usw.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung			43 406	53	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			12 140	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage			53	47	53	47	
		Summe A			55 600	—	55 600	—	
		B. Von den Häusern an der Effener Straße usw.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			16 940	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage			13 863	35	13 863	35	
		Summe B			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe A			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Ausgaben			154 700	—	154 700	—	
		Summe der Einnahmen			154 700	—	154 700	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Dr. von Krüger.

Beh. Regierungsrat.

32. Haushaltsplan des Ledigenheims.

Nt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		Zinsen aus der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	8 383	30	8 400	—	8 400	—	
II.		Von dem Vereine Volksheim: Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben	153	13	9 500	—	9 500	—	
III.		Miete für die Volksbibliothek	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
IV.		Nicht vorhergesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			19 800	—	19 800	—	
		Ausgabe							
I.		Verzinsung und Tilgung des Baudarlebens von 400 000 M. (3% Zinsen, 2% Tilgung)	11 512	80	20 000	—	20 000	—	<p>Su Abteilung I: 3% Zinsen von dem Ende März 1917 noch 883760 M. betragenden Darlehen 11 512,80 M. Tilgung: 2% von 400 000 M. = 8 000 M., dazu die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen von 487,20 M. = 8 487,20 M. zusammen 20 000, — M. Der Betrag ist je zur Hälfte mit 10 000 M. am 30. September und 31. März an die Landesbank der Rheinprovinz Düsseldorf (Konto R 191) zu zahlen.</p> <p>Su Abteilung III: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 31. März 1916: 680 M.</p> <p>Su Abteilung V: Der nicht verwendete Betrag ist für größere Anschaffungen in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1916: 3128,45 M.</p>
II.		Kanalbetriebsgebühr	212	50	300	—	300	—	
III.		Feuerversicherungsbeiträge	—	—	170	—	170	—	
IV.		Haftpflichtversicherung	133	15	135	—	135	—	
V.		Für Erneuerung der Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge	141	35	100	—	100	—	
VI.		Unterhaltungskosten des Gebäudes, Unvorhergesehenes und Insgemein	973	26	2 095	—	2 095	—	
		Summe der Ausgabe			22 800	—	22 800	—	
		Die Einnahme beträgt			19 800	—	19 800	—	
		Mithin Bedürfnis			3 000	—	3 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme auf neunzehntausendhundert Mark, in Ausgabe auf zweiundzwanzigtausendacht-hundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. von Krüger.

33. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Städtische Schul-Zahnklinik.							
	1	Beitrag der Eltern der Schulkinder	6 541	85	11 000	—	11 000	—	Der Beitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 1.— M., für jedes weitere Kind 0,60 M.
	2	Sonstige Einnahmen der Schulzahnklinik	105	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I	6 646	85	11 000	—	11 000	—	
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kostenerstattungen für lungenkranke Volksschulkinder	1 396	45	1 500	—	1 500	—	
	2	Aus den Zinsen der Kaiser-Wilhelm-Jubiläum-Stiftung	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II	11 396	45	11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Kostenerstattungen für die städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle	3 159	94	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		Zinsen aus der Lindhorst-Stiftung	707	27	693	—	880	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
VI.		Wohnungsnachweis.							
VII.		Verschiedene Beiträge.							
VIII.		Insgemein.							
	1	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 RVO.)	—	—	2 000	—	—	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	7	—	20	—	
		Summe Abt. VIII			2 007	—	20	—	

Nt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₤	M	₤		M	₤
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Schulzahnklinik			11 000	—	11 000	—	
II.		Jugendfürsorge			11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			2 000	—	2 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge			693	—	880	—	
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			—	—	—	—	
VI.		Wohnungsnachweis			—	—	—	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			—	—	—	—	
VIII.		Insgesamt			2 007	—	20	—	
		Summe der Einnahme			27 200	—	25 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Städtische Schulzahnklinik.							
		Persönliche Kosten.							
	1	Gehälter des Direktors, der Assistenten, des Technikers, der Hilfschwestern, Schreibgehilfinnen und des Klinikdieners lt. Nachweisung	21 077	61	30 430	—	32 090	—	
		Sächliche Kosten.							
	2	Miete der Klinikräume und der Dienstwohnung für den Diener	1 820	—	1 820	—	1 820	Unterkunft Zimmermannstr. 29 gemietet von dem hdbf. Grundstücksamt.	
	3	Dem Klinikdiener zur Beschaffung von Arbeitshilfe	512	50	600	—	600	Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	4	Baumaterial und Wäschereinigung	1 205	64	1 300	—	1 300		
	5	Wasserverbrauch	—	—	300	—	—	Wird von der städtischen Grundstücksverwaltung gezahlt.	
	6	Heizungsmaterialien und Gasverbrauch	1 111	66	1 200	—	1 200		
	7	Verbrauch an elektrischem Strom (Kraft und Licht)	198	54	200	—	200		
	8	Protoſta, Klinikdiener, Barvergütung für Bedienung	—	—	85	—	85	Zahlbar monatlich nach Monat.	
	9	Neuanfassungen an Wäsche	223	50	300	—	300		
	10	Für Flickarbeiten und Instandsetzen der Wäsche	77	18	150	—	150		
		Klinikbetrieb.							
	11	Für Beschaffung und Ergänzung des Instrumente	377	55	350	—	400		
	12	Ausbesserung der Instrumente	164	34	300	—	300		
	13	Beschaffung von Füllstoffen	987	45	1 200	—	1 200		
	14	Beschaffung von Arznei- und Heilmitteln, Drogen usw.	503	15	700	—	700		
	15	Anschaffung von Stoffen für das technische Laboratorium	573	87	600	—	600		
	16	Zur Ergänzung und Unterhaltung der Fachbibliothek	137	35	100	—	150		
	17	Für photographische Zwecke und zur Ergänzung einer Diapositivsammlung	149	24	100	—	150		
		Zu übertragen			39 785	—	41 245		

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag			39 785		41 245		
	18	Für Lichtbilder-Vorträge und Ähnliches . .	148	23	100		100		
	19	Für den Betrieb des Röntgenapparates . .	299	10	100		150		
		Ausgaben auf Grund der Reichs- versicherungsordnung.							
	20	Invalidenversicherungsbeiträge der Stadt für das Klinikpersonal	73	56	100		100	Zu Nr. 20. Für einen Bahntedniker, Hilfsschweftern, für zwei Schreib- gehilfinnen und für einen Diener und die Ehefrau des Dieners.	
	21	Beitrag zur allgemeinen städtischen Betriebs- krankenkasse für das Klinikpersonal	108	47	150		150	Desgl.	
	22	Beitrag der Stadt zur Angestelltenversiche- rung des versicherungspflichtigen Klinik- personals	480	40	400		500	Für 4 Hilfschweftern, 2 Schreib- gehilfinnen.	
		Insgemein.							
	23	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	1 850		1 600		1 600		
	24	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	51	17	100		100		
	25	Porto	60		150		100		
	26	Telephongebühren	1		80		30		
	27	Feuerversicherungsbeiträge für Instrumente, Bürogeräte usw.	—		20		20	Zu Nr. 27. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nach- zuweisen zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.	
	28	Beschaffung von Bürogebrauchsgegenständen	104	85	150		100		
	29	Beschaffung von Zahnbürsten für arme Kinder	268	23	600		600		
	30	Beitrag der Stadt zum deutschen Zentral- komitee für Zahnpflege in den Schulen .	20		20		20		
	31	Straßenbahnfahrkosten für arme Kinder . .	300		450		450		
	32	Unvorhergesehenes	672	30	695		735		
	33	Kleidergeld für die Schwestern	—		—		600	Zu Nr. 33. Einm. Zuschuß je 50 M., Laufend. Zuschuß je 100 M., für 4 Schwestern.	
	34	Einmalige Kosten zur Vervollständigung des Röntgenapparates	—		—		400		
		Summe Abt. I			44 500		47 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
II.		Jugendfürsorge.						
	1	Kosten der Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	11 773	56	12 000	—	12 000	—
	2	Frühstücksverteilung an arme Volksschulkinder	8 817	—	18 000	—	18 000	—
	3	Schuhwerk für arme Volksschulkinder	15 535	78	8 000	—	8 000	—
	4	Beitrag zu den Kosten der Ferienkolonien und Milchkuren	14 000	—	14 000	—	14 000	—
	5	Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Ferienausflüge	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	6	Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	7 000	—	7 000	—	7 000	—
	7	Unterhaltung von Kinderhorten	12 000	—	12 000	—	12 000	—
	8	An den Verein für minderjährige Schwachbegabte	500	—	500	—	500	—
	9	Kostenanteil für anderweitige Unterbringung gefährdeter Jugendlicher durch hiesige Fürsorge- usw. Vereine	2 085	07	3 000	—	3 000	—
		Summe Abt. II			77 500	—	77 500	—
III.		Fürsorge für Lungenkranke.						
		Städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle.						
		a) Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Fürsorgereinnen laut Nachweisung	5 662	50	9 800	—	9 600	—
	2	Kleidergeld für 3 Fürsorgerinnen je 100 M.	262	50	300	—	300	—
	3	Beiträge zur Rententasse, Invaliden- und Krankenversicherung	302	75	500	—	500	—
		b) Sächliche Ausgaben.						
	4	Allgemeine Kosten der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle (für Aussendungen, Betten, Stärkungs- und Fürsorgemittel, Inventar und Wäscheergänzung, Reinigungs- usw. Kosten, Desinfektionen)	19 081	55	24 100	—	24 100	—
		Zu übertragen			34 700	—	34 500	—

Zu Nr. 4 u. 5. Zahlbar an den Schmelzer des Düsseldorf. Vereins für Ferienkolonien, z. B. Rentner Wohl.

Zu Nr. 7. Die Bestellung erfolgt durch den Finanzausschuß.

Die Nr. 1—4 sind gegenseitig übertragbar.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			34 700		34 500		
III.	5	Entschädigung für Benutzung, Heizung und Beleuchtung der Räumlichkeiten der Nebenuntersuchungsstellen Kaiserswertherstr. 24 und Flurstr. 47			300		300	Bahibar am 1. 4. j. Z. im voraus an die Armenkasse Abt. II Nr. 2.	
	6	An den Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl für die Auskunfts- und Fürsorgestelle für Tuberkulose	4 000		4 000		4 000		
		Summe Abt. III			39 000		38 800		
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Oberfürsorgerin und der Fürsorgerinnen lt. Nachweisung	13 559	97	15 000		16 000	Die Nr. 1-5 übertragen sich gegenseitig.	
	2	Kleidergeld für die Oberfürsorgerin u. die Fürsorgerinnen	700		700		700	7 Personen je 100,— M.	
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	1 067	42	1 000		1 200		
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Miete für 5 Fürsorgestellen, einschließlich Reinigung, Heizung und Beleuchtung .	960		1 200		1 200	Je 240,— M.	
	5	Allgemeine Mütter- und Säuglingsfürsorge und Haltekinderwesen (für Still- und Naturalbeihilfen, Inventar- und Wäscheergänzung usw.)	17 104	46	17 100		20 000		
	6	Zur Vinderung von Not, insbesondere für Zwecke der Mütter- und Säuglingsfürsorge (aus den Zinsen der Lindhorst-Stiftung) .	708		693		880	Siehe Abt. IV der Einnahme.	
	7	Druckschriften für Säuglings- und Wöchnerinnenschutz					300		
		Zu übertragen			35 693		40 280		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Übertrag			35 693		40 280	
		c) Beiträge.						
	8	Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf	9 900		9 900		9 900	Bewilligt bis 1. 4. 1920.
	9	Für die Kinderkrippe	400		400		400	
	10	An den Wöchnerinnen-Asyl-Verein	10 000		10 000		10 000	Bewilligt bis 1. 4. 1924.
	11	An den Pflegeverein armer unbescholtener Wöchnerinnen	4 000		4 000		4 000	
	12	An die Ursulinen-Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	400		400		400	
	13	Verpflegung von 12 Hauschwangeren in der Frauenklinik d. städtischen Krankenanstalten	13 607		14 000		14 000	
		Summe Abt. IV			74 393		78 980	
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.						
	1	Gehälter des Leiters und des Sekretärs laut Nachweisung	3 900		4 100		4 100	
	2	Schreibhilfe	866 56		1 000		1 000	
	3	Einrückungsgebühren	2		300		50	
	4	Drucksachen	—		300		250	
	5	Porto	100		100		100	
	6	Büro- und Schreibbedarf	13 15		100		50	
	7	Unvorhergesehenes	3 10		100		50	
		Summe Abt. V			6 000		5 600	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI.		Wohnungsnachweis.							
	1	Kosten des unentgeltlichen Wohnungsnachweises	7 318		7 000		7 800		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Verschiedene Beiträge.							
	1	An die Auskunftsstelle für Privatwohltätigkeit	1 000		1 600		1 600		
	2	An den Verein für Hauspflege für Düsseldorf und Vororte	3 000		3 000		3 000		
	3	An den Wohnungsfürsorgeverein	1 000		1 000		1 000		
	4	An den Hilfsverein für Geisteskranke in der Rheinprovinz	200		200		200		
	5	An den Rheinischen Blindenfürsorgeverein .	150		150		150		
	6	An den Verband Düsseldorfer Fürsorgevereine	14 000		14 000		14 000		
	7	An die Düsseldorfer Rechtsschutzstelle für Frauen	2 200		2 200		2 200		
	8	An den Verband der Mädchenschutzvereine Düsseldorf	3 000		3 000		3 000		
	9	An den Zweigverein vom Roten Kreuz . .	1 200		1 200		1 200		
	10	An die Auskunftsstelle für weibliche Berufe in Düsseldorf	800		800		800		
	11	Für die allgemeine Arbeitsnachweisstelle							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	43 200		44 000		46 900		Zu Nr. 11 a. In vierteljährlichen Raten je zur Hälfte auf die Sparkassenbücher 24 571 u. 25 507 der Sparkassenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle) zu zahlen.
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:							
		Miete für die Geschäftsräume	2 900		2 900		2 900		
		Zu übertragen			74 050		76 950		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Übertrag			74 050		76 950		
	12	Für die allgemeine Rechtsauskunftsstelle:							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	7 016		7 116		7 566		Zu Nr. 12a. In vierteljährlichen Raten auf das Sparkastensbuch 19406 der Sparkassenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Rechtsauskunftsstelle) zu zahlen.
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:							
		Miete für die Geschäftsräume	500		500		500		
	13	An den Verein für Arbeitsnachweis sowie für Beschäftigung und Verpflegung von Arbeit-suchenden	2 000		2 000		2 000		
	14	An die Arbeiterkolonien:							
		a) Löhlerheim 150 M.							
		b) Elfenroth 150 "	300		300		300		
	15	An den Rheinischen Arbeitsnachweisverband	200		200		200		
	16	An den Bezirksverein Düsseldorf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	2 000		2 000		2 000		
	17	An den Ausschuß im Regierungsbezirk Düsseldorf zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit	300		300		300		
	18	Beitrag an die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	5 759	50	6 000		6 000		Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	19	Beitrag an die Krankenkasse der Polizeibeamten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	7 792	95	8 000		8 000		Desgleichen.
	20	Vereinheimarbeitvermittlung der Frauenhilfe	2 500		2 500		2 500		
	21	An den Verein zur Förderung der Blinden-ausbildung	—		100		100		
	22	Für neue Beiträge und zur Abrundung . .	—		434		584		
		Summe Abt. VII			103 500		107 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
VIII.		Insgemein.							
	1	Zur Beschaffung von Straßenbahnfahrkarten für die in der Armen-Krankenpflege tätigen Ordensgesellschaften	13 482	—	13 000	—	20 000	—	
	2	An die Armenkassen	500	—	500	—	500	—	
	3	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	5 718	60	2 000	—	5 000	—	
	4	Zur Förderung der Viehzucht	224	10	1 300	—	1 300	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	7	—	20	—	
		Summe Abt. VIII			16 807	—	26 820	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Städtische Schulzahnklinik			44 500	—	47 000	—	
II.		Jugendfürsorge			77 500	—	77 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			39 000	—	38 800	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge			74 393	—	78 980	—	
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			6 000	—	5 600	—	
VI.		Wohnungsnachweis			7 000	—	7 800	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			103 500	—	107 000	—	
VIII.		Insgemein			16 807	—	26 820	—	
		Summe der Ausgabe			368 700	—	389 500	—	
		" " Einnahme			27 200	—	25 400	—	
		Bedürfnis			341 500	—	364 100	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf fünf- undzwanzigtausendvierhundert Mark, in Ausgabe auf dreihundertneunundachtzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Antthias.

34. Haushaltsplan der Armenverwaltung zu Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—	—		
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	Miete von dem Hause Wagenstr. 25 in Eller	—	—	—	—	—	Zu II. 1. Das Haus wird seit dem 1. April 1912 als Armen- haus benutzt.	
	2	Von der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle für Benutzung von Räumen in den Häusern Kai- serwertherstraße 24 und Flurstraße 47	—	—	300	—	300	Zu II. 2. Zahlbar am 1. 4. j. ℥ im voraus. S. Wohlfahrts- Haushaltsplan Abt. III Nr. 5.	
		Summe Abt. II							
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Vom Grundstücksstock, Zinsen von 138 000 M. zu 3 1/2% für die abgetretenen Grundstücke	4 830	—	4 830	—	4 830	Die Grundstücke sind an den Grundstücksstock für 138 000 Mark verkauft worden. Bis zur Zahlung des Kaufpreises erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3 1/2%.	
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.	—	—	—	—	—	S. Haushaltsplan der Stif- tungen.	
V.		Von Berechtigungen.							
	1	Von Kirchenkollekten	91 80	—	100	—	100		
		Summe Abt. V							
VI.		Armenpflege.							
	1	Erstattete Unterstützungen und Bekleidungskosten	102 813 19	—	60 000	—	60 000		
		Summe Abt. VI							
VII.		Krankenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten und Überführungskosten von Kranken in hiesigen Krankenhäusern	185 255 25	—	65 000	—	65 000		
	2	Erstattete Arzneikosten usw.	17 728 12	—	1 300	—	1 300		
	3	Erstattete Beerdigungskosten	9 702 41	—	3 000	—	3 000		
		Summe Abt. VII			69 300	—	69 300		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.		
VIII.		Irrenpflege.						
	1	Erstattete Pflegekosten für Irre	37 466	31	38 000	—	38 000	
		Summe Abt. VIII						
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.						
	1	Erstattete Pflegekosten	8 488	33	6 000	—	6 000	
		Summe Abt. IX						
X.		Waisenflege.						
	1	Erstattete Pflegekosten	4 203	08	4 000	—	4 000	
		Summe Abt. X						
XI.		Zuschüsse anderer Kassen.						
	1	Beitrag der evangelischen Gemeinde	461	54	461	54	461	54
		Summe Abt. XI						
XII.		Insgemein.						
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Ad. Beck- becker'schen Stiftung für die hiesigen Suppen- anstalten	200	—	200	—	200	
	2	Brühl, Karl, für Benutzung des zum Armenhause Bandelstraße 5 gehörigen Torweges	15	—	60	—	60	
	3	Erstattung von Pflegekosten usw. für die zur Für- sorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	4 918	71	6 000	—	6 000	
	4	Aus Überschüssen der Leihanstalt	—	—	1 000	—	1 000	
	5	Zufällige Einnahmen und Überschuß aus Zinsen der Stiftungskasse	1 092	88	1 248	46	1 248	46
		Summe Abt. XII			8 508	46	8 508	46

Vergl. Abt. XII Nr. 1 der
Ausgabe.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
Wiederholung der Einnahme.								
I.		Von der Verwaltung	—	—	—	—	—	—
II.		Vom Grundeigentum	300	—	300	—	—	—
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen	4 830	—	4 830	—	—	—
IV.		Stiftungen	—	—	—	—	—	—
V.		Berechtigungen	100	—	100	—	—	—
VI.		Armenpflege	60 000	—	60 000	—	—	—
VII.		Krankenpflege	69 300	—	69 300	—	—	—
VIII.		Irrrenpflege	38 000	—	38 000	—	—	—
IX.		Pflege der Fallsüchtigen, Taubstummen usw. in auswärtigen Anstalten	6 000	—	6 000	—	—	—
X.		Waisenflege	4 000	—	4 000	—	—	—
XI.		Zuschüsse anderer Kassen	461	54	461	54	—	—
XII.		Insgemein	8 508	46	8 508	46	—	—
		Summe der Einnahme	191 500	—	191 500	—	—	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915		1916	1917	
			M	Pf	M	Pf	
I.		Verwaltungskosten.					
	1	Beaufsichtigung des Armenhauses Glockenstr. 79			—	—	Zu 1 bis 4, 6 u. 7. Der Verwalter erhält für die Beaufsichtigung nur freie Wohnung. Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	desgleichen Hundsburg, Stoffeln 29			—	—	
	3	" Wandelstraße 5			—	—	
	4	" Flurstraße 45			—	—	
	5	" Flurstraße 47, an den Verwalter Faßen	48		48	48	
	6	" in Gerresheim			—	—	
	7	" Wagenstr. 25 in Eller			—	—	
		Summe Abt. I			48	48	
II.		Grundeigentum.					
	1	Grund- und Gebäudesteuer, Feuerversicherungs- beiträge			—	—	Zu 2 a und b. Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten.
	2a	Bauliche Unterhaltung der Armenhäuser			—	—	
	2b	Instandhaltung der Utensilien, der Kanals, Wasser- und Gasleitungen			—	—	
	3	An den Rentner Heinrich Schwanen in Bonn, Baumschul-Allee 2, Rente aus dem Hause Wagenstr. 25	1 700		1 700	1 700	Zahlbar mit je 425 M. am 1. 5., 1. 8., 1. 11. 1917 und 1. 2. 1918.
		Summe Abt. II			1 700	1 700	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.					
	1	Für besondere Armenzwecke: a) Zinsen des Kaufpreises des Hofrat Eylertischen Vermächtnisses	} 4 975		2 800	2 800	Siehe Einnahme Abt. III. (Bestimmungsgemäß sollen die Einnahmen und Zinsen aus dem Hofrat Eylertischen und dem Goffenschen Ver- mächtnisse den Armen der Stadt zugute kommen.) Die Vermächtnisse kom- men aus einer Zeit, als es eine gesetzliche Armen- pflege noch nicht gab. Es ist unzulässig, sie als Ent- lastung des Gemeinde- haushalts zu verwenden, da durch das Gesetz vom 6. 6. 1870 die Armen- unterstützungspflicht ge- regelt und den Gemeinden auferlegt worden ist. Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen.
		b) Desgl. des Goffenschen Vermächtnisses				2 030		2 030
		Summe Abt. III			4 830	4 830	
IV.		Stiftungen. (Keine.)					
V.		Berechtigungen. (Keine.)					
VI.		Armenpflege.					
		Unterstützungen der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen:					
	1	Geld	645 106 74		710 000	710 000	Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen.
	2	Bekleidung und Bettefordernisse	43 475 10		100 000	100 000	
	3	Unterstützung hiesiger Armen in auswärtigen Ge- meinden oder Anstalten mit Bargaben, Be- kleidung, Milch, Arznei und Stärkungsmitteln, Verbandstücken, Bruchbändern, Brillen und künstlichen Gliedern, Beerdigungskosten usw.	100 954 89		112 000	112 000	
	4	Unterbringung von Obdachlosen	15 286 27		30 000	30 000	
		Summe Abt. VI			952 000	952 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P	M	P
VII.		Krankenpflege.						
	1	Kosten der Kranken in hiesigen Krankenhäusern .	318 330	64	420 000	—	420 000	—
	2	Kosten für ortsangehörige, in auswärtigen Gemeinden oder Anstalten verpflegte Kranke, Pflegekosten für Geisteskrante und Fallsüchtige, welche einem Krankenhause zur Beobachtung überwiesen werden, Überführungskosten usw. .	91 749	66	73 000	—	90 000	—
	3	Ärztl. Behandlung der Armen: Vergütung an die Armenärzte und Heilgehilfen	27 000	—	27 000	—	26 300	Saut besonderer Nachweisung.
	4	Pflege- und sonstige Kosten für arme Wöchnerinnen und Hebammengebühren	6 171	80	14 000	—	14 000	—
	5	Arzneien und Stärkungsmittel	62 791	93	65 000	—	65 000	—
	6	Verbandstücke, chirurgische Instrumente, Bruchbänder, künstliche Glieder und Brillen	4 797	47	5 000	—	5 000	—
	7	Sonstige Ausgaben für Krankenpflege, Überführung der Kranken zu den Krankenhäusern und dergleichen	8 532	09	7 500	—	8 200	—
	8	Beerdigungskosten auch der in den Krankenhäusern Verstorbenen	12 161	84	13 000	—	13 000	—
		Summe Abt. VII			624 500	—	641 500	—
VIII.		Irrenpflege.						
	1	Pflegekosten für Irre in verschiedenen Anstalten und in Familien, Kosten der Überführung der Irren nach und von den Anstalten usw. . .	214 841	61	230 000	—	230 000	—
		Summe Abt. VIII						
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.						
	1	Pflegekosten	99 648	28	115 000	—	115 000	—
		Summe Abt. IX						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
X.		Waisspflege.						
	1	Waisenaufsicht	800	—	800	—	800	—
	2	Pflegekosten der Waisen in hiesigen Waisenhäusern	38 843	53	40 000	—	40 000	—
	3	" " " in Familien	21 119	—	23 000	—	23 000	—
	4	" " " in der Lehre	1 804	—	3 500	—	3 500	—
	5	Sonstige Waisspflegekosten, namentlich Bekleidung von in Familienpflege untergebrachten Konfirmanden und Kommunikanten, Reisekosten	455	25	1 500	—	1 500	—
		Summe Abt. X			68 800	—	68 800	—
XI.		Zuschüsse an andere Kassen.						
		Keine.						
XII.		Zusgemein.						
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Beckbeckerischen Stiftung:						
		a) dem Suppenverein der Ursula-Gesellschaft	100	—	100	—	100	—
		b) dem Verein gegen Verarmung	100	—	100	—	100	—
	2	Beitrag zum deutschen Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit	150	—	150	—	150	—
	3	Kosten der vorläufigen Unterbringung, ersten Ausstattung, Überführung, Rückreise und Beerdigung der zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	17 703	19	20 000	—	20 000	—
	4	Zufällige Ausgaben, Reisekosten und zur Ab- rundung	7 182	71	8 772	—	8 772	—
		Summe Abt. XII			29 122	—	29 122	—

Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.

Zu Nr. 1. Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Einnahme.
a) und b) fällig am 1. Dezember.

Zu Nr. 4.
Aus diesem Betrage sind 5000 M. auf Abt. XII außer dem Haushaltsplan für wohltätige Zwecke zu übertragen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			48		48		
III.		Grundeigentum			1 700		1 700		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830		4 830		
V.		Stiftungen			—		—		
V.		Berechtigungen			—		—		
VI.		Armenpflege			952 000		952 000		
VII.		Krankenpflege			624 500		641 500		
VIII.		Irrenpflege			230 000		230 000		
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer u. a. in auswärtigen Anstalten			115 000		115 000		
X.		Waisenflege			68 800		68 800		
XI.		Zuschüsse an andere Kassen			—		—		
XII.		Insgemein			29 122		29 122		
		Summe der Ausgaben			2 026 000		2 043 000		
		Die Einnahmen betragen			191 500		191 500		
		Mithin Bedürfnis			1 834 500		1 851 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter für Beamte und Angestellte des Armenamtes							
					234 542		—		
		Im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für bauliche Unterhaltung und Ergänzung der Utenfilten, Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Anlagen usw.							
					9 650		—		
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen							
					2 078 692		—		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme zur Summe von einhunderteinundneunzigtausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von zwei Millionen dreiundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

35. Haushaltsplan der Pflegehäuser.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M.	99	M.	99	M.	99
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.								
I.		Von der Verwaltung.						
		Keine.	—	—	—	—		
II.		Vom Grundeigentum.						
		Keine.	—	—	—	—		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.						
	1	Vom Grundstücksstock, Zinsen von 213 576,77 M. zu $3\frac{1}{2}\%$ für die abgetretenen Grundstücke .	7 475	19	7 475	19	7 475	19
		Summe Abt. III						
IV.		Stiftungen.						
		Karl Weiler-Stiftung . . . a) von 15 000 M.			600	—	600	—
		. . . . . b) " 5 000 "			200	—	200	—
		Summe Abt. IV			800	—	800	—
V.		Pflege.						
	1	Erstattete Pflegekosten	115 257	49	45 000	—	45 000	—
	2	" Beerdigungskosten	296	60	100	—	100	—
		Summe Abt. V			45 100	—	45 100	—
VI.		Verschiedene Einnahmen.						
	1	Arbeitsgelder der Pfleglinge	600	—	900	—	900	—
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	526	10	724	81	724	81
		Summe Abt. VI			1 624	81	1 624	81

Sämtliche Grundstücke sind an den Grundstücksstock für zusam. 298 000 M. verkauft worden. Der Grundstücksstock zahlte a. 1. Oktober 1907 an die Pflegehauskasse 47 964,13 M. u. am 1. 4. 14: 36 459,10 M. Diese Beträge sind zur Deckung von Restbaukosten usw. des Paradenkrankenhauses sowie zur Zahlung von drei Grundstücken, die f. B. zum Bau des Pflegehauses H. angekauft wurden, an die Stadtkasse abgeführt worden. Bis zur Zahlung des Restkaufpreises von 213 576,77 M. erfolgt eine jährliche Verzinsung von $3\frac{1}{2}\%$.

Es kommen in Betracht:

- a) die beiden alten Pflegehäuser in der Neuhof Str. Nr. 23 u. 29, wofür noch 12 126,77 M., und
b) das Neusrathische Gutchen, für welches 20 1450 M. bezahlt werden.

Zu Abt. III. Siehe Abt. II.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
B. Pflegehaus Ratinger Straße.									
VII.		Pflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	17 975	66	5 000	—	5 000	—	
	2	„ Beerdigungskosten	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			5 000	—	5 000	—	
VIII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Zufällige Einnahmen und zur Abrundung . .	513	20	30	—	30	—	
		Summe Abt. VIII			30	—	30	—	
Wiederholung der Einnahmen.									
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
I.		Verwaltung	—	—	—	—	—	—	
II.		Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen	7 475	19	7 475	19	7 475	19	
IV.		Stiftungen	800	—	800	—	800	—	
V.		Pflege	45 100	—	45 100	—	45 100	—	
VI.		Verschiedene Einnahmen	1 624	81	1 624	81	1 624	81	
		Summe A			55 000	—	55 000	—	
B. Pflegehaus Ratinger Straße.									
VII.		Pflege	17 975	66	5 000	—	5 000	—	
VIII.		Verschiedene Einnahmen	513	20	30	—	30	—	
		Summe B			5 030	—	5 030	—	
		Dazu Summe A			55 000	—	55 000	—	
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
Verwaltungskosten.									
I.	1	Bekleidung der Pflegerinnen	2 448	—	2 448	—	3 000	Laut Nachweisung. Zu 9. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 10. Zahlbar an das Telegraphenamt. Zu 11. Krankenkassenbeiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung, Transportkosten usw. Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 1874,40 Mark. Zu 2 u. 3. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.	
	2	Schreib- und Drucksachen	24	10	80	—	80		
	3	Lohn der Angestellten und des Gefindes	7 823	—	10 980	—	12 420		
	4	Heizungs- und Kesselfohlen	22 873	92	16 000	—	18 000		
	5	Beleuchtung	6 895	90	8 000	—	8 000		
	6	Wasserverbrauch	3 330	40	3 700	—	3 700		
	7	Kanalbetriebsgebühr	1 102	50	1 125	—	1 125		
	8	Haushaltungsgegenstände	1 954	38	3 000	—	3 000		
	9	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—		
	10	Kosten der Fernsprechan schlüsse	308	—	300	—	300		
	11	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	1 805	97	2 200	—	2 200		
		Summe Abt. I			47 833	—	51 825		
Für das Grundeigentum.									
II.	1	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	400	—	400		
	2	Bauliche Unterhaltung der Gebäude	—	—	—	—	—		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- u. a. Anlagen	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. II			400	—	400		
Zinsen vom Kapitalvermögen. (Keine.)									
III.	Pflege.								
A. Speisung und Bekleidung der Insassen.									
	1	Speisung	232 047	29	155 000	—	155 000		
	2	Bekleidung, Bettedorforderungen, Wäsche u. a.	22 684	22	23 000	—	23 000		
B. Ärztliche Behandlung, Arzneien usw.									
	3	Ärztliche Hilfe	1 600	—	1 600	—	1 600		
	4	Arzneien	2 457	07	2 200	—	2 200		
	5	Ärztliche Instrumente	2	50	100	—	100		
	6	Bruchbänder, Brillen u. a.	956	15	700	—	700		
C. Seelsorge und Beerdigung.									
	7	Katholische Seelsorge	3 400	—	3 700	—	3 700		
	8	Evangelische Seelsorge	1 000	—	1 000	—	1 000		
	9	Sächliche Ausgaben für die Gottesdienste	520	87	500	—	500		
	10	Beerdigungskosten	3 656	05	2 300	—	3 300		
		Summe Abt. IV			190 100	—	191 100		

Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.

Zahlbar monatl. nach Ablauf.
Zu 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der evangelischen Gemeinde.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Pacht an den Grundstücksstock für das Grundstück Flur 20, Nr. 305 und 306	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 11. 11. jeden Jahres an den Grundstücksstock.
	2	Desgl. für ein Grundstück Flur 19 Nr. 686/180 an der Moorenstraße	12	—	12	—	12	—	Wie vor.
	3	Desgl. für ein Grundstück in Unterbill Flur 18 Nr. 189	20	—	20	—	20	—	Wie vor.
	4	Desgl. für die Parzellen Flur 18 Nr. 213/190 und 214/190	84	40	84	40	84	40	Wie vor.
	5	Desgl. für die Parzellen Flur 21 Nr. 694/80, 722/89 und 1615	30	—	30	—	30	—	Wie vor.
	6	Desgl. für ein Grundstück Flur 20 Parzelle Nr. 65/XI 167	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. 5. jeden Jahres an die Kasse des städtischen Wasserwerks.
	7	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21, Nr. 1549/92, 1550/92, 1551/92, 1552/92, 1558/93, 1559/93, 1560/93, 1561/93 und 137	195	—	195	—	195	—	Wie bei Nr. 1.
	8	Desgl. für ein Grundstück in Stoffeln Flur 20 Parz. 224	60	—	60	—	60	—	Zahlbar am 11. 11. j. 3. an die Kasse der Schifferischen Stiftung.
	9	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21 Nr. 1562/129, 64, 65/XI, 166, 65/XI, 169, 130 und 1641/98, groß zusammen rund 329,83 Nr	218	40	258	40	218	40	Zahlbar jährlich am 1. 11. nach Ablauf an den Grundstücksstock.
	10	Ergänzung des Viehbestandes	4 572	55	5 000	—	5 000	—	
	11	Futter und Stroh	5 092	62	7 000	—	7 000	—	
	12	Instandhaltung und Erneuerung der Ackergerätschaften	521	41	900	—	900	—	
	13	Landwirtschaftliche Bedürfnisse	1 923	03	1 800	—	1 800	—	
	14	Klopfen der Dampfkessel und Reinigen der Kanäle	300	—	300	—	300	—	
	15	Beitrag an den Dampfkessel-Überwachungsverein	42	—	60	—	60	—	
	16	Beitrag an die Nahrungsmittel-Industrie-Berufs-Genossenschaft zu Mannheim	19	25	100	—	100	—	
	17	Zulage für Pfleglinge für besondere Arbeiten	3 289	45	3 200	—	3 200	—	
	18	Nicht vorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	813	16	1 887	20	1 935	20	
		Summe Abt. V			20 967	—	20 975	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VI.		Verwaltungskosten.							
	1	Gehalt des Verwalters Rose einschl. der Vergütung für Dienstleistungen der Familie . 4000 M. Alterszulage von 200 M. vom 1. Juli 1916 ab 50 "	3 850	—	4 000	—	4 050	—	Außerdem freie Wohnung und freie Station, Heizung u. Beleuchtung. (Das Gesamteinkommen ist auf 6300 M. fixiert.)
	2	Lohn des Gefindes	2 568	83	3 200	—	3 200	—	
	3	Heizung und Beleuchtung	3 697	61	3 500	—	3 500	—	
	4	Wasser	380	95	500	—	500	—	
	5	Kanalbetriebskosten	194	25	150	—	200	—	
	6	Haushaltungsgegenstände	436	73	600	—	600	—	
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—	—	
	8	Fernsprechnebenschluß Rathauszentrale Nr. 148	53	—	53	—	53	—	
	9	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	1 144	81	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VI			13 503	—	13 603	—	
VII.		Für die Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
VIII.		Pflege und Erziehung.							
		A. Speisung und Bekleidung der Insassen.							
	1	Speisung	46 537	98	43 000	—	43 000	—	
	2	Bekleidung und Betten	9 818	80	14 000	—	14 000	—	
		B. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.							
	3	Ärztliche Behandlung	400	—	400	—	400	—	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenkassenanstalten zu zahlen.
	4	Arzneien	156	96	400	—	400	—	
	5	Bruchbänder, Brillen u. a.	12	35	100	—	100	—	
		C. Lern-, Erziehungs- und Erholungsmittel.							
	6	Lernmittel, Erziehungs- und Erholungszwecke, Konfirmation und erste Kommunion, Schul- und Anstaltsausflüge, Weihnachtsversicherung	1 411	04	2 200	—	2 200	—	
		Summe Abt. VIII			60 100	—	60 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
IX.		Verschiedene Ausgaben.						
		Witwengelder.						
	1	Witwe des Hausvaters Mänge, Witwengeld	250	—	250	—	250	—
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	289	86	447	—	347	—
		Summe Abt. IX.			697	—	597	—
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.						
	I.	Verwaltungskosten			47 833	—	51 825	—
	II.	Grundeigentum			400	—	400	—
	III.	Zinsen vom Kapitalvermögen			—	—	—	—
	IV.	Pflege			190 100	—	191 100	—
	V.	Verschiedene Ausgaben			20 967	—	20 975	—
		Summe A			259 300	—	264 300	—
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.						
	VI.	Verwaltungskosten			13 503	—	13 603	—
	VII.	Gebäude			—	—	—	—
	VIII.	Pflege			60 100	—	60 100	—
	IX.	Verschiedene Ausgaben			697	—	597	—
		Summe B			74 300	—	74 300	—
		Dazu Summe A			259 300	—	264 300	—
		Gesamtausgabe			333 600	—	338 600	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			55 000	—	55 000	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			5 030	—	5 030	—
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—
		Mithin Bedürfnis			273 570	—	278 570	—
		und zwar:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			204 300	—	209 300	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			69 270	—	69 270	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten:						
		Bauliche Unterhaltung, Ergänzung und Unterhaltung der Utensilien sowie Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungs- usw.-Anlagen			10 250	—	—	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			283 820	—	—	—

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme zur Summe von sechzigtausendunddreißig Mark und in Ausgabe zur Summe von dreihundertachtunddreißigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Radke.

36. Haushaltsplan der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I. Verwaltung.									
		Pflegekosten der II. u. III. Klasse.							
	1	Pflegekosten für Kranke der Klasse II	33 586	—	33 000	—	45 000	Zu 1. 20 Kranke je 6,— M. " 2. u. 3. 904 " " 3,— " auf. 924 Kranke.	
	2	Pflegekostenbeiträge für Kranke der Klasse III (außer Hauschwangeren)	921 115	—	890 000	—	990 000	Zu 1. u. 2. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Schwestern, sowie für Ammenkinder und Säug- linge. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
	3	Pflegekostenbeiträge für Hauschwangere a) durch Selbstzahlung, Armen- verwaltung, Fürsorgevereine und andere 2 999,— b) von dem Haushaltsplan für Wohlfahrtspflege 14 000,—	15 612	—	16 999	—	16 999	Zu 3. Die von den Zahlungs- pflichtigen nicht entrichteten Pflegekosten werden aus dem Haushaltspl. für Wohlfahrts- pflege gedeckt.	
	4	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	1	—	1		
		Summe Abt. I	970 313	—	940 000	—	1 052 000		
II. Privat-Abteilung.									
	1	Pflegekosten für Kranke, die von der Privat- Abteilung aus verpflegt werden	176 115	—	172 000	—	230 000	Zu 1. 56 Kranke je 11,— M. Zu 1. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Ärzte. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
	2	Für Leistungen außerhalb der Gebühren- ordnung a) Verpflegung 14 000,— M. b) Verschiedenes 1 640,— "	16 973	—	13 640	—	15 640		
	3	Von Prof. Wigel Entschädigung für gewährte Wohnung an einen Privat-Assistenten in der Privat-Abteilung	—	—	360	—	360	Zu 3. Verpflegung bei Abt. III Nr. 5.	
		Summe Abt. II	193 088	—	186 000	—	246 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	Für Leistungen gegen Entgelt, Erlös aus Altmaterialien, Entschädigung für Bruch und sonstige Einnahmen	171	—	200	—	200	—	Zu 1, 7 und 8. Die Verwertung der Altmaterialien erfolgt in geeigneter Weise durch die Betriebsverwaltung. Zu 2. Sinfidlich Verpflegung f. Mt. III, 4. Zu 3. St.-B.-D. v. 23. 2. 15.
	2	Entschädigung für gewährte Wohnung an Volontärärzte, Praktikanten und andere Personen	940	—	1 048	—	248	—	
	3	Miete aus dem Hause Moorenstraße 18	—	—	1 752	—	1 752	—	
		Summe A	1 111	—	3 000	—	2 200	—	
		B. Küchenverwaltung.							
	4	Für Leistungen gegen Entgelt an zahlungspflichtige Volontärärzte, Praktikanten und sonstige Personen	15 073	—	28 000	—	16 000	—	Zu 4. Einschließlich Erhaltung der Akademie für freie Station von Assistenten und Personal. Akademie-Gehaltspl. Abt. I Nr. 1c u. 3b, ferner für freie Station bei in den wirtschaftlichen Nebenbetrieben beschäftigten Personen. Zu 5. Dep.-Beschl. vom 19. 2. 08. Gehalt bei Abt. IV Nr. 1c. Wohnung bei Abt. II Nr. 3. Zu 6. Dep.-Beschl. v. 15. 5. 10.
	5	Von Prof. Wigel Erstattung der Kosten für gewährte Verpflegung an einen Privatassistenten in der Privat-Abteilung	—	—	1 000	—	1 000	—	
	6	Erlös für Abfälle aus dem Küchenbetrieb und sonstige Einnahmen	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe B)	18 073	—	32 000	—	20 000	—	
		C. Wäscheverwaltung.							
	7	Erlös für unbrauchbare Wäsche und Bekleidungsstücke und sonstige Einnahmen	1 584	—	1 200	—	1 200	—	
		Summe C	1 584	—	1 200	—	1 200	—	
		D. Technische Abteilung.							
	8	Erlös für Altmaterialien und sonstige Einnahmen	193	—	200	—	200	—	
		Summe D	193	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		E. Allgemeine Unkosten.							
	9	Für Abgabe von Gas und elektrischem Strom an Geh. Rat Prof. Wigel für den Verbrauch in der Dienstwohnung	861	—	800	—	800	—	Zu 9. Zu den bei Privaten üblichen Sätzen. Beschluß der St.-B. v. 30. 11. 09.
	10	Für gegen Entgelt ausgeführte Desinfektionen und sonstige Einnahmen	47	—	50	—	50	—	
	11	Erstattungen der wirtschaftl. Nebenbetriebe für Leistungen und Lieferungen (Dampf, Wasser, Gas, Strom usw.)	2 599	—	16 750	—	3 350	—	Zu 11. Ausgabe bei dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der Krankenanstalten, Abt. I. 5, II. 3 und III. 3.
		Summe E	3 507	—	17 600	—	4 200	—	
		Hierzu " D	193	—	200	—	200	—	
		" " C	1 584	—	1 200	—	1 200	—	
		" " B	18 073	—	32 000	—	20 000	—	
		" " A	1 111	—	3 000	—	2 200	—	
		Summe Abt. III	24 468	—	54 000	—	27 800	—	
IV.		Arztlicher Betrieb.							
		A. Gehaltserrstattungen.							
	1	Erstattung von Gehaltsanteilen, und zwar:							Zu 1 a u. b. Stadtv.-Beschluß vom 30. 11. 09.
		a) eines Assistenzarztes der medizinischen Klinik aus dem Haushaltsplan des Pflegehauses H 1200,— M.							
		b) eines Assistenzarztes der Kinderklinik aus den Haushaltsplänen der Pflegehäuser H u. R 800,— "							
		c) eines auf der chirurgischen Abteilung der Privat-Abteilung beschäftigten Assistenzarztes durch den Direktor der chirurgischen Klinik 400,— "	2 000	—	2 400	—	2 400	—	Zu c. Deput.-Beschluß vom 19. 2. 08. Ausgabe Abt. IV Nr. 1 b. Verrechnung der freien Station bei Abt. II Nr. 3 und Abt. III Nr. 5.
		Summe A	2 000	—	2 400	—	2 400	—	
		B. Betriebs-Einnahmen.							
		a) Operationsfälle.							
	2	Erstattung von Kosten für die Vorbereitung von Operationen durch Zahlungspflichtige	3 935	—	3 500	—	1	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe a	3 935	—	3 500	—	1	—	
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	3	Erstattung von Kosten für die Verabfolgung von Verbandmitteln an Zahlungspflichtige	3 166	—	3 000	—	1 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 5.
		Summe b	3 166	—	3 000	—	1 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		c) Therapeutische Leistungen.							
	4	Gebühren für therapeutische Leistungen, außer Licht- und Röntgeninstitute.	33 655	—	12 000	—	2 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
		Summe c	33 655	—	12 000	—	2 000	—	
		d) Röntgen- und Lichtinstitute.							
	5	Für Leistungen aus den Röntgen- und Lichtinstituten, sowie für Behandlung mit Mesothorium und Radium							
		a) der chirurgischen Klinik	3 000	—					
		b) „ medizinischen Klinik	7 000	—					
		c) „ Frauenklinik	4 500	—					
		d) „ Kinderklinik	500	—					
		e) „ Klinik für Hautkrankh.	3 500	—					
		Summe d	26 908	—	31 000	—	18 500	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
		e) Zahnärztliche Leistungen.							
	6	Für zahnärztliche Leistungen, sowie Kostendeckungsbeiträge aus den zahnärztlichen Kursen	3 230	—	3 000	—	3 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 8.
		Summe e	3 230	—	3 000	—	3 000	—	
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstat.							
	7	Für Leistungen aus der mechanisch-orthopädischen Werkstat und Kostenerstattungen der Kliniken pp. für ausgeführte Arbeiten	6 766	—	7 000	—	7 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
		Summe f	6 766	—	7 000	—	7 000	—	
		g) Verschiedenes.							
	8	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	148	—	100	—	99	—	
		Summe g	148	—	100	—	99	—	
		Hierzu „ f	6 766	—	7 000	—	7 000	—	
		„ „ e	3 230	—	3 000	—	3 000	—	
		„ „ d	26 908	—	31 000	—	18 500	—	
		„ „ c	33 655	—	12 000	—	2 000	—	
		„ „ b	3 166	—	3 000	—	1 000	—	
		„ „ a	3 935	—	3 500	—	1	—	
		Summe B	77 808	—	59 600	—	31 600	—	
		Hierzu „ A	2 000	—	2 400	—	2 400	—	
		Summe Abt. IV	79 808	—	62 000	—	34 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Apothek.							
	1	Erstattung d. Kosten für verabfolgte Medikamente usw. an Zahlungspflichtige u. das Pflegehaus H, soweit nicht Verrechnung bei Abt. IV Nr. 2 erfolgt, sowie von den Kliniken und Instituten für gelieferte Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren usw.	40 482	—	32 000	—	22 000	Ausgabe Abt. V.	
		Summe Abt. V	40 482	—	32 000	—	22 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst.						Ausgabe Abt. VI.	
	1	Entschädigung für auf Wunsch gestellte besondere Pflegekräfte	583	—	1 900	—	199	Zu 1. Von den Einnahmen sind 50% bis zum Höchstbetrage von 2000 M. an die Schwestern - Unterstützungs-kasse abzuführen (VI 4).	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen.	—	—	100	—	1		
		Summe Abt. VI	583	—	2 000	—	200		
VII.		Insgemein.							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung, Überweisungen aus dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten . . .	3 302	—	25 000	—	75 000	Zu 2. Akademie S. Bl., Abt. I. 9.	
	2	Überweisungen aus dem Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin	3 000	—	3 000	—	3 000		
		Summe Abt. VII	6 302	—	28 000	—	78 000		
		Wiederholung der Einnahmen.						Die bisherige Abt. VIII ist fortgefallen. Es ist dafür ein selbständiger Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der Krankenanstalten aufgestellt.	
I.		Verwaltung	970 313	—	940 000	—	1 052 000		
II.		Privat-Abteilung	193 088	—	186 000	—	246 000		
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	24 468	—	54 000	—	27 800		
IV.		Arztlicher Betrieb	79 808	—	62 000	—	34 000		
V.		Apothek	40 482	—	32 000	—	22 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst	583	—	2 000	—	200		
VII.		Insgemein	6 302	—	28 000	—	78 000		
		Summe der Einnahmen	1 315 044	—	1 304 000	—	1 460 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₣	M	₣	M	₣
I.		Verwaltung.						
	1	a) Besoldung des Direktors der Krankenanstalten, der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung . . . 50 752,— M. b) Für Schreibhilfe, Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Aufgeführten 8 248,— "	44 597		50 000		59 000	
	2	Ausfallgelber a) für den Kassierer 200,— M. b) für seinen Stellvertreter 100,— " c) für den Aufnahmebeamten 50,— " d) für den Kassendiener 50,— "	400		400		400	
	3	Bureau- u. Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempelfkosten, Vereinsbeiträge, Reise- u. Umzugskosten usw., ausschl. für Betriebsstellen, Kliniken, Institute und Akademie, Prozeßkosten	4 168		4 600		4 600	
		Summe Abt. I	49 165		55 000		64 000	
II.		Privat-Abteilung.						
	1	a) Gehälter des Betriebspersonals lt. Gehaltsnachweisung 4 600 M. b) Ausfallgelber für die Wirtschafts-Verwalterin 100 " c) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals für den ärztlichen und den wirtschaftlichen Betrieb einschließlich der Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Genannten 11 900 "	15 883		16 510		16 600	
	2	Beföstigung der Kranken I. Klasse, sowie des Betriebs-, Pflege-, Warte- und Dienstpersonals	125 941		98 500		150 000	
	3	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeinen Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten usw.	4 894		1 990		2 400	
		Summe Abt. II	146 718		117 000		169 000	

Zu Nr. 1. Vorgelesen sind
1 Direktor
1 Verwaltungsoberinspektor
15 Beamte und Angestellte
17 (17).

Zu Nr. 3. An die Städt. Kasse
sind für Drucksachen abzu-
führen M. 1950; Verfg. vom
22. 8. 16, welcher Betrag
verhältnismäßig auf die in
Frage kommenden Num-
mern verteilt wird.

Zu Nr. 1. Vorgelesen sind
a) 1 Wirtschafts-Verwalterin,
1 Bureaugehilfin,
1 Bförtner,
c) 1 Oberköchin,
22 Köchen- und Haus-
mädchen,
2 Wärter,
28 (28)

Zu Nr. 2. Einnahme Abt. II
Nr. 2a. Die Beföstigung
der Ärzte und der Patienten
II. Klasse erfolgt durch die
Küche der Privatabteilung,
diejenige des Pflegeperso-
nals durch die Hauptküche
bei gegenseitiger Verrech-
nung der Kosten.

Berechnung zu Nr. 2:
(56 × 365) = 20 440 Kranken-
verpflegtage zu 7,30 M. rund
150 000,— M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.						
		A. Allgemeine Hausverwaltung.						
	1	a) Gehälter der Beamten u. Angestellten lt. Gehaltsnachweis. 14 476,— M. b) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals, Versicherungsbeiträge auch der unter 1a aufgeführten Personen . . . 17 324,— "	25 210		28 850		31 800	
	2	Ergänzung und Unterhaltung a) der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars, Mobiliars u. der Ausstattung, auschl. Inventar usw. für den ärztlichen und wissenschaftl. Betrieb 33 000 M. b) der Fußbekleidung für Kranke und Personal 2 500 "	44 221		35 500		35 500	Zu Nr. 1. Borgef. sind: 1 Hausverwalter, 1 Lagerverwalter, 2 Bureaugehilfen für den Betrieb, 2 Betriebsaufseher, 3 Pförtner und Nachwächter, usw. 1 Aufgangsführer, 4 Hausdiener, 2 Haushälterinnen } für Ärzte 9 Mädchen } Kasino u. } Personalheim. 25 (25).
	3	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien, ausgenommen die ärztlichen Verbrauchsgegenstände	17 274		17 000		20 000	
	4	Drucksachen, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung .	843		1 050		1 050	
	5	Miete für das Haus Moorenstraße 18 . . .	—		5 600		5 600	
		Summe A	87 548		88 000		93 950	
		B. Küchenverwaltung.						
	6	a) Gehälter der Angestellten der Hauptküche lt. Gehaltsnachweisung 3 750 M. b) Löhne des Betriebspersonals der Hauptküche einschl. Versicherungsbeiträge auch der unter 6a aufgeführten Personen 12 250 "	12 788		14 320		16 000	Zu Nr. 6. Borgef. sind: 1 Wirtschaftlerin, 1 Küchenverwalter, 1 Bureauhilfe, 22 Köchinnen, Mädchen und Hausdiener = 25 (24).
		Zu übertragen	12 788		14 320		16 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	₣	M	₣	M	₣	
III.		Übertrag	12 788		14 320		16 000		
	7	a) Beföstigung d. Kranken (außer der I. Kl.), der Ärzte, des Pflegepersonals, ohne Privat- abteilung, des berechtigten Ver- waltungs-, Betriebs-, Wärter- und Dienstpersonals sowie der Ammen 717 500 M.							Zu Nr. 7a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche der Privatabteilung für Rechnung der Hauptküche, die der Pflegeschwestern der Privat- abteilung durch die Hauptküche für Rechnung der Privat- abteilung. Berechnung zu Nr. 7a: 924 x 865 = 337 260 Franken. verpflegtage je 2,18 M. = rund 718 000 M.
		b) Löhne und Stillprämien für die Ammen (als Teilkosten der Säuglingsernährung) 3 500 „	695 023		601 000		721 000		
	8	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allge- meine Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten pp.	9 939		3 680		4 000		
		Summe B	717 750		619 000		741 000		
		C. W ä s c h e v e r w a l t u n g.							
	9	a) Gehälter der Angestellten lt. Ge- haltsnachweisung 2 350 M.							Zu Nr. 9. Borgelesen sind: 1 Wäscheverwalterin, 2 Gehilfen, 44 Wäschereiarbeiter und Mädchen = 47 (44).
		b) Löhne des Betriebs- u. Dienst- personals u. Versicherungsbei- träge auch der unter 9a Ge- nannten 21 150 „	19 169		21 600		23 500		
	10	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung . .	63 917		48 000		60 000		Zu Nr. 10. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe nachzuweisen zur Deckung des Bedarfs bei größ. Wäschebeschaffungen. Restausgabe 1915: — M. Die Erstattung für gegen Entgelt gelieferte und ab- handen gekommene Stücke wird durch Ausgabe-Ab- setzung hier verrechnet.
	11	Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen Betriebseinrichtungen	2 530		3 400		5 000		
	12	Wäschereinigungs- und Instandhaltungs- materialien, Bügel- und Nähgegenstände, Inventar, Bureaukosten pp., unbvorher- gesehene Ausgaben	13 716		10 000		15 000		
		Summe C	99 332		83 000		103 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		D. Technische Abteilung.						<p>Zu D. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt. Einnahme Abt. III Nr. 8.</p> <p>Zu Nr. 13a. Vorgesehen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Baufreier, 1 Betriebsführer, 1 Bauaufseher, 2 Betriebsmeister, 1 Bureaugehilfe, 1 Maschinenwärter, 4 Feiser, 2 Kohlenfahrer, 6 Betriebshandwerker, 1 Hilfsarbeiter <p>20 (20).</p>	
	13	a) Gehälter der Baubeamten und Angestellten des technischen Betriebs lt. Gehaltsnachweisung .17100 M. b) Löhne d. Betriebs-, Handwerker- und Arbeiterpersonals — ohne Bauabteilung —, einschließlich Versicherungsbeiträge, auch der unter 13a aufgeführten Personen 32100 „	42 232		44 000		49 200		
	14	Bauliche Unterhaltung einschl. der Wegeunterhaltung, aber ohne Installationsanlagen	54 252		45 000		50 000		
	15	Betriebsmäßige Ergänzung und Unterhaltung der Heizungs-, Installations-, elektrischen Anlagen, Betriebswerkstätten, allgemeinen maschinellen Einrichtungen u. Beleuchtung, sowie Inventar — außer ärztlichen Apparaten —, Versicherungsgebühr für Akkumulatorenbatterie, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	36 109		31 000		35 000		
		Summe D	132 593		120 000		134 200		
		E. Allgemeine Unkosten.							
	16	Für Heizungsmaterialien einschl. Fuhrlohn u. Ascheabfuhr.	103 348		90 000		120 000		
	17	Gasverbrauch einschl. Messermiete	8 927		9 000		9 000	Zu Nr. 17. Preis 7 Pf. für das cbm. Beschl. der Dep. der Gas- u. w. Werke vom 11. 11. 09.	
	18	Wasserverbrauch einschl. Messermiete	16 691		14 000		16 000	Zu Nr. 18. Preis 5 Pf. für das cbm. Verfügung v. 12. 11. 1909. IV. A I. 808.	
	19	Verbrauch an elektr. Strom einschl. Zählermiete	41 889		45 000		45 000	Zu Nr. 19. Preis 18 Pf. für die R.W.St. Beschl. der Dep. der Gas- u. w. Werke vom 11. 11. 09.	
		Zu übertragen	170 855		158 000		190 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1915		1916			1917		
			M	₰	M	₰		M	₰	
		Übertrag	170 855	—	158 000	—	190 000	—		
III.	20	Kanalbetriebs- und Reinigungsgebühren für die Krankenanstalten und das Schwesternheim, Deichgebühren für die Stoffeler Niederung	2 492	—	2800	—	2 800	—		
	21	Instandhaltung und Ergänzung der Uhren	687	—	600	—	800	—	Zu Nr. 21. Davon an die Kasse des Elektrizitätswerks an Betriebsgebühren für Normaluhren 72.— M.	
	22	Entseuchung.							Zu Nr. 22. Vorgelesen sind: 1 Desinfektor, 2 Gehilfen, 2 Arbeiter 5 (5).	
		a) Gehälter der Desinfektoren lt. Gehaltsnachweisung	5833	M.						
		b) Löhne der Gehilfen und Versicherungsbeiträge auch der unter 22a Aufgeführten	1367	"						
		c) Materialkosten, Drucksachen pp. Ergänzung und Unterhaltung der Apparate, Inventar und Betriebseinrichtungen	3300	"	12 143	—	9 900	—	10 500	—
	23	Gebühren und Betriebskosten der Reichsfernsprechanlagen einschl. Gehälter der Bedienung	8 171	—	7 000	—	9 550	—	Zu Nr. 23. 3 Telefonstimmchen = 3 (2).	
	24	Beiträge für die Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	1 568	—	2 000	—	2 000	—		
	25	Beiträge für Feuer- und Spiegelglas-Versicherung und Versicherung gegen Einbruchdiebstahl	1 971	96	2 000	—	2 562	—	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe für 1915 = 28.04 M.	
	26	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaufkosten pp. und zur Abrundung	614	—	700	—	738	—		
		Summe E	198 501	96	183 000	—	218 950	—		
		Hierzu " D	132 593	—	120 000	—	134 200	—		
		" " C	99 332	—	83 000	—	103 500	—		
		" " B	717 750	—	619 000	—	741 000	—		
		" " A	87 548	—	88 000	—	93 950	—		
		Summe Abt. III	1 235 724	96	1 093 000	—	1 291 600	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			M	P	M	P	
IV.		Ärztlicher Betrieb.					
		A. Gehälter und Löhne.					
	1	a) Gehälter der Direktoren und leitenden Ärzte der Kliniken lt. Gehaltsnachweisung . . . 32 000 M.					Zu 1a. 7 Direktoren und leitende Ärzte (7). Zu 1b. 5 Oberärzte, 16 Assistenzärzte, 1 Privatassistent für Privat C, 2 Mil.-Oberärzte, 3 Volontärärzte, 1 Zahnarzt = 28 Ober- und Assistenzärzte (28). Die den Ober- u. Assistenzärzten gewährte freie Station wird mit 1500 Mark jährlich bewertet. Privat-Assistenzarzt für Privat C genehmigt durch Dep.-Beschluss vom 19. 2. 08, Gehaltsentstehung bei IV, 1c. Militär-Oberärzte erhalten nur freie Station, bei Nichtbenutzung keine Entschädigung.
		b) Gehälter der Ober- u. Assistenzärzte der Kliniken (einschl. zahnärztlicher Assistent) . . . 47 280 "	70 302		78 500	79 280	
	2	Gehälter und Löhne für Büropersonal, sowie der bei den Kliniken beschäftigten Laboratoriumsdiener einschließlich Versicherungsbeiträge	3 195		8 410	6 400	
	3	Straßenbahnfahrgeelder für Direktoren und andere und Reisekosten	636		1 100	800	
		Summe A	74 133		88 010	86 480	
		B. Betriebs-Ausgaben.					
		a) Operationsfälle.					
	4	Für Betrieb und Unterhaltung der Operationsfälle A u. B und des Verbandssaales in Bau XXI, Operationsfälle A u. B in Bau XX und Operationsaal J III einschl. Inventar	6 665		6 200	6 200	Zu a Einnahme Abt. IV 2. Verteilung zu Nr. 4 C mit J III 5500 M. F 700 " Σ = 6200 M.
		Summe a	6 665		6 200	6 200	
		b) Verbandmittel-Zentrale.					
	5	Für Verbandstoffe pp., sowie Betrieb und Unterhaltung der Verbandmittelzentrale einschl. Inventar	29 935		30 000	30 000	Zu b Einnahme Abt. IV 3.
		Summe b	29 935		30 000	30 000	
		c) Therapeutische Leistungen.					
	6	a) Gehälter und Löhne für das Bade- und Dienstpersonal im therapeutischen Institut einschl. Versicherungsbeiträge 5 440 M.					Zu c Einnahme Abt. IV 4. Zu Nr. 6a. Vorgelesen sind: 1 Bademeister, 1 Badewärter, 1 Bademeisterin, 1 Badewärterin. 4 (4).
		b) Für Betrieb und Unterhaltung des therapeutischen Instituts einschl. Inventar 27 60 "	7 465		8 200	8 200	
		Summe c	7 465		8 200	8 200	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		d) Röntgen- und Lichtinstitute.						Zu d Einnahme Abt. IV s.	
	7	a) Gehälter für die Assistentinnen in den Röntgenstationen und im Lichtinstitut einschl. Versicherungsbeiträge	8 530		8 700		8 860	Zu Nr. 7a. Vorgesehen sind: C 2 Gehilfin F 1 " M 2 " K 1 " H 1 " 7 (7)	
		b) Für Betrieb und Unterhaltung der Röntgeneinrichtungen und des Lichtinstituts sowie der Einrichtungen für Mesothorium und Radiumbestrahlung einschl. Inventar							
		α) der chirurgischen Klinik . . . 4500 M.							
		β) der medizinischen Klinik . . . 7000 "							
		γ) der Frauenklinik 4000 "							
		δ) der Kinderklinik 3000 "							
		ε) der Klinik für Hautkrankheiten 2000 "							
		ζ) Allgemeine Unkosten, Versicherungsprämien usw. für Radium und Mesothorium . 1000 "	18 046		21 500		21 500		
		Summe d	26 576		30 200		30 360		
		e) Zahnärztliche Leistungen.						Zu e. Einnahme Abt. IV s.	
	8	Ausgaben für den Betrieb der zahnärztlichen Sprechstunde — einschl. für Inventar —	1 613		1 000		1 500		
		Summe e	1 613		1 000		1 500		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.						Zu f. Einnahme Abt. IV 7.	
	9	a) Gehälter und Löhne einschl. Versicherungsbeiträge 4200 M.						Zu 9a. Vorgesehen sind: 1 Rechanter, 1 Gehilfe 2 (2)	
		b) Für Betrieb u. Unterhaltung der Werkstatt-Materialien, Inventar, Kraftstrom usw. 2800 "	7 976		6 400		7 000		
		Summe f	7 976		6 400		7 000		
		g) Verschiedenes.							
	10	Ausgaben für den klinischen und den wissenschaftlichen Betrieb, Bureaubedürfnisse, Porti pp., gemäß nebenstehender Verteilung	26 742		26 150		26 150	Verteilung zu Nr. 10: C mit J III 3400 A F 3550 N 1100 A 1100 M 5500 K m. J I, II, IV, V 7000 H 4500 Σe. 26150 A (26150)	
	11	Unterhaltung u. Ergänzung der Bibliothek .						Zu Nr. 11a. Wird von dem Direktor der Krankenanstalten verwaltet.	
		a) der allgemeinen Bibliothek . . 1150 M.						Verteilung zu 11 b: C mit J III 750 A F = 650 N = 450 A = 450 M = 950 K m. J I, II, IV, V . 650 H = 450 Σe. 4350 A (4350)	
		b) der Sonderbibliotheken bei den Kliniken gemäß nebenstehender Verteilung 4350 "	3 726		5 500		5 500		
		Zu übertragen	30 468		31 650		31 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Übertrag	30 468		31 650		31 650		
	12	Für Betrieb und Unterhaltung der Milch- küche, Milchflaschen für sämtliche Kliniken	2 279		2 000		2 000	Zu Nr. 12. Wird von der Klinik für Kinderheilkunde ver- waltet.	
	13	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	—		640		610		
		Summe g	32 747		34 290		34 260		
		Hierzu Summe f	7 976		6 400		7 000		
		" " e	1 613		1 000		1 500		
		" " d	26 576		30 200		30 360		
		" " c	7 465		8 200		8 200		
		" " b	29 935		30 000		30 000		
		" " a	6 665		6 200		6 200		
		Summe B	112 977		116 290		117 520		
		Hierzu " A	74 133		88 010		86 480		
		Summe Abt. IV	187 110		204 300		204 000		
V.		Apothete.							
	1	Gehälter der Apotheker gemäß Gehaltsnach- weisung	3 561		4 300		4 775	Zu 1. 1 Oberapotheker, 1 Apotheker 2 (2)	
	2	Gehälter und Löhne der Apothekendiener einschl. Versicherungsbeiträge	3 639		3 900		4 250	Zu 2. 1 Laboratoriumsdiener, 2 Apothekendiener 3 (3)	
	3	Für Heil-, Stärkungs- u. Entfeuchungsmittel. Für Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren u. dergl. gegen Verrechnung an die Kliniken u. Institute	76 134		60 500		60 500	Zu 3. Einnahme Abt. V 1.	
	4	Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Bib- liothek-, Bureaukosten, Porti, Vertretungs- kosten, unvorhergesehene Ausgaben . . .	2 039		1 300		1 075		
		Summe Abt. V	85 373		70 000		70 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
VII.		Übertrag	10 333	—	10 630	—	10 830	—	
	2	Für Krankenbibliothek, Unterhaltung, Unterricht und Personalchor	1 509	—	1 500	—	1 800	—	
	3	Für Weihnachtsbescherungen u. dergleichen	3 706	—	3 200	—	4 000	—	
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armenkranken der Männerstationen	650	—	750	—	750	—	Pauschalbetrag.
	5	Witwen- und Waisengelder:							
		A. Witwe des Stadtsekretär Blasig							
		a) Wittwengeld 561,60 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind . . . 112,32 "	674	—	673 92	—	673 92	—	
		B. Witwe des Professor Dr. Pfalz	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Stadtv. Beschl. v. 17. 2. 14.
		C. Witwe des Maschinenmeister Störl	—	—	—	—	522	—	Stadtv. Beschl. v. 11. 4. 16.
		D. Invalidenrente für das Dienstmädchen Helene Klein	—	—	—	—	258 60	—	Verfg. d. D. B. v. 6. 6. 16.
	6	Beiträge zur Rentenkasse	14 128	—	17 400	—	17 400	—	
	7	Zur Berechnung von Pflegekosten für Personen, für welche Pflegegelder nicht entrichtet werden (Ärzte, Schwestern usw. bei Abt. I Nr. 1 und 2 und Abt. II Nr. 1 der Einnahme)	23 844	—	28 000	—	24 000	—	
	8	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	1 168	—	646 08	—	565 48	—	
		Summe Abt. VII	58 012	—	64 800	—	62 800	—	
VIII		Einmalige Ausgaben.	—	—	14 400	—	—	—	Die bisherige Abt. VIII ist fortgefallen. Es ist dafür ein selbständiger Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der Krankenhäuser aufgestellt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Verwaltung	49 165	—	55 000	—	64 000	—	
II.		Privat-Abteilung	146 718	—	117 000	—	169 000	—	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	1 235 724	96	1 093 000	—	1 291 600	—	
IV.		Arztlicher Betrieb	187 110	—	204 300	—	204 000	—	
V.		Apothek	85 373	—	70 000	—	70 600	—	
VI.		Pflege- und Wartedienst	133 485	38	131 500	—	144 000	—	
VII.		Insgesamt	58 012	—	64 800	—	62 800	—	
VIII.		Einmalige Ausgaben	—	—	14 400	—	—	—	
		Summe der Ausgaben	1 895 588	34	1 750 000	—	2 006 000	—	
		Die Einnahmen betragen	1 315 044	—	1 304 000	—	1 460 000	—	
		Mithin Bedürfnis	580 544	34	446 000	—	546 000	—	
Zusammenstellung.									
Ausgaben.									
		Haushaltsplan der Kranken-							
		anstalten	2 006 000	M.					
		Haushaltsplan der Akademie	71 700	"	1 958 389	34	1 821 150	—	2 077 700
Einnahmen.									
		Haushaltsplan der Kranken-							
		anstalten	1 460 000	M.					
		Haushaltsplan der Akademie	7 700	"	1 316 528	—	1 311 150	—	1 467 700
		Mithin Gesamtbedürfnis	641 861	34	510 000	—	610 000	—	
		Davon entfallen auf einmalige Ausgaben .	—	—	14 400	—	—	—	
		Bleibt Bedürfnis für den Betrieb.	641 861	34	495 600	—	610 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf eine Million vierhundertsechzigtausend Mark, in Ausgabe auf zwei Millionen und sechstausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
F. B.:
Dr. Matthias.

37. Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.							
	1	Aus Gärtnerei, Landwirtschaft und Fuhr- betrieb	17 228	—	20 000	—	20 000	—	Abt. I, II und III aus dem Haushaltsplan der allgemei- nen Krankenanstalten über- nommen.
	2	Aus der Schweinemästerei	76 655	—	80 000	—	100 000	—	
		Abt. I	93 883	—	100 000	—	120 000	—	
II.		Fleischerei.							
	1	Für Fleischwaren	425 450	—	270 000	—	490 000	—	
	2	Für Häute, Fett, Knochen usw. und unvor- hergesehene Einnahmen	19 574	—	20 000	—	10 000	—	
		Abt. II	445 024	—	290 000	—	500 000	—	
III.		Bäckerei.							
	1	Für Backwaren	71 319	—	59 999	—	74 999	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	273	—	1	—	1	—	
		Abt. III	71 592	—	60 000	—	75 000	—	
IV.		Milch-Konto.							
	1	Einnahmen aus Milch	—	—	—	—	111 690	—	
	2	Erlös aus den in Abgang gekommenen Kühen	—	—	—	—	8 000	—	
	3	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	—	—	310	—	
		Abt. IV	—	—	—	—	120 000	—	
V.		Gutsverwaltung Neuhof.							
	1	Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	—	—	—	—	34 999	—	
		Abt. V	—	—	—	—	34 999	—	
VI.		Insgemein (Verrechnungs-Abteilung).							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	—	—	1	—	Siehe Ausg. Abt. VI. Hier werden die Einnahmen aus den an die Krankenanstalten den wirtschaftl. Betrieben u. den Kriegsfällen abgegebe- nen Materialien usw. ver- rechnet.
		Abt. VI	—	—	—	—	1	—	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	₤	M.	₤		M.	₤
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen	93 883	—	100 000	—	120 000	—	
II.		Fleischerei	445 024	—	290 000	—	500 000	—	
III.		Bäckerei	71 592	—	60 000	—	75 000	—	
IV.		Milchkonto	—	—	—	—	120 000	—	
V.		Gutsverwaltung	—	—	—	—	34 999	—	
VI.		Insgemein	—	—	—	—	1	—	
		Summe der Einnahmen	610 499	—	450 000	—	850 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.							
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	28 960	—	28 000	—	30 070	—	Abt. I, II u. III aus dem Haus- haltsplan der allgem. Kran- kenanstalten übernommen. Zu Nr. 1. 1 Hofmeister, 1 Auf- seher, 18 Gehilfen und Ar- beiter = 20 (19). Zu 2. Deput. - Beschl. v. 5. 5. 1914. Am 11. 11. 17 sind zu zahlen 1. Albert Wafel in Stoffeln . . . 50,- M. 2. Stabthauptkasse 302,50 "
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	383	—	400	—	400	—	
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	13 512	—	30 000	—	35 000	—	
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futter und Streu	25 269	—	25 000	—	33 000	—	
	5	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen u. Betriebs- einrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	7 920	—	16 600	—	21 530	—	
		Abt. I	76 044	—	100 000	—	120 000	—	
II.		Fleischerei.							
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	7 867	—	8 100	—	8 100	—	Zu Nr. 1. 1 Meister, 3 Gesellen = 4 (4).
	2	Für Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren, Gewürze, Därme usw.	406 347	—	271 000	—	450 000	—	
	3	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Be- triebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	10 259	—	10 900	—	41 900	—	
		Abt. II	424 473	—	290 000	—	500 000	—	
III.		Bäckerei.							
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	4 681	—	5 300	—	4 900	—	Zu Nr. 1. 1 Meister, 2 Gesellen = 3 (3).
	2	Für Mehl und sonstige Bäckereibedürfnisse	52 690	—	50 000	—	55 000	—	
	3	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Be- triebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	1 965	—	4 700	—	15 100	—	
		Abt. III	59 336	—	60 000	—	75 000	—	
IV.		Milch-Konto.							
	1	Ausgabe für Milch	—	—	—	—	105 120	—	
	2	Ergänzung der Käse	—	—	—	—	14 570	—	
	3	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	—	—	—	—	310	—	
		Abt. IV	—	—	—	—	120 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	?	M	?	M	?
V.		Gutsverwaltung Neuhof.						
	1	Gehalt, Löhne, sonstige Aufwendungen für das Personal und die zeitweisen Arbeitskräfte	—	—	—	—	9 355	
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	—	—	—	—	4 185	
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	—	—	—	—	2 360	
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futtermittel und Streu	—	—	—	—	9 000	
	5	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen	—	—	—	—	6 600	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	3 499	
		Abt. V	—	—	—	—	34 999	
VI.		Insgemein: (Verrechnungs-Abteilung:)						
	1	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	1	
		Abt. VI	—	—	—	—	1	
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen	76 044	—	100 000	—	120 000	
II.		Fleischerei	424 473	—	290 000	—	500 000	
III.		Bäckerei	59 336	—	60 000	—	75 000	
IV.		Milchkonto	—	—	—	—	120 000	
V.		Gutsverwaltung	—	—	—	—	34 999	
VI.		Insgemein	—	—	—	—	1	
		Summe der Ausgaben	559 853	—	450 000	—	850 000	
		Die Einnahmen betragen	610 499	—	450 000	—	850 000	
		Gleicht sich aus						

Zu Nr. 1:
1 Verwalter,
1 Schweizer,
3 Knechte,
3 Mägde.

Siehe Einnahme Abt. VI.
Hier werden die Ausgaben für die Lebensmittel, Materialien usw. für die Krankenanstalten, wirtschaftlichen Betriebe und Kriegsfäden berechnet.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von achthundertfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

38. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

Abteilung	Nr.	Einnahme	Jhr.-Ergebnis 1915		Voranschlag 1916		Voranschlag 1917			Bemerkungen				
							Verzinsung	Tilgung	Summe					
			M	S	M	S	M	S	M		S			
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadt-Anleihen:								Das Restkapital beträgt Ende 1917:				
	1	Schlacht- und Viehhof	250 820	48	240 288	04	153 879	53	86 347	19	240 226	72	4 014 811.40	M
	2	Vernichtungs-Anstalt	9 068	05	8 896	—	4 732	—	4 200	—	8 932	—	116 200.—	"
	3	Friedhofs-Verwaltung	196 449	17	189 812	99	112 222	13	80 058	—	192 280	13	2 914 871.64	"
	4	Kanalisations-Verwaltung	712 712	09	694 846	56	409 007	54	296 000	—	705 007	54	10 719 100.—	"
	5	Tonhalle	77 808	99	77 459	66	31 907	25	45 202	56	77 109	81	804 078.36	"
	6	Hafen- und Werftverwaltung	973 374	44	972 432	09	551 277	49	420 400	—	971 677	49	14 237 200.—	"
	7	Elektrizitätswerk	911 801	—	922 864	50	471 040	35	399 771	25	870 811	60	12 143 600.—	"
	8	Straßenbahnen	813 115	89	775 484	41	512 220	83	262 713	44	774 934	27	12 583 107.48	"
	9	Grundstücksverwaltung	733 666	50	733 896	75	507 504	50	226 300	—	733 804	50	13 058 500.—	"
	10	Klein-Wohnungen	101 145	62	101 400	—	89 142	75	12 257	25	101 400	—	2 415 392.56	"
	11	Straßenbauverwaltung	187 794	56	112 000	—	112 000	—	—	—	112 000	—	3 000 000.—	"
	12	Wasserwerk	489 097	89	472 928	22	262 816	81	253 450	—	516 266	81	6 427 550.—	"
	13	Gasanstalt	620 017	99	642 564	01	342 913	68	296 393	19	639 306	87	8 755 033.87	"
	14	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	451 203	56	453 452	—	412 516	—	53 000	—	465 516	—	10 359 900.—	"
	15	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung)	39 573	24	40 114	—	29 885	39	8 712	61	38 598	—	767 817.78	"
	16	Reichsmilitärfiskus, Mietzins für den neuen Exerzierplatz	45 257	—	45 240	—	45 240	—	—	—	45 240	—	—	"
		Summe Abt. I			6 483 579	23	4 048 306	25	2 444 805	49	6 493 111	74	102 317 163.09	M
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekennamt	2 492 695	61	2 638 582	50	2 464 590	—	199 000	—	2 663 590	—	164 142 160.—	M
		Summe Abt. II für sich												

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
III.		Insgemein.							
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen . . .	1 397 653	48	1 111 000	—	1 070 000	—	
	2	Stückzinsen bei Anleihebegebungen	—	—	1	—	1	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahme und zur Abrundung	16 724	60	837	27	1 297	26	
		Summe Abt. III			1 111 838	27	1 071 298	26	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			6 483 579	23	6 493 111	74	
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 638 582	50	2 663 590	—	
III.		Insgemein			1 111 838	27	1 071 298	26	
					10 234 000	—	10 228 000	—	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jtt-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1917		Zinsfuß
			Schlusse 1917		1915		anschlag		1916		
			„	„	„	„	„	„	„	„	„
			„	„	„	„	„	„	„	„	„
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.									
	1	Anleihe vom Jahre 1882 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.	2 000 000	451 500	96 265	97 227 50	18 567 50	79 000	3 1/2		
	2	Anleihe vom Jahre 1888 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.	4 000 000	2 187 000	175 240	175 625	79 887 50	95 500	3 1/2		
	3	Anleihe vom Jahre 1891 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.	2 400 000	1 230 500	117 332 50	117 900	44 362 50	74 000	3 1/2		
	4	Tonhallen-Anleihen									
	a)	in Beteiligungsscheinen	636 000	122 400	14 892	14 556	4 620	9 600	3 1/2		
	b)	1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz	700 000	399 923 68	33 250	33 250	15 656 88	17 593	12 3/4		
	c)	bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart)	500 000	281 754 68	29 666 99	29 653 66	11 630 37	18 009 44	4		
	5	Anleihe bei der städtischen Sparkasse 1889 für Pflasterungen	1 000 000	212 102 73	56 726 97	56 512 41	10 322 81	45 967 54	4		
	6	Hafen-Anleihe 1890 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 262 500	289 982 50	290 380	151 611 25	138 500	3 1/2		
	6	Anleihe für das Electr.-Werk von 1890 bei der Karlsruher Lebensversicherung a. S. vorm. Allgem. Verjorg.-Anstalt	2 000 000	—	110 000	110 000	2 398 85	59 971 25	4		
	8	Anleihe von 1896 bei der Sparkasse für die Straßenbahnen	750 000	385 843 42	38 926 89	38 822 41	16 329 14	22 385 13	4		
	9	Anleihe von 1894 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber (für Hafenausbauzwecke und Kanalisation)	5 000 000	3 260 500	232 220	232 992 50	118 107 50	114 000	3 1/2		
	10	Anleihe für den Schlacht- u. Viehhof									
	a)	1895 bei der Karlsruher Lebensversicherung a. S. vorm. Allgem. Verjorg.-Anstalt	2 000 000	1 505 522 24	91 388 07	91 366 04	54 855 58	36 487 65	3 1/10		
	b)	1899 beim Preuß. Beamtenverein zu Hannover	1 300 000	2 394 422 24	65 024	64 976	36 688	28 300	4		
	11	Anleihe von 1899 15 000 000 M. in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.									
	a)	1. Abschnitt	4 000 000	2 564 000	214 140	214 020	104 740	109 000	4		
	b)	2., 3. und 4. Abschnitt	11 000 000	10 481 000	589 030	588 970	322 010	266 500	4		
		Zu übertragen	43 786 000	29 738 968 99		2 156 251 52	991 787 88	1 114 814 13			

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbeitrag		Jr.-Ergebnis	Vor-		Voranschlag 1917		Zinssfuß			
			am	Schlusse		anschlag	1916	Verzinsung	Tilgung		%		
			„	„	„	„	„	„	„	„			
I		Übertrag	43 786 000	29 738 968	99		2 156 251	52	991 787	88	1114 814	13	
	12	Anleihe 1900 bei der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha	4 000 000	2 777 800	—	215 956	—	216 028	—	115 148	—	100 900	4
	13	Anleihe 1900 für Arbeiterwohnungen bei der Landesversicherungs-Anstalt „Rheinprovinz“	1 000 000	895 144	86	40 000	—	40 000	—	31 623	26	8 376	74 3 1/2
	14	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	3 000 000	2 800 000	—	120 000	—	112 000	—	112 000	—	—	4
	15	Anleihe von 1903 J in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	5 000 000	3 770 000	—	206 162	50	206 238	75	133 227	50	73 000	3 1/2
	16	Anleihe von 1903 K in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 667 500	—	338 501	25	338 287	50	166 372	50	172 000	3 1/2
	17	Anleihe von 1893 bei der städtischen Sparkasse für die Gasanstalt	3 507 000	2 093 483	87	181 437	31	180 567	83	87 429	08	92 243	19 4
	18	Anleihe von 1905 L in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	12 000 000	9 573 000	—	660 180	—	659 820	—	393 580	—	266 500	4
	19	Anleihe von 1905 M in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	10 000 000	8 799 500	—	497 290	—	497 420	—	354 830	—	142 500	4
	20	Anleihe von 1907 N in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	15 000 000	14 645 000	—	672 420	—	672 340	—	589 140	—	83 500	4
	21	Anleihe bei der Landesbank der Rheinprovinz für den Zool. Garten	500 000	466 717	78	21 250	—	21 250	—	17 637	39	3 612	61 3 3/4
	22	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1908 für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	7 400 000	4 070 000	—	586 218	75	570 493	75	184 768	75	370 000	4 1/4
	23	Anleihe von 1909 P in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	17 647 000	—	1 099 620	—	1 100 120	—	721 040	—	379 000	4
	24	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Wersten, Rath, Stodum, Ludenberg, Eller, Himmelgeist, Gerresheim und Heerdt bei der Landesbank der Rheinprovinz	3 028 540	1 452 397	65	210 392	67	210 392	67	63 138	27	147 254	40 8,247
		Zu übertragen	134 721 540	103 396 513	15			6 981 210	02	3 961 722	63	2953 701	07

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag		3½-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1917		Zinssatz		
			am		1915		anschlag		1917				
			Schlüsse 1917				1916		Verzinsung		Tilgung		%
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	%
I		Übertrag	134 721 540	103 396 513 15	—	—	6 981 210 02	3 961 722 63	2 953 701 07				
	25	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Rath, Eller und Heerdt bei der städtischen Sparkasse	350 962	157 418 42	26 897 73	26 897 73	7 368 12	19 529 61	4,164				
	26	Anleihe der früheren Gemeinde Gerresheim bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	250 000	148 103 90	11 875 —	11 875 —	5 782 37	6 092 63	3¾				
	27	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1911 zur Abstoßung von Anleihen der früheren Gemeinden Eller und Heerdt von ursprünglich 1 226 311 M	964 794	676 818 66	82 007 51	82 007 51	29 185 62	52 821 89	4				
	28	Anleihe von 1910 Q in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	13 500 000	11 709 500 —	810 300 —	809 640 —	481 520 —	328 500 —	4				
	29	Anleihe von 1912 S in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	18 500 000	15 421 000 —	271 900 —	611 200 —	562 840 —	100 000 —	4				
	30	Anleihe 1913 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz f. Kleinwohnungsbauten	700 000	663 119 25	33 250 —	33 250 —	23 548 72	9 701 28	3½				
		Neue Anleihe für Kleinwohnungsbauten In der Anleihe 1916 U enthalten.	—	—	—	33 400 —	—	—	4				
	31	Anleihe 1916 U für verschiedene Zwecke	9 600 000	9 600 000 —	—	297 000 —	369 000 —	—	4				
	32	Anleihen für Kriegsauswendungen:											
		a) Anleihe bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz	1 500 000	1 500 000 —	67 500 —	67 500 —	75 000 —	—	4½				
		b) Zur Verzinsung der sonstigen aus Anleihe zu deckenden Kriegsauswendungen	26 500 000	26 500 000 —	—	600 000 —	1 127 500 —	—					
		Summe Abt. I	206 587 296	169 772 473 38	—	—	9 553 980 26	6 643 467 46	3 470 346 48				
								10 113 813,94 M					

Abteilung	Nr	Ausgabe	Kapitalbetrag		Zfr-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1917		Zinsfuß
			am	Schlusse 1917	1915	anschlag	1916	Berzinsung	Tilgung	%	
II.		Berzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt.									
	1	Anleihe von 1900 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber <i>M</i>									
		a) 1.-9. Abschnitt	9 000 000	8 592 000	360 030	360 157	50	302 715	57 000	3 1/2	
		b) 10.-20. "	11 000 000	10 720 000	494 640	495 300	—	431 340	63 500	4	
	2	Anleihe von 1908 O in Schuldverschreibungen auf den Inhaber .	20 000 000	19 825 500	825 000	870 000	—	796 160	78 500	4	
	3	Anleihe von 1911 R in Schuldverschreibungen auf den Inhaber .	20 000 000	20 000 000	800 000	800 000	—	800 000	—	4	
	4	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1912 zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	2 000 000	42 500	53 125	—	74 375	—	4 1/2	
	5	Anleihe 1913 T in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	3 000 000	—	60 000	—	60 000	—	4	
		Summe Abt. II	83 000 000	64 137 500	—	2638 582	50	2464 590	199 000		
								2 663 590,— <i>M</i>			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Insgemein.							
	1	Vergütung für Einlösung von Zins- und Anleihscheinen an die hierzu berechtigten Banken	7 168	—	8 500	—	8 500	—	
	2	Einrückungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel- und Reisekosten	2 331	48	3 000	—	3 000	—	
	3	Zinsen für aufgenommene Lombard-Darlehen	2 079	423 70	780 000	—	821 000	—	
	4	Reichsstempelabgabe bei Ausgabe von neuen Zinsscheimbogen	36 378	—	27 000	—	27 000	—	Zu 4: Die nicht verwendeten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen, etwaige Ueberschreitungen auf das folgende Jahr zu übertragen. S. V. B. v. 21. 9. 1909. Restausgabe am 1. 4. 1906 80 008,40 M.
	5	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	—	—	937	24	1 096	06	
		Summe Abt. III			819 437	24	860 596	06	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			9 553 980	26	10 113 813	94	
II.		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 638 582	50	2 663 590	—	
III.		Insgemein			819 437	24	860 596	06	
		Summe der Ausgaben			13 012 000	—	13 638 000	—	
		Die Einnahmen betragen			10 234 000	—	10 228 000	—	
		Mithin Bedürfnis			2 778 000	—	3 410 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme auf zehn Millionen zweihundertachtundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf dreizehn Millionen sechshundertachtunddreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

39. Haushaltsplan für Servis und Einquartierung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Zinsen von angelegten Beständen	—	—	—	—	—	—	Die Bestände sind durch den Krieg verbraucht.
II.	1	Servis von den im Stadtbezirk einquartierenden Mannschaften und Pferden	83 636	40	1 300	—	1 300	—	
	2	Verpflegung auf dem Durchmarsche einquartierender Truppen	5 950	11	1 000	—	1 000	—	Nr. 2 durchlfd. S. Abt. II Nr. 2a der Ausgabe.
	3	Bergütung für Fuhrengestellung			1 500	—	1 500	—	Nr. 3 f. Abt. II Nr. 3a der Ausgabe.
		Summe Abt. II			3 800	—	3 800	—	
III.	—	Aus Reichsfonds zu erstattende Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrlente aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zur Deckung des Zuschusses durch Umlage von 4 Pfennig auf je 1 Mark Staats-Einkommensteuer unter Freilassung der zehn untersten Staatseinkommensteuerebenen	201 003	85	200 000	—	200 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	207	65	200	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Zinsen			—	—	—	—	
II.		Für Unterbringung und Verpflegung			3 800	—	3 800	—	
III.		Familienunterstützung			—	—	—	—	
IV.		Umlage			200 000	—	20 000	—	
V.		Nicht vorgesehen			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme			204 000	—	204 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.	1	Stadtkasse an Vergütung für Verwaltungskosten	9 000	—	9 000	—	9 000	—	
	2	Für außergewöhnliche Schreibhilfe bei größeren Einquartierungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort.
	3	Vergütung für Bestellungen in Einquartierungssachen, Insertionskosten	—	—	70	—	70	—	
		Summe Abt. I			9 070	—	9 070	—	
II.	1	Für Unterbringung von Mannschaften und Pferden	258 035	33	180 000	—	180 000	—	(Fortbauer der großen Einquartierungslast während des Krieges.)
	2a	Verpflegung durchmarschierender Truppen	14	40	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend.
	2b	Zuschuß hierzu	11 831	70	250	—	250	—	E. Abt. II Nr. 2 der Einnahme.
	3a	Vergütung für die den Truppen zu stellenden Fuhren nach dem Bundesrats-Satze	—	—	1 500	—	1 500	—	Durchlaufend.
	3b	Zuschuß zu dieser Vergütung	—	—	750	—	750	—	E. Abt. II Nr. 3 der Einnahme.
		Summe Abt. II			183 500	—	183 500	—	Die Nummern in Abt. II sind gegenseitig übertragbar.
III.		Den nicht in Kasernen untergebrachten Mannschaften vom Feldwebel abwärts als Entschädigung für nicht beanspruchtes Naturalquartier widerrufliche Serviszuschüsse	5 804	67	7 500	—	7 500	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.	—	Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres.
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgefehene Ausgaben und zur rentbaren Anlage zwecks Wiederherstellung des Quartiergeldstockes	184	35	3 930	—	3 930	—	Zu Abt. V. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen und Ausgabeersparnisse zu, während alle Einnahmeausfälle und Mehrausgaben hieraus zu decken sind. Der nicht verwendete Betrag ist als Quartiergeldstock anzulegen. Der Stock hatte am 1. 4. 16 einen Vorschuß von 470 972,57 M.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1915		1916		1917			
			M	₣	M	₣	M	₣		
Wiederholung der Ausgabe.										
I.		Verwaltungskosten					9 070	—	9 070	
II.	1	Unterbringung					183 500	—	183 500	
	2	Mund-Verpflegung								
	3	Fuhrgestellung								
III.		Servis-Zuschüsse					7 500	—	7 500	
IV.		Familien-Unterstützung					—	—	—	
V.		Nicht vorgesehen usw.					3 930	—	3 930	
		Summe der Ausgabe					204 000	—	204 000	
		Die Einnahme beträgt					204 000	—	204 000	
		Gleicht sich aus.								

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertviertausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

40. Haushaltsplan

der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse für 1917.

Zweck	1916		1917	
	1916	1917	1916	1917
1. Einlage von 1888				
2. Einlage von 1903				
3. Einlage von 1912 (2)				
Zusammen				
Restbetrag				

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888. 4 000 000 M. An Anleiheſcheinen ſind nach den bisherigen Bewilligun- gen begeben 3 875 000 „ <u> </u> Bleiben zur Verfügung 125 000 M. In 1916 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	2	Anleihe von 1903 J für Zwecke des ſtädtiſchen Grundſtücks- fonds 5 000 000 M. Hiervon ſind begeben 4 500 000 „ <u> </u> Bleiben verfügbar 500 000 M. In 1916 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gaſs-, Elektrizitäts- und Waſſer- werke einſchl. der Bade- anſtalten 18 500 000 M. Bis 31. März 1917 werden verbraucht ſein 12 280 000 M. In 1917 kommen voraus- ſichtlich zur Verwendung 2 900 000 „ <u> </u> Zuſammen 15 180 000 M. Bleiben verfügbar 3 320 000 M.	92 500		3 500 000		2 900 000		
		<u>Zu übertragen</u>					3 500 000	2 900 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.									
		Auß Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888	—	—	—	—			
	2	Anleihe von 1903 (J) für Zwecke des Grundstücksfonds	—	—	—	—			
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	650 000	—	3 500 000	—	2 900 000		
		Zu übertragen			3 500 000		2 900 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Übertrag			3 500 000	2 900 000	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	W.			
		Bis 31. März 1917 werden verbraucht sein	1 500 000	W.			
		In 1917 kommen voraussichtlich zur Verwendung	500 000	„	500 000	500 000	
		Zusammen	2 000 000	W.			
		Bleiben verfügbar	1 000 000	W.			
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke des städt. Hypothekenamtes (I. Hypotheken)	20 000 000	W.			
		In 1917 kommen voraussichtlich zur Verwendung	3 000 000	„	3 000 000	3 000 000	
		Bleiben verfügbar	17 000 000	W.			
	6	Anleihe 1916 (U) für verschiedene Zwecke. Bis 31. März 1917 werden verwendet sein	8 850 000	W.			
		In 1917 werden voraussichtlich gebraucht	750 000	„	350 000	750 000	
		Zusammen	9 600 000	W.			
	7	Anleihen für Kriegsaufwendungen. Bis 31. März 1917 werden verbraucht sein	16 000 000	W.			
		In 1917 werden voraussichtlich gebraucht	12 000 000	„	4 000 000	12 000 000	
		Zusammen	28 000 000	W.			
		Summe Abt. I			11 350 000	19 150 000	
II.		Volkschulneubauten.					
	1	Aus Abt. IV Nr. 1 des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung	725 000		725 000	1 000	
		Summe Abt. II für sich.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Übertrag			3 500 000	—	2 900 000	—	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	74 190	40	500 000	—	500 000	—	
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke der Hypothekenverwaltung (I. Hypotheken)	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	
	6	Anleihe 1916 (U) für verschiedene Zwecke	900 208	60	350 000	—	750 000	—	
	7	Anleihen für Kriegsauswendungen	1 075 189	03	4 000 000	—	12 000 000	—	
		Summe Abt. I			11 350 000	—	19 150 000	—	
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Für Volksschulneubauten	14 956	43	725 000	—	1 000	—	Bestand am 1. 4. 1916 = 1 981 888,73 RM.
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.							
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	18 811	28	30 000	—	30 000	—	Resteinnahme — ℞.
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. D.)	73 074	24	30 000	—	30 000	—	besgl. 171 075,02 ,
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	623	81	10 000	—	5 000	—	besgl. 55 262,20 ,
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken	—	—	400	—	400	—	
	5	Sonstiges	44 70	52	4 600	—	4 600	—	besgl. 56.— ,
		Summe Abt. IIIa			75 000	—	70 000	—	Durchlaufend mit Abt. IIIa der Ausgabe.
b.		Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)							
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen	—	—	—	—	—	—	
	2	Für Straßendurchbrüche	—	—	—	—	—	—	
	3	Für freie Plätze	—	—	—	—	—	—	
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung	3 888	37	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Resteinnahme 294678,66 ℞. S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 1.
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung	2 725	01	—	—	—	—	Zu 5. Besgl. 182849,78 ℞. S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 2.
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.	—	—	—	—	—	—	
	7	Für Straßen-Unter- und -Überführungen	—	—	—	—	—	—	
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- u. Überführungen	—	—	—	—	—	—	
	9	Für Brücken und deren Erweiterung	—	—	—	—	—	—	
	10	Aus der Straßen- und Wasserbautasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IIIb			—	—	—	—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			75 000	—	70 000	—	
		Summe Abt. III.			75 000	—	70 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₤	M	₤	M	₤	
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							Ortsstatut vom 12. 5. 1903.
	1	Freilegung	139 184	40	10 000	—	10 000	—	
	2	Anschüttung	14 790	64	10 000	—	10 000	—	
	3	Provisorische tiefliegende Befestigung	85 841	40	30 000	—	30 000	—	
	4	Bürgersteige	20 223	60	15 000	—	10 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	20 568	55	—	—	—	—	
	6	Herstellung von Sinkkasten behufs Entwässerung neuer Straßen in die Kanäle	1 400	71	10 000	—	10 000	—	Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. IIIa der Einnahme. Vorschuß 1 692 519,34 M.
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IIIa			75 000	—	70 000	—	
b.		Neu- und Umpflasterung von Straßen, sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							
	1	Neu- und Umpflasterungen	132 678	68	—	—	—	—	Rest 32 697,15 M.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen	21 141	82	—	—	—	—	Rest 18 746,58 M.
		Summe Abt. IIIb			—	—	—	—	Zu 1 u. 2. über die Verwendung dieser Summe beschließt die Stadtv.-V. besonders.
		Hierzu Summe Abt. IIIa			75 000	—	70 000	—	
		Summe Abt. III			75 000	—	70 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Kanalneubau.							
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.							
	1	Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalisation gemäß dem Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung v. 20. November 1894 (Kanalbaubeiträge)	18 563	58	30 000	—	30 000	—	Resteinnahme 9796,80 M.
	2	Von Straßenbauunternehmern vorgelegte Baukosten	26 107	18	10 000	—	10 000	—	Resteinnahme 3900,— M.
	3	Aus der Anleihe: Zur Deckung der Kanalbaukosten	353 735	40	1 000 000	—	500 000	—	
	4	Erstattung der Kosten für Einlaßstücke behufs Herstellung der Hausanschlüsse	648	—	3 000	—	3 000	—	
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	1 080	40	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. IV			1 045 000	—	545 000	—	Entspricht Abt. IV der Ausgabe.
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Anleihen			11350000	—	19150000	—	
II.		Volkschulneubauten			725000	—	1000	—	
III.		Straßenbau			75000	—	70000	—	
IV.		Kanalneubau			1045000	—	545000	—	
		Summe			13195000	—	19766000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Kanalneubau.							
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter laut besonderer Nachweisung	30 500	—	30 700	—	32 500	—	
	2	Für technische Aushilfe einschließl. der Beiträge zur Kranken-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung	11 960	11	13 000	—	13 200	—	
	3	Löhne für Bauaufseher, Meßgehilfen, Lagerplatzarbeiter usw. einschl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeiträge	6 279	59	10 000	—	7 800	—	
	4	Umwandlung einer Bauaufseherstelle in eine Technikerstelle I. Kl.	—	—	—	—	200	—	
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	5	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die Beschädigungen der Straßen und Wege, die durch Herstellen der Kanäle herbeigeführt werden	25 000	—	25 000	—	25 000	—	
	6	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	28 000	—	34 000	—	31 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 1 des Haushaltsplans der Kanalisation.	
		c) Sächliche Kosten der Bauausführungen und Insgemein.							
	7	An die Neubaufasse: Für die Bauausführungen	265 193	01	922 000	—	424 800	—	
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Vermessungskosten	7 500	—	5 000	—	7 500	S. Abt. I Nr. 19 des Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung.	
	9	Für gemeinsame sächl. Ausgaben des Kanalneubaues	2 206	50	3 750	—	2 500	—	
	10	Unvorhergesehene Ausgaben	280	77	1 550	—	500	—	
		Summe Abt. IV			1 045 000	—	545 000	Entspricht Abt. IV der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen und zwar bei Abt. IV Nr. 7.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Anleihen			11350000	—	19150000	—	
II.		Volkschulneubauten			725000	—	1000	—	
III.		Straßenbau			75000	—	70000	—	
IV.		Kanalneubau			1045000	—	545000	—	
		Summe			13195000	—	19766000	—	

Ausgabe sich ausgleichend mit neunzehn Millionen siebenhundertsechshundertschzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Dr. Matthias.

41. Zusammenstellung der Haushaltspläne für 1917.

Stellung des Haushaltsplans	1917					1916					1915					
	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	
I. Gruppe																
1. Gruppe																
II. Gruppe																
III. Gruppe																
IV. Gruppe																
V. Gruppe																
VI. Gruppe																
VII. Gruppe																
VIII. Gruppe																
IX. Gruppe																
X. Gruppe																
XI. Gruppe																
XII. Gruppe																
XIII. Gruppe																
XIV. Gruppe																
XV. Gruppe																
XVI. Gruppe																
XVII. Gruppe																
XVIII. Gruppe																
XIX. Gruppe																
XX. Gruppe																
XXI. Gruppe																
XXII. Gruppe																
XXIII. Gruppe																
XXIV. Gruppe																
XXV. Gruppe																
XXVI. Gruppe																
XXVII. Gruppe																
XXVIII. Gruppe																
XXIX. Gruppe																
XXX. Gruppe																
XXXI. Gruppe																
XXXII. Gruppe																
XXXIII. Gruppe																
XXXIV. Gruppe																
XXXV. Gruppe																
XXXVI. Gruppe																
XXXVII. Gruppe																
XXXVIII. Gruppe																
XXXIX. Gruppe																
XL. Gruppe																
XL. Gruppe																

N.Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Einnahme				Ausgabe				Bemerkungen.																		
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr																				
		1916	1917	mehr	weniger	1916	1917	mehr	weniger																			
K P		K P		K P		K P		K P																				
Band I.																												
Haupt-Haushaltsplan																												
A. Ordentl. Verwaltung.																												
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	940 000	—	885 000	—	55 000	—	3 910 000	—	4 064 000	—	154 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
II.	Polizei-Verwaltung . . .	150 200	—	115 000	—	44 200	—	1 681 000	—	1 700 000	—	19 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
III.	Sanitäts-Anstalten . . .	2 517 600	—	2 654 800	—	137 150	—	3 970 800	—	4 120 900	—	150 050	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
IV.	See-Verwaltung . . .	1 843 000	—	1 819 000	—	24 000	—	3 715 500	—	3 873 500	—	842 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
V.	Schule . . .	1 413 250	—	1 478 500	—	65 250	—	7 230 780	—	7 530 930	—	340 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
VI.	Haft- und Barmittel . . .	292 190	—	296 540	—	4 350	—	1 482 237	—	1 568 237	—	110 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
VII.	Betriebskosten, lokale und wirtschaftliche Betreibungen . . .	304 000	—	302 600	—	1 400	—	612 295 70	—	640 895 70	—	28 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
VIII.	Armen- u. Straßenspflege . . .	1 558 500	—	2 561 500	—	1 003 000	—	4 109 000	—	5 237 000	—	1 128 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
IX.	Spalten-Verwaltung . . .	10 234 000	—	10 228 000	—	6 000	—	13 012 000	—	13 638 000	—	626 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
X.	Einzel- und Provinzialgerichts . . .	304 000	—	304 000	—	—	—	1 656 488	—	1 550 575	—	95 913	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XI.	Betriebe mit Zuschlag der selbständigen Betriebe und Betriebsverwaltungen . . .	4 340 623 65	—	4 328 988 20	—	11 635 45	—	510 849	—	535 300	—	24 451	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XII.	Einwohner-Verwaltung . . .	18 489 000	—	18 789 000	—	290 000	—	86 000	—	85 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XIII.	Zur Verfügung der Staatsverordneten-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	110 000	—	110 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
XIV.	Zugewinn . . .	48 531 35	—	237 925 30	—	189 394 45	—	132 400 30	—	135 942 30	—	2 542	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Summe A		42 230 000	—	43 780 000	—	1 550 000	—	42 230 000	—	43 780 000	—	1 550 000	—	22 773 65	—	23 078 651 70	—	302 883 30	—	37 006 45	—	22 332 778 65	—	23 578 651 70	—	1 844 870	—	999 761 00
B. Außerordentliche Verwaltung . . .		13 190 000	—	19 296 000	—	6 106 000	—	13 190 000	—	19 296 000	—	6 106 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Haupt-Haushaltsplans		55 420 000	—	63 076 000	—	8 121 000	—	55 420 000	—	63 076 000	—	8 121 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Band II.																												
Haushaltspläne der selbständigen Betriebe und Betriebsverwaltungen . . .																												
Zugewinn		100 987 998 66	—	112 665 486 06	—	11 677 517 20	—	100 987 998 66	—	112 665 486 06	—	11 677 517 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

N.Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Überschuß				Zufuß				Bemerkungen.																		
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr																				
		1916	1917	mehr	weniger	1916	1917	mehr	weniger																			
K P		K P		K P		K P		K P																				
Band I.																												
Haupt-Haushaltsplan																												
A. Ordentl. Verwaltung.																												
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	Polizei-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	Sanitäts-Anstalten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	See-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	Schule . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	Haft- und Barmittel . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	Betriebskosten, lokale und wirtschaftliche Betreibungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	Armen- u. Straßenspflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	Spalten-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	Einzel- und Provinzialgerichts . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	Betriebe mit Zuschlag der selbständigen Betriebe und Betriebsverwaltungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	Einwohner-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	Zur Verfügung der Staatsverordneten-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV.	Zugewinn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A		22 773 65	—	23 078 651 70	—	302 883 30	—	22 773 65	—	23 078 651 70	—	302 883 30	—	22 332 778 65	—	23 578 651 70	—	1 844 870	—	999 761 00	—							
B. Außerordentliche Verwaltung . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Haupt-Haushaltsplans		22 773 65	—	23 078 651 70	—	302 883 30	—	22 773 65	—	23 078 651 70	—	302 883 30	—	22 332 778 65	—	23 578 651 70	—	1 844 870	—	999 761 00	—							
Band II.																												
Haushaltspläne der selbständigen Betriebe und Betriebsverwaltungen . . .																												
Zugewinn		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bauart	1873						1874								
	M		K		S		M		K		S				
	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B	H	B			
1. Bauart															
2. Bauart															
3. Bauart															
4. Bauart															
5. Bauart															
6. Bauart															
7. Bauart															
8. Bauart															
9. Bauart															
10. Bauart															
11. Bauart															
12. Bauart															
13. Bauart															
14. Bauart															
15. Bauart															
16. Bauart															
17. Bauart															
18. Bauart															
19. Bauart															
20. Bauart															
21. Bauart															
22. Bauart															
23. Bauart															
24. Bauart															
25. Bauart															
26. Bauart															
27. Bauart															
28. Bauart															
29. Bauart															
30. Bauart															
31. Bauart															
32. Bauart															
33. Bauart															
34. Bauart															
35. Bauart															
36. Bauart															
37. Bauart															
38. Bauart															
39. Bauart															
40. Bauart															
41. Bauart															
42. Bauart															
43. Bauart															
44. Bauart															
45. Bauart															
46. Bauart															
47. Bauart															
48. Bauart															
49. Bauart															
50. Bauart															
51. Bauart															
52. Bauart															
53. Bauart															
54. Bauart															
55. Bauart															
56. Bauart															
57. Bauart															
58. Bauart															
59. Bauart															
60. Bauart															
61. Bauart															
62. Bauart															
63. Bauart															
64. Bauart															
65. Bauart															
66. Bauart															
67. Bauart															
68. Bauart															
69. Bauart															
70. Bauart															
71. Bauart															
72. Bauart															
73. Bauart															
74. Bauart															
75. Bauart															
76. Bauart															
77. Bauart															
78. Bauart															
79. Bauart															
80. Bauart															
81. Bauart															
82. Bauart															
83. Bauart															
84. Bauart															
85. Bauart															
86. Bauart															
87. Bauart															
88. Bauart															
89. Bauart															
90. Bauart															
91. Bauart															
92. Bauart															
93. Bauart															
94. Bauart															
95. Bauart															
96. Bauart															
97. Bauart															
98. Bauart															
99. Bauart															
100. Bauart															

Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1917.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite	
1. Gaswerk	1	
2. Elektrizitätswerk	21	
3. Wasserwerk mit Badeanstalten	43	
4. Straßenbahnen	65	
5. Hafen- und Werftanlagen	89	
6. Schlachthof	115	
7. Viehhof	122	
8. Grundstücksverwaltung	125	
9. Beileggungen an gewerblichen Unternehmungen	145	
10. Hypothekengeschäfte	149	
11. Sparkasse	156	
12. Sammelkasse	160	
13. Tonhalle mit Weingeschäft der Tonhalle	161	
14. Zoologischer Garten „Scheidt-Reim-Stiftung“	172	
15. Stiftungen	177	
16. Kapitalbestände	201	
17. Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen (Band II)	205	



Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1917.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.

St. n. R. 5. 605

2. No. Stadt Düsseldorf

Landes- und Stadt-
bibliothek
Düsseldorf

Landesbibliothek

1917

Band II

Landesbibliothek der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Köln



17. 5. 154



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1917.

Band II. (Selbständige Kassen.)

	Seite		Seite
Adersiche Wohnungsstiftung	194	Erziehungsbeihilfen und Stipendien-Stiftungen	192
Aders-Stiftung	192	Fellinger-Stiftung	190
Aders-Tönnies-Stiftung	192	Fellinger-Naden-Stiftung	184
Ahl-Stiftung	192	Ferienkolonien, Stiftungen	188, 189, 191
Albert-Poensgen-Stiftung	180	Feuerlöscheinrichtungen, Hafen	91
Altersparkasse	156, 158	Feuerwehr-Prämien-Stiftung	196
Anlagekapital der Straßenbahn	86	Fleischbeschau	117, 120
Armenstiftung, allgemeine	178	Fleischerinnung, Beitrag für Luftkühlapparate im Eiskeller des Schlachthofes	115
Aulastiftung	192	Flender-Stiftungen	184, 190
Badeanstalten	60	Francken-Stiftung	184
Bahnbetrieb des Hafens	94	Freibank	116, 118
Bahnunterhaltung des Hafens	72	Freilegung von Straßen	202
" der Straßenbahn	72	v. Gahlen-Stiftung	188
Baum-Stiftung	180	Gangel-Burmann-Stiftung	194
Beamtenunterstützungsstiftung	196	Garnich-Stiftung	190
Beleuchtung, öffentliche	10, 30	Gaswerk	1
Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	145	Abschreibungen	16
Betriebsseinlage der Hypothekenverwaltung	202	" Gaswerk Gerresheim, Anleihe zum Ankauf	13
" der Stadtkasse	202	Gemeinnützige Zwecke, Stiftungen	186
Blech-Stiftung	190	Georg-Poensgen-Stiftung	188
Bommes-Stiftung	192	Getreidehaus, G. m. b. H.	146
Bödefeld-Stiftung	184	Gewerblichen Unternehmungen, Beteiligung an	145
Brandschadenrücklage	202	Grabunterhaltungen	202
Brinten-Stiftung	184	Grundstücksverwaltung	125
Brüderbach, Regelung	202	Gustav-Poensgen-Stiftung	186, 188
Corsten-Stiftung	184	Gabrichs-Stiftung	182, 186
Courth- "	184	Hafen- und Werftanlagen	89
Diergardt-Stiftung	184	Hafenbahn	95
Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn	76	Hafenfehlbeträgen, Deckung von	98, 202
Elektrizitätswerk	21	Hammer-Hude-Ablösung	202
Elisen-Stiftung	182	Haniel-Stiftung (Franz)	182, 190, 194
Engels- "	182	" " (Louis)	182
Erneuerung und Erweiterung, Beträge für		Hausanschlüsse:	
Elektrizitätswerk	40	Elektrizitätswerk	28
Gaswerk	18	Gaswerk	10
Hafen	98, 100, 108	Wasserwerk	50
Volksgarten	202	Heerdter Werft	102
Wasserwerk	58		

	Seite		Seite
von Heister-Stiftung	186	Quackische Waisenf Stiftung	180
Henriette-Zellinger-Stiftung	190	Rambourgsche Gemäldeammlung, Stiftung zur Ergänzung	194
Herz-Stiftung	184	Rathausbaurücklage	202
Herzfeld-Stiftung	182, 188	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung	198
Hetzjens (Museumsstiftung)	196	Reingewinn des Gaswerks	17
Heynen-Stiftung	190	" des Elektrizitätswerks	39
Hiddemann-Stiftung	192	" der Straßenbahn	66
Höltgen-Stiftung	182	" des Wasserwerks	56
Hohenzollern-Stiftungen	180	Rheinische Bahngesellschaft	74, 76
Honsberg-Stiftung	182	" " Beleuchtung der Rhein- brücke	} 31
Hypothekengeschäfte, Betriebseinlage	202	" " Beleuchtung in Ober- kassel	
" Verwaltung	149	" " Beteiligung der Stadt . . . . .		146
Hypothekenkonto der Grundstücksverwaltung	126	Rhein. Genossenschaft	147
Jentges-Laurentius-Stiftung	192	Rohgewinn:	
Jubel-Stiftung	186	Elektrizitätswerk	38
Jubiläumsfeier-Stiftung	186	Gaswerk	16
Jugendpflege (Stiftung)	198	Straßenbahn	66
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung	198	Wasserwerk	56
Kanalisations-Erneuerungsrücklage	202	Weingeschäft	171
Kapitalbestände	201	Rücklagen der Hypothekenverwaltung	154
Karl-Weiler-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198	" des Schlachthofes	115
Kleinbahnen, fremde	76	" der Sparkasse	156
Kleinbahn Düsseldorf-Benrath	} 75	" der Stadtkasse	202
" " Bohwinkel-Ohligs			
Kniffler-Stiftung	182	Sammeltasse	160
Konservativer Verein Düsseldorf, Stiftung	186	Sartorius-Stiftung	190
Krüger-Stiftung	194	Scheidt-Stiftung	184
Krüger-	192	Scheidt-Reim-Stiftung (Zoologischer Garten)	172
Kunst und Wissenschaft, Stiftungen	192	Scheuer-Stiftung	182
Kummerfeld-Stiftung	194	Schiffer-	194
Dr.-Lacomblet-Stiftung	194	Schmitz-	184
Lagerhausbetrieb des Hafens	96	Schlachthof	115
Landwehr-Unterstützungstiftung	202	Schramm-Stiftung	180
Lethen-Stiftung	184	Schuldentilgung und Verzinsung:	
Lieber-Stiftung	192	Beteiligungen	147
de Limon-Stiftung	192	Elektrizitätswerk	31, 39
Lindhorst-Stiftung	190	Gaswerk	18, 17
Loebbecke-Museumsstiftung	194	Grundstücksverwaltung	127, 133
Luisenschule, Pensions-, Witwen- u. Waisenf Stiftung	196	Hafen	98, 107
Lupp-Stiftung	180	Hypothekenverwaltung	151
Dr.-Mooren-Stiftung	186	Schlachthof	118
Müllersche Waisenf Stiftung	180	Straßenbahn	79, 81, 83
Normaluhren	34, 35	Tonhalle	165
Piel-Stiftung	184, 188	Viehhof	124
Pieper-Stiftung	190	Wasserwerk	51, 57
Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung	184	Weingeschäft	171
		Zoologischer Garten	174
		Siebel-Hausmann-Stiftungen	190

	Seite
Simons-Stiftung	186
Sparkasse	156
Spar- und Bauverein, Darlehen an	85
Spemann-Stiftung	182
Springmann-Stiftung	182
Städtebahnen, Vorschußkonto	85
Stiftungen	177
" Ungeannter	188, 192
Stipendien und Erziehungsbeihilfen, Stiftungen für	192
Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule	192
Straßenbahnen	65
" Abschreibungen	67
" Anlagewert	86
" Bestandrechnung	84
" Kapitalnachweisung	86
" Neuananschaffungen	85
" Zilgungsplan	83
Tonhalle	161
Tönnies Joseph-Stiftung	190
Tiehsche Stiftungen	188, 196
Trichinenchau	117, 120
Trinkaus-Stiftung	182, 186
Überschüsse (Abführung an Stadtkasse) und Zuschüsse:	
Elektrizitätswerk	35, 39
Gaswerk	13, 17
Hafen	98
Schlachthof	120
Sparkasse	157
Straßenbahn	85
Biehof	124
Wasserwerk	53, 57
Zoologischer Garten	174
Überschwemmer, Stiftung zur Unterstützung	186
Ulenberg-Stiftung	184, 188
Vergütungen an andere und von anderen Kassen:	
Badeanstalten	62
Elektrizitätswerk	23, 35, 39
Gaswerk	13, 17
Grundstücksverwaltung	126
Hafen	91
Hypothekerverwaltung	153
Schlachthof	114, 116, 119, 120
Straßenbahnen	73
Tonhalle	164
Biehof	122, 123

	Seite
Weingeshäft der Tonhalle	170
Zoologischer Garten	174
Vermögensrechnung:	
Elektrizitätswerk	39
Gaswerk	17
Straßenbahn	84
Wasserwerk	57
Verhönerungen	202
Verwaltung der Hypothekengeschäfte	149
Verzinsung (siehe Schuldentilgung).	
Viehhof	122
Wohnwinkel-Stiftungen	184, 188, 192, 198
Volkshildung, Stiftung für	188
Volksgarten, Erweiterung	202
Volmerswerther-Hude-Ablösung	202
Vondey-Burberg-Stiftung	196
Waisenstiftung der Friedrichstadt	180
Wasseruntersuchungen	47
Wasserversorgung, öffentliche	50
Wasserwerk	43
Weidenhaupt-Stiftungen	186, 192
Weiler-Stiftung	182, 188
Weiler-Karl-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198
Weingeshäft der Tonhalle	169
Werftbahn	105
Werftbetrieb des Hafens	93
Werft in Heerdt	103
Werftstättenbetrieb des Hafens	96
Westhoff-Stiftung	180
Westhoff-Stein-Stiftung	182
Wetter-Stiftung	192
Wilhelm-Augusta-Stiftung	180
Wilhelm-Augusta-Viktoria-Stiftung	194
Witwen- und Waisenspensions-Stiftung des Gymnasiums und Realgymnasiums	196
desgl. Luifenschule	198
Wohltätigkeitsstiftungen	178 ff.
Wohnungsstiftungen	194
Wolff-Stiftung	186
Zinsen-Stiftung	198
Zinsen u. Schuldentilgung (siehe Schuldentilgung).	
Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	172
Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen Kassen	205
Zuschüsse der Stadtkasse (siehe Überschüsse).	



I. Haushaltsplan des städtischen Gaswerks

für 1917.

Zweck	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
I. Betrieb							
1. Betrieb	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
2. Betrieb	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
3. Betrieb	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4. Betrieb	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
II. Verwaltung							
5. Verwaltung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. Verwaltung	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
III. Sonstige							
7. Sonstige	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Gesamt	63.500	63.500	63.500	63.500	63.500	63.500	63.500

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Beitrag des Elektrizitätswerks zur Geländepacht und Unterhaltung des Gleisanschlusses als Hälfte von dem Betrage von 613 M.	306	50	306	50	306	50
	2	Anerkennungsgebühren	29	—	13	—	14	—
	3	Mieten und Pächte	11 523	83	10 845	84	10 845	84
	4	Verschiedenes	—	—	334	66	333	66
		Summe	11 859	33	11 500	—	11 500	—
		2. Gehalts-Konto.						
	5	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 5 verausgabten Gehältern	54 832	82	75 216	67	84 533	33
	6	Desgleichen vom Wasserwerk	54 832	82	75 216	66	84 533	33
	7	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 6 verausgabten Gehältern	27 347	57	37 980	—	43 055	—
	8	Anteil der Straßenbahn an den Gehältern	12 000	—	12 000	—	12 000	—
	9	Verschiedenes	2 579	53	586	67	878	34
		Summe	151 592	74	201 000	—	225 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.						
	10	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 11 verausgabten Pensionen usw.	3 270	63	3 610	08	4 167	28
	11	Desgleichen vom Wasserwerk	3 270	63	3 610	08	4 167	28
	12	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 12 verausgabten Pensionen usw.	9 569	90	8 823	03	8 531	53
	13	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	3 328	50	3 000	—	3 000	—
	14	Verschiedenes	721	35	1 656	81	833	91
	—	Anteil des Elektrizitätswerkes an den unter Abt. I Nr. 15 verausgabten Beiträgen zur Rentenkasse	—	—	3 000	—	—	—
	—	Desgleichen vom Wasserwerk	—	—	8 000	—	—	—
	15	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—
		Summe	20 161	01	32 000	—	21 000	—

Vergleiche die Bemerkung bei den entsprechenden Art. der Ausgabe.

Nr. 5—8 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.

Nr. 10—12 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.

Fällt fort, da die Beträge direkt auf jedes Werk gebucht werden.

Neue Nummer.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	₣	M	₣	M	₣
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Königliche Eisenbahn-Hauptkasse Elberfeld für die Benutzung fiskalischen Geländes und Unterhaltung der Anschlußgleise in Flingern und Rath	755	—	755	—	755	—
	2	Anerkennungsgebühren	389	50	390	50	387	50
	3	Mieten und Pächte	1 100	—	1 350	—	1 425	—
	4	Verschiedenes	—	—	4 50	—	32	50
		Summe	2 244	50	2 500	—	2 600	—
		2. Gehalts-Konto.						
	5	Gehälter der Beamten und Angestellten und Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Kassiboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	164 548	06	225 650	—	253 300	—
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	54 695	15	75 960	—	85 710	—
	7	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Gaswerk arbeiten	18 794	40	28 000	—	28 050	—
	8	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	60 981	74	12 000	—	50 000	—
	9	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	300	—	3 000	—	3 000	—
	10	Verschiedenes	1 086	17	390	—	940	—
		Summe	300 405	52	345 000	—	421 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.						
	11	Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	9 811	89	10 830	24	12 501	84
	12	Desgl. der Gas- und Wasserwerke	19 139	80	17 646	07	17 063	07
	13	Desgl. an diejenigen, welche nur für das Gaswerk arbeiten	6 314	90	5 031	83	5 895	60
	14	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	1 093	61	3 000	—	3 000	—
	15	Beiträge zur Rentenkasse	7 679	67	16 000	—	9 000	—
	16	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	9 465	69	10 000	—	11 000	—
	17	Unterstützungen	2 807	29	5 000	—	5 000	—
	18	Wohlfahrtseinrichtungen	9 117	49	7 491	86	6 539	49
		Summe	65 430	34	75 000	—	70 000	—

Die Einzelbeträge u. Zahltermine gehen aus der Anlage hervor.

Wegen Erstattung der Beträge für die anderen Werke vgl. Abt. I Nr. 5-7 der Einnahme.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
I.		4. General-Unkosten-Konto.							
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 25 aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bürodienner des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	2 708	53	3 500	—	3 500	—	
	17	Desgl. vom Wasserwerk	2 708	52	3 500	—	3 500	—	
	18	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 26 aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	3 895	22	6 000	—	6 000	—	
	19	Desgl. vom Wasserwerk	3 895	22	6 000	—	6 000	—	
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	13 207	49	19 100	—	19 100	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	21	Verschiedenes	1 690	80	100	—	100	—	
	22	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	1 690	80	200	—	200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	23	Gasmesser-Miete	188 550	38	169 000	—	195 000	—	
	24	Reste am Jahreschluß	1 265	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	189 815	38	170 000	—	196 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		4. General-Kosten-Konto.							
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren u. Beiträge	5 357	16	10 000	—	10 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	2 148	70	2 500	—	2 500	—	
	21	Drucksachen, Bücher, Schreib- und Bureauutensilien	19 217	94	19 000	—	22 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 500	—	3 500	—	3 500	—	Zu Nr. 22. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	23	Insertionen, Prosektkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	17 762	96	13 000	—	20 000	—	
	24	Für Unterhaltung der Normaluhren	240	—	400	—	400	—	Zu Nr. 24. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an d. Elektrizitätswerk.
	25	Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachtwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	8 125	58	10 500	—	10 500	—	
	26	Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	11 695	75	18 000	—	18 000	—	Zu Nr. 25 und 26. Diese Ausgaben werden je zu 1/2 von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken getragen. Siehe auch Abt. I Nr. 16—19 der Einnahme.
	27	Verschiedenes	400	—	100	—	100	—	
		Summe	68 448	09	77 000	—	87 000	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	29	Für Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen und Schienengleise auf dem Gaswerk Grafenberg und auf den Gasbehälterstationen	25 768	68	19 000	—	27 000	—	
	30	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
		Summe	25 768	68	19 200	—	27 200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	31	Reste des Vorjahres	940	25	100	—	100	—	
	32	a) Gehälter für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 8 900 M.							
		b) Zur Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Gasmesser, für die Unterhaltung des Werkstättengebäudes, sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektr. Strom in demselben 37 100 „	43 451	70	44 000	—	46 000	—	
	33	Löhne für Aufnahme der Gasmesserstände und für Auffüllung der Gasmesser	33 928	60	29 000	—	36 000	—	
		Summe	78 320	55	73 100	—	82 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M.	℥	M.	℥	M. ℥	
I.		7. Gasabgabe-Konto.						
	25	Für abgegebenes Gas zu Beleuchtungs-, Heiz- und Kochzwecken	4 092 686	48	4 500 000	—	5 000 000	Die Gesamtproduktion im Jahre 1915 betrug 40 850 000 cbm; sie ist für 1916 zu 42 000 000 cbm angenommen u. wird in 1917 voraussichtlich 46 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 3 500 000 cbm zur öffentlichen Beleuchtung kostenfrei abgegeben und 420 000 cbm selbst verbraucht. Die nicht nachweisbare Gasabgabe ist zu 2 900 000 cbm angenommen.
	26	Für abgegebenes Gas zum Betriebe von Motoren	60 735	52	50 000	—	50 000	
	27	Reste am Jahresluß	129 849	08	40 000	—	40 000	
	28	Inventarbestand am Jahresluß	4 252	50	9 000	—	9 000	
	29	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	
		Summe	4 287 523	58	4 600 000	—	5 100 000	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.						
	30	Verschiedenes	—	—	100	—	100	
		Summe	—	—	100	—	100	
		9. Gasohlen-Konto.						
	31	Verschiedenes	840	55	1 000	—	1 000	
	32	Inventarbestand am Jahresluß	95 000	—	200 000	—	200 000	
		Summe	95 840	55	201 000	—	201 000	
		10. Wasserverbrauch usw. -Konto.						
	33	Verschiedenes	23 66	—	100	—	100	
		Summe	23 66	—	100	—	100	
		11. Betriebsunterfilien- und Unkosten-Konto.						
	34	Verschiedenes	1 068	09	200	—	200	
	35	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	
		Summe	1 068	09	300	—	300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		7. Gasabgabe-Konto.							
	34	Reste des Vorjahres	92 167	46	40 000	—	40 000	—	
	35	Inventarbestand des Vorjahres	3 220	—	9 000	—	9 000	—	
	36	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	95 387	46	50 000	—	50 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	37	a) Gehälter für die Meister 26 000 M.							Die Einzelbeträge für die Meister gehen aus der Anlage hervor.
		b) Betriebsarbeiterlöhne 133 900 "	131 295	83	129 900	—	159 900	—	
	38	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—	
		Summe	131 295	83	130 000	—	160 000	—	
		9. Gasohlen-Konto.							
	39	Inventarbestand des Vorjahres	208 000	—	200 000	—	200 000	—	
	40	Für 140 000 t Gasohlen einschließlich Fracht à 21,— M. pro t	1 996 040	03	2 359 500	—	2 940 000	—	
	41	Löhne und Unkosten für Gasohlen	33 952	73	30 000	—	40 000	—	
	42	Für Unterhaltung des Kohlenkrans, der Kohlenaufbereitung, des Kohlentransportes und der Lokomotiven	9 913	64	15 000	—	15 000	—	
		Summe	2 247 906	40	2 604 000	—	3 185 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	43	Wasserverbrauch, Heizung und für elektrischen Strom des Betriebes	53 244	41	40 000	—	60 000	—	
	44	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	53 244	41	41 000	—	61 000	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkosten-Konto.							
	45	Für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	92 003	63	75 500	—	99 500	—	
	46	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
		Summe	92 003	63	76 000	—	100 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		12. Laboratoriums-Konto.							
	36	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	37	Verschiedenes	100	67	100	—	100	—	
	38	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	100	67	200	—	200	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	39	Verschiedenes	11 358	11	4 900	—	4 900	—	
	40	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	11 358	11	5 000	—	5 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	41	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	42	Für ausgebrauchte Reinigungsmasse	11 917	25	19 900	—	19 900	—	
	43	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	11 917	25	20 000	—	20 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	44	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Koks-Konto.							
	45	Für 74 000 t gewonnenen Koks à 16,— M. pro t	997 363	20	931 000	—	1 184 000	—	
	46	Reste am Jahresluß	21 887	65	6 000	—	6 000	—	
	47	Inventarbestand am Jahresluß	112 300	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe	1 131 550	85	957 000	—	1 210 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		12. Laboratoriums-Konto.							
I.	47	Für Laboratoriumsbedarf	3 253	03	7 000	—	7 000	—	
		Summe	3 253	03	7 000	—	7 000	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	48	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
	49	Für Puß- und Schmiermaterial, Reparaturen bei Dampfmaschinen, Pumpen, Motoren, Kesseln und Löhne für Maschinisten und Heizer . . .	37 707	61	33 900	—	44 900	—	
	50	Für Unterfeuerung der Dampfkessel	64 488	78	40 000	—	80 000	—	
		Summe	102 196	39	74 000	—	125 000	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	51	Zur Instandhaltung der Retortenöfen an Maurer- löhnen und Materialien	55 804	83	59 500	—	64 500	—	
	52	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
		Summe	55 804	83	60 000	—	65 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	53	Für Unterhaltung der Apparate und Gasbehälter	26 425	30	40 000	—	40 000	—	
		Summe	26 425	30	40 000	—	40 000	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	54	Zur Reinigung des Gases, für Reinigungsmaterial und Löhne	22 052	65	25 000	—	25 000	—	
		Summe	22 052	65	25 000	—	25 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	55	Für Reparaturen an den Rohrleitungen . . .	33 365	40	50 000	—	50 000	—	
		Summe	33 365	40	50 000	—	50 000	—	
		18. Koks-Konto.							
	56	Reste des Vorjahres	3 622	85	6 000	—	6 000	—	
	57	Inventarbestand des Vorjahres	600	—	20 000	—	20 000	—	
	58	Arbeitslöhne beim Koksverkauf	71 295	82	65 000	—	80 000	—	
	59	Fuhrlöhne, Koks Körbe, Bracken usw. beim Koksverkauf	67 756	47	80 000	—	80 000	—	
	60	Für Unterhaltung des Koksfrans, der Brouverrinne, der Kübel und der Koksauferbereitung	43 732	42	15 000	—	30 000	—	
		Summe	187 007	56	186 000	—	216 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		19. Teer-Konto.							
	48	Für 6 000 t gewonnenen Teer à 35 M. pro t	164 601	32	140 400	—	210 000	—	
	49	Inventarbestand am Jahresluß	30 000	—	30 000	—	30 000	—	
	50	Reste am Jahresluß	9 216	65	600	—	1 000	—	
		Summe	203 817	97	171 000	—	241 000	—	
		20. Ammoniak-Konto.							
	51	Für 15 000 t fabriziertes schwefelsaures Ammoniak à 24 M. pro t	280 857	77	319 200	—	360 000	—	
	52	Inventarbestand am Jahresluß	32 691	—	20 000	—	20 000	—	
	53	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
	54	Verschiedenes	—	—	800	—	1 000	—	
		Summe	213 548	77	341 000	—	382 000	—	
		21. Vorprodukten-Konto.							
	55	Für Benzolvorprodukt	254 634	10	168 000	—	260 000	—	
	56	Für ausgebrauchtes T. H. I.	3 306	45	525	—	3 500	—	
	57	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
	58	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
	59	Verschiedenes	—	—	275	—	300	—	
		Summe	257 940	55	169 000	—	264 000	—	
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	60	Arbeiten u. Lieferungen f. Hausanschlüsse u. Magazin	81 962	54	90 000	—	90 000	—	
	61	Inventarbestand am Jahresluß	23 027	98	15 000	—	15 000	—	
	62	Reste am Jahresluß	9 692	36	4 000	—	5 000	—	
		Summe	114 682	88	109 000	—	110 000	—	
		23. Altmaterial-Konto.							
	63	Verschiedenes	—	—	—	—	30 000	—	Neues Konto.
		Summe	—	—	—	—	30 000	—	
		24. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	64	Verschiedenes	7 277	08	1 000	—	1 000	—	
	65	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	7 277	08	2 000	—	2 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		19. Teer-Konto.						
	61	Reste des Vorjahres	3 911	90	1 000	—	1 000	—
	62	Inventarbestand des Vorjahres	18 000	—	30 000	—	30 000	—
	63	Arbeitslöhne beim Teerverkauf	7 103	—	9 000	—	9 000	—
	64	Sonstige Unkosten beim Teerverkauf	460	52	1 000	—	1 000	—
		Summe	29 475	42	41 000	—	41 000	—
		20. Ammoniak-Konto.						
	65	Reste des Vorjahres	—	—	200	—	500	—
	66	Inventarbestand des Vorjahres	21 380	—	20 000	—	20 000	—
	67	Arbeitslöhne beim Ammoniakverkauf	8 432	70	15 000	—	12 000	—
	68	Für 15 000 t Schwefelsäure pro t 75 M.	9 690	20	79 800	—	112 500	—
	69	Für Kalk	3 830	86	3 000	—	5 000	—
	70	Für Unterhaltung der Ammoniakapparate	8 843	49	14 000	—	14 000	—
		Summe	52 177	25	132 000	—	164 000	—
		21. Vorprodukten-Konto.						
	71	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
	72	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
	73	Arbeitslöhne für die Fabrikation	6 475	45	4 000	—	8 000	—
	74	Für Waschöl	35 974	40	14 250	—	45 000	—
	75	Für Unterhaltung der Fabrik	—	—	6 000	—	6 000	—
	76	Verschiedenes	—	—	550	—	800	—
		Summe	42 449	85	25 000	—	60 000	—
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.						
	77	Reste des Vorjahres	3 086	06	4 000	—	4 000	—
	78	Inventarbestand des Vorjahres	17 858	81	15 000	—	15 000	—
	79	a) Gehält. f. Rohr- u. Installationsmstr. 5 100 M.						
		b) Für Hausanschl. u. Magazin, an Löhnen, Material., Unterhalt. d. Magazingebäud. u. f. d. Verbr. v. Gas, Wasser u. Strom in demselb. 129 900 M.	130 433	23	120 000	—	135 000	—
		Summe	151 378	10	139 000	—	154 000	—
		23. Altmaterial-Konto.						
	80	Verschiedenes	—	—	—	—	100	—
		Summe	—	—	—	—	100	—
		24. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	81	a) Gehalt des Meisters der öffentl. Beleuchtung und der Laternenwärter-Aufseher 15 850 M.						
		b) Laternenanzünderlöhne 74 150 "	54 191	72	110 000	—	90 000	—
	82	Für Unterhaltung der Laternen	76 713	54	60 000	—	80 000	—
	83	Verfegen und Aufstellen von Laternen	5 368	27	30 000	—	30 000	—
	84	Rückstellung für Gasfernzünder	15 000	—	20 000	—	20 000	—
	85	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	151 273	53	221 000	—	221 000	—

Neues Konto.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		25. Zinsen-Konto.							
86		Reste des Vorjahres	872	40	100	—	100	—	Zu 87. Das von der Sparkasse entlehene Bau- und Betriebskapital des Gaswerks betrug laut Stadtvor- ordnetenbeschluss vom 1. März 1898 3 507 000,— M.
87		Zinsen von dem Bau- und Betriebskapital von 2 185 727,06 M. zu 4%	94 489	26	91 011	34	87 429	08	
88		Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerkes Gerresheim und Errichtung eines Gasometers in Unterbill	30 884	22	28 638	09	26 391	97	Hierauf werden v. 1. April 1898 bis 31. März 1917 getilgt sein 1 321 272,94 „ Bleibt Schuld am 1. April 1917 2 185 727,06 M., die mit 4% zu verzinsen sind. Fällig am 30. 6., 30. 9., 31. 12. und 31. 3.
89		An die Anleihekasse für Verzinsung und Tilgung der aus Anleihen bestrittenen Kosten für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der früheren Gemeinde Heerdt	14 233	83	13 592	09	12 924	63	
90		Anleihe von 1910 Qu. 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 5 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1917 getilgt 595 800 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1917 4 904 200 M. Hiervon 4% Zinsen	200 664	—	201 316	—	196 168	—	Zu 88. Die Anleihe von 1908 beträgt 1 057 000,— M. Hiervon werden bis 31. 3. 1917 getilgt sein 422 800,— „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1917 634 200,— M. Hiervon die Zinsen zu 4 1/2 % auf 1/2 Jahr 18 476,75 „ von 607 775 M. zu 4 1/2 % auf 1/2 Jahr 12 915,22 „ 26 391,97 M. Fällig am 30. 9. u. 31. 3. Zu 90. Fällig am 1. 10. u. 1. 4. Zu 91. Zahlbar auf besondere Anweisung.
91		Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 2 750 000 M. In 1917 werden voraussichtlich gebraucht 1 000 000 M. Hiervon 6% Zinsen auf 1/2 Jahr	—	—	30 000	—	30 000	—	
—		Zinsen an die Deutsche Bank für das Grundstück in Klingern	2 863	13	—	—	—	—	
92		Verschiedenes	895	36	5 342	48	6 986	32	
		Summe	344 902	20	370 000	—	360 000	—	
		26. Stadtkassen-Konto.							
93		An die Tiefbaukasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000	—	75 000	—	75 000	—	Zu 93—95. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
94		An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	975 000	—	1 275 000	—	1 275 000	—	
95		An die Stadtkasse: Beitrag z. d. Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 100 000	—	1 400 000	—	1 400 000	—	

Zu Nr. 89. 1. Bei der Landesbank	430 000,— M.
Hierauf sind bis 31. 3. 1917 getilgt	104 200,— „
bleibt Schuld am 1. 4. 1917	315 800,— M.
Hiervon 3,947% Zinsen	12 464,63 M.
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
2. Anleihe bei der Städtischen Sparkasse Düsseldorf zur Abstoßung der früheren Vorortanleihen	15 210,19 „
Hierauf sind bis 31. 3. 1917 getilgt	3 710,19 „
bleibt Schuld am 1. 4. 1917	11 500,— M.
Hiervon 4% Zinsen	460,— „
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
zusammen	12 924,63 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥
I.		Wiederholung der Einnahmen.						
		Konto:						
		Grundstücks-Pächte	1	11 859 33	11 500	—	11 500	—
		Gehälter	2	151 592 74	201 000	—	225 000	—
		Pensionen usw.	3	20 161 01	32 000	—	210 000	—
		General-Unkosten	4	13 207 49	19 100	—	19 100	—
		Gebäude, Wege und Gleise	5	1 690 80	200	—	200	—
		Gasmesser-Unterhaltung	6	189 815 38	170 000	—	196 000	—
		Gasabgabe	7	4 287 523 58	4 600 000	—	5 100 000	—
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	—	100	—	100	—
		Gasfohlen	9	95 840 55	201 000	—	201 000	—
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	23 66	100	—	100	—
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	1 068 09	300	—	300	—
		Laboratorium	12	—	100	—	100	—
		Dampfmaschinenbetrieb	13	100 67	200	—	200	—
		Öfen-Unterhaltung	14	11 358 11	5 000	—	5 000	—
		Apparate-Unterhaltung	15	—	100	—	100	—
		Reinigungsmaterial	16	11 917 25	20 000	—	20 000	—
		Rohrleitungs-Unterhaltung	17	—	100	—	100	—
		Koks	18	1 131 550 85	957 000	—	1 210 000	—
		Teer	19	203 817 97	171 000	—	241 000	—
		Ammoniak	20	313 548 77	368 000	—	382 000	—
		Vorprodukten	21	257 940 55	169 000	—	264 000	—
		Hausanschluss und Magazin	22	114 682 88	109 000	—	110 000	—
		Altmaterial	23	—	—	—	30 000	—
		Öffentliche Beleuchtung	24	7 277 08	2 000	—	2 000	—
		Zinsen	25	14 571 78	15 150	—	15 150	—
		Stadtkasse	26	—	50	—	50	—
		Summe		6 839 548 54	7 052 000		8 054 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	℥	M	℥	M	
I.		Wiederholung der Ausgaben.						
		Konto:						
		Grundstücks-Pächte	1	2 244 50	2 500	—	2 600	—
		Gehälter	2	300 405 52	345 000	—	421 000	—
		Pensionen usw.	3	65 430 34	75 000	—	70 000	—
		General-Unkosten	4	68 448 09	77 000	—	87 000	—
		Gebäude, Wege und Gleise	5	25 768 68	19 200	—	27 200	—
		Gasmesser-Unterhaltung	6	78 320 55	73 100	—	82 100	—
		Gasabgabe	7	95 387 46	50 000	—	50 000	—
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	131 295 83	130 000	—	160 000	—
		Gasfohlen	9	2 247 906 40	2 604 000	—	3 185 000	—
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	53 244 41	41 000	—	61 000	—
		Betriebsinstrumenten und Unkosten	11	92 003 63	76 000	—	100 000	—
		Laboratorium	12	3 253 03	7 000	—	7 000	—
		Dampfmaschinenbetrieb	13	102 196 39	74 000	—	125 000	—
		Öfen-Unterhaltung	14	55 804 83	60 000	—	65 000	—
		Apparate-Unterhaltung	15	26 425 30	40 000	—	40 000	—
		Reinigungsmaterial	16	22 052 65	25 000	—	25 000	—
		Rohrleitung-Unterhaltung	17	33 365 40	50 000	—	50 000	—
		Koks	18	187 007 56	186 000	—	216 000	—
		Teer	19	29 475 42	41 000	—	41 000	—
		Ammoniak	20	52 177 25	132 000	—	164 000	—
		Vorprodukten	21	42 449 85	25 000	—	60 000	—
		Straßensanftuß und Magazin	22	151 378 10	139 000	—	154 000	—
		Altmaterial	23	—	—	—	100	—
		Öffentliche Beleuchtung	24	151 273 53	221 000	—	221 000	—
		Zinsen	25	344 902 20	370 000	—	360 000	—
		Stadtkasse	26	1 100 000	1 400 000	—	1 400 000	—
		Rohüberschuß	—	1 267 331 62	789 200	—	880 000	—
		Rückstellungen	—	110 000	—	—	—	—
		Summe		6 839 548 54	7 052 000	—	8 054 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Nachweisung des Rohgewinns.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	1 267 331	62	789 200	—	880 000	—	
		Summe	1 267 331	62	789 200	—	880 000	—	
III.		Kassenabluß-Rechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	1 123 145	53	301 270	47	294 960	47	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	154 176	52	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme							
		a) von der Stadtkasse	785 000	—	600 000	—	600 000	—	
		b) von der Anleihekasse	—	—	600 000	—	600 000	—	
	4	Desgleichen aus sonstigen Gründen	—	—	75 000	—	75 000	—	
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	73 967	91	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabe. Abt. I.
	6	Inventarbestand am Anfang des Jahres	269 058	81	300 000	—	300 000	—	
	7	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinnachweisung einschl. Erlös aus Altmaterial	650 000	—	675 000	—	730 000	—	Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II Nr. 2.
	8	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinnachweisung	594 391	62	99 200	—	135 000	—	Desgl. Abt. II Nr. 3.
	—	Rückstellung für Gasfernzünder	15 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für bezahlte, aber noch nicht gestellte Gasmesser	20 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für rückständige Reparaturen	80 000	—	—	—	—	—	
		Summe	3 774 740	39	2 750 470	47	2 834 960	47	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II. Nachweisung des Rohgewinns.									
	1	Uneinziehbare Beträge	22 940	—	15 000	—	15 000	—	
	2	a) Abschreibung 700 000 M							
		b) Erlös aus Altmaterialien 30 000 "	650 000	—	675 000	—	730 000	—	
	3	Reingewinn	594 391	62	99 200	—	135 000	—	
		Summe	1 267 331	62	789 200	—	880 000	—	
III. Kassenabschluß-Rechnung.									
	1	An die Stadtkasse Gewinn-Überschuß aus dem Vorjahre	431 440	53	41 500	—	99 200	—	
	2	Tilgung der Anleihen	279 746	68	288 006	49	296 393	19	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	1 350 000	—	600 000	—	600 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubautassen	113 845	72	500 000	—	500 000	—	
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	360 344	60	626 003	51	633 606	81	Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger veranschlagte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse, Ende des Jahres	69 536	19	70 000	—	70 000	—	
	7	Inventarbestand am Schlusse des Jahres	297 271	48	300 000	—	300 000	—	Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Schlusse des Jahres laufen durch die Einnahme Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schlusse des Jahres	224 377	90	30 000	—	30 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schlusse des Jahres	647 846	72	294 960	47	305 760	47	
	—	Zinslose Vorzuschußleistung auf 5 Jahre an die Straßen- und Wasserbautasse	330	57	—	—	—	—	
		Summe	3 774 740	39	2 750 470	47	2 834 960	47	

Nachweisung

über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen und kleine Erweiterungen des Gaswerks 1917.

Nt.	Nr.	Einnahme	Überschuss		Veranschlagt		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1.594.461,10	300.000	500.000		
	2	Einnahme aus Materialen	23.074,34	30.000	30.000		
	3	Resteinnahme aus Rohrverlegung in Vertragstraßen am Jahreschluß	52.467,16	10.000	10.000		
	4	Abführung aus diesem Haushaltsplan rüchtl. Erlöse aus Material	650.000	675.000	730.000		
	5	Anteil aus dem Überschuß des Vorjahres					
Summe der Einnahme			2.320.002,00	1.015.000	1.070.000		
* Ab Schuldentilgung für 1917			279.746,08	298.000,49	296.293,19		
Recht der Einnahme			2.040.255,92	726.999,51	773.706,81		

* Zu tilgen sind zu Nt. III Nr. 2 der Restschuldentilgung:

bei der Sparkasse 1 1/2%, von	3.507.000,—	—	52.605,—	—
2%, von den getilgten	1.221.278,94	—	24.438,19	—
			Zusammen = 77.043,19	

Stück am 31. 3. 1918.

Kauf der Kutsche von 420.000 M. bei der Handbank hat zu tilgen:

2%, von 420.000 M.	—	12.600,—	—
erhalten Zinsen von den getilgten 194.298,— M. (3,947%)	—	4.112,77	—
ab zur Abschreibung	—	12,77	—
		Zusammen = 16.700,—	

Stück am 28. 9. und 31. 3.

Kauf der Kutsche bei der Schwedischen Sparkasse zur Abholung der früheren Securitätsversicherung der Stadtsparkasse Versicherungskauf hat zu tilgen:

4 1/2%, von 15.210,19 M.	—	684,48	—
erhalten Zinsen von den getilgten 3.710,19 M. zu 4%	—	149,41	—
ab zur Abschreibung	—	32,87	—
		Zusammen = 17.500,—	

Stück am 31. 3. 1918.

Wette 1908. Zu tilgen sind 5%, von 1.057.000,— M. = 52.850,—

Stück je zur Hälfte am 30. 9. und 31. 3.

Wette 1910. Zu tilgen sind 2%, von 5.500.000 M. = 110.000,— M.
erhalten Zinsen von den getilgten 2.625.000,— M. zu 4% = 23.632,—
ab zur Abschreibung = 32,—

Zusammen = 133.800,— M.

Stück am 1. 4. 1918.

Zusammen = 298.263,19 M.

und kleine Erweiterungen des Gaswerks 1917.

Nt.	Nr.	Ausgabe	Überschuss		Veranschlagt		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
I.		Grundstücke					
II.		Schulden					
III.		Wasserschäler					
IV.		Retortenöfen					
V.		Apparate					
VI.		Eisenbahnanschluß, Hof- und Wegeanlagen	401.623,—	625.993,51	672.606,81		
VII.		Rohrleitungen					
VIII.		Wassmeter					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Restausgabe für Rohrverlegung in Vertragstraßen aus dem Vorjahre	49.575,00	1.000,—	1.000,—		
XII.		Vortrag auf das nächste Jahr	1.589.057,38	100.000,—	100.000,—		
Summe der Ausgabe			2.040.255,98	726.993,51	773.706,81		
Ab Summe der Einnahme			2.040.255,98	726.993,51	773.706,81		
Reicht sich aus.							

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 wie folgt:
Gesamtwert in Einnahme und Ausgabe auf 8.054.000,— M.
Erneuerungen und Erweiterungen für 1917 in Einnahme und Ausgabe auf 773.706,81 M.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

Kategorie	1917			1916		
	1	2	3	1	2	3
I. Grundbedürfnisse	1. Verpflegungsgeld	1000	1000	1000	1000	1000
	2. Heizung und Beleuchtung	1000	1000	1000	1000	1000
	3. Wasser	1000	1000	1000	1000	1000
	4. Sonstige	1000	1000	1000	1000	1000
2. Haushaltsplan						
des städtischen Elektrizitätswerks						
für 1917.						
II. Verwaltung	5. Gehälter	1000	1000	1000	1000	1000
	6. Material	1000	1000	1000	1000	1000
	7. Instandhaltung	1000	1000	1000	1000	1000
	8. Sonstige	1000	1000	1000	1000	1000
III. Investitions- und Rückstellungen	9. Abschreibung	1000	1000	1000	1000	1000
	10. Ersatz	1000	1000	1000	1000	1000
	11. Erweiterung	1000	1000	1000	1000	1000
	12. Sonstige	1000	1000	1000	1000	1000
IV. Sonstige	13. Zinsen	1000	1000	1000	1000	1000
	14. Steuern	1000	1000	1000	1000	1000
	15. Rücklagen	1000	1000	1000	1000	1000
	16. Sonstige	1000	1000	1000	1000	1000

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		1. Grundstücks-Pächtekonto.							
	1	Anerkennungsgebühren	8	—	43	—	46	—	
	2	Mieten und Pächte	4 213	34	3 313	32	3 313	32	
	3	Verschiedenes	708	—	43	68	40	68	
		Summe	4 929	34	3 400	—	3 400	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Verschiedenes	3 084	93	100	—	100	—	
		Summe	3 084	93	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—	
	6	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	400	—	400	—	
		4. General-Ankostenkonto.							
	7	Verschiedenes	1	20	200	—	200	—	
		Zu übertragen	1	20	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		1. Grundstücks-Pächtekonto.						
	1	An die Gaswerkstasse für anteilige Kosten des Gleisanschlusses in Flingern	306	50	306	50	306	50
	2	Anerkennungsgebühren	57	—	38	—	32	—
	3	Mieten und Pächte	1 603	50	1 602	50	1 602	50
	4	Verschiedenes	—	—	53	—	59	—
		Summe	1 967	—	2 000	—	2 000	—
		2. Gehaltskonto.						
	5	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Kassensboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	54 832	82	75 216	67	84 533	33
	6	Gehälter der Beamten u. Angestellten, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten .	62 830	19	83 950	—	96 950	—
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	46 681	91	12 833	33	35 516	67
	8	Für unvorhergesehene Gehalts erhöhungen .	—	—	3 000	—	3 000	—
		Summe	164 344	92	175 000	—	220 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.						
	9	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 11 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	3 270	63	3 610	08	4 167	28
	10	Desgleichen an diejenigen, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten	5 020	87	4 818	20	5 776	28
	11	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung der Beamten und Angestellten	139	70	1 000	—	1 000	—
	12	Beiträge zur Rentenkasse	6 288	17	8 000	—	8 000	—
	13	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	3 789	60	4 500	—	4 500	—
	14	Unterstützungen	1 483	70	2 000	—	2 000	—
	15	Wohlfahrts Einrichtungen	361	80	1 071	72	1 556	44
		Summe	20 354	47	25 000	—	27 000	—
		4. General-Inkostenkonto.						
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne f. Pförtner, Bureauidiener, Nachtwächter und Kleidergelde für Pförtner und Bureauidiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	2 708	53	3 500	—	3 500	—
		Zu übertragen	2 708	53	3 500	—	3 500	—

Zahlbar in vierteljährlichen Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag	1	20	200	—	200	—	
		Summe	1	20	200	—	200	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	8	Verchiedenes	13	60	100	—	100	—	
		Summe	13	60	100	—	100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	9	Miete für Elektrizitätsmesser	206	488 06	210	000	—	230	000
	10	Verchiedenes	—	—	300	—	300	—	
	11	Einnahmereste am Jahresluß	3	420	100	—	100	—	
		Summe	209	908 06	210	400	—	230	400

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	2 708	53	3 500	—	3 500	—	
	17	Anteil des Elektrizitätswerks an der unter Abteilung I Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	3 943	89	6 000	—	6 000	—	
	18	Prämien für die Haftpflichtversicherung und nicht versicherten Sachschaden	837	—	3 000	—	3 000	—	
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	1 000	72	10 000	—	10 000	—	
	20	Drucksachen, Schreib- und Büroutensilien	5 936	75	10 000	—	10 000	—	
	21	Druckkosten für die städtische Druckerei . . .	3 500	—	3 500	—	3 500	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	22	Insertionen, Projektkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	2 329	97	6 000	—	6 000	—	
	23	Kanalbetriebsgebühren	949	23	1 500	—	1 500	—	
	24	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	670	—	500	—	670	—	
	25	Verschiedenes	—	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe	21 876	09	45 500	—	45 670	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	26	Für Unterhaltung der Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen, Brunnen, Schienengleise usw.	4 976	25	20 000	—	20 000	—	
	27	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	4 976	25	20 100	—	20 100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	28	Für Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Elektrizitätsmesser, für Unterhaltung der Zählerwerkstatt u. des Prüfraumes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in denselben	3 072	49	10 000	—	10 000	—	
	29	Löhne für die Aufnahme der Elektrizitätsmessersstände	4 568	—	4 500	—	4 500	—	
	30	a) Gehalt des Mechanikermeisters und des Eichers 6 050 M. b) Löhne f. Mechanik. u. Hilfsarbeiter 23 950 "	11 008	48	30 000	—	30 000	—	
	31	Reste aus dem Vorjahre	2 105	75	1 000	—	1 000	—	
		Summe	20 754	72	45 500	—	45 500	—	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		7. Stromabgabekonto.							Die Gesamtproduktion im Jahre 1915 betrug 68 961 900 Kilowattstunden, sie ist für 1916 zu 69 000 000 Kilowattstunden angenommen und wird in 1917 voraussichtlich 90 000 000 Kilowattstunden betragen. — Davon werden 600 000 Kilowattstunden zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 600 000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Energieertrag ist zu 99 000 000 Kilowattstunden angenommen.
	12	Für abgegebenen Strom zu Beleuchtungszwecken	1 969 908	82	2 555 000	—	2 500 000	—	
	13	Strom für elektromotorische und sonstige gewerbliche Zwecke	2 051 962	22	2 075 500	—	3 404 500	—	
	14	Strom an die Straßenbahn	830 698	12	840 000	—	800 000	—	
	15	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—	
	16	Reste am Jahresluß	108 351	24	20 000	—	20 000	—	
		Summe	4 960 920	40	5 491 500	—	6 725 500	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	17	Verschiedenes	793	60	100	—	100	—	
		Summe	793	60	100	—	100	—	
		9. Kohlenkonto.							
	18	Verschiedenes	1 240	75	1 000	—	1 000	—	
	19	Inventarbestand am Jahresluß	160 000	—	100 000	—	100 000	—	
		Summe	161 240	75	101 000	—	101 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -konto.							
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	21	Verschiedenes	101	40	90	—	90	—	
	22	Reste am Jahresluß	—	—	10	—	10	—	
		Summe	101	40	100	—	100	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes	2 147	80	100	—	100	—	
		Summe	2 147	80	100	—	100	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		7. Stromabgabekonto.							
	32	Für Bezug von Aushilfsstrom						2 000	Neue Nummer.
	33	Verschiedenes	17 947	29	13 000			13 000	
	34	Reste aus dem Vorjahre	49 377	80	20 000			20 000	
		Summe	67 325	09	33 000			35 000	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	35	a) Gehalt für die Meister 36 500 M.	14 180						
		b) Betriebsarbeiterlöhne 348 500 "	241 870	25	275 000			385 000	
		Summe	256 050	25	275 000			385 000	
		9. Kohlenkonto.							
	36	Inventarbestand des Vorjahres	247 800		100 000			100 000	
	37	Für 135 000 t Kohlen und Koks einschl. Fracht à 20 M. pro t	1 135 089	35	1 600 000			2 700 000	
		Summe	1 382 889	35	1 700 000			2 800 000	
		10. Wasserverbrauch- ufw. -konto.							
	38	Wasserverbrauch, Gasverbrauch und Heizung des Betriebes.	29 901	36	35 000			35 000	
		Summe	29 901	36	35 000			35 000	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	39	Für Unterhaltung und Ergänzung der Be- triebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	48 679	43	55 000			50 000	
		Summe	48 679	43	55 000			50 000	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	40	Für Fuß-, Schmier- und Dichtungsmaterial	16 607	61	30 000			40 000	
	41	Für Reparaturen der Dampfmaschinen, elektrischen Maschinen, Kessel und der Apparate	109 393	04	70 000			120 000	
		Summe	126 000	65	100 000			160 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	24	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	25	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	26	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Haus-							
		anschlüsse und Magazin	79 714 89		50 000	—	50 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahreschluß	14 324 03		10 000	—	10 000	—	
	28	Reste am Jahreschluß	5 784 33		5 000	—	5 000	—	
		Summe	99 823 25		65 000	—	65 000	—	
		16. Altmaterial-Konto.							
	29	Verschiedenes	—	—	—	—	45 000	—	Neues Konto.
		Summe	—	—	—	—	45 000	—	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	42	Für Unterhaltung der Akkumulatorenbatterien	2 200	92	20 000	—	20 000	—	
	43	Für Schwefelsäure und Nachfüllflüssigkeit .	2 929	30	2 000	—	4 000	—	
		Summe	5 130	22	22 000	—	24 000	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	44	a) Gehälter des Obermeisters und eines Kabelmeisters 6 440 M.	3 200	—					
		b) Löhne für Kabelmonteure . . 7 060 „	2 610	40	8 000	—	13 500	—	
	45	Für Reparaturen an den Schalthäusern, Transformatorensäulen und Kabelleitungen	8 438	83	25 000	—	20 000	—	
		Summe	14 249	23	33 000	—	33 500	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	46	Reste aus dem Vorjahre	8 177	08	5 000	—	5 000	—	
	47	Inventarbestand des Vorjahres	17 268	85	10 000	—	10 000	—	
	48	Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	97 423	21	50 000	—	50 000	—	
		Summe	122 869	14	65 000	—	65 000	—	
		16. Altmaterial-konto.							
	49	Verschiedenes	—	—	—	—	100	—	Neues Konto.
		Summe	—	—	—	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M.	℥.	M.	℥.	M.	℥.
I.		17. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	30	Verschiedenes	480	—	100	—	100	—
		Summe	480	—	100	—	100	—
		18. Zinsenkonto.						
	31	Zinsen aus dem Geldverkehr	2 371	67	100	—	100	—
	32	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	2 800	—	2 400	—
		Zu übertragen	2 371	67	2 900	—	2 500	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		17. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	50	a) Gehälter der Meister 4 850 M. b) für Löhne, Unterhaltung und Bedienung 80 150 „	1 466	66	—	—	—	—
	51	Der Rheinischen Bahngesellschaft für elek- trische Beleuchtung der Luegallee, des Kaiser-Wilhelm-Ringes u. des Kaiser-Fried- rich-Ringes zu Oberassel und einer öffent- lichen Uhr	7 237	50	7 300	—	7 300	—
	52	Derselben für Beleuchtung der Rheinbrücke	2 800	—	2 800	—	2 800	—
	53	Versehen und Aufstellen von Kandelabern usw.	955	19	20 000	—	10 000	—
		Summe	69 808	99	120 100	—	105 100	—
		18. Zinsenkonto.						
	54	Zinsen der Anleihe für das Elektrizitätswerk bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden vom Jahre 1890 zu 4% Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Davon sind bis 31. März 1917 getilgt 1 940 028,75 „ Bleibt Schuld am 1. April 1917 59 971,25 M. Zinsen zu 4%	10 516	69	6 537	36	2 398	85
	55	Zinsen von der Obligationenanleihe von 1899: Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1917 getilgt 576 500,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1917 1 423 500,— M. Hiervon 4% auf ½ Jahr (1. März 1917 bis 1. Sep- tember 1917) 28 470,— „ Von 1 372 400 M. 4% Zin- sen auf ½ Jahr (1. Sep- tember 1917 bis 1. März 1918) 27 448,— „	59 848	—	57 922	—	55 918	—
		Zu übertragen	70 364	69	64 459	36	58 316	85

Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Fällig am 1. und 1. 4.

Die Schuld beträgt am 1. 4. 1918: 1 372 400 Mark. Fällig am 1. 9. und 1. 8.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag	70 364	69	64 459	36	58 316	85	
	56	Zinsen für die Anleihe von 1908: Es sind entnommen . . . 2 360 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1917 getilgt 944 000,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1917 1 416 000,— M. Hiervon die Zinsen zu 4¼ % auf ½ Jahr (1. April bis 1. Oktober 1917) 30 090,— „ Von 1 357 000 M. 4¼ % Zinsen auf ½ Jahr (1. Oktober 1917 bis 1. April 1918) 28 836,25 „	68 956	25	63 941	25	58 926	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1918: 1 298 000 M. Fällig am 30. 9. und 31. 3.
	57	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 6 500 000 M. Bis 31. 3. 1917 sind getilgt 704 100 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1917 5 795 900 M. Hiervon 4 % Zinsen	243 768		237 920		231 836		Die Schuld beträgt am 1. 4. 1918: 5 637 700 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	58	Aus der Anleihe von 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber sind am 1. 4. 1912 vom Hafen übernommen 400 000 M. Bis 31. 3. 1917 sind getilgt 52 000 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1917 348 000 M. 3½ % v. 348 000 M. auf ½ Jahr = 6090,— M. 3½ % v. 335 500 „ „ ½ „ = 5871,25 „	12 766	25	12 381	25	11 961	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1918: 335 500 M. Fällig am 1. 7. u. 2. 1.
	59	Anleihe von 1912 S 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 3 870 000 M. Bis 31. 3. 1918 werden vor- ausichtlich gebraucht sein. 3 500 000 „ Hiervon 4 % von 800 000 M. auf 1 Jahr = 32 000 M. 6 % „ 1 200 000 „ „ 1 „ = 72 000 „ 6 % „ 1 500 000 „ „ ½ „ = 45 000 „ 149 000 M.	94 562	50	149 000		149 000		Zu Nr. 59. Zahlbar auf be- sondere Anordnung.
	60	Verschiedenes	—	—	298	14	459	65	
		Summe	490 417	69	528 000		510 500		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		19. Stadtkassenkonto.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		20. Normaluhrenkonto.							
	33	Laufende Betriebskosten von den anderen Verwaltungszweigen laut Anlage	6 184	—	6 212	—	6 644	—	
	34	Reste am Jahreschluß	—	—	88	—	56	—	
		Summe	6 184	—	6 300	—	6 700	—	

Zit.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I. 19. Stadtkassenkonto.									
	61	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	1 100 000	—	1 300 000	—	1 300 000	—	Sahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	62	An die Stadtkasse: Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	Desgl.
		Summe	1 150 000	—	1 350 000	—	1 350 000	—	
20. Normaluhrenkonto.									
	63	An die Normalzeit für die Unterhaltung .	7 389	—	7 290	—	7 490	—	Su Nr. 63 bis 65. Sahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	64	An dieselbe für Übermittlung des Zeitsignals	500	—	500	—	500	—	
	65	Für Überlassung der Leitungen der Reichspostbehörde	4 287	56	5 000	—	5 000	—	
	66	An die Wasserwerkklasse Miete für die beiden Zimmer des Unterhauses Grünstraße 17 .	—	—	300	—	300	—	
	67	Für etwaige Reparaturen und Erweiterungen	427	10	3 000	—	3 000	—	
	68	Reste aus dem Vorjahre	—	—	10	—	10	—	
		Summe	12 603	66	16 100	—	16 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
Wiederholung der Einnahme.									
		Konto							
		Grundstückspächte	1	4 929 34	3 400	—	3 400	—	
		Gehälter	2	3 084 93	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	—	400	—	400	—	
		Generalunkosten	4	1 20	200	—	200	—	
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	13 60	100	—	100	—	
		Elektrizitätsmesser-Unterhaltung	6	209 908 06	210 400	—	230 400	—	
		Stromabgabe	7	4 960 920 40	5 491 500	—	6 725 500	—	
		Betriebsarbeiterlohn	8	793 60	100	—	100	—	
		Kohlen.	9	161 240 75	101 000	—	101 000	—	
		Wasserverbrauch usw.	10	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	101 40	100	—	100	—	
		Maschinenunterhaltung	12	2 147 80	100	—	100	—	
		Akkumulatorenunterhaltung	13	—	100	—	100	—	
		Kabelnetzunterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Hausanschluß und Magazin.	15	99 823 25	65 000	—	65 000	—	
		Altmaterial	16	—	—	—	45 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung	17	480	100	—	100	—	
		Zinsen	18	2 371 67	2 900	—	2 500	—	
		Stadtlatte	19	—	—	—	—	—	
		Normaluhren	20	6 184	6 300	—	6 700	—	
		Summe		5 452 000	5 882 000	—	7 181 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	₰	M	₰	M	₰
Wiederholung der Ausgabe.								
		Konto						
		Grundstückspächte	1	1 967—	2 000—	2 000—		
		Gehälter	2	164 344 92	175 000—	220 000—		
		Pensionen usw.	3	20 354 47	25 000—	27 000—		
		Generalunkosten	4	21 876 09	45 500—	45 670—		
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	4 976 25	20 100—	20 100—		
		Elektrizitätsmesserunterhaltung	6	20 754 72	45 500—	45 500—		
		Stromabgabe	7	67 325 09	33 000—	35 000—		
		Betriebsarbeiterlohn	8	256 050 25	275 000—	385 000—		
		Kohlen.	9	1 382 889 35	1 700 000—	2 800 000—		
		Wasserverbrauch usw.	10	29 901 36	35 000—	35 000—		
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	48 679 43	55 000—	50 000—		
		Maschinenunterhaltung	12	126 000 65	100 000—	160 000—		
		Akkumulatorenunterhaltung	13	5 130 22	22 000—	24 000—		
		Kabelnetzunterhaltung	14	14 249 23	33 000—	33 500—		
		Hausanschluß und Magazin.	15	122 869 14	65 000—	65 000—		
		Altmaterial	16	—	—	100—		
		Öffentliche Beleuchtung	17	69 808 99	120 100—	105 100—		
		Zinsen	18	490 417 69	528 000—	510 500—		
		Stadtkasse	19	1 150 000—	1 350 000—	1 350 000—		
		Normaluhren	20	12 603 66	16 100—	16 300—		
		Rohüberschuß		1 431 801 49	1 236 750—	1 251 230—		
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen .		10 000—	—	—		
		Summe		5 452 000—	5 882 000—	7 181 000—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung .	1 431 801	49	1 236 750	—	1 251 230	—	
		Summe	1 431 801	49	1 236 750	—	1 251 230	—	
III.		Kassenablußrechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	450 238	90	83 618	59	212 124	59	
	2	Resteinnahmen aus dem Vorjahre	63 662	17	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	360 000	—	300 000	—	300 000	—	
		b) von der Anleihenkasse	—	—	700 000	—	700 000	—	
	4	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	112 425	30	45 000	—	45 000	—	
	5	Inventarbestände am Anfang des Jahres .	265 068	85	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Anfang des Jahres laufen durch die Ausgabe Seite Abt. I.
	6	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung einschl. Erlös aus Altmaterial	1 000 000	—	1 050 000	—	1 120 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	428 639	07	176 750	—	121 230	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen .	10 000	—	—	—	—	—	
		Summe	2 690 034	29	2 455 368	59	2 598 354	59	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Uneinziehbare Beiträge	3 162	42	10 000	—	10 000	—	
	2	a) Abschreibung 1 075 000 M. b) Erlös aus Altmaterial 45 000 „	1 000 000	—	1 050 000	—	1 120 000	—	
	3	Reingewinn	428 639	07	176 750	—	121 230	—	
		Summe	1 431 801	49	1 236 750	—	1 251 230	—	
III. Kassenabslußrechnung.									
	1	Abführung an die Stadtkasse aus dem Gewinnüberschuß des Vorjahres	280 559	24	47 244	—	176 750	—	
	2	Tilgung der Anleihen bei der Stadtkasse	421 383	31	434 162	64	399 771	25	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	825 000	—	450 000	—	450 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufassen	332 108	95	400 000	—	400 000	—	
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	142 591	02	766 837	36	827 628	75	
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Schluß des Jahres	57 061	55	45 000	—	45 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	174 324	03	70 000	—	70 000	—	
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	121 557	11	30 000	—	30 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	335 118	50	212 124	59	199 204	59	
	—	Binzfreie Vorschußleistung auf 5 Jahre an die Kasse des Straßen- und Wasserbaues	330	58	—	—	—	—	
		Summe	2 690 034	29	2 455 368	59	2 598 354	59	

Vergleiche Einnahme Vermögensrechnung Abt. III. Nr. 6.
Desgl. Abt. III Nr. 7.

Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Die Inventarbestände am Schluß des Jahres laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.

Nachweisung über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Abt.	Nr.	Einnahme	Übergewinn		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 283 893,43	250 000	250 000		
	2	Einnahme aus Materialien	62 017,05	1 000	1 000		
	3	Resteinnahme aus Materialien	4 001,54	100	100		
	4	Abgeschrieben aus diesem Haushaltsplan einschl. Erlös aus Altmaterial	1 000 000	1 050 000	1 120 000		
	5	Mittel aus dem Überschuss des Vorjahres	—	—	—		
		Summe der Einnahme	2 349 912,08	1 301 100	1 371 100		
		* Hiervon ab Schulden tilgung für 1917	421 383,31	434 162,64	399 771,25		
		Rest der Einnahme	1 928 528,77	866 937,36	971 328,75		

* Zu tilgen sind zu Mitteilung III Nr. 2 der Kostenabzugsrechnung:
 Auf die Anleihe bei der Kgl. Verlorenungsanstalt 1 1/2%, von 2 000 000,— M. — 30 000,— M.
 Rest der Schuld 29 971,25 —
 = 59 971,25 M.

Fällig am 31. März 1918.
 Auf die Anleihe von 1899: 1,4%, von 2 000 000,— M. — 28 000,— M.
 4%, von den getilgten 576 500,— M. — 23 000,—
 Zu zur Abrechnung 40,—
 = 51 100,— M.

Fällig am 1. September.
 Auf die Anleihe von 1908: 3%, von 2 300 000,— M. — 118 000,—
 Fällig zur Hälfte mit je 39 000,— M. am 30. September u. 31. März.
 Auf die Anleihe von 1910: zu 2%, von 4 500 000 M. — 130 000,— M.
 erparter Zinsen von den getilgten 794 100,— M. zu 4% — 38 164,—
 Zu zur Abrechnung 36,—
 = 168 200,— M.

Fällig am 1. April 1917.
 Auf die Saksanleihe von 1896: 2,3%, von 400 000,— M. — 9 200,— M.
 erparter Zinsen von den getilgten 12 000,— zu 3 1/4% — 1 820,—
 Zu zur Abrechnung 1 480,—
 = 12 500,— M.

Fällig am 1. Juli.
 Insgesamt 399 771,25 M.

Nachweisung und kleine Erweiterungen des Elektrizitätswerks 1917.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Übergewinn		Voranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Dampfessel					
IV.		Maschinen und Apparate					
V.		Klimaanlagen					
VI.		Eisenbahnanchluss, Hof- und Wegeanlagen	204 608,07	766 837,36	871 328,75		
VII.		Leitungsweg					
VIII.		Elektrizitätsmesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
		Resteinnahme aus dem Vorjahre	4 001,54	100	100		
		Vortrag auf das nächste Jahr	1 719 919,16	100 000	100 000		
		Summe der Ausgabe	1 928 528,77	866 937,36	971 328,75		
		Ab Summe der Einnahme	1 928 528,77	866 937,36	971 328,75		
		Gleich sich aus.					

Bestgestellt durch Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 wie folgt:
 Elektrizitätswerk in Einnahme und Ausgabe auf 7 181 000,— M.
 Erneuerungen und Erweiterungen für 1917 971 328,75 M.

Der Oberbürgermeister.
 In Vertretung:
Dr. Thelemann.

Zweck	1916		1917	
	1916	1917	1916	1917
1. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
2. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
3. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000

3. Haushaltsplan

des städtischen Wasserwerks

nebst

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten

für 1917.

Zweck	1916		1917	
	1916	1917	1916	1917
1. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
2. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
3. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
4. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
5. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
6. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
7. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
8. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
9. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
10. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
11. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
12. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
13. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
14. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
15. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
16. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
17. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
18. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
19. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000
20. Wasserversorgung	100000	100000	100000	100000

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	℥	M	℥	M	
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.						
	1	Anerkennungsgebühren	32	—	33	—	30	—
	2	Mieten und Pächte	24 518	96	19 063	84	25 327	44
	3	Verschiedenes	1 351	63	103	16	142	56
		Summe	25 902	59	19 200	—	25 500	—
		2. Gehalts-Konto.						
	4	Verschiedenes	2 388	34	100	—	100	—
		Summe	2 388	34	100	—	100	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.						
	5	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	—	—	110	—	110	—
	6	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—
	7	Verschiedenes	—	—	90	—	90	—
		Summe	—	—	500	—	500	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	248	50	248	50	239	50	
	2	Mieten und Pächte	40	—	40	—	40	—	
	3	Verchiedenes	6 621	58	11	50	20	50	
		Summe	6 910	08	300	—	300	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Anteil an der unter Abt. I Nr. 5 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	54 832	82	75 216	66	84 533	33	Nr. 4 und 5 zahlbar in vier- teljährf. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	5	Anteil an der unter Abt. I Nr. 6 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	27 347	57	37 980	—	43 055	—	
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Wasserwerk arbeiten	14 600	—	15 100	—	15 400	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	48 748	30	15 703	34	34 011	67	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen Kriegsbeihilfen	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	145 564	69	147 000	—	180 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abt. I Nr. 11 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	3 270	63	3 602	68	4 167	28	
	10	Anteil an der unter Abt. I Nr. 12 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte u. Angestellte der Gas- u. Wasserwerke	9 569	90	8 823	03	8 531	53	
	11	Desgleichen an diejenigen, die nur für das Wasserwerk arbeiten	3 202	—	3 171	—	3 171	—	
	12	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversiche- rung für Beamte und Angestellte	220	88	1 000	—	1 000	—	
	13	Beitrag zur Rentenkasse	3 750	56	6 500	—	6 000	—	
	14	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	2 260	85	4 000	—	4 000	—	
	15	Unterstützungen	—	—	2 000	—	2 000	—	
	16	Wohlfahrtseinrichtungen	375	70	1 903	29	3 130	19	
		Summe	22 650	52	32 000	—	32 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	8	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.							
	9	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.							
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	11	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.									
4. General-Untkosten-Konto.									
	17	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I Nr. 25 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachwächter und Kleibergeld für Pförtner und Bürodienner des Direktionsgebäudes Luisenstraße	2 708	52	3 500	—	3 500		
	18	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I. Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	3 895	22	6 000	—	6 000		
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	161	89	3 000	—	3 000		
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	955	85	1 500	—	1 500		
	21	Druckfachen, Schreib- und Bureauutensilien	7 566	27	10 000	—	10 000		
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 250	—	3 250	—	3 250	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Infertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	588	35	2 000	—	2 000		
	24	Wasseruntersuchungen	321	13	1 500	—	1 500		
	25	Verschiedenes	891	80	250	—	250		
	—	Summe	20 339	03	31 000	—	31 000		
5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.									
	26	Für die Unterhaltung der Gebäude, Brunnen, des Hochbassins, der Wege usw.	4 546	66	7 900	—	7 900		
	27	Verschiedenes	—	—	100	—	100		
	—	Summe	4 546	66	8 000	—	8 000		
6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.									
	28	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500		
	29	a) Gehalt für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 5 600 M.	—	—	—	—	—		
		b) Für die Unterhaltung und Reparatur der Wassermesser, des Werkstattegebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 54 400 M.	41 302	35	60 000	—	60 000		
	30	Löhne für Aufnahme der Wassermesser	12 848	15	12 000	—	14 000		
	31	Verschiedenes	—	—	500	—	500		
	—	Summe	54 150	50	73 000	—	75 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P		
I.		7. Wasserabgabe-Konto.						
	12	Für abgegebenes Wasser nach Wassermesser . . .	1 723 172	36	1 850 000	—	1 885 000	Die Gesamtförderung im Haushaltsjahre 1915 betrug: 21 234 268 cbm; sie ist für das Haushaltsjahr 1916 zu 22 000 000 cbm angenommen und wird voraussichtlich im Jahre 1917 22 400 000 cbm betragen. Hiervon werden 2 500 000 cbm zu öffentlichen Zwecken kostenlos abgegeben.
	13	Tarif	10 548	28	8 000	—	8 000	
	14	Grundgebühr für den Fortfall der Wassermessermiete und der Minimalconsume	227 337	93	230 000	—	240 000	
	15	Reste am Jahresluß	71 897	89	15 000	—	15 000	
	16	Verschiedenes (Vertragsstrafen usw.)	—	—	100	—	1 000	
		Summe	2 032 956	46	2 103 100	—	2 149 000	
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.						
	17	Verschiedenes	385	60	100	—	100	
		Summe	385	60	100	—	100	
		9. Kohlen-Konto.						
	18	Verschiedenes	3 558	78	500	—	500	
	19	Inventarbestand am Jahresluß	10 711	—	3 000	—	3 000	
	20	Reste am Jahresluß	27	70	—	—	100	
		Summe	14 297	48	3 500	—	3 600	
		10. Schmier- und Pug-Material-Konto.						
	21	Verschiedenes	—	—	100	—	100	
		Summe	—	—	100	—	100	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.						
	22	Verschiedenes	—	—	100	—	100	
		Summe	—	—	100	—	100	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.						
	23	Verschiedenes	—	—	100	—	100	
		Summe	—	—	100	—	100	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.						
	24	Verschiedenes	9 06	—	100	—	100	
		Summe	9 06	—	100	—	100	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.						
	25	Verschiedenes	—	—	100	—	100	
		Summe	—	—	100	—	100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		7. Wasserabgabe-Konto.							
	—	Rückerstattung von Wassergeld infolge Leerstehens ganzer Etagen			1 000				Fällt fort, da nur nach Wassermesser bezahlt wird.
	32	Reste des Vorjahres	23 162	59	15 000		15 000		
		Summe	23 162	59	16 000		15 000		
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.							
	33	a) Gehälter f. Obermstr., Maschinenmstr., Hochbassinauff., Rohrmstr. u. Gehilfe 14 600 M.	9 300						
		b) Löhne für Schieberleute, Maschinisten und Heizer 60 800 „	56 939	55	85 000		75 000		
		Summe	66 239	55	85 000		75 000		
		9. Kohlen-Konto.							
	34	Inventarbestand des Vorjahres	19 257	25	3 000		3 000		
	35	Für 4 500 t Kohlen (pro t 20.— M.) zur Kessel- feuerung einschließlich des Transports bis Flehe	68 046	72	85 500		90 000		
	36	Für 2 500 t Koksgruß (pro t 8.— M.) einschließ- lich Transport bis Flehe	9 988	10	14 000		20 000		
	37	Für Teeröl oder Vertikalofenteer und Zündöl	316	88	2 000		2 000		
		Summe	97 608	95	104 500		115 000		
		10. Schmier- und Pus-Material-Konto.							
	38	Für Dichtungs- u. Schmiermaterial, Puszeug usw.	12 807	76	8 000		15 000		
		Summe	12 807	76	8 000		15 000		
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.							
	39	Für Unterhaltung der Wasserhebungsmaschinen, Dampfkessel und Elektromotoren	3 069	15	10 000		10 000		
		Summe	3 069	15	10 000		10 000		
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.							
	40	Gas- und elektr. Stromverbrauch zur Beleuchtung des Betriebes und zu Kraftzwecken	7 509	65	10 000		10 000		
		Summe	7 509	65	10 000		10 000		
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.							
	41	Für Unterhaltung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	4 735	31	6 000		6 000		
		Summe	4 735	31	6 000		6 000		
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.							
	42	Für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate einschl. einer an die Oberpostdirektion zu zahlenden Gebühr von 101,25 M. gemäß Vertrag vom 19./21. September 1896	237	53	1 500		1 500		
		Summe	237	53	1 500		1 500		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.						
	26	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—
		Summe	—	—	200	—	200	—
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.						
	27	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Hausanschlüsse und Magazin	37 060	84	80 000	—	40 000	—
	28	Inventarbestand am Jahreschluß	42 303	15	25 000	—	25 000	—
	29	Reste am Jahreschluß	10 729	24	10 000	—	10 000	—
		Summe	90 093	23	115 000	—	75 000	—
		17. Altmaterial-Konto.						
	30	Verschiedenes	—	—	—	—	30 000	—
		Summe	—	—	—	—	30 000	—
		18. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.						
	31	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		19. Fahrradreparatur-Konto.						
	32	Für Fahrradreparaturen	6 486	63	7 000	—	7 800	—
	33	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—
	34	Inventarbestand am Jahreschluß	636	50	100	—	100	—
		Summe	7 123	13	7 200	—	8 000	—
		20. Zinsen-Konto.						
	35	Zinsen aus dem Geldverkehr	2 167	80	3	—	100	—
	36	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	3 095	—	1 096	—
	37	Reste am Jahreschluß	276	13	1 000	—	1 000	—
	38	Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	15 560	—	15 102	—	14 604	—
	39	Tilgung für die vorstehenden Anleihen	11 200	—	11 700	—	13 200	—
	40	Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbill	2 800	—	5 000	—	3 000	—
		Zu übertragen	32 003	93	35 900	—	33 000	—

Neues Konto.

Nt. Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
		1914		1915		1916	
		M	Pf	M	Pf	M Pf	
15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
43	Für Reparatur an den Rohrleitungen u. Hydranten	36 198	68	55 000	—	55 000	—
	Summe	36 198	68	55 000	—	55 000	—
16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
44	Inventarbestand aus dem Vorjahre	44 496	24	25 000	—	25 000	—
45	a) Geh. f. Werkstätt u. Installationsmstr. 7 350 M.						
	b) Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 52 650 „	52 985	93	90 000	—	60 000	—
46	Reste aus dem Vorjahre	6 024	01	10 000	—	10 000	—
	Summe	103 516	18	125 000	—	95 000	—
17. Altmaterial-Konto.							
47	Verschiedenes	—	—	—	—	100	—
	Summe	—	—	—	—	100	—
18. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
48	Löhne für Bedienung der Springbrunnen usw.	55	84	2 000	—	2 000	—
49	Umänderung v. Unterflur- in Überflurhydranten zur Straßenbesprengung u. Anlage v. Sprenghähnen	121	88	2 000	—	2 000	—
50	Erweiterung und Unterhaltung der Bewässerungsleitungen in den städtischen Anlagen	2 528	63	5 000	—	5 000	—
	Summe	2 706	35	9 000	—	9 000	—
19. Fahrradreparatur-Konto.							
51	Für Fahrradreparaturen	6 505	85	7 100	—	9 700	—
52	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—
53	Inventurbestand aus dem Vorjahre	370	48	—	—	200	—
	Summe	6 876	33	7 200	—	10 000	—
20. Zinsen-Konto.							
54	Reste aus dem Vorjahre	—	—	1 000	—	1 000	—
55	Zinsen aus dem Geldverkehr	—	—	5 000	—	5 183 19	—
56	Anleihe zum Ankauf der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Rath und Errichtung eines 5. Pumpwerks	116 378	29	107 914	41	99 450	53
57	An die Anleihekasse Verzinsung der für die Herstellung der Wasserleitung in Eller und Gerresheim erhobenen Anleihen laut Anleihe und Schuldentilgungsplan	3 665	73	3 453	81	3 236	28
	Zu übertragen	120 044	02	117 368	22	108 870	—

Neues Konto.

Zu Nr. 56:
Die Anleihe von 1908 beträgt 3983 000,—
Hierauf wurden bis 31. 3. 1917
getilgt 1 569 200,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1917 2 389 800,—

Zu Nr. 57:
Hiervon 4 1/2 % auf
1/2 Jahr 50 788,25
von 2 290 225 M.
a. 1/2 Jahr zu 4 1/2 % 48 667,28
Summe 99 455,53
Fällig am 30. 9. und 31. 3.

Zu Nr. 57:
1. Bei der Landesbank 125 000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1917 getilgt . 44 500,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1917 . . . 80 200,—
Hiervon 3,947 % Zinsen . . . 31 65,49
Fällig am 30. 9. und 31. 3.
2. Bei der städtisch.
Sparkasse 4 000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1917 getilgt . 2 800,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1917 . . . 1 700,—
Hiervon 4,164 % Zinsen . . . 70,79
Fällig am 1. 10. und 1. 4.
zusammen 3 236,28

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	32 003	93	35 900	—	33 000	—	
	41	Tilgung für die vorstehende Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	32 003	93	36 900	—	34 000	—	
		21. Stadtkassen-Konto.							
	42	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		22. Konto der Badeanstalten.							
	43	Städtische Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	239 689	05	263 000	—	240 000	—	
		Summe	239 689	05	263 000	—	240 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag	120 044	02	117 368	22	108 870		
	58	Für Errichtung einer Rheinbadeanstalt und einer Badeanstalt an der Münsterstraße aus der 1899er Anleihe entnommener Betrag von 500 000 M. Hierauf sind bis 31. März 1917 getilgt 128 300 „ Bleibt Schulb am 1. April 1917 . 371 700 M. Zinsen zu 4% auf 1/2 Jahr . 7 734 M. nach Abzug der weiter getilgten 1,4% bleiben als Restsumme 359 600 M., hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr . 7 192 „	15 560		15 102		14 626	Fällig am 1. 9. und 1. 8.	
	59	Anleihe von 1910 Qu . 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk . 1 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1917 getilgt 162 400 „ Bleibt Schulb am 1. 4. 1917 1 337 600 M. Hiervon 4% Zinsen	56 256		54 908		53 504	Fällig am 1. 10. und 1. 4.	
	60	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 3 100 000 M. Bis 31. 3. 1918 werden voraussichtlich gebraucht sein 2 500 000 „ * Hiervon Zinsen	47 831	25	56 000		103 000	Bisbar auf besondere Anforderung.	
		Summe	239 691	27	243 378	22	280 000	* 4% auf 1 Jahr von 1800000 M = 64000 M 6% auf 1 Jahr von 400000 M = 24000 „ 6% auf 1/2 Jahr von 500000 M = 15000 „ Summe 103000 M	
		21. Stadtkassen-Konto.							
	61	An die Tiefbaukasse Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000		75 000		75 000		
	62	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	350 000		350 000		350 000		
	63	An die Stadtkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000		50 000		50 000		
	64	An die Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten des Kanalisationsbetriebes einschl. der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	213 700		224 902		226 485		
	65	An die Feuerwehrkasse Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	11 000		11 000		11 000		
	66	An die Kasse der öffentl. Anlagen: Zuschuß zu den Unterhaltungskosten d. Grundstücke am Grafenberg	4 000		4 000		4 000		
		Summe	703 700		714 902		716 485		
		22. Konto der Badeanstalten.							
	67	Städt. Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	324 038	50	338 000		343 000		
		Summe	324 038	50	338 000		343 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
			Konto						
		Grundstücks-Pächte	1	25 902 59	19 200	—	25 500	—	
		Gehälter	2	2 388 34	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	—	500	—	500	—	
		General-Unkosten	4	—	200	—	200	—	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	—	100	—	100	—	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	—	200	—	200	—	
		Wasserabgabe	7	2 032 956 46	2 103 100	—	2 149 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	385 60	100	—	100	—	
		Kohlen	9	14 297 48	3 500	—	3 600	—	
		Schmier- und Putzmaterial	10	—	100	—	100	—	
		Maschinen-Unterhaltung	11	—	100	—	100	—	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	9 06	100	—	100	—	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	—	200	—	200	—	
		Hausanschluß und Magazin	16	90 093 23	115 000	—	75 000	—	
		Altmaterial	17	—	—	—	30 000	—	
		Öffentliche Wasserversorgung	18	—	100	—	100	—	
		Fahrradreparatur	19	7 123 13	7 200	—	8 000	—	
		Zinsen	20	32 003 93	36 900	—	34 000	—	
		Stadtkasse	21	—	100	—	100	—	
		Badeanstalten	22	239 689 05	263 000	—	240 000	—	
		Summe		2 444 848 87	2 550 000	—	2 567 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	℥	M	℥	M	
		Wiederholung der Ausgabe.						
		Konto						
		Grundstücks-Pächte	1	6 910 08	300	—	300	—
		Gehälter	2	145 564 69	147 000	—	180 000	—
		Pensionen usw.	3	22 650 52	32 000	—	32 000	—
		General-Unkosten	4	20 339 03	31 000	—	31 000	—
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	4 546 66	8 000	—	8 000	—
		Wassermesser-Unterhaltung	6	54 150 50	85 000	—	75 000	—
		Wasserabgabe	7	23 162 59	16 000	—	15 000	—
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	66 239 55	75 000	—	75 000	—
		Kohlen	9	97 608 95	104 500	—	115 000	—
		Schmier- und Putzmaterial	10	12 807 76	8 000	—	15 000	—
		Maschinen-Unterhaltung	11	3 069 15	10 000	—	10 000	—
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	7 509 65	10 000	—	10 000	—
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	4 735 31	6 000	—	6 000	—
		Telegraphen-Unterhaltung	14	237 53	1 500	—	1 500	—
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	36 198 68	55 000	—	55 000	—
		Hausanschluß und Magazin	16	103 506 18	125 000	—	95 000	—
		Altmaterial	17	—	—	—	100	—
		Öffentliche Wasserversorgung	18	2 706 35	9 000	—	9 000	—
		Fahrradreparatur	19	6 876 33	7 200	—	10 000	—
		Zinsen	20	239 691 27	243 378 22	—	280 000	—
		Stadtkasse	21	703 700	714 902	—	716 485	—
		Badeanstalten	22	324 407 50	338 000	—	343 000	—
		Rohüberschuß	—	548 230 59	523 219 78	—	484 815	—
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	—	10 000	—	—	—	—
		Summe		2 444 848 87	2 550 000	—	2 567 200	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	548 230	59	523 219	78	484 815	—	
		Summe	548 230	59	523 219	78	484 815	—	
III.		Kassenabschluß-Rechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	35 477	32	162 383	66	234 838	45	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre.	64 205	60	5 000	—	5 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	225 000	—	500 000	—	500 000	—	
		b) „ „ Anlehkasse	650 000	—	500 000	—	500 000	—	
	4	Einnahmen aus sonstigen Gründen.	—	—	50 000	—	50 000	—	
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	90 679	59	100 000	—	100 000	—	
	6	Inventarbestände am Anfang des Jahres . . .	64 123	97	28 000	—	30 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	147 722	64	96 219	78	22 815	—	
	8	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung einschl. Erlös aus Altmaterial	400 000	—	425 000	—	460 000	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen . . .	10 000	—	—	—	—	—	
		Summe	1 687 209	12	1 866 603	44	1 902 653	45	

Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabeseite Abt. I.
Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II Nr. 3.
Desgl. Abt. II Nr. 2.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ifergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Uneinziehbare Beträge	507	95	2 000	—	2 000	—	
	2	a) Abschreibung 430 000,— M. b) Erlös aus Altmaterial . . . 30 000,— "	400 000	—	425 000	—	460 000	—	Vgl. Einnahme Vermögensrechnung Abt. III Nr. 8 Desgl. Abt. III Nr. 7.
	3	Reingewinn	147 722	64	96 219	78	22 815	—	
		Summe	548 230	59	523 219	78	484 815	—	
III.		Kassenabschluß-Rechnung.							
	1	Absführung des Gewinnüberschusses des Vorjahres an die Stadtkasse	157 457	11	45 864	99	96 219	78	
	2	Tilgung der Anleihen	249 406	62	251 450	—	253 450	—	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	200 000	—	500 000	—	300 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufasse	790 166	36	500 000	—	500 000	—	
	5	Desgl. an die Erneuerungskasse	25 048	53	201 450	—	224 450	—	Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist als Restausgabe vorzutragen.
	6	Inventarbestand der Erneuerungskassen am Schluß des Jahres	78 593	17	100 000	—	100 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	53 650	65	28 000	—	60 000	—	Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Jahresluß laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	111 372	52	5 000	—	5 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	21 514	16	234 838	45	363 533	67	
		Summe	1 687 209	12	1 866 603	44	1 902 653	45	

Nachweisung
über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Abt.	Nr.	Einnahme	Übergewinn		Veranschlagt		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			₰	₰	₰	₰	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahr	—	100	—	100	
	2	Einnahme aus Materialien	29 650 54	30 000	—	30 000	
	3	Rückgewinn aus Nachverlegung im Vertragsschlusse am Jahresende	28 441 56	900	—	900	
	4	Abrechnung nach diesem Haushaltsplan einchl. Erlöse aus Material	400 000	425 000	—	460 000	
	5	Anteil aus dem Betriebsüberschuß des Vorjahres	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme	457 492 10	455 000	—	491 000	
		* Hieraus ab: Schulbestellung für 1917	249 408 62	251 450	—	253 450	
		Rest der Einnahme	208 083 48	203 550	—	237 550	

* Zu folgen sind zu Abt. III Nr. 2 der Haushaltsabrechnung:

Kauf der Kasse von 1898: 500 000,— M. zu 1 1/2%	7 000,— M.	
erlöste Zinsen von den getilgten 129 000,— M. zu 4%	5 132,—	
ab zur Abrechnung	34,—	
fällig am 1. 9.		— 12 100,— M.
Kauf der Kasse: Oberrechnen von 125 000,— M. bei der Bankbesetzung sind zu folgen 2 1/2% von 125 000,— M.	3 125,— M.	
erlöste Zinsen von den getilgten 41 000,— M. zu 2,947%	1 205,25	
ab zur Abrechnung	18,25	
fällig am 30. 9. und 31. 3.		— 5 500,— M.
Kauf der Kasse: Öl von 4 000,— M. bei der Salzhütte Sparstelle: 2 1/2% von 4 000,— M.	140,— M.	
erlöste Zinsen von den getilgten 2 200,— M. zu 4,164%	95,76	
ab zur Abrechnung	35,76	
fällig am 1. 10. und 1. 4.		— 200,— M.
Kauf der Kasse von 1908 = 3 000 000,— M. zu 5%		
fällig je zur Hälfte am 30. 9. u. 31. 3.		— 150 150,—
Kauf der Kasse 1910 Q 2 1/2% von 1 500 000,— M.	30 000,— M.	
erlöste Zinsen von den getilgten 192 000,— M. zu 4%	7 490,—	
zu zur Abrechnung	4,—	
fällig am 1. 4. 1918.		— 36 500,— M.
		Zusammen 253 450,— M.

Nachweisung
und kleine Erweiterungen des Wasserwerks 1917.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Übergewinn		Veranschlagt		Bemerkungen
			1915	1916	1916	1917	
			₰	₰	₰	₰	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Maschinen, Kessel, Apparate					
IV.		Hochbohrer					
V.		Stromen					
VI.		Leit- und Regenlagen	47 521 63	201 450	—	238 550	
VII.		Robbleitung und Hydranten					
VIII.		Wassermesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Telegraphenleitung					
XII.		Reste aus dem Vorjahr	—	900	—	900	
XIII.		Vortrag auf das nächste Jahr	58 229 07	100	—	100	
XIV.		Restschuld aus dem Vorjahr	102 834 76	1 000	—	1 000	
		Summe der Ausgabe	208 083 48	203 550	—	237 550	
		ab Summe der Einnahme	208 083 48	203 550	—	237 550	
		bleibt sich aus.					

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Schwimmbäder.							
	1	Dauerkarten für Erwachsene	4 195	—	5 000	—	4 000	—	
	2	" Kinder	377	50	450	—	400	—	
	3	Einzel- und Zehnerkarten für Erwachsene	39 245	10	44 000	—	39 000	—	
	4	" Kinder	18 345	90	16 000	—	19 000	—	
	5	Schwimmunterrichtskarten	3 455	—	3 300	—	3 400	—	
	6	Volksbadekarten	6 780	30	7 000	—	6 700	—	
	7	Für Benutzung der Herren-Rhein-Volks-Bade- anstalt durch die hiesigen Truppenteile	2 500	—	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 7. Zahlbar a. 1. Okt. jeden Jahres für die abge- laufenen Sommermonate durch die Garnison-Ver- waltung.
	8	Für Benutzung des Schwimmbassins der Bade- anstalt an der Münsterstraße vom Allgemeinen Schwimmverein	60	—	120	—	—	—	Zu Nr. 8 bis 12. Zahlbar monatlich im voraus.
	9	Desgl. vom Schwimmverein Poseidon	—	—	120	—	—	—	
	10	Desgl. für die Damenabteilung	—	—	120	—	—	—	
	11	Desgl. vom Düsseldorfer Wassersportverein	36	—	168	—	36	—	Zu Nr. 11. Zahlbar monat- lich im voraus. Für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 3. monatlich 25 M., vom 1. 4. bis 30. 9. monatlich 3 M.
	12	Desgl. vom Düsseldorfer Schwimmklub 1909	—	—	120	—	—	—	
	13	Wannenbäder I. Klasse	12 470	40	12 000	—	13 000	—	
	14	" II. "	24 165	50	24 000	—	25 000	—	
	15	" III. "	36 933	70	35 000	—	37 000	—	
	16	Zellenbäder	117	—	300	—	100	—	
	17	Brausebäder	22 652	60	27 000	—	22 500	—	
	18	Heißluftbäder, Dampfbad, Massage und Dusche	4 924	—	6 000	—	5 000	—	
	19	Heißluftbäder oder Dampfbäder, Massage und Duschebad	12 472	50	16 000	—	12 500	—	
	20	Massage oder Dampfbad und Duschebad	4 661	—	5 000	—	4 500	—	
	21	Duschebad	719	30	500	—	600	—	
	22	Kohlensäure-Bäder	4 071	—	5 000	—	4 000	—	
	23	Elektrische Lichtbäder	4 820	—	7 000	—	4 000	—	
	24	Sonnenbäder	350	80	200	—	300	—	
	25	Lichtluftbäder	493	60	700	—	500	—	
	26	Aufbewahren fremder Wäsche	2 194	50	3 000	—	2 000	—	
	27	Verleihen der Anstaltswäsche	24 764	85	32 000	—	25 000	—	
	28	Badezutaten, Seife, Lauge usw.	5 618	55	7 000	—	5 500	—	
	29	Wiegegeld	321	20	500	—	300	—	
	30	Besichtigung der Anstalt	94	75	100	—	100	—	
	31	Wäschereinigung	124	10	150	—	100	—	
		Zu übertragen	236 964	15	260 348	—	237 036	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag	236 964	15	260 348			237 036	
32		Nicht vorgesehene Einnahmen	814	57	625			937	
33		Mieten laut Nachweis	1 910	33	2 027			2 027	
		Summe der Einnahme	239 689	05	263 000			240 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M		℥
	1	Gehälter der Angestellten	40 371	05	43 016	—	44 566	—	
	2	Löhne der Arbeiter	84 564	50	92 000	—	88 000	—	
	3	Druckfachen, Insertionsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge	1 983	64	3 000	—	2 500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	641	40	1 000	—	1 000	—	
	5	Druckkosten für die städtische Druckerei	250	—	250	—	250	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	6	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	2 500	—	2 500	—	
	7	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	3 545	30	1 000	—	3 500	—	
	8	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	1 622	96	1 600	—	1 600	—	
	9	Beitrag zum Verein der Badesachmänner	5	—	10	—	10	—	Zahlbar im Januar i. J. a. d. Kassierer des Vereins.
	10	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung u. für Unfallfürsorge der Angestellten und Arbeiter	6 384	96	5 800	—	6 530	—	
	11	Unterhaltung der Gartenanlagen	330	—	300	—	400	—	
	12	Transport und Liegegebühr für die Rheinbade- anstalten	978	70	1 000	—	1 000	—	
	13	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadt- kasse	600	—	600	—	600	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	14	Kanalbetriebsgebühren	373	09	400	—	400	—	
	15	An die Stadtkasse für Reinigung des Durch- gangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße durch den Fuhrpark: $\frac{3}{10}$ von der gesamten Fläche 566 qm = rund 172 qm à 30 Pf.	51	—	50	—	60	—	Zahlbar auf besondere An- weisung.
	16	An dieselbe für Reinigung der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Kon- fordiastraße	45	—	45	—	45	—	
	17	Wohlfahrtseinrichtungen und Unterstüpfungen	340	57	500	—	400	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	18	Gebühr für die Fernsprechanchlüsse an der Grün- straße, Münsterstraße, Klosterstraße, Lindenstraße und Konfordiastraße	851	20	800	—	900	—	
	19	Brennmaterialien einschl. Fracht und Anfuhr	78 337	52	65 000	—	80 000	—	
	20	Ascheabfuhr	1 044	—	850	—	1 200	—	
	21	Für Gasverbrauch	2 862	30	4 500	—	3 000	—	
	22	Für elektrische Beleuchtung	5 606	20	6 000	—	6 000	—	
	23	" Wasserverbrauch	7 719	—	10 000	—	8 000	—	
	24	" Kesselreinigung	1 361	75	1 500	—	1 500	—	
	25	" Putzmaterial	9 437	38	9 500	—	9 500	—	
		Zu übertragen	249 306	52	250 921	—	263 461	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
		Übertrag	249 306	52	250 921	—	263 461	—	
26		Für Dienstanzüge	1 216	05	1 400	—	1 400	—	
27		" Badezutaten	5 973	40	6 000	—	6 000	—	
28		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	6 528	10	7 500	—	7 000	—	
29		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung	6 360	67	9 000	—	7 000	—	
30		Desgl. der Gebäude	11 927	83	15 000	—	13 000	—	
31		" " Mobilien und Utensilien	5 023	09	6 000	—	5 500	—	
32		" " Wäsche	7 447	51	7 000	—	7 000	—	
33		Laufende Betriebskosten für zwei Normaluhren .	192	—	192	—	192	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitäts- werk.
34		Nicht vorgesehene Ausgaben	872	33	1 885	—	643	—	
35		Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße .	15 560	—	15 102	—	14 604	—	Zu Nr. 35—38. Siehe Einnahme beim Wasser- werkshaushaltsplan Abt. I
36		Tilgung dieser Anleihen	11 200	—	11 700	—	13 200	—	
37		Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbilk	2 800	—	5 000	—	3 000	—	
38		Tilgung dieser Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe der Ausgabe	324 407	50	338 000	—	343 000	—	

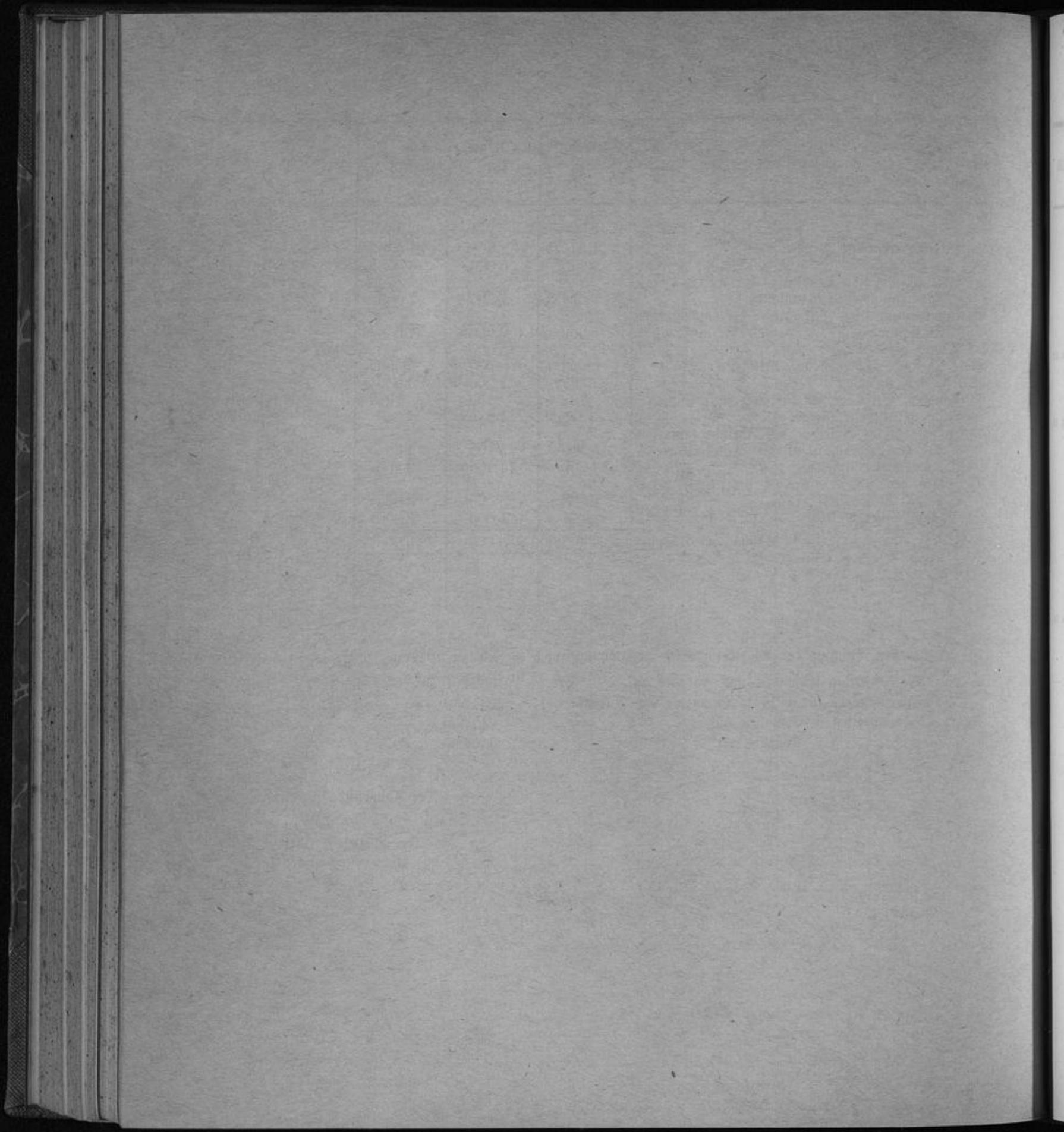
Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 wie folgt:

Wasserwerk in Einnahme und Ausgabe auf	2 567 200	Mark	—	Pf.
Erweiterungen für 1917 in Einnahme und Ausgabe auf .	237 550	"	—	"
Badeanstalten in Einnahme auf	240 000	"	—	"
" " Ausgabe auf	343 000	"	—	"

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Chelemann.



4. Haushaltsplan der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf 1917.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
A. Rein-Haushaltsplan.									
I. Erfolg-Rechnung.									
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).									
	1	Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Personenverkehr)	6 319 810	17 8 278 400	—	8 464 413	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 10.		
		Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Güterverkehr)	—	—	4 500	4 500			
		„ „ Gebäude-Unterhalt.-Rechnung	776 67	—	—	—	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 7.		
		Summe	6 320 586	84 8 282 900	—	8 468 913			
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).									
	2	Betriebs-Überschuß	1 881 310	29 2 161 501	—	2 331 763	S. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 11.		
	3	Überschuß auf Fremde Kleinbahnen-Rechnung	77 518	19 118 827	—	98 537			
		Summe	1 958 828	48 2 280 328	—	2 430 300			
c) Rein-Überschuß.									
	4	Roh-Überschuß	1 351 586	47 1 674 000	—	1 739 000			
	5	Verlust	388 589	98 —	—	—			
		Summe	1 740 176	45 1 674 000	—	1 739 000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Rein-Haushaltsplan.									
Erfolg-Rechnung.									
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).									
	1	Zuschuß auf Direktionsrechnung	63 458	30	66 000	—	67 525	Siehe B. Roh-Haushaltspl. Nr. II Kasserechnung 1 Desgl. Kasserechnung 2. " " " 3. " " " 4. " " " 5. " " " 6. " " " 7.	
	2	" " Betriebsunkostenrechnung	1 979 944	40	2 542 700	—	2 531 000		
	3	" " Zugkraftrechnung	827 030	19	997 600	—	997 600		
	4	" " Stromführungsrechnung	49 236	33	45 000	—	73 152		
	5	" " Wagenunterhaltungsrechnung	357 295	22	593 400	—	485 400		
	6	" " Bahnunterhaltungsrechnung	234 470	01	318 900	—	330 000		
	7	" " Gebäudeunterhaltungsrechnung	—	—	8 500	—	5 900		
	8	" " Allgemeine-UNKostenrechnung	—	—	—	—	—		
		a) Kasse	918 792	12	1 529 799	—	1 625 523	" " " 8.	
		b) Voranschlagrechnung Feuerversicherung	9 049	98	7 000	—	7 000		
	9	Zuschuß auf Güterverkehr-Rechnung	—	—	12 500	—	14 050		
	10	Betriebs-Überschuß	1 881 310	29	2 161 501	—	2 331 763		
		Summe	6 320 586	84	8 282 900	—	8 468 913		
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).									
	11	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	100 000	—	—	—	100 000	Desgl. Kasserechnung 12.	
	12	Zuschuß auf Zinsenrechnung	507 242	01	606 328	—	591 300		
	13	Roh-Überschuß	1 351 586	47	1 674 000	—	1 739 000		
		Summe	1 958 828	48	2 280 328	—	2 430 300		
c) Rein-Überschuß.									
	14	Abschreibungen	1 740 176	45	1 674 000	—	1 739 000	Berechnung der Abschreibungen i. Nachweisung des künftigen An- lagekapitals am Schluß.	
	15	Rein-Überschuß	—	—	—	—	—		
		Summe	1 740 176	45	1 674 000	—	1 739 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		B. Roh-Haushaltsplan.							
		Kasse.							
		Erfolg-Rechnung.							
		(Gewinnposten.)							
		1. Direktions-Rechnung.							
	1	Verschiedenes	—	—	25	—	25	—	Die Erlöse für Altmaterial gelangen in Abt. II nur soweit zur Verrechnung, als sie nicht bei den Ban- rechnungen (Abt. III) zu ver- rechnen sind. Wegen der Materialbestände siehe die Bemerkung am Schluß der Abt. II, Zusammenstellung.
	2	Materialbestand am Jahresluß	234	—	275	—	275	—	
		Summe	234	—	300	—	300	—	
			2. Betriebsunkosten-Rechnung.						
	3	Aus der Selbstbewirtschaftung der Bekleidung des Betriebspersonals	2 332	36	400	—	400	—	Für 2 Wagen je 2500 M. Rest siehe Nr. 10 und 10. zahlbar am 1. 10. i. J.
	4	Aus Fahrschein- und sonstigen Reklamen	48	—	150	—	150	—	
5	Erlös für verkaufte Pferde, Dünger usw. . . .	40	50	200	—	200	—		
6	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5000 M.)	1 250	—	1 250	—	1 250	—		
7	Verschiedenes	1 965	75	300	—	300	—		
8	Materialbestand am Jahresluß	47 516	36	27 000	—	28 000	—		
	Summe	53 152	97	29 300	—	30 300	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
B. Roh-Haushaltsplan. Kasse. Erfolg-Rechnung. (Verlustposten) 1. Direktions-Rechnung.									
	1	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	265	10	250	—	275	Wegen der Materialbestände s. Bemerkung im Eingang. Zu 2a. Soweit feststehend, s. Gehaltsliste.	
	2	a) Bezüge des Direktors und des Büropersonals	28 275	—	30 000	—	31 000		
		b) Löhne der Angestellten	5 516	64	6 000	—	6 000		
		c) Beitrag zu den Kosten der Gasanstalt	12 000	—	12 000	—	12 000		
		d) Ausfallgeld für den Kassierer	100	—	100	—	100		
	3	Reise-, Umzugs- und Prozeßkosten	1 616	41	2 000	—	2 000		
	4	Bureau- u. Schreibmaterialien, Pläne, Druckfachen, Porti, Stempelfosten, Fernspreckgebühren und Unterhaltung des Büromobiliars und Ein- richtungsstücke	9 612	35	9 000	—	9 500		
	5	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Ge- schäftsräume	3 613	21	4 000	—	4 000		
	6	Vergütung an die Inhaber der Verkaufsstellen der Wertmarken für Zeitfahrkarten usw.	2 647	24	2 800	—	2 800		
	7	Verschiedenes	46	35	150	—	150		
		Summe	63 692	30	66 300	—	67 825		
2. Betriebsunkosten-Rechnung.									
	8	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	37 758	10	25 000	—	32 000	Zu 9a. Soweit feststehend, s. Gehaltsliste.	
	9	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2), des Ver- kehrsinpektors, des Bureaupersonals u. d. Ab- rechnung, der Bahnhof- und Magazinverwalter	32 450	—	45 000	—	40 000		
		b) Löhne d. Magazinarb., Pförtner u. Nachtwächter	47 345	22	51 000	—	50 000		
	10	a) Bezüge des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Oberführer	51 013	66	76 000	—	58 000	Zu 10a. Wie vor.	
		b) Löhne der Schaffner, Führer und Weichensteller	1 709 830	71	2 133 000	—	2 200 000		
	11	a) Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Un- kosten der Schneiderwerkstätte	89 920	81	140 000	—	100 000	Zu 11a. Soweit feststehend, siehe bes. Anlage zum Haus- haltsplan.	
		b) Gehalt des Zuschneiders	2 900	—	3 100	—	3 300		
	12	Ausrüstung des Fahrpersonals, für Taschen usw., Fahrscheine, Zeitfahrkarten und Druckfachen für den Betrieb	33 008	83	65 800	—	45 000	Zu 11b. Siehe Gehaltsliste.	
	13	Fuhrkosten und Frachten usw., die mit dem Be- triebe in Verbindung stehen	5 296	99	6 000	—	6 000		
	14	Beleuchtung, Heizung u. Reinigung d. Betriebsräume sowie d. Gesamtwasserverbrauch auf sämtl. Bahnh.	22 880	82	25 000	—	25 000		
	15	Verschiedenes	692	23	2 100	—	2 000		
		Summe	2 033 097	37	2 572 000	—	2 561 300		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen
			1915	1916	1917		
			M. P.	M. P.	M. P.		
II.							
3. Zugkraft-Rechnung.							
	9	Stromabgabe an Dritte (Strom aus dem Elektrizitätswerk in Flingern)	567 90	400 —	400 —		
	10	Beitrag der Fuhrparkskasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	2 000 —	2 000 —	2 000 —		Siehe Nr. 6.
		Summe	2 567 90	2 400 —	2 400 —		
4. Stromführungs-Rechnung.							
	11	Verpachtung der Stromverteilungssäulen zu Reklamezwecken	240 —	250 —	—		Zu Nr. 11: Vertrag mit der Firma G. Hettlage vom 14. 8. 1906 80. 7. 1907. Fällig zum 1. 4. und 1. 10. je die Hälfte. Vertrag läuft am 31. 3. 17 ab.
	12	Erlös aus Altmaterialien der Stromführungsanlagen	1 014 85	30 000 —	1 000 —		
	13	Anerkennungsgebühr vom englischen Kirchenkomitee (Prinz-Georgstr.), für Anbringung eines Schildes am Oberleitungsmast Ecke Prinz-Georg-Str.	—	—	—		Zu Nr. 13: Fällt fort.
	14	Verschiedenes	15 —	50 —	50 —		
	15	Materialbestand am Jahresluß	6 024 85	3 800 —	4 000 —		
		Summe	7 294 70	34 100 —	5 050 —		
5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.							
	16	Erstattung von Wagenausbesserungskosten durch die hierzu Verpflichteten	18 202 62	10 000 —	12 000 —		
	17	Erlös aus Reklamen in den Straßenbahnwagen	585 75	1 200 —	1 000 —		
	18	Erlös aus Altmaterialien der Wagen u. Werkstätten	1 741 85	11 500 —	10 000 —		
	19	Beitrag der Fuhrparkskasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 750 —	1 750 —	1 750 —		Siehe Nr. 6.
	20	Verschiedenes	324 —	150 —	300 —		
	21	Materialbestand am Jahresluß	53 354 44	44 000 —	42 000 —		
		Summe	75 958 66	68 600 —	67 050 —		

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		3. Zugkraft-Rechnung.							
	—	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—		
		Elektrizitätswerk Klingern.							
	16	Für Stromlieferung	829 598 09	—	1 000 000 —	—	1 000 000 —	12 500 000 Kilowattstb. à 8 Pf.	
		Summe	829 598 09	—	1 000 000 —	—	1 000 000 —		
		4. Stromführungs-Rechnung.							
	17	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	5 716 07	—	4 000 —	—	3 800 —		
	18	a) Bezüge d. Streckeningenieurs u. des Aufsehers	9 600 —	—	9 900 —	—	11 300 —	Siehe Gehaltsliste.	
		b) Löhne des Oberleitungs-Personals	20 791 08	—	25 200 —	—	23 000 —		
	19	Unterhaltung der gesamten Oberleitung, der ober- und unterirdischen Speise- und Rückleitung, der Speisepunkte, einschl. Apparate, Einrichtungswagen und Meßapparate, sowie Fuhrkosten	15 369 38	—	39 900 —	—	40 000 —	) Soweit feststehend, s. befond. Anlage 3. Haushaltsplan.
	20	Anerkennungsgebühren	50 50	—	52 50	—	52 50		
	21	Verschiedenes	5 004 —	—	47 50 —	—	49 50 —		
		Summe	56 531 03	—	79 100 —	—	78 202 —		
		5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.							
	22	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	59 506 61	—	42 000 —	—	60 000 —		
	23	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2) und des Werkstättenvorstehers und der Meister	11 693 20	—	12 600 —	—	22 050 —	Siehe Gehaltsliste.	
		b) Löhne des gesamten Werkstättenpersonals	225 867 14	—	375 000 —	—	280 000 —		
	24	Unterhaltung und Erneuerung des gesamten rollenden Materials	119 669 84	—	212 000 —	—	170 000 —		
	25	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bahnhöfe und Werkstätten	16 303 09	—	20 000 —	—	20 000 —		
	26	Verschiedenes	214 —	—	400 —	—	400 —		
		Summe	433 253 88	—	662 000 —	—	552 450 —		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	₣	M	₣	M	₣
II.		6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.						
	22	Erlös aus Altmaterialien der Gleisanlagen . . .	1 673	28	2 000	—	2 000	—
	23	Verschiedenes	116	—	300	—	200	—
	24	Materialbestand am Jahreschluß	8 606	56	4 000	—	5 000	—
		Summe	10 395	84	6 300	—	7 200	—
		7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.						
	25	Von Müller, Arnold, Eheleute, Rath, Pacht für den Wirtschaftsbetrieb auf dem Bahnhofe in Rath (Berg.-Märk.)	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	26	Miete für Wohnungen, Wartehallen und andere Räume	10 075	42	10 500	—	13 000	—
	27	Miete für die Benutzung der Zentralheizanlage usw. in den Wohnungen des Verwaltungsgebäudes auf den Bahnhöfen Erkrather Straße und Wersten	—	—	40	—	150	—
	28	Von Heinr. Junfer hier Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Umfassungsmauer des Bahnhofes an der Münsterstraße	2	—	2	—	2	—
	29	Verschiedenes, einschl. kleinerer Mietbeträge	40	50	58	—	48	—
	30	Materialbestand am Jahreschluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	11 117	92	11 600	—	14 200	—
		8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.						
	31	Verschiedene Einnahmen	22 784	11	270	—	300	—
	32	Erstattungen aus Wohlfahrtseinrichtungen	8 868	50	9 000	—	9 000	—
	33	Pachtzins für Grundstücke in Eller, Unterbill und Wersten	1 760	42	131	—	377	—
	34	Materialbestand am Jahreschluß	—	—	—	—	—	—
	35	Zuschuß des Reichsversicherungsamtes zu den Ruhegehältern der Angestellten (Reichsgef.-Bl. 1913 S. 319)	—	—	300	—	300	—
		Übertrag	33 413	03	9 701	—	9 977	—

Vertrag vom 29. 11. 06. Zahlbar vierteljährlich im voraus. IVa 1 5015.

Soweit feststehend f. besond. Anlage z. Haushaltsplan.

Wie vor.

Verpflicht. Schein v. 20. 2. 03. IVa 8264. Zahlbar im voraus am 2. 1.

Zu 29. Wie bei 26.

Fällig am 11. 11. f. 38.

Nst.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
II. 6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.									
	27	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	4 427	09	4 200	—	4 000	—	
	28	a) Bezüge des Bauingenieurs, der Techniker, Bahameister und Zeichner, Weichenaufseher und Platzmeister	25 783	60	30 000	—	35 010	—	
		b) Löhne der Gleisarbeiter u. Schienenreiniger	128 639	29	132 500	—	145 000	—	
	29	Unterhaltung des gesamten Oberbaues, für Pflaster- arbeiten, Gleisbau, Einrichtung	83 540	72	155 000	—	150 000	—	
	30	Schneebeseitigung, Material und Löhne	2 436	15	3 200	—	3 000	—	
	31	Anerkennungsgebühren	3	—	3	—	3 50	—	
	32	Verschiedenes	36	—	297	—	186 50	—	
		Summe	244 865	85	325 200	—	337 200	—	
7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.									
	33	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	34	Unterhaltung der gesamten Betriebsgebäude, Werk- stätten, Hallen, der Uhrenanlage, des Privatfernsprechers, Anerkennungsgebühren und Kanalbetriebsgebühren	10 339	65	20 000	—	20 000	—	
	35	Verschiedenes	1 60	—	100	—	100	—	
		Summe	10 341	25	20 100	—	20 100	—	
8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.									
	36	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	37	An die Stadthauptkasse, Beitrag zu den allge- meinen Gemeindebedürfnissen	600 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—	
	38	Pachtzins u. Abgaben an Dritte, einschl. der Provinz	9 480	50	9 500	—	9 500	—	
	39	Steuern	284	71	500	—	500	—	
	40	Feuerversicherungsprämien und Einbruchsdiebstahl	150	22	—	—	—	—	
		{	9 049	98	1 000	—	1 000	—	
	41	Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämie und nicht versicherte Sachschäden	112 966	86	140 000	—	140 000	—	
	42	Beiträge an die Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	29 555	25	28 500	—	30 000	—	
	43	Vereinsbeiträge, Fachliteratur	1 881	50	1 500	—	2 000	—	
	44	Beiträge für die Betriebskrankenasse	31 475	56	33 000	—	35 000	—	
		Zu übertragen	794 844	58	1 314 000	—	1 318 000	—	

Siehe Gehaltsliste.

Soweit feststehend, s. besond.
Anlage 3. Haushaltsplan.Soweit feststehend, s. besond.
Anlage 3. Haushaltsplan.Zu 37. Pauschbetrag für
die dem Straßenbahnun-
ternehmen obliegende voll-
ständige Unterhaltung der
Straßenteile, die als Gleis-
körper benutzt werden und
Entgelt für die Straßen-
und Wegebenutzung gemäß
§ 6 des Gesetzes über die
Kleinbahnen und Privat-
anschlussbahnen.
Zahlbar vierteljährlich im
voraus.Zu 38. Soweit feststehend, s.
besondere Anlage 3. Haus-
haltsplan.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	33 413	03	9 701	—	9 977	—	
		Summe	33 413	03	9 701	—	9 977	—	
		9. Güterverkehr-Rechnung.							
	36	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung.							
		a) Personenverkehr.							
	37	Aus eigenen Fahrscheinen	4 798 627	78	6 319 400	—	6 291 900	—	
	38	Aus Zeitfahrkarten	1 427 701	48	1 894 000	—	2 100 000	—	
	39	Aus Sonderfahrten	4 704	—	3 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	6 231 033	26	8 216 400	—	8 394 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	794 844	58	1 314 000	—	1 318 000	—	
	45	Beiträge für die Angestellten-Versicherung . . .	10 349	50	10 000	—	15 000	—	
	46	Beiträge für die Invalidenversicherung . . .	14 671	04	22 000	—	20 000	—	
	47	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung, Unfallfürsorge . . .							
	48	Ruhegehalt, Witwen- und Waisenrenten . . .	11 784	10	6 500	—	8 000	—	) Soweit feststehend, s. besondere Nachweisung zum Haushaltsplan.
	49	Wohlfahrtseinrichtungen und Vergütungen . . .	70 592	20	50 000	—	95 000	—	
	50	Unterstützungen . . .	3 355	50	7 000	—	15 000	—	
	51	Beiträge an die Kasse der allgemeinen Verwaltung							) Zu Nr. 51. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	a)	zu den Kosten der allgemeinen städtischen Verwaltung . . .	40 000	—	40 000	—	40 000	—	
	b)	für Drucksachen . . .	7 500	—	7 500	—	7 500	—	
	52	Rückstellung für Kriegsunterstützungen . . .	202	46	75 000	—	100 000	—	
	53	Verschiedenes . . .	7 955	75	1 000	—	10 000	—	
		Summe	961 255	13	1 539 500	—	1 635 500	—	
9. Güterverkehr-Rechnung.									
	54	Gehalt des Güterstationspersonals . . .	—	—	2 700	—	2 900	—	) Siehe Gehaltsliste.
	55	Kleidergeld des Güterstationspersonals . . .	—	—	130	—	130	—	
	56	Löhne der Bürogehilfen und Güterbodenarbeiter . . .	—	—	2 700	—	4 000	—	) Siehe Anlage zum Haushaltsplan.
	57	Löhne des Fahrpersonals . . .	—	—	3 700	—	3 800	—	
	58	Kollgeld an den Güterbestätter . . .	—	—	120	—	120	—	) St. Vereinbarung monatl. 10 M.
	59	Büro- und Schreibmaterialien, Drucksachen, Fernsprechgebühren usw., Unterhaltung der Büromaterialien und der Einrichtung . . .	—	—	500	—	500	—	
	60	Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . .	—	—	150	—	150	—	
	61	Unterhaltung der Güterwagen . . .	—	—	350	—	350	—	
	62	Unterhaltung des Güterschuppens . . .	—	—	300	—	300	—	
	63	An die Kasse des Grundstücksamts für Benutzung des Grundstücks usw. . .	—	—	1 000	—	1 000	—	) Siehe besond. Anlage zum Haushaltsplan.
	64	Krankenkassen-, Invaliden- und Angestelltenversicherungs-Beiträge . . .	—	—	350	—	350	—	
	65	Haftpflicht- und Transportversicherung, Feuerversicherung usw. . .	—	—	350	—	350	—	
	66	Verschiedenes . . .	—	—	200	—	150	—	
		Summe	—	—	12 550	—	14 100	—	
10. Betriebseinnahmen-Rechnung.									
a) Personenverkehr.									
	67	Anteil der Kleinbahn Düsseldorf-Bohwinkel-Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr mit denselben, Richtung Düsseldorf-Venrath . . .	7 131	04	17 000	—	17 000	—	) In Ausgang und Eingang durchlaufend.
		Zu übertragen	7 131	04	17 000	—	17 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
II		Übertrag	6 231 033	26	8 216 400	—	8 394 900	—	Zu Nr. 40. Vertrag v. 20. 10./28. 12. 99. Die Strecke wird mit dem Umbau städtisch.
	40	Aus dem Übergangsverkehr mit der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs							
		a) Richtung Düsseldorf—Benrath	13 666	04	12 000	—	12 000	—	
		b) Richtung Benrath—Düsseldorf	19 199	78	17 000	—	17 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	41	Anteil d. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr m. denselben, Strecke Düsseldorf—Benrath	10 398	11	—	—	—	—	
	42	Aus dem Übergangsverkehr mit der Rheinischen Bahngesellschaft:							Zu Nr. 42. Vertrag v. 20. 7. 1909.
		a) Richtung Hauptbahnhof—Oberkassel	9 233	97	9 000	—	12 000	—	
		b) Richtung Oberkassel—Hauptbahnhof	14 530	93	15 000	—	15 000	—	
	43	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Oberkassel	20 238	73	19 000	—	19 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	44	Aus dem Übergangsverkehr mit der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn							Zu Nr. 44. Abkommen mit d. Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn V.—10—2. vol. 1.
		a) Richtung Düsseldorf—Kaiserswerth	9 110	70	9 000	—	9 000	—	
		b) Richtung Kaiserswerth—Düsseldorf	16 656	90	17 000	—	17 000	—	
	45	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	15 611	60	18 000	—	18 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	46	Verschiedenes	—	—	—	—	50 513	—	
		Summe a	6 359 680	02	8 332 400	—	8 564 413	—	
		b) Güterverkehr.							
	47	Aus der Güterbeförderung	45 085	17	4 500	—	4 500	—	
		Summe b	45 085	17	4 500	—	4 500	—	
		Gesamtsumme	6 404 765	19	8 336 900	—	8 568 913	—	
II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.									
A. Rheinische Bahngesellschaft.									
1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.									
Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ hier									
	48	Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratinger Tor—Rheinwerft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	827	—	827	—	827	—	Zu Nr. 48. Verträge v. 15. 3. 99 u. 5. 11. 01. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	49	Entgelt für die Benutzung der Wegestrecke für die Kleinbahn Oberkassel—Neuß	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 49. Vertrag vom 17. 1. 1911. Vom 1. 3. 1927 ab wieder zahlbar.
	50	Entgelt für die Benutzung der Straßen Ratinger Tor—Haroldstraße	8 758	56	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 50. Vertrag vom 9. 3. 1896. S. V. 2. 3. IV. A. I. 2403/13. Am 1. 2. j. 38.
		Zu übertragen	9 585	56	12 827	—	12 827	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	7 131	04	17 000	—	17 000	—	
	68	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Hauptbahnhof—Obertassel	20 728	29	19 000	—	19 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	69	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth.	15 611	60	18 000	—	18 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	70	Verschiedenes.	41 484	09	—	—	46 000	—	
		Summe	84 955	02	54 000	—	100 000	—	
		b) Güterverkehr.	—	—	—	—	—	—	
II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.									
A. Rheinische Bahngesellschaft.									
1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.									
	71	Unterhaltung der Gleise der von der „Rheinischen Bahngesellschaft“ betriebenen Linie Ratinger Tor—Rheinwerft	—	—	500	—	500	—	Siehe im Eingang.
		Zu übertragen	—	—	500	—	500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	9 585	56	12 827	—	12 827	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs. Betriebs-Pachtvertrag.							
	51	Pachtsumme	72 000	—	72 000	—	72 000	—	Zu Nr. 51. Vertrag vom 26. 9. 1911. Zahlbar am 1. 7. = 36 000 M. Rest am 1. 2.
	52	Gewinnanteil	—	—	30 000	—	30 000	—	Zu Nr. 52. Vertrag vom 26. 9. 1911.
	53	Erlös aus Altmaterialien ganz abgeschriebener Anlagen	22 331	22	5 000	—	5 000	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn. Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn (G. m. b. H.)“, Kaiserswerth,							
	54	Entgelt für die Wegebenußung im Stadtbezirk .	—	—	—	—	—	—	Vertrag vom 26. 4. 1899.
		C. Von der Kleinbahn Grafenberg— Wettmann.							
	55	Entgelt für die Wegebenußung im Stadtbezirk	10	—	—	—	10	—	Vertrag vom 3. 7. 1908.
		Summe	103 926	78	119 827	—	119 837	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
	56	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	13 122	08	4 984	16	5 089	01	
	57	a) 3% Zinsen vom Düsseldorf Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. für Hypotheken .	2 594	23	2 559	72	2 524	16	Ursprüngl. Schuld 93 407 M.
		b) 4% dergleichen	3 167	80	3 128	12	3 086	83	Ursprüngl. Schuld 83 000 M. Zahlung erfolgt nach be- sonderem Schuldtil- gungsplan. Tilgung f. Nr. 65. a und b fällig am 1. 4. und 1. 10. für das vorausge- gangene Halbjahr.
	58	Zinsen von den Neubaufassen	18 270	39	2 000	—	2 000	—	
	59	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Bau- darlehn für die Bergische Kleinbahn . . .	25 570	42	6 000	—	9 000	—	Tilgung f. Nr. 69.
		Zu übertragen	62 724	92	18 672	—	21 700	—	

Nst.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	—	—	500	—	500	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.							
	72	Zuschuß zu den Betriebskosten	25 685	59	—	—	—	—	
	73	Verschiedenes	723	—	500	—	20 800	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		C. Kleinbahn Grafenberg—Wettmann.							
	74	Allgemeine Kosten	—	—	—	—	—	—	
		Summe	26 408	59	1 000	—	21 300	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
		A. An die Anleihekasse.							
	75	Zinsen für die früher 3½%ige, jetzt 4%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse im Betrage von 750 000,— M.*)							*) Erhoben wurden nur 726 375,— M.
		Schuld am 1. April 1917: 408 228,55 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	18 030	14	17 194	27	16 329	14	Zinstermine 1. 10. u. 1. 4. Der Zinsfuß beträgt seit 1. 10. 1908 4%.
	76	Zinsen für die 4%ige Obligationen-anleihe vom Jahre 1899 im Betrage von 3 200 000,— M.							
		Schuld am 1. April 1917 . 2 304 800,— M. hiervon 4% auf ½ Jahr . 46 096,— M. Nach Tilgung von 80 600 M., 4% von 2 224 200,— M. auf ½ Jahr	96 782	—	93 742	—	90 580	—	Zinstermine 1. 9. u. 1. 8.
		Zu übertragen	114 812	14	110 936	27	106 909	14	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
II.		Übertrag	62 724	92	18 672	—	21 700	—	
		Summe Zinsen-Rechnung	62 724	92	18 672	—	21 700	—	
		13. Waren-Rechnung.							
	60	Berteilung der Waren auf die Betriebsrechnungen	—	—	—	—	15 000	—	
	61	Kriegs- bzw. Altmaterial	—	—	—	—	50 000	—	
		Summe	—	—	—	—	65 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II		Übertrag	114 812	14	110 936	27	106 909	14	
	77	Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1900 bei der Lebensversicherungs-Bank in Gotha im Betrage von 2 000 000,— M. Schuld am 1. April 1917: 1 399 292,37 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	60 047	79	58 049	71	55 971	69	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
	78	Zinsen für die 4%ige Obligationen-anleihe vom Jahre 1905 im Betrage von 259 000,— M. Schuld am 1. April 1917: 212 500,— M. hiervon 4% auf 1 Jahr	8 932	—	8 720	—	8 500	—	Zinstermine 1. 8. u. 1. 2.
	79	Von d. 4%igen Obligationen-anleihe vom Jahre 1912 (S) im Betrage von 8 780 000 M. werden bis 1. 4. 1917 voraussichtlich verbraucht sein: 8 780 000 M. Im Jahre 1916 sind getilgt . 259 000 „ Schuld am 1. April 1917: 8 521 000 M. Verzinsung 4% von 3 500 000 M. auf 1 Jahr = 140 000 M. 6% von 5 021 000,— M. auf 1 Jahr = 301 260 „ Summe A	386 175	—	447 050	—	441 260	—	Auf besondere Anforderung.
		Summe A	569 966	93	624 755	98	612 640	83	
		B. An die Stadtkasse.							
	80	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse Summe B Hierzu „ A	—	—	244 02	—	359 17	—	
		Summe	569 966	93	624 755	98	612 640	83	
		Summe	569 966	93	625 000	—	613 000	—	
		13. Waren-Rechnung.							
	81	Neuanschaffung von Waren aller Art	—	—	—	—	15 000	—	Durchlaufender Posten.
	82	Kriegs- bzw. Altmaterial	—	—	—	—	50 000	—	Auf dieser Rechnung erfolgt nur vorläufige Buchungen. Am Jahreschluss werden die etwa noch stehengebliebenen Posten hier abgesetzt und den Betriebsrechnungen zugelegt.
		Summe	—	—	—	—	65 000	—	

Zusammen-

Nr.	Erlaß-Rechnungen. Zusatz 1 bis 10 Betriebs- Rechnungen.	Eingang (Strukturplan).									
		30. Ergebnis 1915			Berendslag 1916			Berendslag 1917			
		Softe		Summe	Softe		Summe	Softe		Summe	
K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ		
1	Direktions-Rechnung	-	-	234	-	234	-	-	275	-	275
2	Betriebsaufw.-Rechnung	5 636 81	47 516 36	53 153 17	2 300	27 000	29 300	2 800	28 000	30 800	
3	Baukosten-Rechnung	2 047 90	-	2 047 90	2 400	-	2 400	2 400	-	2 400	
4	Einzelrechnung-Rechnung	1 245 85	6 024 85	7 270 70	30 300	3 800	34 100	1 050	4 000	5 050	
5	Wagnisunterstützung-Rechnung	21 604 33	53 354 44	75 958 77	24 800	44 000	69 800	25 000	42 000	67 800	
6	Schuldenunterstützung-Rechnung	1 749 25	5 600 50	7 349 75	2 300	4 000	6 300	2 200	5 000	7 300	
7	Schuldenunterstützung-Rechnung	11 117 92	-	11 117 92	11 800	-	11 800	14 200	-	14 200	
8	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	33 413 03	-	33 413 03	9 701	-	9 701	9 977	-	9 977	
9	Wagnisunterstützung-Rechnung	-	-	-	50	-	50	50	-	50	
10	Betriebsaufw.-Rechnung	4 404 765 19	-	4 404 765 19	336 900	-	4 741 665 19	7 068 913	-	5 510 576 19	
11	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	103 026 75	-	103 026 75	119 837	-	119 837	119 837	-	119 837	
12	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	62 724 92	-	62 724 92	18 672	-	18 672	21 700	-	21 700	
13	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	-	-	-	-	-	-	65 000	-	65 000	
Summe Abt. II		6 649 915 70	115 726 21	6 765 641 91	8 558 675	79 075	6 844 716 70	8 832 708	79 275	8 911 977	

Kommentar: Die noch nicht verbrauchten, bzw. die noch nicht zum vollständigen Erfüllungszustand gekommenen Materialbestände laufen bei den Betriebsrechnungen der Softe in Eingang und Ausgang durch, um jeden Betriebszweig nach Gewinn und Verlust in sich selbst abzugleichen. Um aber eine Softe zu erhalten, sind diese Materialbestände als solche in Eingang und Ausgang neben der Softe besonders aufzuführen. Die am Jahresbeginn noch vorhandenen Materialbestände werden auf Grund der Lagerbuchführung mit der Bilanzierungsmaßnahme durch die bilanziell festgesetzten, nach den Betriebsrechnungen geordnet, im einzelnen aufzuführen; dadurch, daß sie am Jahresbeginn wieder in Bilanzierung einfließen, entstehen für die Bilanzierung der Softe die aufgeführten Kostenabgaben und wirken damit als Berücksichtigungsbzw. Abschreibungsbeträge beim Vergleich der Betriebsrechnungen als Ausgabe-Abzug auf den Überschuß bzw. Verlust im Rein-Ergebnisverhältnis. Mit dem Abschluß der Berichte wird eine besondere, nach den Betriebsrechnungen zu gleichender Rechnung über die Materialien im Quartalsverhältnis erstellt.

stellung.

Nr.	Erlaß-Rechnungen. Zusatz 1 bis 10 Betriebs- Rechnungen.	Ausgang (Strukturplan).								
		30. Ergebnis 1915			Berendslag 1916			Berendslag 1917		
		Softe		Summe	Softe		Summe	Softe		Summe
K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	
1	Direktions-Rechnung	250	10	63 437 20	63 687 20	250	10	63 687 20	63 937 20	
2	Betriebsaufw.-Rechnung	12 738 10	1 966 339 27	2 033 097 37	25 000	2 547 000	2 572 000	32 000	2 599 000	
3	Baukosten-Rechnung	-	-	829 598 09	829 598 09	-	-	1 000 000	1 000 000	
4	Einzelrechnung-Rechnung	1 718 07	50 814 05	52 532 12	4 000	75 100	79 100	3 800	74 272	
5	Wagnisunterstützung-Rechnung	10 500 61	273 747 27	284 247 88	42 000	620 000	662 000	60 000	497 450	
6	Schuldenunterstützung-Rechnung	4 427 06	240 438 70	244 865 76	4 200	321 000	325 200	4 000	321 200	
7	Schuldenunterstützung-Rechnung	-	-	10 341 25	-	10 341 25	-	20 100	-	
8	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	-	-	961 255 13	-	961 255 13	-	1 029 500	-	
9	Wagnisunterstützung-Rechnung	-	-	-	-	-	-	12 500	-	
10	Betriebsaufw.-Rechnung	-	-	84 955 03	-	84 955 03	-	54 000	-	
11	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	-	-	29 408 59	-	29 408 59	-	1 000	-	
12	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	-	-	569 995 97	-	569 995 97	-	625 000	-	
13	Wagnis-Unterstützung-Rechnung	-	-	-	-	-	-	613 000	-	
Summe Abt. II		37 672 97	5 205 292 47	5 242 965 44	75 450	6 881 300	6 956 750	100 075	6 956 750	

Zinsungsplan für 1917.

Nach dem Tilgungsplan der Schuldverhältnisse sind vorstehend zu folgen und an diese Softe abzuführen:

- a) bei der Kasse von 1896 im Betrag von 750 000 ℳ. *)
 - 1,5% von 750 000,- ℳ. *) = 11 250,- ℳ.
 - Erparnis Zinsen zu 2 1/2%, von den gebliebenen 118 140,45 ℳ. *) = 11 125,15 „ = 22 375,15 ℳ. zahlbar am 1. 4.
- b) bei der Kasse von 1899 im Betrag von 3 200 000 ℳ.:
 - 1,4% von 3 200 000,- ℳ. = 44 800,- ℳ.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den gebliebenen 495 286 ℳ. = 35 608 ℳ., ab zur Abrechnung 4 ℳ. = 40 600,- „ „ „ 1. 9.
- c) bei der Kasse von 1900 im Betrag von 2 000 000 ℳ.:
 - 1,5% von 2 000 000,- ℳ. = 30 000,- ℳ.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den gebliebenen 660 707,63 ℳ. = 24 628,31 „ = 54 628,31 „ „ „ 1. 3.
- d) bei der Kasse von 1905 im Betrag von 250 000 ℳ.:
 - 1 1/4% von 250 000 ℳ. = 3 125,- ℳ.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den gebliebenen 48 509 ℳ. = 1 940 ℳ., ab zur Abrechnung 43 ℳ. = 1 915,- „ = 5 700,- „ „ „ 1. 2.
- e) bei der Kasse von 1912 (2) im Betrag von 8 750 000 ℳ.
 - 2% von 8 750 000 ℳ. = 175 000,- ℳ.
 - Erparnis Zinsen zu 4%, von den gebliebenen 559 000 ℳ. = 10 260 ℳ., ab zur Abrechnung 360 ℳ. = 10 600,- „ = 185 600,- „ „ „ 1. 4.

Summe 282 713,44 ℳ.

Die Schuld betrug ursprünglich am 1. 4. 1912

bei der Kasse von 1896	1 000 000,- ℳ.	1 000 000,- ℳ.
„ „ „ 1899	3 200 000,- „	3 200 000,- „
„ „ „ 1900	2 000 000,- „	2 000 000,- „
„ „ „ 1905	250 000,- „	250 000,- „
„ „ „ 1912	8 750 000,- „	8 750 000,- „
Summe	15 250 000,- ℳ.	15 250 000,- ℳ.

*) Kassenbetrag 750 000 ℳ. Wirklich erhoben hat nur 726 875 ℳ. Von letzterem Betrage werden die Tilgungen abgezogen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)						
	62	Kassenbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—
	63	Abhebungen vom Guthaben bei der Stadthauptkasse	1 290 000	—	915 000	—	850 000	—
	64	Rückzahlungen von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	9 252 16	—	8 000	—	9 000	—
	65	Tilgungsbeträge seitens des Spar- und Bauvereins	2 124 25	—	2 198 44	—	2 275 29	—
	66	Aus der Anleihe von 8 780 000 M.	—	—	575 500	—	—	—
	67	Erlös aus abgängigen Teilen des ständigen Anlagekapitals	14 412	—	13 000	—	14 000	—
	68	Betriebsvorschuß von der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—
	69	Tilgung seitens der Rheinischen Bahngesellschaft auf das Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	13 190 37	—	13 000	—	13 000	—
	70	Kassenvorschuß aus der Gaskasse	524 885 91	—	—	—	—	—
	71	Vorschuß-Rechnung, Feuerversicherung	9 049 98	—	—	—	—	—
	72	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	100 000	—	—	—	100 000	—
	73	Zugang aus sonstigen Gründen und zur Abrundung	—	—	2 626 56	—	2 022 71	—
		Summe Abt. III	1 962 914 67	—	1 529 325	—	990 298	—
		Dazu Summe Abt. II Kasseneinnahme	6 649 815 70	—	8 558 675	—	8 832 702	—
		Gesamt-Kasseneinnahme Summe	8 612 730 37	—	10 088 000	—	9 823 000	—

Zahltermine f. Nr. 57.
Zu Nr. 65:

Termine	Darlehn I	Darlehn II
L. 10. 1917	601,55	586,89
L. 4. 1918	610,57	586,85
Se. I	1212,12	1063,17
Se. II	1063,17	—
Se.	2275,29	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
III.	83	Kassenvorschuß aus dem Vorjahr	309	511 56	—	—	—	—	
	84	Gewinnabführung an die Stadthauptkasse . . .	—	—	—	—	—	—	
	85	Aufwendungen für das ständige Anlagekapital laut besonderer Bewilligungen (Neubau- mittel)	1 157	294 68	600	000	600	000	Zu Nr. 85: Die Höhe dieses Postens richtet sich nach den besonderen Be- willigungen. Über Neubau- mittel im Einzelfalle bis zu 20000 M. verfügt der Straßen- bahn-Ausschuß selbständig. Über Bewilligungen, die nicht am Jahreschluß mit der Jahresrechnung abgerechnet werden können, werden be- sondere Neubau-Rechnungen geführt, über die besonders Rechnung gelegt wird
	86	Desgl. aus Anleihemitteln (einschl. Kleinbahn Vertrath)	—	—	1 273	895	845	362	
	87	Laufende Anschaffungen für das ständige Anlage- kapital (ohne Neubau-Rechnungen)	6	644 15	50	500 57	49	522 56	
	88	Abführung an das Guthaben bei der Stadthauptkasse	1 565	000	926	000	920	000	Zu Nr. 87: Dieser Posten ist ein Guthabens-Posten. Über Ausgaben im Einzelfalle bis zu 3000 M. verfügt der Be- triebsdirektor, darüber hinaus der Straßenbahn-Ausschuß.
	89	Abführung an das Guthaben bei der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	—	—	—	—	—	—	
	90	Darlehen an den Spar- und Bauverein	—	—	—	—	—	—	
	91	Vorschußrechnung Städtebahnen	—	—	1	000	1	000	Zu Nr. 91: Naut St.-B.-Beschl. v. 16. 2. u. 5. 10. 1909 sind 16 500 M. als Vorschuß bewilligt.
	92	Tilgung der Anleihe-schuld	243	148 96	253	078 43	262	713 44	
	93	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	100	000	—	—	100	000	
	94	Vorschußrechnung Feuerversicherung	—	—	2	000	8	500	
	95	Baudarlehen an die Rheinische Bahngesellschaft für die Bergische Kleinbahn	24	838 55	100	000	70	000	
		Summe Tit. III	3 406	437 90	3 206	474	2 857	098	
		Dazu Summe Abt. II Kassenausgabe	5 206	292 47	6 881	300	6 965	902	
		Summe	8 612	730 37	10 087	774	9 823	000	
	96	Kassenbestand am Jahreschluß, Vortrag ins nächste Jahr	—	—	226	—	—	—	
		Gesamt-Kassenausgabe Summe	8 612	730 37	10 088	000	9 823	000	
		Gesamt-Kasseneinnahme beträgt	8 612	730 37	10 088	000	9 823	000	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe
sich ausgleichend zur Summe von neun Millionen achthundertdreiundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Chelemann.

5. Haushaltsplan

der Hafen- und Werftanlagen

1917.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Einnahmen.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
	1	Für Erhebung der Schiffsuntersuchungsgebühren			3		3	
	2	Von der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld für Einziehung der Eisenbahnfrachten . .	1200		1200		1200	
	3	Heerdter Werft, anteiliger Verwaltungs-kostenbeitrag	1000		1000		1000	
		Summe Konto A	2200		2203		2203	
		Konto B: Wasserflächen.						
	4	Aus der Hafenfischerei	605		450		450	
	5	Hafenliegegebühr	7 243	25	5 000		7 000	
		Summe Konto B	7 848	25	5 450		7 450	
		Konto C: Werft.						
	6	Werftgebühr	57 151	75	170 000		170 000	
	7	Umladegebühr	2 117	65	700		1 000	
		Zu übertragen	59 269	40	170 700		171 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Ausgaben.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
	1	Gehälter, Ausfallgelder usw. der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	19 875	08	30 300	—	31 800	—
	2	Ruhegehälter lt. Nachweisung	15 601	—	13 051	—	12 426	—
	3	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	1 378	08	—	—	—	—
	4	Löhne der Bureauhilfsarbeiter und Amtsdienner	762	28	2 736	48	2 769	36
	5	Dienstkleider für den Boten	2 885	24	1 600	—	2 000	—
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung	112	25	170	—	100	—
		a) Verwaltungskostenbeitrag . . . 5000 M.	5 000	—	—	—	—	—
		b) für Drucksachen 700 "	700	—	5 700	—	5 700	—
	7	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto, Inzertions-, Prozeß- und Reisekosten, Fernspreckgebühren	2 773	94	3 000	—	3 000	—
	8	Unterhaltung des Bureauinventars und für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	1 817	20	1 800	—	1 800	—
	9	Unterhaltung des Hafenamtsgebäudes, der Einfriedigung usw.	490	13	500	—	500	—
		Summe Konto A	51 431	20	58 857	48	60 095	36
		Konto B: Wasserflächen.						
	10	Für Baggerungen	—	—	3000	—	3000	—
		Summe Konto B	—	—	3000	—	3000	—
		Konto C: Werft.						
	11	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	5 768	42	6933	—	7 116	—
	12	Ruhegehälter laut Nachweisung	530	10	3400	—	3 400	—
	—	Unterstützung lt. Nachweisung	100	—	150	—	—	—
	—	Dienstkleider für den Hafenaufseher	12	—	150	—	—	—
		Zu übertragen	6 410	52	10 633	—	10 516	—

Die Nr. 17—9 übertragen sich gegenseitig.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausg. 1915: M. 9001,37 in 1916 verbraucht.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag	59 269	40	170 700	—	171 000	—	
	8	Verftlagergebühr	13 708	50	12 000	—	12 000	—	
	9	Schleppgebühr des Dampfers „Wilhelm“	4 035	—	5 000	—	5 000	—	
	10	Materialbestand am Jahresluß	387	—	300	—	400	—	
		Summe Konto C	77 399	90	188 000	—	188 400	—	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	11	Krängegebühr	79 537	50	170 000	—	170 000	—	
	12	Überstunden-Krängegebühr	2 526	40	14 000	—	11 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I, Nr. 25.
	13	Ladegebühr	7 609	40	4 000	—	5 000	—	
	14	Wiegegebühr	3 423	75	12 000	—	12 000	—	
	15	Beitrag der Grimlinghauser Fähre zum Gehalt des Betriebsingenieurs	300	—	300	—	300	—	
	16	Materialbestand am Jahresluß	12 643	46	15 000	—	14 000	—	
		Summe Konto D	106 040	51	215 300	—	212 300	—	
		Konto E: Hafenbahn.							
	17	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise	3 499	21	3 000	—	3 000	—	
	18	Hafenbahngebühren	211 748	65	220 000	—	220 000	—	
		Zu übertragen	215 247	86	223 000	—	223 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	6 410	52	10 633		10 516		
	13	Unterhaltung der Werfte	6 094	19	9 000		9 000		Die Nrn. 13 bis 15 übertragen sich gegenseitig.
	14	Unterhaltung der Gebäude des Zollhafens und der Einfriedigungen ausschließlich des Lagerhauses	3 324	33	4 000		4 000		
	15	Unterhaltung der gepflasterten Werftflächen	2 348	85	2 500		2 500		
	16	Für Bedienung und Unterhaltung des Dampfers „Wilhelm“	7 496	27	7 000		7 000		
	17	Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	954	15	1 000		1 000		
	18	Materialbestand des Vorjahres	303	—	300		300		
		Summe Konto C	26 931	31	34 433		34 316		
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	19	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	28 452	24	30 537	50	30 912	50	
	20	Unterstützung lt. Nachweisung	—	—	150	—	150	—	
	21	Witwen- und Waisengeld lt. Nachweisung	331	20	—	—	—	—	
	22	Invaliden- u. Hinterbliebenengeld lt. Nachw.	275	—	1 005	80	982	80	
	23	Löhne der Kranführer	2 216	67	2 295	—	2 240	—	Die Nrn. 23 bis 25 übertragen sich gegenseitig.
	24	Löhne der Kranarbeiter	35 669	65	50 000	—	47 000	—	Siehe Einnahme Abt. I, Nr. 12.
	25	Kranüberstundenlöhne	37 203	16	51 000	—	47 000	—	
	26	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	1 237	70	8 000	—	5 000	—	
	27	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	26 317	33	38 000	—	32 000	—	
	28	Unterhaltung der Kräne, Kabel, Wagen, Transportgeräte, sowie Beschaffung von Betriebsmaterial für die Kräne	8 492	43	13 000	—	12 000	—	Die Nummern 27 u. 28 übertragen sich gegenseitig.
	29	Für Unterhaltung und Bedienung der öffentlichen Beleuchtungsanlagen und für Betriebsmaterial	6 269	—	6 000	—	6 000	—	
	29	Materialbestand des Vorjahres	12 543	—	15 000	—	14 000	—	
		Summe Konto D	159 007	38	214 988	30	197 285	30	
		Konto E: Hafenbahn.							
	30	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	69 504	56	—	—	—	—	
			4 151	65	73 567	—	75 350	—	
	31	Ruhegehälter und Unterstützungen lt. Nachweisung	3 748	—	3 748	—	4 048	—	
		Zu übertragen	77 404	21	77 315	—	79 398	—	

Dt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	77 404	21	77 315	—	79 398	—	
	32	Witwen- und Waisengelder lt. Nachweisung	1 572	—	1 572	—	1 572	—	
	33	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	{ 671	20					
			{ 167	20	631	20	631	20	
	34	Dienstkleider für das Bahnbetriebspersonal	2 041	50	2 500	—	2 500	—	
	35	Löhne der Schranken- und Streckenwärter	13 231	40	15 000	—	15 000	—	Die Nrn. 35 bis 38 übertragen sich gegenseitig.
	36	Löhne der Oberbauarbeiter	22 135	19	23 000	—	28 000	—	
	37	Löhne des Rangier- und Stationspersonals	53 612	21	52 000	—	63 000	—	
	38	Löhne des Lokomotivpersonals	34 277	52	30 000	—	38 000	—	
	39	Unterhaltung der Hafensbahngebäude	1 594	59	1 500	—	1 500	—	
	40	Unterhaltung der Gleisanlagen, Stellwerke, Gleiswagen, Schranken, des Bahnmeisterinventars usw., sowie für Beschaffung von Oberbau- und Bettungsmaterial	10 562	28	11 000	—	11 000	—	Die Nrn. 39 bis 42 übertragen sich gegenseitig.
	41	Für Unterhaltung von Weichen und für Benutzung eisenbahnsistalischen Geländes lt. Ausgabenachweisung	225	—	225	—	225	—	
	42	Unterhaltung der Lokomotiven und Güterwagen	17 304	86	15 000	—	17 000	—	
	43	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	2 414	46	2 500	—	2 500	—	
	44	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	2 505	83	3 000	—	3 000	—	
	45	Betriebsmaterial für die Lokomotiven	42 089	86	31 000	—	42 000	—	Die Nrn. 44 bis 48 übertragen sich gegenseitig.
	46	Für Drucksachen und sonst. Bureaubedürfnisse, Wasserverbrauch, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	1 921	18	1 500	—	1 900	—	
	47	Für Reinigen und Bekleben der Staatseisenbahnwagen	3 102	—	3 500	—	3 504	—	
	48	Rabatt auf Hafensbahngebühren	145	69	20 000	—	20 000	—	
	49	Materialbestand des Vorjahres	6 623	—	6 000	—	7 000	—	
		Summe Konto E	293 601	18	297 243	20	337 730	20	
		Konto F: Lagerhaus.							
	50	Befoldung des Bureaubeamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 1 320	95					
			{ 15	—	2 400	—	2 600	—	
	51	Witwen- u. Waisengeld lt. Nachweisung	660	—	660	—	660	—	
	52	Invalidengeld lt. Nachweisung	558	—	558	—	702	—	
	53	Löhne für Schreibhilfe, Lagerhausarbeiter u. Aufzugwärter	8 415	45	11 000	—	10 000	—	
	54	Unterhaltung des Lagerhauses	1 728	59	2 000	—	2 000	—	Nrn. 54 bis 56 übertragen sich gegenseitig.
		Zu übertragen	12 697	99	16 618	—	15 962	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag	51 495	91	30 900		35 900		
		Summe Konto F	51 495	91	30 900		35 900		
		Konto G: Magazin u. Werkstatt.							
	23	Erlös aus Altmaterial	1 615	30	1000		1 500		
		Summe Konto G	1 615	30	1000		1 500		
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	24	Vermietung des Motorboots „Elise“	10		500		500		
	25	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den Kosten der Nachtwacheinrichtungen lt. Geheliste .	10 518	16	10 606	62	10 745	65	
	26	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den im Rech- nungsjahre 1917 neu fällig werdenden Nachtwachbeiträgen	19	50	300		300		
	27	Nicht vorgesehene Einnahmen	9 495	32	2 539	64	4 951	08	
	28	Materialbestand am Jahreschluß	587	94	600		600		
		Zu übertragen	20 630	92	14 546	26	17 096	73	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Übertrag	12 697	99	16 618		15 962		
	55	Instandhaltung des Inventars, der Aufzüge und Geräte	1 157	61	2 000		1 500		
	56	Für Betriebs- und Bureauaterialien, für Vertilgung der Ratten und Mäuse	789	78	700		800		
	57	Materialbestand des Vorjahres	764		900		900		
		Summe Konto F	15 409	38	20 218		19 162		
		Konto G: Magazin u. Werkstätt.							
	58	Besoldung der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	5 700		5 900		6 100		
	59	Magazinverwalter Osenberg, Fahrradunterhaltungskosten	40		40		40		
	60	Löhne der Werkstättarbeiter	3 260	77	4 000		4 000		
	61	Unterhaltung des Magazin- und Werkstättgebäudes	188	13	300		300		
	62	Unterhaltung und Ergänzung der Magazin-geräte u. Werkzeuge, für Bureauaterialien usw.	779	08	1 000		1 000		
		Summe Konto G	9 967	98	11 240		11 440		
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	63	Renten-, Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	8 239	87	9 000		9 000		
	64	Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Feuerlöschrichtungen, Fernspreckgebühren . .	2 701	07	3 000		3 000		
	65	Für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung im Feuerwehrgebäude	616	20	1 000		800		
	66	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Deichkassenbeiträge, Straßenreinigungsgebühren usw.	13 800		13 800		15 600		
	67	Für Straßenbesprengung, Feuerchutz, elektr. Uhren und für polizeilichen Sicherheitsdienst im Hafen laut Ausgabenachweisung	33 462	20	33 498	20	36 862	20	
	68	Für Bedienung und Unterhaltung des Motorboots „Elise“	2 709	44	3 000		4 000		
		Zu übertragen	61 528	78	63 298	20	69 262	20	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag	20 630	92	14 546	26	17 096	73	
		Summe Konto H	20 630	92	14 546	26	17 096	73	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	29	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	409 697	67	412 489	12	417 037	12	
	30	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör, die voraussichtlich im Rechnungsjahre 1917 neu vermietet werden	5 452	60	5 000	—	5 000	—	
	31	Miete von Lagerhäusern	115 134	22	10 000	—	15 000	—	
	32	Miete von Lagerhallen am Bergerhafen lt. Hebeliste	36 307	50	36 307	50	36 307	50	
	33	Miete von den Aufbauten des oberen Rheinwerftes lt. Hebeliste	5 250	—	5 250	—	5 250	—	
	34	Miete von den Lagergewölben am unteren Rheinwerft lt. Hebeliste	15 922	—	15 922	—	15 922	—	
		Summe Konto J	587 763	99	484 968	62	494 516	62	
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	—	Zuschuß aus der Rücklage zur Deckung der Hafensfahrbeträge zur Verzinsung der Anleihen	29 205	07	—	—	—	—	
		Summe Konto K	29 205	07	—	—	—	—	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto L	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		Übertrag	61 528	78	63 298	20	69 262	20	
	69	Für Straßen- und Werftreinigung, sowie Rehrichtabfuhr durch Hafenarbeiter	6 025	16	7 000	—	7 000	—	
	70	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 410	89	2 139	15	4 159	74	
	71	Materialbestand des Vorjahres	504	—	600	—	600	—	
		Summe Konto H	70 468	83	73 037	35	81 021	94	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	72	Für benutzte fremde Grundstücke lt. Ausgabe- nachweisung	260	—	260	—	570	—	
	73	Unterhaltung der Lagerhallen am Berger- hafen, der Lagergewölbe am unteren und der Aufbauten am oberen Rheinwerft . .	1 159	25	1 800	—	3 000	—	
	74	An das städtische Elektrizitätswerk für Un- terhaltung der elektrischen Uhr im Pegel- häuschen am Rheinwerft.	72	—	72	—	72	—	
		Summe Konto J	1 491	25	2 132	—	3 642	—	
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	75	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabe- nachweisung	559 699	70	550 618	55	536 473	55	
		Summe Konto K	559 699	70	550 618	55	536 473	55	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
	76	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenach- weisung	359 233	—	372 600	—	386 200	—	
		Summe Konto L	359 233	—	372 600	—	386 200	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Konto M: Verschiedene Einnahmen.						
	35	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	82 971	03	100	—	100	—
		Summe Konto M	82 971	03	100	—	100	—
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.						
	36	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	436 401	49	466 000	—	478 000	—
	—	Zuschuß der Stadtkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Verstärkung der Erneuerungsrücklage)	—	—	—	—	—	—
		Summe Konto N	436 401	49	466 000	—	478 000	—
		3. Außerordentliche Einnahmen.						
		Konto O.						
	37	Grundstücke	—	—	—	—	—	—
	38	Gebäude	—	—	—	—	—	—
	39	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	—	—	—	—
	40	Werft- und Lagerhaus-Betriebsmittel	24 250	—	—	—	—	—
	41	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	—
	42	Bahnbetriebsmittel	—	—	—	—	—	—
	43	Mobiliar	—	—	—	—	—	—
	44	Verschiedenes	1 500	—	—	—	2 000	—
	45	Erneuerungsrücklage						
		a) Zinsen	7 641	50	6 664	—	6 664	—
		b) Kursgewinn	18 440	06	656	15	1 656	15
		c) a. d. Rücklage entnommen z. Erneuerungen	—	—	50 300	—	45 300	—
		d) von Hafeninteressenten lt. Hebeliste	679	85	679	85	679	85
		e) Sonstiges	—	—	—	—	—	—
	46	Erweiterungsrücklage						
		a) Zinsen	3 396	84	1 074	18	1 075	71
		b) aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—
		c) aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—	—	—	—
		d) Von Hafeninteressenten laut Hebeliste	—	—	157	94	157	94
		e) Sonstiges	—	—	—	—	—	—
	—	Rücklage zur Deckung der Hafensehlfträge, Zinsen	—	—	—	—	—	—
		Summe Konto O	55 908	25	59 532	12	57 533	65

Zu Nr. 45.
Kapitalbestand am
1. 4. 1916 = 168 005,69 ℞.

Zu Nr. 46.
Kapitalbestand am
1. 4. 1916 = 29 306,37 ℞.

Die Rücklage ist erschöpft.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Konto M: Verschiedene Ausgaben.							
	77	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto M	—	—	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	—	Überweisung an die Erneuerungsrücklage .	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O.							
	78	Grundstücke	142	74	1 000	—	1 000	—	
	79	Gebäude	2 217	78	1 000	—	1 000	—	
	80	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	1 000	—	1 000	—	
	81	Verft- und Lagerhausbetriebsmittel	32 167	21	1 000	—	1 000	—	
	82	Bahnanlagen	—	—	25 000	—	5 000	—	
	83	Bahnbetriebsmittel	20 752	15	13 000	—	13 000	—	
	84	Mobiliar	128	70	300	—	300	—	
	85	Verschiedenes	5 877	38	8 000	—	25 000	—	
	86	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	33	98	8 000	—	9 000	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	87	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	44	17	1 232	12	1 233	65	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	—	Rücklage zur Deckung der Hafensehlsbeträge, Zinsen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto O	61 364	11	59 532	12	57 533	65	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1915		1916		1917	
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
II.		Werft in Heerdt.						
		1. Betriebs-Einnahmen.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
		Nichts.	—	—	—	—	—	
		Summe Konto A	—	—	—	—	—	
		Konto B: Wasserflächen.						
	1	Hafenliegegebühr	—	—	100	—	100	
		Summe Konto B	—	—	100	—	100	
		Konto C: Werft.						
	2	Werftgebühr	11 467	35	30 000	—	30 000	
	3	Werftlagergebühr	2 336	—	200	—	1 000	
	4	Expeditionsgebühr	9 817	90	14 000	—	14 000	
	5	Materialienbestand am Jahreschluß	120	—	300	—	300	
		Summe Konto C	23 741	25	44 500	—	45 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II		Werft in Geerd.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	7 000	—	7 100	—	7 100	—	
	2	An den Hafen in Düsseldorf, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	300	—	300	—	300	—	
	4	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten	1 246	40	1 500	—	1 500	—	
	5	Unterhaltung des Werftamtsgebäudes	50	83	200	—	200	—	Die Nrn. 4—6 übertragen sich gegenseitig.
	6	Unterhaltung des Bureauinventars, für Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Werftbureaus	131	24	300	—	300	—	
		Summe Konto A	9 728	47	10 400		10 400		
		Konto B: Wasserflächen.							
	7	Für Baggerungen	—	—	1 500	—	10 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1915: Nr. 3482,70.
		Summe Konto B	—	—	1 500		10 000		
		Konto C: Werft.							
	8	Unterhaltung des Werfts	15	80	1 000	—	500	—	Die Nrn. 9 u. 10 übertragen sich gegenseitig.
	9	Kosten der Zollabfertigung	—	—	800	—	500	—	
	10	Kosten der Floßabnahmen	—	—	1 200	—	1 000	—	
	11	Materialbestand des Vorjahres	113	—	300	—	300	—	
		Summe Konto C	128	80	3 300		2 300		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.						
	6	Krangebühr	10 684	85	30 000	—	30 000	—
	7	Wiegegebühr	1 438	—	3 500	—	3 500	—
	8	Materialbestand am Jahresluß	230	—	1 500	—	1 000	—
		Summe Konto D	12 352	85	35 000	—	34 500	—
		Konto E: Werftbahn.						
	9	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise lt. Sebeliste	270	59	270	59	270	59
	10	Werftbahngebühr	14 510	65	25 000	—	25 000	—
	11	Materialbestand am Jahresluß	2 820	20	3 000	—	4 000	—
		Summe Konto E	17 601	44	28 270	59	29 270	59
		Konto F: Allgemeine Unkosten.						
	12	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 146	23	839	91	1 007	61
	13	Materialbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—
		Summe Konto F	1 146	23	939	91	1 107	61

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.						
	12	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 2 650	—	2 650	—	2 800	—
			72	—	—	—	—	—
	13	Löhne der Kranführer und Kranarbeiter . .	24 796	35	40 000	—	34 000	—
	14	Unterhaltung der Kräne, Wagen usw. sowie Betriebsmaterial für die Kräne	5 402	94	11 000	—	8 000	—
	15	Für Unterhaltung und Bedienung der Lampen und für Betriebsmaterial.	78	41	800	—	500	—
	16	Für den Bezug von elektrischem Strom . .	1 686	10	2 000	—	2 000	—
	17	Materialbestand des Vorjahres	287	—	1 500	—	1 000	—
		Summe Konto D	34 972	80	57 950	—	48 300	—
		Konto E: Werftbahn.						
	18	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 7 154	63	9 000	—	9 184	—
			276	—	—	—	—	—
	19	Dienstkleider für das Bahnpersonal	311	50	300	—	300	—
	20	Für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes und für Leistungen der Staatsbahn lt. Ausgabe-Nachweisung	243	70	243 70	—	386 70	—
	21	Löhne für das Bahnpersonal	2 813	11	10 000	—	8 000	—
	22	Unterhaltung der Gleisanlagen, Gleiswagen und sonstiger Bahneinrichtungen	3 292	10	5 500	—	5 000	—
	23	Unterhaltung der Lokomotiven, Güterwagen usw.	290	99	1 500	—	15 000	—
	24	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb . .	2 254	17	5 000	—	4 000	—
	25	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	—	—	500	—	500	—
	26	Rabatt auf Werftbahngebühren.	—	—	2 000	—	4 000	—
	27	Materialbestand des Vorjahres	3 777	—	3 000	—	4 000	—
		Summe Konto E	20 413	20	37 043 70	—	50 370 70	—
		Konto F: Allgemeine Unkosten.						
	28	Rentenlassen-, Kranken-, Invaliden- u. Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	700	85	1 400	—	1 400	—
	29	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern und Abgaben usw.	1 660	92	300	—	500	—
	30	Für nächtliche Bewachung der Werftanlagen	1 720	25	1 750	—	2 000	—
	31	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	1 060	—	959 28	—	1 108 58	—
	32	Materialbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
		Summe Konto F	5 142	02	4 509 28	—	5 108 58	—

Die Nrn. 14 bis 16 übertragen sich gegenseitig.

Die Nrn. 22—26 übertragen sich gegenseitig.

Neue Position.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
Restausgabe 1915: 901,— ℳ.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	14	Mieten und Anerkennungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	10 365	—	10 272	—	13 271	—	
	15	Mieten und Anerkennungsgebühren von dem Werftgelände, das voraussichtlich im Rechnungsjahre 1917 neu vermietet wird . .	100	—	3 000	—	3 000	—	
	16	Miete von dem Werftschuppen lt. Hebeliste.	2 790	—	2 790	—	2 790	—	
	17	Mietzuschuß des Staates für die in Heerdt stationierten Zollbeamten lt. Hebeliste . .	2 240	—	2 240	—	2 240	—	
		Summe Konto G	15 495	—	18 302	—	21 301	—	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto H	—	—	—	—	—	—	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto J	—	—	—	—	—	—	
		Konto K: Verschiedene Einnahmen.							
	18	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	2 691	48	100	—	100	—	
		Summe Konto K	2 691	48	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	33	Für stromfiskalische Grundstücke lt. Ausgabenachweisung	195	98	195	98	195	98	
	34	Unterhaltung der Dienstwohnungen der Zollbeamten Alt Heerdt 89 und Pestalozzistr. 156, der Werftschuppen sowie f. Wasserverbrauch	312	93	1 000	—	1 500	—	
		Summe Konto G	508	91	1 195	98	1 695	98	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
	35	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	21 570	25	20 249	10	20 203	94	
		Summe Konto H	21 570	25	20 249	10	20 203	94	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
	36	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	32 871	49	33 964	44	34 200	—	
		Summe Konto J	32 871	49	33 964	44	34 200	—	
		Konto K: Verschiedene Ausgaben.							
	37	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto K	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		Konto L: Zuschuß der Stadthauptkasse.						
	19	Zuschuß der Stadthauptkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	56 691	39	43 000	—	51 000	—
	20	Zuschuß der Stadthauptkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Stärkung der Erneuerungsrücklage)	1 000	—	—	—	1 000	—
		Summe Konto L	57 691	39	43 000	—	52 000	—
		3. Außerordentliche Einnahmen.						
		Konto M.						
	21	Grundstücke	—	—	—	—	—	—
	22	Gebäude	—	—	—	—	—	—
	23	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	—
	24	Bahnbetriebsmittel	—	—	—	—	—	—
	25	Werftbetriebsmittel	—	—	—	—	—	—
	26	Mobiliar	—	—	—	—	—	—
	27	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—
	28	Werkzeuge und Geräte	—	—	—	—	—	—
	29	Erneuerungsrücklage						
	a)	Zinsen	77 09	—	87 50	—	120 80	—
	b)	aus der Rücklage entnommen zu Erneuerungen	125 40	—	1 200	—	1 200	—
	c)	von Werftinteressenten	—	—	—	—	—	—
	d)	Sonstiges	—	—	—	—	—	—
	30	Erweiterungsrücklage						
	a)	Zinsen	—	—	—	—	—	—
	b)	aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—
	c)	aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—	—	—	—
	d)	Sonstiges	—	—	—	—	—	—
		Summe Konto M	202 49		1 287 50		1 320 80	

Bu Nr. 29. Kapitalbestand am
1. 4. 1916 = 3451,60 M.

Die Rücklage ist erschöpft.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Konto L: Zuschuß der Stadt- hauptkasse.	.						
	38	Überweisung an die Erneuerungsrücklage	1 000	—	—	—	1 000		
		Summe Konto L	1 000	—	—	—	1 000		
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.							
	39	Grundstücke	—	—	10	—	10		
	40	Gebäude	98	20	300	—	300		
	41	Bahnanlagen	—	—	300	—	300		
	42	Bahnbetriebmittel	—	—	300	—	300		
	43	Werftbetriebmittel	27	20	200	—	200		
	44	Mobiliar	—	—	20	—	20		
	45	Verschiedenes	—	—	50	—	50		
	46	Werkzeuge und Geräte	—	—	20	—	20		
	47	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	77	09	87	50	120	80	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	48	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	—	—	—	—	—	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	202	49	1 287	50	1 320	80	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Einnahmen.						
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Einnahmen.						
		Konto A: Betriebsleitung	2 200	—	2 203	—	2 203	—
		" B: Wasserflächen	7 848	25	5 450	—	7 450	—
		" C: Werft	77 399	90	188 000	—	188 400	—
		" D: Kräne und Beleuchtung	106 040	51	215 300	—	212 300	—
		" E: Hafenbahn	226 461	47	230 000	—	233 000	—
		" F: Lagerhaus	51 495	91	30 900	—	35 900	—
		" G: Magazin und Werkstatt	1 615	30	1 000	—	1 500	—
		" H: Allgemeine Unkosten	20 630	92	14 546	26	17 096	73
		2. Sonstige Einnahmen.						
		Konto J: Pacht und Miete	587 763	99	484 968	62	494 516	62
		" K: Verzinsung der Anleihen	29 205	07	—	—	—	—
		" L: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—
		" M: Verschiedene Einnahmen	82 971	03	100	—	100	—
		" N: Zuschuß der Stadtklasse	436 401	49	466 000	—	478 000	—
		3. Außerordentliche Einnahmen.						
		Konto O	55 908	25	59 532	12	57 533	65
		Summe Abt. I	1 685 942	09	1 698 000	—	1 728 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgaben.							
1.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung	51 431	20	58 857	48	60 095	36	
		" B: Wasserflächen	—	—	3 000	—	3 000	—	
		" C: Werft	26 931	31	34 433	—	34 316	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	159 007	38	214 988	30	197 285	30	
		" E: Hafenbahn	293 601	18	297 243	20	337 730	20	
		" F: Lagerhaus	15 409	38	20 218	—	19 162	—	
		" G: Magazin und Werkstätt	9 967	98	11 240	—	11 440	—	
		" H: Allgemeine Unkosten	70 468	83	73 037	35	81 021	94	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete	1 491	25	2 132	—	3 642	—	
		" K: Verzinsung der Anleihen	559 699	70	550 618	55	536 473	55	
		" L: Tilgung der Anleihen	359 233	—	372 600	—	386 200	—	
		" M: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O	61 364	11	59 532	12	57 533	65	
		Summe Abt. I	1 608 605	32	1 698 000	—	1 728 000	—	

Abt.	Kz.	Einnahme	Überschneid		Veranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1917		
		Wiederholung der Einnahmen.					
II.		Berft in Herdt.					
		1. Betriebs-Einnahmen.					
		Konto A: Betriebsleitung	—	—	—		
		„ B: Wasserlächen	—	100	100		
		„ C: Berft	23 741 25	44 500	45 300		
		„ D: Ströme und Beleuchtung	12 352 85	35 000	34 500		
		„ E: Berftbahn	17 601 44	28 270 59	29 270 59		
		„ F: Allgemeine Unfoßen	1 146 23	939 91	1 107 61		
		2. Sonstige Einnahmen.					
		Konto G: Pacht und Miete	15 436	18 302	21 301		
		„ H: Verzinsung der Anleihen	—	—	—		
		„ J: Tilgung der Anleihen	—	—	—		
		„ K: Verschiedene Einnahmen	2 691 48	100	100		
		„ L: Zuschuß der Stadthauptkasse	57 691 39	43 000	52 000		
		3. Außerordentliche Einnahmen.					
		Konto M	202 49	1 287 50	1 320 80		
		Summe Abt. II (Berft in Herdt)	130 922 13	171 500	185 000		
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	1 685 942 09	1 698 000	1 728 000		
		Gesamteinnahme	1 816 864 22	1 869 500	1 913 000		

Bestätigt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und

Abt.	Kz.	Ausgabe	Überschneid		Veranschlag		Bemerkungen
			1915	1916	1917		
		Wiederholung der Ausgaben.					
II.		Berft in Herdt.					
		1. Betriebs-Ausgaben.					
		Konto A: Betriebsleitung	9 728 47	10 400	10 400		
		„ B: Wasserlächen	—	1 500	10 000		
		„ C: Berft	128 96	3 300	2 300		
		„ D: Ströme und Beleuchtung	34 972 80	57 950	48 300		
		„ E: Berftbahn	20 413 29	37 043 70	50 370 70		
		„ F: Allgemeine Unfoßen	5 142 02	4 508 28	5 108 58		
		2. Sonstige Ausgaben.					
		Konto G: Pacht und Miete	508 91	1 195 98	1 695 98		
		„ H: Verzinsung der Anleihen	21 570 25	20 249 10	20 203 94		
		„ J: Tilgung der Anleihen	32 871 49	33 964 44	34 300		
		„ K: Verschiedene Ausgaben	—	100	100		
		„ L: Zuschuß der Stadtkasse	1 000	—	1 000		
		3. Außerordentliche Ausgaben.					
		Konto M	202 49	1 287 50	1 320 80		
		Summe Abt. II (Berft in Herdt)	126 538 43	171 500	185 000		
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	1 608 605 32	1 698 000	1 728 000		
		Gesamtausgabe	1 735 143 75	1 869 500	1 913 000		

Ausgabe ist einschließlich auf eine Million neunhundertdreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Rupp.

Zahl	Beschreibung	Einnahmen		Ausgaben	
		1916	1917	1916	1917
II	Rechnung der Ausgaben				
	I. Umlage-Ausgaben				
	Konto A: Umlage-Ausgaben	10 400	10 400	9 738 47	9 738 47
	B: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	C: Umlage-Ausgaben	2 300	2 300	2 300	2 300
	D: Umlage-Ausgaben	22 300	22 300	22 300	22 300
	E: Umlage-Ausgaben	20 475 70	20 475 70	20 475 70	20 475 70
	F: Umlage-Ausgaben	4 500 23	4 500 23	4 500 23	4 500 23
	G: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	H: Umlage-Ausgaben	20 475 70	20 475 70	20 475 70	20 475 70
	I: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	J: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	K: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	L: Umlage-Ausgaben	1 000	1 000	1 000	1 000
	M: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	N: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	O: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	P: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	Q: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	R: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	S: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	T: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	U: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	V: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	W: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	X: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	Y: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	Z: Umlage-Ausgaben	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50
	Summe	1 287 50	1 287 50	1 287 50	1 287 50

Die Umlage-Ausgaben sind in der Tabelle angegeben.

Zur Überprüfung
Dr. Hermann
Rupp

6. Haushaltsplan für den städtischen Schlachthof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden.							
	1	Platzmiete der Darmschleimer und Gebütthändler	375	—	400	—	100	—	<p>Zu Nr. 3: Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu Nr. 4: Siehe Abt. IX Nr. 9 der Ausgabe u. IV Nr. 16 der Einnahme.</p> <p>Zu Nr. 5: Siehe Abt. VIII Nr. 2 der Ausgabe.</p> <p>Zu Nr. 6: Beschluß der Schlachthofkommission v. 5. 11. 08. Miete ist zahlbar halbjährlich am 1. 1. und am 1. 7. im voraus.</p> <p>Siehe Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.</p>
	2	Für die Benutzung des Pferdestalles und der Remise des Ausspannhofes	318	75	20	—	7 000	—	
	3	Neunzig, Peter, Miete für die Restauration	6 000	—	6 000	—	3 000	—	
	4	Miete für das Trichinenschauamt	3 000	—	3 000	—	500	—	
	5	Miete für die Räume des Fleischbeschauamtes Nr. I	50	—	50	—	50	—	
	6	Firma Eugen Blasberg & Co., Miete für einen Lagerplatz	300	—	300	—	300	—	
	—	Schrumpff, J. J., Nachf., Miete für Kühlräume	10 655	—	10 000	—	—	—	
	—	Häutevereinigung der Metzgerinnung, Miete für 4 Abteilungen der Wagentemise im Auspannhof	5 240	—	240	—	—	—	
		Summe Abt. I			20 010	—	10 950	—	
II.		Zinsen.							
		Fleischerinnung:							
		Von den Kosten der Errichtung eines Luftkühlapparates in dem Eisfeller des Schlachthofes in Höhe von 3378,75 M. 8%	270	30	270	30	270	30	
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen																																													
			1915	1916	1916	1917																																														
			M	℥	M	℥	M	℥																																												
III.		Gebühren.																																																		
	1	Schlachtgebühren von:																																																		
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jh.-Ergebnis 1915</th> <th>1916</th> <th>1917</th> <th>ℳ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5 404</td> <td>6 000</td> <td>2 000</td> <td>7,50</td> </tr> <tr> <td>18 372</td> <td>18 500</td> <td>6 500</td> <td>6,—</td> </tr> <tr> <td>9 455</td> <td>6 000</td> <td>1 500</td> <td>3,75</td> </tr> <tr> <td>24 383</td> <td>28 000</td> <td>4 000</td> <td>1,50</td> </tr> <tr> <td>27 610</td> <td>60 000</td> <td>13 000</td> <td>3,60</td> </tr> <tr> <td>25 934</td> <td>30 000</td> <td>5 000</td> <td>1,05</td> </tr> <tr> <td>141</td> <td>100</td> <td>50</td> <td>1,15</td> </tr> <tr> <td>8 233</td> <td>7 000</td> <td>120</td> <td>1,15</td> </tr> <tr> <td>423</td> <td>150</td> <td>650</td> <td>7,50</td> </tr> <tr> <td>114 955</td> <td>153 750</td> <td>32 820</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table>	Jh.-Ergebnis 1915	1916	1917	ℳ	5 404	6 000	2 000	7,50	18 372	18 500	6 500	6,—	9 455	6 000	1 500	3,75	24 383	28 000	4 000	1,50	27 610	60 000	13 000	3,60	25 934	30 000	5 000	1,05	141	100	50	1,15	8 233	7 000	120	1,15	423	150	650	7,50	114 955	153 750	32 820	—						
Jh.-Ergebnis 1915	1916	1917	ℳ																																																	
5 404	6 000	2 000	7,50																																																	
18 372	18 500	6 500	6,—																																																	
9 455	6 000	1 500	3,75																																																	
24 383	28 000	4 000	1,50																																																	
27 610	60 000	13 000	3,60																																																	
25 934	30 000	5 000	1,05																																																	
141	100	50	1,15																																																	
8 233	7 000	120	1,15																																																	
423	150	650	7,50																																																	
114 955	153 750	32 820	—																																																	
		Dänen und Stieren	15 000,—																																																	
		Rühen und Rindern mit breit. Zähn. milchzähig. Junggrindern (Waugen)	39 000,—																																																	
		Kälbern	5 625,—																																																	
		Schweinen	6 000,—																																																	
		Schafen	46 800,—																																																	
		Ziegen	5 250,—																																																	
		Spanferkeln	58,—																																																	
		Pferden	138,—																																																	
			4 875,—																																																	
			122 746,—																																																	
			237 598 35																																																	
			316 075 —																																																	
			122 746 —																																																	
	2	Gebühren für die Schlachtviehbeschau	16 620 30																																																	
	3	Wiegegebühren	26 497 20																																																	
	4	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	23 697 55																																																	
	5	Platzmiete für das in die Schlachthallen gebrachte ausländische frische Fleisch	86 061 82																																																	
	6	Gebühren für die Benutzung der Freibant	961 40																																																	
	7	Gebühren für die Benutzung des Fleischdampfers	102 66																																																	
	8	Für die Erhebung der Schächtergebühren	16 96																																																	
	9	Gebühren für die Benutzung der Kühlzellen	41 316 40																																																	
	10	Gebühren für die Benutzung des Vorkühllaumes	585 —																																																	
	11	Gebühren für die Benutzung der Fettzellen	320 —																																																	
		Summe Abt. III																																																		
			495 732 —																																																	
			158 801 —																																																	
IV.		Sonstige Einnahmen.																																																		
	1	Eisverkauf	33 937 20																																																	
	2	Eintrittsgelder	71 25																																																	
	3	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibant	52 404 60																																																	
	4	Für Viehfutter	3 581 69																																																	
	5	Für den Schlachthallenabgang und den Stalldünger	750 —																																																	
	6	Schächtergebühren	847 70																																																	
	7	Von der Fleischbeschau, Beitrag zum Gehalt der bei der Fleischbeschau tätigen Beamten u. Angestellten	6 800 —																																																	
	8	Von der Viehhofsasse, Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhof tätigen Tierärzte und Beamten	17 490 —																																																	
	9	Von der Viehhofsasse für den Wasserverbrauch	2 500 —																																																	
	10	Von " " für die Beleuchtung u. Heizung	3 500 —																																																	
	11	Von derf. Unterhaltungskosten d. Telephonzentrale	600 —																																																	
	12	Ausfallgeld für den bei Einziehung der Trichinenschaugebühren tätigen Gebührenerheber	100 —																																																	
		Zu übertragen																																																		
			177 233 —																																																	
			81 741 —																																																	

Zu Abt. III Nr. 8: 2%, der eingehenden Gebühren.
 Zu Abt. III Nr. 5, 9, 10, 11 siehe auch Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.
 Zu Abt. IV Nr. 3: Durchf. vergl. Ausgabe Abt. III.
 Zu Abt. IV Nr. 5: Durch Vertrag vom 10. 4. 13 an Landwirt Peter Esser in Düsseldorf - Hamm vergeben bis 31. 3. 1918. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
 Zu Abt. IV Nr. 6: Durchf. f. Abt. VII Nr. 1 b. Ausgabe S. Abt. VIII Nr. 1 der Ausg.
 S. Viehhof, Abt. II Nr. 1 d. Ausg.
 " " " III " 8 " "
 " " " III " 9 " "
 " " " III " 10 " "
 Schlachthof IX " 5 "

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			177 233		81 741		
	13	Von der Kasse der Polizeiverwaltung für biologische Untersuchung von Fleisch- usw. Waren im Laboratorium	300		300		300		
	14	Anteil des Militäriskus an dem Ruhegehalt des Aufsehers Schreiner u. Marktmeisters Neumann	189		189		84		
	15	An nicht vorgesehenen Einnahmen	4 170	81	800	70	3 000	70	
	16	Von der Vorschufkasse Konto Lebensmittel: Anteiliger Betrag an den Betriebs- und Unterhaltungskosten des Schlachthofes, sowie für Benutzung von Lagerräumen usw.					562 940		
		Summe Abt. IV			178 522	70	648 065	70	
		Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse			95 573				
V.		B. Fleischschau.							
	1	Beschauggebühr von eingeführtem frischen inländischen Fleische	316		1 000		1 000		
	2	Beschauggebühr von ausländischem Fleische	28 764	83	9 000		1 000		
	3	Von der Regierungshauptkasse, Entschädigung für den zur Auslandsfleischbeschau stelle zu entsendenden Tierarzt	1 902	85	1 200		2 000		
		Zuschuß von der Stadtkasse							
		Summe Abt. V			11 200		4 000		
VI.		C. Trichinenschau.							
	1	Gebühren für die Untersuchung von den im Schlachthofe geschlachteten Schweinen und von eingeführtem inländischen Fleische auf Trichinen	20 063	20	39 000		12 000		
	2	Desgl. von dem eingeführten ausländischen Fleische	18 094	67	7 000		2 000		
	3	Zuschuß von der Stadtkasse	18 628	52	1 849		5 300		
		Summe Abt. VI			47 849		19 300		
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden			20 010		10 950		
II.		Zinsen			270	30	270	30	
III.		Gebühren			495 732		158 801		
IV.		Sonstige Einnahmen			178 522	70	648 065	70	
		Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse			95 573				
		Summe A			790 108		818 087		
V.		B. Fleischschau.			11 200		4 000		
VI.		C. Trichinenschau.			47 849		19 300		
		Summe der Einnahmen			849 157		841 387		

Zu Abt. V: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. VIII.

Zu Abt. VI: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. IX.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	87 954	83	107 419	—	107 387	50	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 u. 8 der Einnahme. Zu Nr. 3: Ein Kassierer und zwei Gebührenerheber. Zu Nr. 4: Zahlbar jährl. nach Ablauf auf Anweisung. Zu Nr. 8: Zahlbar a. d. Kasse der Polizeiverwaltung auf Anweisung.
	2	Für tierärztliche und sonstige Aushilfe	8 026	70	6 000	—	8 000	—	
	3	Ausfallgeld	300	—	300	—	600	—	
	4	An die Schlachthofaufseher je 25 M. Stiefelgeld jährl.	75	—	325	—	100	—	
	5	An die Viehhofkasse, Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	6 900	—	6 900	—	6 900	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Pauschalsumme für gelieferte Druckfachen	150	—	150	—	150	—	
	8	Kosten der bakteriologischen Untersuchung des Wassers in den eigenen Brunnenanlagen	290	—	250	—	250	—	
	9	Schreibmaterialien, Porto, Druckfachen, Veröffentlichungen	2 469	01	3 000	—	2 500	—	
	10	Heizung und Reinigung der Bureaus und Rassenräume einschl. Reinigung der Handtücher	1 194	21	1 900	—	1 200	—	
	11	Für Materialien	752	47	900	—	900	—	
		Summe Abt. I			127 294	—	128 137	50	
II.		Lasten.							
		Versicherungs-Beiträge	297	—	1 200	—	1 500	—	Zu Abt. II: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 16 = 3 573,45 M.
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Fleischverkauf auf der Freibank	52 404	60	60 000	—	37 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IVa.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse.							Zu Abt. III: Durchlaufend vgl. Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 4 332 803,75 M. Davon waren am 1. 4. 1917 getilgt: 881 081,36 M. 8% des Gesamtanlagekapitals betragen							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	147 902	89	149 979	67	149 667	96	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	68 103	96	70 635	16	72 391	32	
	3	An die Stadtkasse den Restbetrag von 8% des Gesamtanlagekapitals	132 977	38	126 009	47	127 765	02	
		Summe Abt. IVa			346 624	30	349 824	30	
IVb.		Zinsen an die Stadtkasse für Vorschüsse	—	—	—	—	25 000	—	
		Summe Abt. IV insgesamt			—	—	374 824	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
V.		Gebäude und Utensilien.							Die nicht verwendeten Beträge der Nummern 1, 2, 3 u. 5 sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1916: bei Nr. 1 = 1055,97 M. " " 2 = 7399,76 " " " 3 = 3133,52 " Zu Nr. 4: Abzuführen in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	1	Für Ergänzung u. Unterhaltung des Büroinventars	4	70	100	—	10	—	
	2	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtl. Gebäulichkeiten u. f. die Unterhalt. der Utensilien	21	845 66	8	100	—	7 000	
	3	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen und maschinellen Anlagen	19	985 40	22	500	—	17 000	
	4	An die Elektrizitätskasse, Pauschalsumme für Unterhaltung der elektrischen Uhren	156	—	156	—	156	—	
	5	Für außerordentliche Ausbesserungen	21	544 59	12	000	—	6 000	
		Summe Abt. V			42	856	—	30 166	
VI.		Betriebskosten.							Zu Nr. 3: Zahlbar auf Anfordern. Zu Nr. 4: S. Einnahme Abt. III Nr. 4 u. Abt. IV Nr. 4. Zu Nr. 11: Hierbon sind am Jahresschluß 1000 M. an die Kasse für Kanalisation abzuführen.
	1	Löhne, einschl. Beiträge für die Kranken- und die Invalidenversicherung, sowie Witwen- und Waisengeld (laut Gehaltsnachweisung)	91	037 50	90	000	—	90 000	
	2	Beiträge zur Fleischerberufsgenossenschaft	1	269 —	1	200	—	1 200	
	3	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die 5 Dampfkessel	166	50	150	—	150	—	
	4	Biehfutter und Streu	9	641 48	12	000	—	12 000	
	5	Beitrag für Anschluß an den Schwenkkanal	609	03	609	03	—	609 03	
	6	Straßenreinigungsgebühr	392	40	523	80	—	400	
	7	Desinfektionsmittel, Stempelfarbe usw.	195	30	600	—	200	—	
	8	Beleuchtung (Gas, Kohlenstifte, Glühlampen, Bleisicherungen u. Reparatur. d. Beleuchtungsanlagen)	3	267 97	2	000	—	3 000	
	9	Für Wasserverbrauch	430	80	550	—	450	—	
	10	Für elektrischen Strom	37	860 75	30	000	—	35 000	
	11	Für Reinigung und Unterhaltung der Kanäle	4	917 20	4	000	—	4 500	
	12	Für Kesselfeuerung (Kohlen usw.)	66	141 —	45	000	—	66 000	
	13	Für Material zu Glaser- und Anstreicherarbeiten	2	619 49	1	800	—	1 800	
	14	Für Material zum Maschinenbetrieb und für die Futterfabrikation	18	370 27	11	000	—	19 000	
	15	An die Vernichtungsanstalt, i. d. Beseitig. d. Abfälle	4	000 —	4	000	—	4 000	
	16	Für Schießapparate, Schlachtpatronen, Bolzen usw.	615	25	1	500	—	700	
		Summe Abt. VI			204	932 83		239 009 03	
VII.		Sonstige Ausgaben.							Zu Nr. 1: Durchlaufend. — Vgl. Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
	1	Schächtergebühren	847	70	1	000	—	250	
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag für die Überwachung der elektrischen Anlage	900	—	900	—	900	—	
	3	Oberpostkasse, für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	1	341 85	1	300	—	1 300	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	6	367 63	4	000 87	—	5 000 17	
		Summe Abt. VII			7	300 87		7 450 17	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	₰	M	₰	M	₰	
VIII.		B. Fleischschau.							Zu Abt. VIII: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. V.
	1	Beitrag an die Schlachthofkasse für die Besoldung der bei der Fleischschau tätigen Beamten und Angestellten	6 800	—	7 300	—	3 450	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 der Einnahme.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauzwecken	50	—	50	—	50	—	Zu Nr. 2: Siehe Abt. I Nr. 5 der Einnahme.
	3	Reinigung der Beschaustelle im Hafen (einschließlich Material)	—	—	90	—	30	—	
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utensilien und Stempel auf den Beschaustellen und in der bakteriologischen Untersuchungsstelle	195	95	1 000	—	170	—	
	5	Drucksachen und Schreibmaterialien	317	80	400	—	300	—	
	—	Für nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	50	—	—	—	
	—	Überschuß an die Stadtkasse	23 619	93	2 310	—	—	—	
		Summe Abt. VIII			11 200	—	4 000	—	
IX.		C. Trichinenschau.							Zu Abt. IX: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VI.
	1	Pensionen usw.	2 072	50	7 279	—	7 700	—	
	2	Gebühren für die Trichinenschauer einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	33 854	48	27 000	—	5 500	—	
	3	Beiträge zur Fleischer-Verufsgenossenschaft	782	—	1 100	—	700	—	
	4	Lohn für die Probennehmer	6 281	04	6 000	—	3 000	—	
	5	Ausfallgelder des Gebührenerhebers	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. IV Nr. 12 der Einnahme.
	6	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Utensilien	13	80	250	—	50	—	
	7	Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Beschauamtes	1 145	51	1 300	—	1 150	—	
	8	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	197	40	300	—	200	—	
	9	Schlachthofkasse, Miete für das Trichinenschaulokal	3 000	—	3 000	—	500	—	
	10	Für Prämiiierung der Trichinenschauer und für Entschädigung der Eigentümer von trichinös befundenen Schweinen	—	—	20	—	10	—	Zu Nr. 10: Siehe Abt. I Nr. 4 und Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.
	11	Für nicht vorgesehene Ausgaben	339	66	1 500	—	390	—	
	—	Überschuß an die Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. IX			47 849	—	19 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Schlachthof.						
I.		Verwaltungskosten		127 294	—	128 137	50	
II.		Lasten		1 200	—	1 500	—	
III.		Fleischverkauf auf der Freibank		60 000	—	37 000	—	
IV.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse		346 624	30	374 824	30	
V.		Gebäude und Utensilien		42 856	—	30 166	—	
VI.		Betriebskosten		204 932	83	239 009	03	
VII.		Sonstige Ausgaben		7 200	87	7 450	17	
		Summe A		790 108	—	818 087	—	
VIII.		B. Fleischbeschau		11 200	—	4 000	—	
IX.		C. Trichinenschau		47 849	—	19 300	—	
		Summe der Ausgaben		849 157	—	841 387	—	
		Die Einnahmen betragen		849 157	—	841 387	—	
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ungleichend zur Summe von achthunderteinundvierzigtausenddreihundertfiebenundachtzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

7. Haushaltsplan für den städtischen Viehhof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Von der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, hier, Pacht für eine 140 qm große Fläche	56	—	56	—	56	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 28. Juli 1897. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	2	Von derselben für die Mitbenutzung der Anschlußgleise	4 969	46	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 2. Wie vor.
	3	Von der Aktiengesellschaft Schwabenbräu hier für desgl.	1 266	26	800	—	900	—	Zu Nr. 3. Vertrag vom 11. Januar 1905. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus.
	4	Von derselben, Anerkennungsgeld für zeitweise Überlassung eines Grundstückstreifens	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Wie vor.
	5	Von der Fleischer-Innung, Anerkennungsgeld für Mitbenutzung der Anschlußgleise	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 5. Zahlbar am Jahreschluß.
		Summe Abt. I			5 876	—	5 976	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An Eintrittsgeldern	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Betriebs-Einnahmen.							
	1	Marktgebühren	28 050	20	36 000	—	15 000	—	
	2	Wiegegebühren	3 743	05	10 000	—	6 000	—	
	3	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	20 025	05	31 000	—	7 500	—	
	4	Rampengebühren	16 863	65	31 000	—	7 500	—	
		Summe Abt. III			108 000	—	36 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für den Dünger	375	—	400	—	200	—	Zu Nr. 1. Vertragsgemäß —
	2	Für Futter und Streu	7 529	98	18 000	—	1 000	—	S. Einnahme. — Schlachthof Abt. IV Nr. 5, zahlbar vierteljährlich im voraus.
	3	Von der Schlachthofkasse Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	24	—	24	—	
	5	Von der Vorschusskasse Konto Lebensmittel für Lagerräume usw.	—	—	—	—	40 000	—	
		Summe Abt. IV			18 574	—	41 374	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			5 876	—	5 976	—	
II.		Verwaltung			50	—	50	—	
III.		Betriebs-Einnahmen			108 000	—	36 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			18 574	—	41 374	—	
		Summe der Einnahme			132 500	—	83 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten und Umwehungen, sowie für Utensilien	707	99	3 100	—	1 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 16 = 14 557,15 M.
	2	Für Unterhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen sowie der Wagen	2 840	—	4 000	—	1 800	—	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 3 044,88 M.
	3	An die Elektrizitätswerkstätte für Unterhaltung der elektrischen Uhr	144	—	144	—	144	—	Zu Nr. 3: Abzuführen in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	4	Unterhaltung und Verwaltung der Eisenbahnanlage des Bahnbetriebes laut Vertrag mit der Eisenbahnverwaltung	2 654	47	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme. Darunter ein feststehender Betrag von 1428 M., zahlbar in vierteljährl. Raten im voraus an die Eisenbahnhauptkasse Elberfeld—durch Vermittelung der Stationskasse Düsseldorf—Derendorf.
	5	Versicherung der auf den Anschlußgleisen des Viehhofs laufenden Eisenbahn-Waggon.	525	20	104	—	104	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Versicherungsbeiträge. Restausgabe war am 1. 4. 1916 nicht vorhanden.
		Summe Abt. I			9 848	—	5 548	—	Zu Abt. II Nr. 1: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 8.
II.		Verwaltung.							Zu Nr. 3: Hiervon erhalten: Regierungs- u. Veterinär-rat Garbt 3000 M.
	1	An die Schlachthofkasse, anteiliger Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhofe tätigen Beamten	17 490	—	17 133	—	8 541	—	
	2	Für Aushilfe	6 623	57	7 000	—	6 000	—	
	3	Für die veterinär-polizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	3 910	—	6 000	—	4 000	—	
	4	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	742	81	1 500	—	800	—	
	6	An die Kasse der allgem. Verwaltung f. Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. II.			32 833	—	20 541	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, sowie Beiträge für die Kranken- und für die Invalidenversicherung	9 878	26	14 000	—	10 000	—	
	2	Außerordentliche Reinigung der Ställe	32	88	1 300	—	50	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	609	02	609	02	609	02	
	4	Beiträge zur Fleischerei-Berufsgenossenschaft	116	—	250	—	150	—	Zu Abt. III Nr. 8: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 9.
	5	Viehfutter und Streu	8 630	—	16 000	—	4 000	—	Zu Nr. 9: S. Schlachthof—Einnahme Abt. IV Nr. 10.
	6	Desinfektionsmittel sowie für Materialien	50	60	250	—	100	—	Zu Nr. 10: S. Schlachthof—Einnahme Abt. IV Nr. 11.
	7	Material für Maler- und Anstreicherarbeiten	—	—	1 000	—	300	—	
	8	An die Kasse des Schlachthofes für Wasserverbrauch	2 500	—	2 500	—	1 500	—	
	9	An dieselbe für Beleuchtung und Heizung	3 500	—	3 500	—	2 500	—	
	10	An dieselbe für Mitbenutzung der Telephonzentrale	600	—	600	—	600	—	
	11	Versicherungsbeiträge (Feuer und Haftpflicht)	73	—	300	—	300	—	
	—	Fernsprechamt für Telephonanschluß des veterinär-polizeilichen Aufsichtsbeamten	—	—	170	—	—	—	
		Summe Abt. III			40 479	02	20 109	02	Zu Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 16. = 882,— M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₣	M	₣	M	₣	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 767 696,25 M. Hiervon waren am 1. 4. 1917 getilgt 158 260,10 M.							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	22 676	73	23 885	22	23 411	57	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	12 136	90	12 587	99	13 055	87	
		Summe Abt. IV			36 473	21	36 467	44	
V.		Sonstige Ausgaben.							
	1	An nicht vorhergesehenen Ausgaben	456	—	866	77	734	54	
	—	An die Stadtkasse Überschuß	—	—	12 000	—	—	—	
		Summe Abt. V			12 866	77	734	54	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			9 848	—	5 548	—	
II.		Verwaltung			32 833	—	20 541	—	
III.		Betriebskosten			40 479	02	20 109	02	
IV.		Zinsen und Tilgung			36 473	21	36 467	44	
V.		Sonstige Ausgaben			12 866	77	734	54	
		Summe der Ausgabe			132 500	—	83 400	—	
		Die Einnahme beträgt			132 500	—	83 400	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von dreiundachtzigtausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

8. Haushaltsplan der Grundstücksverwaltung 1917.

Nr.	Beschreibung	Einnahme		Ausgabe	
		1917	1916	1917	1916
I. Grundstücksverwaltung					
1	Erlös aus veräußerten Grundstücken	—	—	—	—
2	Reinertrag der Verkaufserlöse	—	—	—	—
3	Sonstige Einnahmen in bezug auf Grundstücke	—	—	—	—
4	Reinertrag der Aufwände von Grundstücken	—	—	—	—
5	Reinertrag der Aufwände von Grundstücken (Baukosten, Reparaturen)	—	—	—	—
6	Reinertrag der Aufwände von Grundstücken (Baukosten, Reparaturen)	—	—	—	—
7	Reinertrag aus Nr. 1, 2 und 3	—	—	—	—
8	Reinertrag der Grundstücke	—	—	—	—
B. Grundstücksverwaltung					
9	Ertrag von Grundstücken (Kauf- und Verkaufserlöse)	—	—	—	—
10	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
11	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
12	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
13	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
14	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
15	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
16	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
17	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
18	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
19	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
20	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
21	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
22	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
23	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
24	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
25	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
26	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
27	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
28	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
29	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
30	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
31	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
32	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
33	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
34	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
35	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
36	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
37	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
38	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
39	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
40	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
41	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
42	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
43	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
44	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
45	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
46	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
47	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
48	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
49	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—
50	Rein der Straßen- und Hofanlagen für die Straßen- und Hofanlagen	—	—	—	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Vermögen.						
		A. Grundstücks-Rechnung.						
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken (Anzahlung)	—	—	50 000	—	50 000	—
	2	Nennwert der Restkaufpreise	—	—	500 000	—	300 000	—
	3	Sonstige Einnahmen in bar (Kaufpreise usw.)	100 067	70	300 000	—	500 000	—
	4	Nennwert der Tauschwerte von ausgetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—
	5	Nennwert der Grundstückschulden auf angekauften Grundstücken (Kauf-Restkaufpreise, übernommene Grundstückschulden, Anleihezinsen für die Zeit vom 1. 12. 17 bis 31. 3. 18 usw.) (Verrechnungs-Buchungen)	208 545	86	(300 000)	—	(300 000)	—
	—	Zurückübernommener Restkaufpreis aus einem verkauften Grundstücke; Nennwert (Verrechnungs-Buchung)	7 350	—	—	—	—	—
	6	Buchwert der Grundstücke	(594 340)	80	(770 000)	—	(778 700)	—
			315 963	56	850 000	—	850 000	—
	7	Mehrerlöse aus Nr. 1, 2 und 3	48 927	62	400 000	—	400 000	—
		Summe	267 035	94	450 000	—	450 000	—
		B. Grundstückschulden-Rechnung.						
	8	Abtragung von Grundstückschulden (Kauf- und Restkaufpreisen)	30 033	01	400 000	—	400 000	—
		Summe	30 033	01	400 000	—	400 000	—
		C. Wertpapiere-Rechnung.						
	9	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		D. Schuldner-Rechnung.						
	10	Von der Straßen- und Wasserbaukasse für zu Straßen abgetretenes Gelände bzw. vorgelegte Straßenbau- usw. Kosten	21 998	15	20 000	—	20 000	—
		Summe	21 998	15	20 000	—	20 000	—
		Zu übertragen	319 067	10	870 100	—	870 100	—

Siehe Einnahme Abt. II Nr. 1.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Vermögen.						
		A. Grundstücks-Rechnung.						
	1	Für Ankauf von Grundstücken (Barzahlung)	172 137	82	50 000	—	50 000	—
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkaufpreise, übernommenen Grundstückschulden usw. .	41 835	03	300 000	—	300 000	—
	3	Nennwert der Tauschwerte von eingetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—
	4	Nennwert der Grundstückschulden auf verkauften Grundstücken (Verrechn.-Buchungen)	7 350	—	(300 000)	—	(300 000)	—
	—	Für zurückübernommenen Restkaufpreis auf einem verkauften Grundstücke	7 350	—	—	—	—	—
	5	Buchwert der Grundstücke	(51 140)	08	(450 000)	—	(450 000)	—
		Summe	228 672	85	350 000	—	350 000	—
		B. Grundstückschulden-Rechnung.						
	6	Abtragung von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw. .	969 877	01	180 000	—	180 000	—
		Summe	969 877	01	180 000	—	180 000	—
		C. Wertpapiere-Rechnung.						
	7	Verschiedenes	10 000	—	100	—	100	—
		Summe	10 000	—	100	—	100	—
		D. Schuldner-Rechnung.						
	8	An die Straßen- und Wasserbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	1 177	74	15 000	—	15 000	—
		Summe	1 177	74	15 000	—	15 000	—
		Zu übertragen	1 209 727	60	545 100	—	545 100	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
		Übertrag	319 067	10	870 100	—	870 100	—	
I.		E. Anleihe-Rechnung.							
	11	Aus der Anleihekasse Vorschuß zur Deckung der Mehrausgabe	2 291 116	21	950 000	—	880 000	—	
		Zu übertragen	2 291 116	21	950 000	—	880 000	—	
		"	319 067	10	870 100	—	870 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	₰	M	₰	M	₰
		Übertrag	1 209 727	60	545 100		545 100	
I.		E. Anleihe-Rechnung.						
		Schuldentilgung. An die Schuldentilgungskasse: Alte Schlachthoffschulb						
	9	aus der Anleihe von 1888:						
		1% der ursprünglichen Schuld von M 199 900 M.		1 999,—				
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. April 1917 getilgten 90 900 M.		3 181,50				
				5 180,50				
		zur Abrundung der Schuld zu .		19,50	4 800	5 000	5 200	Fällig am 1. April 1918.
		Die Schuld beträgt am 1. April 1918: 103 800 M.						
	10	Die Anleihe 1903 J beträgt .	5 000 000,—					
		Davon sind begeben	4 500 000,—					
		und bis 1. Juni 1917 getilgt	657 000,—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1917	3 843 000,—					
		1% von 5 000 000 M.	50 000,—					
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. Juni 1917 getilgten 657 000 M.	22 995,—					
			72 995,—					
		zur Abrundung der Schuld zu .	5,—	68 000	70 500	73 000	Fällig am 1. Juni 1917.	
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1918: 3 770 000 M.						
	11	Die Anleihe 1905 M.: . . .	10 000 000,—					
		ist ganz begeben.						
		Bis 1. Juni 1917 sind getilgt	1 058 000,—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1917	8 942 000,—					
		1% von 10 000 000 M.	100 000,—					
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. Juni 1917 getilgten 1 058 000 M.	42 320,—					
			142 320,—					
		Zur Abrundung der Schuld zu	180,—	131 500	137 000	142 500	Fällig am 1. Juni 1917.	
		Die Schuld beträgt am 1. Juni 1918: 8 799 500,— M.						
		Zu übertragen	204 300	212 500	220 700			
		" "	1 209 727	60	545 100	545 100		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	319 067	10	870 100		870 100		
		"	2 291 116	21	950 000		880 000		
		Summe	2 291 116	21	950 000		880 000		
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	12	Von der Sparkasse gegen Verpfändung von Grundstückschulden	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	13	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		H. Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	14	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		J. Rechnung: Rest-Baugeld für die Ausgestaltung des Schlosses Jägerhof mit zugehörigem Gelände.							
		(Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.)							
	—	Verschiedenes	—	—	100		—		
		Summe	—	—	100		—		
		K. Rechnung: Schuld bei der Straßen- und Wasserbauberwaltung.							
	—	Verschiedenes	—	—	—		—		
		Summe	—	—	—		—		
		Summe Abt. I	2 610 183	31	1 820 500		1 750 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag	1 209 727	60	545 100	—	545 100	—	
		"	204 300	—	212 500	—	220 700	—	
	12	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Orten, Restbetrag M 424 500,—							
		Bis 1. April 1917 sind getilgt 33 700,—							
		Bleibt Schuld am 1. April 1917 390 800,—							
		1% von 424 500 M. 4 245,—							
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. April 1917 getilgten 33 700 M. 1 348,—							
		5 593,—							
		Zur Abrundung der Schuld zu 7,—	5 200	—	5 400	—	5 600	—	Fällig am 1. April 1918.
		Die Schuld beträgt am 1. April 1918: 385 200 M.							
	13	Abtragung des Vorschusses der Anleihekasse —	—	—	—	—	—	—	
		Summe	209 500	—	217 900	—	226 300	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	14	An die Sparkasse Abtragung der ihr verpfändeten Grundstücksschulden —	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	15	Verschiedenes —	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		H. Zinsen- u. Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	16	Verschiedenes (790 910 74)	(790 910 74)	—	100	—	100	—	
		Summe	(790 910 74)	—	100	—	100	—	
		J. Rechnung: Rest-Baugeld für die Ausgestaltung des Schlosses Jägerhof mit zugehörigem Gelände.							
		(Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.)							
	—	Verschiedenes 11 095 46	11 095 46	—	100	—	—	—	
		Summe	11 095 46	—	100	—	—	—	
		K. Rechnung: Schuld bei der Straßen- und Wasserbaubehörde.							
	—	Abtragung der Schuld 8 581 56	8 581 56	—	—	—	—	—	
		Summe	8 581 56	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I	1 438 904 62	—	763 400	—	771 700	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
II.		Betrieb.							
		L. Rechnung: Mehrerlöse							
				*					
	1	Verschiedenes	53 874	68	400 000	—	400 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 7 * Aus Ausgabe Abt. I Rechnung J = 4947,06 M.
		Summe	53 874	68	400 000	—	400 000	—	
		M. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	2	Mieten	233 707	01	235 000	—	235 000	—	Saut Verzeichnis.
	3	Pachten	81 767	79	85 000	—	85 000	—	Saut Verzeichnis.
	4	Jagd-pacht-gelder	4 621	89	900	—	4 500	—	Die Jagdpacht-gelder für den Stadtbereich Düsseldorf werden alle 2 Jahre gezahlt; sie sind bis 1. April 1915 gezahlt.
		Summe	320 096	69	320 900	—	324 500	—	
		N. Gewinnanteil-Rechnung.							
	5	Gewinnanteile	171	—	216	—	716	—	
		Summe	171	—	216	—	716	—	
		O. Zinsen-Rechnung.							
	6	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	130 448	73	158 000	—	174 000	—	Saut Verzeichnis.
		Zu übertragen	130 448	73	158 000	—	174 000	—	
		" "	374 142	37	721 116	—	725 216	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Betrieb.							
		L. Rechnung: Mehrerlöse							
	1	Verschiedenes	—	—	—	—			
		Summe	—	—	—	—			
		M. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	2	Verschiedenes	17 90	—	100	—	100		
		Summe	17 90	—	100	—	100		
		N. Gewinnanteil-Rechnung.							
	3	Verschiedenes	—	—	100	—	100		
		Summe	—	—	100	—	100		
		O. Zinsen-Rechnung.							
	4	An die Schuldentilgungskasse: für die auf dem Gelände des alten Schlachthofes ruhende Schuld: Dieselbe beträgt am 1. April 1917.	109 000,—	4 158	3 990	3 815	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 5½%.		
	5	Die Anleihe 1903 J beträgt Davon sind begeben und bis 1. Juni 1917 getilgt	5 000 000,— 4 500 000,— 657 000,—						
		bleibt Schuld am 1. Juni 1917 Am 1. Juni 1917 werden getilgt	3 843 000,— 73 000,—						
		bleibt Schuld am 1. Juni 1918 Von 3 843 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1917	3 770 000,— 22 417,50						
		Von 3 770 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1917 und für die Zeit vom 1. Dezember 1917 bis 31. März 1918	65 975,— 43 983,33	137 369 17	134 916 25	132 375 83	Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 5½%. Die Zinsen von 3 843 000 M. für die Zeit vom 1. 12. 16 bis 31. 8. 17 werden in 1916 durchlaufend gebucht und kommen am 1. 6. 17 bei Abt. I Nr. 5 zur Ausgabe. Der Zinsbetrag von 43 983,33 M. — Spalte 3 — fällig am 1. 6. 18, ist am Schlusse des Rechnungsjahres gleichfalls hier und bei Abt. I Nr. 5 der Einnahme durchlaufend zu buchen und bei Abt. I Nr. 6 der Ausgabe zum Soll zu stellen.		
		Zu übertragen	141 527 17	17 90	138 906 25	200	136 190 83		
		" "							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen			
			1915		1916			1917		
			M	℥	M	℥		M	℥	
II.		Übertrag	17	90	200	—	200	—		
		"	141 527	17	138 906	25	136 190	83		
6		Die Anleihe 1905 M im Betrage von 10 000 000,— war am 1. Dezember 1911 ganz verbraucht.								
		Bis 1. Juni 1917 sind getilgt	1 058	000,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1917	8 942	000,—						
		Am 1. Juni 1917 werden getilgt	142	500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1918	8 799	500,—						
		Von 8 942 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1917	59	613,33						
		Von 8 799 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1917 . . . und für die Zeit vom 1. Dez. 1917 bis 31. März 1918 . .	175	990,— 117 326,67	364 036	66	358 593	34	352 930	Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 4%. Die Zinsen von 8 942 000 M. wie bei Nr. 5. Der Zinsbetrag von 117 326,67 M. wie bei Nr. 5.
7		Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vororten, Restbetrag	424	500,—						
		Bis 1. April 1917 sind getilgt	33	700,—						
		Bleibt Schuld am 1. April 1917	390	800,—	16 056	—	15 848	—	15 632	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 4%.
8		Für aus der Anleihekasse zur Deckung der Mehrausgaben geleistete Vorschüsse . . .	721	042 08	840 000	—	840 000	—	840 000	Fällig am 1. Oktober und 1. April nach genauer Berechnung. Zinsfuß 6%; der tatsächlich zu berechnende Zinsfuß wird später festgelegt.
9		An die städtische Sparkasse Zinsen von der Sparkassenschuld	120	000	120 000	—	120 000	—	120 000	Fällig vierteljährlich. Zinsfuß 4%.
10		An verschiedene Gläubiger Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstücksschulden usw.	200	294 40	300 000	—	250 000	—	250 000	Saut Verzeichnis. Zinsfuß bis 5%.
		Summe	1 562	956 31	1 773	347 59	1 714	752 83		
		Zu übertragen	1 562	974 21	1 773	547 59	1 714	952 83		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag	504	591 10	879	116	899	216	
II.		P. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	7	Verchiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Zu übertragen	—	—	100	—	100	—	
		" "	504	591 10	879	116	899	216	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	P	M	P	M	P	
		Übertrag	1 562 974	21	1 773 547	59	1 714 952	83	
II.		P. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung							
		im einzelnen							
	11	Zollstraße 7	350,—	M.					
	12	Kaiserwertherstraße 98	50,—	"					
	13	Suitbertusstraße 130	100,—	"					
	14	Sternstraße 71/73	200,—	"					
	15	Ulmstraße 283	50,—	"					
	16	Marktplatz 5a	600,—	"					
	17	Hamm 305	100,—	"					
	18	Rheinstraße 6	150,—	"					
	19	Emmastraße 32/33	50,—	"					
	20	Marktplatz 5	600,—	"					
	21	Zollstraße 15	400,—	"					
	22	Brückenstraße 45, 47, 49	100,—	"					
	23	Marienstraße 34	250,—	"					
	24	Werstener Dorfstraße 46	50,—	"					
	25	Kedinghovenstraße 30	70,—	"					
	26	Cölnstraße 250	100,—	"					
	27	Brüderstraße 7	200,—	"					
	28	Departemental-Irrenanstalt	400,—	"					
	29	Hofgartenhaus (Jägerhoffstr. 1)	150,—	"					
	30	Oberratherstraße 71a	100,—	"					
	31	Hohenzollernstraße 32	350,—	"					
	32	Reichswaldallee 24	50,—	"					
	33	Gericusplatz 2	100,—	"					
	34	Gericusplatz 3	100,—	"					
	35	Urdenbach, Hochstraße 33	20,—	"					
	36	Alt-Geerd 110	50,—	"					
	37	Marktstraße 5	150,—	"					
	38	Meßerstraße 20	50,—	"					
	39	Zimmermannstraße 39	300,—	"					
	40	Flurstraße 41	200,—	"					
	41	Flurstraße 43	200,—	"					
	42	Ratherbroich 38	150,—	"					
	43	Ratherbroich 36	150,—	"					
	44	Stodumer Höfe 30 (Bringmanns- hof)	100,—	"					
	45	Hamm 237	100,—	"					
	46	Hamm 251	200,—	"					
	47	Krämerstraße 12	200,—	"					
	48	Gumbertstraße 115	30,—	"					
		Zu übertragen 6570,— M.							
		" "	1 562 974	21	1 773 547	59	1 714 952	83	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1915		1916		1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
II.		Übertrag	1 562 974	21	1 773 547	59	1 714 952	83		
		"	—	—	—	—	—	—		
		im einzelnen								
		Übertrag	6570,—	M.						
49		Gehestraße 60	200,—	"						
50		Stoffeln 5	100,—	"						
51		Charlottenstraße 100	250,—	"						
52		Stoffeln 2	100,—	"						
53		Kaiserwertherstraße 36	70,—	"						
54		Liefergasse 18	150,—	"						
55		Worringerstraße 87	400,—	"						
56		Rheinstraße 8	200,—	"						
57		Charlottenstraße 102	100,—	"						
58		Münsterstraße 220	150,—	"						
59		Burgplatz 6	200,—	"						
60		Rheinstraße 10	200,—	"						
61		Stodumer Höfe 2	150,—	"						
62		Rheinort 14	200,—	"						
63		Stodumer Höfe 40	200,—	"						
64		Rheinort 8.	200,—	"						
65		Kaiserwertherstraße 30	200,—	"						
66		Kaiserwertherstraße 78/80	200,—	"						
67		Marktstraße 7	200,—	"						
68		Marktstraße 9	200,—	"						
69		Ratherbroich 74.	200,—	"						
70		Stodumer Höfe 25	100,—	"						
71		Dorfbruchstraße 85.	150,—	"						
72		Auf der Reide 160	100,—	"						
73		Rheinstraße 20	300,—	"						
74		Zollstraße 13	300,—	"						
75		Ritterstraße 28 u. Eiskellerstraße 4	200,—	"						
76		Rheinstraße 4	100,—	"						
77		Rheinort 6	150,—	"	3 333	30	11 095	—	11 840	
78		Für Instandsetzung von Hausgrundstücken deren Unterhaltung die Stadt im Laufe des Haushaltsjahres übernommen hat	—	—	—	—	—	—	3 500	
79		Für Instandsetzung neu erworbener Hausgrundstücke	1 648	45	8 000	—	—	—	1 500	
80		Für Anstrich der Fassaden einzelner Häuser	299	22	3 000	—	—	—	3 000	
		Summe	5 280	97	22 095	—	—	—	19 840	
		Zu übertragen	1 568 255	18	1 795 642	59	1 734 792	83		

Zu Nr. 75, 76 u. 77. Die Instandsetzungskosten trägt jetzt die Stadt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	504 591	10	879 216	—	899 316	—	
		Q. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		R. Unkosten-Rechnung.							
	9	Verschiedenes	206 90		184	—	184	—	
		Summe	206 90		184	—	184	—	
		Summe Abt. II	504 798	—	879 500	—	899 600	—	
		" " I	2 610 183	31	1 820 500	—	1 750 400	—	
		zusammen	3 114 981	31	2 700 000	—	2 650 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	1 568 255	18	1 795 642	59	1 734 792	83	
		Q. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	81	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke	2 785	68	8 000	—	8 000	—	
		Summe	2 785	68	8 000	—	8 000	—	
		R. Unkosten-Rechnung.							
	82	Fortschreibungsgebühren und Vermessungskosten usw.	365	50	2 500	—	1 000	—	
	83	Feuer- und Glasversicherungsbeiträge	607	28	10 000	—	10 000	—	Die Gebäulichkeiten sind vom 1. Jan. 1911 bis dahin 1916 gegen Feuer-schaden versichert, die Prämie für diese Zeit ist gezahlt.
	84	Wasserzins, Kanalbetriebsgebühren, Latrinen-, Schornstein- und Straßenreinigung usw.	13 961	23	18 000	—	18 000	—	
	85	Grund- und Gebäudesteuer für in auswärtigen Gemeinden belegenen Grundbesitz	1 544	59	4 000	—	3 000	—	
	86	Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, zur Verbesserung von Grundstücken usw.	2 249	45	5 000	—	4 000	—	
	87	Unterhaltung von Kanalanschlüssen	—	—	6 000	—	5 000	—	
	88	August Rudersdorf, Anerkennungsgebühr für Duldung einer Öffnung in der Giebelmauer des Hauses Hohenzollernstraße 32	1	—	1	—	1	—	Fällig am 1. Dezember im voraus. Rudersdorf wohnt Stefanienstr. 15.
	89	Königl. Eisenbahn-Stationskasse Düsseldorf-S. Anerkennungsgebühr für Duldung einer Rampe und einer Treppe auf dem früheren Hüllstrung'schen Gelände in Rath	(5—)	—	5	—	5	—	Fällig am 1. November im voraus.
	90	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten und Erstattung an Löhnen für Vorarbeiter, Meßgehilfen usw.	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	91	Dem Direktor Pohlzig als besondere Vergütung	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	92	Regierungshauptkasse Coblenz Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromstaatlichen Geländes bei Anlage einer Rohrleitung an der Schnellenburg, km 246,1	(3—)	—	(3—)	—	3	—	Fällig am 1. Juli im voraus.
	93	Verschiedenes	22 306	78	23 451	41	30 498	17	
		Summe	105 035	83	132 957	41	135 507	17	
		Summe Abt. II	1 676 076	69	1 936 600	—	1 878 300	—	
		" " I	1 438 904	62	763 400	—	771 700	—	
		zusammen	3 114 981	31	2 700 000	—	2 650 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915	1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.						
	1	Laut vorstehender Rechnung Abt. II	504 798	—	879 500	—	899 600	—
	2	Ausgleich durch Wertzuwachs	380 367	95	420 000	—	428 700	—
	3	Entnahme aus der Zinsen- und Tilgungs- Rücklage-Rechnung	790 910	74	637 100	—	550 000	—
		Summe	1 676 076	69	1 936 600	—	1 878 300	—
IV.		Vermögens-Rechnung.						
	1	Rechnung: Grundstücke	39878375	91	40198375	91	40527075	91
	2	" Grundschuldschulden	3729252	33	3629252	33	3529252	33
	3	" Wertpapiere	15400	—	15400	—	15400	—
	4	" Schuldner	348484	12	343484	12	338484	12
		Summe	43971512	36	44186512	36	44410212	36

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Laut vorstehende Rechnung Abt. II	1 676 076	69	1 936 600	—	1 878 300	—	
		Summe	1 676 076	69	1 936 600	—	1 878 300	—	
IV.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Einbringen der Stadt	4 454 811	63	4 454 811	63	4 454 811	63	
	2	" Anleihe alter Schlachthof	114 000	—	109 000	—	103 800	—	
	3	" Anleihe Stadtkasse 14 500 000,— Schuldentilgung: Anleihe 1903 J: 586 500,— " 1905 M: 921 000,— 1 507 500,—	12992500	—	12785000	—	12569500	—	
	4	Rechnung: Schuld bei der Anleihenkasse . .	15187424	58	16137424	58	17017424	58	
	5	" Schuld bei der Anleihenkasse für überwiesenen Grundbesitz	396200	—	390800	—	385200	—	
	6	" Grundstücksschulden	6637386	04	6757386	04	6877386	04	
	7	" Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	1189190	11	552090	11	2090	11	
	8	" Schuld bei der Sparkasse	3000000	—	3000000	—	3000000	—	
		Summe	43971512	36	44186512	36	44410212	36	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zwei Millionen sechshundertfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

Kategorie	1915		1916		1917		Anmerkungen
	1	2	1	2	1	2	
III. Gesamtsumme	1.000.000		1.000.000		1.000.000		Gesamtsumme der Ausgaben
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
IV. Einzelheiten	1.000.000		1.000.000		1.000.000		Einzelheiten der Ausgaben
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		
	1.000.000		1.000.000		1.000.000		

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgaben der Stadtverwaltung von 1915 bis 1917 in Millionen und Tausenden Mark.

Dr. Reimer
 Der Bürgermeister

9. Haushaltsplan

der Beteiligungen der Stadt Düsseldorf
an gewerblichen Unternehmungen
für 1917.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		Kasse.							
I.		Erfolg-Rechnung. (Gewinnposten.)							
	1	Rheinische Bahngesellschaft: a. Gewinnanteil	334 100	—	340 000	—	350 000		
		b. Vergütung	3 833	30	9 000	—	7 500		
		Summe 1	337 933	30	349 000	—	357 500		
	2	Rheinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe, Gewinnanteil	—	—	—	—	—		
		Summe 2 für sich.	—	—	—	—	—		
	3	Getreidehaus, G. m. b. H.: Zinsen	2 250	—	2 250	—	2 250		
		Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—		
	4	Zinsen von Beständen	—	—	—	—	—		
		Summe 4 für sich.	—	—	—	—	—		
		Summe I (1—4)	340 183	30	351 250	—	359 750		
II.		Bestand-Rechnung.							
	1	Kassenbestand	—	—	—	—	—		
	2	Aus der Anleihekasse	144 394	13	200 000	—	200 000		
		Summe II	144 394	13	200 000	—	200 000		
		Summe I	340 183	30	351 250	—	359 750		
		Gesamtsumme	484 577	43	551 250	—	559 750		

Die Anleihe beträgt . . . 1500000
 Bis 1. April
 1917 werden
 voraussichtlich
 verwandt sein 10212900
 für 1917 vor-
 gesehen . . . 200 000

10412900

Rest 4687100

Da sich bei der Natur des Unter-
 nehmens der Bedarf nicht genau
 übersehen läßt, so erhöht sich der
 Kredit im Falle des Mehrbedarfs
 stets um den Anleihebetrag.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Kasse.							
I.		Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)							
	1	Rhein. Bahngesellschaft: a) Stückzinsen b) Verwaltungskosten Summe 1	373 87		2 000		2 000	Tilgungsplan. $\frac{3}{4}\%$ von 9100000 M. 45500 M. Erparte Zinsen 4% von 187100 M. Tilgung 7484 " <hr/> Zur Abrundung zu 16 " <hr/> Summe <u>55000 M.</u>	
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftl. Förderung von Handwerk und Gewerbe: Verwaltungskosten Summe 2 für sich.	—		50		50		
	3	Getreidehaus, G. m. b. H., Stückzinsen Summe 3 für sich.	—		—		—		
	4	Zinsen der Anleihe Summe 4 für sich.	402 203 56		402 552		412 516		
	5	Tilgung Summe 5 für sich.	49 000		50 900		53 000		
		Summe I (1—5)	451 577 43		455 602		467 666		
II.		Bestand-Rechnung.							
		Erwerb von Beteiligungen.							
	1	Rhein. Bahngesellschaft-Aktien (Kurssumme und Erwerbskosten)	33 000		95 648		92 084	Die Stadt belag am 1. 10. 1916 6596 Aktien à 1000 M. der Rhein. Bahngesellschaft, 25 Anteile à 200 M. der Rhein. Genossenschaft, 50 000 M. $4\frac{1}{2}\%$ ige Teilschuld- verschreibungen der Getreidehaus, G. m. b. H.	
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förde- rung von Handwerk und Gewerbe (Anteile)	—		—		—		
	3	Getreidehaus, G. m. b. H. (Teilschuldverschreibungen)	—		—		—		
		Summe II	33 000		95 648		92 084		
		Summe I	451 577 43		455 602		467 666		
		Summe	484 577 43		551 250		559 750		
	4	Kassenbestand	—		—		—		
		Gesamtsumme	484 577 43		551 250		559 750		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe
ausgleichend zur Summe von fünfhundertneunundfünfzigtausendsiebenhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister
zu Vertretung:
Dr. Thelemann.

Nr.	Beschreibung	1917		1918		Bemerkungen
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
1	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
2	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
3	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
4	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
5	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
6	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
7	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
8	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
9	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		
10	Erfolgsteilung (Schulden)	...	...	...	...	...
		

Die Summe der ... der ...

Dr. ...

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Vermögen.							
	1	Von der Stadtkasse aus Anleihemitteln: für erste Hypotheken	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	Su 1. Die Mittel aus den Anleihen 1900, 1908 und 1911 im Gesamt- betrage von 80 000 000 M. werden bis 31. 8. 1917 ganz verbraucht sein. Aus der Anleihe 1913 ist eine Befügung 20 000 000 M. Der Bedarf für 1917 ist mit 3 000 000 M. angenommen.
	2	für zweite Hypotheken	74 190	40	500 000	—	500 000	—	Su 2. Aus der Sparfassenanleihe für zweite Hypotheken im Betrage von 3 000 000 M. werden bis 31. 8. 1917 verbraucht sein 1500 000 M. Der Bedarf für 1917 ist mit 500 000 M. angenommen.
		Rückzahlungen:							
	3	a) von ersten Hypotheken	44 000	—	—	—	—	—	Die Beträge zu 3 u. 4 werden weder zu Reuanslehungen ver- wandt.
		b) Tilgungsraten	45 283	61	60 000	—	50 000	—	
	4	a) von zweiten Hypotheken	671	30	—	—	—	—	
		b) Tilgungsraten	11 138	30	10 000	—	20 000	—	
	5	Aus der Tilgungsrücklage A zur Tilgung der Anleihen für erste Hypotheken	137 000	—	188 000	—	199 000	—	Am 1. 11. 1917 bei Abt. III Nr. 1 zu verausgaben.
	6	Aus der Tilgungsrücklage B zur Tilgung der Anleihen für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			3 758 000	—	3 769 000	—	
II.		Betrieb.							
		Zinsen von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	2 544 368	86	2 776 001	57	2 762 017	63	Von Reuanslehungen.
		4% von 1 572 000 M. = 62 880,— M.							
		4 1/4% " 6 348 000 " = 269 790,— "							
		4 1/2% " 58 926 000 " = 2 426 670,— "							
		4 3/4% " 154 000 " = 7 315,— "							
		62 000 000 M. = 2 766 655,— M.							
		Dazu 4 1/2% von 3 000 000 " = 67 500,— "							
		auf 1/2 Jahr							
		Zusammen 65 000 000 M. = 2 834 155,— M.							
		Hiervon ab die Einnahme der Rücklagen Abt. III = 72 137,37 "							
		bleiben 2 762 017,63 M.							
		Zu übertragen			2 776 001	57	2 762 017	63	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Vermögen.							
		Zur Gewährung von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	33 535	57	3 060 000		3 050 000	Bgl. Nr. 1 u. 3 der Einnahme.	
	2	Zweite Hypotheken	86 000		510 000		520 000	Bgl. Nr. 2 u. 4 der Einnahme.	
		An die Anleihekasse:							
	3	Tilgungsraten der Anleihen für erste Hypotheken	137 000		188 000		199 000	Zu 3. Gemäß Tilgungsplan. Antelhe 1900: erster Abschnitt . 57 000,— ℳ. zweiter . 63 500,— " Antelhe 1908 . 78 500,— " auf 199 000,— ℳ. Fällig 1. 11. 1917.	
	4	Tilgungsraten der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	—		—		—	Zu 4. Die Tilgung beginnt 1919.	
		Rückzahlungen an die Stadtkasse:							
	5	Betriebskapital 1 000 000 ℳ.	—		—		—		
	6	Kapitalbestand A aus getilgten Anleihen für erste Hypotheken 663 500 ℳ.	—		—		—	Zu 6. Bestand aus 1915 475 500,— ℳ. Zugang 1916 188 000,— " Bestand 1. 4. 1917 663 500,— ℳ.	
	7	Kapitalbestand B aus getilgten Anleihen für zweite Hypotheken — ℳ.	—		—		—		
		Summe Abt. I			3 758 000		3 769 000		
II.		Betrieb.							
		An die Anleihekasse:							
	1	Zinsen von Anleihen für erste Hypotheken	2 336 415	70	2 394 439	78	2 387 017	09	Voraussichtliche Schuld Ende 1917
		a) 3½% Anleihe 1900 H 301 883,75 ℳ.							8 592 000 ℳ.
		b) 4% " 1900 H 430 281,67 "							10 720 000 "
		c) 4% " 1908 O 794 851,67 "							19 825 500 "
		d) 4% " 1911 R 800 000,— "							20 000 000 "
		e) 4% " 1913 T							
		3 000 000 ℳ. auf ½ Jahr = 60 000,— "							3 000 000 "
		Zusammen 2 387 017,09 ℳ.							62 137 500 ℳ.
		zu a—c planmäßig zu zahlen, zu d u. e auf besondere Anweisung.							
		Zu übertragen			2 394 439	78	2 387 017	09	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1915	1916	1916	1917				
			M	₰	M	₰	M	₰		
II.		Übertrag	—		2 776 001	57	2 762 017	63		
	2	Zweite Hypotheken	30 710	97	62 500	—	90 000	—		
		5% von 1 000 000 M. = 50 000,— M.								
		5 1/2% " 500 000 " = 27 500,— "								
		1500 000 M. = 77 500,— M.								
		Dazu 5% " 500 000 " = 12 500,— "								
		Zusammen 2 000 000 M. = 90 000,— M.							Von Reuansetzungen.	
	3	Unkostenvergütungen bei Gewährung von ersten Hypotheken	470	—	150 000	—	150 000	—		
	4	Desgleichen bei Gewährung von zweiten Hypotheken	2 270	—	20 000	—	10 000	—		
	5	Kursgewinne	—	—	—	—	—	—		
	6	Schätzungsgebühren	2 175	—	3 000	—	3 000	—		
	7	Sonstige Einnahmen								
		a) aus dem ersten Hypothetengeschäft . .	4 339	44	5 157	50	3 345	—		
		b) aus dem zweiten Hypothetengeschäft .	15	—	500	—	500	—		
		Summe Abt. II			3 017 159	07	3 018 862	63		
III.		Rücklagen.								
	1	Rücklage für Kursverluste . .	66 804,46	M.						
		Zinsen . . .			2 470	58	2 569	40		
							2 672	18		
									Zu 1. Bestand aus 1915 64 285,06 M. Zinsen 1916 . . . 2 569,40 Bestand 1. 4. 17 66 804,46 M.	
	2	Stempelsteuerrücklage . . .	97 393,92	"						
		Zinsen . . .			2 448	—	2 545	92		
							3 895	76		
									Zu 2. Bestand aus 1915 63 648,— M. Aus dem Über- schuß 1915 . . . 80 000,— Zinsen 1916 . . . 8 745,92 Bestand 1. 4. 17 97 898,92 M.	
		Zu übertragen	164 198,38	M.			5 115	32	6 567	94

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.		Übertrag	—	—	2 394 439	78	2 387 017	09	
	2	Zinsen von der Sparassenanleihe für zweite Hypotheken	26 586	74	53 125	—	74 375	—	Borausichtliche Schuld Ende 1917: 2 000 000 M.
		4 1/4% von . . . 1 500 000 M. = 63 750,— M.							
		4 1/4% auf 1/2 Jahr = 10 625,— "							
		Zusammen 2 000 000 M. = 74 375,— M. auf besondere Anweisung zu zahlen.							
	3	An die Stadtkasse 4% Zinsen von dem Betriebskapital von 1 000 000 M. fällig 1. 10. und 1. 4.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	Schuld Ende 1917: 1 000 000 M.
	4	Stempelkosten	—	—	15 000	—	15 000	—	
	5	Kursverluste	1 060	—	135 000	—	135 000	—	
	6	Kosten der Schätzungen	1 276	—	2 000	—	2 000	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung Beitrag zu den Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	8	Sonstige Ausgaben							
		a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	558	90	3 719	29	3 845	54	
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	30	—	875	—	625	—	
		Summe Abt. II			2 664 159	07	2 677 862	63	
III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste	—	—	2 569	40	2 672	18	Die nicht verwendeten Beträge zu Nr. 1—6 werden den Kapitalbehalten zugeschrieben.
	2	Stempelsteuerrücklage	—	—	2 545	92	3 895	76	
		Zu übertragen			5 115	32	6 567	94	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Übertrag	164 198,38	ℳ.	—	—	5 115 32	6 567 94	
	3	Tilgungsrücklage A Zinsen 14474,06 ℳ. Desgl. des Kapitalbestandes A aus getilgten Anleihen von 663 500 ℳ. = 26 540,— „ Bergl. Ausgabe Abt. I Nr. 6.	361 851,61	„					Zu 3. Bestand aus 1915 384 415,02 ℳ. Aus dem Überschuß 1915 . . 126 000,— „ Zinsen 1916 . . 17 283,26 „ desgl. des Kapitalbestandes A . . 22 153,33 „ 549 851,61 ℳ. Abgang: Tilgung zum 1. 11. 1916 . . 188 000,— „ Bestand 1. 4. 17 361 851,61 ℳ.
	4	Tilgungsrücklage B Zinsen	16 620,55	„	480 05		499 25	664 82	Zu 4. Bestand aus 1915 12 481,30 ℳ. Aus dem Überschuß 1915 . . 3 500,— „ Zinsen 1916 . . 639,25 „ Bestand 1. 4. 17 16 620,55 ℳ.
	5	Sicherheitsrücklage A Zinsen	580 673,01	„	16 663 95		17 330 51	23 226 92	Zu 5. Bestand aus 1915 438 262,06 ℳ. Aus dem Überschuß 1915 . . 125 076,78 „ Zinsen 1916 . . 22 333,57 „ Bestand 1. 4. 17 580 673,01 ℳ.
	6	Sicherheitsrücklage B Zinsen	16 590,63	„	480 05		499 25	663 63	Zu 6. Bestand aus 1915 12 481,30 ℳ. Aus dem Überschuß 1915 . . 3 471,23 „ Zinsen 1916 . . 638,10 „ Bestand 1. 4. 17 16 590,63 ℳ.
		Summe Abt. III	1 139 934,18	ℳ.			57 840 93	72 137 37	
Wiederholung.									
I.		Vermögen			3 758 000	—	3 769 000	—	
II.		Betrieb			3 017 159 07		3 018 862 63		
III.		Rücklagen					57 840 93	72 137 37	
		Summe der Einnahme			6 833 000	—	6 860 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
III.		Übertrag	—	—	5 115 32	—	6 567 94		
	3	Tilgungsrücklage A	137 000	—	34 396 60	—	41 014 06		
	4	Tilgungsrücklage B	—	—	499 25	—	664 82		
	5	Sicherheitsrücklage A	—	—	17 330 51	—	23 226 92		
	6	Sicherheitsrücklage B	—	—	499 25	—	663 63		
		Verteilung des Überschusses:							
	7	Zu Rücklagen A	281 076 78	—	324 000 —	—	315 500 —		
	8	Zu Rücklagen B	6 971 23	—	29 000 —	—	25 500 —		
		Summe Abt. III			410 840 93	—	413 137 37		
		Wiederholung.							
I.		Vermögen			3 758 000 —	—	3 769 000 —		
II.		Betrieb			2 664 159 07	—	2 677 862 63		
III.		Rücklagen			410 840 93	—	413 137 37		
		Summe der Ausgabe			6 833 000 —	—	6 860 000 —		
		" " Einnahme			6 833 000 —	—	6 860 000 —		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechs Millionen achthundertsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

II. Haushaltsplan der städtischen Sparkasse zu Düsseldorf.

Kalenderjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1917.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis 1915		Voranschlag Kalenderjahr 1916				Bemerkungen
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
A. Sparkasse.									
I.		Zinsen von angelegten Kapitalien	5 352 550	—	5 060 000	—	6 688 000	—	
II.		Sonstige Einnahmen (Schrankfachmieten, Versicherungsgebühren usw.)	20 200	—	20 000	—	22 500	—	
		Summe			5 080 000	—	6 710 500	—	
B. Sicherheitsrücklage.									
I.	1	Zinsen von angelegten Kapitalien sowie Mieten von Grundstücken u. A.	191 300	—	215 000	—	215 000	—	
	2	Die Hälfte des Betriebsüberschusses der Sparkasse	343 300	—	290 000	—	222 500	—	Bgl. Sparkasse Ausgabe III, 2b
		Summe			505 000	—	437 500	—	
C. Alterssparkasse.									
I.	1	Von der Sparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder	5 200	—	5 000	—	5 000	—	Bergl. Sparkasse Ausgabe I, 2.
	2	Zinsen von dem bei der Sparkasse angelegten Alterssparkassenguthaben der Mitglieder	5 200	—	5 000	—	5 000	—	
	3	Prämienzuschuß der Sparkasse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe			20 000	—	20 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zf.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		Kalenderjahr				
			M	ℳ	1916		1917		
		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
		A. Sparkasse.							
I.	1	Zinsen von Spareinlagen an die Einleger	4 166 000	—	4 200 000	—	4 600 000	—	
	2	An die Alterssparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder	5 200	—	5 000	—	5 000	—	Bgl. Alterssparkasse. Einnahme II.
	3	Zinsen für aufgenommene Darlehen	150 000	—	15 000	—	1 365 000	—	
	4	Prämienzuschuß an die Sammelkasse	13 600	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. I			4 240 000	—	5 990 000	—	
II.		Geschäftskosten.							
	1	a) Persönliche Ausgaben laut besonderer Nachweisung für Gehälter, Witwen- und Waisengelder u. a.	170 760	—	186 884 60	—	196 972 10	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: a) Miete für die von der Sparkasse benutzten Räume in städtischen Gebäuden, für Heizung und Beleuchtung der sämtlichen Geschäftsstellen sowie für die Lieferung der Schreibgegenstände	22 000	—	22 000	—	22 000	—	
		b) Entschädigung für von der städtischen Druckerei gelieferte Drucksachen	2 400	—	2 400	—	2 400	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Möbel u. a.	2 200	—	3 000	—	3 000	—	
	4	Für Sparbücher, Kontenkarten, Buchbinderarbeiten, Fachschriften usw.	6 000	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Rücklage zur Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Zweigstellen (Bestand am 1. 1. 1917 rund 28000 M.)	10 000	—	15 000	—	20 000	—	Aus dieser Rücklage, die als Restausgabe zu führen ist, werden alle Bedürfnisse für die Zweigstellen bestritten, u. a. auch die Miete für Gollenbach- und Worringerstr.
	6	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	16 000	—	10 715 40	—	11 127 90	—	
		Summe Abt. II			250 000	—	265 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis 1915		Voranschlag Kalenderjahr		Bemerkungen
			M	₣	1916	1917	
III.		Gewinn.					
	1	An die Alterssparkasse, Prämienzuschuß . .	10 000		10 000	10 000	
	2	a) An den Garantieverband	343 300		290 000	222 500	
		b) „ die Sicherheitsrücklage	343 300		290 000	222 500	Bgl. Einnahme. Sicherheitsrücklage.
		Summe Abt. III			590 000	455 000	
		Hierzu „ „ II			250 000	265 500	
		„ „ „ I			4 240 000	5 990 000	
		Summe			5 080 000	6 710 500	
		B. Sicherheitsrücklage.					
I.		Unterhaltung der Gebäude, Abschreibungen usw. sowie zur rentbaren Anlegung . .	511 000		505 000	437 500	
		Summe für sich.					
		C. Alterssparkasse.					
I.		Zinsen und Prämien an die Mitglieder oder zur rentbaren Anlegung	20 000		20 000	20 000	
		Summe für sich.					
		Wiederholung der Einnahme.					
		A. Sparkasse			5 080 000	6 710 500	
		B. Sicherheitsrücklage			505 000	437 500	
		C. Alterssparkasse			20 000	20 000	
		Summe der Einnahme			5 605 000	7 168 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1915		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	P	1916		1917		
					M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Sparkasse			5 080 000	—	6 710 500	—	
		B. Sicherheitsrücklage			505 000	—	437 500	—	
		C. Alterssparkasse			20 000	—	20 000	—	
		Summe der Ausgabe			5 605 000	—	7 168 000	—	
		Die Einnahme beträgt			5 605 000	—	7 168 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Dezember 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sieben Millionen einhundertachtundsechszigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

12. Haushaltsplan der Städtischen Sparkasse

für das Jahr Oktober 1916—1917.

Abt.	Nr.	Einnahme	Festsetzung für				Bemerkungen
			das Vorjahr		1916/17		
			M	ℳ	M	ℳ	
I.	1	Zinsen von den bei der Sparkasse hinterlegten Beständen im mutmaßlichen Gesamtbetrage von 400 000 M. Hiervon 100 000 M. auf 1 Jahr zu 4% 4000 M. 300 000 M. auf 1/2 Jahr zu 4% 6000 „	10 000	—	10 000	—	
	2	Für Einlagebücher	160	—	160	—	
	3	Zuschuß der Sparkasse	20 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme	30 160	—	30 160	—	
Ausgabe							
I.	1	Für Prämien an die Einleger	27 400	—	27 400	—	
	2	Kosten der Einlagebücher	160	—	160	—	
	3	Verwaltungskosten:					
		a) Sparkassendirektor Heuser, für Leitung der Geschäfte	300	—	300	—	
		b) für Abhaltung der sonntäglichen Empfangstermine	1 300	—	1 300	—	
		c) für Schreibhilfe	750	—	750	—	
		d) für Reinigung und Heizung der Sitzungsräume	100	—	100	—	
		e) für Drucksachen, Buchbinderarbeiten und zur Abrundung	150	—	150	—	
		Summe der Ausgabe	30 160	—	30 160	—	
		Die Einnahme beträgt 30 160,— M.					
		„ Ausgabe „ 30 160,— „					
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 15. August 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf dreißigtausendeinhundertsechzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. L.: Dr. Matthias.

13. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle und des Weingeschäfts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₣	M	₣		M	₣
A. Tonhalle.									
I.	Verwaltungskosten.								
	1	Von der Weinkasse, anteiliger Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	800		800		800	S. eben beim Weingeschäft Abt. I Nr. 4 in Ausgabe.	
		Summe Abt. I für sich.							
II.	Grundstück und Gebäude.								
	1	Westdeutscher Einkaufsverband m. b. H., Miete für drei Räume im Unterhause an der Tonhallenstraße	750		750		1 000	<p>Zu 1. Vertrag v. 19. 6. 16; gültig bis 1.7.19. Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu 2. Vertrag vom 17. Dezember 1907; gültig bis zur Kündigung. Zahlbar viertelj. i. voraus.</p> <p>Zu 3. Übereinkommen, gültig bis zur Kündigung. Zahlbar monatl. n. Ablauf.</p> <p>Zu 4. Vertrag vom 18. Okt. 1916; gültig bis 31. 3. 1923. Zahlbar monatl. im voraus. Für die Dauer des Krieges ist die Pacht auf 400 M. monatl. ermäßigt (s. § 5 des Vertrages).</p> <p>Zu 5. Vertrag vom 29. 4. 1911. Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu 6. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 10a in Ausgabe.</p> <p>Zu 7. Fällt fort, da in den Haushaltsplan des Hochbauamtes übernommen. (IVa 1211)</p>	
	2	Fütterer, Heinrich, Friseur, Miete für Wohnung und Ladenlokal an der Schadowstraße	6 750		6 750		6 900		
	3	Miete aus zwei kleinen Wohnräumen (Wohnung des Gärtners)	180		180		180		
	4	Flehmig, Otto, Pächter, Miete für die Tonhallenwirtschaft und den Garten	4 266 65		14 000		12 000		
	5	Madut, Hermann, Miete für eine Wohnung in der zweiten Etage	600		600		600		
	6	Weinkasse, Miete für den Keller unter der Tonhalle	1 500		1 500		1 500		
	7	Kaiserl. Fernsprechamt, Anerkennungsgebühr für einen im Tonhallengarten aufgestellten Kabellinienverzweiger	20		20		—		
		Summe Abt. II			23 800		22 180		
III.	Lokal-Verwendung.								
	1	Eintrittsgelder	18 367 50		20 000		18 000	Zu 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 4.	
	2	Lustbarkeitssteuer für die von der Stadt veranstalteten Konzerte	1 861 15		2 000		1 800		
	3	Miete für Benutzung der Säle	8 265		10 000		8 000		
		Zu übertragen			32 000		27 800		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Übertrag			32 000		27 800		
	4	Für Ausschmückungsarbeiten	231	—	500	—	250		
	5	Für Numerieren der Stühle	235	50	250	—	250		
	6	Für Benutzung der Orgel	400	—	250	—	250		
	7	Für Feuerwachen und für sonstige Verrichtungen	969	35	1 200	—	1 200		
	8	Für Saalreinigung	511	—	800	—	500	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 9.	
	9	Gewinn aus der Kleiderablage	12 621	95	15 000	—	13 000	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 11.	
	10	Gewinn aus der Abortanlage	—	—	—	—	300		
	11	Musikverein, Beitrag zu der Dienstkleidung des Orchesterdieners	20	—	20	—	20	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 8.	
		Summe Abt. III			50 020		43 570		
IV.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.							
		a) Heizung.							
		Nichts.							
		b) Reinigung.							
	1	Fütterer, Ladenpächter, Schornsteinfegerlöhne	12	—	12	—	12	Zu 1, 2 u. 3: Vertragsmäßig.	
		c) Beleuchtung.							
	2	Flehmig, Pächter, Kosten der Beleuchtung der Wirtschaftsräume und seiner Wohnung	2 231	35	3 000	—	2 000	Zu 2. Siehe auch Abt. VII Nr. 8b der Ausgabe.	
	3	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Kraftstromes	743	36	1 500	—	1 500	Zu 3. Siehe auch Abt. VII Nr. 10b der Ausgabe.	
	4	Für Beleuchtung der Säle	5 484	77	10 000	—	5 000	Zu 5. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 7 in Ausgabe.	
	5	Beitrag der Weinkasse zu den Beleuchtungskosten	1 750	—	1 750	—	1 750	Zu 6. Vertragsmäßig 20% des Wassergeldes für den Wirtschaftsbetrieb; für die Kühlanlage den vollen Betrag. Siehe auch Abt. VII, Nr. 11 der Ausgabe.	
		d) Wasser.							
	6	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Wassers (einschl. Kühlanlage)	1 013	78	1 000	—	1 000	Zu 7. Vertragsmäßig.	
	7	Fütterer, Ladenpächter, für Wasser	54	—	54	—	54	Zu 8. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 8 in Ausgabe.	
	8	Kellerverwaltung, f. Fässer- u. Flaschenpülung	150	—	150	—	150		
		Summe Abt. IV			17 466		11 466		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Inventar.							
	1	Von Dritten erstattete Kosten für Reparatur beschädigter Inventariensstücke. Leihlohn für Tische, Stühle u. dgl.	45	75	100		100		
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Wein.							
	1	Reingewinn aus dem Weinverkauf	26	339 22	35	000	42	000	Siehe Weingeschäft Ausgabe Abt. V.
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	217	54	64		84		
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	79	420 58	78	400	77	600	Wird auf besondere Anweisung bei der Stadtkasse erhoben.
		Summe Abt. VIII für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			800		800		
	II.	Grundstück und Gebäude			23	800	22	180	
	III.	Localverwendung			50	020	43	570	
	IV.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser			17	466	11	466	
	V.	Inventar			100		100		
	VI.	Wein			35	000	42	000	
	VII.	Insgemein			64		84		
	VIII.	Zuschüsse			78	400	77	600	
		Summe A			205	650	197	800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	P	M	P	M	P	
		A. Tonhalle.							
I.		Verwaltungskosten.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . . .	10 730	21	12 550	—	14 800	—	Zu 1. Laut Gehalts-Nachweisung.
	2	Rassierer, Ausfallgelber	100	—	100	—	100	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	1/2 der Witwenpension an Frau Küpper (der verstorbene Ehemann war Vore)	273	60	273	60	273	60	Zu 3. Die andere Hälfte zahlt das Gartenamt.
	4	Beitrag zur Invaliden- und zur Krankenversicherung zu Nr. 1	199	27	200	—	250	—	Zu 4 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	5	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	158	40	158	40	
	6	An die Weinkasse, anteiliger Beitrag für die Unfallversicherung der Tonhallenarbeiter bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft . . .	150	—	150	—	150	—	Zu 6. Siehe auch Einnahme Beirngeschäft Abt. II Nr. 4.
		b) Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten 2 500 M.							
		b) Anteil an den Gehältern der bauleitenden Beamten 2 000 „	4 500	—	4 500	—	4 500	—	Zu 7 a u. b. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Desgl., Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	200	—	200	—	200	—	
	9	Bedürfnisse für die Geschäftsräume	717	69	400	—	450	—	
	10	Sonstige kleine Ausgaben	215	74	400	—	400	—	
		Summe Abt. I			18 932	—	21 282	—	
II.		Garten.							
	1	Zur Unterhaltung der Gartenanlagen einschließlich der Werkzeuge und der Arbeitslöhne	4 807	81	4 000	—	4 000	—	
	2	Für Außenschmuck u. Bepflanzen der Blumenkästen	329	50	350	—	350	—	
	3	An die Kasse der öffentlichen Anlagen für die aus der Baumschule der öffentlichen Anlagen zu beziehenden Bäume, Sträucher usw.	200	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. II			4 550	—	4 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1917		3ft-Ergebnis 1915		Rech- nungs- jahr 1916		Rechnungsjahr 1917				Zinsfuß %	
			M	P	M	P	M	P	Verzinsung		Tilgung			
									M	P	M	P		
III.	1	Zinsen und Schuldentilgung.												
		Tonhallen-Anleihen												
		a) in Beteiligungsscheinen	636 000	122 400	—	14 892	—	14 556	—	4 620	—	9 600	—	3 1/2
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz	700 000	399 923	68	33 250	—	33 250	—	15 656	88	17 593	12	3 3/4
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart)	500 000	281 754	68	29 666	99	29 653	66	11 630	37	18 009	44	4
		Summe 1 836 000		804 078	36	77 808	99	77 459	66	31 907	25	45 202	56	

Bemerkung. Zu a. Fällig am 2. 1. Zu b. Fällig je zur Hälfte am 30. 6. und 31. 12. Zu c. Fällig mit 5995,28 M. Zinsen am 1. 10. und mit 5635,99 M. Zinsen am 31. 3. Die Tilgung ist fällig am 1. 10. 77 109,81 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ftergebnis 1915		Voranschlag 1916		1917		Bemerkungen
			M	P	M	P	M	P	
IV.		Lokalverwendung.							
		Konzertkosten.							
	1	Städtische Orchesterkasse für Verwendung des Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	Ersatzkapellen und Hilfsmusiker	520	—	5 000	—	2 500	—	
	3	Tageskosten (Kartenverkauf, Kontrolle)	648	50	1 000	—	1 000	—	
	4	Lustbarkeitsteuer für die von der Stadt ver- anstalteten Konzerte	4 887	17	2 000	—	1 800	—	Durchlaufend. S. Einnahme Abt. III Nr. 2.
	5	Zeitungsanzeigen, Druckkosten der Eintritts- karten usw.	3 322	73	4 500	—	3 500	—	
	6	Instandhaltung und Stimmen der Orgel	200	—	600	—	600	—	
		Zu übertragen			38 100	—	34 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			38 100		34 400	Zu Nr. 7. Laut Spezialvertrag.	
IV.	7	Organist Hempel für die Beaufsichtigung der Orgel	360		360		360	Zu Nr. 8.	
	8	Dienstkleidung des Orchesterdieners	—		40		40	S. Einnahme Abt. III Nr. 10.	
		Kosten bei der Vermietung der Säle.						Die Kosten tragen je zur Hälfte die Tonballenasse und der Musikverein. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: 43,50 M.	
	9	Bergütung an den Pächter für Reinigen der Säle bei Stuhltreihen-Veranstaltungen und Arbeitslöhne für Aus- und Einräumen	1 252	45	2 500		1 500	S. Einnahme Abt. III Nr. 8.	
	10	Ausschmückungsarbeiten usw.	—		300		300		
	11	Kleiderablage	—		3 000		3 000	Infolgeübernahme in eigenen Betrieb (vgl. Finn. III. 9).	
		Summe Abt. IV			44 300		39 600		
V.		Bauten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten	8 661	87	7 550		6 090	Die bei den Nummern 1 bis 3 im Rechnungsjahre nicht verausgabten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 27 640,78 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel- und Inventarstücke	2 247	67	4 550		1 860		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon-, maschinellen, Lüftungs- und Heizungsanlagen .	1 235	12	4 850		5 500		
		Summe Abt. V			16 950		13 450		
VI.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—		800		1 100	Zu Abt. VI Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 4 437,80 M.	
	2	Gewerbegerichtsbeitrag	—		20		20		
	3	Kanalbetriebsgebühr	1 273	30	1 273	65	1 273	65	
	4	Stadtkasse, Beitrag zur Haftpflichtversicherung mit der Versicherungs-Aktiengesellschaft Allianz	147		147		160		
		Summe Abt. VI			2 240	65	2 553	65	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.							
		a) Heizung.							
	1	Heizungsmaterial und Lohn eines Heizers	7 398	83	12 000		10 000		
		b) Reinigung.							
	2	Reinigen der Büroräume, Straßen u. Kanäle	1 289	37	1 200		1 500	Zu 2. Einschließlich des an die Fuhrparksasse für die Reinigung der Tonhallen- und der Schadowstraße zu zahlenden Betrages von 543,40 M.	
	3	Reinigen der Schornsteine	24	80	30		30		
	4	An die Fuhrparksasse für die Abfuhr der Müll- und Hausabfälle	900		900		1 200		
		c) Beleuchtung.							
	5	Lohn eines Beleuchters	2 228	13	2 020		2 500	Zu 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.	
	6	Gasverbrauch							
		a) in den Tonhallenräumen	109	10	150		150		
		b) in der Tonhallenwirtschaft			100		100		
	7	Notbeleuchtung			200		200		
	8	Elektrische Beleuchtung							
		a) der Tonhallenräume	5 607	30	10 000		8 000		
		b) der Tonhallenwirtschaft und der Wohnung des Pächters	2 119	75	3 000		2 000	Zu 8 b. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 2.	
		c) des Tonhallen-Gartens	673	75	700		700		
	9	Für Erneuerung der Glaskalen, Glühlampen, Kohlenstifte	57	50	1 500		1 500		
	10	Stromverbrauch (Kraftstrom)							
		a) zum Antrieb der Lüftungs-, Aufzugs- und Orgelmotore	123	19	200		200		
		b) zum Antrieb der Kühlanlage	743	36	1 500		1 500	Zu 10 b. Siehe auch Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.	
		d) Wasser.							
	11	Wasser für den Tonhallen- und Wirtschaftsbetrieb einschl. Kühlanlage	2 293	35	2 500		2 500	Zu 11. Siehe auch Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.	
		[Summe Abt. VII			36 000		32 080		
VIII.		Insgemein.							
	1	Fernsprechanschluß für die Tonhalle ausschließlich Weingeschäft	552	25	340		340	Zu Nr. 1. Siehe auch Weingeschäft Abt. III Nr. 9.	
	2	Feuerwehrkasse, für Feuerwachen	1 131	45	1 400		1 400		
	3	Stadtkasse (Fonds-kasse), 6. Rate Tilgung und Verzinsung des für den Einbau der Kühlanlage aufgewandten Betrages von 20 000 Mark	2 400		2 320		2 240	Zu 3. Beschluß der Stadtv.-Berf. vom 17. Febr. 1914.	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausg. u. zur Abrundung	924	21	457	69	794		54
		Summe Abt. VIII			4 517	69	4 774	54	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1915		1916		1917		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IX.		Außerordentlich.							
	1	Zu notwendigen baulichen Verbesserungen und zur Ergänzung von Utensilien	4 186	98	1 500	—	1 300	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			18 932	—	21 282	—	
	II.	Garten			4 550	—	4 550	—	
	III.	Zinsen und Schuldentilgung			77 459	66	77 109	81	
	IV.	Lokalverwendung			44 300	—	39 600	—	
	V.	Bauten			16 950	—	13 450	—	
	VI.	Steuern und Abgaben			2 240	65	2 553	65	
	VII.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			36 000	—	32 080	—	
	VIII.	Insgemein			4 517	69	4 774	54	
	IX.	Außerordentliche Ausgabe			1 500	—	1 300	—	
		Summe A			206 450	—	196 700	—	

Zu IX.
Nr. 1. Der im Rechnungsjahr nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1916: 10690,55 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916			1917	
			M	℥	M	℥		M	℥
		B. Weingeschäft.							
I.		Weinverkauf.							
	1	Durch den Pächter							
		a) in den Tonhallensälen	30 000	ℳ.					
		ab 30 % Gewinnanteil für den Pächter	9 000	„					
			21 000	ℳ.					
		b) in der Tonhallen- wirtschaft	12 000	ℳ.					
		ab 30 % Ge- winnanteil für den Pächter	3 600	„					
			8 400	„					
			27 806	65	36 400	—	29 400		
	2	Auß dem Keller	211 977	10	170 000	—	240 000		
		Summe Abt. I			206 400	—	269 400		
II.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Auß dem Verkauf von Flaschen	1 067	50	1 200	—	2 000		
	2	Auß dem Verkauf von Fässern, Kisten und Körben	781	55	1 000	—	1 450		
	3	Insgemein, einschl. erstatteter Frachten	26	25	200	—	200		
	4	Von der Tonhallenkasse, Beitrag zu den Kosten der Unfallversicherung bei der La- gerei-Berufsgenossenschaft	150	—	150	—	150		
		Summe Abt. II			2 550	—	3 800	Siehe Ausgabe Tonhalle Abt. I Nr. 6	
		Wiederholung der Einnahme.							
		B. Weingeschäft.							
I.		Weinverkauf			206 400	—	269 400		
II.		Sonstige Einnahmen			2 550	—	3 800		
		Summe B			208 950	—	273 200		
		Dazu Einnahme Tonhalle Summe A			205 650	—	197 800		
		Gesamt-Summe der Einnahme			414 600	—	471 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P	M	P
		B. Weingeschäft.						
I.		Bezahlung und Löhne.						
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . .	8 601	88	10 620	—	11 300	Laut Gehaltsnachweisung.
	2	Dem Weinverkäufer:						
		a) Ausfallgelder b. Geldverkehr 64,— M.						
		b) Zur Deckung von Fehlbeträgen bei der Weinausgabe 36,— „	100	—	100	—	100	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Raten nach Ablauf.
	3	An den Käufer der Weinausgabe zur Deckung von Fehlbeträgen	36	—	36	—	36	Desgl.
	4	An die Tonhallenkasse, Anteil an den Beiträgen zu den allgem. Verwaltungskosten	800	—	800	—	800	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. I Nr. 1.
	5	Löhne für die Käufer und den Kutscher . .	14 325	96	14 000	—	18 000	
	6	Witwen- und Waisengeld an die Hinterbliebenen des verstorbenen Käufers Brudermann	948	60	948	60	784	08
	7	Beitrag zur Rentenkasse	23	20	150	40	150	40
	8	Witwe des verstorb. Käufers Jos. Dhonau, städt. Zuschuß zu den Militärhinterbl.-Bezügen .	—	—	—	—	80	—
		Summe Abt. I			26 655	—	31 250	48
II.		Steuern und Abgaben.						
	1	Berufsgenossenschaftsbeitrag	330	55	350	—	350	—
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung	735	04	500	—	600	—
	3	Warenumschlagtempel	—	—	—	—	240	—
		Summe Abt. II			850	—	1 190	—
III.		Kellerverwaltung.						
	1	Korke, Kapseln, Etiketten, Lichte	10 125	54	7 000	—	7 000	—
	2	Frachten, Zoll usw., Speditionskosten, Reisepesen	10 411	86	10 000	—	10 000	—
	3	Unterhaltungskosten für ein Pferd, Stallmiete, Wagen, Geschirr und für kleinere Ausgaben	2 781	45	2 500	—	3 000	—
	4	Unterhaltung des Kellerinventars	7 361	51	3 000	—	6 500	—
	5	Geschäftsbedürfnisse, Reinigungskosten, kleine Ausgaben	624	39	750	—	1 000	—
	6	An die Stadtkasse, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	100	—	100	—	100	—
	7	Beleuchtung des Kellers und Kraftstrom für die Flaschenpülmaschine	1 750	—	1 750	—	1 750	—
	8	Wasser für die Fässer- und Flaschenpülung	150	—	150	—	150	—
	9	Fernsprechananschluß für das Weingeschäft . .	141	50	283	—	283	—
		Zu übertragen			25 533	—	29 783	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Übertrag			25 533	—	29 783		
	10	An die Tonhallenkasse							
		a) Miete für den Keller unter der Tonhalle	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu 10a. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. II. Nr. 6.
		b) Miete für einen Keller in Trittenheim	300	—	300	—	—	—	Zu Nr. 10b. Fällt fort, da der Keller zum 1. 7. 1916 gekündigt wurde.
	11	Zur Ergänzung des Weinlagers für den Abgang durch Verkauf	144 426	60	100 000	—	150 000	—	
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	323	16	312	—	576	52	
		Summe Abt. III			127 645	—	181 859	52	
IV.		Zinsen.							
	1	Von dem Betriebsvorschusse der Sparkasse im Betrage von 150 000 M. zu 4%	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Von dem Betriebsvorschusse der Stadtkasse, angenommen 280 000 M., zu 4% auf 1 Jahr	9 518	19	12 000	—	12 000	—	
		Summe Abt. IV			18 000	—	18 000	—	
V.		Gewinn.							
	1	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe	26 339	22	35 000	—	42 000	—	Siehe Einnahme Tonhalle Abt. VI.
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		B. Weingeschäft.							
I.		Befolgungen und Löhne			26 655	—	31 250	48	
II.		Steuern und Abgaben			850	—	1 190	—	
III.		Kellerverwaltung			127 645	—	181 859	52	
IV.		Zinsen			18 000	—	18 000	—	
V.		Gewinn			35 000	—	42 000	—	
		Summe B			208 150	—	274 300	—	
		Dazu Ausgabe Tonhalle Summe A			206 450	—	196 700	—	
		Gesamtausgabe			414 600	—	471 000	—	
		Die Gesamteinnahme beträgt			414 600	—	471 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhunderteinundsiebzigttausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

14. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1916	1917			
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
III.		Betrieb.							
	1	Jahreskarten	35 958	98	50 000	—	36 000	—	
	2	Tageskarten	63 681	95	80 000	—	63 000	—	
	3	Aus sonstiger Konzertmusik und unvorhergesehenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an fünf Tagen ohne Gültigkeit der Jahreskarten	50	—	500	—	100	—	
	4	Automaten	6 060	30	5 500	—	5 500	—	S. Ausg. Abt. III Nr. 4.
	5	Verkauf von Postkarten	1 536	50	2 000	—	1 600	—	" " " " " 5.
	6	" " Gartenplänen	157	90	200	—	200	—	" " " " " 6.
	7	Personenwagen	200	—	200	—	200	—	
	8	Reiten und Fahren	785	80	1 500	—	—	—	
	9	Luftbarkeitssteuer	11 816	48	13 500	—	12 000	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 2.
	10	Gewinn aus dem Konzertanzeiger	1 697	70	2 000	—	1 700	—	Zu Nr. 11.
	11	Erlös aus dem Verkauf von Tieren usw.	1 166	66	—	—	500	—	Der mehr eingehende Betrag ist bei Abt. III Nr. 14 zur Mehrfolllausgabe zu stellen.
	12	Erfstattung der Wirte für gelieferten Koks und für die Bedienung der Heizungsanlagen	1 597	65	1 350	—	1 600	—	Zu Nr. 12. S. Ausg. Abt. III Nr. 24 u. Abt. V Nr. 1a.
	13	Desgl. für den von den Wirten verbrauchten Strom	613	31	1 600	—	1 000	—	Zu Nr. 13. S. Ausg. Abt. III Nr. 22.
		Summe Abt. III			158 350	—	123 400	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915	1916	1917				
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
IV.		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Wirte Geßel & Weisbach, Miete für							
		a) die Wirtschaft	13 000,—	M.	—	—			
		b) die Aborte	500,—	"	—	—			
		c) die Kleiderablage	600,—	"	—	—			
			6 800		14 100		14 100		
	2	Miete für die Tennisplätze	2 000		2 000		2 000		
		Summe Abt. IV			16 100		16 100		
V.		Wein, Bier.							
	1	Weinverkauf im Lokale	2 692	64	15 000		3 000		
	2	Abgabe der Wirte vom Bierverkauf	2 385	85	4 000		2 500		
		Summe Abt. V			19 000		5 500		
VI.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	2 806	76	550		500		
		Summe Abt. VI			550		500		
VII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	123 664	70	86 000		107 200		
		Summe Abt. VII			86 000		107 200		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltungskosten			—		—		
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—		—		
III.		Betrieb			158 350		123 400		
IV.		Grundstücke und Gebäude			16 100		16 100		
V.		Wein, Bier			19 000		5 500		
VI.		Insgemein			550		500		
VII.		Zuschuß			86 000		107 200		
		Summe der Einnahme			280 000		252 700		

Zu Nr. 1. Vertrag vom 17. 2. 12., gültig bis 31. 3. 1917, zahlbar vierteljährlich im voraus.

Die Pacht für die Wirtschaft beträgt
f. d. 1. u. 2. Jahr je 12 000 M.,
f. d. 3. u. 4. Jahr je 12 500 M.,
f. d. 5. u. 6. Jahr je 13 000 M.

Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus durch den Düsseldorf. Lawn-Tennis-Klub (Ingenieur Ernst Boensgen, Malkastenstraße 11).

S. Ausg. Abt. V, Nr. 1.

Zu Abt. VII Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nachgewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere Anweisung erhoben und hier vereinnahmt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1915		1916	1917		
			M	P	M	P	M	P
I.		Verwaltungskosten.						
		A. Persönliche.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	17 312	—	17 412	—	18 168	80
		B. Andere persönliche Ausgaben.						
	2	Für Kassenboten, Pförtner, Aushilfe	4 580	08	8 500	—	7 000	—
	3	Für neu fällig werdende Invaliden- und Hinter- bliebenenrenten der Angestellten und Arbeiter	—	—	300	—	300	—
	4	Beitrag zur Krankenkasse und zur Alters- und Invalidenversicherung für die Angestellten und für das ständige Arbeiterpersonal	732	63	1 400	—	1 000	—
	5	Prämien für Vertilgung von Raubzeug	166	15	400	—	300	—
	6	Reisefkosten	—	—	—	—	300	—
		C. Sächliche Ausgaben.						
	7	An die Stadtkasse Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	500	—	500	—	500	—
	8	Bureau-Bedürfnisse	690	09	1 000	—	700	—
	9	Fernsprechananschluß	439	—	600	—	500	—
	10	Betriebskosten der Normaluhr	84	—	84	—	84	—
	11	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pförtner, Tierwärter, Kassenboten und Nachtwächter . .	525	—	1 500	—	1 000	—
		Summe Abt. I			31 696	—	29 852	80
II.		Zinsen und Schuldentilgung.						
		A. Zinsen.						
	1	Haushaltsplan der Anleihen	31 517	06	34 091	97	31 485	39
		B. Tilgung.						
	2	Haushaltsplan der Anleihen	8 056	18	8 382	03	8 712	61
		Summe Abt. II			42 474	—	40 198	—
III.		Betrieb.						
	1	Kosten für die Veranstaftung von Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen	23 495	—	30 000	—	26 000	—
	2	Lustbarkeitssteuer	11 816	48	13 500	—	12 000	—
	3	Eindrückungsgebühren und Druckkosten	4 099	62	4 000	—	4 000	—
	4	Ankauf von Automatenwaren	3 615	79	4 000	—	4 000	—
	5	Ankauf von Postkarten einschl. Vertrieb derselben	—	—	1 000	—	500	—
	6	Druckkosten der Gartenpläne	194	—	200	—	200	—
		Zu übertragen			52 700	—	46 700	—

Zu Nr. 8. Einschl. Bau-
schaffsumme von 100 M. an
die allgemeine Verwaltung
für Drucksachen aus der
städt. Druckerei.

Zu Nr. 11. Der nicht ver-
wendete Betrag ist in Rest-
ausgabe zu stellen.
Die Restausgabe betrug am
1.4. 1916: 1836,— M.

(Siehe auch besondere Nach-
weisung.)

(Desgl.)

S. Einnahme Abt. III Nr. 9.

S. Einn. Abt. III Nr. 4.

" " " " " 5.

" " " " " 6.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen			
			1915		1916	1917				
			M	℥	M	℥	M	℥		
III.		Übertrag			52 700	—	46 700			Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode vom 1. 1. 1916 bis 1. 1. 1921. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 2470,84 M.
	7	Feuerversicherung	—	—	650	—	650			
	8	Beitrag für die Haftpflichtversicherung	308	—	300	—	350			
	9	Kanalbetriebsgebühren	779	52	800	—	800			
	10	Reinhaltung der Entwässerungs-Anlagen durch das Tiefbauamt II	—	—	500	—	500			
	11	Pauschgebühr an die Genossenschaft deutscher Tonseher für musikalisches Aufführungsrecht	2 400	—	2 400	—	1 400			Zu 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1916 —,— M.
	12	Beiträge für die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Lagereiberufsgenossenschaft	207	55	400	—	400			Zu 11. Zahlbar auf besondere Anweisung an die Orchesterkasse.
	13	Viehversicherung	—	—	45	—	45			Zu 14. Siehe Einnahme Abt. III Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916: —,— M.
	14	Ankauf von Tieren, Frachtkosten usw.	—	—	—	—	2 000			
	15	Futter- und Verpflegungskosten, Hufbeschlag, tierärztliche Behandlung usw.	68 338	85	48 000	—	50 000			Zu Nr. 18. Abkommen vom 22. 6. 1911. Zahlbar im voraus am 11. 11. j. Jahres an die Kasse des Grundstücksfonds.
	16	Löhne für die Wärter	17 546	28	24 000	—	20 000			Zu Nr. 19. Einschl. einer Bauischalsumme von 14 650 Mark an das Gartenamt. Zahlbar ohne weitere Anweisung an die Kasse der öffentlichen Anlagen. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1916: 274,73 M.
	17	Führen der Reitezel, Ponys usw.	107	25	200	—	—			
	18	Aderpacht für das Grundstück Gemeinde Derendorf Flur 4 Parz. 112	15	—	15	—	15			
	19	Für Unterhaltung der Gartenanlagen	16 661	32	16 400	—	16 400			Zu 21. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1916: 1262,39 M.
	20	Für Reinigung der Graf-Rede- und der Brehmstraße sowie des Brehmplatzes	1 024	20	1 400	—	1 400			
	21	Für Reinigung der Düffel	525	13	500	—	500			
	22	Gas- bezw. Stromverbrauch	3 512	05	7 000	—	4 000			Zu Nr. 22. 30% der Kosten der Beleuchtung der Wirtschaft erstatten die Pächter, siehe Abt. III Nr. 13 der Einnahme.
	23	Heizungsmaterial für die Tierhäuser sowie für die Dienstwohnung des Kassierers und die Geschäftsräume	2 004	79	2 500	—	2 500			
	24	Koks für die Beheizung der Wirtschaftsräume	2 812	39	2 000	—	3 000			
	25	Reinigung der Schornsteine	14	30	22	—	22			
	26	Wasserverbrauch	3 877	30	5 000	—	4 000			Zu Nr. 24. 30% der Kosten für Koks zur Beheizung der Wirtschaft erstatten die Pächter, siehe Abt. III Nr. 12 der Einnahme.
		Summe Abt. III			164 832	—	154 682			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1915		1916	1917			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Bauten.							
	1	a) Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	15 897	67	25 000	—	20 000	—	Zu Nr. 1a u. b bis 3. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu führen u. anzusammeln für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1916: bei Nr. 1a 15 748,90 M. " " 1b 11 209,32 M. " " 2 3 609,01 M. " " 3 3 184,98 M. Die Nummern 1a und 1b übertragen sich gegenseitig. Zu Abt. V Nr. 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
		b) Zur Ansammlung einer Rücklage für Ausbesserung baufällig werdender Tierhäuser und Ausführung sonstiger Bauten	—	—	—	—	—	—	
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventarstücke	959	47	3 000	—	2 000	—	
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Aufzugsanlagen	916	79	2 500	—	2 500	—	
		Summe Abt. IV			30 500	—	24 500	—	
V.		Weine.							
	1	Zur Ergänzung des Weinbestandes	2 244	16	10 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Insgemein.							
	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 980	19	498	—	467	20	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre			—	—	—	—	Für 1917 sind einmalige Ausgaben nicht vorgesehen.
		Summe Abt. VII							
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			31 696	—	29 852	80	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			42 474	—	40 198	—	
III.		Betrieb			164 832	—	154 682	—	
IV.		Bauten			30 500	—	24 500	—	
V.		Wein			10 000	—	3 000	—	
VI.		Insgemein			498	—	467	20	
VII.		Einmalige Ausgaben			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			280 000	—	252 700	—	
		Summe der Einnahme			280 000	—	252 700	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertzweiundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

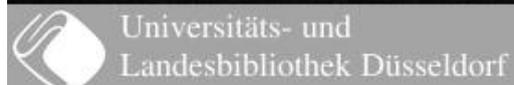
Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

Nr.	Beschreibung der Stiftungen	Einnahme 1917		Bilanz
		in Mark	in Pfennigen	
	Stiftungen für Bildungszwecke			
1	Stiftung für die Unterstützung der Armen	2564 11	—	2564 11
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	452	—	452
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	58 41	—	58 41
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	449 10	—	449 10
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	25 27	—	25 27
2	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	120 07	—	120 07
3	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	53 10	—	53 10
4	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	57	—	57
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken	256 34	—	256 34
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	14 20	—	14 20
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	3 08	—	3 08
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	11 54	—	11 54
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
1	Stiftung für die Unterstützung der Kranken	67 00	—	67 00
	Stiftungen für die Unterstützung der Kranken			
	In Summe	2564 11	—	2564 11

15. Haushaltsplan der Stiftungen für 1917.



Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
A. Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen.							
a) Stiftungs Spenden.							
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen	506	10	506	10			
b) Sprunf-Stiftung.							
1. An zwei Gymnasiasten, Stipendien zu je 150 M. 300,— M.							
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen mit 36 und 18 M. 54,— "	354	—	354	—			
c) Kreuzherrenspende.							
An 3 Arme je 18,47 M.	55	41	55	41			
d) Seymann-Stiftung.							
Zu Unterstützungen	449	19	449	19			
e) Rosellen-Stiftung.							
1. Dem zeitigen Pfarrer in Volmerswerth an Unterstützung für die dortigen Armen 28,27 M.							
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster 120,97 "							
3. Für Brot an die Armen in Volmerswerth 53,10 "							
4. Für Öl an die Kirche 57,— "	259	34	259	34			
f) Dingers-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	14	20	14	20			
g) Wittlaken-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	3	08	3	08			
h) Hilden-Stiftung.							
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen	11	54	11	54			
i) Grevel-Stiftung.							
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09			
	1 719	95	1 719	95			

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1916		Voranschlag 1917				
	M	₣	im einzelnen	im ganzen			
M	₣	M	₣	M	₣		
57 415 39	2 564	11	—	—	2 564 11	Übertrag	I.
9 460	424	90			424 90	Waisenfistung der Friedrichstadt.	2
1 940	77	60			95 60	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.	3
3 100	138	—			138	Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.	4
4 310	193	90			193 90	Quacksche Waisenfistung.	5
9 000	315	—			315	Victor Müllersche Waisenfistung.	6
32 090	1 380	60			1 380 60	Wilhelm-Augusta-Stiftung.	7
12 300	552	—			555	Rob.-Westhoff-Stiftung.	8
15 000	525	—			525	Ab.-Poensgen-Stiftung.	9
31 000	1 380	—			1 380	Schramm-Stiftung.	10
6 000	268	50			268 50	Baum-Stiftung.	11
10 000	450	—			450	Rudolph-Lupp-Stiftung.	12
191 615 39	8 269	61	—	—	8 290 61	Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	—	—	1 719	95	—	—	
k) Regelfahr-Stiftung. Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme			54	—			
l) Ruff-Stiftung. Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier			17	31			
B. An die Armenkasse	2 564	11	772	85	2 564	11	
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung	424	90			424	90	
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	77	60			95	60	
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witwe (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	138	—			138	—	
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.)	193	90			193	90	
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession	315	—			315	—	
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwahr- loster Kinder	1 380	60			1 380	60	
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten	552	—			555	—	
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	525	—			525	—	
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen	1 380	—			1 380	—	
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen	268	50			268	50	
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	450	—			450	—	
	8 269	61	—	—	8 290	61	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1916		Voranschlag 1917					
	M.	℥	im einzelnen	im ganzen				
M.	℥	M.	℥	M.	℥			
191 615 39	8 269	61	—	—	8 290 61	Übertrag	I.	
7 500	337	50			337 50	Louis-Kniffler-Stiftung.		13
25 000	1 117	75			1 117 75	Albert-Habrichs-Stiftung.		14
75 000	3 315	—			3 320	Louis-Daniel-Stiftung.		15
6 060	212	40			212 40	Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16
6 060	212	40			212 40	Elisen-Stiftung.		17
49 880	1 941	70			1 941 70	Springmann-Stiftung.		18
10 320	462	80			462 80	Christian-Trinkaus-Stiftung.		19
127 000	1 115	—			6 215	Franz-Daniel-Stiftung.		20
50 000	2 087	50			2 087 50	Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21
20 000	600	—			600	Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22
10 525	368	50			368 50	C.-Weiler-Stiftung.		23
31 575	1 271	75			1 276 75	Witwe-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24
3 105	131	70			131 70	Witwe-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25
300 004 50	13 226	44			13 236 44	Familie-Höltgen-Stiftung.		26
100 000	4 150	—			4 150	Westhoff-Stein-Stiftung.		27
100 000	4 385	—			4 385	Carl-Honsberg-Stiftung.		28
1 113 644 89	43 205	05	—	—	48 346 05	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	8 269	61	—	—	8 290	61	
Zu Waisenzwecken	337	50	—	—	337	50	
Zu wohltätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation	1 117	75	—	—	1 117	75	
Zu wohltätigen Zwecken	3 315	—	—	—	3 320	—	
Zur Verteilung an christliche Arme	212	40	—	—	212	40	
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen	212	40	—	—	212	40	
Zur Pflege armer und kränklicher Kinder	1 941	70	—	—	1 941	70	
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nachten	462	80	—	—	462	80	
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen	1 115	—	—	—	6 215	—	
a) Leibrente der Katharina Zehnpsennig	—	—	1 000	—	—	—	
b) Zu Unterstützungen	2 087	50	1 087	50	2 087	50	
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen	600	—	—	—	600	—	
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düssel- dorfer Familien	368	50	—	—	368	50	
Zur Verteilung an notdürftige Familien	1 271	75	—	—	1 276	75	
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte	131	70	—	—	131	70	
Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Hand- werkerstande angehörende Personen oder Familien	13 226	44	—	—	13 236	44	
Zu Unterstützungen	4 150	—	—	—	4 150	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen	4 385	—	—	—	4 385	—	
	43 205	05			48 346	05	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1916		Voranschlag 1917					
	M	₰	im einzelnen	im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰			
1 113 644 89	43 205	05	—	—	48 346 05	Übertrag	I.	
20 000	900				900	August-Courth-Stiftung.		29
10 000	400				400	Herz-Stiftung.		30
1 047 500	40 143	56			41 215	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000	800				800	Heinrich-Piel-Stiftung.		32
11 040	441	60			441 60	Brinten-Stiftung.		33
1 500	67	50			67 50	Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000	480				480	Theodor-Frandsen-Stiftung (Rath).		35
1 000	40				40	Ludwig-Schmiß-Stiftung (Unterrath).		36
300	12				12	Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370	54	80			54 80	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung (Eller).		38
20 000	800				800	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000	210	75			210 75	Peter-Bethen-Stiftung (Rath).		40
8 000	320				320	Anton-Schmiß-Stiftung.		41
1 000	40				50	Franz Bödefeld-Stiftung.		42
20 000	892	50			907 50	Wenberg-Stiftung.		43
14 300	588	30			692 50	Henriette-Fellinger- und Amalie-Raden- Stiftung.		44
250 000	10 000				10 000	Karl-Weiler-Stiftung IV.		45
5 700	—				285	Friedrich-Flender-Stiftung.		46
2 562 354 89	99 396	06			106 022 70	Summe Abt. I.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter	43 205	05	—	—	48 346	05	
Zur Verteilung an 10 arme Familien	400	—			400	—	
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten			35 000	—			
b) Zur rentbaren Anlegung	40 143	56	6 215	—	41 215	—	
Zur Verteilung an Bedürftige	800	—			800	—	
Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten	441	60			441	60	
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath	67	50			67	50	
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, kranke Familienmütter in Rath	480	—			480	—	
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	12	—			12	—	
An die Armentasse	54	80			54	80	
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Eller	800	—			800	—	
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath	210	75			210	75	
Zur Verteilung an Arme in D.-Rath	320	—			320	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme	40	—			50	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	892	50			907	50	
Zur Unterstützung verschämter Arme in Düsseldorf-Rath	588	30			692	50	
Für notleidende Familien	10 000	—			10 000	—	
Zur Verteilung an verschämte evangelische Arme zu Weihnachten	—	—			285	—	
	<u>99 396</u>	<u>06</u>			<u>106 022</u>	<u>70</u>	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1916		Voranschlag 1917						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
							Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
350 000		14 600				14 630	Gustav-Poensgen-Stiftung.		1
56 040		2 216 60				2 216 60	Gustav-Poensgen-Stiftung.		2
3 620		162 30				162 30	C.-G.-Trinkauf-Stiftung.		3
16 160		633 90				633 90	Dr.-Mooren-Stiftung.		4
6 150		216				216	Dr.-Mooren-Stiftung.		5
3 000		120				150	Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000		270				270	von-Heister-Stiftung.		7
450		18				20	Stiftung des konservativen Vereins zu Düsseldorf.		8
300		12				12	Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläums- feier am 15. Mai 1865.		9
50 000		2 187				2 187	Dr.-Jos.-Wolff-Stiftung.		10
20 238 05		847 14				847 14	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		11
11 347 79		429 35				504 67	Stiftung zur Unterstützung Überschwemmter.		12
25 000		1 116 75				1 116 75	Albert-Fabrichs-Stiftung.		13
60 250		2 672 50				2 685	Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		14
608 555 84		25 501 54				25 651 36	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe					Bemerkungen	
	1916		Voranschlag 1917				
	M	₤	im einzelnen		im ganzen		
		M	₤	M	₤		
Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen u. Töchter aus dem Staatsbeamten- und Militärstande	14 600	—			14 630	—	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	2 216	60			2 216	60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Elemen- tar-Hauptlehrer oder zur rentbaren An- legung	162	30			162	30	
Für Blinde	633	90			633	90	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	216	—			216	—	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden	120	—			150	—	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden	270	—			270	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	18	—			20	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	12	—			12	—	
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen . . .	2 187	—			2 187	—	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente			762	43			
b) Armenkasse 10 % Verwaltungskosten . . .	847	14	84	71	847	14	
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung	429	35			504	67	
Für gemeinnützige Zwecke	1 116	75			1 116	75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben	2 672	50			2 685	—	
	25 501	54			25 651	36	

Kapital- betrag	Einnahme								Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1916		Voranschlag 1917								
	M	₰	im einzelnen		im ganzen						
M	₰	M	₰	M	₰	M	₰				
608 555 84		25 501	54	—	—	25 651	36		Übertrag	II.	
160 000		6 680				6 680			Gebrüder-Michael- und Andreas-Piel- Stiftung.		15
20 000		650				650			Maria-Herzfeld-Stiftung.		16
10 530		371	20			371	20		Karl-Weiler-Stiftung II.		17
28 500		1 210				1 210			Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.		18
70 000		2 962	50			2 962	50		Ulenberg-Stiftung.		19
107 000		4 460				4 490			Stiftungen ungen. Düsseldorfer Wohltäter.		20
10 000		425				425			Karl-Weiler-Stiftung III.		21
298 800 49		14 392	16			14 482	17		Georg-Poensgen-Stiftung.		22
20 000		800				800			Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.		23
14 490		579	60			579	60		Heinrich-Piel-Stiftung für Zwecke des Tier- schutzes		24
95 000		3 800				3 800			Elfriede-Bohwinkel-Stiftung.		25
9 530		334	20			334	20		Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).		26
9 500		380				380			Stiftung der Firma Leonhard Tieß, A.-G.		27
28 751 55		1 220	04			1 220	04		Otto Fellingner-Stiftung.		28
20 000		847	50			847	50		Otto-Fellingner-Stiftung.		29
3 000		120				120			Anna-Blech-Stiftung.		30
50 000		2 125				2 125			Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		31
30 000		1 050				1 050			Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		32
100 000		4 490				4 510			Franz-Ganiel-Stiftung.		33
17 600		693				880			Stiftung Erben Lindhorst.		34
1 711 257 88		73 091	74			73 568	57		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
	25 501	54	—	—	25 651	36	
a) Leibrente für Elisabeth Piel			750	—			
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw. für die Ferienkolonien	6 680	—	5 930	—	6 680	—	
	650	—	—	—	650	—	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters	371	20	—	—	371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl			200	—			Zahlbar 1. Oktober.
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit	1 210	—	1 010	—	1 210	—	
Für die Ferienkolonien	2 962	50	—	—	2 962	50	
Desgl.	4 460	—	—	—	4 490	—	
Desgl.	425	—	—	—	425	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate			1 254	09			
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 392	16	13 228	08	14 482	17	
Gemäß Bezeichnung	800	—	—	—	800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen	579	60	—	—	579	60	
Für Ferienaussflüge	3 800	—	—	—	3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim	334	20	—	—	334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten	380	—	—	—	380	—	
Für bedürftige Schulkinder in D.-Rath	1 220	04	—	—	1 220	04	
Für arme Wöchnerinnen in Rath	847	50	—	—	847	50	
Für die Ferienkolonien	120	—	—	—	120	—	
Desgl.	2 125	—	—	—	2 125	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder	1 050	—	—	—	1 050	—	
Für arme Wöchnerinnen	4 490	—	—	—	4 510	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	693	—	—	—	880	—	
	73 091	74	—	—	73 568	57	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1916		Voranschlag 1917					
	M	₰	im einzelnen	im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰			
1 711 257 88		73 091 74	—		73 568 57		Übertrag	II.
9 600		380			480		Stiftung der Witwe H. August Flender geb. Klein.	35
80 000		3 587 50			3 625		Karl-Garnich-Stiftung.	36
19 000		855			855		Henriette-Fellinger-Stiftung.	37
50 000		2 500			2 500		Reinhard-Hehnen-Stiftung.	38
20 000		1 000			1 000		Siebel-Hausmann-Stiftung.	39
100 000		4 000			4 000		Karl-Weiler-Stiftung V.	40
15 000		600			600		Karl-Weiler-Stiftung X.	41
5 000		200			200		Karl-Weiler-Stiftung XI.	42
1 900		—			95		Ww.-Joh.-Friedrich-Flender-Stiftung.	43
420 000		—			16 800		Josef-Löbner-Stiftung.	44
2 431 757 88		86 214 24			103 723 57		Summe Abteilung II.	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
	73 091	74			73 568	57	
Zm Interesse der Ferienkolonien	380	—			480	—	
⁵ / ₈ zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben			2 258	—			
² / ₈ für Ferienkolonien und Ferienspiele			908	—			
¹ / ₈ für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession	3 587	50	459	—	3 625	—	
Zur Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen je zur Hälfte in Gerresheim u. Lubenberg	855	—			855	—	
Zur Förderung Düsseldorfer Bürger, deren Erwerbsfähigkeit durch Verwundung oder Krankheit im Kriege 1914/17 vermindert worden ist	2 500	—			2 500	—	
Zum Besten Düsseldorfer Mütter, die dadurch in Not geraten sind, daß ihre Söhne im Kriege 1914/17 gefallen oder durch Teilnahme am Kriege gänzlich arbeitsunfähig geworden sind, so daß sie ihre Mütter nicht unterstützen können	1 000	—			1 000	—	
Zum Besten armer hiesiger Wittwen	4 000	—			4 000	—	
Für das Städtische Pflegehaus	600	—			600	—	
Für die Suppenanstalt des Städt. Pflegehauses	200	—			200	—	
Beihilfe zur Bestreitung des Schulgeldes, bei den Haushaltungsschulen des Vaterländischen Frauen-Vereins, für Töchter der Arbeiter der Eisenhütten-Gesellschaft	—	—	—	—	95	—	
a) Leibrente der Ww. Jos. Maßen			1 800	—			
b) " " " Michael Kraemer			1 800	—			
c) An das Wöchnerinnen-Asyl zur unentgeltlichen Aufnahme und Pflege armer, namentlich unverheirateter Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession			6 600	—			
d) Zur Gewährung von Darlehen und Unterstützungen an Handwerker	—	—	6 600	—	16 800	—	
	86 214	24			103 723	57	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.			
	1916		Voranschlag 1917							
	M	℥	im einzelnen	im ganzen						
M	℥	M	℥	M	℥					
12 698 66		491 82			491 93			Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen.	III.	
								Aula-Stiftung.		1
								Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule:		2
18 333 89		3 177 98		711 66	3 211 66			a) Von Kapitalbeständen.		
				2 500 —				b) Freiwillige Jahresbeiträge.		
9 090 —		318 60			318 60			Wetter-Stiftung.		3
10 462 97		415 64			446 17			Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
8 163 92		329 10			367 71			Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470 14		1 569 10			1 569 10			Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
94 000 —		3 917 50			3 917 50			Rüpper-Stiftung.		7
50 000 —		2 195 —			2 205 —			Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 074 507 61		42 056 84			42 133 —			Abers-Tönnies-Stiftung.		9
918 544 08		29 706 48			30 252 38			Ahl-Stiftung.		10
6 000 —		240 —			240 —			Joseph-Bommes-Stiftung (Heerdt).		11
2 089 74		484 24		73 12	473 12			Hiddemann-Stiftung:		12
				400 —				a) Von Kapitalbeständen.		
								b) Zuwendung.		
20 000 —		900 —			900 —			Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
5 000 —		200 —			250 —			Lieber-Stiftung.		14
200 000 —		8 520 —			8 560 —			Jentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 469 361 01		94 522 30			95 336 17			Zu übertragen		

Verwendungszweck* nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Ausschusses	491	82			491	93	
Zu Stipendien, bzw. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitalstockes	3 177	98			3 211	66	
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium	318	60			318	60	
a) Schriftseher Th. Voß in Düsseldorf, Leibrente			400	—			
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung	415	64	46	17	446	17	
Zur rentbaren Anlegung	329	10			367	71	
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente			1412	21			
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	1 569	10	156	89	1 569	10	
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen	3 917	50			3 917	50	
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler	2 195	—			2 205	—	
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl.	42 056	84			42 133	—	
Stipendien für junge Männer zur Ausbildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften	29 706	48			30 252	38	
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—			240	—	
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung	484	24			473	12	
Gemäß Bezeichnung	900	—			900	—	
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind	200	—			250	—	
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturientenexamen besuchen	8 520	—			8 560	—	
	94 522	32			95 336	17	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1916		Voranschlag 1917						
	M	℥	im einzelnen		im ganzen				
M	℥	M	℥	M	℥				
2 469 361 01		94 522 30			95 336 17		Übertrag	III.	
2 000 —		100 —			100 —		Henny-Kummerfeld-Stiftung.		16
2 471 361 01		94 622 30			95 436 17		Summe Abteilung III.		
							Wohnungsstiftungen.	IV.	
374 069 56		13 400 —			13 720 —		Schiffer-Stiftung.		1
1 811 451 —		78 900 —			80 300 —		Abersche Wohnungs-Stiftung.		2
120 500 —		8 400 —			8 650 —		Gangel-Burmann-Stiftung.		3
214 691 72		8 374 18			8 409 18		Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen.		4
2 520 712 28		109 074 18			111 079 18		Summe Abteilung IV.		
							Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
12 343 11		437 09			471 51		Stiftung zur Ergänzung der Rambourgschen Gemälde-Sammlung.		1
100 000 —		4 500 —			4 500 —		Franz-Daniel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.		2
50 000 —		2 000 —			2 000 —		Loebbecke-Museums-Stiftung.		3
3 000 —		135 —			135 —		Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.		4
169 590 —		5 176 10			5 176 10		Eberhard-de-Limon-Stiftung.		5
100 000 —		4 450 —			4 451 —		Hermann-Krüger-Stiftung.		6
434 933 11		16 698 19			16 733 61		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
Stipendium für weitere Ausbildung einer würdigen und bedürftigen deutschen Künst- lerin (Malerin oder Bildhauerin), die in Düsseldorf studiert oder ansässig ist . . .	94 522	30			95 336	17	
	100	—			100	—	
	94 622	30			95 436	17	
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter .	13 400	—			13 720	—	
Errichtung von Arbeiterwohnungen	78 900	—			80 300	—	
Gewährung von freier Wohnung an orts- angehörige, gebildete, einzelstehende Frau- enspersonen	8 400	—			8 650	—	
An die Kasse des Ledigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten	8 374	18			8 409	18	
	109 074	18			111 079	18	
Zur rentbaren Anlegung	437 09				471 51		
Zur Anschaffung von Gemälden und plasti- schen Kunstwerken	4 500	—			4 500	—	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Loebbecke-Museums . .	2 000	—			2 000	—	
An die Kasse der Bibliotheken und Lesehallen für die Landes- und Stadtbibliothek . . .	135	—			135	—	
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Simon'schen Erbbegräbnisses . . .			240	—			
b) Zur Verwendung, und zwar 1/6 für Pensionäre des städt. Orchesters, 1/6 für die Stadtbibliothek, 4/6 für die städtische Gemälde-Galerie .	5 176	10	4 936	10	5 176	10	
Zum Ankauf von Gemälden für die städtische Gemäldegalerie	4 450	—			4 451	—	
	16 698	19			16 733	61	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1916		Voranschlag 1917							
	M	℥	im einzelnen		im ganzen					
M	℥	M	℥	M	℥					
434 933	11	16 698	19	—	—	16 733	61	übertrag	V.	
107 620		4 564	80			4 574	80	Bonden-Burberg-Stiftung.		7
47 000		1 880				1 880		Museumsstiftung Setzens.		8
40 000		1 600				1 600		Karl-Weiler-Stiftung VII.		9
25 000		1 000				1 000		Karl-Weiler-Stiftung VIII.		10
60 000		2 400				2 400		Karl-Weiler-Stiftung VI.		11
10 000		400				400		Karl-Weiler-Stiftung IX.		12
724 553	11	28 542	99			28 588	41	Summe Abteilung V.		
								Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
4 876	48	178	90			202	16	Stiftung zur Belohnung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
9 050		322				114		Stiftungen zu Feuerwehr-Unterstützungen		2
						250		a) Aus der Stiftung der Firma Leon- hard Tieß A.-G.		
						60		b) Aus der Geheimrat Dr. von Siegfri- Stiftung.		
							424	c) Aus sonstigen Zuwendungen.		
103 130		3 993	20			4 144	20	Stiftung für Beamten-Unterstützung.		3
97 475	34	3 015	83			3 948	88	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums.		4
214 531	82	7 509	93			8 719	24	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	16 698	19			16 733	61	
a) Leibrente Witwe Johannes Bondey und 3 Töchter in Ratingen				1 200			
b) Galerie-Verein zur Beschaffung von Kunstwerken	4 564	80	3 374	80	4 574	80	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Museums Hetjens . . .	1 880	—			1 880	—	
Für ein Heinedenkmal evtl. zur Kapital- verstärkung	1 600	—			1 600	—	
Zum Besten des Zoologischen Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)	1 000	—			1 000	—	
Für die städtische Gemäldegalerie	2 400	—			2 400	—	
Für das historische Museum	400	—			400	—	
	<u>28 542</u>	<u>99</u>			<u>28 588</u>	<u>41</u>	
Zu Belohnungen bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, zur rentbaren An- legung	178	90			202	16	
Die Erträgnisse zu a sind zu Weihnachten an die Mannschaften der Berufsfeuerwehr zu verteilen, die übrigen Erträgnisse dienen zur Unterstützung bedürftiger Feuerwehr- leute	322	—			424	—	
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorbener Gemeindebe- amten	3 993	20			4 144	20	
Zu Unterstützungen und Vermehrung des Kapitalstocks	3 015	83			3 948	88	
	<u>7 509</u>	<u>93</u>			<u>8 719</u>	<u>24</u>	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.			
	1916		Voranschlag 1917							
	M	℥	im einzelnen	im ganzen						
M	℥	M	℥	M	℥					
214 531	82	7 509	93	—	—	8 719	24	Übertrag	VI.	
9 541	36	342	32			361	69	Pensions-Witwen- und -Waisenstiftung der Luifenschule.		5
29 190	—	1 231	60			1 234	60	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung.		6
1 500	—	60	—			60	—	Friedrich-Bohwinkelsche Schulstiftung (Eller).		7
528 694	33	21 257	44			21 147	76	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumsstiftung		8
10 000	—	425	—			425	—	August-Bensen-Stiftung		9
20 000	—	800	—			800	—	Karl-Weiler-Stiftung XII.		10
813 457	51	31 626	29			32 748	29	Summe Abteilung VI.		
								Wiederholung.		
2 562 354	89	99 396	06			106 022	70	Zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
2 431 757	88	86 214	24			103 723	57	Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
2 471 361	01	94 622	30			95 436	17	Zu Stipendien und Erziehungs-Beihilfen.	III.	
2 520 712	28	109 074	18			111 079	18	Wohnungs-Stiftungen.	IV.	
724 553	11	28 542	99			28 588	41	Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
813 457	51	31 626	29			32 748	29	Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
11524196	68	449 476	06	—	—	477 598	32	Gesamtsumme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1916		Voranschlag 1917				
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen		
	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
	7 509	93	—	—	8 719	24	
Zur statutenmäßigen Verwendung	342	32			361	69	
An die Kasse des Realgymnasiums zur teilweisen Deckung der Aufwendungen	1 231	60			1 234	60	
Zu Prämien für zur Entlassung kommende Schulkinder in D.-Eller	60	—			60	—	
Errichtung eines Jugendheimes	21 257	44			21 147	76	
Förderung der Jugendpflege, insbesondere zur Förderung des Jungdeutschlandbundes in Düsseldorf	425	—			425	—	
Für die Orchesterpensionsanstalt	800	—			800	—	
	<u>31 626</u>	<u>29</u>			<u>32 748</u>	<u>29</u>	
.....	99 396	06			106 022	70	
.....	86 214	24			103 723	57	
.....	94 622	30			95 436	17	
.....	109 074	18			111 079	18	
.....	28 542	99			28 588	41	
.....	31 626	29			32 748	29	
Ausgabe	449 476	06	—	—	477 598	32	
Einnahme	449 476	06	—	—	477 598	32	
Gleicht sich aus.							

und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhundertsiebenundsiebzigtausendfünfhundertachtundneunzig Mark 32 Pf.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Dr. Matthias.

16. Haushaltsplan der Kapitalbestände

für 1917.

Nr.	Beschreibung	Saldo zum 1. Januar 1917		Saldo zum 1. Januar 1918	
		in Mark	in Reichsmark	in Mark	in Reichsmark
1	Grundbesitz	10 123 22	—	8 152 22	—
2	Wertpapiere	—	—	—	—
3	Bankguthaben	—	—	—	—
4	Verkaufserlöse	—	—	—	—
5	Verkaufserlöse	—	—	—	—
6	Verkaufserlöse	—	—	—	—
7	Verkaufserlöse	—	—	—	—
8	Verkaufserlöse	—	—	—	—
9	Verkaufserlöse	—	—	—	—
10	Verkaufserlöse	—	—	—	—
11	Verkaufserlöse	—	—	—	—
12	Verkaufserlöse	—	—	—	—
13	Verkaufserlöse	—	—	—	—
14	Verkaufserlöse	—	—	—	—
15	Verkaufserlöse	—	—	—	—
16	Verkaufserlöse	—	—	—	—
17	Verkaufserlöse	—	—	—	—
18	Verkaufserlöse	—	—	—	—
19	Verkaufserlöse	—	—	—	—
20	Verkaufserlöse	—	—	—	—
21	Verkaufserlöse	—	—	—	—
22	Verkaufserlöse	—	—	—	—
23	Verkaufserlöse	—	—	—	—
24	Verkaufserlöse	—	—	—	—
25	Verkaufserlöse	—	—	—	—
26	Verkaufserlöse	—	—	—	—
27	Verkaufserlöse	—	—	—	—
28	Verkaufserlöse	—	—	—	—
29	Verkaufserlöse	—	—	—	—
30	Verkaufserlöse	—	—	—	—
31	Verkaufserlöse	—	—	—	—
32	Verkaufserlöse	—	—	—	—
33	Verkaufserlöse	—	—	—	—
34	Verkaufserlöse	—	—	—	—
35	Verkaufserlöse	—	—	—	—
36	Verkaufserlöse	—	—	—	—
37	Verkaufserlöse	—	—	—	—
38	Verkaufserlöse	—	—	—	—
39	Verkaufserlöse	—	—	—	—
40	Verkaufserlöse	—	—	—	—
41	Verkaufserlöse	—	—	—	—
42	Verkaufserlöse	—	—	—	—
43	Verkaufserlöse	—	—	—	—
44	Verkaufserlöse	—	—	—	—
45	Verkaufserlöse	—	—	—	—
46	Verkaufserlöse	—	—	—	—
47	Verkaufserlöse	—	—	—	—
48	Verkaufserlöse	—	—	—	—
49	Verkaufserlöse	—	—	—	—
50	Verkaufserlöse	—	—	—	—
51	Verkaufserlöse	—	—	—	—
52	Verkaufserlöse	—	—	—	—
53	Verkaufserlöse	—	—	—	—
54	Verkaufserlöse	—	—	—	—
55	Verkaufserlöse	—	—	—	—
56	Verkaufserlöse	—	—	—	—
57	Verkaufserlöse	—	—	—	—
58	Verkaufserlöse	—	—	—	—
59	Verkaufserlöse	—	—	—	—
60	Verkaufserlöse	—	—	—	—
61	Verkaufserlöse	—	—	—	—
62	Verkaufserlöse	—	—	—	—
63	Verkaufserlöse	—	—	—	—
64	Verkaufserlöse	—	—	—	—
65	Verkaufserlöse	—	—	—	—
66	Verkaufserlöse	—	—	—	—
67	Verkaufserlöse	—	—	—	—
68	Verkaufserlöse	—	—	—	—
69	Verkaufserlöse	—	—	—	—
70	Verkaufserlöse	—	—	—	—
71	Verkaufserlöse	—	—	—	—
72	Verkaufserlöse	—	—	—	—
73	Verkaufserlöse	—	—	—	—
74	Verkaufserlöse	—	—	—	—
75	Verkaufserlöse	—	—	—	—
76	Verkaufserlöse	—	—	—	—
77	Verkaufserlöse	—	—	—	—
78	Verkaufserlöse	—	—	—	—
79	Verkaufserlöse	—	—	—	—
80	Verkaufserlöse	—	—	—	—
81	Verkaufserlöse	—	—	—	—
82	Verkaufserlöse	—	—	—	—
83	Verkaufserlöse	—	—	—	—
84	Verkaufserlöse	—	—	—	—
85	Verkaufserlöse	—	—	—	—
86	Verkaufserlöse	—	—	—	—
87	Verkaufserlöse	—	—	—	—
88	Verkaufserlöse	—	—	—	—
89	Verkaufserlöse	—	—	—	—
90	Verkaufserlöse	—	—	—	—
91	Verkaufserlöse	—	—	—	—
92	Verkaufserlöse	—	—	—	—
93	Verkaufserlöse	—	—	—	—
94	Verkaufserlöse	—	—	—	—
95	Verkaufserlöse	—	—	—	—
96	Verkaufserlöse	—	—	—	—
97	Verkaufserlöse	—	—	—	—
98	Verkaufserlöse	—	—	—	—
99	Verkaufserlöse	—	—	—	—
100	Verkaufserlöse	—	—	—	—

Kapital- betrag	Einnahme						Zweck der Bestände	Abt.	Nr.	
	1916		Voranschlag 1917							
	M.	₰	im einzelnen		im ganzen					
M.	₰	M.	₰	M.	₰					
244 698		8 755	32	—	—	10 436	92	Grabunterhaltungen.	I.	1
21 170		810	80			810	80	Beschönerungen.		2
26 130		1 101	20			1 120	20	Hammer-Hude-Ablösung.		3
4 680		197	20			197	20	Bolmerswerther-Hude-Ablösung.		4
4 279	38	146	88			157	27	Regelung des Brüderbaches.		5
1 000 000		—	—			—	—	Betriebseinlage d. städt. Hypothekenverwaltg.		6
258 800		6 387	23			11 773	25	Brandschadenrücklage I.		7
416 000		—	—			—	—	Brandschadenrücklage II.		8
17 358	53	600	90			629	34	Erweiterung des Volksgartens.		9
2 388 347	24	91 859	51			95 533	89	Rathausbaurücklage.		10
1 000 000		—	—			—	—	Betriebskapital der Stadtkasse.		11
756 276	68	58 125	—			58 045	—	Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.		12
531	12	—	—			—	—	Rücklagen f. regelmäßig wiederkehrende Bauten		13
32 759	17	1 329	70			1 310	37	Deckung abgelöster Mittelbach-Genossenschafts- beiträge.		14
90 656	14	3 679	08			3 826	25	Rücklagen für Erwerbung von Kunstwerken.		15
86 164	32	3 334	98			3 450	25	Landwehr-Unterstützungen.		16
559 430	81	—	—			—	—	Besondere Ausgleichsrücklage der Stadtkasse.		17
—	—	—	—			—	—	Kanalisations-Erneuerungsrücklage.		18
—	—	—	—			—	—	Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.		19
6 907 281	39	176 327	80	—	—	187 290	74	Einnahme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 6. Februar 1917 in Einnahme

Verwendungszweck der Erträgnisse	Ausgabe						Bemerkungen	
	1916		Voranschlag 1917					
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen			
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
a) Zur Verfügung der Armenverwaltung aus der Zuwendung Ebert				75	50			
b) Boldt, Aug. Wwe.				120	—			Zahlbar mit je ½ am 1. 10. u. 1. 4. j. J. bis zum Ableben.
c) Frings, Jos. A. Wwe.				120	—			
d) Hasselluß, Elise				208	—			
e) An d. Friedhofskasse zu Grabunterhaltungen	8 755	32	9 913	42	10 436	92		
An die Kasse der öffentlichen Anlagen . . .	810	80				810	80	
Für besondere Bedürfnisse d. Ortschaft Hamm	1 101	20				1 120	20	
Für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Volmerstwerth	197	20				197	20	
Zur Vermögensanlage	146	88				157	27	Die Zins. zu 4% im Betrage von 40 000 M. werden bei dem Haupt-Haushaltsplan vereinnahmt.
.....	—	—				—	—	
Zur Deckung von Brandschäden der in Selbstversicherung genommenen städtischen Gegenstände oder zur Anlegung	6 387	23				11 773	25	Die Zinsen fließen unmittelbar in die Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.
Zur Deckung von Brandschäden, soweit die Brandschadenrücklage I nicht reicht	—	—				—	—	
Zur Vermögensanlage	600	90				629	34	
Desgl.	91 859	51				95 533	89	
.....	—	—				—	—	
Zur Vermögensanlage	58	125				58	045	
.....	—	—				—	—	
Zur Deckung der Genossenschaftsbeiträge . .	1 329	70				1 310	37	
Für Beschaffung von Kunstwerken oder zur Vermögensanlage	3 679	08				3 826	25	
Zur Anlegung oder zur Verfügung d. St.-B.-B.	3 334	98				3 450	25	
.....	—	—				—	—	Wird mit einem Bestand am 1. 4. 1916 v. 766 645,75 M. bei der Kasse der Kanalisation geführt. Wird bei der Straßen- und Wasserbaukasse geführt u. hatte am 1. 4. 1916 einen Vorschuß v. 169 2519,34 M.
.....	—	—				—	—	
.....	—	—				—	—	
Ausgabe	176 327	80				187 290	74	
Einnahme	176 327	80				187 290	74	
Gleicht sich aus.								

und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertfiebenundachtzigtausendzweihundertneunzig Mark 74 Pf.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Matthias.

Zusammenstellung

der Haushaltspläne der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen

für 1917.



218 22/26 38 Bg. 2.5V



218 22/26 38 Proj. 2.5V

